

# AUTOGRAPHEN-AUKTION

## 29. September 2012



Los 170 | NIKOLAUS II. von RUßLAND

**Axel Schmolt | Autographen-Auktionen**

47807 Krefeld | Steinrath 10  
Telefon (02151) 93 10 90 | Telefax (02151) 93 10 9 99  
E-Mail: [schmolt@schmolt.de](mailto:schmolt@schmolt.de)

# AUTOGRAPHEN-AUKTION

## Inhaltsverzeichnis

	Los-Nr.
 <b>Geschichte</b>	
– Deutsche Länder (ohne Preußen)	1 - 16
– Preußen und Kaiserreich bis 1914	17 - 36
– I. Weltkrieg und Deutsche Marine	37 - 49
– Weimarer Republik	50 - 64
– Nationalsozialismus und II. Weltkrieg	65 - 113
– Deutsche Geschichte seit 1945	114 - 154
– Geschichte des Auslands bis 1945	155 - 179
– Geschichte des Auslands seit 1945	180 - 229
– Kirche-Religion	230 - 247
 <b>Literatur</b>	248 - 338
 <b>Musik</b>	339 - 773
– Oper-Operette (Sänger/-innen)	774 - 850
 <b>Bühne - Film - Tanz</b>	851 - 1011
 <b>Bildende Kunst</b>	1012 - 1112
 <b>Wissenschaft</b>	1113 - 1155
– Forschungsreisende und Geographen	1156 - 1166
 <b>Luftfahrt</b>	1167 - 1180
 <b>Weltraumfahrt</b>	1181 - 1199
 <b>Sport</b>	1200 - 1282
 <b>Widmungsexemplare - Signierte Bücher</b>	1283 - 1294
 <b>Sammlungen - Konvolute</b>	1295 - 1311

# **Autographen-Auktion**

## **am Samstag, den 29. September 2012**

### **47807 Krefeld | Steinrath 10**

**Die Versteigerung beginnt um 11.<sup>00</sup> Uhr.**

**Pausen nach den Gebieten Literatur und Bühne-Film-Tanz**

---

**Im Auktionssaal sind wir zu erreichen:**

**Telefon (02151) 93 10 90 und**

**Fax (02151) 93 10 999**

**Während der Auktion findet im Auktionssaal keine Besichtigung statt.**

---

**Die Besichtigung in unseren Geschäftsräumen kann  
zu den nachfolgenden Terminen wahrgenommen  
werden oder nach vorheriger Vereinbarung.**

**22.09.2012 (Samstag) von 11.<sup>00</sup> bis 16.<sup>00</sup> Uhr**

**24.9.2012 bis 28.9.2012 von 11.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup> Uhr**

---

**Bei Überweisung der Katalogschutzgebühr von EUR 10,-  
senden wir Ihnen gerne die Ergebnisliste der Auktion zu.**

---

**Axel Schmolt | Autographen-Auktionen**  
47807 Krefeld | Steinrath 10  
Tel. (02151) 93 10 90 | Fax (02151) 93 10 999  
Internet: [www.schmolt.de](http://www.schmolt.de) | E-Mail: [schmolt@schmolt.de](mailto:schmolt@schmolt.de)



**Wichtiger Hinweis:** Mit der Abgabe der Gebote für die Autographen, Dokumente und Bildpostkarten aus der NS-Zeit verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Ware lediglich für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.

---

# – Allgemeine Versteigerungsbedingungen –

Diese allgemeinen Auktionsbedingungen sind auch ohne schriftliche Anerkennung bei Abgabe persönlicher oder schriftlicher Gebote ausschließlich maßgebend.

1. Die Versteigerung ist öffentlich und freiwillig. Alle Lose werden mit Ausnahme der eigenen Lose des Versteigerers im fremden Namen und für fremde Rechnung gegen sofortige Bezahlung in EUR versteigert.
2. Die Steigerungssätze betragen bis 200,- EUR 5,- EUR; bis 500,- EUR 10,- EUR; bis 1.000,- EUR 25,- EUR; ab 1.000,- EUR 50,- EUR; ab 2.000 EUR 100,- EUR; ab 5.000 EUR 250,- EUR und entsprechend fortgesetzt.
3. Gebote wie „bestens“ steigern bis zum fünffachen Ausrufpreis mit. Telefonische Gebote bedürfen der vorherigen Absprache und in jedem Falle nachfolgender schriftlicher Bestätigung.
4. Der Meistbietende erhält den Zuschlag. Der Versteigerer hat das Recht, den Zuschlag zu verweigern, Lose zurückzuziehen oder umzugruppieren. In Zweifelsfällen oder bei Mißverständnissen wird das betreffende Los nochmals ausgedoten. Die Entscheidung hierüber fällt ausschließlich der Versteigerer.
5. Bei gleichhohen schriftlichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs, bei gleichhohen gegenüber den Saalbietern hat der schriftliche Auftrag Vorrang. Bei Unstimmigkeiten beim Zuschlag hat der Versteigerer das Recht, das Los noch einmal neu anzubieten.
6. **Zum Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 18% erhoben sowie EUR 1,- je Los. Auf das Aufgeld und die Losgebühr wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 19% erhoben. Kosten für Versand und Versicherung werden gesondert in Rechnung gestellt.** Die Mehrwertsteuer entfällt bei Lieferungen an Händler im EU-Binnenmarkt bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sowie beim Versand durch den Versteigerer in das Ausland außerhalb des EU-Bereiches.
7. Der Zuschlag eines Loses verpflichtet unbedingt zur Abnahme. Mit Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr auf den Ersteher über. Die Zustellung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Das Eigentumsrecht geht erst mit Zahlung des vollen Kaufpreises auf den Käufer über.
8. Wer für Dritte kauft, haftet neben diesem als Selbstschuldner.
9. Falls die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet bzw. pflichtgemäße Abnahme verweigert wird, geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig, und der Gegenstand kann auf seine Kosten ohne vorherige Benachrichtigung freihändig verkauft oder nochmals versteigert werden. In diesem Falle haftet der Erstkäufer für den entgangenen Gewinn. Dagegen hat er keinen Anspruch auf einen eventuellen Mehrerlös und wird zu weiteren Geboten nicht zugelassen.
10. Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Reklamationen sind nur bis zur Höhe des jeweiligen Rechnungsbetrages möglich und müssen innerhalb der Reklamationsfrist nach dem Auktionsdatum gemeldet werden. Konvolute und Sammellose gelten als gekauft wie besehen. Gegenstände, bei denen sich wesentliche Mängel oder Abweichungen gegenüber den Katalogangaben zeigen, werden zum Rechnungsbetrag zurückgenommen. Solche Mängelrügen müssen innerhalb einer Frist von drei Tagen nach Empfang der Sendung angemeldet werden, jedoch nicht später als drei Wochen nach der Auktion. Ansprüche jeder Art gegen den Auktionator erlöschen spätestens 12 Monate nach der Auktion.
11. Durch Abgabe eines Gebotes oder Erteilung eines Auftrages erkennt der Käufer die vorstehenden Bedingungen an.
12. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für alle Beteiligten ausschließlich Krefeld.

**Der Versteigerer**  
**Axel Schmolt, 47807 Krefeld, Steinrath 10**

---

# – General Terms and Conditions of Sale –

These general Terms and Conditions of Sale are exclusively binding for all bids, whether made in person or writing, irrespective of any written acknowledgements.

1. The sale is public and voluntary. All lots, with the exception of the personal lots of the Auctioneer will be auctioned on behalf and for account of third parties against immediate payment in Euro.
2. The bidding increments are as follows - up to EUR 200,- EUR 5,00; up to EUR 500,- EUR 10,-; up to EUR 1.000,- EUR 25,-; from EUR 1.000,- EUR 50,-; from EUR 2.000,- EUR 100,-; from EUR 5.000,- EUR 250,- and so forth.
3. "Best price" bids will be limited to five times the value of the starting price. All order bids sent in by wire or telephone must be previously notified and confirmed in writing.
4. Lots will be knocked down to the highest bidder. The auctioneer has the right to refuse a bid, to withdraw lots or to recombine lots. In the case of doubts or misunderstandings. The lot in question will be reauctioned. Any such decision is the sale entitlement of the Auctioneer.
5. In the case of identical written bids the time of receipt by the Auctioneer will determine the priority; in the case of identical bids with bidders from the floor, the written bid will prevail. In the case of discrepancies at the hammer price, the Auctioneer is entitled to reauction the lot in question.
6. **A purchaser's premium of 18 % is levied on the hammer price plus a charge of EUR 1,- per lot. The purchaser's premium and the lot charge are subject to VAT at a current rate of 19 %.** Costs for postage and packing will be invoiced separately. Dealers from countries within the European Union are exempted from German VAT provided they notify the Auctioneer of their VAT ID Number. Lots sent by the Auctioneer to countries outside the European Union are similarly exempt from German VAT
7. The successful bidder is obliged to accept delivery of the lot without exception. The responsibility for the lot is transferred to the purchaser with the fall of the hammer. Delivery is for the account and responsibility of the purchaser. The ownership rights are not transferred to the purchaser until the purchase price has been paid in full.
8. Persons acting as agents for third parties assume full responsibility along with their principals.
9. If payment is not made to the Auctioneer immediately or the incumbent acceptance of delivery is refused, the purchaser forgoes all rights arising from the knock-down and the open market or reauctioned for this account without prior notification. In this case, the initial purchaser is responsible for any loss of profit. On the other hand, he has no entitlement to possible surplus proceeds and will be barred from making further bids.
10. The authenticity of the autographs is guaranteed. Claims are only possible up to the respective invoiced amount and must be lodged within the appropriate claims period after the auction date, as indicated below. Objects showing substantial faults or differences with respect to the details in the catalogue will be taken back at the invoice value. Such claims must be lodged within a period of three days after receipt of the consignment, however not later than three weeks after the auction date. Claims of any description against the Auctioneer expire 12 months after the auction date at the latest. Bundles and combined lots cue bought as viewed.
11. By placing a bid either in writing or in person, the purchaser agrees to be bound by these General Terms and Conditions of Sale.
12. Exclusive place of performance and jurisdiction for all parties is Krefeld, Federal Republic of Germany.

## **The Auctioneer**

**Axel Schmolt, 47807 Krefeld, Steinrath 10**

---

# Axel Schmolt

Autographen-Auktionen

47807 Krefeld | Steinrath 10

Tel. (02151) 93 10 90 | Fax (02151) 93 10 999

Internet: [www.schmolt.de](http://www.schmolt.de) | E-Mail: [schmolt@schmolt.de](mailto:schmolt@schmolt.de)

---

**Die nächste Autographen-Auktion findet am 23. März 2013 statt.**

**Einlieferungen hierzu sind bis Ende Dezember 2012 ab sofort möglich.**

**Diesen ausführlich illustrierten Katalog finden Sie mit farbigen Abbildungen auf unseren Internet-Seiten.**

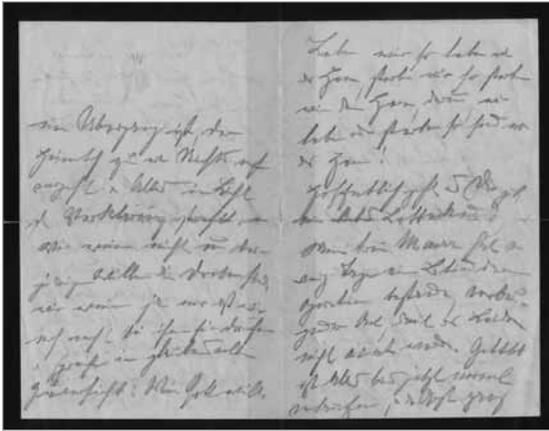
<b>Abkürzungen / Abbreviations / Abréviations</b>			
Kürzel	Abkürzungen	Abbreviations	Abréviations
Abb.	Abbildung(en)	illustration(s)	illustration(s)
Aufl.	Auflage	edition	tirage
Eigh. Brief mit U.	Eigenhändiger Brief mit Unterschrift	ALS	L.a.s.
Brief mit U.	Unterschrift	LS	L.s.
EA	Erstausgabe	first edition	édition originale
eigh.	eigenhändig	autograph	autographe
farb.	farbig	colour, in colour(s)	en couleurs
num.	numerierte	numbered	numéroté, justifié à
Orig.	Original	original	original, de l'époque
O. u. Dat.	Ort und Datum	p.d.	l.d.
o. O. u. Dat.	ohne Ort und Datum	n.p.n.d.	s.l.n.d.
S.	Seite(n)	page(s)	page(s)
u. a.	und anderes, andere	and other	et d'autre(s)
versch.	verschieden(e)	various	divers
Widmg.	Widmung	dedication	dédicace
in-4	Quart-Format		
in-8	Oktav-Format		
Fol.	Folio		

---

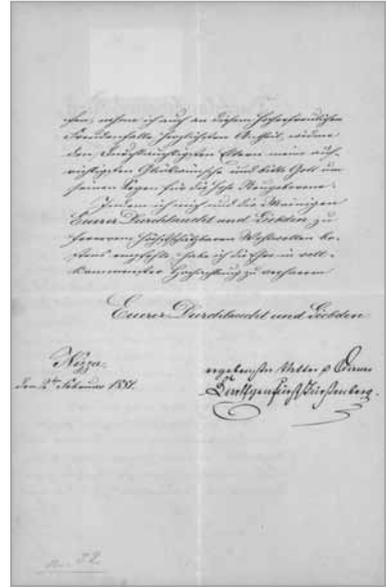




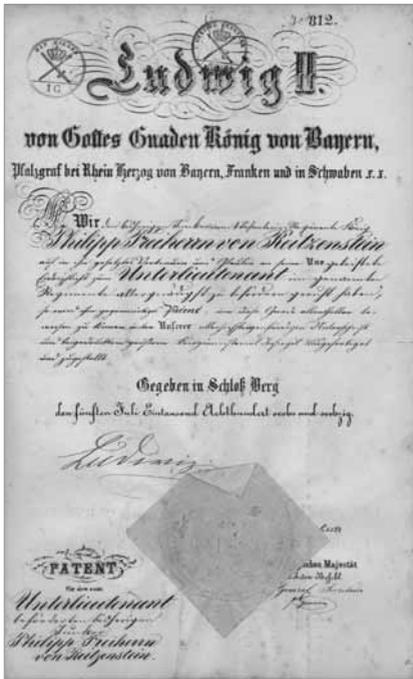
- |   |   |       |
|---|---|-------|
| 1 | <b>BADEN - LUISE, Großherzogin von</b> (1838-1923), Tochter Kaiser Wilhelms I., war seit 1856 mit Großherzog Friedrich I. von Baden (1826-1907) verheiratet, eigh. Brief (4 S. gr.-8, Doppelblatt mit bekröntem Monogramm u. Trauerrand, mittlere Faltspur mit Einriß) mit U. „Luise“, O.u. Dat., „Carlsruhe, 15/4.1910“, in Bleistift, „Mein liebes Lotterkind, oft und viel gedenke ich Deiner in dieser Frühjahrszeit...“, spricht Zuversicht u. Trost aus, „Wenn Gott will, leben wir so leben wir des Herrn,...“; s. Abb.  | 80,-  |
| 2 | <b>BADEN - VIKTORIA, Prinzessin von</b> (1862-1930), Tochter von Großherzog Friedrich I. von Baden (1826-1907) u. Prinzessin Luise von Preußen (1838-1923), heiratete 1881 Kronprinz Gustav von Schweden u. Norwegen (1858-1950) als Gustav V. König von Schweden 1907-50, Fotopostkarte (König Gustav V. auf Thron sitzend, 8,5 x 13,5, Malmström, Stockholm) mit rückseitig eigh. Zeilen, Initiale „V“, O. u. Dat., Stockholm, 25.1.1911, in Bleistift, „Wie sehr bedauerlich Eure Enthüllungen!...“; s. Abb.   | 60,-  |
| 3 | <b>BAYERN - LUDWIG II. von</b> (1845-1886), König 1864-86, Freund von Richard Wagner, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit papiergedecktem Siegel, e.U. u. eigh. Gegenzeichnung von Kabinettssekretär <b>Johann von LUTZ</b> (1826-1890), Schloß Berg, 5.7.1866. Unterleutnants-Patent für Philipp von Reitzenstein; s. Abb.   | 250,- |
| 4 | <b>BAYERN - RUPPRECHT, Kronprinz von</b> (1869-1955), der letzte bayerische Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg, Chef des Hauses Wittelsbach 1921-55, eigh. Briefkarte (2 S. klein-8, quer) mit U., O. u. Dat., (Schloß) Leutstetten, 19.5.1934, an „Mein lieber Herr Major!“, dem er für Glückwünsche (zu seinem 65. Geburtstag am Tag zuvor) dankt, „...Sehr freuen mich die Nachrichten über Ihren Sohn, hingegen bin ich über das Befinden Ihres Vetters Gyssling sehr ernstlich besorgt, die Sache gefällt mir gar nicht. ...“. Gedenkt einige Tage auf der Ludwigshöhe bei Edenkoben zu verbringen, um dann auch die Pfälzausstellung zu besuchen; s. Abb. u. auch Los 61   | 60,-  |
| 5 | <b>FÜRSTENBERG - KARL EGON IV. zu</b> (1852-1896), Fürst zu Fürstenberg 1892-96, Mitglied des Reichstags, Brief (1 2/3 S. folio) mit eigh. Empfehlungsformel u. U., Nizza, 4.2.1881, gratuliert <b>Fürst Heinrich XXII. Reuß</b> (1846-1902) in Greiz zur Geburt seiner jüngsten Tochter Emma (17.1.1881-1961), ältere Schwester von Prinzessin Hermine (1887-1947), die 1922 den ehemaligen dt. Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) heiratete; s. Abb.  | 70,-  |
| 6 | <b>HESSEN-DARMSTADT - LUDWIG I. von</b> (1753-1830), Großherzog 1806-30, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt) mit papiergedecktem Siegel u. e.U. als regierender Landfürst Ludwig X. von Hessen-Darmstadt (ab 1790), Darmstadt, 3.8.1792. In Besoldungsangelegenheiten von Wilhelm Görner, Unterförster zu Herzhausen (Dautphetal), „nebst übrigen gesetzlichen Emolumenten“; s. Abb.  | 60,-  |
| 7 | <b>HESSEN-HOMBURG - FRIEDRICH VI. von</b> (1769-1829), Landgraf 1820-19, bis 1819 in österr. Militärdienst, 1813 General der Kavallerie, wagemutiger Reiterführer im letzten Türkenkrieg, in den Revolutionskriegen u. während der napoleonischen Epoche, Träger des Maria-Theresia-Ordens, Brief (1 S. folio) mit Dat., „Wien, am 2ten Aug(ust) (1)796“, u. e.U. mit Zusatz, „Erbprinz zu Hessen-Homburg Obrist“, als Kommandeur des Modena-Cheveaulegersregiments „An Den Kays(erlich)-König(lich) Oberstfeld Aertzlichen Substituten Herrn Professor v(on Schmid“, ersucht, nachdem die beiden Chirurgen Johan Kuhn und Georg Machan im Juli „mit Abschied entlassen worden“ seien, „dem Regiment 2 andere guthe Chirurgien ... beigegeben werden wollen“; s. Abb. | 60,-  |
| 8 | <b>LIPPE-DETMOLD - WOLDEMAR zur</b> (1824-1895), Fürst zur Lippe 1875-1895, General, Chef des Infanterie-Regiments „Graf Bülow von Dennewitz“ (6. Westfälisches) Nr. 55, Brief (1 S. folio) mit eigh. Empfehlungsformel u. U. „Woldemar Fürst zur Lippe“, Detmold, 28.1.1881, gratuliert <b>Fürst Heinrich XXII. Reuß</b> (1846-1902) in Greiz zur Geburt seiner jüngsten Tochter Emma (17.1.1881-1961), ältere Schwester von Prinzessin Hermine (1887-1947), die 1922 den ehemaligen dt. Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) heiratete; s. Abb.   | 70,-  |



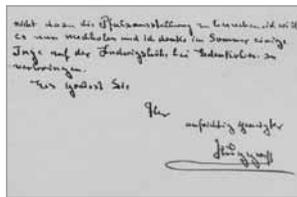
Los 1



Los 5



Los 3



Los 4



Los 6



Los 2

An  
 Die Königl. Preuss. Ober-Präsident  
 Charlottenburg d. 18. Sept. 1851  
 Herr - Professor v. Schlegel

Nachdem in Folge Ihrer hohen  
 Güte Herr v. Schlegel am 12. d. Mts.  
 in meine Wohnung gekommen & mir  
 eine Probe Ihrer neuen  
 Maschinen vorgezeigt, welche  
 sehr schön & leicht zu  
 bedienen sind, so habe ich  
 mich sehr über dieselben  
 gefreut & bin sehr  
 geneigt, dieselben zu  
 kaufen. Ich habe mich  
 daher mit dem Herrn  
 v. Schlegel über die  
 Bedingungen des Kaufs  
 unterhalten & bin  
 geneigt, dieselben zu  
 kaufen. Ich habe mich  
 daher mit dem Herrn  
 v. Schlegel über die  
 Bedingungen des Kaufs  
 unterhalten & bin  
 geneigt, dieselben zu  
 kaufen.

Ich bin  
 mit  
 Hochachtung  
 Ihr  
 v. Schlegel

Los 7

Durchlauchtigster Fürst  
 Hochgeachteter Herr Vetter!

Ich bin sehr erfreut, dass Sie  
 mir die von Ihnen  
 geschickte Probe  
 Ihrer neuen  
 Maschinen  
 vorgezeigt haben  
 & bin sehr  
 geneigt, dieselben  
 zu kaufen. Ich  
 habe mich daher  
 mit dem Herrn  
 v. Schlegel über  
 die Bedingungen  
 des Kaufs  
 unterhalten & bin  
 geneigt, dieselben  
 zu kaufen.

Ich bin  
 mit  
 Hochachtung  
 Ihr  
 v. Schlegel

Berlin  
 den 29. d. Mts.  
 1851.

v. Schlegel

Los 8



Los 9

Ich bin sehr erfreut, dass Sie  
 mir die von Ihnen  
 geschickte Probe  
 Ihrer neuen  
 Maschinen  
 vorgezeigt haben  
 & bin sehr  
 geneigt, dieselben  
 zu kaufen. Ich  
 habe mich daher  
 mit dem Herrn  
 v. Schlegel über  
 die Bedingungen  
 des Kaufs  
 unterhalten & bin  
 geneigt, dieselben  
 zu kaufen.

Ich bin  
 mit  
 Hochachtung  
 Ihr  
 v. Schlegel

Los 10

Ich bin sehr erfreut, dass Sie  
 mir die von Ihnen  
 geschickte Probe  
 Ihrer neuen  
 Maschinen  
 vorgezeigt haben  
 & bin sehr  
 geneigt, dieselben  
 zu kaufen. Ich  
 habe mich daher  
 mit dem Herrn  
 v. Schlegel über  
 die Bedingungen  
 des Kaufs  
 unterhalten & bin  
 geneigt, dieselben  
 zu kaufen.

Ich bin  
 mit  
 Hochachtung  
 Ihr  
 v. Schlegel

Berlin  
 den 29. d. Mts.  
 1851.

v. Schlegel

Los 12

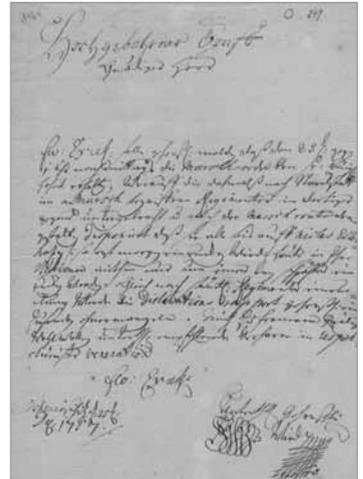
- 9 **MECKLENBURG-SCHWERIN - ALEXANDRINE, Herzogin zu** (1879-1952), heiratete 1898 Kronprinz Christian (1870-1947), als Christian X. König von Dänemark 1912-47, Mutter von König Frederik IX. (1899-1972), e.U. u. Jahr, „Alexandrine 1910“, auf Porträtf. (in Oval, 16 x 12) unter Passepartout (ca. 25 x 19, Prägestempel des Fotografen Harald Paetz, Kopenhagen) in aufwendigem Rahmen mit Aufsteller. - Siehe Abb. 80,-
- 10 **NASSAU - WILHELM I. von** (1792-1839), Herzog 1816-39, nahm 1815 mit den nassauischen Truppen in der Schlacht von Waterloo teil, Vater von Adolph von Nassau (1817-1905), Herzog 1839-66, als Adolph I. Großherzog von Luxemburg 1890-1905, eigh. Brief (2 S. gr.-8, Doppelblatt, Goldschnitt) mit U. „Wilhelm HzNassau“, O. u. Dat., Biebrich, 7.3.1821, an „Ew. Hochwohlgebohren“, hat dessen Schreiben zu spät erhalten, „um mit der gestrigen Post schon dessen Empfang per Estafette noch anzeigen zu können. Da der Kronprinzessin je(t)zt das Lesen noch nicht gestattet seyn wird, bitte ich Ew. Hochwohlgebohren, meiner Schwägerin meine herzlichsten, innigsten Glückwünsche vortragen zu laßen. Es ist wohl sehr natürlich, daß die Geburt eines Sohnes, diesmal besonders meine Freude über dieses frohe Ereignis sehr erhöht,...“ 100,-
- 11 **SACHSEN-MEININGEN - GEORG II. von** (1826-1914), Herzog 1866-1914, der „Theater-Herzog“, früher eigh. Brief (2/3 S. in 4, Doppelblatt) mit U. „Gg“, o. O. u. Datum (Empfängervermerk mit Bleistift, „... 25. July 1846...“), als Erbprinz u. Angehöriger der preußischen Garde an **Prinz Friedrich Karl von Preußen** (1828-1885), den er zu einem „Kriegsspiel“ einlädt, „Im Fall Du des schlechten Wetters halber nicht nach Heisterbach gingest, und im Fall Du mit Deinen beiden Berliner Freunden nichts vorhast, möchte ich Dir vorschlagen, bei mir ein Kriegsspiel zu versuchen, in welchem Herr v. Reitzenstein Vertrauter wäre. Er hat, wie er mir sagt, sich einen sehr interessanten Plan ausgedacht, wiederum auf dem Terrain v. Lützen; doch wären diesmal vier Spieler nothwendig...“; s. Abb. 100,-
- 12 **SCHAUMBURG-LIPPE - WOLRAD zu** (1887-1962), Sohn des von 1893-1911 regierenden Fürsten Georg (1846-1911), Chef des Hauses Schaumburg-Lippe 1936-62, früher eigh. Brief (2 3/4 S. gr.-8, Doppelblatt mit geprägtem Ort, „Schloss Bückeburg“, u. Krone in Blau) mit U. „Wolrad“ u. Dat., 12.4.1903, an „Sehr geehrter Herr Major!“, ist gern zur Übernahme einer „Paten-Stelle“ bereit. - Beiliegend Speisekarte (1 S. in 8, Faltspur, 1903) mit rückseitig e.U. (voller Namenszug) und 4 weiteren eigh. Namenszügen; s. Abb. 70,-
- 13 **SCHLESWIG-HOLSTEIN-SONDERBURG-GLÜCKSBURG - HELENE, Prinzessin von** (1888-1962), war seit 1909 mit Prinz Harald von Dänemark (1876-1949) verheiratet, e.U. u. Jahr, „Helena 1927“, auf Porträtf. (23 x 17, Peter Elfelt, Kopenhagen, alt unter Glas gerahmt, Rahmen mit Mängeln); s. Abb. 80,-
- 14 **THURN und TAXIS - MAXIMILIAN KARL von** (1802-1871), 6. Fürst von Thurn und Taxis 1827-71, Schreiben (1 S. folio, Ränder etwas gebräunt) mit Kopf u. e.U., Regensburg, 8.9.1863, an die fürstliche Generalpostdirektion, „das Heimaths-Erlaubniß-Gesuch des Fahrpostpackergehilfen Merlau in Frankfurt a/M. betr(effend)“; s. Abb. 60,-
- 15 **WIED - WILHELM V. Fürst zu** (1845-1907), dt. Offizier u. Politiker, 1898 Mitbegründer u. bis 1901 Präsident des Deutschen Flottenvereins, war seit 1871 mit Prinzessin Marie von Nassau, Prinzessin der Niederlande (1841-1910) verheiratet, Brief (1 1/2 S. folio, leichte Gebrauchsspuren) mit eigh. Grußformel u. U., „ganz ergebenster Vetter und Diener Wilhelm Fürst zu Wied“, Neuwied, 6.7.1874, an **Fürst Heinrich XXII. Reuß** (1846-1902) in Greiz, dem er die Geburt seines zweiten Sohnes Alexander (1874-1877), getauft auf die Namen „Wilhelm, Alexander, Friedrich, Carl, Hermann“, anzeigt; s. Abb. 50,-
- 16 **WIED-RUNKEL - FRIEDRICH GEORG HEINRICH von** (1712-1779), kaiserl. Feldmarschall, einer der Paladine Maria Theresias, Brief (1 S. in 4, Doppelblatt) mit e.U., Ort u. Dat., „? 25te Dec(ember) 1757“, an „Hochgebohrner Graf, Gnädiger Herr“, bezieht sich auf die Marsch-Ordre vom 23., weiter über Einzelheiten dazu, Marschroute, Disposition und Dislokation der Regimenter, u.a. Esterhazy. Am 22.11. hatte das österr. Heer die Preußen bei Breslau geschlagen, am 5.12. jedoch die Schlacht bei Leuthen verloren; s. Abb. 60,-



Los 11

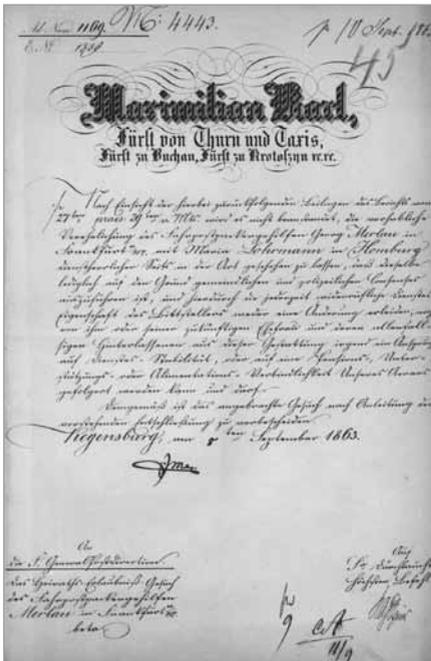


Los 13

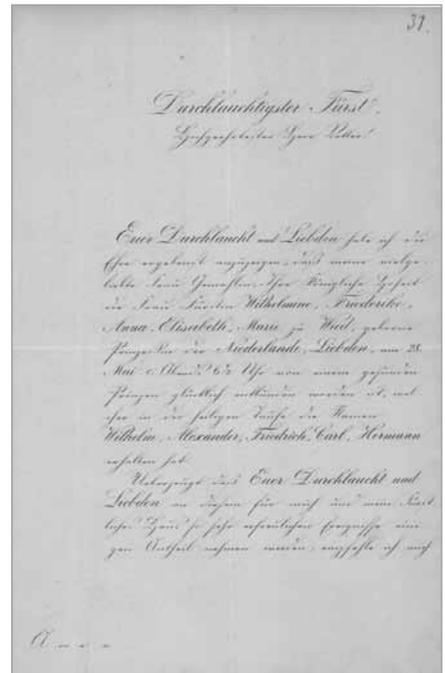


Los 16

DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 14



Los 15

Königlich Preussischer Hofkanzler  
 Friedrich Wilhelm I.  
 an den  
 Königl. Hofkanzler  
 in Berlin  
 9. Decemb. 1750.  
 Von dem  
 Hofkanzler  
 in Berlin  
 9. Decemb. 1750.

Los 17 | König FRIEDRICH WILHELM I.

Ich habe Ihnen beehret für die Bitte eingekommen. Die...  
 28. März 1799.  
 Friedrich Wilhelm IV.

Los 19 | König FRIEDRICH WILHELM IV.

Ich habe Ihre...  
 Friedrich III.

Los 22 | Kaiser FRIEDRICH III.

Im Namen  
 des Kaisers.  
 Der Ober-Hofkanzler  
 Carl Ludwig Gattermann  
 wird beauftragt am 1. August 1850...  
 Der Reichs-Postamt.  
 Der Staatssecretair  
 des Reichs-Postamts.  
 H. von Stephan

Los 20 | H. von STEPHAN

Ich habe Ihre...  
 Patent  
 als Kaiserliche...  
 Kaiser Wilhelm I.

Los 21 | Kaiser WILHELM I.

- 17 **FRIEDRICH WILHELM I.** (1688-1740), König 1713-40, der „Soldatenkönig“, Vater Friedrichs des Großen, Brief (1 S. in 4, etwas gebräunt) mit e.U., Potsdam, 9.12.1730, an Konsistorialrat Christoph Heinrich Geret in Thorn, dem er für sein Schreiben u. den übersandten „Liqueur“ dankt, „und bin Ich Euch davor obligiret, ingleichen, daß Ihr dadurch zugleich Euer Vorsorge gegen mich habet bezeugen wollen,...“; s. Abb. 280,-
- 18 **SEEGBARTH, Johann Friedrich von** (1747-1823), preuß. Generalpostmeister 1808-23, führte 1821 die Schnellpost ein, Vorgänger von Generalpostmeister Carl Ferdinand Friedrich von Nagler (1770-1846), Brief (3/4 S. folio, leichte Falts Spuren) mit e.U., Berlin, 21.7.1815, an Generalleutnant **Otto von Diericke** (1743-1819), Chef der General-Ordenskommision, dem er mitteilt, „daß ich das Post-Amt zu Erfurth angewiesen habe, der sich dort kürzlich etablirten Thüringischen Bibel-Gesellschaft, ..., die Porto-Freiheit, ..., ange-deihen zu laßen“ 60,-
- 19 **FRIEDRICH WILHELM IV.** (1795-1861), König 1840-61, Brief (1/4 S. in 4, Doppelblatt, Gebrauchsspuren) mit e.U., Berlin, 23.3.1839, an Justizrat **Eduard Fleck** (1805-1879), General-Auditeur der königlich preußischen Armee u. der kaiserlich deutschen Marine in Berlin, dem er für das übersandte Buch „Erläuterung der Kriegsartikel“ (= E. Flecks 1839 veröffentlichte „Erläuterungen zu den Kriegsartikeln von 1808“) dankt; s. Abb. 100,-
- 20 **STEPHAN, Heinrich von** (1831-1897), Generalpostmeister des Deutschen Reiches, Gründer des Weltpostvereins, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt, Falts Spuren mit Klebefilm hinterlegt, Gebrauchsspuren) mit e.U., Berlin, 7.9.1880. Bestallung zum Postinspektor; s. Abb. 70,-
- 21 **WILHELM I.** (1797-1888), König von Preußen 1861-88, Dt. Kaiser 1871-88, Urkunde (2 S. folio, Falts Spuren, mehrfach gelocht) mit Prägesiegel, e.U. u. eigh. Gegenzeichnung von Finanzminister **Adolf von SCHOLZ** (1833-1924), Berlin, 21.12.1887. Patent als Rechnungsrat für Karl Friedrich Ludwig Michalski zu Marienwerder. - Beiliegend 3 Dokumente (meist mehrfach gelocht), davon 2 (Marienwerder, 9.12. 1859 u. 20.12.1864) mit jeweils e.U. von Botho Heinrich zu EULENBURG (1804-1879), Regierungspräsident von Marienwerder 1850-73; s. Abb. 100,-
- 22 **FRIEDRICH III.** (1831-1888), 1888 Dt. Kaiser, eigh. Schriftstück (2 S. in 8, Bleistift) mit U. „FR“, o.O. u. Datum (Potsdam 1888), „Wir wünschen das bei Bornstedt gelagene, gegenwärtig die Schießstände des VI (?) G(arde) R(egiment) z(u) F(uß) enthaltende Katharinen-Holz, mit dem Park von Sans Souci zu vereinigen. Die Schießstände, welche nur noch für nahe Entfernungen zu gebrauchen sind, sollen nach ‚Liefels Grund‘ am linken Havel Ufer verlegt werden,...“; s. Abb. 180,-
- 23 **MOLTKE, Helmuth Graf von** (1800-1891), preuss. Generalfeldmarschall, langjährig Chef des Generalstabes, der Sieger von Königgrätz und Sedan, Brief (1/2 S. in 8, Doppelblatt) mit e.U. „GrMoltke“, Berlin 27.6.1888, u. Umschlag mit schwarzem Lacksiegel, dankt einer Frau in Halberstadt für Zusendung 80,-
- 24 **WILHELM II.** (1859-1941), Dt. Kaiser 1888-1918, Urkunde (1 S. folio, gelocht, Falts u. Gebrauchsspuren) mit Prägesiegel, e.U. „Wilhelm I.R.“ u. eigh. Gegenzeichnung von Innenminister **Hans von HAMMERSTEIN-LOXTEN** (1843-1905), Berlin („im Schloß“), 13.12.1904. Patent als Geheimer Rechnungsrat für Johannes Pfeiffer in Berlin; s. Abb. u. auch die Lose 63 u. 167 70,-
- 25 **WILHELM II., unsignierte**, dekorative Speisekarte „Königliche Mittagstafel“ (1 S. in 4, Goldschnitt, einmal gefaltet), Berlin, 18.1.1901. Unterrand mit Bleistiftvermerk des Teilnehmers an der Mittagstafel: „Ordensfest, wobei ich den roten Adler-Orden 4. Kl(asse) erhielt.“ - Siehe Abb. 70,-

- 26 **WILHELM II.**, Brieftelegramm (1 S. in 4, doppelt gefaltet) mit e.U. „Wilhelm I.R.“, Haus Doorn, 27.1.1931, „An die **am Friedrichstage** vereinigten Offiziere der Alten Armee, Schwerin/Mecklbg.“, denen er an seinem Geburtstag dankt u. grüßt: s. Abb. 90,-
- 27 **HEINRICH, Prinz von Preußen** (1862-1929), Großadmiral, Bruder von Kaiser Wilhelm II., Brief (1 1/2 S. in 4, privater Briefbogen, kleinere Gebrauchsspuren) mit e.U. „Heinrich Prinz v. Preußen“ u. maschinenschriftlichem Zusatz am Kopf der ersten Seite „Eigenhändige Maschinenschrift“, Herrenhaus Hemmelmark, Eckernförde (Schleswig), 30.12.1925, an Brauereibesitzer, Kommerzienrat Hans Wagner (1865-1932), München, dankt für „Sendung von 30 Flaschen Bier Ihrer Brauerei,..., welche unser leibliches Wohlbefinden in so hohem Maße förderte! - ...Ich habe selten einen derartigen Genuss an Gerstensaft gehabt, als im vorliegenden Fall, zumal das Zeug, das sich in unseren nordischen Breiten Bier nennt, nahezu ungeniessbar ist,...“; ungewöhnlich. - Siehe Abb. u. auch die Lose 54 u. 167 100,-
- 28 **AUGUST WILHELM, Prinz von Preußen** (1887-1949), vierter Sohn Kaiser Wilhelms II., war von 1908 bis 1920 mit Prinzessin Alexandra Victoria zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1887-1957) verheiratet, SA-Obergruppenführers, als „Prinz Auwi“ Propagandaredner für Hitler, nach 1945 durch amerik. Truppen verhaftet und zu 3 Jahren Haft im Internierungslager Ludwigsburg verurteilt, später zu 2 1/2 Jahren Arbeitslager, dekorative Speisekarte „Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostr.) Nr. 3“ (gr.-8, einmal gefaltet, kleinere Gebrauchsspuren) mit rückseitig e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 7.10.1905, in Bleistift sowie Tischanordnung von anderer Hand anlässlich Kaiser-Frühstück am 7.10.1905 in Königsberg/Preußen; s. Abb. u. auch Los 61 75,-
- 29 **WILHELM, Kronprinz des Dt. Reiches und von Preußen** (1882-1951), ältester Sohn von Kaiser Wilhelm II., e.U. auf Porträtf. (in Uniform mit Pour le mérite, 11 x 17, aufgezogen, Gebrauchsspuren) und Porträtf. (wie zuvor, 13,5 x 8,5) mit rückseitig eigh. Grußf. u. Namenszug, Schloß Oels, Neujahr 1925; s. Abb. u. auch die Lose 54 u. 61 70,-
- 30 **WILHELM, Kronprinz, Porträtf.** (Brustbild, in Uniform, 15 x 10,5, Langhammer, Kassel) mit rückseitig e.U. u. gedruckter Danksagung für Glückwünsche zu seinem Geburtstag 1935 sowie signierte Briefkarte (quer-8, mit Umschlag), Potsdam, Dezember 1941, Weihnachts-/Neujahrsgrüße an Professor Junker in Berlin. - **CECILIE, Kronprinzessin** (1886-1954), e.U. unter montiertem Porträtf. (13,5 x 8,5, Bieber, Berlin, 1930, Gebrauchsspuren); s. Abb. 70,-
- 31 **HARDEN, Maximilian** (1861-1927), dt. Publizist, Kritiker u. Schriftsteller, 1892 Begründer der politischen Wochenzeitschrift „Die Zukunft“, eigh. Postkarte mit Aufdruck „Die Zukunft“, U. „Harden“ u. Dat., Berlin, 26.6.1896, an den Journalisten, Regisseur u. Dramatiker Otto Eisenschitz (1863-1942) in Königstein an der Elbe, „... so gern ichs möchte: ich kann Ihnen keinen festen Termin geben! ... Doch will ich gern das Mögliche thun, um den Druck zu beschleunigen ...“; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. 60,-
- 32 **KOLONIALPOLITIK - SCHNEE, Heinrich** (1871-1949), dt. Kolonialpolitiker, 1912-19 Gouverneur von Dt.-Ostafrika, 1924-32 MdR (DVP), 2 eigh. Postkarten (etwas gebräunt, gelocht) mit jeweils, O. u. Dat., Charlottenburg, 31.8. und 28.10.1924, an einen Herrn von der „Vortrags-Vereinigung“ in Gießen mit Terminabsprachen für seine dort zu haltenden Vorträge; s. Abb. 60,-
- 33 **KOLONIALPOLITIK - SOLF, Wilhelm** (1862-1936), dt. Politiker u. Diplomat, Gouverneur von Deutsch-Samoa 1900-1911, Staatssekretär im Reichskolonialamt 1911-18, Brief (1/2 S. in 4, aufgezogen) mit e.U., Berlin, 31.12.1916, an einen Herrn Rödiger, dem er für die freundliche Übersendung des „ersten Jahresberichts der Zentralstelle für Auslandsdienst“ dankt. - Beiliegend Blatt mit e.U. „Solf“; s. auch Los 54 60,-



Los 24 | Kaiser WILHELM II.

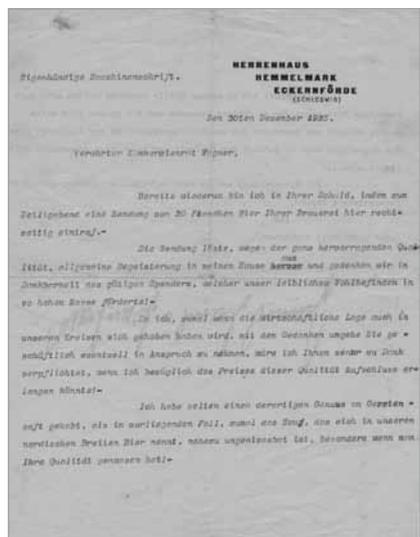


Los 25

DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 26 | Kaiser WILHELM II.

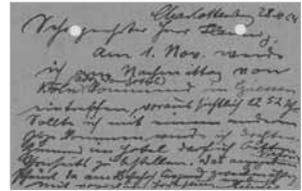
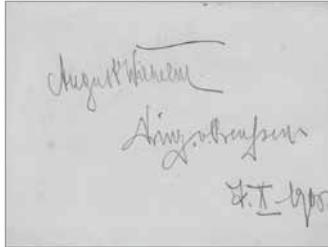


Los 27 | Prinz HEINRICH von PREUßEN

- 34 **VOIGT, Wilhelm**, genannt „Hauptmann von Köpenick“ (1849-1922), dt. Schuhmacher, beschlagnahmte am 16.10.1906 in Offiziersuniform die Stadtkasse von Köpenick, e.U., „Wilhelm Voigt, genannt Hauptmann v. Köpenick“, auf der Rückseite einer Porträtpostkarte (ganze Figur stehend, in seiner Rolle als Hauptmann von Köpenick, 13,5 x 8,5, Gebrauchsspuren) mit Vermerk von anderer Hand, „...hier oben hat sich eigenhändig Schuster Voigt unterschrieben, der sich hier in Dresden aufhält...“, Dresden, 13.7.1912 (Poststempel); s. Abb. 100,-
- 35 **VOIGT, Wilhelm**, genannt „Hauptmann von Köpenick“, e.U., „Wilhelm Voigt, genannt Hauptmann v. Köpenick“, auf der Rückseite einer undadierten Porträtpostkarte (in Zivil, 14 x 9, Gebrauchsspuren) mit Zusatz von anderer Hand 80,-
- 36 **SCHULENBURG, Friedrich Werner von der** (1875-1944), dt. Diplomat, trat 1901 in den auswärt. Dienst ein, war zeitweilig Vizekonsul in Barcelona u. Warschau, 1934-41 Botschafter in Moskau, als Mitglied des Widerstandskreises nach dem 20. Juli 1944 verhaftet und hingerichtet, eigh. Brief (3 S. in 8, Doppelblatt, Briefbogen „Hotel ‚Der Fürstenhof‘“, Berlin) mit U. „Friedrich Werner“, Dat., „Montag, den 19. Mai 1914“, u. eigh. adress. Umschlag mit Absenderaufdruck des Hotels, an seine Mutter Margarete (1847-1918), geborene Freiin von Waldenfels, in Braunschweig, hat bis jetzt „nichts wirklich erledigen können“, denn „die Reichstagsverhandlungen nehmen alle Welt so in Anspruch, daß niemand anzutreffen ist... Man ‚scheint‘ (nichts ist gewiß, bitte nicht darüber sprechen!) mir eine Stelle als vortragender Rat im A(uswärtigen) A(mt) anbieten zu wollen. Es hat seine großen Vorteile und seine großen Nachteile...“; s. Abb. 100,-



Los 28 | Prinz AUGUST WILHELM von PREUßEN



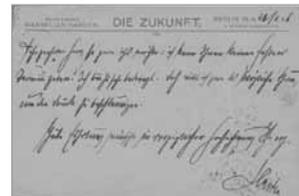
ex Los 32 | H. SCHNEE



Los 30



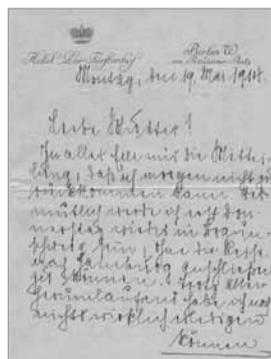
Los 29 | Kronprinz WILHELM von PREUßEN



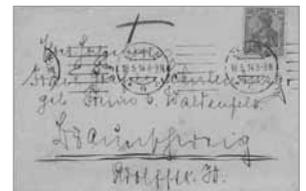
Los 31 | M. HARDEN



Los 34 | W. VOIGT



Los 36 | F. W. von der SCHULENBERG



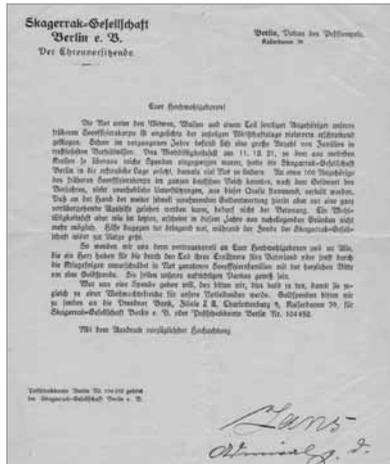


- 37 **DEUTSCHE ADMIRÄLE 1914-1918, TIRPITZ, Alfred von** (1849-1930), Großadmiral, Schöpfer der dt. Hochseeflotte, 1898 Mitbegründer des Dt. Flottenvereins, Pour le mérite am 10.8.1915, e.U., Ort, Dat., „Charleville 31/3 (19)15“, u. Grußformel auf montiertem Briefausschnitt mit Admiralsstander. - **Ehrhard SCHMIDT** (1863-1946), dt. Admiral, während der Skagerrakschlacht 1916 Kommandeur des I. Geschwaders der Hochseeflotte u. durchbrach während des Nachtgefechts die britischen Linien, leitete 1917 den maritimen Sonderverband zur Besetzung der baltischen Ostsee-Inseln, Pour le mérite am 31.10.1917, e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel auf seiner (montierten) Visitenkarte. - **Gustav BACHMANN** (1860-1945), dt. Admiral, 1915 Chef des Admiralsstabes, mußte den Posten wegen Differenzen in der U-Boot-Kriegsführung (Arabic-Fall) räumen, danach Chef der Marinestation der Ostsee u. Gouverneur des Reichskriegshafens Kiel, wo er bereits 1914 war, e.U. auf montiertem Dankeschreiben (1 S. in 4), Kiel 14.6.1916, mit Briefkopf „Kommando der Marinestation der Ostsee ...“; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 80,-
- 38 **EPP, Franz von** (1868-1947), Reichsstatthalter in Bayern 1933-45, Pour le mérite am 29.5.1918, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform mit Pour le mérite, 13,5 x 8,5, H. Hoffmann, München, Gebrauchs- u. rs. Klebespuren); s. Abb. 50,-
- 39 **FORSTMANN, Walther** (1883-1973), dt. Kapitän zur See, mit der Versenkung von 146 Handelsschiffen von über 384.000 BRT sowie einem kleineren Kriegsschiff nach Lothar von Arnauld de la Perière (siehe dort) der zweiterfolgreichste U-Boot-Kommandant aller Zeiten, Kommandant von U 11, U 12 und U 39, auf dem er als Wachoffizier fuhr, Pour-le-Mérite 12.8.1916, nach dem I. WK nach Studium der Volkswirtschaft leitende Tätigkeit in der Schwerindustrie im Ruhrgebiet, im II. WK Verwendung in der Rüstungsindustrie, nach dem Krieg hervorragende Verdienste im Wiederaufbau, großes Bundesverdienstkreuz, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtfoto (Brustbild in Uniform mit Orden, u.a. dem Pour le mérite, 14 x 8,5). - **Edgar Freiherr von SPIEGEL von und zu PECKELSHHEIM** (1885-1965), dt. U-Boot-Kommandant des I. Weltkriegs, Schriftsteller u. späterer Generalkonsul von New Orleans u. Marseille, eigh. Albumblatt (in 8) mit Jahr „1933“, U., Zusatz, „Kapitän(eutnant) a.D.“, und Text: „Ritter der Tiefe“ (Anmerk.: das von Spiegel übersetzte Werk James Lowels über den U-Bootkrieg des II. Weltkriegs) „ist: Ein Denkmal den Toten Eine Erinnerung den Lebenden Ein Vorbild den Kommenden Eine Warnung dem Feind“. - Beiliegend Fotopostkarte des Hilfskreuzers „Wolf“ mit Porträt u. U. des I. Offiziers, Korvettenkapitän D. SCHMEHL; nicht häufig. - Siehe Abb. 100,-
- 40 **FRIEDRICH AUGUST von OLDENBURG** (1852-1931), als August II. der letzte regierende Großherzog von Oldenburg 1900-18, e.U. (voller Namenszug, 1916) auf Fotokarton (19,5 x 12,5, etwas lichtrandig) mit Porträtf. (in Uniform, 16 x 10, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. 65,-
- 41 **GENERALE**, 3 Porträtpostkarten (Brustbilder, in Uniform, 14 x 9, Verlag Stengel, Dresden, Gebrauchsspuren durch Postversand 1918) mit jeweils e.U. u. Zusatz von **Max von BOEHM** (1850-1921), **Hugo von FREYTAG-LORINGHOVEN** (1855-1924) und **Max von HAUSEN** (1846-1922); s. Abb. 100,-
- 42 **HEINE, Wolfgang** (1861-1944), dt. Jurist u. Politiker (SPD), Mitglied der Nationalversammlung 1918/19 u. Vorsitzender des Staatsrats (Ministerpräsident) in Anhalt (Kabinett Heine), Schriftstück „**Grenzempfehlung**“ (1 S. gr.-4, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit papiergedecktem Siegel, Paßbild, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Rechtsanwalt, MdR“, Berlin, 29.1.1917, für eine Fahrt „über Lindau nach der Schweiz und zurück.“ Heine nahm 1917 an der Berner Zusammenkunft zur Besprechung der Völkerbeziehungen nach dem Krieg teil. - Seltenes Dokument aus bewegter Zeit; s. Abb. u. auch Los 63 70,-

- 43 **HERSING, Otto** (1885-1960), dt. Korvettenkapitän, einer der erfolgreichsten U-Boot-Kommandanten aller Zeiten, 1913-18 Kommandant von U 21, mit dem er am 5.9.1914 den brit. Kreuzer „Pathfinder“ versenkte, das erste von einem U-Boot vernichtete Kriegsschiff, Pour le mérite am 8.2.1916, später Lehrer an der U-Boot-Schule, Teilnehmer am Kapp-Putsch, ab 1935 Verbindungsoffizier der Marine zum Wehrkreis 6, e.U. u. Zusatz, „Korvetten-Kapitän, z.Zt. Kommandant S.M. U Boot ‚U 21‘“, auf Porträt. (Brustbild, in Uniform mit Pour le mérite, 14 x 8,5, F. Urbahns, Kiel) - Beiliegend signierte Porträtpostkarte (in Uniform nach Gemälde von Karl Bauer, 14 x 9) von Korvetten-Kapitän Hellmuth von MÜCKE (1881-1957); s. Abb. 60,-
- 44 **LANS, Wilhelm von** (1861-1947), dt. Admiral, zeichnete sich als Kommandant des Kanonenboots „Iltis“ 1900 bei der Niederkämpfung der Taku-Forts an der Peiho-Mündung aus, am 24.6.1900 mit dem Pour le mérite ausgezeichnet, 1904-06 Kommandant des Linienschiffs „Kaiser Wilhelm II.“, 1913-15 Chef des I. (Linienschiffs-) Geschwaders, war, obwohl 1915 verabschiedet, für den Fall des Ausfalls von Admiral Scheer als Reserve-Flottenchef vorgesehen, e.U. mit Zusatz „Admiral z(ur) D(isposition)“ unter gedrucktem Spendenauftrag der Skagerrak-Gesellschaft von 1922 zur Unterstützung in Not geratener „Witwen und Waisen und einem Teil sonstiger Angehöriger unseres früheren Seeoffizierkorps“, mit Erläuterung der bisherigen Aktivitäten der Gesellschaft. Seltenes Dokument aus der Inflationszeit; s. Abb. 80,-
- 45 **LUENDORFF, Erich** (1865-1937), dt. General u. Politiker, im I. Weltkrieg Oberquartiermeister der 2. Armee, Pour le mérite am 8.8.1914, Eichenlaub zum Pour le mérite am 23.2.1915, e.U. „Ludendorff“ (Bleistift) auf Porträtpostkarte (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, Kühlewindt, Königsberg, Gebrauchsspuren). - Beiliegend 2 versch. Porträtfotos (Postkartenformat) des Ehepaares Ludendorff, davon 1 Foto rückseitig signiert von **Mathilde LUENDORFF** (1877-1966); s. Abb. u. auch die Lose 58 u. 83 50,-
- 46 **SAALWÄCHTER, Alfred** (1883-1945), dt. Generaladmiral, mit Admiral Carls taktischer Leiter der Marineoperationen beim Norwegeneinsatz (Unternehmen Weserübung), 9.5.1940 Ritterkreuz, dann Leiter der Operationen der dt. Überwasser-Seestreitkräfte im Nordatlantik u. im Ärmelkanal, schied noch während des Krieges aus dem aktiven Dienst aus, in russ. Kriegsgefangenschaft verstorben, nach anderer Version von den Russen erschossen, eigh. Brief (1 1/2 S. gr.-8 auf Briefbogen „Der Kommandierende Admiral der Marinestation der Nordsee Wilhelmshaven ...“) mit U. u. Dat., „1.6.(19)39“, an „Lieber Karsten“ mit Wünschen zur Verlobung; s. Abb. 50,-
- 47 **SCHEER, Reinhard** (1863-1928), dt. Admiral, als Chef der Hochseeflotte 1916-18 der Sieger der Seeschlacht vor dem Skagerrak 1916, Pour le mérite am 5.6.1916, Eichenlaub zum Pour le mérite am 1.2.1918, e.U. u. Zusatz „Admiral“ auf Porträt. (Kniestück sitzend in Uniform mit Orden, 14 x 9) mit rückseitig eigh. Grußzeilen. Seltenes Foto aus seiner Zeit als Vizeadmiral Dezember 1913 bis Juni 1916; s. Abb. 100,-
- 48 **SCHEER, Reinhard**, e.U. mit Zusatz „Admiral“ auf der Rückseite seines Porträt. (Kniestück stehend in Uniform mit Orden, u.a. dem Pour le mérite, 14 x 8,5, Feldpost Marineschiffspost Stempel Nr. 122), Grußformel u. Empfängeranschrift von der Hand des Adjutanten. Beiliegend weiteres (unsigned) Porträt. (Kniestück stehend in Uniform mit Orden, u.a. dem Pour le mérite, 14 x 9, Karte der „Schwesternspende“) mit faksimilierter U. u. Zusatz (Admiral). Seltene Fotos aus der Zeit des I. Weltkriegs; s. Abb. 100,-



Los 43 | O. HERSING



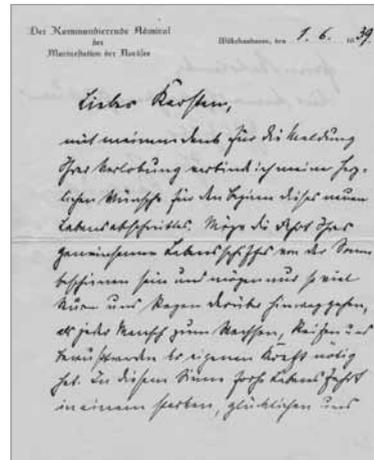
Los 44 | W. von LANS



Los 47 | R. SCHEER



Los 45 | E. LUDENDORFF



Los 46 | A. SAALWÄCHTER



Los 48 | R. SCHEER



Los 49 | O. WEDDINGEN

- 49 **WEDDIGEN, Otto** (1882-1915), berühmter dt. U-Bootkommandant des I. Weltkriegs, Kommandant von „U 9“ u. „U 29“, versenkte am 22.09.1914 innerhalb von 75 Minuten die drei brit. Panzerkreuzer „Aboukir“, „Hogue“ und „Cressy“, am 15.10.1914 den brit. Kreuzer „Hawke“, e.U. u. Zusatz „Kaptn U 9“ unter Grußzeilen und Datum von fremder Hand, „Euch beiden fleissigen Mädels herzlichen Dank für die Weihnachtsgabe 3.12. (19)14“, auf der Rückseite einer Wohlfahrts-Postkarte (Poststempel: Wilhelmshaven, 4.12.1914) mit Text und Noten des bekannten Matrosenliedes von Hermann Löns („... denn wir fahren gegen Engelland“), Musik hier von Wilhelm Bein! Wenige Wochen, bevor Weddigen am 18.3.1915 mit U 29 östlich des Pentland Firth zwischen dem schottischen Festland und den Orkney-Inseln der Grand Fleet auf dem Heimweg zu ihrem Stützpunkt Scapa Flow begegnete und nach einem Fehlschuß auf das Linienschiff „Neptune“ vom Linienschiff „Dreadnought“ durch Rammstoß vernichtet wurde, wobei die gesamte Mannschaft ums Leben kam; einige Gebrauchsspuren. Sehr selten; s. Abb.

250,-

- 50** **BERLIN 1924**, 10 eigh. Albumblätter (in 8, Büttenpapier) mit jeweils Spruch/Wahlspruch, U. u. meist Zusatz, geschrieben anlässlich der „Oberschlesischen Woche“ von Politikern, Schriftstellern u.a., darunter Margarete BEHM, Paul GÖHRE, Walter KOCH, Wilhelm LANGWIESCHE, Moritz MAYER-MAHR, Walter von MOLO, Adolf NEUMANN-HOFER, Josef PONTEN und Ludwig RASCHDAU; s. Abb. 100,-
- 51** **BERLIN 1929**, Speisekarte (gr.-8, geprägtes Stadtwappen, einmal gefaltet) aus Anlaß des Besuches des WIENER SCHUBERT-BUNDES am 29.6.1929 im Berliner Rathaus mit rückseitig 8 eigh. Namenszügen (meist in Bleistift), darunter Reichstagspräsident **Paul LÖBE** (1875-1967), Bürgermeister Arthur SCHOLTZ (1871-1935), ab Herbst 1929 (bis 1931) kommissarischer Oberbürgermeister von Berlin, sowie die österr. Chordirektoren/Schubert-Bund-Mitglieder Karl Friedrich FISCHER (1884-unbek.), Viktor KELDORFER (1873-1959), ab 1922 Dirigent des Schubert-Bundes, und Friedrich Leopold SOESER (1872-1937); s. Abb. 80,-
- 52** **BORSIG, Ernst von** (1869-1933), dt. Großindustrieller u. Mitinhaber der von seinem Großvater August von Borsig (1804-1854) 1837 in Berlin gegründeten Borsigwerke, eigh. Albumbl. (in 8, Büttenpapier) mit Namenszug, geschrieben anlässlich der „Oberschlesischen Woche Berlin“ (1924): „Was wir uns von Oberschlesien erhalten haben, das müssen wir uns also auch bewahren und es hegen und pflegen, sonst ist die Arbeit nur halb getan und ganz vergeblich. EvBorsig. 11. November 1924.“ - Beiliegend ein weiteres zu diesem Anlaß geschriebenes eigh. Albumblatt mit U. (voller Namenszug) von **Conrad BORSIG** (1873-1945), dt. Industrieller, Bruder des Vorigen; s. Abb. 110,-
- 53** **FESTER, Richard** (1860-1945), dt. Historiker, ab 1908 Professor in Halle/Saale, interessanter eigh. Brief (3 1/2 S. in 4, Doppelblatt) mit U., O., Dat., Halle/Saale, 30.7.1920, u. eigh. Umschlag, **an General Hermann von Stein** /1854-1927), preuß. Kriegsminister 1916-18, in Lehnin/Mecklenburg, u.a. über Oberstleutnant **Richard Hentsch** (1869-1918, zu Beginn des Ersten Weltkrieges Chef der Nachrichtenabteilung beim Chef des Großen Generalstabs, dessen pessimistische Lageberichte zur Marne-Schlacht, 5.-12.9.1914, zum Abbruch der Operation führten) und die „Schlacht von Tannenberg“ (26.-30.8.1914), „... Da schon am 26. **Tannenberg** ankündigende Meldungen aus dem Osten einliefen, die Verständigung (?) **Hindenburgs** nicht mehr so dringend schien, giebt der nachher modifizierte Beschluß zum 26. ein Rätsel auf. Ich habe den Eindruck, daß der Kaiser an einem seiner himmelhochjauchenden Tage den Ausschlag gab und **Moltke**“ (Helmuth Johannes Ludwig von M., 1848-1916, Chef des Großen Generalstabes 1906-14) „in seinem leidenden Zustand nach weniger als sonst zu bremsen verstand. Neu ist ferner, daß Hentsch keine Vollmacht hatte, „rückgängige Bewegungen anzuordnen oder gutzuheißen.“ Damit ist erwiesen, daß der in eigentümlicher Form an **Kluck** übermittelte Befehl Hentsch von **Bülow** souffliert worden ist, und man möchte mehr über die verhängnisvolle Persönlichkeit des Oberstleutnant(s) wissen, der wieder an das Wort Friedrichs d(es) G(roßen) erinnert, von einem Oberst könne das Schicksal des Staates abhängen...“; s. Abb. 80,-





- 54 **GÄSTEBUCH des Oskar SCHWAMBERGER** (1868-1930), Kapitän der Hamburg-Amerika-Linie, betitelt „Buch der Gäste“ (ca. 28,5 x 20,5 cm), Leder/Kunstleder, Goldschnitt, Einband mit Gebrauchsspuren, enthält auf 56 Seiten eigh., teils ausführliche Eintragungen mit U. (meist voller Namenszug), darunter als erster Beiträger mit einem ganzseitigen Eintrag am 23.8.1921 anlässlich der Probefahrt des Schiffes „Bayern“ der Hamburg-Amerika-Linie der bayer. Ministerpräsident **Gustav von KAHR** (1862-1934) sowie, in chronologischer Folge, 1921 u.a. der Schiffbauer, Mitbegründer u. Generaldirektor der Bremer Vulkan-Werft, Victor NAWATZKI (1855-1940), die Bankiers Arthur von GWINNER (1856-1931), Max von SCHINCKEL (1849-1938, weiterer Eintrag 1924) und Hermann MÜNCHMEYER (1875-1950), Reichskanzler (1922/23) **Wilhelm CUNO** (1876-1933, 2 weitere Einträge 1924; beiliegend unsigniertes Pressefoto vom 4.5.1926, das ihn mit u.a. Reichspräsident Paul von Hindenburg zeigt) und das Vorstandsmitglied der BASF, späteren Reichswirtschaftsminister Hermann WARMBOLD (1876-1976), 1922 u.a. der SPD-Politiker u. Journalist Louis VIERECK (1851-1922), der spätere General der Artillerie Friedrich von BOETTICHER (1881-1967) und Kardinal **Michael FAULHABER** (1869-1952), 1924 u.a. die Musiker Fritz KREISLER (1875-1962), Carl FLESCHE (1883-1944), Carl FRIEDBERG (1872-1955), Willem van HOOGSTRATEN (1884-1964), Elly HOOGSTRATEN-NEY (1882-1968) und Elsa ALSEN (1880-1975), der Maler Emil ORLIK (1870-1932, mit eigh. Zeichnung), **HEINRICH Prinz von PREUBEN** (1862-1929) und Ehefrau Prinzessin IRENE (1866-1953), der Geschichtsphilosoph **Oswald SPENGLER** (1880-1936), **Kronprinz WILHELM von PREUBEN** (1882-1951) und der Kolonialpolitiker Wilhelm SOLF (1862-1936), 1925 u.a. Reichsbankpräsident **Hjalmar SCHACHT** (1877-1970), Reichstagspräsident **Paul LÖBE** (1875-1967) anlässlich Teilnahme an der 23. Konferenz der „Interparlamentarischen Union“ in Washington u. Ottawa 1925 und die SPD-Politikerin Louise SCHROEDER (1887-1975), 1926 u.a. die Schriftstellerin u. Illustratorin Käthe OLSHAUSEN-SCHÖNBERGER/Käthe von DOMBROWSKI (1881-1968, mit eigh. Zeichnung) und der Offizier/Militärattaché Arthur von LÜTTWITZ (1865-1928), 1927 u.a. der Industrielle („ATE“) Alfred TEVES (1868-1953), die Schriftsteller Paul GRABEIN (1869-1945) und Walter BLOEM (1868-1951), Filmregisseur **Ernst LUBITSCH** (1872-1947), der Publizist u. „UFA“-Generaldirektor Ludwig KLITZSCH (1881-1954) und der Rundfunkpionier Ernst FEYERABEND (1867-1943), 1928 u.a. der Dirigent Artur BODANZKY (1877-1939, mit eigh. Notenzeile) sowie die Sängerinnen Maria MÜLLER (1900-1958) und Karin BRANZELL (1891-1974), 1929 u.a. **Emil JANNINGS** (1884-1950, „Ich hoffe, mein lieber Capitän Schwamberger, daß Sie mich herrlichen Zeiten entgegenfahren! 11.5.29.“ Aus dem Jahr als Jannings den Oscar verliehen bekam.) und der Apostolische Nuntius beim Deutschen Reich 1920-29, **Eugenio PACELLI** (1876-1958), 1939-58 **Papst Pius XII.**, sowie abschließend am 22.3.1930 der Luftschiffer **Hugo ECKENER** (1868-1954); gehaltvolles Album. - Siehe Abb. 750,-
- 55 **GOEBBELS, Joseph** (1897-1945), Reichsminister für Volksaufklärung u. Propaganda, Präsident der Reichskulturkammer 1933-45, eigh. Grußformel u. U., „Herzliche Heilgrüße von Dr. Goebbels“, mit Bleistift auf der Rückseite einer farb. Ansichtspostkarte von München (Montagespuren) mit Grußzeilen („Wir haben uns hier kurz getroffen...“) u. U. „Dein Rima“ an Hans-Georg Kemnitzer, Treuen im Vogtland, München, 11.8.1928 (Poststempel); s. Abb. u. auch Los 73 280,-
- 56 **HINDENBURG, Paul von** (1847-1934), Reichspräsident 1925-34, e.U. auf privatem Porträtf. (in Jagdausrüstung, 11,5 x 8,5, leichte Gebrauchsspuren) mit rückseitig Vermerk von anderer Hand, „at Dietramszell as guest of the family von Schilcher, 1923“; in dieser Form nicht häufig. - Siehe Abb. u. auch Los 63 60,-
- 57 **HITLER, Adolf** (1889-1945), Reichskanzler 1933-45, e.U. (voller Namenszug, ca. 1925) mit Tinte auf Porträtf. (13,5 x 8,5, etwas blauschattig, Gebrauchsspuren); seltene frühe Unterschrift. - Siehe Abb. u. auch die Lose 63 u. 80 550,-



Los 55 | J. GOEBBELS



Los 56 | P. von HINDENBURG

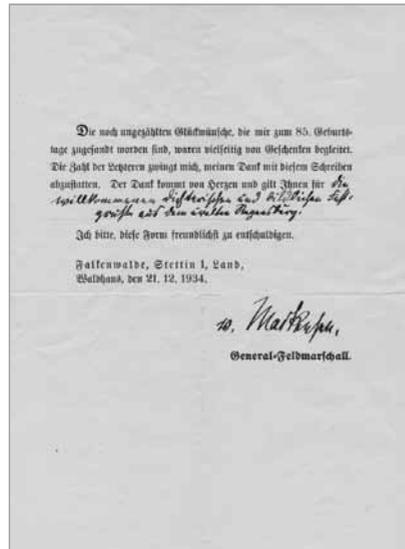


Los 57 | A. HITLER



Los 59 | A. von MACKENSEN

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.



Los 60 | A. von MACKENSEN



Los 62 | H. von SEECKT

- 58 **LUENDORFF, Erich** (1865-1937), dt. General u. Politiker, im I. Weltkrieg Oberquartiermeister der 2. Armee, Pour le mérite am 8.8.1914, Eichenlaub zum Pour le mérite am 23.2.1915, Brief (1/2 S. quer-8, gelocht) mit e.U., München, 9.1.1932, „Sehr geehrter Herr Dr. Beß! Zu meinem Bedauern habe ich die wertvolle ‚Fränkische Wacht‘ mit der Ausraubung der N.S.D.A.P. durch Zentrum verlegt ....“; s. auch Los 45 60,-
- 59 **MACKENSEN, August von** (1849-1945), dt. Militär, 1915 Generalfeldmarschall, Pour le mérite am 27.11.1914 als General der Kavallerie u. Oberbefehlshaber der 9. Armee, Eichenlaub zum Pour le mérite am 3.6.1915, e.U. „Mackensen“ (Tinte) auf privatem Porträt. (in Uniform, 9 x 6,5, rs. Klebespuren), das ihn 1928 bei einer Veranstaltung zeigt; s. Abb. 50,-
- 60 **MACKENSEN, August von**, gedruckte Danksagung (1/2 S. in 4) für Glückwünsche zu seinem 85. Geburtstag mit eigh. Zusatz u. U., „(für) die willkommenen dichterischen und bildlichen Festgrüße aus dem uralten Regensburg. v. Mackensen“, Falkenwalde, Stettin, 21.12.1934. - Beiliegend Umschlag (an Frau Ludwig Pustet, Regensburg) und (unsign.) farb. Porträtpostkarte; s. Abb. 60,-
- 61 **MÜNCHEN 1931-1934**, Gästebuch der „Preysing Palais“-Gaststätten (nahe Feldherrnhalle), Einband farb. Stoffbezug mit floralem Muster, enthält ganzseitiges Aquarell, betitelt „Preysing Palais“, und ca. 270 eigh. Eintragungen mit U. auf 26 Seiten (39,5 x 28,5 cm, Büttenpapier, übliche Gebrauchsspuren) von Persönlichkeiten aus Politik, Kultur u. Wissenschaft, darunter die Politiker/Militärs Reichsstatthalter in Bayern, **Franz von EPP**, der bayerische Ministerpräsident **Heinrich HELD**, die Münchner Oberbürgermeister Karl SCHARNAGL und Karl FIEHLER, Felix Ludwig Graf von BOTHMER, Leopold Graf FUGGER von BABENHAUSEN, Franz GÜRTNER, **Ulrich von HASSELL**, **Wolf Heinrich von HELLDORFF**, Fritz SCHÄFFER, Friedrich SCHMIDT-OTT, **Hans von SEECKT**, **Franz SELDTE**, Hermann WARMBOLD, der Eisner-Attentäter **Anton Graf von ARCO-VALLEY**, die Flieger Wolfgang von GRONAU und **Ernst UDET** sowie die SA-Führer **Ernst RÖHM**, **Karl ERNST**, **Walter SCHMIDT**, **Eberhard von WECHMAR** und **Wilhelm Graf von WEDEL**, unter den Adeligen u.a. die Kronprinzen **WILHELM von PREUßEN** und **RUPPRECHT von BAYERN** sowie ALFONS und LOUISE sowie KONRAD und BONA (Margherita) von BAYERN, JOSEPH-ERNST Fürst FUGGER von GLÖTT und AUGUST WILHELM von PREUßEN, die Schriftsteller Bruno FRANK, Max HALBE, Ernst PENZOLDT und **Stefan ZWEIG**, die Dirigenten Arthur BAUCKNER, Karl ELMENDORFF, Clemens von FRANCKENSTEIN und Karl TUTEIN (2), von den Sänger/-innen u.a. Elisabeth FEUGE (2), Hedwig FICHTMÜLLER, Fritzi JOKL, Heinrich KNOTE, Frida LEIDER und ihr Ehemann, der Konzertmeister der Berliner Staatsoper, Rudolf DEMAN, Eva LIEBENBERG, Sigird ONÉGIN, Julius PATZAK, Hildegard RANCZAK und Heinrich SCHLUSNUS, die Schauspieler/Regisseure Otto GEBÜHR (2), Fritz KAMPERS, Heinz RÜHMANN, Hans SCHLENCK (2) und Gustav WALDAU, die Mediziner Max BORST, Oswald BUMKE, Eugen ENDERLEIN, Heinrich HELFERICH, Fritz LANGE, Friedrich MORITZ, Hugo SPATZ und Leo von ZUMBUSCH, die Theologen Philipp FUNK, Georg PFEILSCHIFTER, Josef SICKENBERGER und Johannes ZELLINGER, der Geograph u. Polarforscher Erich von DRYGALSKI, der Ingenieur, Erfinder u. Konstrukteur **Oskar von MILLER** sowie dessen Bruder, der Erzgießer Ferdinand von MILLER; gehaltvolles Gästebuch. - Siehe Abb. 2000,-
- 62 **SEECKT, Hans von** (1866-1936), Generaloberst, Chef der Heeresleitung 1920-26, Vortzugsausgabe seines Buches „Die Zukunft des Reiches“ („Urteile und Forderungen“), Verlag Kulturpolitik, Berlin 1929, Exemplar 32/90, Ledereinband mit goldgeprägter Faksimileunterschrift auf Vorderdeckel, Rückenschild, Dreikantgoltschnitt, auf Vorsatz eigh. signiert „vSeeckt“. Einband etwas beschabt; selten. - Siehe Abb. u. auch Los 61 120,-



**63** **THÜMEN, Georg** (1871-1945), dt. Jurist, Nachlaß „Urkundenmappe Dr. Georg Thümen“, enthält ca. 100 Seiten Urkunden, Dienstschriften etc., seinen beruflichen Werdegang, der als Reichsrichter mit dem Titel Reichsfinanzrat endete, dokumentierend, beginnt mit einem Patent zum Gerichtsassessor (1 S. folio, Doppelblatt mit Prägesiegel, wie alle folgenden Urkunden) mit e.U. von Justizminister Karl Heinrich von SCHÖNSTEDT (1833-1924), Berlin, 20.6.1898, Brief (1 S. in 8, Doppelblatt) mit Kopf „Der Oberbürgermeister der Königlichen Residenzstadt Charlottenburg“ u. e.U. von Kurt SCHUSTEHRUS (1856-1913), Berlin, 27.9.1900, teilt Thümen seine (einstimmige) Wahl zum „Magistrats-Assessor in der hiesigen Verwaltung“ mit, Bestallung als Regierungsrat (in Osnabrück) mit e.U. von **Kaiser WILHELM II.** (1859-1941) sowie eigh. Gegenzeichnungen von Innenminister **Theobald von BETHMANN HOLLWEG** (1856-1921) u. Finanzminister **Georg Freiherr von RHEINBABEN** (1855-1921), Berlin im Schloß, 14.4.1906, Bestallung als Verwaltungsgerichtsdirektor in Aurich (1 S. in 4) mit Stempel „Die Preussische Staatsregierung“, e.U. von Ministerpräsident **Paul HIRSCH** (1868-1940) und eigh. Gegenzeichnung von Innenminister **Wolfgang HEINE** (1861-1944), Berlin, 10.5.1919, Bestallung als Oberregierungsrat mit e.U. von Reichspräsident **Friedrich EBERT** (1871-1925) u. eigh. Gegenzeichnung von Reichsfinanzminister **Joseph WIRTH** (1879-1956), Berlin, 5.5.1920, Bestallung als Ministerialrat im Reichsfinanzministerium mit e.U. von Reichspräsident **Friedrich EBERT** u. eigh. Gegenzeichnung von Reichsfinanzminister **Andreas HERMES** (1878-1964), Berlin 28.12.1921, Ernennung zum Reichsfinanzrat mit e.U. von Reichspräsident **Paul von HINDENBURG** (1847-1934) u. eigh. Gegenzeichnung von Reichsfinanzminister **Rudolf HILFERDING** (1877-1943), Berlin, 25.11.1929 (beiliegend Brief Hilferdings mit e.U. vom 27.11.1929), Urkunde anlässlich 40jähriger Dienstzeit Thümens mit e.U. von Reichspräsident **Paul von HINDENBURG**, Berlin, 3.1.1934, und Entlassungsurkunde aus Erreichen der Altersgrenze mit e.U. von „Führer und Reichskanzler“ **Adolf HITLER** (1889-1945) u. eigh. Gegenzeichnung von Reichsfinanzminister **Lutz Graf SCHWERIN von KROSIGK** (1887-1977), Berlin, 22.12.1936 (beiliegend ein von Schwerin von Krosigk signierter Brief vom 5.1.1937). Von den militärischen Dokumenten erwähnenswert 2 Urkunden (jeweils 2 S. folio, Doppelblätter) mit papiergedeckten Siegeln, eigh. Namenszügen von **König ALBERT von SACHSEN** (1828-1902) u. eigh. Gegenzeichnungen von Kriegsminister Karl Paul Edler von der PLANITZ (1837-1902), Dresden, 25.11.1894 bzw. 24.2.1902. Patente als „Sekondlieutenant der Reserve des 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106“ bzw. als „Oberleutnant der Landwehr-Infanterie“, Urkunde (1 S. quer-folio) mit e.U. des späteren, letzten **Königs** von Sachsen (1904-18), **FRIEDRICH AUGUST III.** (1865-1932), Dresden, 20.4.1903, „Landwehrdienstauszeichnung 2. Classe“, und Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt) mit e.U. des Staatsministers von Sachsen-Meiningen, Karl SCHALLER (1846-1922), Meiningen, 28.6.1915, anlässlich des Thümen verliehenen „Ehrenkreuzes für Verdienst im Krieg 1914/15“ durch Herzogin Charlotte von Sachsen-Meiningen und als Landesregentin. - Gepflegter, in dieser Geschlossenheit selten angebotener Dokumentennachlaß; s. Abb.

1700,-

**64** **WIRTH, Joseph** (1879-1956), Reichskanzler 1921/22, angetreten als „Erfüllungspolitiker“, unterzeichnete 1922 mit Rußland den Vertrag von Rapallo, Brief (1 1/4 S. in 4, Klammerspur, Rand links unregelmäßig) in Französisch mit e.U. (voller Namenszug), Paris, 22.2.1935, an **Kardinal Luigi Maglione** (1877-1944), Nuntius in Frankreich 1926-35, in Paris, weist auf ein Projekt im Rahmen der Verbreitung des Glaubens („Propaganda Fidei“) und auf einen Brief von Außenminister Pierre Laval (1883-1945) in diesem Zusammenhang hin; s. auch Los 63

100,-

Unkündig fallen/Herzliche Begrüßung Ab.  
 besetzt/Bitte/verlegen/und mit Kaiserem/Rei.  
 nigen/Siegeln/verlesen lassen.

Gegeben Berlin - Tagh - 14. April 1920. P. P.

*Hilfmann*

Ernst Dauscher, Stellenausschreibung

*Saffallung*  
 als Regierungsrat  
 für den Regierungsrat  
 Dr. Georg Thümen  
 in Anstreck

**Im Namen des Reichs**

Der Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Georg Thümen wird  
 hierdurch zum Oberregierungsrat in der Reichsfinanzverwaltung ernannt  
 und bestellt.

Berlin, den 6. Mai 1920.  
 Der Reichspräsident

*Müller*

Der Reichsminister der Finanzen  
*L. Helfferich*

Bestellung  
 als  
 Oberregierungsrat für den hiesigen  
 Verwaltungsgerichtsdirektor  
 Dr. Georg Thümen.

In R. P. N. N. 17. 10798. 60.

11/2 23667. 30

**Im Namen des Reichs**  
 ernenne ich  
 den Ministerialrat  
**Dr. Georg Thümen**  
 zum Reichsfinanzrat.

Ich vollziehe diese Urkunde in der Erwartung, daß  
 der Ernannte, getreu der Reichsverfassung und  
 den Gesetzen, seine Amtspflichten zum Wohle  
 des Volkes erfüllt und das Vertrauen rechtfertigt,  
 das ihm durch diese Ernennung bewiesen wird.  
 Dingtlich sichere ich ihm den besonderen Schutz  
 des Reiches zu.

Berlin, den 25. November 1920  
 Der Reichspräsident  
*von Hindenburg*

11/2 23667. 30

Bestellungsrichtlinie für den Reichsfinanzrat Herrn Dr. Georg Thümen.  
 In R. P. N. N. 17. 10798. 60.

**Im Namen des Reichs**  
 Der Reichsfinanzrat  
**Dr. Georg Thümen**  
 tritt, nachdem er die Altersgrenze erreicht  
 hat, in den Ruhestand.  
 Ich spreche ihm für seine dem Reiche geleis-  
 teten treuen Dienste meinen Dank aus.

Berlin, den 22. Dezember 1920  
 Der Führer und Reichskanzler

*Hitler*

11/2 23667. 30

*Wassig*

ex Los 63 | G. THÜMEN



- 65 **ARENT, Benno von** (1898-1956), dt. Architekt, 1933 Präsident der von ihm gegründeten „Kamerad der deutschen Künstler“ (KddK), ab 1936 auch Reichsbühnenbildner, Brief (2/3 S. in 4 auf Römerturm-Bütten) mit Kopf u. e.U., Berlin, 16.12.1935, an „Lieber Kamerad Kemnitzer“, ist gern bereit, in die „Aufstellung unseres Programms für die Winterspielzeit 1936 Deinen angekündigten Vortrag einzubeziehen.“ - Beiliegend Antwort (Briefdurchschlag) Kemnitzers an von Arent vom 20.12.1935; s. Abb. 70,-
- 66 **BÄR, Heinrich** (1913-1957), Jagdflieger, e.U. auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München) mit Feldpost-Umschlag vom 27.2.1943 (Poststempel); s. Abb. 80,-
- 67 **BLOMBERG, Werner von** (1878-1946), Generalfeldmarschall, Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht 1935-38, undatierte Karte mit geprägter farb. Flagge (klein-8, quer, rs. Klebspuren) mit Dank für das Gedenken zu seinem Dienstjubiläum u. e.U. „v.Blomberg“. - Beiliegend 2 (unsign.) Porträtf. (jeweils in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, und Fotoausschnitt, ca. 14 x 7, rs. Montagespuren); s. Abb. 90,-
- 68 **BLUMENTRITT, Günther** (1892-1967), General der Infanterie, eigh. Brief (2 S. in 4) mit U., O. u. Dat., Marburg/Lahn, 16.8.1949, an **General Felix Steiner** (1896-1966), „Mein lieber Steiner! Die Wahlen sind vorbei, die Wahlbeteiligung hat nicht jene 95% erreicht wie 1919 anlässlich der Nationalversammlung. Aber sie war doch besser als erwartet... Die kleineren Gruppen ganz ‚rechts‘ haben keinen Boden gefunden und weder im deutschen Volke, noch in der Welt ein Ansehen...“: s. Abb. 80,-
- 69 **DIETL, Eduard** (1890-1944), Generaloberst, Oberbefehlshaber der dt. Truppen in Lappland, e.U. auf farb. Porträtpostkarte (Brustbild, in Uniform, 14,5 x 10,5, W. Willrich, 1942) mit Begleitbrief vom 8.3.1944 u. Umschlag; s. Abb. 75,-
- 70 **DÖNITZ, Karl** (1891-1980), dt. Großadmiral, e.U. auf Schriftstück (3/4 S. in 4, gelocht) mit weiterem eigh. Namenszug von **Hans ECKERMANN** (1905-1985) als Korvettenkapitän u. Chef der I. Unterseebootsflottille, Kiel, 22.5.1940. Laufender Beurteilungsbericht für einen Kapitänleutnant; s. Abb. 100,-
- 71 **DÖNITZ, Karl**, e.U. auf farb. Foto (ca. 13 x 9, Repro), das ihn mit Korvettenkapitän **Adalbert SCHNEE** (1913-1982), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. 60,-
- 72 **GIESLER, Hermann** (1898-1987), dt. Architekt, neben Albert Speer Hitlers bevorzugter Architekt, Brief (1 S. in 4, Durchschrift, gelocht) mit e.U. (voller Namenszug), o. O., 3.6.1971, an den Architekten u. Stadtplaner Rudolf Wolters (1903-1983) in Coesfeld, der der A. Speer unterstehenden Behörde „Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt“ angehört und ihm seinen Artikel „Es geht ums Ganze“ („Anmerkung eines Architekten“) zugesandt hatte, u.a. über Speer, „... Seltsam - jetzt muß ich gerade an die seherische Zeichnung von Stephan denken (aus ihrem Archiv). Speer ist wirklich ein Säulenheiliger - gab es nicht schon mal einen heiligen Albert? ...“ 60,-
- 73 **GOEBBELS, Joseph** (1897-1945), Reichsminister für Volksaufklärung u. Propaganda, Präsident der Reichskulturkammer 1933-45, e.U. „Dr. Goebbels“ (Bleistift) auf der Rückseite eines privaten Fotos (Kinder am Strand, 9 x 6); s. auch Los 55 130,-
- 74 **GÖRING, Emmy** (1893-1973), geborene Emmy Sonnemann, dt. Schauspielerin, zweite Ehefrau Hermann Görings, eigh. Brief (1 S. in 4, Faltsuren, gelocht) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., 22.10.1963, an einen Herrn Müller, bedauert, dessen Bitte nicht erfüllen zu können, „...Ich habe zum Schluß des Krieges alles verloren, und damit auch alle Andenken und Bilder...“; s. Abb. 90,-
- 75 **GÖRING, Hermann** (1893-1946), Reichsmarschall u. Reichsminister, e.U. auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, Binder, Berlin, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. 220,-

- 76 **GÖRING, Hermann**, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt, Gebrauchsspuren) mit Prägesiegel, Faksimilesignatur von A. Hitler u. eigh. Gegenzeichnung (voller Namenszug), Berchtesgaden, 15.4.1939. Ernennung von Eberhard Schade zum Oberregierungs- und -baurat; s. Abb. 160,-
- 77 **GUDERIAN, Heinz** (1888-1954), Generaloberst der Panzertruppe, Schöpfer der deutschen Panzerwaffe, e.U. auf Porträt (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. 130,-
- 78 **HANFSTAENGL, Ernst**, genannt „Putzi“ (1887-1975), Leiter des Auslandspresssamtes der NSDAP ab 1931, persönl. Freund A. Hitlers, floh 1937 nach England, nachdem Hitler in ihm mehr und mehr einen Geschäftemacher als einen Politiker sah, Brief (2/3 S. in 4, gelocht) mit Kopf „Reichsleitung der NSDAP. Der Auslandspressechef“ u. e.U. „Hanfstaengl“ (Anfangsbuchstabe in Form eines Hakenkreuzes), Berlin, 24.10.1935, an Hans-Georg Kemnitzer, Reichsschrifttumskammer, Berlin, bezüglich „Errichtung eines Vortragsamtes für die Lesungen deutscher Autoren aus eigenen Werken im Ausland“. - Beiliegend Brief (2/3 S. in 4, privater Briefbogen, gelocht) mit e.U., Mölenhoff bei Plön, 11.10.1935, des Schriftstellers **Hans Friedrich BLUNCK** (1888-1961), ab 1933 zweiter Vorsitzender der Sektion für Dichtung der Preußischen Akademie der Künste, sowie Briefdurchschlag (2 S. in 4, gelocht) Kemnitzers vom 8.10.1935 an Blunck in dieser Angelegenheit; s. Abb. 130,-
- 79 **HEYDRICH, Reinhard** (1904-1942), Chef des Reichssicherheitshauptamtes, 1941 stellvertretender Reichsprotector von Böhmen u. Mähren, Brief (3/4 S. in 4) mit Kopf u. e.U. (voller Namenszug), Prag, 17.1.1942, an den Parteigenossen Köhler, dem er für seine „offenherzigen Zeilen“ u. Neujahrswünsche dankt. „... Die Dienstgeschäfte nehmen einen großen Teil in Anspruch, so daß für Privates oder Kulturelles eben keine Zeit mehr bleibt. Sie kennen mich und werden ahnen können, wie sehr mich das mißstimmt. Doch wissen wir als alte Nationalsozialisten, daß vor allem und über allem der Dienst am Werke des Führers steht. Man soll uns späterhin nicht vorwerfen dürfen, nicht alles geleistet zu haben. So will ich enden, denn die Dienstgeschäfte rufen schon wieder...“. - Drei Tage später, am 20.1.1942, fand in Berlin unter seinem Vorsitz die „Wannsee-Konferenz“ statt; s. Abb. 850,-
- 80 **HITLER, Adolf** (1889-1945), Reichskanzler 1933-45, Porträtfoto als Reichskanzler (14 x 9, H. Hoffmann, kleinere Gebrauchsspuren) mit rückseitig e.U. (voller Namenszug) in Bleistift, Berlin, 27.9.1935 (Poststempel); s. Abb. u. auch die Lose 57 u. 63 500,-
- 81 **KADEN, Wolfgang** (1899-1942), Korvettenkapitän, Kommandant der U-Boot-Jäger 116 u. 1110, e.U. (voller Namenszug) auf Postkarte mit „U-Boot-Jäger“-Lied u. seinem Porträt; s. Abb. 80,-
- 82 **KESSELRING, Albert** (1885-1960), Generalfeldmarschall der Luftwaffe, Oberbefehlshaber der dt. Truppen in Italien, eigh. Brief (2 S. in 8, privater Briefbogen, kleine Fehlstelle oben rechts) mit Paraphe, an seine Ehefrau Liny in Privatangelegenheiten; s. Abb. 80,-
- 83 **LUDEENDORFF, Mathilde** (1877-1966), dt. Publizistin, zweite Ehefrau von General Erich Ludendorff, Urkunde (1 S. folio, etwas gebräunt) mit Kopf „Deutsch-Volk“ u. e.U. (voller Namenszug), 28. Ernting (Oktober) 1936. „Zum Deutschen Gotterkennen hat sich bekannt...“; s. Abb. u. auch die Lose 45 u. 58 75,-
- 84 **LUTZE, Viktor** (1890-1943), Stabschef der SA nach der Ermordung Ernst Röhm 1934, farb. Postkarte „700 Jahre Stadt Rinteln an der Weser 1239-1939“ mit rückseitig e.U. (voller Namenszug), mitsigniert (voller Namenszug) von **Alfred MEYER** (1891-1945), Gauleiter von Westfalen-Nord 1931-45, gleichzeitig Reichsstatthalter von Lippe und Schaumburg-Lippe. Postkarte etwas fleckig; s. Abb. 100,-

3. Juni 1971

Herrn  
Dr.-Ing. Rudolf Voltere  
112 Gungl  
Marper Strasse 15

Lieber Herr Voltere,

vorweg meinen aufrichtigen Dank für die offene Begegnung und Gastfreundschaft.

Ich habe Ihre -Besprechung mit 'Anmerkung eines Architekten' versehen - dargestellt "ja geht uns Gutes" mit großes Interesse und teilweise lauter Zustimmung gelassen, besonders die Seiten 0-3 über den Bau der Fabrik.

Das gerade darüber wollte ich schreiben und mein Kapitel abschließen. Sie haben das vorweg genommen - jedoch mit einer besseren Formulierung. Das kann nur wünschen, daß Sie recht haben - trotz der totalen Verzerrung sollte die 'Korona' eine Öffnung geben auf einen "Zitrus". Aber was sieht die Grousen und wer schafft die notwendige Ordnung, die Voraussetzung sein müßte?

Ich lege eine Kopie der Carl Brandt-Bilderschrift bei: seine Abschiedsworte, unter dem Galgen wollte er sie sprechen. (Das war die Nacht, das vor der Fallströmung des Verurteilten selbst). Er gab mir seine letzten Worte zwei Tage vor der Hinrichtung im Hospital des NSD.

Aus seiner Hinrichtung wurde eine show gemacht, mit nachfolgender Bewirtung der gelassenen Gäste, darunter diesem Streck Auerbach, Christlein und Gossert, auch "Regierungsglieder" Bayern waren zugegen.

Als zum Carl Brandt zu 'Hainweissen von Hirsheim' kam, ließ ihn der Jäger nach einem Wink des Capt. Villen- in Wort Abgang fallen.

Ich müßte eigentlich gar nicht darauf hinweisen, welche Bittgenoss zu Ipeert: "Nacht ist hier nie gewesen ..."

Selten - jetzt und ich gerade an die schwebende Zeichnung von Stephan danken (aus Ihrem Archiv). Ipeert ist wirklich ein Schulhelden - gab es nicht solche bei einem heiligen Albert? Nur gut, daß Sie - trotz Umhangswand - auf dem natürlichen Boden geblieben sind - ja sogar gemüßlich die große Lehe aus dem Kapuzinerlaternen vor Gense hatten.

Sine 'Locke-Information' von seinem Sohn lege ich Ihnen bei, sich freut", daß die Ingenieure nicht warten sollen, wie das "Hear von Himmel stinkt".

Mit der Bitte um Empfehlungen an Ihre Frau, mit Gruß an Frau Hiesler und guten Wünschen an Sie

H. Giesler

Ich möchte sich gerne noch eingehend mit Ihnen über Ihr "es geht uns Gutes" unterhalten.

Los 72 | H. GIESLER

München 22. Okt. 1968  
H. 21341

Lieber gestorbener Herr Müller,

es tut mir leid, daß ich Ihnen Ihre Bitte nicht erfüllen kann. Ich habe zum Schluss des Kriegs alles verloren, und damit auch alle Entwürfe und Pläne.

Mit besten Grüßen  
von ich  
Heinrich Göring

Los 74 | E. GÖRING



Los 75 | H. GÖRING



Los 77 | H. GUDERIAN

Im Namen  
des  
Deutschen Volkes  
ernenne ich  
den Regierungs- und Bauamt  
Eberhard Schade  
zum Oberregierungs- und Bauamt.

Ich vollziehe diese Urkunde in der Erwartung, daß der Ernante getreu seinem Dienstende seine Amtspflichten gewissenhaft erfüllt und das Vertrauen rechtfertigt, das ihm durch diese Ernennung bewiesen wird. Zugleich sichere ich ihm meinen besonderen Schutz zu.

Berchtesgaden, den 15. April 1939

Der Führer und Reichskanzler

*Adolf Hitler*

Heinrich Göring

Los 76 | H. GÖRING



Los 78 | E. HANFSTAENGL



Los 79 | R. HEYDRICH



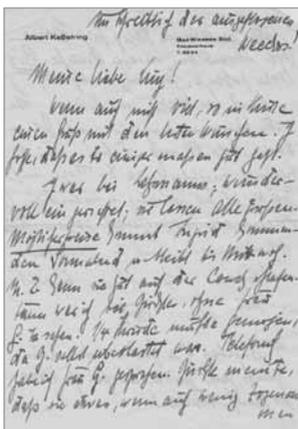
Los 80 | A. HITLER



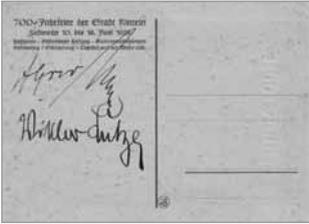
Los 81 | W. KADEN



Los 83 | M. LUDENDORFF



Los 82 | A. KESSELRING

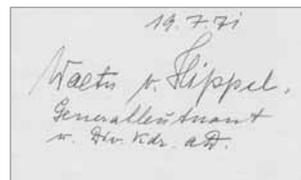
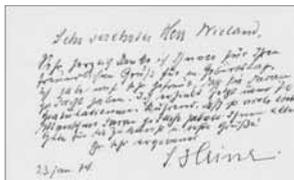
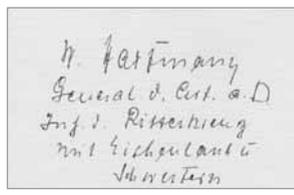
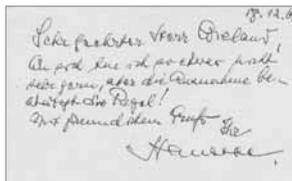
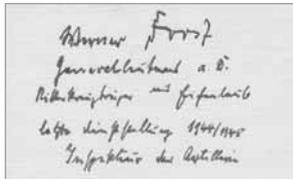
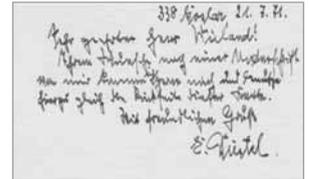
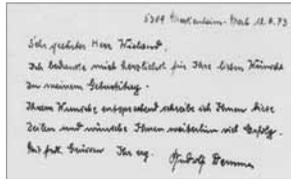


Los 84 | V. LUTZE u. A. MEYER



ex Los 86

Los 85 | E. MILCH



ex Los 87

- 85 **MILCH, Erhard** (1892-1972), Generalfeldmarschall, Generalinspekteur der Luftwaffe 1938-45, Nachfolger Udet als Generalflugzeugmeister 1941-44, e.U. „Milch“ (Bleistift) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München) mit Umschlag des Reichsluftfahrtministeriums, Berlin, 25.2.1943 (Poststempel); s. Abb. 100,-
- 86 **MILITÄR**, 2 Porträts, 1 Brief und 1 Dokumentenausschnitt mit jeweils e.U. von **Nikolaus von FALKENHORST** (rs. signierte Porträtpostkarte als Wehrmachtsbefehlshaber in Norwegen), **Robert von GREIM** (aufgezogener Dokumentenausschnitt mit e.U. „v.Greim“), **Hasso von MANTEUFFEL** (signierter Porträtdruck, 20,5 x 14) und **Hermann von der Lieth-THOMSEN** (Brief mit e.U. u. montiertem Porträtdruck, 1942); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 150,-
- 87 **MILITÄR**, über 400 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und 35 Porträtfotos mit jeweils e.U. u. vielfach Zusatz ab Ende der 60er Jahre von überwiegend Generälen (diverse auch aus der Bundeswehr), darunter H. von BEHR, H.H. BEHREND (2), W. BERLIN, K. BODENSCHATZ (2), J. BÖHAIMB (2), F. BREITH (2), W. CHALES de BEAULIEU (2), A. CONRADY (2, 1x Porträtoto = PF), H. von CRAILSHEIM, R. DEMME, A. DIERMANN, E. DIESTEL, W.R. DORNBERGER, M. von EDELSHEIM, W. FORST (2), B. FRANKEWITZ (2), M. FRETTER-PICO (2), W. FRIES (2), R. GEHLEN, H. GREINER (2, 1x PF), F. GRIESBACH (2), G. von GYLDENFELDT, F.-C. HANESSE, W(aler) HARTMANN, S. HEINE (2), F. HERRLEIN (2, 1x PF), H. HINRICHS, W. von HIPPEL (2), D. HRABAK, W. JUNCK, H. JUPPE (2), U.O.E. KEBLER (2), W. KRUPINSKI, H. LANZ, H.-A. LEHMANN, M. LEMKE (2, 1x PF), O. LÜDECKE, H. von MELLENTHIN (2), W. MEYER-DETRING, W.A. MITTERMAIER, K. von MÜHLEN, G. MÜLLER (2, 1x PF), M. MÜLLER-ARLÈS, H. OLBRICH (2, 1x PF), G. RALL, H. REINECKE, E. REUTER, H. RICHTER (2), E. von RINTELEN, G. von RITTBERG, E. von ROTKIRCH und TRACH, A. SCHMIDT, A. SCHMITT, C.-A. von SCHOENEBECK, E. SCHOPPER, W. SCHUBERT, G. von SCHWERIN, F(erdinand) von SENGER und ETTERLIN, F. SENSFUß, J. SINNHUBER, H. SPETH, Th. von SPONECK, H. STAEDTKE (2), L. STEYRER, W. SURÉN, H. THUMANN (2, 1x PF), H. TRAUT (2), H. TRAUTLOFT, M. UNREIN, G. von VAERST (PF), E.W. VOGEL (2), F. VOLCKAMER von KIRCHENSITTENBACH (2), W. VORWALD, E. WEBER, F. WESTHOVEN (Porträtdruck), F. WIESE, W. von WIETERSHEIM und H. ZIEGLER (2); s. Abb. 750,-
- 88 **NEUMANN, Eduard „Edu“** (1911-2004), dt. Jagdflieger, e.U. (voller Namenszug) auf Porträt. (in Uniform, 15 x 10, Repro); s. Abb. 70,-
- 89 **PAPEN, Franz von** (1879-1969), Reichskanzler 1932, Vizekanzler 1933-34, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (Brustbild, 14,5 x 10,5, E. Bieber, Berlin, leichte Gebrauchsspuren) mit gedrucktem Aufruf anlässlich der Reichstagswahl am 5.3.1933, „Bayern! Wählt Kampffront Schwarz-Weiß-Rot. Liste 5!“; u. Anmerkungen auf Vorder- u. Rückseite von anderer Hand; nicht häufig. - Siehe Abb. 60,-
- 90 **PORST, Hanns** (1896-1984), dt. Unternehmer („Photo-Post“), früher Brief mit seinem Porträt (in 4, Unterrand beschnitten, Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug), Nürnberg, 27.1.1933, an die Baupolizei in Nürnberg wegen einer Bezugsgenehmigung im Anwesen Oberer Bergauerplatz 12; s. Abb. 50,-
- 91 **RAEDER, Erich** (1876-1960), Großadmiral, Oberbefehlshaber der Kriegsmarine 1935-43, e.U. „Raeder“ (Tinte) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München) mit Feldpost-Umschlag, Berlin, 25.1.1943 (Poststempel); s. Abb. 100,-
- 92 **REINHARD, Wilhelm** (1869-1955), General der Infanterie, Pour le mérite am 27.8.1917, Eichenlaub zum Pour le mérite am 1.10.1918, Reichsführer des NS-Reichskriegerbundes „Kyffhäuser“ 1938-43, Brief (1 S. in 4) mit Kopf „Der Reichskriegerführer“ u. e.U., Berlin, 27.9.1942, an Generalleutnant Friedrich Müller in Radebeul bei Dresden, dem er zu seinem 90. Geburtstag gratuliert. - Beiliegend Porträtpostkarte (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, Bieber, Berlin) mit Faksimilesignatur; s. Abb. 70,-

HANS JÜRPE  
GENERALLEUTNANT a. D.

14 FEBRUAR 3. 11. 89  
IM WITTELBERG 1  
TEL. 371311

Liebe grüßte Herr Weiland!  
Lieber Dank für Ihre herzlichen Briefe für den  
Geburtsanlass 80. Geburtstag.  
H. Jürpe



Helmut



Lieber Weiland, mit herzlichen Grüßen  
von Frau Berta, Berta, Helmut  
u. Fritz.  
Herzlichen Gruß  
H. Weiland  
Jannowitz a. V.




Herzlichen Glückwünsche  
zum 80. Geburtstag  
auf die alljährlichen Besuche  
im Bismarckpark bei Siegen  
mit freundlichen Grüßen

August Schmidt  
Generalleutnant  
im KdM des 10. Pz. Gren. Div.

August Schmidt  
General des Luftwaffe a. D.  
geb. 12. XI. 1879

1918 Militär-Entwicklungslehre im Deutschen Obersten  
Hochschulrat in Bonn (1. Weltkrieg)

1926 Dr. der Staatswissenschaften an der Universität  
Bonn mit der jurist. ersten Dissertation über  
verfassungsrechtliche Staats-Nachfolge

1941 Chef der W. Luftfahrt in Ost (2. Weltkrieg)

Herrn Kaufmann  
Generalleutnant a. D.  
grüßte Kommandant bei H. Kaufmann

H. Prof. a. Speyer  
Generalleutnant a. D. eigen.  
W. u. G. Speyer-Präsident.



Heintz  
General a. D.



Wien, 1. 3. 89

Liebe grüßte Herr Weiland!  
Ihre Brevette ist hier B. M. vom 1. 3.  
Nicht viel gibt Ihnen meine Bekanntschaft.  
Herzlichen Grüßen  
Herrn Kaufmann  
Generalleutnant a. D.  
1908 Militär-Entwicklungslehre in Ost (2. Weltkrieg)



Weiland

In Wien  
Ihre grüßte Herr Weiland!  
Für Ihre freundlichen Besuche und Ihre  
Befehle bei mir ganz herzlich.  
Herzlichen Grüßen  
Herrn Kaufmann  
General 2. Inf. a. P.

Wien  
Kaufmann: H. K. a. D.  
Bayerischer Führer des 11. Infanterie

ex Los 87



Herr Neumann

Los 88 | E. NEUMANN



Bayern! Wählt Kampffreud  
Schwarz-Weiß-Rot  
Liste 5!

F. von Papen

Los 89 | F. von PAPAN



Los 91 | E. RAEDER

- 93 **RIEFENSTAHL, Leni** (1902-2003), bekannteste Regisseurin des Dritten Reiches, e.U. (voller zeitgenössischer Namenszug) auf Porträt-/Rollenf. (14 x 9); s. Abb. u. auch die Lose 977, 983 u. 984 70,-
- 94 **ROMMEL, Erwin** (1891-1944), Generalfeldmarschall, „Der Wüstenfuchs“, von Hitler zum Selbstmord gezwungen, Schreiben (1 S. in 4, Durchschlagpapier, fleckig, gelocht) mit e.U. (Bleistift) als „Generaloberst und Oberbefehlshaber der Panzerarmee Afrika“, Gef. St., 17.4.1941. Verleihungsliste Nr. 1 für Eisernes Kreuz 2. Klasse; s. Abb. 120,-
- 95 **ROMMEL, Erwin**, eigh. adressierter Feldpost-Briefumschlag vom 23.1.1940 (Poststempel) an Helene Rommel in Stuttgart-Sillenbuch mit rückseitig eigh. Absender, „General Rommel. 27866“, Gebrauchsspuren. - Beiliegend (unsign.) Porträtfoto; s. Abb. 90,-
- 96 **ROMMEL, Erwin**, e.U. „Rommel“ (Kopierstift) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 15 x 10,5, PK-Berndt-Atlantic/Film-Foto-Verlag, Berlin, rs. Montagespur, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. 250,-
- 97 **RUDEL, Hans-Ulrich** (1916-1982), dt. Fliegeroberst, Kommodore des Stukageschwaders 2 „Immelmann“, höchstdekoriertes dt. Soldat im II. WK, e.U. auf Porträtf. (17,5 x 11,5, Repro, Gebrauchsspuren); s. Abb. 60,-
- 98 **RUDEL, Hans-Ulrich**, e.U. auf Porträtf. (bei einer Einsatzbesprechung mit u.a. W. Stähler, 10,5 x 14,5, Repro); s. Abb. 60,-
- 99 **SAUCKEL, Fritz** (1894-1946), nationalsozialistischer Politiker, Reichsstatthalter von Thüringen ab 1933, 1935-37 auch in Anhalt, Generalbevollmächtigter für den Arbeitseinsatz 1942-45, 1946 in Nürnberg als Kriegsverbrecher zum Tod verurteilt u. hingerichtet, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt, 1x gefaltet, kleinere Gebrauchsspuren) mit Prägiesiegel u. e.U. für den Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (Bernhard Rust), Weimar, 19.2.1943. Ernennung zum Volksschullehrer; s. Abb. 100,-
- 100 **SCHAUMBURG-LIPPE, Friedrich Christian, Prinz zu** (1906-1983), persönl. Adjutant von Ribbentrop 1933-35, danach im Reichspropagandaministerium tätig, NS-Funktionär u. Publizist, ab 1933 Adjutant von Goebbels im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Brief (2/3 S. in 4, gelocht) mit Kopf u. e.U., Berlin, 17.4.1940, an Parteigenosse Kemnitzer, Treuen/Vogtland, mit abschlägigem Bescheid hinsichtlich seiner Stellenbewerbung; s. Abb. 70,-
- 101 **SCHEMM, Hans** (1891-1935), Gauleiter der Bayerischen Ostmark 1934/35 u. bayer. Kultusminister, Reichsleiter des NS-Lehrerbundes, e.U. „H. Schemm“ (Kopierstift) auf (privatem?) Porträtf. (in Parteiuniform, 14 x 9, leichte Gebrauchsspuren) mit rückseitig Vermerk von anderer Hand in Bleistift, „Hitler-Kundgebung am 30. VII. ‚32“; s. Abb. 80,-
- 102 **SCHIRACH, Baldur von** (1907-1974), Reichsjugendführer 1933-39, ab 1940 Gauleiter u. Reichsstatthalter in Wien, e.U. „Schirach“ (Bleistift) auf Porträtf. (Brustbild, in Parteiuniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. 100,-
- 103 **SCHULTZE, Herbert** (1909-1987), dt. Kapitän zur See, hochdekoriertes U-Bootkommandant u. des II. Weltkriegs (Ritterkreuz 1.3.1940, Eichenlaub 12.6.1941 : 15. Verleihung), e.U. auf Porträtf. (Brustbild in Uniform mit Ritterkreuz und Eichenlaub, 14,5 x 10,5, Röhr, Magdeburg). Foto aus der Zeit des II. Weltkriegs als Kapitänleutnant. - **Reinhard HARDEGEN** (geb. 1913), einer der erfolgreichsten u. bekanntesten dt. U-Boot-Kommandanten des II. Weltkriegs, 1959-1979 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, e.U. u. Zusatz „K(a)p(itän)l(eutnant)“ unter auf Karte montiertem Porträttdruck in Uniform auf dem Turm seines Bootes beim Einlaufen (Gesamtformat 15 x 10,5); nicht häufige Fotos aus der Kriegszeit. - Siehe Abb. 60,-



Los 90 | H. PORST



Los 92 | W. REINHARD



Los 94 | E. ROMMEL



Los 93 | L. RIEFENSTAHL



Los 96 | E. ROMMEL



Los 95 | E. ROMMEL



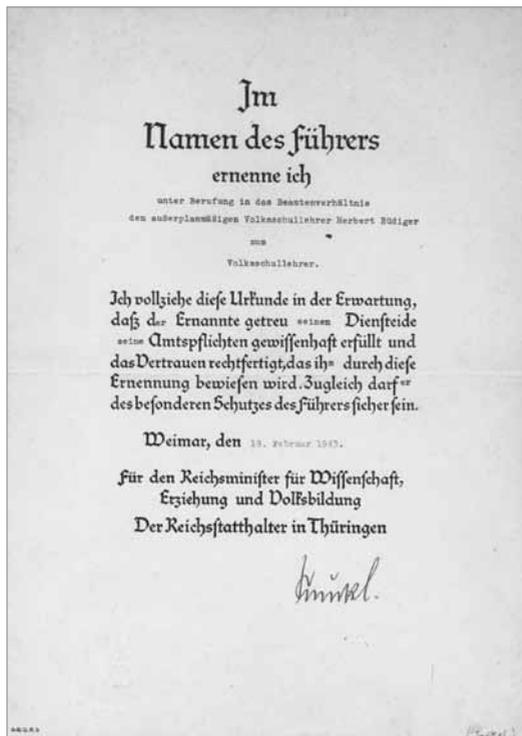
Los 97 | H.-U. RUDEL



Los 98 | H.-U. RUDEL



Los 100 |  
Prinz F. Ch. zu SCHAUMBURG-LIPPE



Los 99 | F. SAUCKEL



Los 101 | H. SCHEMM



Los 102 |  
B. von SCHIRACH



Los 103 | H. SCHULTZE u. R. HARDEGEN



Los 105 |  
H. SPERRLE



Los 106 | J. STEINHOFF



Los 107 | H. TRAUTLOFT



Los 108 |  
H. von TSCHAMMER und OSTEN

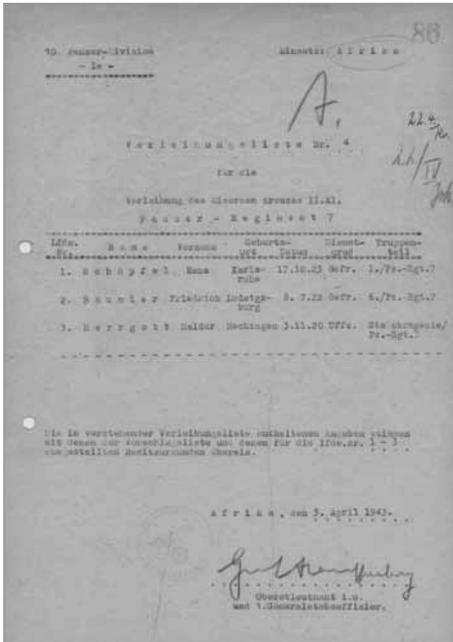


Los 109 | W. WENCK

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.



Los 113 |  
E. von WITZLEBEN



Los 111 |  
C. Schenk Graf von STAUFFENBERG



Los 112 |  
C. Schenk Graf von STAUFFENBERG

<b>104</b>	<b>SELDTE, Franz</b> (1882-1947), Stahlhelmführer, gründete 1918 den deutsch-nationalen Frontkämpferbund „Stahlhelm“, Reichsarbeitsminister 1933-45, eigh. Gegenzeichnung (voller Namenszug) auf Urkunde (1 S. in 4, Doppelblatt, gelocht) mit Prägesiegel u. Faksimilesignatur Hitlers, Berlin, 31.10.1935. Entlassung eines Regierungsrates aus dem Reichsdienst; s. auch Los 61	<b>60,-</b>
<b>105</b>	<b>SPERRLE, Hugo</b> (1885-1953), Generalfeldmarschall u. Oberbefehlshaber von Luftflotten, 1936/37 OB der „Legion Condor“, e.U. „Sperrle“ auf Porträttdruck (Brustbild, in Uniform, 6,5 x 4,5, aufgezogen) mit Begleitbrief (in 4, gelocht, Empfängeradresse geschwärzt); s. Abb.	<b>60,-</b>
<b>106</b>	<b>STEINHOFF, Johannes</b> (1913-1994), dt. General, e.U. auf farb. Porträttdruck (Brustbild, in Uniform, 14,5 x 10,5, W. Willrich, 1940, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb.	<b>75,-</b>
<b>107</b>	<b>TRAUTLOFT, Hannes</b> (1912-1995), dt. Jagdflieger im II. WK, e.U. auf Porträttdruck (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München) mit Feldpost-Umschlag, Köln, 12.3.1943 (Poststempel); s. Abb.	<b>80,-</b>
<b>108</b>	<b>TSCHAMMER und OSTEN, Hans von</b> (1897-1943), Reichssportführer 1933-42, e.U. „vTschammer“ auf der Rückseite einer Fotopostkarte („Breslau. Jahrhunderthalle“) mit weiteren eigh. Namenszügen von Teilnehmern am Deutschen Turnfest in Breslau vom 27. bis 31.7.1938; s. Abb.	<b>60,-</b>
<b>109</b>	<b>WENCK, Walther</b> (1900-1982), General der Panzertruppe, e.U. (voller Namenszug) u. Zusätze, „General der Panzertruppe a.D., Oberbefehlshaber der 12. Armee“, auf Porträttdruck (Brustbild, in Uniform, 16 x 11, leichte Gebrauchsspuren). - Beiliegend (unsign.) Buch „Armee Wenck“ (1967) von Franz Kurowski mit vereinzelt Ergänzungen von anderer Hand; s. Abb.	<b>50,-</b>
<b>110</b>	<b>WIDERSTAND - CANARIS, Wilhelm</b> (1887-1945), dt. Admiral, Chef der Abwehr 1935-44, wurde im Zusammenhang mit dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 verhaftet und später gehängt, Urkunde (1 S. gr.-folio, etwas gebräunt u. fleckig) mit e.U. „Canaris“ als Fregattenkapitän, Wilhelmshaven, 18.11.1930. Verleihung des 1. Preises bei einem Wettfernschreiben.	<b>300,-</b>
<b>111</b>	<b>WIDERSTAND - STAUFFENBERG, Claus Schenk Graf von</b> (1907-1944), dt. Offizier, Kopf des militärischen Widerstandes, Schriftstück (1 S. in 4, gelocht) mit e.U., Afrika, 5.4.1943. Verleihungsliste Nr. 4 für die Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Klasse („Panzer-Regiment 7“); selten. - Siehe Abb.	<b>2000,-</b>
<b>112</b>	<b>WIDERSTAND - STAUFFENBERG, Claus Schenk Graf von</b> , Schriftstück „Lieferplan“ (1 S. in 4, gelocht) mit e.U., Berlin, 23.6.1944; selten. - Siehe Abb.	<b>2000,-</b>
<b>113</b>	<b>WIDERSTAND - WITZLEBEN, Erwin von</b> (1881-1944), Generalfeldmarschall, Oberbefehlshaber der 1. Armee 1939-42, später führend in der dt. Militäropposition gegen Hitler, 1944 hingerichtet, e.U. auf Porträttdruck (in Uniform, 12,5 x 9, aufgezogen, rs. Klebestellen); s. Abb.	<b>70,-</b>

- 114 **ADENAUER, Konrad** (1876-1967), Bundeskanzler 1949-63, Brief (3/4 S. in 8, Doppelblatt, gelocht) mit Kopf „Bundeskanzler K. Adenauer“ u. e.U., Rhöndorf/Rhein, 26.10.1957, dankt einem ortsansässigen Herrn „für die mir anlässlich meiner **Wiederwahl zum Bundeskanzler** ausgesprochenen guten Wünsche“. - Beiliegend gedruckter Aufruf „Liebe Landsleute“ (2 S. in 4 mit Faksimilesignatur), Rhöndorf, im Juni 1958, anlässlich bevorstehender NRW-Landtagswahl und (unsign.) Foto (mit u.a. Ludwig Erhard auf dem Flughafen Köln-Wahn, 12 x 9, Repro); s. Abb. u. auch Los 308 **100,-**
- 115 **ADENAUER, Konrad**, e.U. in Menuekarte (Klappkarte, in 8, Gebrauchsspuren) des (Düsseldorfer) „Breidenbacher Hofes“ vom 8.7.1965 mit weiteren eigh. Namenszügen von Bundeswirtschaftsminister Kurt SCHMÜCKER (1919-1996), dem Präsidenten der EWG-Kommission, Walter HALLSTEIN (1901-1982), dem Papierfabrikanten Klaus SCHEUFELN (1913-2008), dem CSU-Politiker Franz Josef STRAUß (1915-1988) und dem Theologen Johannes LILJE (1899-1977); s. Abb. **150,-**
- 116 **AXEN, Hermann** (1916-1992), SED-Politiker, Mitbegründer der FDJ, Chefredakteur des SED-Organs „Neues Deutschland“ 1958-66, Brief (1 S. in 4, Klammerspur, gelocht) mit Kopf „Neues Deutschland“ u. e.U., Berlin, 5.9.1958, an Innenminister **Karl Maron** (1903-1975), betreffs „Herrichtung des Geländes gegenüber dem Innenministerium“, mit eigh. Weitergabevermerk u. U. Marons. - Siehe Abb. **50,-**
- 117 **BORNING, Walter** (1920-1983), SED-Funktionär u. General der Nationalen Volksarmee (NVA), Brief (1 S. in 4, gelocht) mit Kopf u. e.U., Berlin, 9.6.1958, an Generalmajor Hubert Grünstein (1912-1992), Ministerium des Innern der DDR, betreffs „Bahnhöfen der Staatgrenze West“ u. dort festgestellter Mißstände, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu deren Änderung hält „**Genosse Honecker**“ für „zu allgemein“; mit signiertem Bearbeitungsvermerk Grünsteins. - Siehe Abb. **60,-**
- 118 **BRANDT, Willy** (1913-1992), SPD-Politiker, Regierender Bürgermeister von Berlin 1957-66 (Nachfolger von Otto Suhr), Bundeskanzler 1969-74, Friedensnobelpreis 1971, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 8,5, Fritz Eschen/Landesbildstelle Berlin) mit Umschlag, Berlin, 10.3.1965 (Poststempel), und signierter Sonderumschlag „Nobelpreis 1971 für den Europäer Willy Brandt“, Bonn, 10.12.1971 (Poststempel), mit Autopensignatur von Friedensnobelpreisträger (1972) Henry A. Kissinger. - Beiliegend Sonderdruck „Zehn Jahre Vertrag über die Deutsch-Französische Zusammenarbeit 1963-1973“ mit seinem (farb.) Porträt, Faksimilesignatur u. zusätzlichem Stempel „Verleihung des Friedensnobelpreises ...“, Exemplar 1369/2000; s. Abb. u. auch Los 121 **50,-**
- 119 **BRANDT, Willy - II. KABINETT BRANDT** (1972-1974), Pressefoto (auf den Stufen des Palais Schaumburg, 10,5 x 14,5, Gebrauchsspuren) mit 10 eigh. Namenszügen von Bundeskanzler W. BRANDT sowie den Bundesministern W. ARENDT (1925-2005), E. BAHR, K. von DOHNANYI, E. EPPLER, K. FOCKE, E. FRANKE (1913-1995), G. JAHN (1927-1998), W. MAIHOFFER (1918-2009) und H.-J. VOGEL; s. Abb. **60,-**
- 120 **BUNDESMINISTER**, 50 (49 versch.) signierte Porträtfotos (Postkartenformat), darunter H. APEL, E. BAHR, K. von DOHNANYI, J. ERTL (2, Motiv doppelt), K. FOCKE, E. FRANKE (2), H. FRIDERICHS (2), H.-D. GENSCHE (2), K. GSCHIEDLE, K.-U. von HASSEL, G. JAHN, O. Graf LAMBSDORFF, W. MAIHOFFER (2), H. MATTHÖFER, M. SCHLEI, W. SCHEEL, H. SCHMIDT (2), C.-D. SPRANGER und Th. WAIGEL; etwas unterschiedl. Erhaltung **80,-**
- 121 **BUNDESPRÄSIDENTEN-/KANZLER**, 7 versch., signierte Porträtfotos (Postkartenformat, leichte Gebrauchsspuren) von H. LÜBKE (2), G. HEINEMANN und W. SCHEEL sowie der Bundeskanzler W. BRANDT und H. SCHMIDT (2); s. Abb. **70,-**
- 122 **CDU-POLITIKER**, 2 eigh. Manuskripte (jeweils 1 S. in 4, 1x gelocht) von **Rainer BARZEL** (1924-2006) aus „Wir sind keine Satelliten“ mit Initialen, erschienen in „Die Welt“ am 18.2.2002 (Kopie des Textes liegt bei), und **Wolfgang SCHÄUBLE** (geb. 1942) aus seinem Buch „Mitten im Leben“ mit signiertem Begleitbrief, Berlin, 26.1.2001; s. Abb. **100,-**

HERFORDENKLEINER K. ADENAUER - Hildesheim, den 26.10.1957.

Herrn  
Dr. v. Erud  
Hildesheim,  
Preiburg 57.

Ihr geehrter Herr Erud!

Ich danke Ihnen vielmals für die mir anlässlich meiner Visierreise im Postamt in Hildesheim ausgesprochenen guten Wünsche.

Mit freundlichen Grüßen  
*K. Adenauer*  
( Adenauer )

Los 114 | K. ADENAUER

*Adenauer*  
*Schmitt*  
*Wider*  
*Wider*  
*Franz von Sickingen*  
*illeg.*

Los 115 | K. ADENAUER u. a.

16/78

NEUES DEUTSCHLAND  
ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS  
CHEFREDAKTION

Berlin, am 6.3.1958  
H/37

Gesetz  
Karl M a r x u  
Nichtler des 22.  
Minister des Innern der DDR

*Sozialistische Arbeit*  
*Jan. Heide*  
*Ich bitte um Adenauer's-*  
*und Heide'schen zu*  
*ihrem Schreiben*  
*Werner 3/58*

**Los 116 | H. AXEN**

SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS  
ZENTRALKOMITEE  
1. BÜRO  
10. JUNI 1958  
S. 140

ZENTRALBÜRO DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN ARBEITERSCHAFT  
Berlin, am 14. Juni 1958  
S. 140/141

Ministerium des Innern  
Gesetzess-Redaktion  
Berlin

Herrn Genossen Spinnlein

Mit Datum vom 22.10.1957 hat der Genosse Spinnlein einen zusammenfassenden Bericht über die Ergebnisse einer Kontrollfahrt an den Bahnhöfen der Staatsgrenze West mit der Bitte um rechtzeitige Besprechung. Genosse Spinnlein hat zum Ausdruck gebracht, daß die im Bericht vorgeschlagenen Maßnahmen zum Anfrang bestmöglicher Abklärung zu allgemein seien sind. Es ist vorzuziehen, sobald die Verantwortlichkeit als auch der Anzahl Kontrollierer für die einzelnen Punkte in jedem Falle festzulegen, um die Durchführung stichhaltiger Änderungen zu gewährleisten. Das ist. Anzahl besonders notwendig, weil bereits vor etwa 2 Jahren eine ähnliche Überprüfung durchgeführt wurde, die in der gleichen Weise abgelaufen ist, ohne daß wesentliche Verbesserungen durchgeführt wurden. Soweit es sich in Erfahrung hat, mußten die Zusammenfassungen Durchführung der notwendigen Maßnahmen durch, die sich von den verantwortlichen staatlichen Stellen hinsichtlich der Durchführung wichtiger Investitionen hinsichtlich betriebl. Dabei heißt es: wird darauf, daß in den dementsprechenden Festlegungen eine solche konkrete Verantwortlichkeit und Verantwortlichkeit nicht enthalten sei.

In diesem Sinne ist auch mit, daß von der Einrichtung von Kontrollstellen an der Staatsgrenze West abzusehen ist, da eine solcher Vorrichtung den Beschäftigten der letzten Sitzung der Ministerkonferenz widerspricht.

Wir schlagen also vor, in Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehrswege und anderer in Frage kommenden Ministerien einen solchen konkreten Plan auszuarbeiten und diesen dem erneut über den Genossen Spinnlein vorzulegen.

Mit sozialistischen Grüßen  
*Spinnlein*  
( Spinnlein )

Los 117 | W. BORNING



ex Los 121



Los 119

Los 118 | W. BRANDT





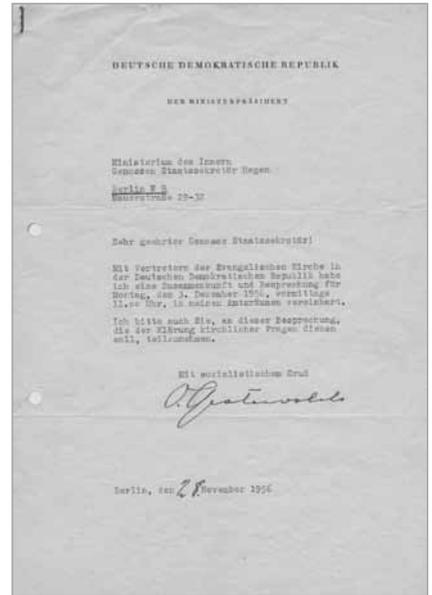
- 123** **DIECKMANN, Johannes** (1893-1969), dt. Journalist u. Politiker (DVP/LDPD), Präsident der Volkskammer der DDR 1949-69, Mitbegründer u. Präsident (1963-68) der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF), Brief (1 S. in 4, Klammerspur, gelocht) mit Kopf u. e.U., Berlin, 23.1.1962, an Hubert Grünstein (1912-1992), Stellvertreter des Innenministers, betreffs großzügigerer Regelung von ausreisewilligen „kranken bzw. pflegebedürftigen Personen... zu ihren Anverwandten in den Westzonen“; mit signiertem Bearbeitungsvermerk Grünsteins u. Eingangsstempel. - Siehe Abb. **50,-**
- 124** **ERHARD, Ludwig** (1897-1977), CDU-Politiker, Bundesminister für Wirtschaft 1949-63, Bundeskanzler 1963-66, Brief (1/2 S. in 4, leichte Klammerspur oben links) mit Kopf u. e.U. (voller Namenszug), Bonn, 20.7.1951, als Bundesminister für Wirtschaft an den Papierfabrikanten u. Bibliophilen Armin Renker (1891-1961) in Zerkall über Düren, dankt ihm für die „Übersendung des ‚Buches vom Papier‘, von welchem ich mit grossem Interesse Kenntnis genommen habe,...“. - Beiliegend Brief (1 S. in 4, privater Briefbogen) mit e.U. von Bundespostminister **Siegfried BALKE** (1902-1984), Bonn, 23.10.1954, an Renker in gleicher Angelegenheit; s. Abb. **75,-**
- 125** **ERHARD, Ludwig**, e.U. (voller Namenszug) auf Albumblatt (gr.-8) mit aufgezoogenem Porträtdruck (9 x 12), der ihn mit Vizekanzler **Erich MENDE** (1916-1998) und Bundesaußenminister **Gerhard SCHRÖDER** (1910-1989) zeigt, die ebenfalls signiert haben, von Schröder datiert, „19/7/65“; s. Abb. **65,-**
- 126** **ERLER, Fritz** (1913-1967), SPD-Politiker, Fraktionsvorsitzender seiner Partei 1964-67, e.U. (voller Namenszug, 1966) auf Porträtf. (14,5 x 10,5, J. Darchingner); s. Abb. **50,-**
- 127** **ERNST HEINRICH von Sachsen** (1896-1971), dritter Sohn von König Friedrich August III. von Sachsen (1865-1932), eigh. Brief (1 S. in 4, Faltspuren) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., (Gut) Coolamber, Mullingar (Irland), 23.9.1970, an „**Liebe Sachsen Gruppe!**“, die eine Westreise unternommen u. bei einem Messebesuch eines seiner Bücher erworben hatte, freut sich über deren Resonanz; s. Abb. **80,-**
- 128** **EWALD, Manfred** (1926-2002), dt. Sportfunktionär, Präsident des NOK der DDR 1973-90, Brief (Durchschlag, 1 S. in 4, Klammerspur, gelocht) mit Kopf u. e.U., Berlin, 29.10.1959, an den Genossen Grünstein betreffs Sonderberatung des „Staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport“ hinsichtlich der „Richtlinien zum 7-Jahresplan zur Entwicklung der sozialistischen Körperkultur für die Jahre 1959-1965“ **50,-**
- 129** **GROTEWOHL, Otto** (1894-1964), Ministerpräsident der DDR 1949-63, Brief (1 S. in 4, Klammerspur, gelocht) mit Kopf u. e.U., Berlin, 28. (eigh.) 11.1956, als Ministerpräsident an Staatssekretär Hegen im Ministerium des Innern wegen dessen Teilnahme an einer Zusammenkunft und Besprechung mit Vertretern der Evangelischen Kirche in der DDR am 3.12.1956, die der Klärung kirchlicher Fragen dienen soll; s. Abb. **120,-**
- 130** **HEINEMANN, Gustav** (1899-1976), Bundespräsident 1969-74, e.U. auf Pressefoto (10 x 14,5, leichte Gebrauchsspuren), das ihn mit der FDP-Politikerin, langjährigen Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, **Liselotte FUNCKE** (1918-2012), die ebenfalls signiert hat, bei der Verleihung des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland zeigt; nicht häufig. - Siehe Abb. u. auch Los 121 **60,-**
- 131** **HEUSS, Theodor** (1884-1963), Bundespräsident 1949-59, Urkunde (1 S. in 4, Doppelblatt, schwarz-rot-goldene Schnur, in Mappe) mit Prägiesiegel, e.U. (voller Namenszug) u. eigh. Gegenzeichnung von Bundesverteidigungsminister **Theodor BLANK** (1905-1972), Bonn, 26. (eigh. von Heuss) 6.1956. Verleihung der Eigenschaft eines Berufssoldaten an Oberstleutnant Fritz Fischl; s. Abb. **130,-**
- 132** **HONECKER, Erich** (1912-1994), Staatsratsvorsitzender der DDR 1976-89, e.U. u. Zusatz, B(erin) 10. '92“, auf der Rückseite einer (farb.) Postkarte mit Bibelsprüchen; aus der Untersuchungshaft in Berlin-Moabit; s. auch die Lose 117 u. 193 **60,-**



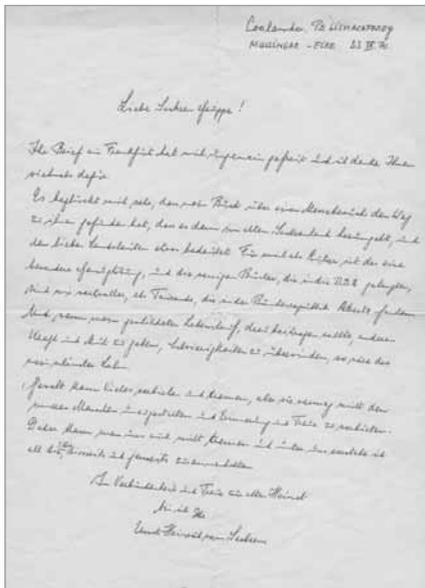
Los 125 | L. ERHARD u. a.



Los 126 | F. ERLER



Los 129 | O. GROTEWOHL



Los 127 | E(rnst) H(einrich) von SACHSEN

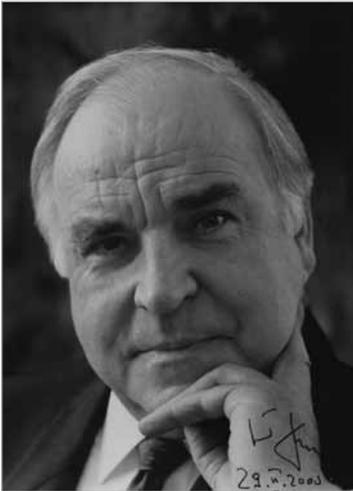


Los 131 | Th. HEUSS

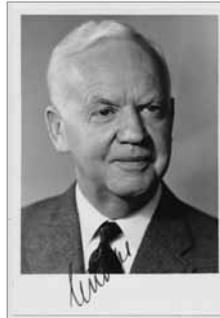


Los 130 | G. HEINEMANN u. L. FUNCKE

- 133 **KIESEWETTER, Wolfgang** (1924-1991), dt. Diplomat, Botschafter der DDR, Brief (1 S. in 4, Klammerspur, gelocht) mit Kopf u. e.U., Berlin, 18.5.1965, als stellvertretender Außenminister der DDR (1963-71) an den Genossen Grünstein hinsichtlich der Vorbereitung auf die 39. Tagung des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen in Genf am 30.6.1965 u. des „Problems **Bestrafung der Kriegsverbrecher**“ 50,-
- 134 **KOHL, Helmut** (geb. 1930), Bundeskanzler 1982-98, e.U. u. Dat., 29.2.2000, auf farb. Pressef. (24 x 18, K.R. Müller/Bundesbildstelle Bonn 1996); offizielles Porträt. - Siehe Abb. u. auch Los 204 60,-
- 135 **LÜBKE, Heinrich** (1894-1972), Bundespräsident 1959-69, e.U. auf Porträtf. (15 x 10,5, aufgezogen). - Beiliegend Pressefoto (23 x 17,5 USIS, American Embassy, Bad Godesberg), das Lübke in der Villa Hammerschmidt mit US-Vizepräsident **Hubert H. HUMPHREY** (1911-1978), der das Foto signiert hat, anlässlich dessen Besuchs in Bonn am 5.4.1967 zeigt; s. Abb. u. auch Los 121 50,-
- 136 **MARON, Karl** (1903-1975), dt. Politiker (KPD, SED), Chef der Deutschen Volkspolizei 1950-55, Innenminister der DDR 1955-63, Brief (Durchschlag, 1 S. in 4, Klammerspur, gelocht) mit e.U., (Berlin) 3.11.1958, an einen Mediziner in Rostock wegen unkorrekten Verhaltens von Grenzpolizisten; s. Abb. u. auch Los 116 50,-
- 137 **MERKEL, Angela - II. KABINETT MERKEL** (seit 2009), farb. Pressefoto von den Teilnehmern an der Kabinettsklausur der christlich-liberalen Regierung (auf den Stufen vor Schloß Meseberg stehend, 18 x 24, Bundesbildstelle Berlin) mit 20 eigh. Namenszügen von Bundeskanzlerin A. MERKEL, den Bundesministern I. AIGNER, R. BRÜDERLE, K.-Th. zu GUTTENBERG, F.J. JUNG, S. LEUTHEUSER-SCHNARRENBERGER, U. von der LEYEN, Th. de MAIZIÈRE, D. NIEBEL, R. POFALLA, Ph. RÖSLER, N. RÖTTGEN, W. SCHÄUBLE (Wischspur), A. SCHAVAN und G. WESTERWELLE, Regierungssprecher U. WILHELM sowie den Staatsministern M. BÖHMER, W. HOYER, E. von KLAEDEN und B. NEUMANN; komplett signiert selten. - Siehe Abb. 150,-
- 138 **NORDEN, Albert** (1904-1982), dt. Journalist u. Politiker (KPD, SED), Brief (1 S. in 4, Klammerspuren, gelocht) mit Kopf „Ausschuß für Deutsche Einheit“ u. e.U. (voller Namenszug), Berlin, 21.6.1954, als Erster Sekretär des in diesem Jahr neugegründeten Ausschusses an **Innenminister Willi Stoph** (1914-1999), dem er ein Zitat aus der Wochenzeitung „Der Fortschritt“ übersendet (liegt nicht bei), „...Chefredakteur ist Zoglmann, der eine berücksichtigte“ (= berücksichtigte) „Rolle im 3. Reich spielte...“ 50,-
- 139 **PIECK, Wilhelm** (1876-1960), Vorsitzender der SED 1946-54 (mit Otto Grotewohl), Staatspräsident der DDR 1949-60, Urkunde (1 S. folio, etwas gebräunt, kleinere Gebrauchsspuren) mit Prägiesiegel u. e.U. „W. Pieck“, (Ost-) Berlin, 8.1.1954. Ehrenpatenschaft; s. Abb. 200,-
- 140 **POLITIKER**, 21 signierte Belege (meist Briefumschläge zu versch. Anlässen, Bonn/München, Ende der 80er Jahre/Anfang der 90er Jahre), darunter 20 mit Mehrfachsignaturen von u.a. K. CARSTENS, A. DREGGER, H.-D. GENSCHER, I. KIECHLE, H. KOHL, E. MENDE, H. MODROW, J. RAU, G. REXRODT, W. SCHEEL, K. SCHILLER, G. STOLTENBERG, F.J. STRAUß, R. STÜCKLEN, R. SÜBMUTH, W. THIERSE und R. von WEIZSÄCKER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 100,-
- 141 **POLITIKER**, 18 versch., signierte Porträt- und Pressefotos (Postkartenformat), darunter die Bundesminister Walter ARENDT (5, u.a. auf Fotos der Kabinette Brandt I und II, diese Fotos mit weiteren eigh. Namenszügen von Bundesministern), Erhard EPPLER (2, 1x auf Foto des I. Kabinetts Schmidt mit weiteren eigh. Namenszügen), Hans-Dietrich GENSCHER (Foto von der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1974 an den Schauspieler O.E. HASSE, von Hasse mitsigniert; beiliegend Porträtfoto von Hasse mit e.U.) und Werner MAIHOFER, die Ministerpräsidenten Alfons GOPPEL (2, 1 Foto mit weiteren e.U. der Amtskollegen H. LEMKE und F.J. RÖDER) und F.J. RÖDER (Porträtfoto) sowie u.a. Liselotte FUNKE (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 150,-



Los 134 | H. KOHL



Los 135 | H. LÜBKE u. H. H. HUMPHREY



Los 136 | K. MARON



Los 139 | W. PIECK



Los 137

- 142** **POLITIKER 1963-1968**, über 130 signierte Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos (= PF) mit jeweils e.U., darunter M. ADENAUER, C. AHLERS, O. BACH, E. BENDA (2, 1x PF), W. BRUNDE-ERT (2), H. EHMKE (PF), H. GLOBKE, J.B. GRADL (2, 1x PF), K. Th. von und zu GUT-TENBERG, K.-G. von HASE (PF), A. HUNDHAMMER, R. JAEGER, W. JAKSCH, H. KATZER (2, 1x PF), W. von KNOERINGEN, K. von KÜHLMANN-STUMM, L. LAURITZEN (PF), B. MIDDELHAUVE (2), H. MÜHLENFELD, M. PROBST, K. SCHILLER (PF), H(elmut) SCHMIDT, A. SCHÖNFELDER, G. STOLTENBERG (PF), H. STRIEK, K. STROBEL (2, 1x PF), L. WESTRICK und H.-J. WISCHNEWSKI (PF); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 100,-
- 143** **POLITIKER 1969-1972**, über 200 signierte Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos (= PF) mit e.U., dar- unter W. ARENDT (2), K.D. ARENDT, E. BAHR, W. BERKHAN (2), S. von BRAUN (2), W. DRÖSCHER (2), G. DUCKWITZ (PF), O. EMMINGER, J. ERTL (PF), O. von FEURY (2), K.-H. FLACH, K. FOCKE (2, 1x PF), F. FRIEDENSBURG (2), H.- D. GENSCHER, Ph. HELD, K. HEROLD, K. KLASSEN, H. LEUSSINK, P. LORENZ (2), Th. MAUNZ, K. MOMMER, E.-W. MOMMSEN, G. NOLLAU, F. OELLERS, E. PAPPRIITZ, R. REHS (2), D.K. ROHWEDDER (PF), U. SAHM, K. WIENAND und K. WITTRÖCK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 140,-
- 144** **POLITIKER 1973-1988**, über 1150 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen), Porträtfotos usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Bun- desministern, Ministerpräsidenten, Landesministern, Gewerkschaftern u.a. 550,-
- 145** **POLITIKER 1989-2003**, über 1700 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen), Porträtfotos usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Bun- desministern, Ministerpräsidenten, Landesministern, Gewerkschaftern u.a. 550,-
- 146** **SCHABOWSKI, Günter** (geb. 1929), dt. Journalist u. SED-Politiker, trug während ein- er Pressekonferenz am 9.11.1989 mit seiner Bekanntgabe für eine neue großzügige Rei- sereregulierung für DDR-Bürger ins westliche Ausland mit zum schnelleren „Fall der Mauer“ bei, eigh. Albumblatt (Rückseite einer Blankourkunde, in 8, 1x gefaltet) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Justizvollzugsanstalt Berlin-Hakenfelde, 12.2.2000: „Wieviel vergeblicher Mühen für eine bessere Welt! Deshalb selbst immer unerbittlich nach den Ursachen des Scheiterns befragen.“ - Siehe Abb. 60,-
- 147** **SCHEEL, Walter** (geb. 1919), Bundespräsident 1974-79, zuvor Bundesaußenminister 1969-74, 2 Pressef. (12,5 x 17,5 u. 10,5 x 14,5, leichte Gebrauchsspuren) mit jeweils e.U. u. weiteren eigh. Namenszügen von Bundesinnenminister Werner MAIHOFER (1918-2009), Rosi MITTERMAIER und Alexander PUSCH anlässlich Auszeichnung der Olympiasieger 1976 sowie Walter ARENDT (1925-2005), Egon BAHR, Egon FRAN- KE (1913-1995), Georg LEBER, Hans MATTHÖFER (1925-2009) und Karl RAVENS von der Überreichung ihrer Entlassungsurkunden als Bundesminister aus dem I. Kabinett Schmidt 1976; s. Abb. u. auch Los 194 60,-
- 148** **SCHMIDT, Helmut** (geb. 1918), SPD-Politiker, Bundeskanzler 1974-82, e.U. auf farb. Porträtf. (24 x 17,5, Bundesbildstelle Bonn 1985); s. Abb. u. auch die Lose 121, 217 u. 1043 50,-
- 149** **SCHMIDT, Helmut**, e.U. auf Pressefoto (12,5 x 18), das ihn bei der Vereidigung zum Bundeskanzler 1980 mit Bundestagspräsident **Richard STÜCKLEN** (1916-2002), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. 50,-





*Ich freute mich, wenn ich gelacht  
habe!  
H. J. Jansen  
11/12/68*



*Für Ihre guten Wünsche zu meinem Wahltag als  
Vorsprechender des Deutschen Bundestages danke  
ich Ihnen von Herzen.  
Die persönliche Teilnahme war mir als Zeichen  
persönlicher Verbundenheit eine große Freude.*  
*Dr. Maria Probst  
Dr. Maria Probst*

17.6.65  
*Verzeihen Herr Wieland,  
wir hatten ein Interesse erheben  
gemeinsam: Handdruckfenster,  
ich aller dings von der Bro-  
phologie (Amalaren) her.  
Mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
Dr. Sabirula Schroeder*

ex Los 142



ex Los 142

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.

*Herr Wieland  
mit freundlichen  
Grüßen  
17.6.1970*

*Jon Albert Wieland  
mit freundlichen  
Grüßen  
Karl Knecht*

1970  
*Sehr geehrter Herr Wieland:  
Für Ihre freundlichen Glückwünsche danke  
ich Ihnen herzlich.  
Es freut mich sehr, dass Sie bei  
Ihrer Tätigkeit von mir hören dürfen. Ich  
hoffe, dass Sie auch weiterhin  
Ihre Tätigkeit mit Freude und  
Erfolg ausüben werden.  
Mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
Dr. Sabirula Schroeder*

Köln, den 4.2.1970  
*Sehr geehrter Herr Wieland!*  
Da ich nicht ganz Blankontrahenten aus-  
stellen, werden Sie, so hoffe ich, Verständnis  
dafür aufbringen, das ich über meine Unter-  
schrift diese Zeilen setze.  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
*G. Hallen*

*Grüßgott,  
6. Dezember 1969*



ex Los 143

- |            |  |              |
|------------|--|--------------|
| <b>150</b> | <b>SCHMIDT, Helmut - I. KABINETT SCHMIDT</b> (1974-1976), Pressefoto (auf den Stufen des Palais Schaumburg, leichte Gebrauchsspuren) mit 12 eigh. Namenszügen der Bundesminister H. APEL (1932-2011), W. ARENDT (1925-2005), E. EPPLER, K. FOCKE, E. FRANKE (1913-1995), H. FRIDERICHS, H.-D. GENSCHER, K. GSCHIEDLE (1924-2003), G. LEBER, W. MAIHOFER (1918-2009), H. MATTHÖFER (1925-2009) und H. ROHDE; s. Abb.  | <b>50,-</b>  |
| <b>151</b> | <b>SCHRÖDER, Gerhard</b> (geb. 1944), Bundeskanzler 1998-2005, 3 signierte farb. Porträt-/Pressefotos (15 x 21 bis 29 x 20,5, ein Foto etwas angestaubt, aus seiner Amtszeit), davon 2 Fotos mitsigniert von Bundestagspräsident Wolfgang THIERSE (anlässlich Vereidigung Schröders zum Bundeskanzler) und vom italienischen Ministerpräsidenten Massimo D'ALEMA (anlässlich des Wirtschaftsgipfels der G 8-Staaten, Köln 1999); s. Abb.   | <b>50,-</b>  |
| <b>152</b> | <b>STOPH, Willi</b> (1914-1999), SED-Politiker, Vorsitzender des Staatsrates der DDR 1973-76, Vorsitzender des Ministerrates der DDR 1976-89, Schreiben „Hausmitteilung“ (1/2 S. in 4, Klammerspur, gelocht) mit Kopf „Ministerium des Innern“ u. e.U., Berlin, 23.5.1955, an Staatssekretär Hegen, übersendet „Direktive zur Auswertung der <b>Warschauer Konferenz</b> “ (liegt nicht bei); bittet um gründliche Behandlung der Dokumente der Warschauer Konferenz entsprechend ihrer „grossen politischen Bedeutung für das ganze deutsche Volk, insbesondere jedoch für die Deutsche Demokratische Republik...“. Frühes Dokument mit Vermerken von anderer Hand; s. Abb. u. auch Los 138 | <b>70,-</b>  |
| <b>153</b> | <b>WEIZSÄCKER, Richard von</b> (geb. 1920), dt. Politiker, Bundespräsident 1984-94, eigh. Albumblatt (1 S. in 4, privater Briefbogen) mit Zitat aus seiner Ansprache im Deutschen Bundestag am 8.5.1985 anlässlich des 40. Jahrestages der Beendigung des Zweiten Weltkrieges u. Namenszug, „... Nie gab es auf deutschem Boden einen besseren Schutz der Freiheitsrechte des Bürgers als heute...“. Text der gedruckten Rede (7 S. in 4) mit e.U. liegt bei; s. Abb.  | <b>150,-</b> |
| <b>154</b> | <b>WOLF, Markus</b> (1923-2007), Geheimdienstchef der DDR 1956-86, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Generaloberst a.D.“, auf (farb.) Postkarte „Manöver ‚Waffenbrüderschaft‘, Oktober 1970 in der DDR“; s. Abb. u. auch Los 193   | <b>50,-</b>  |



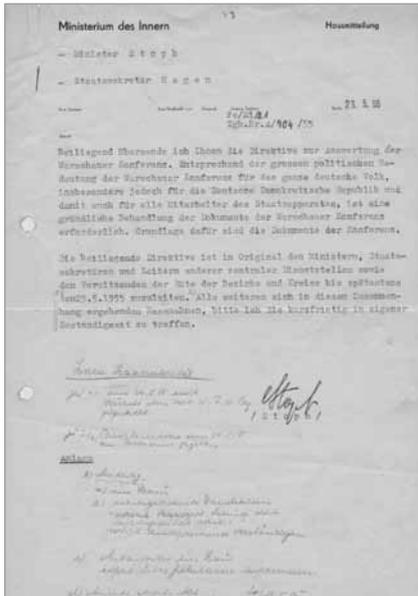
ex Los 151 | G. SCHRÖDER



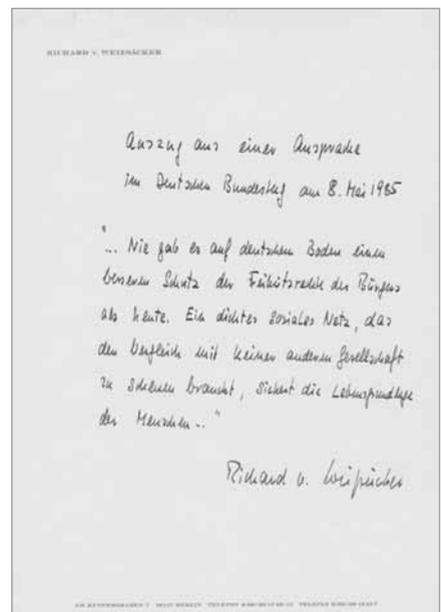
Los 150



Los 154 | M. WOLF



Los 152 | W. STOPH



Los 153 | R. von WEIZSÄCKER

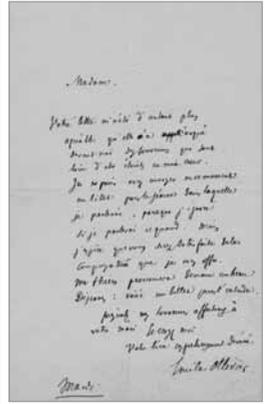
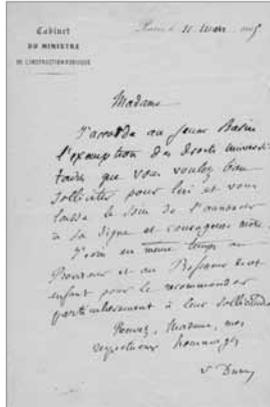
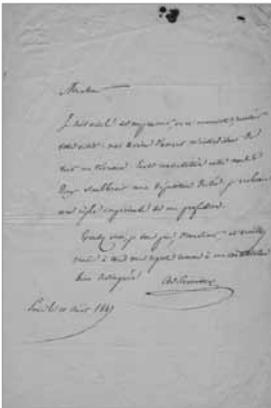
- 155** **ALBERT I. von Belgien** (1875-1934), König 1909-34, war seit 1900 mit Herzogin Elisabeth Gabriele in Bayern (1876-1965) verheiratet, e.U. „Albert“ auf farb. Glückwunschkarte, mitsigniert „**Elisabeth**“ u. Zusatz sowie Adresse von der Hand seiner Ehefrau, an Prinz Alfons von Bayern (1862-1933), Brüssel, 30.12.1931 (?), Poststempel); s. Abb. **90,-**
- 156** **BULGARIEN - BORIS III. von** (1894-1943), König (Zar)1918-43 als Nachfolger seines Vaters Ferdinand I. (1861-1948), Brief (1 S. in 8, Doppelblatt mit Kopf „Palais de Sophia“ u. geprägtem Wappen in Blinddruck) mit e.U. u. entsprechendem (Einschreib-)Briefumschlag, Sofia, 8.1.1931, an Oberst a.D. Ernst Gruson (1869-1962), Pour le mérite am 6.7.1918, als 1. Vorsitzenden des Vereines der Offiziere des ehemaligen 4. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 72 in Quedlinburg (Haus Mummental), dem für das schöne Weihnachtsgeschenk, das von Gruson herausgegebene Buch „Das Königlich Preußische 4. Thür. Infanterie-Regiment Nr. 72 im Weltkriege“ (1930), dankt, (es) „wird mir stets eine schöne Erinnerung an die ruhmreiche Vergangenheit des Regimentes sein, mit dem mich sowohl gemeinsam Erlebtes verbindet. Ich bin tief gerührt, daß Sie meiner gedachten und mir dieses Werk sandten.“ - Siehe Abb. **120,-**
- 157** **FRANKREICH. STAATSMÄNNER, POLITIKER, HISTORIKER 1829-1939**, 30 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Odilon BARROT, Pierre-Antonie BERRYER, Victor de BROGLIE (2), Adolphe CRÉMIEUX, Victor DURUY, Frédéric-Alfred de FALLOUX (beiliegend eigh. beschriftete Visitenkarte), Jules FAVRE (2, beiliegend unsign. eigh. Schriftstück), Léon GAMBETTA (Visitenkarte mit eigh. Dankeszeile u. Initialen), Francois GUIZOT (2), Édouard HERRIOT (2), Alphonse HUILLARD-BRÉHOLLES, Louis-Mathieu MOLÉ, Emile OLLIVIER (4), Joseph Marie PORTALIS, Narcisse-Achille de SALVANDY (2), Jules SIMON, André TARDIEU (2 Briefe mit e.U., 1936/1939) und Adolphe THIERS (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**
- 158** **GROßBRITANNIEN und IRLAND - EDWARD VII. - LOUISE, Princess Royal** (1867-1931), Tochter des Prinzen von Wales, späteren König Edward VII. (1841-1910) u. Prinzessin Alexandra von Dänemark (1844-1925), war seit 1889 mit Alexander Duff, 6. Earl Fife (1849-1912), verheiratet, Kabinett-Porträtf. (25,5 x 17, Goldschnitt, W & D. Downey, London, leichte Gebrauchsspuren) mit e.U. „Louise“, Bezeichnung ihrer Kinder Alexandra („Alix“) und Maud („Baby Maud“) sowie eigh. Namenszug „Fife“ ihres Ehemannes; nicht häufig. - Siehe Abb. **150,-**
- 159** **GROßBRITANNIEN und IRLAND - GEORG V. von** (1865-1936), König 1910-36, war seit 1893 mit Prinzessin Maria/Mary von Teck (1867-1953) verheiratet, e.U. „Georgie“ auf Kabinett-Porträtf. (16,5 x 10,5, Hughes & Mullins, London 1898, etwas angestaubt, kleinere Gebrauchsspuren), das ihn mit seiner Ehefrau, die ebenfalls signiert hat, zeigt; nicht häufig. Unterrand von anderer Hand mit Tinte beschriftet, „König u. Königin von England“; s. Abb. **250,-**
- 160** **HAAKON VII. von Norwegen** (1872-1957), geboren als Carl von Glücksburg, Prinz von Dänemark, als Haakon VII. König von Norwegen 1905-57, war seit 1896 mit Maud von Sachsen-Coburg und Gotha, Prinzessin von Großbritannien und Irland (1869-1938) verheiratet, Eltern von Prinz Alexander (1903-1991), als Olav V. König von Norwegen 1957-91, jeweils e.U. „**Maud**“ und „**Carl**“ auf Kabinett-Porträtf. (16,5 x 10,5, W. & D. Downey, London, ca. 1896/98, etwas gebräunt) mit nachträglich Zusatz in Tinte von anderer Hand auf dem Unterrand, „König Königin von Norwegen“; sehr seltenes, früh signiertes Foto. - Siehe Abb. u. auch Los 167 **280,-**
- 161** **HARALD, Prinz von Dänemark** (1876-1949), Sohn von König Frederik VIII. von Dänemark (1843-1912), war seit 1909 mit Helena Prinzessin von Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1888-1926) verheiratet, e.U. u. Jahr, „Harald 1894“, auf Kabinett-Porträtf. (Brustbild, 16 x 11, Goldschnitt, Unterrand beschnitten, etwas angestaubt). Selten frühes, signiertes Foto; s. Abb. **90,-**



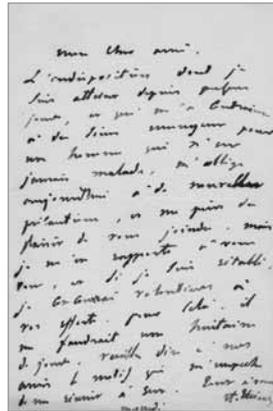
Los 155



Los 156



ex Los 157



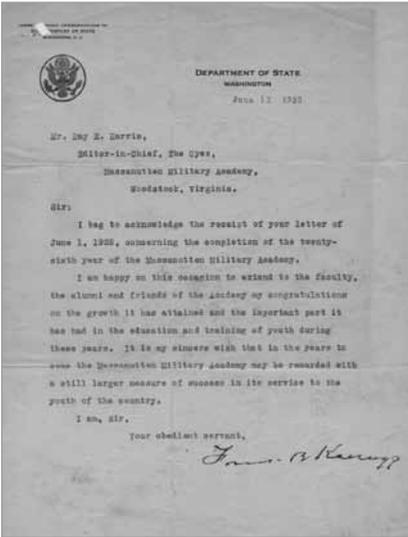
ex Los 157



Los 159



Los 158



Los 163 | F. B. KELLOGG



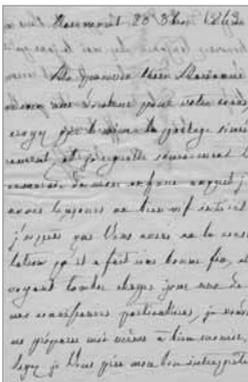
Los 161 | Prinz HARALD von DÄNEMARK



Los 162 | Th. HERZL



Los 160



Los 164 | MARIA AMALIA von NEAPEL-SIZILIEN



Los 165 | Königin MARIA von RUMÄNIEN

- 162** **HERZL, Theodor** (1860-1904), öster.-ungar. Schriftsteller u. Journalist, Begründer des Zionismus, eigh. Brief (1/2 S. gr.-8) mit Kopf „Neue Freie Presse“, U. „Dr. Herzl“ u. Dat., (Wien) 20.10.1897, an einen Herrn, bedauert, „von Ihrem frdl. Anerbieten (kann) kein Gebrauch gemacht werden“; nicht häufig. - Beiliegend (unsign.) Porträtpostkarte; s. Abb. 850,-
- 163** **KELLOGG, Frank B.** (1856-1937), amerik. Politiker („Kellogg“-Pakt), Außenminister in der Regierung Coolidge 1925-29, Friedensnobelpreis 1929 (verliehen 1930), Brief (1 S. in 4, kleine Fehlstelle oben links, gebräunt) mit Kopf „Department of State“ u. e.U. (voller Namenszug), Washington, D.C., 13.6.1925, an Chefredakteur Ray E. Harris, The Cyez, Massanutten Military Academy, Woodstock, Virginia, mit Würdigung der Akademie zu ihrem 26jährigen Bestehen; s. Abb. 70,-
- 164** **MARIA AMALIA von Neapel-Sizilien** (1782-1866), aus dem Hause Bourbon, heiratete 1809 Louis Philippe I. d'Orléans (1773-1850), König der Franzosen 1830-48, auch „Bürgerkönig“ genannt, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8, Doppelblatt) mit U. „Marie Amélie“, O. u. Dat., Claremont (House/Surrey), 20.8.1863, wohl an ein Mitglied der Familie in einer privaten Angelegenheit; s. Abb. 80,-
- 165** **MARIA, Königin von Rumänien** (1875-1938), geborene Prinzessin Marie von Edinburgh, Mitglied des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha, war seit 1893 mit dem späteren (ab 1914) König Ferdinand I. von Rumänien (1865-1927) verheiratet, e.U. u. Jahr, „Marie 1907“, auf Foto (34 x 19,5!, auf Fotokarton, 45 x 30, Gebrauchsspuren), das sie mit ihren Söhnen Karl (als Karl II./Carol II. 1930-40 König von Rumänien) und Nikolaus zeigt; ungewöhnliches Fotoformat. - Siehe Abb. 160,-
- 166** **NAPOLEON I. von Frankreich** (1759-1821), Kaiser 1804-14/15, 4 eigh. Namenszüge (3x Vorname/1x Nachname) auf Brief-/Dokumentenausschnitten, jeweils montiert unter Porträtdruck, von Familienangehörigen, seines jüngsten Bruders **JÉRÔME BONAPARTE** (1784-1860), König des Königreiches Westphalen 1807-13, seiner ältesten Schwester **ELISA BONAPARTE** (1777-1820), deren Ehemann **Félix BACIOCCHI** (1762-1841, signiert „Baciocchi“) und seines Schwagers, des frz. Kavallerieoffiziers **Joachim MURAT** (1767-1815) 160,-



ex Los 166



**NORWEGEN - DEUTSCHES REICH - ÖSTERREICH-UNGARN. POLITIK und KULTUR 1909-1938**, Erinnerungsalbum (21 x 25 cm), rotes genarbttes Leder mit goldenen Randfileten u. Aufdruck „Annie Wall“ (= norweg. Publizistin, schrieb u.a. „Ein irreführendes Volk. Eindrücke und Tagebuchaufzeichnungen einer Neutralen aus Rom im Winter und Frühjahr 1915“), dreiseitiger Goldschnitt, mit zahlreichen eigh. Namenszügen u. meist Zusätzen berühmter Persönlichkeiten aus Politik und Kultur, darunter die gekrönten Häupter

- **HAAKON VII.** (1872-1957), ab 1905 der erste König der neubegründeten norwegischen Dynastie, e.U. „Haakon“, Zusatz „R(ex)“ u. Jahr „1910“; beieugend dekoratives Exlibris seiner Ehefrau Maud (1869-1938),

- **WILHELM II.** (1859-1941), der letzte deutsche Kaiser, e.U. „Wilhelm“, Zusatz „I(mperator)R(ex)“ u. Ort „Bergen“ auf Konzertprogramm mit bildlicher Darstellung seiner Yacht „Hohenzollern“, mit der er mehrfach Norwegen besuchte,

die Nobelpreisträger

- **NANSEN, Fridtjof** (1861-1930), norweg. Polarforscher, Diplomat u. Zoologe, Friedensnobelpreis 1922, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „6/8.1909“,

- **BJÖRNSSON, Björnstjerne** (1832-1910), norweg. Dichter u. Politiker, 1903 der erste skandinavische Literaturnobelpreisträger, schrieb den Text der norweg. Nationalhymne, eigh. Briefkarte mit Straße „Corso Umberto“, Ortskürzel u. U. (voller Namenszug), dazu eigh. Briefkarte mit U. „Karoline B. B.“ seiner Ehefrau Karoline Johanne Elisabeth Björnson, geb. Reimers (1835-1934), die Politiker, Militärs und Kirchenmänner

- **MICHELSSEN, Peter Christian Hersleb Kjerschow** (1857-1925), 1905-07 der erste Ministerpräsident Norwegens, e.U., lateinischer Spruch, „Suaviter in modo, fortiter in re“, Ort u. Dat., „Gamlehaugen“ (= die norweg. Königsresidenz in Bergen) „2den juli 1909“,

- **GÖRGEI von GORGO und TOPORCZ, Arthur** (1818-1916), ungarischer Heerführer während des Kossuth-Aufstands 1848/49, eigh. Brief (4 S. in 8) mit U. „Arthur Görgei“, Ort u. Dat., „Ungarn, Pester Comitatus, Visegrád an der Donau, 1904. Aug(ust) 25“,

- **RAMPOLLA DEL TINDARO, Mariano** (1843-1913), einer der einflussreichsten Kirchenmänner seiner Zeit, Kardinalstaatssekretär während des Pontifikats Leos XIII., jeweils eigh. Dankesformel auf 2 seiner Visitenkarten, einmal Umschlag mit eigh. Empfängeradresse „Madame Annie Wall Via Gregoriana 42“ beiliegend,

- **LUEGER, Karl** (1844-1910), österr. Politiker, langjähriger Bürgermeister von Wien, Diktatbrief mit U.-Stempel auf Briefkarte mit farb. geprägtem, doppeladlergekröntem Briefkopf „Bürgermeister der Stadt Wien“

die Komponisten

- **GRIEG, Edvard** (1843-1907), eigh. Dankeszeile u. Hinweis, daß Fotografie folge, auf seiner Visitenkarte,

- **SJÖGREN, Emil** (1853-1918), schwed. Komponist u. Pianist, bedeut. Liedschöpfer, e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel auf seiner Visitenkarte, die Schriftsteller und Dramatiker

- **KEY, Ellen** (1849.1926, schwed. Schriftstellerin u. Reformpädagogin, eigh. Postkarte (aufgezogen) mit U. „E. Key“, O. u. Datum, Ransäter, 19.8. (1909/10)“,

- **SUDERMANN, Hermann** (1857-1928), dt. Schriftsteller u. Dramatiker („Die Ehre“, „Heimat“, „Der Katzensteg“), e.U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Berlin, d(en) 22. Sept(ember) (19)09“,

- **FALKBERGET, Johan** (1879-1967), norweg. Schriftsteller, eigtl. Johan Petter Lillebakken, übernahm 1893 den Namen des Hofes, auf dem er geboren wurde, als Nachnamen, bekannt u.a. durch seine Schilderungen aus dem Leben der Bergleute, e.U. (voller Namenszug), Widmung u. Ort „Ratvolden“ (= der von ihm erbaute Hof in der Nähe von Rugldalen),

- **HOLM, Hans Henrik** (1896-1980), norweg. Dichter u. Folklorist, war in erster Ehe ab 1929 mit der Nachfolgenden verheiratet, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „22 jan(uari) (19)34“,

die Malerin

- **HAAVARDSHOLM, Frøydis** (1896-1984), norweg. Malerin u. Buchillustratorin, bedeut. Glasmalerin, zeitweise mit dem Vorigen verheiratet, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „22/1-1934“, der Polarforscher

- **WILCZEK, Johann Nepomuk („Hans“) Graf** (1837-1922), österr. Polarforscher, der wichtigste Förderer der Österreich-Ungarischen Nordpolexpedition von Julius Payer und Carl Weyprecht 1872-74, bedeut. Kunstmäzen, Porträtfoto (Postkartenformat) mit e.U. u. Dat., „30.1.(1)911“, dazu Porträtfoto in gleicher Weise mit e.U. von Elisabeth KINSKY(-WILCZEK), von dieser auch Spruch, „Un trait d'union impérial c'est bien quelque chose!“, Ort, Dat., „Wien 2. Febr(uar) 1911“, u. U. (voller Namenszug), die Mitglieder der Studienreise der Deutschen Arktischen Zeppelin-Expedition 1910
- **HEINRICH, Prinz von Preußen** (1862-1929), dt. Großadmiral, der jüngere Bruder Kaiser Wilhelms II., e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „4.VII.1910“,
- **ZEPPELIN, Ferdinand Graf** (1838-1917), dt. General der Kavallerie u. Luftschiffkonstrukteur, e.U. u. Dat., „4.VII.(19)10“,
- **HERGESELL, Hugo** (1859-1938), dt. Meteorologe u. Geophysiker, zählt zu den Begründern der Aerologie als dem Teilgebiet der Meteorologie, Mitverfasser des Werkes „Mit Zeppelin nach Spitzbergen: Bilder von der Studienreise der deutschen arktischen Zeppelin-Expedition. Mit einem Vorwort S. K. H. des Prinzen Heinrich von Preußen von A. Miethe und H. Hergesell ...“ (Leipzig 1911), e.U. u. Dat., „4. Juli 1910“,
- **LEWALD, Theodor** (1860-1947), dt. Sportfunktionär, Vorsitzender des Organisationskomitees der Olympischen Spiele 1936, e.U. „Dr. Th. Lewald“, die Gelehrten
- **LENK, Heinrich von** (1853-1926), österr. Historiker („Die Geschichte der Buren 1652-1899“), e.U. (voller Namenszug), lateinischer Spruch, „Nil dulcius quam bene empeni temporis memoria“, Ort u. Dat., „Wien 3. Dezember 1909“,
- **EITREM, Sam(son)** (1872-1966), norweg. Altphilologe, Papyrologe u. Religionswissenschaftler („Opferitus und Voropfer der Griechen und Römer“ 1915, das er durch die Reihe „Beiträge zur griechischen Religionsgeschichte“ 1917–19 ergänzte), e.U., Grußzeile u. Dat., „20-XII-1934“ die Sängereinen
- **LEHMANN, Lilli** (1848-1929), eine der größten Gestalten der Gesangsgeschichte, setzte sich auch sehr für den Tierschutz ein, e.U. sowie Gruß- und Dankeszeile auf Porträtpostkarte, die sie auf der Weide mit Kuh zeigt, - dieselbe, eigh. Brief auf Porträtpostkarte mit U. (voller Namenszug), Ort. u. Dat., (Berlin-)“Grunewald 21-11-(19)17“, u. U. über Tierschutz,
- **CAHIER, Madame Charles** (1870-1951), schwed. Altistin amerik. Herkunft, eigtl. Sara Jane Walker, e.U. in der seltenen Version „Sara Cahier“, Widmung u. Dat., „29/I/ (19)32“,
- **GULBRANSON, Ellen** (1863-1947), schwed. Sopranistin, langjährig Bayreuther Festspiele, e.U. (voller Namenszug), Rollenzitat aus der Partie der Brünnhilde/“Siegfried“: „Heil dir Sonne, Heil dir Licht, Heil dir, leuchtender Tag“, Zusatz „Bayreuther Brünnhilden 1896-1914“, Ort u. Dat., „Oslo 3.3.(19)38“,
- **LARSÉN-TODSEN, Nanny** (1884-1982), schwed. Sopranistin, die legitime Nachfolgerin der Vorigen, e.U. (voller Namenszug), Widmung, Rollenbezeichnung, Ort, Monat u. Jahr, „Isolde i Oslo juni 1932“,  
die Pianistin
- **ENÉRI-GORAINOFF, Irène** (1897-1980, russ.-frz. Pianistin, bereits als Kind u. Jugendliche erfolgreich, bedeut. Chopin- und Glasunow-Interpretin, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Rome 6 Mai 1914“ u. Notenzeile mit Titel „Romance sans paroles“ sowie Vortragsbezeichnung „expressivo“,  
die Schauspielerin
- **SERDA, Julia** (1875-1965), dt. Bühnen- u. Filmschauspielerin österr. Herkunft, war seit 1911 mit dem Schauspieler Hans Junkermann (1872-1943) verheiratet, Mutter der Schauspielerin Charlotte Serda (1910-1965), e.U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Berlin 22. September 1909“, ferner u.a. Jacqueline von ESSEN, geb. GYLDENSTOLPE, und Christine Prinzessin zu WINDISCH-GRÄTZ; beiliegend Briefeffaksimile von Otto von Bismarck. Schönes, dekoratives Dokument; s. Abb.





Los 172



Los 173



Los 171



Los 174



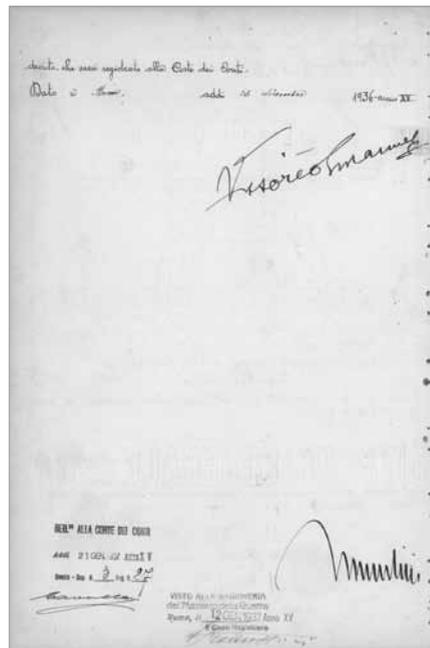
Los 175 | Königin ISABELLA II. von SPANIEN

- 168** **OSCAR II. von Schweden** (1829-1907), König 1872-1907, König von Norwegen 1872-1905 (abgesetzt), Urkunde (1 S. gr.-folio, Doppelblatt) mit papiergedecktem Siegel, e.U. u. eigh. Gegenzeichnung von Kabinettssekretär **Alfred LAGERHEIM** (1843-1924), Stockholm Schloß, 26.1.1883. Verleihung des **Ritterkreuzes erster Klasse des Nordstern-Ordens** für den dänischen Geheimen Konferenzrat Caspar Friedrich Wegener, publizierte „Ueber das wahre Verhältnis des Herzogs von Augustenburg zum Holsteinischen Aufuhre...“; s. Abb. **120,-**
- 169** **ROOSEVELT, Franklin D.** (1882-1945), 32. Präsident der USA 1933-45, Brief (1 S. in 4) mit Kopf „State of New York...“, e.U. (voller Namenszug), Albany, New York, 15.6.1931, u. Umschlag, an W.J. Koelz, Chairman, West Virginia State Municipalities Conference, Keyser, West Virginia, bedauert, nicht an der Konferenz teilnehmen zu können, versichert aber, „I am greatly interested in the subject of local government“. - Siehe Abb. **180,-**
- 170** **RUßLAND - NIKOLAUS II. von** (1868-1918), der letzte Kaiser/Zar 1894-1917, 1918 zusammen mit seiner Familie auf Befehl des Sowjets des Gebietes Ural mit Billigung des Präsidiums des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees (GZEK) in Jekaterinburg erschossen, e.U. u. Jahr, „Nicky 1898“, auf Kabinett-Porträt. (Brustbild, in Uniform, 16,5 x 10,5, Fotograf?, Zarskoje Selo, kleinere Gebrauchsspuren u. etwas angestaubt, Unterrand mit Zusatz in Tinte von anderer Hand: „Zar von Russland“); sehr selten. - Siehe die Abbildung auf der Katalogtitelseite **2500,-**
- 171** **RUßLAND - NIKOLAUS II. - MICHAEL ALEXANDROWITSCH, Großfürst von** (1878-1918), Bruder von Nikolaus II., 1918 ermordet, eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat, ca. 1900), „Michel Alexandrovitsch de Russie“; sehr selten. - Siehe Abb. **200,-**
- 172** **RUßLAND - WLADIMIROWITSCH, Andrei, Großfürst von** (1879-1956), Mitglied des Hauses Romanow-Holstein-Gottorp, vierter Sohn von Großfürst Wladimir Alexandrowitsch (1847-1909) u. Maria Pawlowna (1854-1920), Tochter von Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (1823-1883), Tante von Zar Nikolaus II. (1868-1918), e.U. u. Jahr, „Andrei '98“, auf Porträt. (Brustbild, ca. 15 x 10, etwas angestaubt) auf Karton (26,5 x 18, Gebrauchsspuren) des Fotografen; selten frühes Foto. - Siehe Abb. **100,-**
- 173** **SPANIEN - ALFONSO XIII. von** (1886-1941), König 1886-1931, zunächst unter der Regentschaft seiner Mutter Maria Christina von Österreich (1858-1929), 1902 zum König gekrönt, war seit 1906 mit Prinzessin Victoria Eugénie „Ena“ von Battenberg (1887-1969) verheiratet, e.U. auf Kabinett-Porträt. (25 x 17, Goldschnitt, Valentin, Madrid, untere Ecke rechts leichte Stauchspur, unter Glas gerahmt), das ihn mit seiner Mutter **MARIA CHRISTINA**, die ebenfalls signiert hat, zeigt. Sehr seltene, frühe u. repräsentative Aufnahme. - Siehe Abb. **250,-**
- 174** **SPANIEN - ALFONSO XIII. - VICTORIA EUGÉNIE „ENA“ von BATTENBERG** (1887-1969), war seit 1906 mit Alfonso XIII. von Spanien (1886-1941) verheiratet, Großmutter von König Juan Carlos I., e.U., O. u. Jahr, „Ena, Madrid. 1928“, auf Porträt. (24,5 x 18, auf Karton, unter Glas in zeitgenössischem Rahmen mit Aufsteller); selten. - Siehe Abb. **130,-**
- 175** **SPANIEN - ISABELLA II. von** (1830-1904), wurde 1832 im Alter von zwei Jahren Königin von Spanien, dankte 1870 ab, e.U. auf Kabinett-Porträt. (33 x 19!, Goldschnitt, Nadar, Paris, 51, Rue d'Anjou, dort ab 1871/72, gering stockfleckig, unter Glas gerahmt). Seltenes (signiertes) repräsentatives Porträt aus dem berühmten Fotoatelier. - Siehe Abb. **350,-**
- 176** **STAATSMÄNNER und POLITIKER**, 23 eigh. Postkarten, Albumblätter usw. mit U., um 1920, darunter Gyula ANDRÁSSY der Jüngere, Herbert Henry ASQUITH, Arthur BALFOUR, Ion C. BRATIANU, Michael Pedersen FRIIS, Gyula GÖMBÖS, Mihály KÁROLYI, David LLOYD GEORGE, Alfred MILNER, James O'GRADY, Carlo SFORZA, Tommaso TITTONI und Vittorio I. ZUPELLI; unterschiedl. Erhaltung. **120,-**

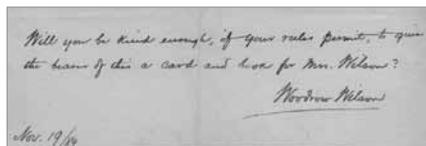
- 177      **UMBERTO I. von Italien** (1844-1900), König 1878-1900, Urkunde (1 S. folio) mit e.U., Rom, 6.7.1893. Dekret militärischen Inhalts; s. Abb. 80,-
  
- 178      **VITTORIO EMANUELE III. von Italien** (1869-1947), König 1900-46, Urkunde (2 S. folio, gelocht, kleinere Gebrauchsspuren) mit Kopf „Vittorio Emanuele III...Re d'Italia, Imperatore d'Etioopia“, e.U. u. eigh. Gegenzeichnung von Ministerpräsident **Benito MUSSOLINI** (1883-1945), Rom, 26.12.1936. Dekret betreffend zweier Angehöriger der Artillerie; s. Abb. 90,-
  
- 179      **WILSON, Woodrow** (1856-1924), 28. Präsident der USA 1913-21, sein 1918 verfaßtes „Vierzehn Punkte“-Programm war die Grundlage für eine Neuordnung in Zentral- u. Osteuropa nach dem Ersten Weltkrieg und ermöglichte die Gründung neuer Staaten wie Polen, Jugolawien u. die Tschechoslowakei, Friedensnobelpreis 1919, eigh. Schriftstück (quer-4, schmal) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 19.11.1889: „Will you be kind enough, if your rules permit, to give the bearer of this a card and book for Mrs. Wilson?“ - Siehe Abb. 180,-



Los 177 | König UMBERTO I. von ITALIEN



Los 178



Los 179 | W. WILSON



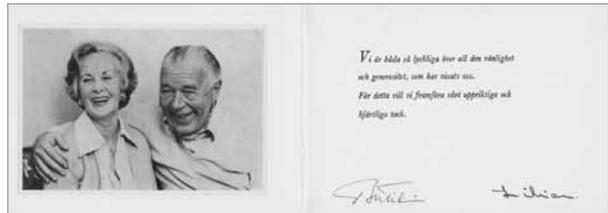
Los 180



Los 181



Los 182 | J. ARAFAT



Los 183



Los 184 | J. BIDEN



Los 185 | G. BUSH



Los 186 | D. CAMERON

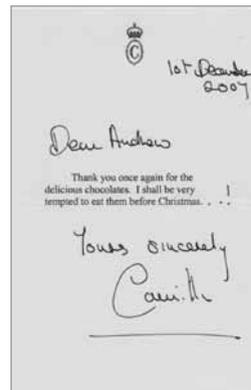
180	<b>ABDULLAH II. von Jordanien</b> (geb. 1962), König seit 1999, ältester Sohn König Husseins I., e.U. auf farb. Pressefoto (17,5 x 23,5, Faßbender/Bundesbildstelle Berlin 2002, Gebrauchsspuren), das ihn beim Empfang durch den Bundespräsidenten vor Schloß Bellevue mit Johannes u. Christina RAU sowie seiner Ehefrau, <b>Königin RANIA</b> , die ebenfalls signiert haben, zeigt; nicht häufig. - Siehe Abb.	120,-
181	<b>ALBERT II. von Monaco</b> (geb. 1958), Fürst seit 2005, e.U. (voller Namenszug) als Erbprinz auf farb. Foto (10,5 x 15, Repro), das ihn mit seiner Schwester <b>Prinzessin CAROLINE</b> (geb. 1957), die ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb.	60,-
182	<b>ARAFAT, Jassir</b> (1929-2004), Chef der PLO 1969-2004, Friedensnobelpreis 1994 (mit Y. Rabin u. Sh. Peres), e.U. u. Dat., 16.2.1981, auf Porträtf. (Brustbild, 18 x 13, P.L.O. United Information, Gebrauchsspuren); s. Abb.	70,-
183	<b>BERTIL, Prinz von Schweden</b> (1912-1997), e.U. in gedruckter Danksagung (Klappkarte, klein-8, quer, undatiert) mit Porträtdruck (8 x 12), der ihn mit seiner Ehefrau <b>Prinzessin LILIAN</b> (geb. 1915) zeigt, die ebenfalls signiert hat; s. Abb.	65,-
184	<b>BIDEN, Joseph „Joe“</b> (geb. 1942), amerik. demokratischer Politiker, Vizepräsident der USA seit 2009, e.U. auf farb. Porträtf. (ca. 18 x 24, Bundesbildstelle Berlin); s. Abb.	90,-
185	<b>BUSH, George</b> (geb. 1924), 41. Präsident der USA 1989-93, e.U. auf farb. Porträtf. (Druck, Brustbild, 25 x 21,5, beschnitten); s. Abb.	80,-
186	<b>CAMERON, David</b> (geb. 1966), Premierminister von Großbritannien seit 2010, e.U. auf farb. Pressef. (21,5 x 15); s. Abb.	65,-
187	<b>CARTER, James Earl „Jimmy“</b> (geb. 1924), 39. Präsident der USA 1977-81, Friedensnobelpreis 2002, e.U. „Jimmy Carter“ auf farb. Porträtf. (Druck, 25,5 x 20,5); s. Abb.	60,-
188	<b>CHARLES, Prince of Wales</b> (geb. 1948), brit. Thronfolger seit 1969, e.U. „from Charles“ u. Widmg. in Weihnachts-/Neujahrskarte (Klappkarte, in 8) mit farb. Porträtf. (mit seinen beiden Söhnen, 14 x 10); s. Abb.	170,-
189	<b>CHARLES, Prince of Wales - PARKER BOWLES, Camilla</b> (geb. 1947), Herzogin von Cornwall, seit 2005 mit Kronprinz Charles verheiratet, eigh. Anrede „Dear Andrew“, Grußf., U. u. Dat., 10.12.2007, auf Danksagung (Druck mit bekröntem „C“, in 8); s. Abb.	110,-
190	<b>CHARLOTTE von Luxemburg</b> (1896-1985), Großherzogin 1919-64, e.U. „Charlotte“ u. Dat., 23.1.1976 (etwas dünn), auf farb. Porträtf. (16 x 11, Repro); s. Abb.	80,-
191	<b>CHURCHILL, Winston S.</b> (1874-1965), brit. Staatsmann, Premierminister 1940-45 u. 1951-55, Literatur-Nobelpreis 1953, Brief (2/3 S. in 4, privater Briefbogen, rs. Montagespuren) mit eigh. Initiale „W“, London, 30.10.1962, an Kabinettssekretär <b>Sir Norman Brook</b> (1902-1967), „My dear Norman, Clemmie and I are so distressed to hear that you have had to enter hospital. You are much in our thoughts,...“. - Beiliegend (unsign.) Farbporträtf. (mit seiner Ehefrau Clementine, 12,5 x 18); s. Abb.	400,-
192	<b>CILLER, Tansu</b> (geb. 1946), Ministerpräsidentin der Türkei 1993-96, e.U. auf farb. Porträtf. (30 x 20); s. Abb.	70,-
193	<b>DDR-POLITIKER</b> , 2 Porträtfotos (15 x 10,5) und 1 Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer) mit jeweils e.U. u. Datum (2x) von E. HONECKER, H. MODROW und M. WOLF (Albumblatt)	60,-
194	<b>FORD, Gerald R.</b> (1913-2006), 38. Präsident der USA 1974-77, e.U. auf Pressef. (18 x 12,5), das ihn mit Bundespräsident <b>Walter SCHEEL</b> (geb. 1919), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb.	50,-



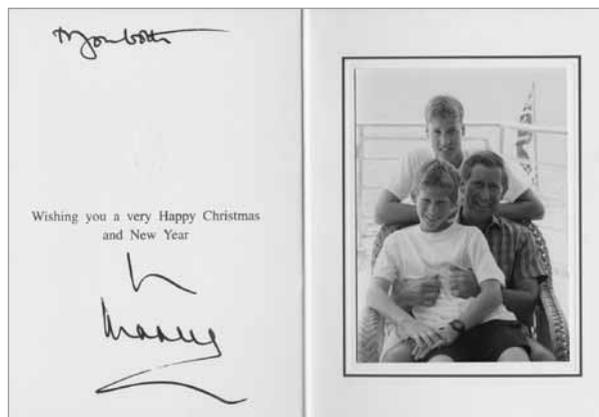
Los 187 | J. CARTER



Los 190 |  
CHARLOTTE von LUXEMBURG



Los 189



Los 188 | CHARLES, Prince of Wales



Los 191 | W. S. CHURCHILL



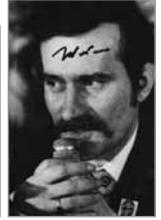
Los 194 | G. R. FORD u. W. SCHEEL



Los 192 | T. CILLER



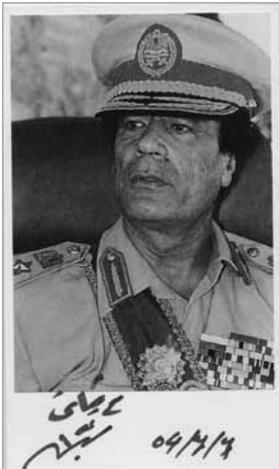
ex Los 193



ex Los 197



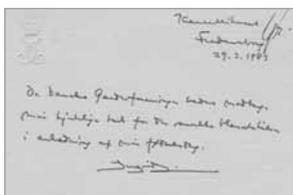
Los 201 |  
A. GROMYKO u. H.-D. GENSCHER



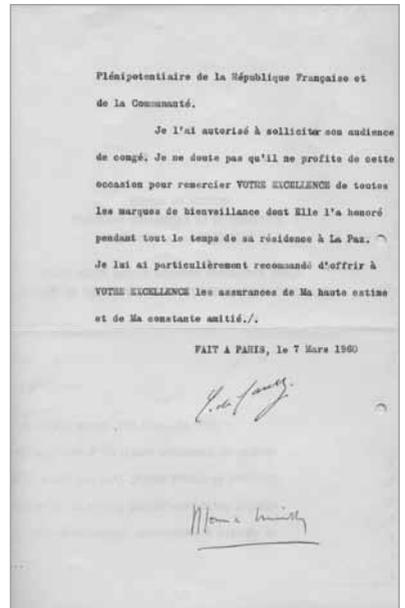
Los 198 | M. al GADDAFI



Los 199 | M. al GADDAFI

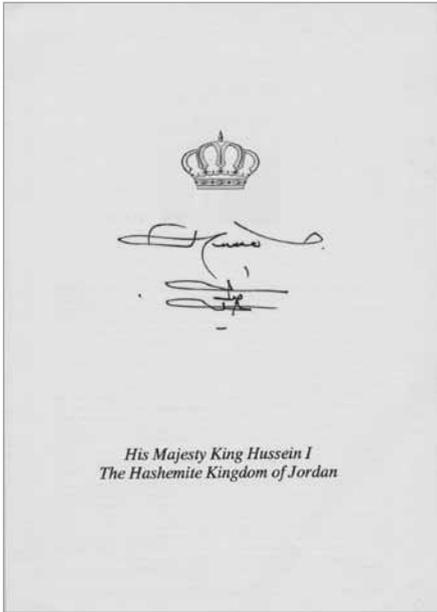


Los 203 | INGRID von DÄNEMARK



Los 200 | Ch. de GAULLE

- 195** **FREDERIK IX. von Dänemark** (1899-1972), König 1947-72, Urkunde (2 S. folio, Doppelblatt, Ränder etwas faltspurig) mit Prägesiegel, e.U. „Frederik R.“ u. eigh. Gegenzeichnung von Justizminister **Niels BUSCH-JENSEN** (1886-1987), Schloß Amalienborg, 16.3.1948. Anstellungsurkunde für einen Mitarbeiter im Justizministerium **80,-**
- 196** **FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER**, 5 Porträtfotos (meist Postkartenformat) und 3 Briefkarten mit jeweils e.U. von Ó. ARIÁS SÁNCHEZ (Karte), N.E. BORLAUG, W. BRANDT, M. CORRIGAN, A. PÉREZ ESQUIVEL (2, 1x Porträtfoto), J. ROTBLAT (Karte) und E. WIESEL; s. auch Los 220 **65,-**
- 197** **FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER**, 8 signierte Porträtfotos/-drucke (versch. Formate) von W. BRANDT, Sh. EBADI, F.W. de KLERK, MUTTER TERESA (Gebetblatt mit Porträt), D. TRIMBLE, L. WALESA, E. WIESEL und M. YUNUS; s. Abb. **100,-**
- 198** **GADDAFI, Muammar al** (1942-2011), Staatsoberhaupt von Libyen 1969-2011, e.U. u. Dat., „04/7/7“, unter Porträtf. (18 x 12,5, aufgezogen) mit Begleitbrief, Tripolis, 26.7.2004; s. Abb. **200,-**
- 199** **GADDAFI, Muammar al**, e.U. auf Pressefoto (24 x 18, Votava, Wien 1982); s. Abb. **200,-**
- 200** **GAULLE, Charles de** (1890-1970), frz. General u. Staatsmann, Staatspräsident 1944-46 u. 1959-69, Premierminister 1944-46 u. 1958/59, Brief (2 S. in 4, Doppelblatt, gelocht) mit e.U. u. eigh. Gegenzeichnung von Außenminister **Maurice COUVE DE MURVILLE** (1907-1999), Paris, 7.3.1960, an den bolivianischen Präsidenten Hernán Siles Zuazo (1914-1996). Abberufung des in La Paz akkreditierten französischen Botschafters; s. Abb. **450,-**
- 201** **GROMYKO, Andrej** (1909-1989), sowjet. Außenminister 1957-85, Staatsoberhaupt 1985-89, e.U. auf Pressef. (10,5 x 14,5), das ihn mit seinem dt. Amtskollegen **Hans-Dietrich GENSCHER** (geb. 1927), der ebenfalls signiert hat, zeigt. - Beiliegend Brief, Bonn, 6.4.1981, bezüglich Echtheit der Gromyko-Signatur; selten. - Siehe Abb. **200,-**
- 202** **HUSSEIN I. von Jordanien** (1935-1999), König 1952-99, gedruckte Biografie mit Porträt (2 S. in 4, Doppelblatt) und eigh. Namenszügen (lateinisch u. arabisch) auf der Titelseite; s. Abb. u. auch Los 222 **80,-**
- 203** **INGRID von Dänemark** (1910-2000), geborene Prinzessin von Schweden, Tochter von Gustav VI. Adolf von Schweden (1882-1973), heiratete 1935 den späteren (1947) König Frederik IX. von Dänemark (1899-1972), eigh. Karte (klein-8, quer, bekröntes Monogramm in Blinddruck) mit Dankeseilen für Glückwünsche zu ihrem Geburtstag (28. März), U., O. u. Dat., Schloß Fredensborg, 29.3.1983; s. Abb. **60,-**
- 204** **JARUZELSKI, Wojciech** (geb. 1923), Ministerpräsident von Polen 1981-85, Staatspräsident 1985-90, e.U. auf Pressefoto (12,5 x 18, rs. Montagespur), das ihn mit Bundeskanzler **Helmut KOHL** (geb. 1930), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. **60,-**
- 205** **KONEW, Iwan St.** (1897-1973), sowjet.-russ. Marschall, u.a. 1955-60 Oberbefehlshaber der Streitkräfte des Warschauer Paktes, 1961/62 der sowjet. Truppen in der DDR, Einladung (Karte, quer-8, leicht gebräunt) anlässlich Studienabschlusses eines NVA-Generals in Moskau vom 8.7.1968 mit rückseitig e.U., O. u. Zusätzen sowie weiteren (nicht ermittelten) Namenszügen; nicht häufig. - siehe Abb. **100,-**
- 206** **KRAWTSCHUK, Leonid** (geb. 1934), Präsident der Ukraine 1991-94, e.U. auf farb. Porträtf. (30,5 x 20,5) **70,-**
- 207** **MAATHAI, Wangari** (1940-2011), kenian. Wissenschaftlerin u. Politikerin, erhielt 2004 als erste Afrikanerin den Friedensnobelpreis, e.U. „Wangari“ auf farb. Porträtf. (20 x 25); s. Abb. **70,-**



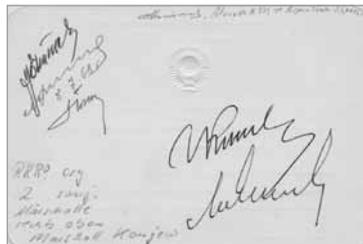
Los 202 | König HUSSEIN I. von JORDANIEN



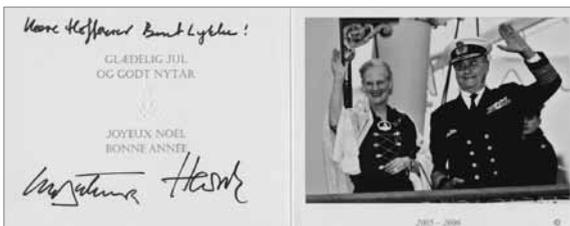
Los 204 | W. JARUZELSKI u. H. KOHL



Los 207 | W. MAATHAI



Los 205 | I. St. KONEW

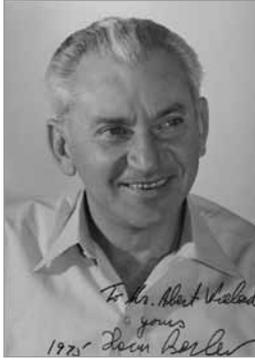


Los 208



Los 209 | König MICHAEL I. von RUMÄNIEN

- 208** **MARGRETHE II. von Dänemark** (geb. 1940), Königin seit 1972, Tochter von König Frederik IX. von Dänemark (1899-1972) u. seiner Ehefrau, Prinzessin Ingrid von Schweden (1910-2000), seit 1967 mit Henri Graf de Laborde Monpezat (Prinz Henrik von Dänemark, geb. 1934) verheiratet, e.U. u. Anrede in Weihnachts-/Neujahrskarte 2005/06 (Klappkarte, klein-8, quer, mit Farbporträtfoto, 9 x 12,5), mitsigniert von **Prinz HENRIK**; s. Abb. **140,-**
- 209** **MICHAEL I. von Rumänien** (geb. 1921), König 1927-30 u. 1940-47, e.U. auf farb. Porträtf. (Druck, 15 x 21, Baragan, kleine Stauchspur); s. Abb. **80,-**
- 210** **MILITÄR**, 45 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen, überwiegend 70er Jahre) und 4 Porträtfotos mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter D. ARVAS, H. BAR-LEV (Porträtfoto), O. BULL, J. COLLINS (2), G. COPPI, Ch. de CUMONT, A.D. DAHL, J.R. GALVIN (Porträtfoto), V. dos Santos GONCAIVES, G. GRIVAS, M. GUR, B.G. HORROCKS, A. LINDEMALM (2), A.-E. MARTOLA, E. MUSCO, J.H. POLK, E.J.C. QVISTGAARD, E. SIILASVUO, S. THOFELT (2) und M.W. SACHAROW (1969); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **80,-**
- 211** **MOHAMMED VI. von Marokko** (geb. 1963), König seit 1999, e.U. auf farb. Porträtf. (28 x 21,5, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **80,-**
- 212** **MONACO - RAINIER III. und GRACIA PATRICIA, Fürst und Fürstin von** (1923/1929-2005/1982), FDC „Monaco: Festival International -De Télévision-“, mit jeweils e.U. (voller Namenszug, Monaco, 3.12.1964 (Poststempel); s. Abb. **80,-**
- 213** **MOUNTBATTEN-WINDSOR, Anne** (geb. 1950), Princess Royal, e.U. „Anne“ in Weihnachts-/Neujahrskarte (Klappkarte, quer-8, mit farb. Familienporträtfoto, 10 x 12,5, Ende der 70er Jahre, leichte Gebrauchsspuren), mitsigniert von ihrem ersten Ehemann **Mark PHILLIPS** (geb. 1948); s. Abb. **140,-**
- 214** **MUSHARRAF, Pervez** (geb. 1943), Präsident von Pakistan 2001-2008, e.U., Grußf. u. Dat., 3.3.2000, auf Porträtf. (Druck, Brustbild, in Uniform, 30,5 x 25,5), s. Abb. **90,-**
- 215** **OLAV V. von Norwegen** (1903-1991), König 1957-91, OS im Segeln 1928, e.U. „Olav R“, Anrede u. Grußformel in Weihnachts-/Neujahrskarte (Klappkarte, in 8) mit gedrucktem Text. - Beiliegend eigh. adress. Umschlag, Oslo, 20.12.1963 (Poststempel), an den Geschäfts- u. Sportsmann, Silbermedaillengewinner im Segeln 1936, **Olaf Ditlev-Simonsen** (1897-1978) in Oslo; s. Abb. **90,-**
- 216** **PAHLAVI, Farah** (geb. 1938), Kaiserin des Iran seit ihrer Heirat 1959 mit Kaiser Mohammed Reza Pahlavi (1919-1980), 2 versch. Farbporträtf. (17 x 12,5 u. 19 x 13) mit jeweils e.U., einmal zusätzlich mit Datum (27.8.2005), eine Signatur in Farsi. - Beiliegend signiertes Farbporträtf. (13 x 9, aufgezogen) ihres Sohnes **Prinz Cyrus Reza PAHLAVI** (geb. 1961); s. Abb. **60,-**
- 217** **PAPANDREOU, Andreas** (1919-1996), Ministerpräsident von Griechenland 1981-89, e.U. (voller Namenszug) auf Pressefoto (14 x 20,5, Bundesbildstelle Bonn 1982, etwas beschnitten), das ihn am 2.2.1982 in Bonn im Gespräch mit Bundeskanzler **Helmut SCHMIDT** (geb. 1918), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. **60,-**
- 218** **PAUL I. von Griechenland** (1901-1964), König 1947-64, Prinz von Dänemark, e.U. „Paul R“ (Tinte) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9) **100,-**
- 219** **PHILIP, Prinz, Herzog von Edinburgh** (geb. 1921), seit 1947 mit Königin Elizabeth II. von Großbritannien (geb. 1926) verheiratet, eigh. Brief (1 S. in 8 mit Kopf u. Trauerrand) mit U. „Philip“ u. Teildatum, Windsor Castle, „11. December“, an „Dear Marrington“ (= **Robert Marrington**, Superintendent von Sandringham House), dankt für dessen freundlichen Brief. „I am glad to say that the end came very quietly and peacefully...“; s. Abb. **90,-**



Autore Albert Heiland  
 Reschia, nei casti. Reschia nei sei falas  
 elevata, andigi, you, putand, seom,  
 aspiratona, seomla. - Ela ad vis  
 chact, uag, uatna, compo, uatna.

Handwritten signature  
 Liba, 9.11.37



Brian G. Homaco  
 Hifa

Militer From  
 East England  
 Station No. 1000  
 1-9-71

ex Los 210



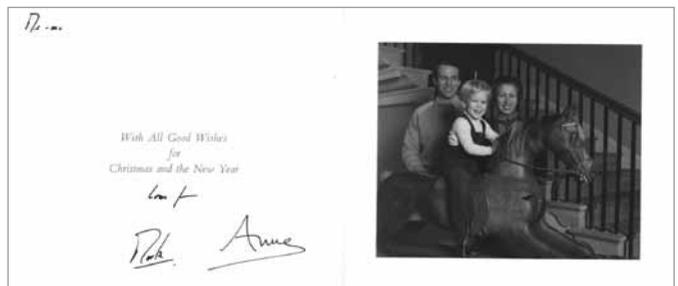
Los 211 |  
 König MOHAMMED VI. von MAROKKO



Los 214 | P. MUSHARRAF



Los 212



Los 213

220	<b>POLITIKER</b> , 3 signierte Porträtfotos (15 x 10 bis 24,5 x 20) der Friedensnobelpreisträger Ó. ARIÁS SÁNCHEZ, M. GORBATSCHOW und D. TRIMBLE	80,-
221	<b>POLITIKER des AUSLANDS</b> , 11 signierte Porträtfotos/-drucke (versch. Formate) Al-bumblätter usw., darunter J. BIELECKI, A. GÖNCZ, K. GRÓSZ, V. HAVEL (Albumblatt), V. KLAUS, K. NÉMETH, R. NYERS, J. OLSZEWSKI, M. RAKOWSKI und B. STRAUB	100,-
222	<b>POLITIKER des AUSLANDS</b> , über 40 versch., signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat, 60er/70er Jahre), darunter, teils mehrfach, B. BIESHEUVEL, R. BONVIN, N. CELIO, S. DEMIREL, K. ELDJARN, T. ERLANDER (2), P. GRABER, HUSSEIN I. von Jordanien, P. de JONG, F. JONAS, E. KATZIR, J. KLAUS, G. KLERIDES, J.O. KRAG, L. von MOOS, G.W. ROMNEY, Y. SCHAMIR, L.S. SENGHOR, N. SIHANOUK, H.-P. TSCHUDI, J. den UYL, B.J. VORSTER (2) und H. WILSON; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	160,-
223	<b>RABIN, Yitzhak</b> (1922-1995), Ministerpräsident von Israel 1974-77 u. 1992-95 (ermor-det), Friedensnobelpreis 1994 (m. J. Arafat u. Sh. Peres), e.U. auf Porträtf. (13 x 9) mit Umschlag, Tel Aviv, 14.11.1988 (Poststempel); s. Abb.	50,-
224	<b>ROUSSEFF, Dilma</b> (geb. 1947), Staatspräsidentin von Brasilien seit 2011, e.U. „Dilma“, Widmg u. Grußf. auf (offiziellem) Farbporträtf. (21 x 15, kleine Gebrauchsspur); s. Abb.	65,-
225	<b>SADDAM HUSSEIN</b> (1937-2006), Staats- u. Parteichef des Irak 1979-2003, Schriftstück (1 S. in 4, gelocht) mit eigh. Namenszug; s. Abb.	180,-
226	<b>SIRLEAF, Ellen Johnson</b> (geb. 1938), Staatspräsidentin von Liberia seit 2006, Friedensnobelpreis 2011 (mit L. Gbowee u. T. Karman), e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (20,5 x 30); s. Abb.	80,-
227	<b>SUKARNO, Achmed</b> (1901-1970), Staatspräsident von Indonesien 1945-67, 1959-66 zugleich Regierungschef, e.U. auf Porträtf. (20,5 x 15, beschnitten). - <b>Haji Mohamed SUHARTO</b> (1921-2008), Staatspräsident von Indonesien 1967-98, e.U. u. Dat., 7.6.61 (?), auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9); s. Abb.	130,-
228	<b>TITO, Josip Broz</b> (1892-1980), Staatspräsident von Jugoslawien 1953-80, zuvor 1945-53 Ministerpräsident, e.U. u. Dat., 23.3.1946, auf Porträtf. (16,5 x 12, Gebrauchsspuren); so früh selten. - Siehe Abb.	120,-
229	<b>YUDHOYONO, Susilo Bambang</b> (geb. 1949), Staatspräsident von Indonesien seit 2004, e.U. u. Dat., 15.12.2009, auf farb. Pressefoto (18 x 24), das ihn mit dem Ehepaar Köhler u. seiner Ehefrau, die ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb.	120,-

Til Olaf Vitter-Limonsen  
 med alle gode øns-  
 sker om en rigtig  
 glædelig jul og for  
 et godt nytår  
 mange hilsener  
 fra *Olav*

  
 Skipsmand Olaf Vitter-Limonsen  
 Ocean gate 78  
 Oslo

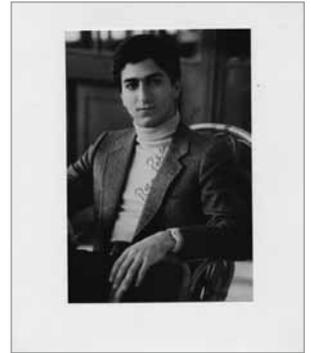


Los 217 | A. PAPANDREOU u. H. SCHMIDT

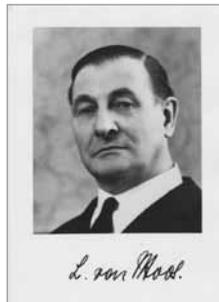
Los 215 | König OLAV V. von NORWEGEN

  
 WINDSOR CASTLE  
 11 December  
 Dear Mr. King,  
 Thank you  
 very much for your nice  
 letter.  
 I am glad to say  
 that the end came very  
 quietly and peacefully  
 Yours sincerely  
*Philip*

Los 219



ex Los 216



ex Los 222



Los 223 | Y. RABIN



Los 224 | D. ROUSSEFF



Los 225 | SADDAM HUSSEIN



Los 227 | A. SUKARNO u. H. M. SUHARTO



Los 229



Los 226 | E. J. SIRLEAF



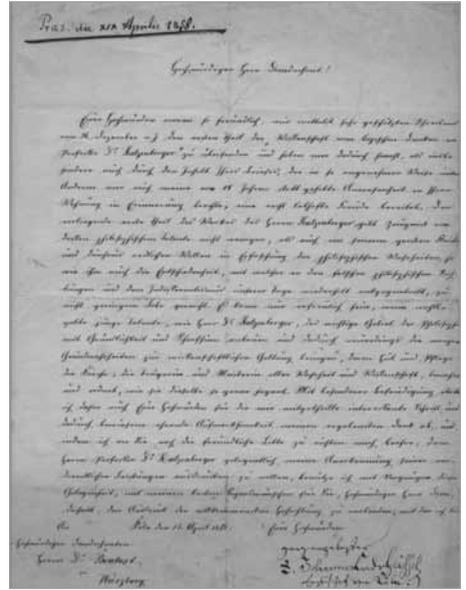
Los 228 | J. B. TITO

- 230** **BEA, Augustin** (1881-1968), dt. Jesuit, 1959 Kurienkardinal, 1966 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (mit W.A. Visser't Hooft), e.U. u. Zusatz, „Zur Erinnerung an die erhebenden Tage des Katholikentages 1962“, auf Passepartoutunterrand (34,5 x 27, kleine Wischspur) mit farb. Porträtf. (Brustbild, 24 x 19); repräsentativ. - Siehe Abb. **60,-**
- 231** **BENEDIKT XVI.** (geb. 1927), 265. Papst seit 2005, vorher Joseph Ratzinger, e.U. „+ Joseph Card. Ratzinger“ auf „Empfehlungs“-Karte (klein-8). - Beiliegend 2 versch. farb. Porträtkarten als Papst mit jeweils Faksimilesignatur; s. Abb. **200,-**
- 232** **BENEDIKT XVI.**, e.U. „+ Joseph Card. Ratzinger“ u. Zusatz, „Vielen Dank für das informative Buch: Ihnen und Ihrer Frau herzliche Grüße Ihr...“ (Tinte leicht verblaßt) in undatiertem Weihnachts-/Neujahrskarte (Klappkarte, klein-8, Oberrand gelocht); s. Abb. **250,-**
- 233** **DALAI LAMA (der 14.)** (geb. 1935), religiöses Oberhaupt Tibets, Friedensnobelpreis 1989, e.U. auf farb. Pressef. (17,5 x 24), das ihn u.a. mit Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Überreichung des traditionellen weißen Freundschaftsschals zur Begrüßung zeigt; s. Abb. **70,-**
- 234** **DREWERMANN, Eugen** (geb. 1940), umstrittener katholischer Theologe u. Psychotherapeut, eigh. Manuskript (13 S. in 4), unsigniert. Kapitel einer größeren Arbeit, überschrieben „c) Von der Absurdität des Daseins oder: Von der Vergeblichkeit des Verlangens nach Sinn in der Natur.“ - Beiliegend farb. Porträtf. (14,5 x 10) mit rückseitig e.U. u. Grußformel; s. Abb. **90,-**
- 235** **FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER**, 2 Porträtfotos/-karten mit jeweils e.U. u. Datum des **DALAI LAMA (des 14.)** und von **D. TUTU**; s. Abb. **60,-**
- 236** **GEISSEL, Johannes von** (1796-1864), dt. Kardinal, Bischof von Speyer 1837-41, Erzbischof von Köln 1845-64, 1839 geadelt, Brief (1 S. in 4, leicht gebräunt, Faltsuren etwas eingerissen) mit eigh. Grußf. u. U. „+ Johannes Kard. v. Geissel. Erzbischof von Köln“, Köln, 15.4.1858, **an Franz Georg Benkert** (1790-1859), Domdechant zu Würzburg, dankt ihm für die Übersendung des ersten Teils des Werkes „Wissenschaft vom logischen Denken“ von Martin Katzenberger, „der Zeugnis von dessen philosophischem Talente nicht weniger, als auch von seinem großen Fleiß und durchaus redlichen Willen in Erforschung der philosophischen Wahrheiten...(gibt)“; s. Abb. **70,-**
- 237** **LEO XIII.** (1810-1878-1903), 257. Papst, vorher Vincenzo Gioacchino Graf Pecci, schuf mit der ersten Sozialenzyklika „Rerum Novarum“ (1891) die Grundlagen für die katholische Soziallehre, Brief (1 S. in 4, Oberrand mit Ausriß ohne Textverlust) mit e.U. „Leo P.P. XIII.“, Empfehlungsformel, O. u. Dat., Rom, 12.10.1879, in einer geschäftlichen Angelegenheit an den Fabrikanten Victor Chevanne; s. Abb. **200,-**
- 238** **MERTEL, Theodulf/Theodolfo** (1806-1899), ital. Kirchenrechtler, Justizminister u. Innenminister des Kirchenstaates, 1858 Kardinal, krönte 1878 Papst Leo XIII., e.U. „Th. Card. Mertel“ auf Dokument „Leo PP. XIII.“ (1 S. quer-folio, schmal, etwas fleckig), Rom 11.5.1883. Segensspruch; s. Abb. **75,-**
- 239** **MUTTER TERESA** (1910-1997), indische Ordensschwester jugosl. Herkunft, Friedensnobelpreis 1979, 2003 seliggesprochen, Porträtdruck (22,5 x 15, Raghu Rai) und Gebetblatt mit jeweils e.U. u. Zusatz, „God bless you“; s. Abb. u. auch die Lose 197 u. 1288 **110,-**
- 240** **MUTTER TERESA**, Porträtdruck (19,5 x 12) und Gebetblatt „Love To Pray“ (mit Porträt) mit jeweils e.U. u. Zusatz, „God bless you“; s. Abb. **110,-**
- 241** **PIUS IX.** (1792-1846-1878), 255. Papst, vorher Giovanni Maria Mastai-Ferretti, in seine Amtszeit, die mit fast 32 Jahren die längste in der Geschichte des Papsttums ist, fiel das Erste Vatikanische Konzil 1869-70, 2000 seliggesprochen, Brief (2/3 S. in 4, Doppelblatt, stärker fleckig) mit e.U. „Pius PP. IX.“ u. Empfehlungsformel, Rom, 20.6.1867, Dankeszeilen für einen Jacobus Chevanne. **100,-**

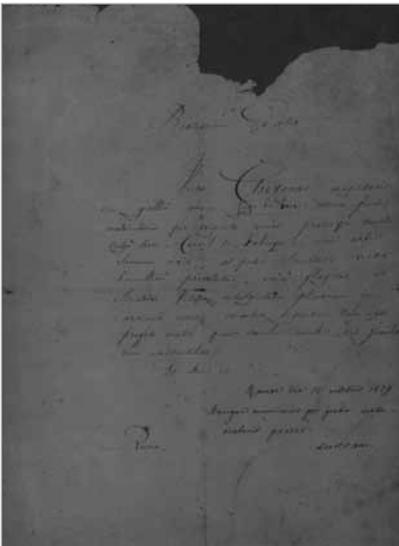




Los 235



Los 236 | J. von GEISEL



Los 237 | Papst LEO XIII.



Los 239 | MUTTER TERESA



Los 238 | Th. MERTEL



Besprechung von  
 Eberhard Rohlfes,  
 "Sterben für das  
 Leben"  
 Stuttgart 1955, in:  
 "Junge Kirche",  
 Jg. 1955, S. 634.  
 Johann Gallinger.

Autograph A.1

Apokalypse 1919, Buch (Kopie)

Die Apokalypse ist ein Buch des Propheten Johannes, das im Jahre 95 n. Chr. in Patmos geschrieben wurde. Es ist das einzige Buch des Neuen Testaments, das in der griechischen Sprache verfasst wurde. Das Buch ist in sieben Abschnitte unterteilt, die jeweils einen Tag der Endzeit beschreiben. Die Apokalypse ist ein Buch des Propheten Johannes, das im Jahre 95 n. Chr. in Patmos geschrieben wurde. Es ist das einzige Buch des Neuen Testaments, das in der griechischen Sprache verfasst wurde. Das Buch ist in sieben Abschnitte unterteilt, die jeweils einen Tag der Endzeit beschreiben.



ex Los 245

DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Die Welt der Apokalypse ist ein Buch des Propheten Johannes, das im Jahre 95 n. Chr. in Patmos geschrieben wurde. Es ist das einzige Buch des Neuen Testaments, das in der griechischen Sprache verfasst wurde. Das Buch ist in sieben Abschnitte unterteilt, die jeweils einen Tag der Endzeit beschreiben.

Johann Gallinger.  
 29. 11. 1955.



ex Los 246

- 242** **PIUS X.** (1835-1903-1914), 257. Papst, vorher Giuseppe Sarto, 1954 heiliggesprochen, e.U. „Pius PP. X“ auf Untersatzkarton (ca. 49 x 27 cm, Faltspuren, angestaubt) mit undatiertem Segensspruch u. Farbporträt (auf dem päpstlichen Thron stehend, segnend, ca. 21,5 x 16,5 cm, Faltspur); s. Abb. **200,-**
- 243** **PIUS XI.** (1875-1922-1939), 259. Papst, vorher Achille Ratti, schloß mit Mussolini den Lateranvertrag und mit Hitler das Reichskonkordat, erließ 1937 das Rundschreiben „Mit brennender Sorge“, das in Deutschland in den Kirchen verlesen wurde, e.U. „Pius pp. XI“ u. kalligraphisch gestalteter Segensspruch von Sekretärshand vom 30.10.1931 auf Untersatzkarton (ca. 46 x 34 cm, Prägiesiegel, etwas fleckig, alt unter Passepartout u. Glas gerahmt) mit Porträtf. (auf dem päpstlichen Thron sitzend, segnend, ca. 23 x 18 cm, Gebrauchsspuren); s. Abb. **250,-**
- 244** **RUDOLF, Erzherzog von Österreich** (1788-1831), Erzbischof von Olmütz 1819-31, Kardinal aus dem Hause Habsburg-Lothringen, Förderer der schönen Künste, insbesondere von L. van Beethoven, dessen Schüler er kurzzeitig war u. der ihm mehrere Kompositionen widmete, komponierte selbst, Brief (1 S. gr.-8, Doppelblatt, etwas fleckig) mit e.U. u. Empfehlungsförmel, Olmütz, 21.12.1824, Weihnachtsgrüße **an Kardinal Karl Kajetan von Gaisruck** (1769-1846), Erzbischof von Mailand 1818-46; s. Abb. **100,-**
- 245** **THEOLOGEN**, 10 Autographen von Hans Urs von BALTHASAR, Joachim BECKMANN (signiertes eigh. Manuskript, 5 S. in 4, u. eigh. Begleitbrief mit U., 1977), Helmut GOLLWITZER (3, u.a. eigh. Manuskript, 5 S. in 8, u. Titelblatt mit U. u. Bezeichnung, Buchbesprechung, „Eberhard Röhm ‚Sterben für den Frieden‘“ 1985, sowie rs. signiertes Porträtfoto, 1968), Peter von der OSTEN-SACKEN (eigh. Ms.-Seite mit U. u. sign. Begleitbrief, 1987), Helmut THIELICKE (2 eigh. Manuskriptseiten, in 4, u. signierter Porträt-druck) und Paul TILLICH (sign. Porträtfoto); s. Abb. **100,-**
- 246** **THEOLOGEN**, 25 versch. Porträtfotos, Albumblätter usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter J. BECKMANN, F. von BODELSCHWINGH, DALAI LAMA (der 14.), E. DREWERMANN, H. GOLLWITZER (eigh. Luther-Zitat, 1977), H. KÜNG, K. LEHMANN, J. LILJE, M. MAKARIOS III. (Namenszug), J. MINDSZENTY (ebenso), PIMEN I., A. SCHWEITZER (Paketabschnitt mit e.U. u. O., Günzbach 1908), M.K. SHARIATMADARI, L.J. SUENENS, H. THIELICKE, D. TUTU und St. WYSZYNSKI; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**
- 247** **THEOLOGEN**, 34 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Wolf Wilhelm Friedrich von BAUDISSION, Alfred BAUDRILLART, Christian Gottlieb BLUMHARDT, Vincenzo CARAFFA, Georges DARBOY, Felix DUPANLOUP (2), Adolf von HARNACK, Eduard HERZOG (2), Karl Bernhard HUNDESHAGEN, Richard Adelbert LIPSIUS, Xavier de MÉRODE, Gustave Delacroix de RAVIGNAN, Daniel SCHENKEL (14 eigh. Briefe mit U., Heidelberg 1853 bis 1868, beiliegend 2 Briefe seiner Ehefrau Marie Schenkel), Konstantin SCHLOTTMANN, Christoph von SCHMID (eigh. Stammbuchblatt, klein-12, unsigniert) und Karl ZIMMERMANN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**

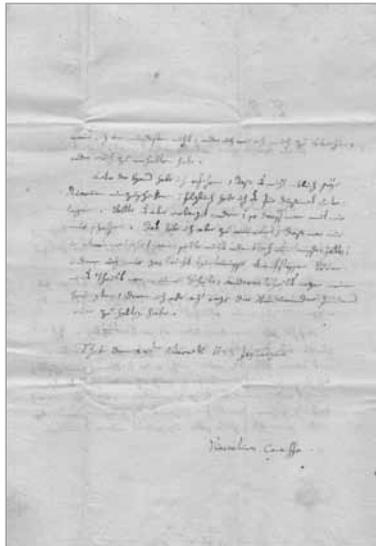
  
 INSTITUT CATHOLIQUE DE PARIS  
 21, RUE D'ORLÈANS, 21  
 le 25 novembre 1939

Honorable,

Je suis très sensible à votre aimable proposition mais je ne puis malheureusement l'accepter, non pas et surtout à l'heure de ce moment d'intensité maintenant de longs déplacements.

Veillez, Monsieur, croire, à tous ses respects et à ses sentiments tout dévoués.

+ Aff. car. Baudouin



Bucherichs Buch 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Bucherichs Buch  
 de Paris  
 Bucherichs Buch

Je suis très sensible à votre aimable proposition mais je ne puis malheureusement l'accepter, non pas et surtout à l'heure de ce moment d'intensité maintenant de longs déplacements.

Veillez, Monsieur, croire, à tous ses respects et à ses sentiments tout dévoués.  
 f. Darbois, in. g.

Coché  
 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Bucherichs Buch  
 de Paris  
 Bucherichs Buch

Je suis très sensible à votre aimable proposition mais je ne puis malheureusement l'accepter, non pas et surtout à l'heure de ce moment d'intensité maintenant de longs déplacements.

Veillez, Monsieur, croire, à tous ses respects et à ses sentiments tout dévoués.  
 f. Darbois, in. g.

Bucherichs Buch  
 de Paris  
 Bucherichs Buch

Je suis très sensible à votre aimable proposition mais je ne puis malheureusement l'accepter, non pas et surtout à l'heure de ce moment d'intensité maintenant de longs déplacements.

Veillez, Monsieur, croire, à tous ses respects et à ses sentiments tout dévoués.  
 f. Darbois, in. g.

Je suis très sensible à votre aimable proposition mais je ne puis malheureusement l'accepter, non pas et surtout à l'heure de ce moment d'intensité maintenant de longs déplacements.

Veillez, Monsieur, croire, à tous ses respects et à ses sentiments tout dévoués.  
 f. Darbois, in. g.

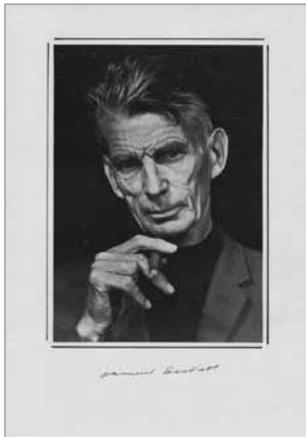
Bucherichs Buch  
 de Paris  
 Bucherichs Buch

Je suis très sensible à votre aimable proposition mais je ne puis malheureusement l'accepter, non pas et surtout à l'heure de ce moment d'intensité maintenant de longs déplacements.

Veillez, Monsieur, croire, à tous ses respects et à ses sentiments tout dévoués.  
 f. Darbois, in. g.

ex Los 247

Es folgt: Literatur



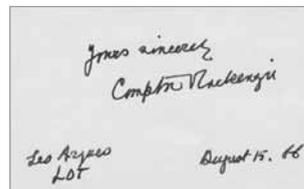
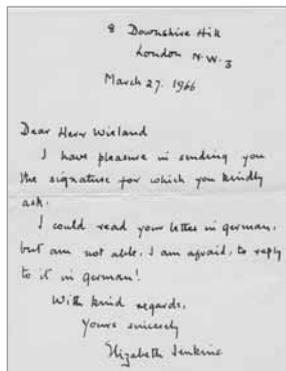
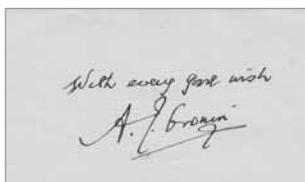
Los 248 | S. BECKETT



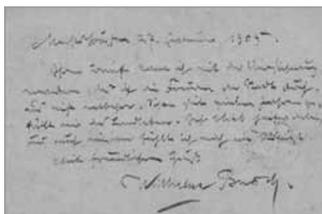
Los 249 | H. BÖLL



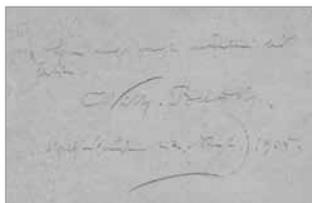
Los 250 | O. H. BREUCKER



ex Los 251



Los 253 | W. BUSCH



Los 254 | W. BUSCH



Los 255 | N. COWARD

- 248** **BECKETT, Samuel** (1906-1989), irischer Schriftsteller u. Dramatiker, Literatur-Nobelpreis 1969, „für eine Dichtung, die in neuen Formen des Romans und des Dramas die künstlerische Aufrichtung des Menschen aus seiner Verlassenheit erreicht“, e.U. (voller Namenszug) auf Albumblatt (gr.-8) mit Porträtdruck (14 x 10, aufgezogen); s. Abb. **70,-**
- 249** **BÖLL, Heinrich** (1917-1985), dt. Schriftsteller, Georg-Büchner-Preis 1967, Literatur-Nobelpreis 1972, „für eine Dichtung, die durch die Verbindung von zeitgeschichtlichem Weitblick und liebevoller Gestaltungskraft erneuernd in der deutschen Literatur gewirkt hat“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10,5, Jürgen Christ, Köln); s. Abb. u. auch Los 284 **50,-**
- 250** **BREUCKER, Oscar Herbert** (1908-1990), dt. Autor von Abenteuer-, Kriminal- u. Wildwestromanen sowie Mitautor an Serien (u.a. „Billy Jenkins“ und „Hein Klass“) unter zahlreichen Pseudonymen, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (15 x 10,5) und signiertes Werbeblatt. - Beiliegend entsprechender Briefumschlag, Essen, 12.7.1961 (Poststempel); s. Abb. **50,-**
- 251** **BRITISCHE SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN 1957-1965**, 40 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter H.E. BATES, N. COWARD (2), A.J. CRONIN, R. HUGHES, E. JENKINS (2), A. KOESTLER, C. MACKENZIE (2), B. MARSHALL, R. MASON, W.S. MAUGHAM (2, 1957/1963), D. du MAURIER (2), H. READ (2), O. SITWELL, Ch. P. SNOW und R. WEST; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**
- 252** **BÜCHNER-PREISTRÄGER**, 21 Autographen (eigh. Albumblätter, Postkarten usw. mit U.), darunter T. DORST, G. GRASS (sign. Verlagsprospekt zu „Küchenezettel“, 2001), W. HILDESHEIMER (3, u.a. 2 eigh. Postkarten mit U., 1985), K. KROLOW (eigh. Brief mit U., 1989), B. KRONAUER, R. KUNZE (2 Porträtfotos, 1x mit eigh. Zitat/Spruch, 1993), H. LENZ (2), F. MAYRÖCKER (2 eigh. Albumblätter mit U., 1984/1988), O. PASTIOR (eigh. Albumblatt mit U., 1997), H. PIONTEK (eigh. Albumblatt mit U.), P. RÜHMKORF, M. WALSER (3, u.a. unsignierte eigh. Manuskriptseite) und Ch. WOLF (signiertes Porträtfoto, 1997); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**
- 253** **BUSCH, Wilhelm** (1832-1908), dt. Dichter u. Zeichner, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Mechtshausen, 27.1.1905, an Hertha Naumann in Stettin, „Ihrem Brief kann ich mit der Versicherung erwidern, daß ich die Freuden der Stadt durchaus nicht entbehre. Seit vielen Jahren gefällt mir das Landleben...“, Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **250,-**
- 254** **BUSCH, Wilhelm**, eigh. Mitteilung auf Postkarte (Schrift blaß) mit U. „Wilh. Busch“, O. u. Dat., Mechtshausen, 22.9.1905, an Frau F. Schwengers in Hamburg: „Bin noch recht munter bis jetzt.“ - Siehe Abb. **250,-**
- 255** **COWARD, Noel** (1899-1973), engl. Dramatiker, Schauspieler u. Komponist, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 8,5, in Passepartout u. Rahmen, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch Los 251 **100,-**
- 256** **DEHMEL, Richard** (1863-1920), dt. Schriftsteller u. Lyriker, zahlreiche seiner Werke wurden von bedeutenden Komponisten seiner Zeit vertont (R. Strauss, Pfitzner, Reger, Mahler-Werfel, Webern, Ramrath, Weill) oder regten diese zu Werken an (Schönberg), befreundet mit Detlev von Liliencron, war in erster Ehe mit der Märchendichterin Olga Oppenheimer (1862-1918), in zweiter mit Ida Auerbach (1870-1942) verheiratet, 1914 Kriegsfreiwilliger, eigh. Brief (1 S. in 4, privater Briefbogen mit Monogramm „RD“) mit U., O., Dat., Heidelberg, 14.6.1901, u. eigh. adress. Umschlag (Gebrauchsspuren durch Öffnen), an den Kölner Komponisten, Musikdirektor u. Lehrer am dortigen Konservatorium **Konrad Ramrath** (1880-1972), für dessen Chorwerk „Eine Lebensmesse“ Dehmel den Text schrieb, „Lieber Herr Ramrath! Ich weiß über Componisten-Honorare leider auch nicht Bescheid...“. Gibt dem „Anfänger“ Ratschläge, mit der abschließenden Bemerkung, „Mit mir brauchen Sie nicht abzurechnen; nur Ihren Vertrag muß ich sehen, bevor Sie unterschreiben.“. - Siehe Abb. **90,-**

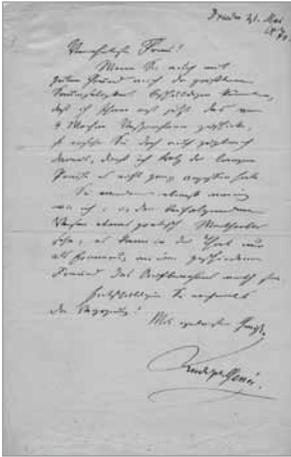




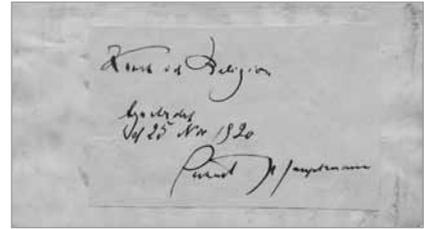
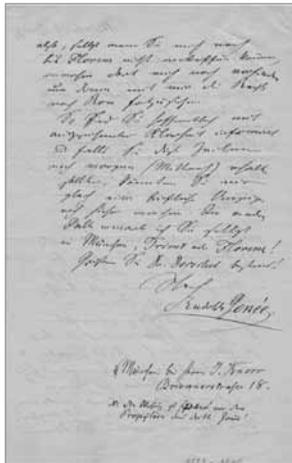
- 257 **DEHMEL, Richard - DROOP, Fritz** (1875-1938), dt. Pädagoge, Schriftsteller u. Journalist, eigh. Brief (1 S. in 4) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Kronberg/Ts., 10.5.1938, an Adolf Brusck (1881-1958), Lehrer u. Maler in Lübbersdorf/Neukloster in Mecklenburg, „...“, selbstverständlich bekommen Sie ein Autogramm von Dehmel. Aber verkaufen kann ich es nicht, obgleich **Dehmel** sagen würde: „Lieber Junge, wenn Dir's so schlecht geht, machst Du meine Briefe und Karten zu Silber, oder Du bist ein Esel erster Klasse.“ - Siehe Abb. 60,-
- 258 **DRAMATIKER**, 30 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) usw. ab 1959 mit jeweils e.U. u. überwiegend Zusatz, darunter J. AUDIBERTI, A. AYCKBOURN, R. BAYR, K. BECSI, E. BOND (2), F. BRAUN (Zitat aus „Ein indisches Märchenspiel“, 1959), R. DUNCAN, Ch. FRY, A. FUGARD, J. GIRAUDOUX, J. HAY (eigh. adress. Briefumschlagvorderseite aus dem Gefängnis nach der Niederschlagung des Aufstandes in Ungarn 1956, laut Brief seiner Witwe), E. IONESCO, M. MELL (kurzes Zitat aus seinem „Nibelungen“-Drama, 1959), J. OSBORNE, J.B. PRIESTLEY, T. RATTIGAN, J. ROMAINS, A. SALACROU, T. STOPPARD, A.H. UNGER (2), A. WESKER, E. WILLIAMS, O. ZOFF und M(ax) ZWEIG; teils nicht häufig. - Siehe Abb. u. auch Los 1284 150,-
- 259 **FALLADA, Hans** (1893-1947), dt. Schriftsteller, („Kleiner Mann - Was nun?“ „Der Trinker“, „Jeder stirbt für sich allein“), eigtl. Name Rudolf Ditzgen, Fotopostkarte („Carwitz bei Feldberg in Mecklenburg“, Klinke, Berlin) mit rückseitig eigh. Zeilen, U. „Ihre Ditzens“ u. Teildatum, „18.VII.“ 1934(?), an Werner Wölger in Preil (Kurische Nehrung), Litauen, dem er für seinen schönen Kartengruß dankt. „Freuen Sie sich beide der guten Tage,... und haben Sie... ein Schlaraffenessen...“. Macht ihn auf seine neue (umstehende) Bleibe aufmerksam; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. 130,-
- 260 **FRANZÖSISCHE SCHRIFTSTELLER**, 12 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.) der Mitglieder der Académie française Émile AUGIER, Pierre-Simon BALLANCHE, Paul BOURGET, Francois COPPÉE (2, eigh. Brief mit U. u. eigh. Visitenkarte mit Initialen), Casimir DELAVIGNE, Camille DOUCET, Jean-Francois DUCIS, Henri LAVEDAN, Édouard PAILLERON, Louis-Philippe de SÉGUR und Ustazade SILVESTRE de SACY; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 250,-
- 261 **FRANZÖSISCHE SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN 1829-1901**, 16 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Philarète CHASLES, Achille DARMAING (1829), Octave FEUILLET, Pierre Louis GINGUENÉ, Édouard LABOULAYE, Paul de MUSSET, Charles-Louis PHILIPPE, Félix PYAT, Amédée THIERRY, Auguste VACQUERIE und Louis VEUILLOT (3); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 200,-
- 262 **FRANZÖSISCHE SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN 1959-1964**, über 50 Albumblätter (meist Briefkarten in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter M. ACHARD, A. CHAMSON, G. und M. DUHAMEL, R. FRISON-ROCHE, R. GARY, R. IKOR, M. JOUHANDEAU, A. LANOUX, J. LARTÉGUY, A. MALRAUX, G. MARCEL, A. MAUROIS (2), Th. MONNIER (2), H. de MONTHÉLANT, J. NOHAIN, M. PAGNOL, J. PAULHAN, J. PRÉVERT, F. SAGAN, J. SCHLUMBERGER, C. SCHNEIDER und P. TILLARD; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 150,-
- 263 **FRISCH, Max** (1911-1991), schweiz. Schriftsteller u. Dramatiker, Georg-Büchner-Preis 1958, e.U. (voller Namenszug) auf Porträt. (10 x 15,5, Repro); s. Abb. 50,-



- 264 **GENÉE, Rudolf** (1824-1914), dt. Schriftsteller, Theaterkritiker u. Shakespeare-Rezitor, Bruder der Schauspielerin Ottilie (1834-1911) u. des Komponisten Richard Genée (1823-1895), 2 eigh. Briefe (2 S. bzw. 1 S. gr.-8) mit U. (voller Namenszug), Ort, „München bei Herrn Knorr Brienerstraße 18, N(ach)S(atz): die Wohnung ist vor den Propyläen das dritte Haus!“, Dat., „2 April (18)78“ (?) bzw. „Dresden, 21. Mai 1870“, teilt in ersterem („Werthester Hofrath“) mit, „Ich habe zwar aufgegeben, hier noch Vorlesungen zu halten“, wird aber noch ein paar Tage warten, des weiteren ausführlich zu seinen Plänen für den Fall, daß man sich nicht mehr in München trifft, seine bevorstehende Reise nach Italien, die Zugverbindungen, die einzelnen Städte (Trient, Verona, Florenz, Rom), Hotels etc., bittet Dr. Dorschel zu grüßen: entschuldigt sich im zweiten Brief bei „Verehrteste Frau!“ für Saumseligkeit, schickt ihr nun das vor vier Wochen Versprochene zu; s. Abb. 60,-
- 265 **GENET, Jean** (1910-1986), frz. Dichter, von Jean-Paul Sartre entdeckt u. gefördert, Meister einer einprägsamen Sprache, die das Profane und Vulgäre bewußt einbezieht, Schilderer des Mythos der sexuell und gesellschaftlich Außenstehenden, eigh. Mitteilung auf Briefbogen „Hotel Montana, Paris“ (1 S. klein-8, ca. 1950) mit U. an „Chère Mireille“; selten. - Siehe Abb. 350,-
- 266 **GRASS, Günter** (geb. 1927), dt. Schriftsteller und Zeichner, Georg-Büchner-Preis 1965, Literatur-Nobelpreis 1999, e.U. auf farb. Pressef. (17,5 x 23,5, Faßbender/Bundesbildstelle Bonn 1997, kleinere Gebrauchsspuren), das ihn als Laudator in der Frankfurter Paulskirche anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1997 an den türkischen Schriftsteller Yasar Kemal zeigt; s. Abb. u. auch Los 283 50,-
- 267 **HAUPTMANN, Gerhart** (1862-1946), dt. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1912, „vornehmlich für seine reiche, vielseitige, hervorragende Wirksamkeit auf dem Gebiete der dramatischen Dichtung“, eigh. Alumbblatt (klein-8, quer, auf größeres Blatt aufgezogen, dieses mit Gebrauchsspuren): „**Kunst ist Religion**. Agnetendorf, d. 25. Nov. 1920. Gerhart Hauptmann.“ - Siehe Abb. u. auch Los 1293 100,-
- 268 **HAUPTMANN, Gerhart**, eigh. Zeilen mit U. u. Dat., Dresden, 24.1.1923, auf Karte (1 S. klein-8, quer) mit maschinengeschriebener Danksagung für Glückwünsche zu seinem Geburtstag, „Herzlichst grüssend bitte Ihrem Nationaltheater meinen Dank ebenfalls ausrichten zu wollen. In alter Gesinnung Ihr ...“; s. Abb. 70,-
- 269 **HAUPTMANN, Gerhart**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtdruck (Brustbild, ca. 21,5 x 14,5, H. Erfurth, Dresden, kleinere Gebrauchsspuren, alt unter Glas gerahmt); s. Abb. 100,-
- 270 **HAUPTMANN, Gerhart**, Original-Federzeichnung (20,5 x 17, Gesamtformat ca. 27 x 21,5, unter Passepartout u. Glas gerahmt) mit e.U. (voller Namenszug, 1930) u. Jahr, vom Künstler in der Darstellung eigh. signiert u. dadiert, „E(mil) DITTMANN, 8. '30“; s. Abb. 250,-
- 271 **HESSE, Hermann** (1877-1962), dt. Dichter, 1923 schweiz. Staatsbürger, herausragender Erzähler, Lyriker, Essayist und Herausgeber zahlreicher Werke, Literatur-Nobelpreis 1946, Typoskript „*Rundbrief an einige Freunde in Schwaben - Sommer 1950*“ (2 S. in 4, Durchschlagpapier, Gebrauchsspuren) mit eigh. Zeilen u. Initialen, „Aus tiefer Erschöpfung grüsst u. dankt Ihr H.H. und bitte senden Sie“ (= Ilse Fischer, Klotzsche bei Dresden) „dies Blatt nach dem Lesen weiter an Rechtsanwalt E. Kroker, Dresden 20,...“ - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (Repro, 15 x 10, Aufnahme Heiner Hesse); s. Abb. 110,-
- 272 **HESSE, Hermann**, e.U. „HHesse“ u. Grußformel mit Bleistift auf der Rückseite einer farb. Postkarte mit Hesse-Motiv „Hochsommer“ aus der Serie „H. Hesse, Aquarelle aus dem Tessin“ 80,-
- 273 **HOLZ, Arno** (1863-1929), dt. Dichter, mit seinem Freund Johannes Schlaf Begründer des Konsequenten Naturalismus, eigh. Brief (2 S. klein-8, Oberrand Montagespur) in Bleistift mit U. (voller Namenszug), o.O. u. Datum, „Ein Exemplar des ‚Papa Hamlet‘ leider, leider, leider nicht mehr in meinem Besitz... Alle meine Erstaussgaben: entweder verschenkt oder ‚abhanden‘ gekommen...“; s. Abb. 70,-



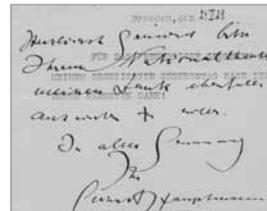
Los 264 | R. GENÉE



Los 267 | G. HAUPTMANN



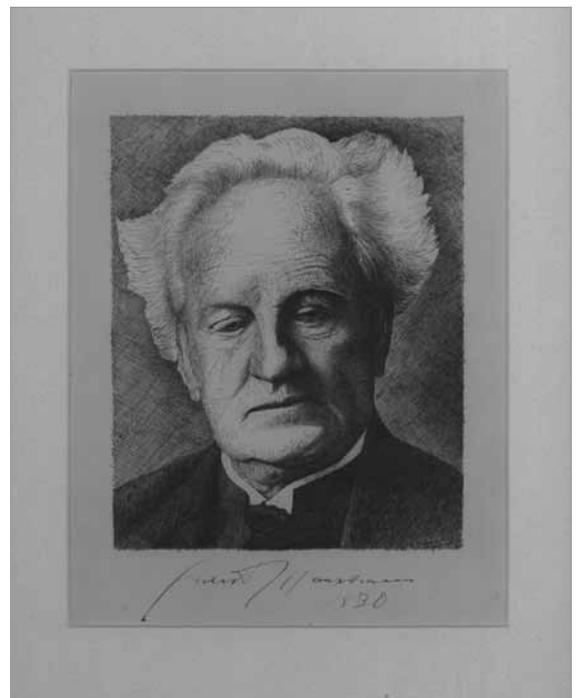
Los 266 | G. GRASS



Los 268 | G. HAUPTMANN



Los 269 | G. HAUPTMANN



Los 270 | G. HAUPTMANN

- 274 **JANDL, Ernst** (1925-2000), österr. Schriftsteller u. Lyriker, Georg-Büchner-Preis 1984, e.U. (voller Namenszug), Widmg., O. u. Dat., Berlin, 21.10.1970, auf der etwas fleckigen Rückseite der EP-Hülle „Ernst Jandl - Der künstliche Baum“, Luchterhand Verlag, Neuwied - Berlin 1970, 7 PAL 60.159, beiliegende EP in optisch sehr gutem Zustand; s. Abb. u. auch Los 288 70,-
- 275 **JELINEK, Elfriede** (geb. 1946), österr. Schriftstellerin u. Lyrikerin, Georg-Büchner-Preis 1998, Literatur-Nobelpreis 2004, e.U. auf farb. Porträtf. (17,5 x 12,5); s. Abb. u. auch Los 283 50,-
- 276 **JENS, Walter** (geb. 1923), dt. Schriftsteller u. Literaturwissenschaftler, eigh. Manuskriptseite (in 8) mit nachträglich Widmg. u. U. (voller Namenszug) sowie Umschlag, Tübingen, 22.8. ? 1989 (Poststempel). - Beiliegend „Festgabe für Walter Jens“ („111 Grußadressen in Handschriften, Typoskripten und Zeichnungen zum 65. Geburtstag“), Radius-Verlag, Stuttgart 1988, mit eigh. Zitat nach Solon, „Ich werde älter und lerne unentwegt dazu“ (griechisch/deutsch), U. (voller Namenszug) und Zusatz, „Juni 1992“; s. Abb. 75,-
- 277 **JÜNGER, Ernst** (1895-1998), dt. Schriftsteller, e.U. (voller Namenszug) auf gedruckter Danksagung (quer-8) für Glückwünsche zu seinem (98.) Geburtstag, Wilflingen, im April 1993, und Porträtf. (Repro, 15 x 10) mit rückseitig eigh. Namenszug; s. auch Los 1286 50,-
- 278 **KRIMINALSCHRIFTSTELLER**, 8 Albumblätter (klein-8, quer) usw. mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. meist Zusatz von **Leslie CHARTERIES** (mit kleiner eigh. Zeichnung seiner Romanfigur „The Saint“, 1968), **Agatha CHRISTIE**, Francis **DURBRIDGE**, Dick **FRANCIS**, Erle Stanley **GARDNER**, Patricia **HIGHSMITH** (2) und Ngaio **MARSH**; s. Abb. 120,-
- 279 **LAGERLÖF, Selma** (1858-1940), schwed. Schriftstellerin, Literatur-Nobelpreis 1909, „auf Grund des edlen Idealismus“, des Phantasie Reichtums und der seelenvollen Darstellung, die ihre Dichtung prägen“, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8, Doppelblatt) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Landskrona, 7.3.1897, an die „Red(aktion) af Idun! Stockholm“ wegen des Abdruckes einer Novelle für die April-Ausgabe; s. Abb. u. auch Los 1287 130,-
- 280 **LAUCKNER, Rolf** (1887-1954), dt. Schriftsteller u. Dramatiker, 1919-23 Leiter der Zeitschrift „Über Land und Meer“ in Stuttgart, Stiefsohn von H. Sudermann (1857-1923), dessen Erbe u. Nachlaßverwalter, eigh. Brief (1 3/4 S. in 4, privater Briefbogen, gelocht) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Tzschetzchnow (heute: Güldendorf, bei Frankfurt/Oder), 17.10.1935, an Hans-Georg Kemnitzer, Reichsschrifttumskammer, Berlin, dankt ihm für dessen Brief u. die Hinweise, „betreffend meinen neuen Film ‚Das Leben für den Staat‘“ (über Friedrich den Großen), zu dem Lauckner das Drehbuch geschrieben hatte. Der Film hatte 1936 Premiere; s. Abb. 75,-
- 281 **LAXNESS, Halldór** (1902-1998), isländ. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1955, „für seine anschauliche Epik, die die große isländische Erzählkunst erneuert“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (20,5 x 12,5). - **Harold PINTER** (1930-2008), engl. Schriftsteller u. Dramatiker, Literatur-Nobelpreis 2005, e.U. (voller Namenszug, 1986) auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9); s. Abb. u. auch Los 284 60,-
- 282 **LEONHARDT, Rudolf Walter** (1921-2003), dt. Journalist u. Schriftsteller, eigh. Manuskript (ca. 52 Seiten in 4, vollständig), unsigniert. - Beiliegend Begleitbrief (2/3 S. in 4) mit Kopf „... Redaktion ‚Die Zeit‘“ u. e.U., Hamburg, 29.1.1982, „... das Manuskript zu meinem letzten Buch, **Sylt 1870-1920**, erschienen im Bucher-Verlag. Ob es nun ein literarisches Meisterwerk ist oder nicht: seinen Wert gewinnt es vielleicht eines Tages daraus, daß es sich um eines der letzten handgeschriebenen Manuskripte handeln dürfte, die dann auch tatsächlich als Buch veröffentlicht worden sind ...“; s. Abb. 100,-



- 283 **LESSING, Doris** (geb. 1919), brit. Schriftstellerin, Literatur-Nobelpreis 2007, 2 versch. Porträtf. (Postkartenformat) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 Verlagsprospekte mit jeweils Porträt, e.U. u. Zusatz der Literatur-Nobelpreisträger **G. GRASS** und **E. JELINEK**; s. Abb. 60,-
- 284 **LITERATUR-NOBELPREISTRÄGER**, 3 mit Porträts montierte eigh. Namenszüge und 1 signiertes Porträtfoto von **G.B. SHAW**, **J. GALSWORTHY**, **H. LAXNESS** (Porträtfoto) und **H. BÖLL**; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe auch die Lose 1287 u. 1288 100,-
- 285 **LYRIKER**, 4 eigh. Albumblätter (in 4, 2 mit aufgezo-genem Porträt, 1x mit eigh. Selbst-porträt) mit jeweils Gedicht/Spruch, U. u. Zusatz von **Sarah KIRSCH** „Die Verwandlung“ (5 Zeilen, 1986), **Wulf KIRSTEN** „Stufen“ („für Elisabeth und Reiner Kunze“, 12 Zeilen, 1969/1994), **Günter KUNERT** (eigh. Spruch mit Selbstporträt, 2008) und **Lutz RATHENOW** „War es wahr“ (7 Zeilen, 2000); s. Abb. 90,-
- 286 **MANN, Thomas** (1875-1955), dt. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1929, Brief (2/3 S. in 4, privater Briefbogen, kleinere Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug), München, 10.3.1926, an einen Herrn Phillips, dem er für seinen Brief dankt, wird „so gut wie sicher“ Anfang April in München sein, um dann „die Stunde der Begegnung besprechen und verabreden zu kommen“; s. Abb. 300,-
- 287 **MAY, Klara** (1864-1944), zweite Ehefrau des Schriftstellers Karl May (1842-1912) u. dessen Nachlaßverwalterin, eigh. Zeilen auf Porträtpostkarte von Karl May mit dessen Faksimilesignatur, Radebeul, 20.1.1905, an Willibald Kurz in (Berlin-) Charlottenburg, „bis jetzt ist ‚nichts‘ weiter von Karl May erschienen. Die Fortsetzung kommt in ‚**Marah Durimeh**‘ jedenfalls im nächsten Jahr. Mit bestem Gruß für d(en) O(bigen).“ - Siehe Abb. 80,-
- 288 **MAYRÖCKER, Friederike** (geb. 1924), österr. Schriftstellerin u. Lyrikerin, Georg-Büchner-Preis 2001, eigh. Albumblatt (in 4) mit Gedicht „Zweimal dein Gesicht auf einem Sofa“ (8 Zeilen), Bezeichnung („aus:... : ‚Winterglück‘ - Suhrkamp-Verlag“), Widmg., U. u. Dat., (Wien) 3.9.1988. - **Ernst JANDL** (1925-2000), österr. Schriftsteller u. Lyriker, Georg-Büchner-Preis 1984, eigh. Notizzettel (in 12) mit U. (voller Namenszug), O., Dat., Wien, 3.1.1990, u. eigh. adress. Umschlag, betreffs Lesungen; s. Abb. u. auch Los 252 80,-
- 289 **MEHRING, Walter** (1896-1981), dt. Schriftsteller u. Satiriker, war in der Zeit der Weimarer Republik mehrfach Strafverfolgungen ausgesetzt, nach der Uraufführung seiner Komödie „Der Kaufmann von Berlin“ (in Piscators Theater am Nollendorfplatz, Berlin 1929) bei den Nationalsozialisten endgültig verhaßt, floh 1933 nach Paris, dann in Wien, 1941 Emigration in die USA, eigh., humorvolles Albumblatt (klein-8, quer), als Bestellkarte geschrieben: „**Aus Albert Wieland: Handschriftensammlung, Kat(a)log No.: 10801, Walter Mehring, Satiriker - Polemiker - Lyriker, - Ascona - Januar 1965** -“ und gezeichnete „Mehring“-Briefmarke. - Beiliegend entsprechender Briefumschlag mit eigh. Absender, Zürich, 20.1.1965 (Poststempel); s. Abb. 75,-
- 290 **MIEGEL, Agnes** (1879-1964), dt. Dichterin, Brief (1 S. in 4, Falts Spuren) mit e.U. (voller Namenszug), Bad Nenndorf, 6.1.1955, an die seit Königsberger Zeiten mit ihr befreundete Hedwig Förster in Lingen/Ems über ihre „Lesefahrt“, Orte, Termine usw. - Beiliegend signierter Druck ihres 1945/46 im dänischen Lager Oxbøl entstandenen Gedichtes „**O Erde Dänemarks**“; s. Abb. 75,-
- 291 **MILOSZ, Czeslaw** (1911-2004), poln. Schriftsteller u. Lyriker, Literatur-Nobelpreis 1980, „der mit kompromißloser Klarsicht der Stellung des Menschen in einer Welt von schweren Konflikten Ausdruck verleiht“, e.U. (1994) auf Porträtf. (10 x 15). - Beiliegend gedruckte Danksagung (klein-8, quer) für Glückwünsche zur Nobelpreisverleihung (1996) mit e.U. (voller Namenszug) der polnischen Lyrikerin **Wisława SZYMBORSKA** (1923-2012); s. Abb. 50,-



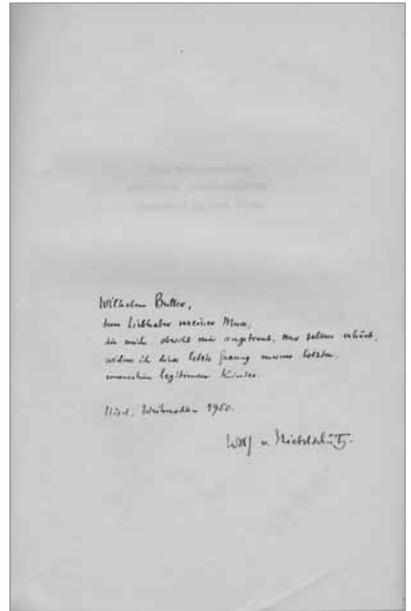




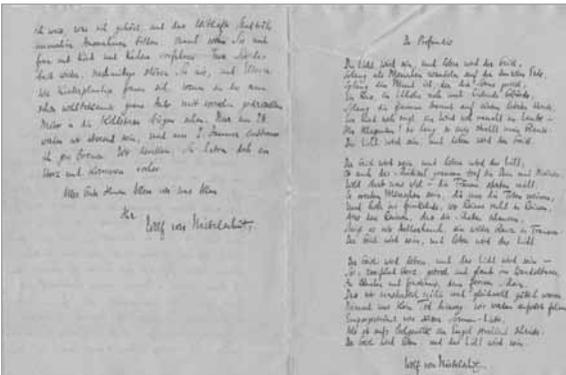
Los 293 | H(erta) MÜLLER



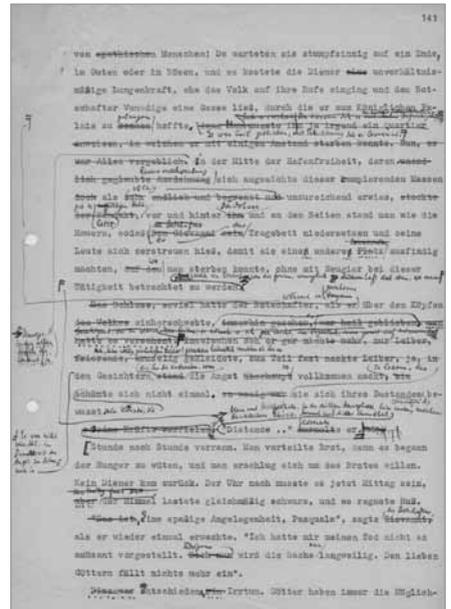
Los 292 | H(einer) MÜLLER



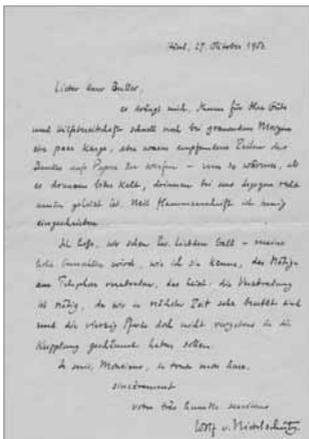
Los 297 | W. von NIEBELSCHÜTZ



Los 294 | W. von NIEBELSCHÜTZ



ex Los 295 | W. von NIEBELSCHÜTZ



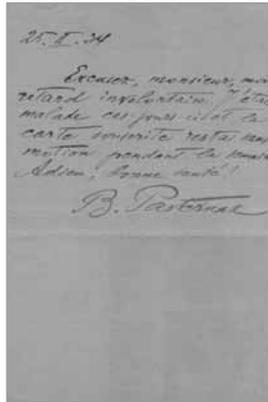
ex Los 296 | W. von NIEBELSCHÜTZ



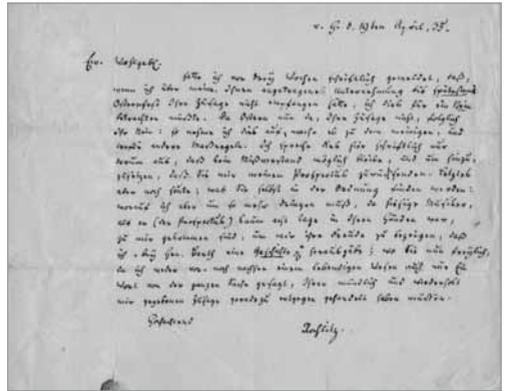
- 292 **MÜLLER, Heiner** (1929-1995), dt. Dramatiker, schrieb seine Lehrstücke zunächst in der Tradition von B. Brechts epischem Theater, später Bearbeitung klassischer Stoffe, 1985 Georg-Büchner-Preis, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Werbepostkarte „Experimenta 6“, Frankfurt/Main 1990; s. Abb. 50,-
- 293 **MÜLLER, Herta** (geb. 1953), dt.-rumän. Schriftstellerin, Literatur-Nobelpreis 2009, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (30 x 20,5); s. Abb. 80,-
- 294 **NIEBELSCHÜTZ, Wolf von** (1913-1960), dt. Schriftsteller u. Essayist, eigh. Brief (2 1/2 S. in 8, Doppelblatt, privater Briefbogen mit geprägtem blauen Namenszug u. Krone, Faltspuren) mit U. (voller Namenszug), O., Dat., Hösel, 23.12.1945, und signiertem, ganzseitigen Gedicht „**De Profundis**“ (24 Zeilen), an den Duisburger Fabrikanten u. Mäzen Wilhelm Buller, sendet ihm für seine Weihnachtsgabe u.a. das vorliegende Gedicht, beginnt: „Das Licht wird sein, und leben wird der Geist, /Solang als Menschen wandeln auf der Erde, /Solang ein Mund ist, der die Sonne preist, /Ein Kuss, ein Lächeln noch und liebende Gebärde,...“; s. Abb. 150,-
- 295 **NIEBELSCHÜTZ, Wolf von**, unsigniertes Typoskript (2 S. in 4, die nummerierten Seiten 140 u. 141, gelocht) mit zahlreichen eigh. Korrekturen u. eigh. Textpassage auf der Rückseite des ersten Blattes, auf diesem nachträglich am Kopf von Niebelschütz mit Bleistift bezeichnet, „2 Blätter aus „**der blaue Kammerherr**““ (sein 1949 in 4 Bänden erschiener „galanter“ Roman); seltenes Original. - Siehe Abb. 140,-
- 296 **NIEBELSCHÜTZ, Wolf von**, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., O., Dat., Hösel, 27.10.1950, u. eigh. Umschlag, an Wilhelm Buller, dem er für seine Güte u. Hilfsbereitschaft dankt, hofft, „wir sehen Ew. Liebden bald, ..., da wir in nächster Zeit sehr besetzt sind und die vierzig Pferde doch nicht vergebens in die Kupplung geschäumt haben sollen...“. - Beiliegend 2 eigh. Grußpostkarten (1951/55) mit Namenszug aus Gelterkinden (Basel) und Korfu; s. Abb. 150,-
- 297 **NIEBELSCHÜTZ, Wolf von**, Widmungsexemplar seines Lustspiels um Metternich „**Auswärtige Angelegenheiten**“ (Typoskript, insgesamt 83 S., davon 81 nummeriert, in 4, in einem Schnellhefter). Auf Vorsatzblatt die eigh. Widmung: „Wilhelm Buller, dem Liebhaber meiner Muse, die mich, obwohl mir angetraut, nur selten erhört, widme ich diese letzte Fassung meines letzten, immerhin legitimen Kindes. Hösel, Weihnachten 1950. Wolf v. Niebelschütz.“ - Selten; s. Abb. 250,-
- 298 **ÖSTERREICHISCHE SCHRIFTSTELLER, PUBLIZISTEN u.a.**, über 140 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen, um 1960, wenige später) usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter A. BRANDSTETTER, Ch. BUSTA, F.Th. CSOKOR, A. von CZIBULKA, H. von DODERER (Namenszug), O.M. FONTANA, F.K. FRANCHY, K. FRIEBERGER, B. FRISCHMUTH, J. GREGOR, P. GROGGER (3), F. HEER, R. HENZ, W. KOFLER, A. LERNET-HOLENIA, E. LOTHAR, E. MITTERER, F. NABL, F. PERKONIG (eigh. Brief mit U., 1959), U. ROEDL (= B. ADLER), F. SCHREYVOGEL (2), H. SPIEL, F. TORBERG, G. von URBANITZKY, K. WACHE (2), K.H. WAGGERL, H. WEIGEL und I. WIDMANN (2); etwas unterschiedl. Erhaltung 200,-
- 299 **OZ, Amos** (geb. 1939), israel. Schriftsteller, Mitbegründer der politischen Bewegung „Peace Now“, Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 1992, eigh. Albumblatt (in 8) mit übersetztem (engl.) Gedicht des dt.-israel. Lyrikers Yehuda Amichai (1924-2000), Grußf. u. U. (voller Namenszug) sowie signiertes Porträtf. (24 x 17,5, J. Bauer); s. Abb. 70,-
- 300 **PASTERNAK, Boris** (1890-1960), russ. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1958, „für seine bedeutende Leistung sowohl in der zeitgenössischen Lyrik als auch auf dem Gebiet der großen russischen Erzähltradition“, lehnte die Annahme des Nobelpreises aufgrund offizieller russ. Kritik ab, eigh. Brief (1/2 S. in 8, Doppelblatt, etwas gebräunt) mit U. u. Dat., 25.2.1934, „Excusez, monsieur, mon retard involontaire. J'étais malade...“; s. Abb. 400,-



Los 299 | A. OZ



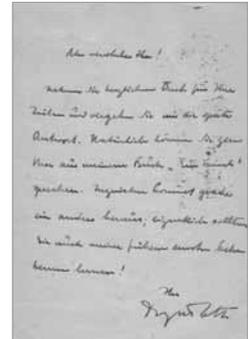
Los 300 | B. PASTERNAK



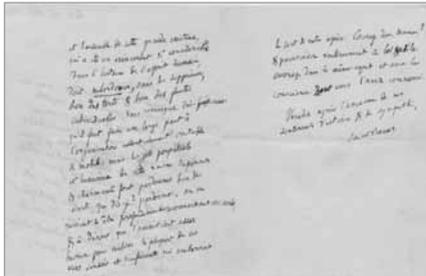
Los 302 | J. F. ROCHLITZ



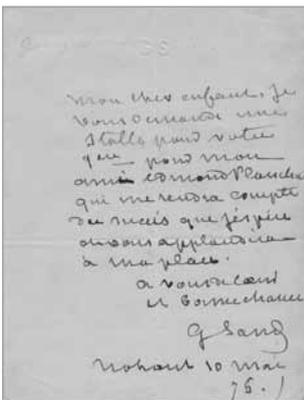
Los 303 | R. ROLLAND



Los 304 | E. ROTH



Los 305 | Ch.-A. SAINTE-BEUVE



Los 306 | G. SAND

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.



Los 307 | M. SCHMIDT

- 301** **PULITZER-PREIS**, 37 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, von Preisträgern der Kategorien Roman, Dichtung und Theater, darunter C. AIKEN, W.H. AUDEN, J. BERRYMAN, G. BROOKS, A. BUCHWALD, J.G. COZZENS, R. EBERHART, E. FERBER, S. KUNITZ, A. MacLEISH, N. MAILER, J.A. MICHENER, A. MILLER, M.C. MOORE, H. NEMEROV, K.A. PORTER, E. RICE, N. SIMON, U. SINCLAIR, W. STYRON, B.W. TUCHMAN, J. UPDIKE, A. WALKER, R.P. WARREN, R. WILBURG und H. WOUK; teils nicht häufig. - Beiliegend signierte Briefkarte von 1989 des Verlegers Joseph PULITZER III. (Jr., 1913-1993), Enkel des berühmten Verlegers **130,-**
- 302** **ROCHLITZ, Johann Friedrich** (1769-1842), dt. Erzähler, Dramatiker u. Musikschriftsteller, eigh. Brief (1 S. quer-8, Siegelrest, Alters-/Gebrauchsspuren) mit U. u. Dat., 19.4.1835, an den Verleger u. Buchhändler **Wilhelm Ambrosius Barth** (1790-1851) in Leipzig, bittet um Rückgabe seines bereits vor 8 Tagen übersandten „Prospectus“, seine hiesigen Musikfreunde seien bereits zu ihm gekommen, „um mir ihre Freude zu bezeigen, daß ich bey Hrn. Barth eine ‚Geschichte‘ herausgabę“; s. Abb. **75,-**
- 303** **ROLLAND, Romain** (1866-1944), frz. Schriftsteller, Musikkritiker u. Pazifist, Literatur-Nobelpreis 1915 (verliehen 1916), „als eine Huldigung für den erhabenen Idealismus seiner Verfasserschaft sowie für das Mitgefühl und die Wahrheit, mit der er verschiedenste Menschentypen zeichnet“, eigh. Albumblatt (klein-8, quer, Gebrauchsspuren) mit Noten-/Textzitat, „**Das Schöne zum Guten**‘ (**Beethoven**)“, u. U. (voller Namenszug), nicht häufig. - Beiliegend (unsign.) Porträtdruck (10 x 14,5); s. Abb. **75,-**
- 304** **ROTH, Eugen** (1895-1976), dt. Dichter, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug) u. Absenderstempel, München, 5.8.1936 (Poststempel), an den Burgschauspieler **Philipp von Zeska** (1896-1977), Burg Feistritz (Niederösterreich), „... Natürlich können Sie gern Verse aus meinem Buch ‚Ein Mensch‘ sprechen. Inzwischen kommt gerade ein andres heraus;...“; s. Abb. **60,-**
- 305** **SAINTE-BEUVE, Charles-Augustin** (1804-1869), frz. Dichter u. Kritiker, eigh. Brief (2 1/2 S. klein-8, Doppelblatt) mit U., Dat., (Paris) 3.5.1867, u. eigh. adress. Umschlag mit rotem Lacksiegel, an den frz. Kultur- u. Literaturkritiker **Gustave Desnoiresteres** (1817-1892) in Paris, u.a. über seine Arbeit, eine soeben erhaltene Ausgabe „de M. l’abbe‘ Maynard“; s. Abb. **100,-**
- 306** **SAND, George** (1804-1876), frz. Schriftstellerin, befreundet mit F. Liszt, H. Berlioz u. H. de Balzac, lebte 1838-47 mit F. Chopin zusammen, trat in ihren Romanen für die Emanzipation der Frau ein, eigtl. Name Aurore Dupin, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit blindgeprägten Initialen „G S“) mit U., Ort u. Dat. „Nohant 10 Mai (18)75“, an „Mon cher enfant“, bittet ihn um eine Halle (?) für ihren Freund Edmond Plauchut (= der frz. Schriftsteller Edmond Plauchut, 1824-1909), hofft auf Erfolg; s. Abb. **180,-**
- 307** **SCHMIDT, Maximilian** (1832-1919), dt. Heimatschriftsteller aus Bayern, genannt „Waldschmidt“, eigh. Porträt-Postkarte mit U. „Maximilian Schmidt, gen. Waldschmidt“ (bildseitig zusätzlich signiert), O. u. Dat., München, 23.6.1912, an den Hofschauspieler u. Schriftsteller **Aloys Wohlmut** (1852-1930) in München, dem er zu seinem „holden Sechziger“ gratuliert, „da haben Sie noch 20 Jahre Zeit, bis Sie mich erreichen...“; Gebrauchsspuren durch Postversand. - Beiliegend 2 versch. Porträtpostkarten mit rückseitig jeweils e.U. des Schriftstellers Fritz MÜLLER-PARTENKIRCHEN (1875-1942); s. Abb. **50,-**

Peter Härtling Finkenweg 1 64546 Mörlenheim-Wallhof  
21.3.99

ZUM AUSWECHEN

we reißt ins Erd. strich den erdhoft glatt  
und hat alle in den erdhoft betrogen?  
we schlägt jeden abend eine große platt  
und hat sich selbst betrogen?

we reißt ins Erd wenn du knüppelst dross  
und knücht alle spähert zu die?  
we schlägt die knüppelst feig in wst?  
we sagt a'mmal dem ist die?

die arbt jetzt im Erd und pflzt darauf -  
die menschen in stoffe s. Et  
und arbt nicht mehr zu stufen auf:  
die menschen in der Erd die!

Peter Härtling

Fant sei fabel  
es' Leben im Zeit  
und Zeit im Zeit  
und alles ist fabel,  
das wird immer's sein!

und wir haben in wem  
und haben im Zeit.  
O Gott, daß kein jeder  
den allen hat!

Paul Hump  
Die Kunst der Kunst  
27.3.05

ex Los 309

Handwritten text in three columns, likely a letter or document. The text is dense and appears to be in German. The rightmost column includes the date "Lahr, 4. März 1861." and a signature "Königsberg".

Handwritten text in two columns, likely a letter or document. The text is dense and appears to be in German. The rightmost column includes the date "Lahr, 4. März 1861." and a signature "Königsberg".

ex Los 310

- 308** **SCHOLZ, Wilhelm von** (1874-1969), dt. Schriftsteller, Lyriker u. Dramatiker, 1910-23 Dramaturg u. Spielleiter am Hoftheater in Stuttgart, 1926-28 Präsident der neu eingerichteten Sektion Dichtung der Preußischen Akademie der Künste Berlin, Brief (1 1/2 S. in 4, rs. etwas fleckig) mit e.U., mitsigniert von seiner Ehefrau Gertie, Konstanz, 28.11.1948, an Sabine Becker in Ohio/Illinois, der er für Care-Pakete („schon allein die Süßigkeiten!“) dankt u. sich mit einer Geschichte von einem offiziellen Empfang für den afghanischen König Amanullah Khan (1892-1960) in Berlin (1928) revanchiert, „... bei welchem ich als damaliger Akademiepräsident neben **Dr. Adenauer** saß (**der immerfort Witze machte**,...)“ **50,-**
- 309** **SCHRIFTSTELLER**, 3 eigh. Albumblätter mit jeweils Gedicht, U. (voller Namenszug) u. Datum von **Peter HÄRTLING** „Zum Auszählen“ (12 Zeilen), **Sarah KIRSCH** „Die Spiegel“ (5 Zeilen) und **Reiner KUNZE** „Fast ein Gebet“ (8 Zeilen); s. Abb. **110,-**
- 310** **SCHRIFTSTELLER 1840-1862**, 20 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Karl BECK (eigh. Brief mit U. an den Dresdner Schauspieler Hekscher, Leipzig 1840), Friederike BREMER (sign. u. datierte Quittung, 1858), Christian Moritz ENGELHARDT, Guido GÖRRES (Namenszug), Georg HESEKIEL (eigh. Brief mit U., beiliegend 3 Autographen von Ludovica Hesekiel), Friedrich HOFMANN (eigh. Gedicht mit U., beiliegend 5 Briefe an ihn), Gustav KÜHNE (eigh. Brief mit U., Leipzig 1837), Hieronymus LORM (Brief mit e.U. „Heinrich Landesmann“, Baden 1861), Rudolf OESER (Ps. Otto Glaubrecht, 2 eigh. Briefe mit U., 1848/1854), Robert PRUTZ, Oskar von REDWITZ (eigh. Brief, 7 1/2 S. gr.-8, mit U., München ? 1861, an einen Theaterdirektor/-intendanten), Karl SIEBEL (eigh. Brief mit U., Barmen 1862, an Adolf Glaser) und Karl August VANHAGEN von ENSE (eigh. adress. Umschlag); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**
- 311** **SCHRIFTSTELLER 1863-1899**, 22 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Oscar BLUMENTHAL (eigh. Brief mit U. an Stägemann), Felix DAHN (2 eigh. Visitenkarten, 1x unsign.), Moritz von EGIDY (eigh. Brief mit U. in Sachen „Majestätsbeleidigungsfrage“, Potsdam 1897), Johann Georg FISCHER, Adolf HENZE, Oscar JUSTINIUS (2), Josef LAUFF (eigh. Brief mit U., Wiesbaden 1899), Rudolf LINDAU, Peter NORRENBERG (eigh. Brief mit U., wegen eines zu gründenden Rheinischen Dichterbundes“, Köln 1868), Otto ROQUETTE (eigh. Brief mit U., Honorarforderung, Berlin 1867), Franz von SCHÖNTHAN (2), Karl STIELER (eigh. Postkarte mit U., Tegernsee 1879) und Émile VERHAEREN; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **170,-**
- 312** **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, 22 signierte Porträtfotos (versch. Formate, teils mit signierten Begleitbriefen) von I. ALLENDE, J. AMADO, L. BEGLEY (mit sign. Begleitbrief), A. CORDES, M. ENDE, K. FOLLETT, H.W. GEIßLER (beiliegend Postkarte mit e.U., 1966), A(rthur) HAILEY, R. HOCHHUTH, B. KIRCHHOFF, S. LENZ, E. LEONARD (mit sign. eigh. Brief, 1995), A. MECHTEL, J.A. MICHENER, R. PILCHER, H. SIELMANN, F.G. SLAUGHTER (mit sign. eigh. Begleitbrief, 1977), M. STEWART (mit eigh. Manuskript, 2 S. in 4, u. sign. Begleitbrief, 1972) und J. UPDIKE; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 8 Kärtchen etc. mit jeweils e.U., darunter J. AIKEN, R. BRADBURY, M.Z. BRADLEY, T(aylor) CALDWELL, J. CASSOU und I. MURDOCH (eigh. Postkarte mit U., 1989) **130,-**
- 313** **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, 10 Autographen (eigh., meist mehrseitige Manuskriptskizzen/-fragmente mit U., 8x, und/oder signiertem Begleitbrief) von L. AHLSEN, C. AMERY, U. BEER, P. CARELL, W. DIRKS, G. HARTLAUB, J. HENDRICH, G. HOLMSTEN, C. RIESS und H. ROSENDORFER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**



- 314** **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, ca. 60 Autographen (eigh. Album-/Widmungsblätter, Postkarten etc. mit U.), darunter J(urek) BECKER, A. BRANDSTETTER, C.J. BURCKHARDT, P.O. CHOTJEWITZ, K. DESCHNER, U. ECCO (2), H. FICHTE (2), G. FUSSENEGGER (3), N. GORDIMER, R. HAGELSTANGE (2), H. HEIBEN-BÜTTEL, W. HÖLLERER, E. JÜNGER (eigh. Postkarte mit U., 1987), H. KIPPHARDT (4), B. KIRCHHOFF, L. KOPELEW, F. LUFT (2), H. MAYER, C. MILOSZ, H.W. RICHTER, A. SILITOE und D. STERNBERGER; etwas unterschiedl. Erhaltung **220,-**
- 315** **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, über 40 Autographen (Manuskriptfragmente, Briefe usw. mit e.U.), darunter F.J. DEGENHARDT (2, 1x unsign. eigh. Manuskriptseite, nachfolgend mit \* bezeichnet), O. GILLEN (2, 1x \*, 4 S. in 8, Tagebuchaufzeichnungen, datiert „29. Oktober „27“, bis 1977 unveröffentlicht), M. GREGOR-DELLIN (4, 2x \*), F. HABECK (3, 1x \* aus „Der schwarze Mantel meines Vaters“, 1976), E. HERHAUS (2), H.G. KONSALIK (2, 1x eigh. korrigierte Typoskriptseite), F. KUSZ (3, u.a. eigh. Gedicht mit U.), D. MEICHSNER (2, 1x \*), P. de MENDELSSOHN (2, 1x eigh. Notizzettel, 1 S. in 4, mit U., zu einem Vortrag über „Glanz und Elend des Buches“, 1976), R. PÖRTNER (2, 1x sign. Typoskript, Vorwort zu „Operation Heiliges Grab“, 1977), H. REINECKER (2, 1x 1978 signiertes u. gewidmetes Drehbuch-Typoskript „Das Gesicht, 49 S. in 4), Ernst SCHÖNEWIESE (3), H. STAHL (2) und D. WELLERSHOFF (3, 1x \* aus „Die Schönheit des Schimpansen“, 2 S. in 4, 1976); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**
- 316** **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN 1905-1962**, 27 Autographen (meist eigh. Briefe und Karten mit U.), darunter Henri BARBUSSE (eigh. Albumblatt mit U., Zitat aus „Le feu“, 1931), Richard BENZ, Georg BRANDES (eigh. Postkarte mit U., an das „Prager Tageblatt“, Kopenhagen 1905), Josef EBERLE, Hans FRANCK, Hermann FRIEDMANN, Hans GRIMM, Alfred GÜNTHER (eigh. Brief mit U., an Ossip Kalenter, Stuttgart 1950), Hermann KESSER, Ilse LANGNER (eigh. Brief mit U., an Anton Betzner, Berlin 1947), Hans LEIP, Paul RAYNAL, Gabriele REUTER (2 u. unsign. eigh. Visitenkarte), Jean SCHLUMBERGER, Karl SCHÖNHERR, Ernst SCHÖNWIESE (eigh. Gedicht mit U.), Emanuel STICKELBERGER (Brief mit e.U., Uttwil 1957), Rudolph STRATZ (eigh. Brief mit U., 1927) und Johannes TROJAN (eigh. Brief mit U., sein Gedicht „Glockenklang“ betreffend, Berlin 1905); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**
- 317** **SCHRIFTSTELLER-INNEN**, 20 Autographen (meist eigh. Albumblätter mit Gedicht/Spruch bzw. Manuskriptfragmente mit U.), darunter H. BENDER (aus „Aufzeichnungen“, 1980), M. DOR (sign. eigh. Ms u. eigh. Begleitbrief mit U., 1978), G. ELSNER (eigh. Ms.-Seite mit U., 1 sign. Beilage), B. FRISCHMUTH (Prolog aus „Wasser und Salz“, 1989), G. FUSSENEGGER (Beginn „Ver Sacrum“), I. NOLL („ABC“, beiliegend signiertes Porträtfoto), O. PASTIOR, F. SCHNACK und E. SKASA-WEIß (unsign. eigh. Ms u. Brief mit e.U., 1977); s. Abb. **130,-**
- 318** **SCHRIFTSTELLER-INNEN**, 45 eigh. Albumblätter (meist in 4, 70er/80er Jahre) mit jeweils Gedicht, Zitat o.ä., U. u. Zusatz, darunter H. MARGOLIUS, K. MARTI, R. MARTI, H. MEIER, C. MEYER-CLASEN, E. MITTERER (aus „Klopfsignale“), K. MÖNNICH, J. MOOSDORF, K. MORAWIETZ, N. NEY (Zitat aus „Tumult & Träume“, 1986), D. NICK, W. PAUL, J. REDING, R. REINERS, H. ROSSMANN, F. ROTH, A. SCHIMMEL, R.W. SCHNELL, G. SCHUMANN, H.-D. SCHWARZE, G. SCHWENN und A. SURMINSKI; s. Abb. **220,-**
- 319** **SCHRIFTSTELLER-INNEN**, über 30 Autographen (eigh. Briefe, Postkarten usw. mit U.), darunter P. CLAUDEL (eigh. Postkarte mit U., 1944), M. EBNER-ESCHENBACH, F. de GENLIS (eigh. Brief mit U., 1817), F. GERSTÄCKER (eigh. Albumblatt mit U.), E. von HANDEL-MAZZETTI (2), W. LEHMANN (eigh. Postkarte mit U., 1963), A. MIEGEL, E. RENAN (eigh. Brief mit U., 1857), E. ROWOHLT, J. RUSKIN und L. von STRAUß und TORNEY; etwas unterschiedl. Erhaltung. **250,-**



Handwritten text on a small piece of paper, possibly a note or a fragment of a letter.

Handwritten letter dated "Karlsh., 5. Juni 1834". The text is in German and appears to be a personal letter or a note.

Handwritten text, possibly a signature or a short note, including the name "Stp. Langens".

ex Los 316

Printed document header: "HANS BENDER - 1891 KÖLN 7 - TAUBENGASSE 11". Below the header is handwritten text, likely a letter or a note.

Handwritten text with a large 'X' at the top left. The text is in German and appears to be a letter or a note.



Los 321 | G. SIMENON

Handwritten text, possibly a letter or a note, written in a cursive script.

ex Los 317

Handwritten text starting with "ABC" and "Ingrid Noll". The text is a list of names and descriptions, possibly a collection of names or a list of items.



Los 322 | G. SIMENON

In der Nacht

Nur ist das Wort die Nacht gerollt  
 in dieser Stille brach auch Licht,  
 die Dunkelheit überlagert.

Das Blitzen der Luft, im Klang der Worte,  
 die hellen Augenblicke der  
 die sich voneinander lösen.

Wußt nicht, was die Nacht ist,  
 auch nicht, was die Nacht ist.  
 Die Dunkelheit der Nacht.

Wißt nicht, was die Nacht ist,  
 auch nicht, was die Nacht ist,  
 die Nacht ist die Nacht der Nacht.

für ...

14. 9. 1929

Der Himmel über der Kuppel  
 war hier, ein Kischke.  
 Ich war so hoch,  
 einem Tatten, einem ist,  
 wie, wie es sich bewegen  
 um mich auftrat,  
 ein Lichter aus der  
 Perle, schwebte im Licht,  
 wie ich war,  
 und einmal ein Licht  
 aufstehen, schwebte.

Johann Nitzk  
 1928

für Herrn Dr. H. H. H.

schwedische Zeit

die Zeit  
 ist da  
 die Zeit  
 ist da

und nicht  
 mit dem fahrt  
 die Zeit  
 da gegenwart

Kent Markt  
 28. Juli 1926

HARVARD UNIVERSITY  
 Department of Fine Letters  
 Cambridge, Massachusetts 02138

28. Juli 1926

19. 9. 26

Die ursprüngliche Form  
 und ursprüngliche

(Klein 1926)

P. J. de ...

Antoine Chénier

Spitzbüchse Schelle der Handlung,  
 unendlich der Zeit ein klein Stück,  
 der ein fremdgesetztes Werk.

Es gibt ein Himmel ist Licht,  
 Vellatone der Töne,  
 der die Luft abfliegt,  
 die Luft unendlich ist die Luft unendlich.

Warten die Zeit nicht,  
 Tränen sind die, wenn die Zeit  
 schiedlich glanz, die ist die Luft unendlich,  
 wie die die Himmel  
 Licht, wie die ein Licht.

W. J. J. Schenck

Spitzbüchse Schelle der Handlung  
 unendlich der Zeit ein klein Stück  
 der ein fremdgesetztes Werk

Es gibt ein Himmel ist Licht  
 Vellatone der Töne  
 der die Luft abfliegt  
 die Luft unendlich ist die Luft unendlich

Warten die Zeit nicht  
 Tränen sind die wenn die Zeit  
 schiedlich glanz die ist die Luft unendlich  
 wie die die Himmel  
 Licht wie die ein Licht

W. J. J. Schenck

27. Aug. 26

ex Los 318

Les 323

Je n'ai pas pu le  
 faire plus tôt  
 car j'étais en voyage  
 et j'étais en voyage  
 et j'étais en voyage

Für Herrn Michael die 44. 1926

W. J. J. Schenck

Los 324 | P. SÜSKIND

Los 323 | R. F. SULLY PRUDHOMME

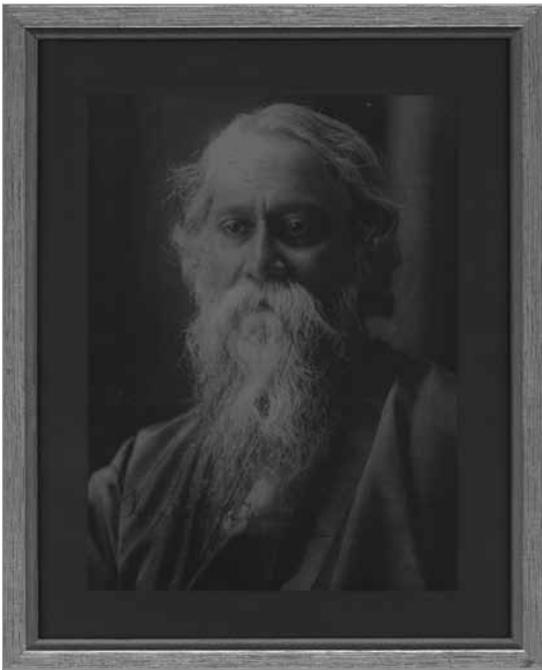
W. J. J. Schenck

NOBEL 1926

Wislawa Szymborska  
 Literacka Nagroda Nobla 1996

ex Los 325 | W. SZYMBORSKA

- 320** **SCHWEIZER SCHRIFTSTELLER, PUBLIZISTEN u.a.**, 80 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen), um 1960, mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter E. ARNET, M. BODMER, F. DONAUER (2), R. FAESI, H. HILTBRUNNER, A. HUGGENBERGER, M. INGLIN, E. JAECKLE (2), E. KAPPELER, J. KNITTEL (3), D. LARESE, E. MAILLART, K. MARTI, M. RYCHNER, C. SEELIG, E. STICKELBERGER, G. THÜRER, R. ULLMANN und H(ermann) WALSER (2, u.a. eigh. Brief mit U., erwähnt seine Vettern Karl u. Robert Walser, 1960); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 5 Autographen (u.a. 3, dabei 2 eigh. Briefe mit U., 1909/1927, meist an Heinrich Spiero in Hamburg) von Ernst ZAHN; s. auch die Lose 1290 u. 1291 **150,-**
- 321** **SIMENON, Georges** (1903-1989), belg. Schriftsteller („Kommissar Maigret“), e.U. (voller Namenszug, 1957), Widmg., Grußf. u. Jahr auf Porträtf. (18 x 12,5, Gebrauchsspuren); s. Abb. **65,-**
- 322** **SIMENON, Georges**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14,5 x 10,5, Francois Gonet); s. Abb. **70,-**
- 323** **SULLY PRUDHOMME, René Francois** (1839-1907), frz. Dichter, erhielt 1901 den Literatur-Nobelpreis, „für seine von hohem Idealismus, künstlerischer Vollendung und einer seltenen Vereinigung von Herz und Intellekt zeugende Dichtung“, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8, Doppelblatt) mit U. „Sully Prudhomme“, O. u. Dat., Paris, 8.3.1899, „Cher Monsieur et ami. Je viens vous prier de vouloir bien etre encore mon interprete auprès de mes Confrères de la Commission du prix de Poésie...“ (Französische Textumschrift beiliegend). - Siehe Abb. **120,-**
- 324** **SÜSKIND, Patrick** (geb. 1949), dt. Schriftsteller (u.a. „Das Parfüm“, 1985), eigh. Widmungsblatt (Briefkarte, klein-8, quer), „Für Herrn Wieland die 44201. Unterschrift von Patrick Süskind“, mit entsprechendem Briefumschlag, München, 6.10.1987 (Poststempel); s. Abb. **70,-**
- 325** **SZYMBORSKA, Wislawa** (1923-2012), poln. Lyrikerin, Literatur-Nobelpreis 1996, „für eine Poesie, die mit ironischer Präzision den historischen und biologischen Zusammenhang in Fragmenten menschlicher Wirklichkeit hervortreten läßt“, 2 Nobelpreis-FDC (1996/2000) mit jeweils Porträtbriefmarke u. e.U. (voller Namenszug); s. Abb. u. auch Los 291 **50,-**
- 326** **TAGORE, Rabindranath** (1861-1941), indischer Dichter u. Philosoph, Literatur-Nobelpreis 1913, „auf Grund der tiefen und hohen Beziehung sowie der Schönheit und Frische seiner Dichtungen...“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtdruck (Brustbild, 26,5 x 18,5, Gebrauchsspuren, unter Glas gerahmt); s. Abb. **180,-**
- 327** **THOMA, Ludwig** (1867-1926), dt. Dichter, eigh. Brief (3 S. in 8, Doppelblatt) mit U. „Dein Ludwig“, O. u. Dat., Rottach, 10.4.1911, an „Liebes Mädle“, hat „nach Baulieu Hotel Bristol telegraphiert. Antwort: Madame Thoma ici inconnue. - Na - ja - .“ Hatte über „Ostern **Geheeb** hier... & **Klimsch**“, über Reisepläne nach „Wiesbaden, dann in den Odenwald und vielleicht **ein paar Tage mit Taschner**“ (= Ignatius/Ignaz Taschner, 1871-1913, dt. Bildhauer, Grafiker u. Illustrator, mit Thoma befreundet) „nach Berlin.“ - Siehe Abb. **130,-**
- 328** **THOMA, Ludwig**, e.U. u. Zusatz, „Thoma **s(einem)/l(ieben) Raithel**“ (= Jugendfreund Thomas), auf sehr kleinem Zettel, zus. mit frühem Porträtf. (Brustbild, ca. 9 x 6, Gebrauchsspuren), das ihn als Mitglied einer Studentenverbindung zeigt, auf Albumblatt (in 8) aufgezogen; selten frühes Foto. - Siehe Abb. **100,-**
- 329** **TRANSTRÖMER, Tomas** (geb. 1931), schwed. Lyriker, Literatur-Nobelpreis 2011, e.U. (voller Namenszug) auf privatem Farbporträtf. (30 x 20,5); nicht häufig. - Siehe Abb. **120,-**



Los 326 | R. TAGORE

vielleicht ein paar  
Tage mit Tardamer  
nach Berlin.  
Was ich abresse, schreibe  
ich dir; bis dahin  
bitte ich dich hoffentlich  
dazu, mir ab 1.7.20  
zu schreiben.  
Ich wünsche dir gutes  
Wetter und Lustigkeit  
und bin mit herzlichen  
Grüßen i. H.  
Dein Ludwig

Los 327 | L. THOMA



Los 328 | L. THOMA



Los 329 | T. TRANSTRÖMER

Original  
Kopie  
Schiff  
Ziffen  
Das ist eine wunderbare  
ausgewählte Kapsel aus  
Kunststoff, die ich  
schon seit Jahren  
mit mir führe. Sie  
ist ein Geschenk  
von einem  
Freund, der  
sie mir  
vor  
wenigen  
Tagen  
übergeben  
hat. Ich  
bin  
sehr  
glücklich,  
dass  
ich  
sie  
jetzt  
in  
meiner  
Hand  
habe.  
Sie  
ist  
ein  
wunderbares  
Gegenstand,  
den  
ich  
mir  
wahrlich  
wünsche.  
Ich  
bin  
sehr  
glücklich,  
dass  
ich  
sie  
jetzt  
in  
meiner  
Hand  
habe.  
Sie  
ist  
ein  
wunderbares  
Gegenstand,  
den  
ich  
mir  
wahrlich  
wünsche.

Los 330 | R. ULRICI

20  
Das ist eine wunderbare  
ausgewählte Kapsel aus  
Kunststoff, die ich  
schon seit Jahren  
mit mir führe. Sie  
ist ein Geschenk  
von einem  
Freund, der  
sie mir  
vor  
wenigen  
Tagen  
übergeben  
hat. Ich  
bin  
sehr  
glücklich,  
dass  
ich  
sie  
jetzt  
in  
meiner  
Hand  
habe.  
Sie  
ist  
ein  
wunderbares  
Gegenstand,  
den  
ich  
mir  
wahrlich  
wünsche.  
Ich  
bin  
sehr  
glücklich,  
dass  
ich  
sie  
jetzt  
in  
meiner  
Hand  
habe.  
Sie  
ist  
ein  
wunderbares  
Gegenstand,  
den  
ich  
mir  
wahrlich  
wünsche.

- 330** **ULRICI, Rolf** (1922-1997), dt. Jugendbuchautor, eigh. Manuskript (ca. 42 S. in 8 auf meist Doppelblättern), nachträglich auf der ersten Seite bezeichnet, gewidmet, signiert und datiert: „Original-Manuskript Kapitel aus ‚Sheriff Bill‘, Franz Schneider Verlag, München, 22. Sept. ’68 ... Rolf Ulrici.“ - Beiliegend signierter Begleitbrief (2/3 S. in 4, Oberrand Mängel), Bernau/Chiemsee, 22.9.1968, „... Das Kapitel zeigt aber die Originalität der Einschübe, Verbesserungen, Streichungen, Fehler etc., etc. ...“; s. Abb. **75,-**
- 331** **US-SCHRIFTSTELLER und -PUBLIZISTEN 1961-1966**, 26 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter P. BOWLES, E. CALDWELL, J. DOS PASSOS, P.W. GALLICO, L. HELLMAN, Ch. ISERWOOD, P.S. MOWRER, J.G. NEIHARDT, I. SHAW, U. SINCLAIR (1961), I. STONE und L. UNTERMEYER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 332** **VARGAS LLOSA, Mario** (geb. 1936), peruan. Schriftsteller u. Politiker, Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 1996, Literatur-Nobelpreis 2010, 2 versch., signierte Farbporträtf. (15 x 10 u. 25,5 x 19,5); s. Abb. **50,-**
- 333** **WALSER, Martin** (geb. 1927), dt. Schriftsteller, Georg-Büchner-Preis 1981, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Friedrichshafen, 16.8.1961, „Sehr geehrter Herr Gary, vielen Dank für Ihren Brief! Sie wissen sicher, daß gerade bei einem solchen Unternehmen jede Zustimmung besonders willkommen ist, ..., daß man bei uns die **Schriftsteller, die sich** - wie bescheiden auch immer - **in die Politik mischen**, gern mit Mißtrauen betrachtet...“. Walser hatte in diesem Jahr als erster Schriftsteller eine Wahlinitiative für die SPD gestartet; s. Abb. **60,-**
- 334** **WOLF, Christa** (1929-2011), dt. Schriftstellerin, Georg-Büchner-Preis 1980, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Repro, 14,5 x 10,5). - Beiliegend Kunstpostkarte mit gedrucktem Gedicht „Malen eines Sonnenuntergangs“ (1988) von **Sarah KIRSCH** (geb. 1935) mit e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „April ’89“; s. Abb. u. auch Los 252 **50,-**
- 335** **XINGJIAN, Gao** (geb. 1940), chinesischer Schriftsteller, Dramatiker u. Maler, Literatur-Nobelpreis 2000, „für ein Werk von universeller Gültigkeit, bitterer Einsicht und sprachlichem Sinnenreichtum, das chinesischer Romankunst und Dramatik neue Wege eröffnet hat“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (30 x 21) **50,-**
- 336** **ZWEIG, Arnold** (1887-1968), dt. Schriftsteller, Brief (1/2 S. gr.-8, etwas gebräunt ge- locht) mit e.U. (voller Namenszug), Haifa, 18.7.1935, an einen Herrn Binah, „We will be pleased to see you and Mrs. Binah on Saturday 27th and are glad to congratulate you on occasion of your son’s Barmitzvah.“ **60,-**
- 337** **ZWEIG, Stefan** (1881-1942), österr. Dichter, farb. Ansichtspostkarte „Altes Burgtheater“ (bildseitig Montagespuren, Briefmarke entfernt) mit rückseitig e.U. (voller Namenszug) und 4 weiteren e.U. (jeweils voller Namenszug, ca. 1911), darunter Raoul und Irene Beate AUERNHEIMER (1876-1946/1880-1967) sowie Jakob WASSERMANN (1873-1934); s. Abb. u. auch Los 61 **60,-**
- 338** **ZWEIG, Stefan**, Brief (1/2 S. in 4, privater Briefbogen) mit e.U. (voller Namenszug), Salzburg, 11.11.1929, „Sehr verehrter Herr Fried! Sie haben mir eine grosse Freude mit der Besprechung meines Buches gemacht“; wird mit größtem Vergnügen in sein Buch schreiben u. „dann gleich ein Exemplar meiner eben in der Inselbücherei erschienen ‚Kleinen Chronik‘“ beilegen. - Siehe Abb. **110,-**

3/2/68

Dear Mr. Wieland

I am very much afraid that my maid has thrown out the little card you enclosed in your letter. I am apologetic. This is the best I can do.

Sincerely,  
Paul Bowles

Mr Albert Wieland  
cordial regards  
Paul Bowles

not my last note,  
the other was  
May 21, 1968  
with more  
courage

The Road

As I was down by Hawthorne Road,  
New York, that I met a friend.  
- Good evening, Jack, said I to him.  
- Good, you thought the light to die,  
New York, my friend, before you see  
obstacles you when you see.  
- I think you, but - said he to me,  
- Before this road there, shall a die,  
One of them was on the  
Died they would I prefer.  
Paul Bowles

To Albert Wieland:  
with my best wishes,  
John Stone

Beach Hills  
April 11, 1968

ex Los 331



ex Los 332 |  
M. VARGAS LLOSA

Martin Walser Freundschaft 14. 7. 68.

Geliebtester Herr Walser,  
vielen Dank für Ihren Brief! Die  
wischen vieler, daß gerade die ersten  
solchen Verbindungen jede Bestimmung  
besonders willkommen ist, da man ja  
aus früheren Verbindungen weiß,  
daß die Verbindung dagegen sein wird.  
Sie sind freundlich, daß man beim die  
Schiffsteller, die sich - wie bescheiden  
auch immer - in die Politik mischen,  
per se mit Vertrauen betrachtet.  
Sonderlich aber besonderen Dank  
für Ihren Brief!  
Ist Ihnen herzlich  
Her Martin Walser

Los 333 | M. WALSER



Los 334 | Ch. WOLF

SALESIER  
ANZEIGEN

11. Dezember 1908

Ihre verehrter Herr Brief!

Sie haben mir eine grosse Freude mit der Zusendung  
meines Buches gemacht und mit grösstem Vergnügen schreibe ich mich in  
Ihr Buch ein wenn Sie es mir erlauben und lege dem gleich ein Exemplar  
meiner when in der Titelbucherei erscheinenden "Flamen Chronik" bei.  
Mit dem besten Grusse Ihr

Stefan Zweig

Los 338 | St. ZWEIG

Dear Mr. Walser

Thank you very much for your letter of the 14th. I am glad to hear that you are well and hope you will continue to be so.

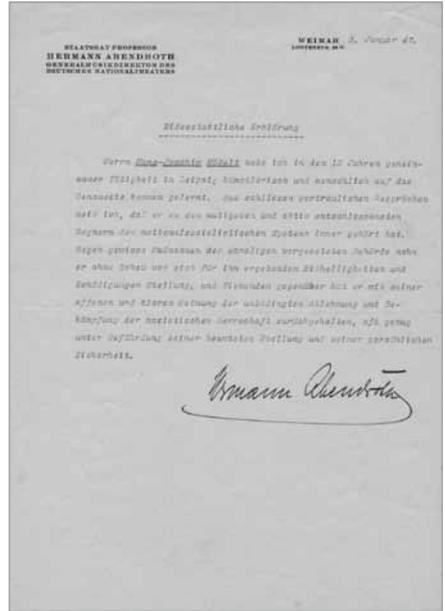
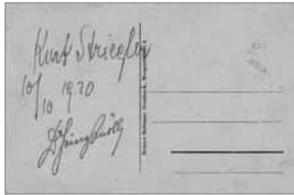
Yours truly,  
Stefan Zweig

Los 337 | St. ZWEIG u. a.

☞ Es folgt: Musik ☞



Los 339 | H. ABENDROTH u. K. STRIEGLER



Los 340 | H. ABENDROTH



Los 342 | M. ABRAVANEL



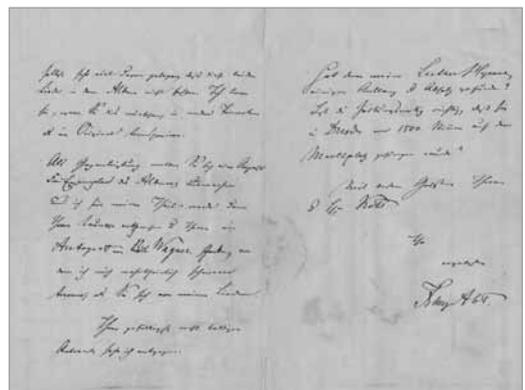
Los 343 | F. ABT



Los 346 | A. ADAM



Los 345 | A. ADAM



Los 344 | F. ABT

- 339** **ABENDROTH, Hermann** (1883-1956), dt. Dirigent, 1934-45 am Gewandhaus in Leipzig, e.U. (voller Namenszug) u. Widmung „Herrn Konzertmeister Spieler zu freundlichem Gedenken!“, auf der Rückseite eines Fotos (9 x 13,5, Erdmann, Aussig), das ihn vor Orchester und Chor zeigt. - **Kurt STRIEGLER** (1886-1958). dt. Dirigent, Komponist u. Pädagoge in Dresden, Fotopostkarte (9 x 14, Hoffmann, Dresden) der „Dresdner Volks-Sing-Akademie 1900-1920“ mit den Porträts von Striegler, Gustav Mahler und Heinz Knöll, mit e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „10/10 1920“, mitsigniert (voller Namenszug) vom Dirigenten u. Chorleiter Heinz KNÖLL (1892-unbek.); nicht häufige Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 424 60,-
- 340** **ABENDROTH, Hermann**, Eidesstattliche Versicherung (2/3 S. in 4 auf privatem Briefbogen mit Briefkopf „Staatsrat Professor Hermann Abendroth, Generalmusikdirektor des Deutschen Nationaltheaters Weimar ...“) mit e.U. (voller Namenszug), 3.1.1947. **Ehrenderklärung für den Geiger, Kammermusiker u. Musikschriftsteller Hans Joachim Nöselselt** („Geschichte des Violinspiels“, 2. Auflage, „Das Gewandhausorchester“, „Ein ältestes Orchester“ etc.), weiß aus zahlreichen vertraulichen Gesprächen, **daß er „zu den mutigsten und aktiv entschlossensten Gegnern des nationalsozialistischen Systems immer gehört hat ...“**; selten. - Siehe Abb. 60,-
- 341** **ABENDROTH, Hermann**, 1 Porträtfoto (14 x 8,5) mit rückseitiger Dankeszeile, Ort, Dat. u. U. (voller Namenszug), 1 montiertes eigh. Albumblatt mit Ort., Dat., Notenzitat u. U. (voller Namenszug) sowie 1 eigh. Briefkarte (Absage) mit Ort, Dat. u. U. (voller Namenszug); beiliegend weiteres (unsigniertes beschnittenes) Porträtfoto. Dazu jeweils Porträtfoto (Postkartenformat) mit (teils rückseitiger) e.U. (voller Namenszug) von Otto ACKERMANN (1909-1960), Günter WAND (1912-2002) u. Siegfried KÖHLER (geb. 1923) sowie 2 eigh. Briefe (2 S. in 4 bzw. 1 S. in quer-8) mit Ort, Dat. u. U. von Eugen PAPST (1886-1956) u. Wilhelm BUSCHKÖTTER (1887-unbek.; beiliegend eigh. Albumblatt); teils mit Mängeln 100,-
- 342** **ABRAVANEL, Maurice** (1903-1993), amerik. Dirigent griech. Herkunft, e.U., Widmg., Grußf., O. u. Jahr, „Melbourne 1934“, auf frühem Porträtf. (22,5 x 16,5, Gebrauchsspuren); s. Abb. 60,-
- 343** **ABT, Franz** (1819-1885), dt. Komponist, Dirigent u. Chorleiter, 1852-82 Hofkapellmeister in Braunschweig, eigh. Brief (2 S. in 8, privater Briefbogen mit Name „Franz Abt“ in Blinddruck, Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „B(raun)schweig, 21/I (18)59“, an „Geehrter Herr“ (= einen Solisten), es tut ihm leid, dem Empfänger nicht eine Einladung nach Braunschweig senden zu können, „Die Symphonieconcerte der Hofkapelle müssen bis Anfang April ausgesetzt bleiben, da die Mitglieder derselben durch die an den sonst für Concerte freien Tagen stattfindenden Ballettvorstellungen in Anspruch genommen sind“, sollte der Empfänger jedoch im April in der Nähe sein, sei seine Mitwirkung in einem solchen Konzert „sehr erwünscht“, hat im nächsten Monat ein Konzert in der Nähe von Braunschweig, bei dem ihm der Empfänger „ein sehr willkommener Gast“ wäre, Herr Kletzer sei zur Zeit auch hier, etc.; interessanter Brief. - Siehe Abb. 60,-
- 344** **ABT, Franz**, eigh. Brief (2 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen, etwas fleckig) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., „Wiesbaden, 2. Juni (18)84“, an „Geehrter Herr“ (= der **Verleger Julius Bauer**, vormals C. Weinholtz, in Braunschweig), ist „von André (= der **Verleger Johann August André**, 1817-1887) beauftragt, eine Fortsetzung des **Abt-Albums** zusammenzustellen, möchte dabei auch die im Verlag des Empfängers erschienenen **Lieder „Flieg auf, Frau Schwalbe“ und „Die stille Rose“** aufnehmen und bittet um die entsprechende Erlaubnis, weiter über die dafür abzugebende Erklärung des Verlages Bauer, kann die Lieder ggf. auch in eine andere Tonart als im Original transponieren, weiter über Freixemplare, „... ich für meinen Theil werde dann Ihrem Wunsche entsprechen u(nd) Ihnen ein **Autograf von Rich(ard) Wagner** schenken, von dem ich mich wahrscheinlich schwerer trenne, als Sie sich von meinen Liedern“, erkündigt sich abschließend, ob „denn meine **Leuthen-Hymne** einigen Anklang u(nd) Absatz gefunden“ habe und ob sie „in Dresden von 1500 Stim(m)en auf dem Marktplatz gesungen wurde“, bestellt Grüße an Herrn Kott; s. Abb. 70,-

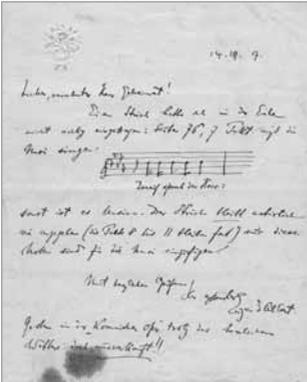
- 345 **ADAM, Adolphe** (1803-1856), frz. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Wochentag u. Monat („Lundi 20 juillet“) an „Monsieur“, äußert die Bitte seines Vaters, der Empfänger möge verhindern, daß morgen keine Musik bei ihm gemacht werde; s. Abb. 70,-
- 346 **ADAM, Adolphe**, eigh. Brief (1 S. in 12, auf privatem Brief-Doppelbogen mit blindgeprägten Initialen „AA“ mit Empfängeradresse, Papiersiegelrest) mit U. u. Wochentag („Vendredi“), an „Mon cher Denis“ von der L'opéra comique, den er fragt, ob es möglich sei, heute abend bei ihm zu Hause einige Schreiberei zu machen; mit Nachsatz, ob das (ihm offensichtlich angekündigte) Stück denn jemals komme; s. Abb. 75,-
- 347 **ALBERT, Eugen d'** (1864-1932), dt. Klaviervirtuose u. Komponist (u. a. „Tiefland“), Schüler von F. Liszt, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Doppelbogen mit farb. Initialen „d'A“ unter blindgeprägtem Wappen, etwas fleckig, rs. kleinere Montagespuren, kleiner Einriß) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „14.10.(19)07“, an „Lieber, verehrter Herr Geheimrat!“, über einen von ihm (d'Albert) nicht richtig eingetragenen Strich in der **Partie der Nuri („Tiefland“)** mit Notenzitat, mit kurzer Erwähnung einer trotz „des herrlichen Wetters“ ausverkauften Aufführung in der Komischen Oper; s. Abb. 80,-
- 348 **ALBERT, Eugen d'**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtfoto (halbe Figur am Flügel, 8,5 x 13,5, rs. Montagespuren), München, 11.4.1913 (Poststempel); s. Abb. 75,-
- 349 **ANDA, Géza** (1921-1976), schweiz. Pianist ungar. Herkunft, bekannt als Interpret von Werken Mozarts, Chopins u. Bartóks, e.U. (voller Namenszug), Widmung für Horst Lindner, Tonmeister der Electrola (später EMI), u. Dat., 29.5.1973, auf Porträtf. (17,5 x 22,5, aufgezogen). - Beiliegend Porträtf. (Druck, 21 x 15, rs. Montagespuren) mit eigh. Widmung für Lindner, U. (voller Namenszug, 1965) u. Jahr der jugoslaw.-dt. Pianistin **Branka MUSULIN** (1920-1975); s. Abb. 60,-
- 350 **ANGERER, Gottfried** (1851-1909), langjährig in Zürich tätiger Chordirigent u. Komponist (Männerchöre, Lieder, Balladen), eigh. Brief mit U. „Prof(essor) Gottfried Angerer“, Ort, Dat., „Zürich, 24/4 (19)08“, u. Zusatz „Direktor“ auf Porträtpostkarte (9 x 14), Zürich, 24.4.1908 (Poststempel), an den Chorleiter M. Meyerhöfer vom **Männergesangsverein „Hansa“ in Nürnberg**, dem er wie den anderen Herren des Vereins „für Ihr liebenswürdiges Gedenken“ dankt; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. 60,-
- 351 **ANSERMET, Ernest** (1883-1969), schweiz. Dirigent, gründete 1918 das Orchester de la Suisse Romande in Genf, welches er bis 1966 leitete, e.U. (voller Namenszug, 1955), Widmg., Grußf. u. Jahr auf Porträtf. (18 x 12,5, Gebrauchsspuren); s. Abb. 55,-
- 352 **ANTHEIL, George** (1900-1959), amerik. Komponist u. Pianist, eigh. Grußzeilen u. U. (voller Namenszug) auf kleinem Albumblatt (quer-12), zus. mit Reprofoto (am Klavier) in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. 75,-
- 353 **ARDITI, Luigi** (1822-1903), ital. Dirigent u. Komponist (u.a. Gesangswalzer „Il Bacio“ u. „Parla“), eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer, Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Dublin, 12. Sett(em)bre 1898“, Notenzeile mit unterlegtem Text, „Sulle, sulle labbra, sulle labbra“, u. Werkbezeichnung „**Il Bacio**“, seiner berühmtesten Komposition; s. Abb. 80,-
- 354 **ARMSTRONG, Louis** (1901-1971), amerik. Jazz-Musiker (Trompeter u. Sänger) u. Bandleader, e.U. (voller Namenszug, 1965) mit grüner Tinte auf Porträtf. (13 x 18, Pressfoto, Prag 1965, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend Programmheft anlässlich seines Auftretens in Prag im März 1965 mit jeweils e.U. (voller Namenszug) der Mitglieder der „All Stars“, Jewel BROWN (geb. 1937) und Arvell SHAW (1923-2002); s. Abb. 80,-



Los 348 | E. d' ALBERT



Los 349 | G. ANDA



Los 347 | E. d' ALBERT



Los 350 | G. ANGERER



Los 351 | E. ANSERMET



Los 352 | G. ANTHEIL



Los 353 | L. ARDITI



Los 354 | L. ARMSTRONG



Los 355 | L. ASCHER

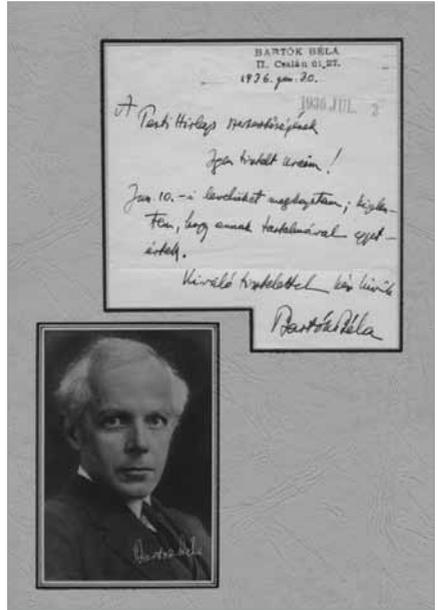
- 355** **ASCHER, Leo** (1880-1942), österr. Komponist, schrieb über 30 Operetten, darunter „Hoheit tanzt Walzer“ (1912, Neufassung „Hoheitswalzer“, 1937) u. „Frühling im Wiener Wald“ (1933), Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Residenz Atelier, Wien, kleinere Gebrauchsspuren) mit rückseitig eigh. Noten-/Textzitat, „Liebe braucht den Dichter nicht...“, aus seiner Operette „**La Barberina**“ (UA 1928, Text: Viktor Léon), U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf., O. u. Dat., Wien, 6.1.1930; s. Abb. **50,-**
- 356** **AUBER, Daniel Francois Esprit** (1782-1871), frz. Komponist, Schüler Cherubinis, eigh. Brief (1 S. in 8, auf Doppelbogen beiliegend eigh. Umschlag mit Empfängeradresse und Lacksiegel) mit U. u. Dat., „28 Mars 1854“, an „Monsieur Felix Duban Membre de l'institut ...“ bzw. „Monsieur et illustre confrère“ (= der frz. Architekt Felix Duban, 1798-1870), über eine „chose qui était la plus juste du monde à faire“, kann auf ein „bulletin“ sowohl aus Geschmack wie aus Wertschätzung keinen anderen Namen als den des Empfängers schreiben; s. Abb. u. auch Los 537 **75,-**
- 357** **AUBER, Daniel Francois Esprit**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Wochentag u. Monat, „Jeudi 15 Fevrier“, an „Cher Monsieur“, das Ehepaar Vurher, dessen Adresse er am Ende des Briefes nennt, hat, obwohl der Empfänger ihm (Auber) dies versprochen hatte, noch keine Einladung zum Ball erhalten, über das weitere Vorgehen. - Beiliegend eigh. Brief (3/4 S. klein-8, auf Doppelbogen mit Siegelrest) mit Paparhe „A“, Wochentag u. Uhrzeit, „Mardi à 5 heures“, an einen Baron, den er zum Diner einlädt, mit Nennung der anderen Teilnehmer, hatte bereits an seine Tür geklopft, doch hatte der Empfänger nicht geöffnet; s. Abb. u. auch Los 537 **100,-**
- 358** **BACKHAUS, Wilhelm** (1884-1969), dt. Pianist, Schüler von d'Albert, geschätzter Beethoven-Interpret, e.U. (voller Namenszug), Dat., „6.11.(19)41“, u. Widmung, an „Fr(äu)(ein) Lore Lorenz mit besten Grüßen“, auf Porträtf. (Brustbild, 15 x 11, Electrola, Mängel), rückseitig zusätzlich eigh. Anmerkung, „Bitte um Klubsessel“. - Beiliegend eigh. Grußzeilen u. U. (voller Namenszug) auf Ansichtspostkarte „Gruss vom Luftkurhaus Ruhrstein, Bredeneu a. d. Ruhr“ vom 25.4.1908 (Poststempel) **50,-**
- 359** **BARTÓK, Béla** (1881-1945), ungar. Komponist, Pianist u. Musikethnologe, emigrierte 1940 in die USA, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Briefbogen mit Stempel seiner Budapester Adresse) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „1936. jun. 30“, an die Redaktion der Zeitung „**Pesti Hirlap**“, hat deren Brief vom 10. Juni erhalten u. ist mit seinem Inhalt einverstanden. Brief mit Porträtfoto in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **300,-**
- 360** **BAYER, Josef** (1852-1913), österr. Komponist, 22 Ballette, u.a. „Die Puppenfee“ (1888), eigh. Brief (1 S. in 8, in Passepartout) mit U., Ort u. Dat., „Rom 25. Oct(ober) (18)92“, an „Meine teuren Freunde“, bittet die „Kurzheit meiner Mitteilungen“ zu entschuldigen, doch komme man nicht zum Schreiben, „wenn man beständig auf den Beinen ist - und auf alten Beinen dazu ...“, verspricht, nach seiner Rückkehr viel zu erzählen zu haben, „*Es ist wirklich schwer, von Rom für immer zu scheiden*“. **75,-**
- 361** **BAZZINI, Antonio** (1818-1897), ital. Geigenvirtuose u. Komponist, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U., Ort, Dat., „Nizza, 20 Gennaio (18)50“, u. Notenzeile. - **Camillo SIVORI** (1815-1894, ital. Geiger, Schüler Paganinis, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Parigi, 24 Nov(em)bre 1889“, Werk-/Vortragsbezeichnung u. Widmung. Nicht häufige Albumblätter in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **80,-**
- 362** **BECHET, Sidney** (1897-1959), amerik. Jazz-Musiker (Klarinettist, Saxophonist) u. Komponist, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9, Herdet-Photo, Paris, Gebrauchsspuren). - Beiliegend signiertes Porträt in Programm (gr.-8, Seiten lose, 1958) mit 5 weiteren eigh. Namenszügen von Klarinettist André RÉWÉLIOTTY und 4 seiner Orchestermitglieder; s. Abb. **75,-**



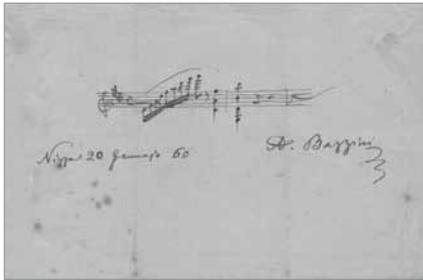
Los 356 |  
D. F. E. AUBER



Los 357 | D. F. E. AUBER



Los 359 | B. BARTÓK



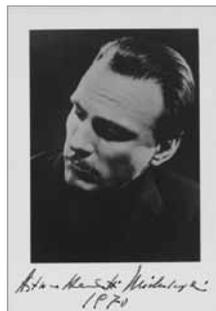
Los 361 | A. BAZZINI u. C. SIVORI



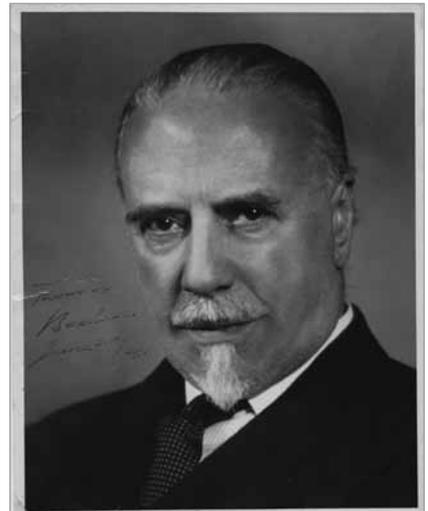
Los 364 | E. van BEINUM u. P. van KEMPEN



ex Los 362 | S. BECHET



Los 366

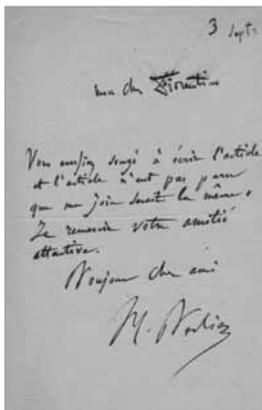


Los 363 | Th. BEECHAM

- 363** **BEECHAM, Thomas** (1879-1961), brit. Dirigent, gründete 1947 des Royal Philharmonic Orchestra in London, trat besonders für die Werke von F. Delius, J. Sibelius u. R. Strauss ein, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 22.6.1941, auf Porträtf. (24,5 x 19,5, Ernest Nash, New York, Gebrauchsspuren); s. Abb. 70,-
- 364** **BEINUM, Eduard van** (1900-1959), niederl. Dirigent, Nachfolger Willem Mengelbergs als Chefdirigent des Concertgebouw-Orchesters in Amsterdam (1945-49), e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10,5, de Groot, Amsterdam). - **Paul van KEMPEN** (1893-1955), niederl. Dirigent, u.a. 1934-42 Leiter der Dresdner Philharmonie, anschließend als Generalmusikdirektor in Aachen Nachfolger Herbert von Karajans, e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Bremen 1954“, u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9). Seltene Fotos; s. Abb. 100,-
- 365** **BELLEZZA, Vincenzo** (1888-1964), ital. Dirigent, e.U. (voller Namenszug), Widmg., O. u. Jahr, „N(ew) Y(ork) 1935“, auf Porträtf. (20,5 x 15,5, kleiner Fleck, in Passepartout) 50,-
- 366** **BENEDETTI-MICHELANGELI, Arturo** (1920-1995), ital. Pianist, e.U. (voller Namenszug, 1970) u. Jahr auf Porträtf. (15 x 10,5); s. Abb. 100,-
- 367** **BERLIN, Irving** (1888-1989), amerik. Komponist, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (halbe Figur am Klavier, 22 x 18,5) in Passepartout (Gesamtformat 9,5 x 21); ausdrucksvolles Foto. - Siehe Abb. 250,-
- 368** **BERLIOZ, Hector** (1803-1869), wegweisender frz. Komponist, mit Franz Liszt befreundet, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Tag u. Monat, „3 Sept(embre)“, an „Mon cher Fiorentino“ (= der frz. Kritiker **Pier-Angelo Fiorentino**, Pseudonym A. de Rovray, 1807-1864), bedankt sich im Zusammenhang mit einem Artikel des Empfängers; s. Abb. u. auch Los 606 450,-
- 369** **BERNSTEIN, Leonard** (1918-1990), amerik. Dirigent u. Komponist, Schüler von Fritz Reiner, Sergej Kussewitzky u. Artur Rodzinski, ab den 40er Jahren Konzert- u. Operndirigent in New York, Paris, London, Mailand u. Wien, 1958-69 Chefdirigent der New Yorker Philharmoniker, Schöpfer von „Candide“ u. „West Side Story“, Porträtfoto (Brustbild, 14 x 9, minimale Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug) u. Notenzeile auf Text „**Ma-ri-a**“ aus dem Beginn des gleichnamigen berühmten Liedes des Tony aus dem 1. Akt „**West Side Story**“; s. Abb. 120,-
- 370** **BERNSTEIN, Leonard**, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (14,5 x 10,5, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. 50,-
- 371** **BERNSTEIN, Leonard**, e.U. auf Porträtf. (24 x 18); s. Abb. 75,-
- 372** **BIZET, Georges** (1838-1875), frz. Komponist, eigh. Brief (1/2 S. in 12 auf Doppelbogen) mit U. „G. Bizet“, o. O. u. Datum, an „Cher monsieur“, bestätigt ein Treffen für Samstag, nennt die Uhrzeit, zu der er den Empfänger erwartet; s. Abb. 500,-
- 373** **BLECH, Leo** (1871-1958), dt. Dirigent u. Komponist, langjähriger General-Musikdirektor der Berliner Hof- u. Staatsoper, 3 eigh. Briefe (1 S. in 8 auf Briefbogen mit Kopf „Generalmusikdirektor Leo Blech Staatsoper Berlin. Charlottenburg 2 ...“, 3/4 S. auf Postkarte, Poststempel: Berlin-Charlottenburg, 23.3.1916, 1 S. auf der Rückseite seiner Visitenkarte) mit U. (jeweils voller Namenszug), an „Sehr geehrte Herren“, die er bittet, „diesmal ... nicht mit mir zu rechnen“, durch „übergroße berufliche Inanspruchnahme fehlt es mir absolut an Zeit und Sammlung, die ich umso mehr brauchen würde, als das T(h)ema mir nicht besonders liegt“, bittet, „dem Versager“ zu verzeihen bzw. an „Herrn Hofrat Dr. Ohorn, Chemnitz“, dessen Operndichtung er mit besonderem Vergnügen lesen werde, und „Sehr geehrter Herr Blanckertz“, dem er herzlich für seine Zeilen dankt. Kleiber (= der Dirigent **Erich Kleiber**, 1890-1956) befinde sich in den USA, **Vera Schwarz** (die Sopranistin, 1888-1964) in New York. Schönes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 110,-



Los 367 | I. BERLIN



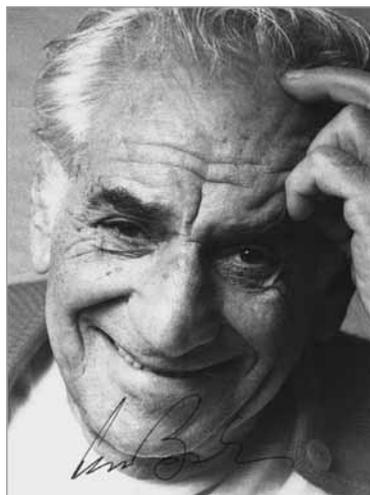
Los 368 | H. BERLIOZ



Los 369 | L. BERNSTEIN



Los 372 | G. BIZET



Los 371 | L. BERNSTEIN



Los 370 | L. BERNSTEIN



Los 373 | L. BLECH



Los 376 | A. BOITO



Los 375 | F.-A. BOIELDIEU



Los 377 | G. BRASSENS

- 374 **BLECH, Leo**, eigh. Brief (1/2 in 4) mit U. (voller Namenszug) u. Wochentag („Mittwoch“), an den Librettisten **Victor Léon** (1858-1940), ist an seinem Projekt interessiert, aber zur Zeit „reproduktiv so angespannt, daß ich keine Gedanken für eigene Produktionen disponibel habe“, bittet, in ungefähr vier Wochen nochmals nachzufragen, hat dann bessere Übersicht. - **Felix von WEINGARTNER** (1863-1942), österr. Komponist u. Dirigent, eigh. Brief (2 1/3 S. in 8 auf Doppelbogen mit Adreßbriefkopf) mit U. u. Dat., München, 3.3.1899, an „Verehrtester Freund“ (= Rassow), bei dem er sich für ein Konzertengagement in Bremen bedankt, über Termin, Anreisetag, Proben, Auftritt in München, Erfolg seiner Oper „**Genesius**“ in Weimar, persönliches Befinden usw. 75,-
- 375 **BOIELDIEU, Francois-Adrien** (1775-1834), frz. Komponist, eigh. Brief (2/3 S. in 8, beiliegend Umschlag) mit U., o. O. u. Datum, „À Monsieur Sevrin intendant du personnel au Ministère de la guerre“, bedankt sich, fährt morgen nach St. Petersburg, erwähnt zweimal die „Princesse Sophia“. Boieldieu war von Zar Alexander I. 1804 nach St. Petersburg eingeladen worden, wo er bis 1810 als Hofkomponist lebte, komponierte in dieser Zeit 9 Opern; s. Abb. 100,-
- 376 **BOITO, Arrigo** (1842-1918), ital. Komponist, „Mefistofele“ u. „Nerone“, schrieb die Textbücher zu Verdis „Othello“ u. „Falstaff“ sowie zu Ponchiellis „La Gioconda“, eigh. Brief (1 S. klein-8) mit U. (voller Namenszug), o. O. u. Datum, wegen eines Treffens mit dem Empfänger im Hôtel de l'Univers, „dopo la rappresentazione del Mephisto“ (= sein Hauptwerk „Mefistofele“); s. Abb. 100,-
- 377 **BRASSENS, Georges** (1921-1981), frz. Chansonsänger u. Schriftsteller, e.U., Widmg. u. Grußf. auf „Philips“-Porträtpostkarte (14 x 10, Claude Delorme, Gebrauchsspuren); selten. - Siehe Abb. 90,-
- 378 **BRECHER, Gustav** (1879-1940), dt. Dirigent u. Musikschriftsteller, wirkte in Hamburg, Köln u. Leipzig (1924-33), dort u.a. UA'en von Krenek u. Weill, eigh. Postkarte mit U., Ort (Köln) u. Dat., „13 X (1915)“, bedauert, daß die Empfängerin (wohl bei einer offensichtlich bevorstehenden Aufführung) am Montag verhindert ist; Wischspuren. - **Fritz STEINBACH** (1855-1916), dt. Dirigent, tätig in Mainz, Frankfurt/Main u. Meiningen, ab 1902 Köln, dort auch Direktor des Konservatoriums, e.U. (voller Namenszug), Ort „Cöln“ u. Notenzitate von Beethoven u. Brahms auf kleinem Albumblatt (1 S. klein-8, quer). 1 unsignierte Beilage 75,-
- 379 **BRITISCHE KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, über 30 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) ab 1960 mit jeweils e.U. u. überwiegend Zusatz (vielfach Noten, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter W. ALWYN (2, 1x \* aus „Symphony No. 5“), R. ARNELL (\* aus „Symphony no. 5“), Th. ARMSTRONG (\*), J. BARBIROLI, G. BENJAMIN (\*), L. BERKELEY (2, 1x \*), M. BERKELEY (\*), H. BIRTWISTLE, A.C. BOULT, F. BURT (2, 1960), G. BUSH (\* aus „Overture: ‚The Rehearsal‘“), A. CRUFT, V. ELLIS (\*), B. FERNEYHOUGH (\*), J. GARDNER (\* aus „Mess in D for Chorus & Orchestra op. 159, Anfang“, 1983), A. HOPKINS (\*), M. HOWARD (2), F. JACKSON (\* aus „East Acklam“), D. JONES (\* Anfang „Symphony No. 12“), C. KING PALMER, J. McCABE (\* aus „Mosaik für Klavier“, 1980), R.W. SIMPSON, M. TIPPETT und A. WORTON-STEWARD (2 eigh. Notenmanuskriptseiten); s. Abb. 200,-
- 380 **BRUCH, Max** (1838-1920), dt. Komponist, eigh. Brief mit Initialen „M. B.“ auf Vorder- und Rückseite seiner Visitenkarte, hat nur noch ein Billett im Hause und bittet den Empfänger, diesmal damit vorlieb zu nehmen, er werde aber für die Aufführung der „**Glocke**“ (Anm.: im Original unterstrichen = „Das Lied von der Glocke“, op. 45) am 17. Januar einen guten Saalplatz erhalten. - Beiliegend dekoratives Albumblatt (klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 75,-
- 381 **BRUCKNER, Anton** (1824-1896), österr. Komponist u. Organist, eigh. Albumblatt (klein-8, quer) mit U. u. Datum, „Dr. A Bruckner 13.12./(1)892“; selten. - Siehe Abb. u. auch Los 624 450,-

William Albion  
Jan. 1930

Richard Bland  
Mar 19 97

Thomas Armstrong  
London Nov 17. 1996

1968

Linnard Bentley

15.8.91

Sept. 1993

John Gardner  
Best wishes and sorry to be so tardy!

Francis Jackson  
8 April 1994

To An. Albert Wieland  
with Best Wishes  
from  
Diana & James  
22 Feb. 1990

John Gardner  
If we lay out our hearts they do grow, I see - see - there.

John Gardner  
26.10.1980

ex Los 379

By Paul Bruch  
Max Bruch

Los 380 | M. BRUCH

I. Brüll

Los 382 | I. BRÜLL

A. Bruckner

Los 381 | A. BRUCKNER

I. Brüll

Los 383 | I. BRÜLL

I. Brüll

- 382 **BRÜLL, Ignaz** (1846-1907), österr. Komponist u. Pianist, mit Brahms befreundet, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „7/2 (18)89“, Wien, 7.2.1889 (Poststempel), an das Mitglied des Hofopernorchesters Siegfried Anspitzer, es scheine „ein eigener Unstern zu herrschen, wenn Sie etwas von mir spielen wollen“, bei früheren Gelegenheiten sei der Empfänger, jetzt er, Brüll, verhindert, leidet an einer Zahnbeinentzündung, wird nach ärztlicher Auskunft noch mehrere Tage „als Patient betroffen sein“, „Herzlichen Gruß von Ihrem Zahnschmerzleidenden, Ihrem armen sehr ergebenen ...“. Dazu eigh. Albumblatt (in 8) mit U. (voller Namenszug) sowie Noten- u. Textzitat, „Je nun, man trägt, was man nicht ändern kann“, Bezeichnung „aus der Oper **„Das goldene Kreuz“**“ (= sein Hauptwerk), weiteren eigh. Namenszügen von **Ludwig BÖSENDORFER** (1835-1919) u. **J. M. GRÜN** (1837-1916) sowie e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Wien, 27/III (19)07“, Noten- und Textzitat des Wiener Chorleiters u. Komponisten **Eduard KREMSER** (1838-1914); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 60,-
- 383 **BRÜLL, Ignaz**, eigh. Brief (1 S. in 8, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Wien 15/9 (18)91“, an „Lieber alter Freund!“ (= wohl der Verleger Josef Weinberger, 1855-1928), dankt für dessen Anerbieten u. ist „mit Vergnügen bereit, meine nächsten 5 Oratorien u(nd) 10 Messen Dir zum Verlage zu überlassen“, weiter über das Honorar pro Oratorium, seine bevorstehende Reise nach Pest etc.. - Beiliegend eigh. Albumblatt (in 12) auf Notenpapier mit U. (voller Namenszug), Dat., Monat, Jahr, „Wien, Dec(ember) 1883“, u. Notenzeile mit Werkbezeichnung (Aus **„Suite für Violine“**) bzw. Vortragsbezeichnung „Allegretto“, s. Abb. 75,-
- 384 **BÜLOW, Hans von** (1830-1894), der berühmte Dirigent und Pianist, Klavierschüler von Wieck und Liszt, Dirigierschüler Wagners, war seit 1857 mit der späteren zweiten Gattin Wagners, Cosima Liszt, verheiratet; hob bedeutende Werke der Musikliteratur aus der Taufe, u.a. von Wagner und Tschairowsky, eigh. Brief (1 S. in 8, aufgezogen) mit U., O. u. Dat., Hannover, 26.3.1878, „Verehrter Herr... könnten Sie nicht am Sonntag so gegen 3 Uhr ein kleines Diner... bestellen für Trio oder Quartett näml(ich) Sie, ich, Wüllner und etwa Hartmann, wenn die letztgenannten Herren gut miteinander stehen? Das wäre ganz charmant. Erste Rangloge möglichst bühnennah - sehr schön. **Oper - gleich, wenn nur keine Wagnersche** - Armin würde jedenfalls narkotisch auf mich wirken...“, s. Abb. u. auch Los 554 150,-
- 385 **BÜLOW, Hans von**, e.U. u. Dat., „31. Aug(ust) (18)83“, unter Absage-Formular (! in 8) der **„Intendanz der Herzoglichen Hofkapelle“ Meiningen** mit eigh. Begründung, „auf irrtümlicher Vermuthung über hiesige Concertverhältnisse beruhend. Concert u(nd) Recensionen anbei zurück“, interessantes Dokument. - Siehe Abb. 120,-
- 386 **BÜLOW, Hans von**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Hannover 13.Oct(ober) 1879“, an „Gehrter Herr Musikdirektor“, bedauert in verschnörkelten Worten, der ihm vom Empfänger erwiesenen „unverdienten Ehre ..., ein Urtheil von mir zu verlangen“ - offensichtlich hatte ihm der Empfänger ein **Musikmanuskript zur Beurteilung** übersandt -, nicht entsprechen zu können, ist dazu **„viel zu sehr Laie“**, außerdem erlaube auch seine „Arbeitsüberlastung gegenwärtig nicht, mich zum Zwecke ein maßgebendes Urtheil darüber fassen zu können, erforderlich eingehend mich mit dem Gegenstand zu beschäftigen“, s. Abb. 130,-

Lausanne, 16. Aug. 88

Mein lieber Herr,

Ich bin Ihnen ganz dankbar, weil Sie mir die große Ehre machen, mich in Ihre Reihe derer zu nehmen, die Ihre Briefe lesen. Ich bin Ihnen ganz dankbar, weil Sie mir die große Ehre machen, mich in Ihre Reihe derer zu nehmen, die Ihre Briefe lesen.

H. von Bülow

Los 384 | H. von BÜLOW



August Engelmann

Mein lieber Herr!

Ich bin Ihnen ganz dankbar, weil Sie mir die große Ehre machen, mich in Ihre Reihe derer zu nehmen, die Ihre Briefe lesen.

Los 387 | A. BUNBERT u. J. MARX



Mein lieber Herr!

Ich bin Ihnen ganz dankbar, weil Sie mir die große Ehre machen, mich in Ihre Reihe derer zu nehmen, die Ihre Briefe lesen.

H. von Bülow

in Danksagung

erhöchliche Dank für 29. Aug. 88

und dankend für die vielen Liebesbriefe, die Sie mir geschrieben haben.

Mein Herr, 21. Aug. 88

Leitung der Herzoglichen Hofkapelle

H. von Bülow

1) auf persönliche Einladung im Laufe der Zeit

bestimmte Anzahl

Leitung der Hofkapelle

Los 385 | H. von BÜLOW

Lausanne, 13. Okt. 1888

Mein lieber Herr!

Ich bin Ihnen ganz dankbar, weil Sie mir die große Ehre machen, mich in Ihre Reihe derer zu nehmen, die Ihre Briefe lesen.

H. von Bülow

Los 386 | H. von BÜLOW



Hilff

W. Burmester

Darmstadt, 1. 1/2 88



Ciaccona für Violine allein

Karl Klingler



Jahn auf Hohenstein

W. Burmester

Königsberg, 2. Aug. 1901.

Los 388 | W. BURMESTER u. a.

DR. H. C. FRITZ BUSCH

Kopenhagen, 8. Febr. 1935

Lieber Herr,

herzlichsten Dank für Ihre Briefe, die ich bald ausführlicher beantworte. Dank Ihnen meist den Krügen alles Gute für 1935 - hoffentlich kriecht es uns ein Wiedersehen.

Mus gefällt es hier sehr.

Wie immer Ihr alter Fritz Busch

Los 389 | F. BUSCH u. K. BÖHM

2

Sächsisches Staatstheater  
Der Operndirektor  
Professor Dr. Carl Böhm

Dresden I, am 25. Oktober 1935  
Erwachen 1. Januar 1936

Herrn Kammervirtuos  
Theodor Busch,  
Harden-Weiler-Haus,  
Oetzerstraße 11

Sehr verehrter Herr Busch,

Für Ihre lieben Anregungen danke ich Ihnen herzlich! Ich werde nicht verfehlen, Sie bei der Zusammenstellung der neuen Kammerprogramme im Frühjahr an mir zu bitten, um Ihre wertvollen Rat- schläge entgegenzunehmen.

Mit den herzlichsten Grüßen verbleibe ich stets Ihr ergebener

K. Böhm

- 387** **BUNGERT, August** (1845-1915), dt. Komponist, schrieb als Gegenstück zu Wagners „Ring des Nibelungen“ das 4-teilige Riesenwerk „Homerische Welt“ (UA Dresden 1896-1903); zu seiner Zeit geschätzter Vertoner der Gedichte Carmen Sylvas, eigh. Zeilen mit U. auf Porträtpostkarte (kleines Brustbild links, 9 x 14, Marcus, Berlin, Gebrauchsspuren) Berlin, 26.11.1900 (Poststempel), an den Schauspieler u. Theaterleiter **Max Grube** (1854-1934), fragt nach Karten für „Agnes Bernauer“. - **Joseph MARX** (1882-1964), österr. Komponist u. Musikwissenschaftler, 1914-52 Lehrer, zeitweise auch Leiter der Wiener Musikakademie, ab 1947 in Graz, schrieb „Betrachtungen eines romantischen Realisten“ (1946) u. „Weltsprache Musik“ (1964), e.U. (voller Namenszug), Grußformel u. Notenzeile mit Werkbezeichnung „Jap(anisches) Regenlied“ sowie Tempoangabe „Langsam“ auf Porträtpostkarte (kleines Brustbild in der oberen Hälfte, 13,5 x 8,5, Rapé, Graz, rs. Montagespur) 75,-
- 388** **BURMESTER, Willy** (1869-1933), dt. Violinist, Schüler seines Vaters u. J. Joachims, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat. „Darmstadt d(en) 16/6(19)08“, u. Notenzeile mit Bezeichnung „**Air v(on) Bach**“, auf dekorativem Albumblatt (klein-8, quer). - **Fabian REHFELD** (1842-1920), dt. Violinist u. Komponist, 1873-1898 Konzertmeister der Berliner Hofoper, eigh. Albumblatt (quer-12) mit U. (voller Namenszug), Zusatz, „königl(ich) pr(eußischer) Hof-Concertmeister“, Ort, Dat. „Wernigerode d(en) 8. Aug(ust) 1901“, sowie Notenzeile mit Titel „Märchen“ und Vortragsbezeichnung „Moderato“. - **Karl KLINGLER** (1879-1971), dt. Violinist u. Musikpädagoge, eigh. Albumblatt (klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug) u. Notenzeile mit Bezeichnung „**Ciacona für Violine allein**“, s. Abb. 60,-
- 389** **BUSCH, Fritz** (1890-1951), dt. Dirigent u. Pianist, 1919-22 Leiter der Stuttgarter, 1922-33 der Dresdener Staatsoper, wo er Uraufführungen von Opern R. Strauss‘, P. Hindemiths u. F. Busonis leitete u. die Opern Verdis für die Bühne neu erschloß, während der Emigration Festspiele Glyndebourne, Teatro Colón Bueons Aires u. New Yorker Met, Bruder des Violinisten Adolf Busch (1891-1952), des Schauspielers Willi Busch (1893-1951), des Cellisten Hermann Busch (1897-1975) u. des Pianisten Heinrich Busch (1900-1929), eigh. Brief (1 S. gr.-8 auf privatem Briefbogen mit Briefkopf „Dr. H.c. Fritz Busch“) mit Ort, Dat., „Kopenhagen 8.I.1935“, Grußformel u. U., „Wie immer Ihr alter Fritz Busch“, an „Lieber Freund“, dankt für Briefe, die er bald ausführlich beantworten werde, wünscht „alles Gute für 1935“, hofft auf ein Wiedersehen, „Uns gefällt es hier sehr“ („sehr“ im Original unterstrichen); seltenes Dokument aus dem Exil. - **Karl BÖHM** (1894-1982), österr. Dirigent, der Nachfolger des Vorigen in Dresden, Brief (1/2 S. in 4 auf Briefbogen mit Kopf „Sächsische Staatstheater. Der Operndirektor ... Dresden-A 1. Opernhaus ...“) mit e.U. u. Dat., 25.10.1937, an den Kammervirtuosen Theo Bauer, dankt herzlichst für dessen liebe Anregungen, wird den Empfänger bei der Zusammenstellung der neuen Konzertprogramme im Frühjahr zu sich bitten, um seine wertvollen Ratschläge entgegenzunehmen. Briefe gelocht; s. Abb. 100,-
- 390** **BUSONI, Ferruccio** (1866-1924), dt.-ital. Komponist u. Pianist, studierte seit 1886 bei Carl Reinecke in Leipzig, lebte seit 1894, mit Unterbrechungen, in Berlin, Schöpfer der Opern „Die Brautwahl“, „Turandot“, „Arlecchino“ und „Dr. Faust“, eigh. Brief mit U., Ort u. Dat., „Zürich, den 29. April 1920“, auf der Rückseite einer farb. Porträtpostkarte (Kniestück sitzend nach Gemälde von Mopp, 14 x 9, Gebrauchs- u. bildseitig Montagespuren), an die Glockengießerei H. Rüetschi Erben in Aarau, war mit ihren Absichten einverstanden, es freut ihn, „zu lesen, daß die Glocke G am 23. Apr(il) glücklich gegossen wurde“, will recht bald nach Aarau kommen, um das Geläut zu sehen und zu hören und „unsere Geschäfte in Ordnung“ zu bringen. Die Glockengießfamilie Rüetschi war 1917 ausgestorben, sie hatte fast ein Jahrhundert – fast so lange wie das Geschlecht der Reber am Anfang des Aarauer Glockengießergewerbes – den traditionsreichen Betrieb geführt, 1920 wurde die Glockengießerei in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die H. Rüetschi AG; selten. - Siehe Abb. 120,-



Los 390 | F. BUSONI



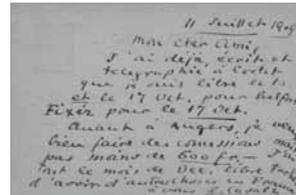
Los 391 | C. CAMPANINI



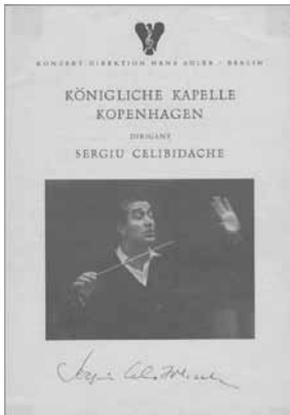
Los 392 | M. CARAFA



Los 393 | E. CARTER



Los 394 | P. CASALS



Los 395 | S. CELIBIDACHE



Los 396 | S. CELIBIDACHE

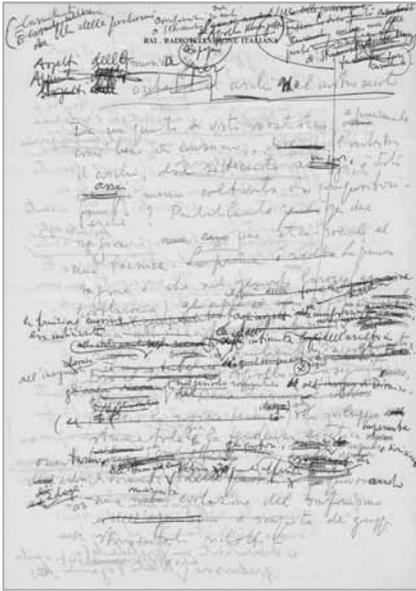


Los 398 | E. CHABRIER



ex Los 397

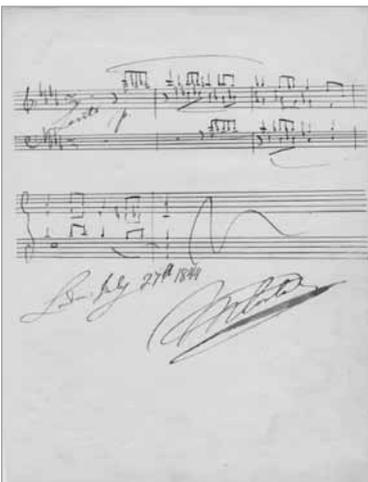
- 391** **CAMPANINI, Cleofonte** (1860-1919), ital. Dirigent, UA-Dirigent von A. Cileas „Adriana Lecouvreur“ (Mailand 1902) u. G. Puccinis „Madame Butterfly“ (Mailand 1904), Bruder des Tenors Italo Campanini (1845-1896), eigh. Widmungsblatt (klein-8, mit Reproporträt in Passepartout) **für Leo Slezak** (1873-1946), U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Mailand, 12.4.1905, „**Al Carissimo amico e grande Leo Slezak** - invio i miei più cordiale saluti - ...“; s. Abb. 75,-
- 392** **CARAFÀ, Michele** (1785-1872), ital. Opernkomponist, eig. Michele Enrico Francesco Vincenzo Aloisio Paolo Carafa de Colobrano, Schüler von Luigi Cherubini, Schöpfer u.a. der Opern „Le nozze di Lammermoor“ u. „Gabiella di Vergy“, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit blindgeprägtem Wappen, Empfängeradresse u. Papiersiegelrest) mit U. u. Dat., „le 12 Mai 1845“, an „Monsieur Duhautoire“ in Paris (= wohl Louis Joseph Adolphe Duhautoire, 1798-1850) wegen eines Treffens, benötigt ihn, um einige Dinge zu erledigen; s. Abb. 100,-
- 393** **CARTER, Elliott** (geb. 1908), amerik. Komponist, eigh. Albumblatt (quer-4, schmal) mit Notenzitat, Bezeichnung, „from ‚Cello Sonata‘“, Widmg., Grußf., U. (voller Namenszug) u. Dat., 8.4.1978; s. Abb. 75,-
- 394** **CASALS, Pablo** (1876-1973), span. Cellist u. Dirigent, der gefeiertste Cellist seiner Zeit, eigh. Briefkarte in Französisch mit U. u. Dat., „11 Juillet 1909“, an den Agenten P. Bocquel in Paris (mit von der Post geänderter Adresse Angers), hat schon an **Cortot** (= der berühmte frz. Pianisten u. Kammermusikpartner Casals‘, Alfred Cortot, 1877-1962) geschrieben u. telegraphiert, an welchen Tagen des Oktobers, die er nennt, für Konzerte in Belfort u. Angers frei sei, ist bereit, Konzessionen zu machen, nennt die Summe, seines untersten Limits, ist auch im Dezember frei. Frühes Dokument; s. Abb. 75,-
- 395** **CELIBIDACHE, Sergiu** (1912-1996), weltberühmter rumän. Dirigent, zeitweise Chefdirigent der Berliner Philharmoniker während des Auftrittverbots Furtwänglers, langjährig Münchener Philharmoniker, e.U. (voller Namenszug) auf Programmtitelseite mit seinem Porträt (in Passepartout). - **André CLUYTENS** (1905-1967), e.U. in einem Programmheft (in Passepartout) anlässlich Konzerten in Brüssel, 6./7.10.1951, mitsigniert vom frz. Pianisten **Robert CASADESUS** (1899-1972); s. Abb. 75,-
- 396** **CELIBIDACHE, Sergiu**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 15 x 11, Villorosi, Rom, kleinere Gebrauchsspuren); seltenes Foto. - Siehe Abb. 75,-
- 397** **CELLISTEN 1935-1985**, 10 Porträtfotos (Postkartenformat o.ä., u.a. Stoll/Berlin, Thill/Brüssel, Dönhöft/Köln, Felicitas/München, Baar/Wien, Buttenhofer/Würzburg) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) von Joseph DISCLEZ (1888-1955) mit eigh. begleitender Ansichtskarte, Enrico MAINARDI (1897-1976), Adolf STEINER (1897-unbek.) mit eigh. Begleitbrief, Franz FAßBENDER (1904-1973), Günther SCHULZ-FÜRSTENBERG (1906-1954), Arthur TROESTER (1906-1997), Atis TEICHMANIS (1907-1987), Ludwig HOELSCHER (1907-1996), Siegfried PALM (1927-2005) sowie des Solo-Cellisten des NS-Reichs-Symphonie-Orchesters „Orchester des Führers“, Philipp SCHIEDE, mit Begleitkarte; teils seltene Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 100,-
- 398** **CHABRIER, Emmanuel** (1841-1894), frz. Komponist u. Pianist, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort, Tag u. Monat, „Paris 5 9bre“ (= 3.11.), an „Camarade“, hat gestern mit „le bon Redon“ gespeist (= der frz. Maler des Symbolismus **Odilon Redon**, 1840-1916), „Engel de la Monnaie“ speiste mit (= der Tenor **Pierre-Émile Engel**, 1847-1927, vom Théâtre de la Monnaie Brüssel, der dort u.a. am 10.4.1886 in der UA von Chabriers „Gwendoline“ gesungen hatte), über dessen Erfolge in „Lohengrin“, „Meistersinger“ („Maitres Chanteurs“) u. „Walküre“, der Empfänger soll sich offensichtlich für Engel bei der Direktion der Grand-Opéra verwenden, aber nicht sagen, daß Chabrier dahinter stecke. Engel hatte erstmals 1889 an der Pariser Oper gesungen, als er für Émile Cossira im 2. Akt der „Lucia di Lammermoor“ eingesprungen war, 1891 sang er dort auch den Lohengrin, später auch den Fernando/„Favoritin“, den Faust, den Radames etc.; s. Abb. 120,-



Los 399 | L. CHAILLY



Los 403 | A. H. CHELARD



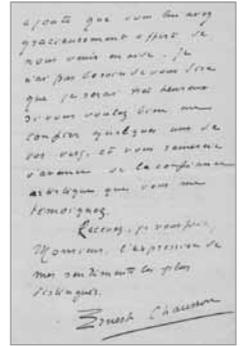
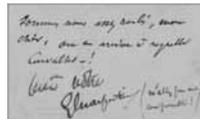
Los 407 | M. COSTA



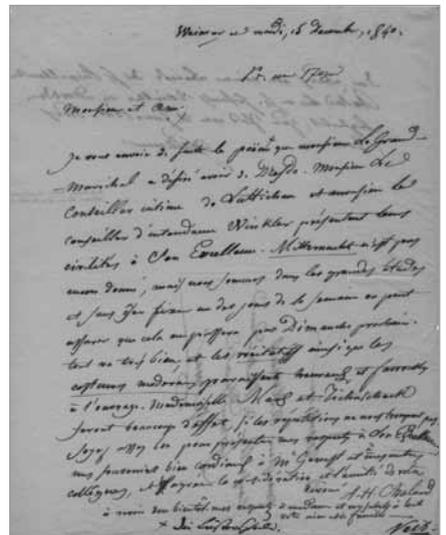
Los 400 | G. CHARPENTIER



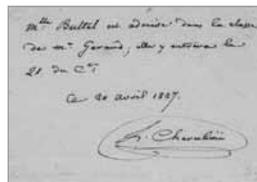
Los 401 | G. CHARPENTIER



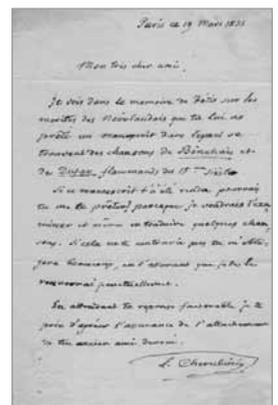
Los 402 | E. CHAUSSON



Los 404 | A. H. CHELARD



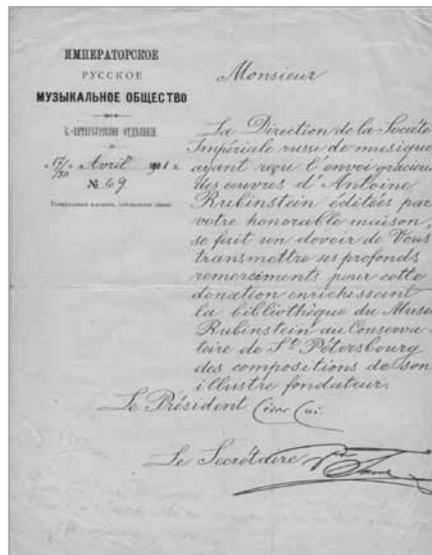
Los 405 | L. CHERUBINI



Los 406 | L. CHERUBINI

- 399** **CHAILLY, Luciano** (1920-2000), ital. Komponist, Vater des Dirigenten Riccardo Chailly (geb. 1953), eigh., stark korrigiertes Manuskript (9 S. in 4), unsigniert; beigelegt eigh. Begleitzettel mit Initialen, „Traccia per una conferenza a Roma, al ‚Premio Bucchi‘ del 1989, sul titolo: ‚Aspetti della musica per archi nel nostro secolo - ‚. Diverse eigh. Beilagen, u.a. unsigniertes Notenmanuskript „Appunti per ‚De Profundis delle allette““ (1 S. in 4) und ein privates Farbporträt. (1967 mit Familie bei einer Audienz bei Papst Pius VI., 11 x 14,5) mit bildseitig e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Dat., 30.10.1974, sowie rückseitig eigh. Kommentar zum Foto. - Siehe Abb. 90,-
- 400** **CHARPENTIER, Gustave** (1860-1956), frz. impressionistischer Komponist, Schüler Massenets, Schöpfer der Opern „Louise“ (1900), „Orpheus“ (1909) u. „Julien“ (1913) sowie der Orchestersuite „Impressions d‘Italie“, e.U. u. Zusatz, „Ire de Louise à Berlin 4 mars 1903“, auf Portraitpostkarte (8,5 x 13,5, mit gedrucktem Notenbeispiel aus dem Vorspiel „Louise“). Die Signatur anlässlich der an diesem Tag stattgefundenen **Erstaufführung des Werkes an der Hofoper Berlin** (Emmy Destinn, Marie Goetze, Robert Philipp, Baptist Hoffmann, Dirigent: Karl Muck); seltene Karte. - Beiliegend eigh. Brief (2 S. in 8, aneinandermontiert) mit U. u. Ort, (Paris) „66 B(oulevard) Rochechouart“, an „Mon Cher Maitre“, drückt die gegenseitige Verbundenheit aus; s. Abb. 120,-
- 401** **CHARPENTIER, Gustave**, eigh. Brief mit U. auf Vorder- und Rückseite seiner Visitenkarte an „Cher Monsieur“, fragt nach Kompositionen der Opéra-comique, appelliert „arrêtez l‘invasion de Puccini“, bittet im post scriptum, ihn nicht zu kompromittieren; interessanter Inhalt. - Siehe Abb. 75,-
- 402** **CHAUSSON, Ernest** (1855-1899), früh verstorbener frz. Komponist u. Pianist, Schüler von César Franck, beeinflusst auch von Richard Wagner, Schöpfer von Sinfonien, Sinfonischen Dichtungen, Opern („Le Roi Arthus“), interessanter eigh. Brief (2 S. in 8, Absenderadresse „Chalet Biensis Glion ... Schweiz“ an das Ende montiert) mit U. (voller Namenszug), Ort, u. Wochentag („Glion - mercredi“), an einen Herrn, „Madame Raunay“ (= die frz. Mezzosopranistin **Jeanne Raunay-Dumény**, 1869-1942) habe ihm geschrieben, daß sie neulich Gelegenheit hatte, den Empfänger zu treffen u. mit ihm über ein Stück für Gesang u. Orchester gesprochen habe, daß er (Chausson) für sie zu schreiben wünsche, aber keinen passenden Text finde, ist sehr glücklich, daß der Empfänger ihm zu Hilfe kommen will etc.. Jeanne Raunay hob im Januar 1899 auch das letzte von Chausson vollendete Lied, das im Dezember 1898 geschriebene „Chanson perpetuelle“ aus der Taufe; s. Abb. 120,-
- 403** **CHELARD, André Hippolyte** (1789-1861), frz. Komponist und Dirigent, Schüler u.a. von Paisiello u. Gossec, 1836 Kapellmeister in München, 1840-51 in Weimar, schrieb u.a. die Opern „Macbeth“ u. „Die Hermannsschlacht“, eigh. Albumblatt in Deutsch u. Französisch (1 S. quer-4, Notenpapier) mit U., Ort, Dat., „Weimar ce 4 juin 1839“, Werkbezeichnung, „**Ent‘acte aus der Oper Macbeth von Chelard III Akt**“, mit genauen Tempo-/Vortragsangaben u. Widmung, „Simple ‚Vergiß mein nicht‘ à l‘adresse de monsieur Pasqué régisseur-artiste ...“ (= der Bariton, Regisseur, Theaterleiter u. Librettist Ernst Pasqué, 1821-1892); sehr selten. - Siehe Abb. 100,-
- 404** **CHELARD, André Hippolyte**, 2 eigh. Briefe (1 S. in 4 bzw. 1 S. in 8, bei letzterem Vorderseite des Umschlags mit Empfängeradresse beiliegend) mit U., Ort u. Dat., „Weimar ce mardi, 15 Decembre, 1840“ bzw. „Weimar ce 27 Decemb(re) 1842“, **an** „Monsieur Astmus Conseiller de l‘intendance Grand Ducale Weimar“ (= der 1850 verstorbene Sekretär des großherzoglichen Hoftheaters Weimar, **Asmus**) bzw. **an** „Monsieur Monsieur Haslinger et Co(mpa)gnie à Vienne“ (= der Wiener Verleger u. Komponist **Karl Haslinger**, 1816-1868), fügt Gedicht bei, das der „Grand-Maréchal“ aus Dresden haben wollte, erwähnt „Le Conseiller intime de Lutichau“ (= der **Intendant Wolf Adolf August von Lüttichau**, 1785-1863), den „conseiller d‘intendance Winkler“, über eine bevorstehende Aufführung mit Nennung von „Mademoiselle Marx“ (= die berühmte Sopranistin **Pauline Marx**, 1819-1881) und „Tichascheck“ (= der berühmte Heldentenor **Jo seph Tichascheck**, 1807-1886); interessante Briefe. - Siehe Abb. 80,-

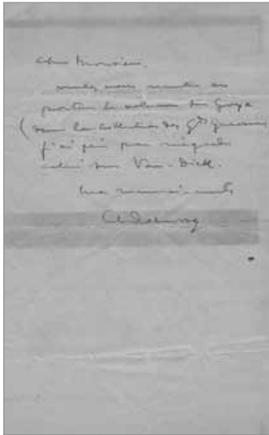
- 405 **CHERUBINI, Luigi** (1760-1842), ital. Komponist, Schöpfer der „Meda“, eigh. Zulassungsbescheinigung (1 S. quer-12) als Direktor des Pariser Konservatoriums mit U. u. Dat., 20.4.1827, für Mademoiselle Bultel, die der Klasse von Monsieur Gerard zugeteilt wird u. dort am 21. eintreten werde; oben rechts winziger Eckschaden ohne Textverlust. - Siehe Abb. 100,-
- 406 **CHERUBINI, Luigi**, inhaltsreicher eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. Siegelrest) mit U., Ort u. Dat., „Paris de 19 Mars 1835“, an Monsieur Guilbert de Pixérécourt homme de lettre ...“ in Paris (= der frz. Theaterautor, Regisseur u. Begründer des modernen Melodramas **René Charles Guilbert de Pixérécourt**, 1773-1844), hat in einem Essay von Fétis (= der berühmte belgische Verfasser u. Herausgeber der „Biographie universelle des musiciens et bibliographie generale de la musique“, Kritiker u. Komponist **François-Joseph Fétis**, 1784-1871) über die Verdienste der Niederländer gesehen, daß sich in einem Manuskript, das der Empfänger Fétis geliehen habe, Lieder von Binchois (= **Gilles Binchois**, auch de Bins, Binch, Binche, ca. 1400-1460, franco-flämischer Komponist, Dichter und Kleriker) und Dufay (= **Guillaume Du Fay**, auch Dufay, 1397-1474, franco-flämischer Komponist, Sänger und Musiktheoretiker, Begründer der franco-flämischen Schule), Flamen des 15. Jahrhunderts, befinden, bittet, ihm das Manuskript zur Einsicht zur Verfügung zu stellen, damit er es durchsehen und einige Lieder übersetzen könne etc.; selten. - Siehe Abb. 200,-
- 407 **COSTA, Michele/Sir Michael** (1807/08-1884), engl.-ital. Komponist, Opern- u. Konzertdirigent, Schöpfer der Opern „Malek Adel“ (1837) u. „Don Carlos“ (1844), 2 eigh. Albumblätter (gr.-8, Goldschnitt, bzw. in 8) mit U., Ort, Dat., „London July 27th 1844“, bzw. Ort, Monat, Jahr „59, Eulesta Square London March 1876“, u. zwei Notenzeilen nebst Tempobezeichnung „Lento“ bzw. eine Notenzeile auf Text „A me pensa?“ und Tempobezeichnung „Allegro“; s. Abb. 100,-
- 408 **CUI, César** (1835-1918), russ. Komponist u. Musikschriftsteller, Mitbegründer der jung-russischen Schule, Brief in Französisch (1 S. in 4 auf Briefdoppelbogen mit Briefkopf der Kaiserlich Russischen Musikalischen Gesellschaft St. Petersburg) mit e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „17./30 Avril 1901“, an „Monsieur“, bedankt sich als Präsident der Gesellschaft für das Paket mit den Werken Anton Rubinstains, die vom Haus des Empfängers herausgegeben worden waren, die Schenkung werde die Bibliothek des Rubinstein-Museums im Konservatorium bereichern; selten 200,-



- 409** **CZERNY, Carl** (1791-1857), berühmter österr. Pianist, Komponist und Klavierpädagoge, Schüler Muzio Clementis, Johann Nepomuk Hummels, Antonio Salieris und insbesondere Ludwig van Beethovens, spielte bei der Uraufführung von dessen 5. Klavierkonzert in Leipzig am 28. November 1811 den Solopart, schrieb über 1.000 Kompositionen, darunter die Etüdensammlungen „Schule der Geläufigkeit“ (op. 299) u. „Kunst der Fingerfertigkeit“ (op. 740), Lehrer von Sigismund Thalberg und Franz Liszt, der ihm seine 12 Études d'exécution transcendante widmete, inhaltreicher eigh. Brief (1 S. in 4 auf Briefbogen mit Empfängeradresse) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Wien, den 13 Sept(ember) 1835“, an „Herrn ... Hofmeister in Leipzig“ (= der bedeut. Leipziger Verleger und Musikschriftsteller **Friedrich Hofmeister**, 1782-1864), „Geehrter Herr u(nd) Freund“, erhielt gestern „durch Herrn Mechetti“ (= der Wiener Musikverleger **Pietro Mechetti**, 1777-1850, dessen Verlag später an Diabelli, dann an Spina u. schließlich an August Cranz übergang) „Ihr werthes Briefchen vom 18 Aug(ust) nebst den 1730 Talern (?)“, hofft, der freundlichen Einladung des Empfängers nach Leipzig „im nächsten Frühjahr gewiß Folge leisten zu können“, freut sich überhaupt darauf, seinen lange genährten Wunsch, „mich ein bischen in der Welt umzusehen, endlich realisieren zu können“, obwohl er sich erinnert, „bey unserem ersten Zusammentreffen bey Herrn Diabelli“ (= der Wiener Verleger u. Komponist **Anton Diabelli**, 1781-1858) „Einiges mit Ihnen verabredet zu haben“, sind ihm nicht mehr alle Details erinnerlich, weshalb Hofmeister ihm die Einzelheiten noch einmal wiederholen möge, hat „einstweilen ein sehr hübsches, durch den Gesang der M(a)d(ame) Malibran“ (= die berühmte Sopranistin **Maria de la Felicidad Malibran**, geb. García, 1808-1836) „bereits berühmt geword(e)nes Motiv in brillantem Styl bearbeitet ...“, fügt das Stück („... **diese brill. Fantasie et Variat.**“) bei, weiter über sein Honorar („gewiß billigst gerechnet“), es werde wohl nicht schaden, wenn er davon wie „überhaupt von allem ein Correcturexempl(ar) zur Durchsicht erhalte“; oben links winziger Eckdefekt. Selten; Abb. u. auch Los 700 300,-
- 410** **DAHL, Ingolf** (1912-1970), amerik. Komponist, Dirigent u. Pianist dt.-schwed. Herkunft, eigh. Albumblatt (klein-8, quer, leichte Gebrauchsspuren) mit Notentakt, U. (voller Namenszug) u. Dat., 23.11.1961, anlässlich seiner Konzertreise 1961/62 in Deutschland; nicht häufig. - Siehe Abb. 70,-
- 411** **DALLAPICCOLA, Luigi** (1904-1975), ital. Komponist, eigh. Albumblatt (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Firenze, 15 maggio 1950“, Widmg., Notenzeile mit Werkangabe „**Der Gefangene**“ und Vortragsbezeichnungen in Deutsch und Italienisch. **5 Tage vor der szenischen Uraufführung des Werkes** im Teatro Comunale Florenz im Rahmen des Maggio Musicale Fiorentino am 20.5.1950 unter Hermann Scherchen mit Magda László, Mario Binci und Scipio Colombo. Seltene Dokument; s. Abb. 75,-
- 412** **DAMROSCH, Walter** (1862-1950), amerik. Dirigent dt. Herkunft, Sohn des Dirigenten u. Violinisten Leopold Damrosch (1832-1885), übernahm nach dessen Tod die Leitung der New York Oratorio Society u. der Symphony Society, leitete 1894-99 die Damrosch Opera Company, trat besonders für die Werke R. Wagners ein, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußformel mit weißer Tinte auf Porträtf. (20 x 25,5, Mishkin, New York, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. 80,-
- 413** **DAVID, Félicien** (1810-1876), frz. Komponist, Schüler Cherubinis, Schöpfer von „Le Desert“ und „Lallah-Roukh“, Anhänger der Saint Simonisten, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), Brief an „Mon cher Monsieur Ritt“, Empfehlungsschreiben für einen Künstler zus. mit Reprofoto in Passepartout (Gesamtformat 21 x 29,5). - **Adrien Louis BOIELDIEU** (1815-1883), frz. Komponist, Sohn von Francois Adrien Boieldieu (1775-1834), eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. u. Wochentag („Dimanche 29“), an „Mon cher St. Etienne“, über das morgen, Montag, bevorstehende jährliche Konzert der Marmontel-Schülerin (= Antoine Francois Marmontel, 1816-1898, frz. Pianist, Komponist u. Lehrer) Madame Ravelèt im Philipp-Hertz-Saal in der Rue Clary, bei dem er die Harmonie-Etüden dirigieren und vier Schüler Madame Ravelèts Boieldieus Ouverture zu „Le Chevalier Labin“ in einer Bearbeitung zu 8 Händen spielen werden, sendet ihm eine Eintrittskarte und hofft, ihn beim Konzert begrüßen zu können. Textumschrift in Englisch anbei; s. Abb. 100,-



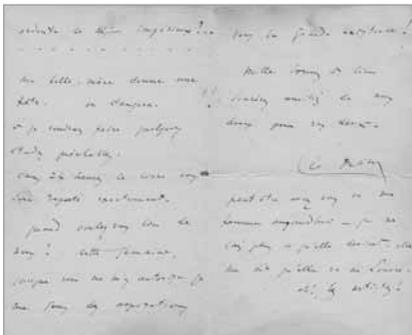
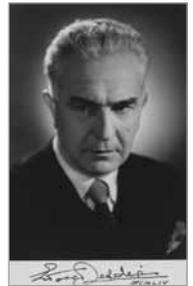
- 414** **DAVID, Félicien**, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), o. O. u. Datum, bedauert lebhaft, wegen einer vorangehenden Verpflichtung die Einladung von „M(onsieu) r et M(ada)m(e) Joachim“ (= des berühmten Geigers un.Komponisten **Joseph Joachim**, 1831-1907, und seiner nicht minder berühmten Frau, der Altistin **Amalie Joachim**, 1839-1899) nicht annehmen zu können, bedauert das umso mehr, als er den großen Künstler gerne kennengelernt hätte, den er in Leipzig noch als Kind erlebt (Anmerk.: gemeint Joachim) und dem er zuletzt bei einem großen Konzert im Athenaeum applaudiert habe; s. Abb. 75,-
- 415** **DAVID, Johann Nepomuk** (1895-1977), österr. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8, rs. Oberrand mit Montagespuren) mit U., O. u. Dat., Gmunden (Österreich), Villa Lanna, 28.11.1944, an einen Herrn, „Schönen Dank für Ihre Zeilen, wenn ich nicht selbst ganz ausgebombt wäre“, hätte er ihm gern noch etwas übersandt, „aber ich besitze nicht einmal meine eigenen Noten!“ - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (14 x 9, E. Hoenisch/Breitkopf & Härtel, Leipzig); s. Abb. 70,-
- 416** **DE SABATA, Victor** (1892-1967), ital. Dirigent u. Komponist, e.U. u. Widmg. auf Porträtf. (17,5 x 12, etwas beschnitten, kleinere Gebrauchsspuren); nicht häufig. - Siehe Abb. 90,-
- 417** **DEBUSSY, Claude** (1862-1918), frz. Komponist, eigh. Brief (1/2 S. in 8, Gebrauchs-/Altersspuren) mit U., o. O. u. Datum, an „Cher Monsieur“, bittet, dem Portier den Band über Goya in der Sammlung der „Gr(an)ds Graveurs“ zurückzugeben, weiter über einen Band von van Dyck; s. Abb. 500,-
- 418** **DELIBES, Leo** (1836-1891), frz. Komponist, eigh. Brief (3 S. in 8 auf Doppelbogen, Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug) u. Wochentag („Mercredi“), an „Madame et chère amie“, bittet in scherzhaften Formulierungen, ihm „soigneusement enveloppé, soigneusement transporté, soigneusement regaré, soigneusement rendu“ den Band von **Bertall** (= der französische Karikaturist Charles Albert d'Arnoux/Charles Constant Albert Nicolas d'Arnoux de Limoges Saint-Saens, genannt Bertall, 1820-1882) auszuleihen, der „Le bal chez le petit sac“ enthalte, erklärt den kuriosen Wunsch: seine Schwiegermutter gebe ein Fest, wo auch getanzt werde, dazu wolle er einige vorübergehende „études préalables“ fertigen; s. Abb. 80,-
- 419** **DESDERI, Ettore** (1892-1974), ital. Komponist u. Musikwissenschaftler, zunächst Architekturstudium, dann Schüler von Ildebrando Pizzetti, 1933-41 Leiter des Konservatoriums in Alessandria, später an den Konservatorien in Mailand u. Bologna tätig, schrieb u.a. die Kantate „Job“ (1927), Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Villani, Bologna) mit e.U. (voller Namenszug) u. Jahr 1954 in röm. Ziffern „MCMLIV“, rückseitig nochmals e.U. (voller Namenszug) u. Widmung; dazu eigh. Notenblatt auf Notenpapier (1 S. quer-8) mit U. (voller Namenszug) sowie genauer Bezeichnung und Werkangabe, „**Siciliana - Da: Divertimento per orchestra di violini**“. - Beiliegend Begleitbrief (1 S. auf Briefkarte, quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Bologna, 11--III-1954“, über eine vom Empfänger gehörte Aufführung seines Divertiments für Streichorchester, von dem Desderi bisher nicht gewußt hatte, daß es „irgendwo zur Aufführung gelangen sollte“; selten. - Siehe Abb. 100,-
- 420** **DEUTSCHE KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a. 1945-1955**, 10 Autographen (meist an den Ecken leicht aufgezoene eigh. Albumblätter mit jeweils U. u. Zusatz) von Werner EGK, Gerhard FROMMEL (eigh. Notenzitat), Karl Amadeus HARTMANN (Namenszug), Kurt HESSENBERG (eigh. Notenzitat, 1948), Paul HINDEMITH (eigh. Grußformel mit U.), Wilhelm MALER, Rudolf PETZOLD, Hermann REUTTER (eigh. Brief mit Notenzitat, 1945), Robert SAAR (Namenszug), Gustav Adolf SCHLEMM und Paul ZOLL (eigh. Karte, 1955); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 100,-



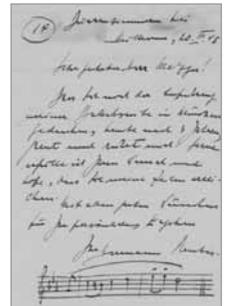
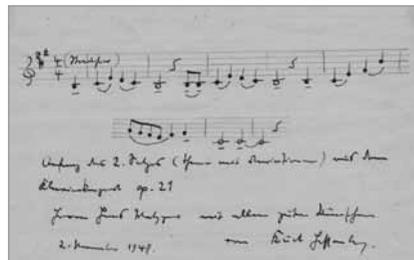
Los 417 | C. DEBUSSY



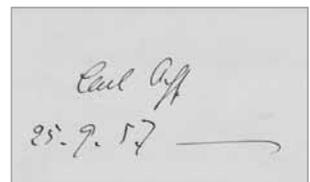
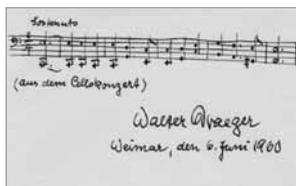
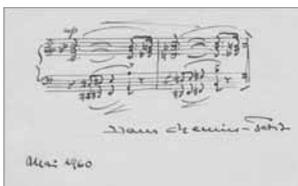
Los 419 | E. DESDERI



Los 418 | L DELIBES



ex Los 420



ex Los 421

- 421** **DEUTSCHE KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a. 1957-1962**, über 50 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) usw. mit jeweils e.U. u. vielfach Zusatz (u.a. Noten, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter W. ABENDROTH, F. BÜCHTGER, H. CHEMIN-PETIT (2, 1x \*), J.N. DAVID, W. DRAEGER (\*), K. DRIESCH (\*), W. EGK, H.U. ENGELMANN, H. ERBSE, W. FORTNER, H. GENZMER, H. GRABNER (\*), J. HAAS (\*), K.A. HARTMANN, R. HEGER (2, 1x Porträtfoto), H. HEISS, H.W. HENZE, P. HINDEMITH (Namenszug, 1957), K. HÖLLER, M. LOTHAR (\* „Ouvertüre ‚Schneider Wibbel‘“, 1957), K. MARX, C. ORFF, H. OTTE, E. PEPPING, F. REUTER (3, 1x Porträtfoto, 1960), H. REUTER (\* aus „Dr. Faust“, 1959), J. ROHWER, L. ROSELIUS, C. SCHMALSTICH (\* aus „Klavier-Konzert für Orchester, op. 100“, 1959), R. TRUNK, H. VOGT (\*) und J.H. WETZEL (3, 1x \*); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 280,-
- 422** **DEUTSCHE KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a. 1963-1993**, über 60 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) usw. mit jeweils e.U. u. vielfach Zusatz (u.a. Noten, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter A. von BECKERATH (\*), F.M. BEYER (\*), A. BIRSACK, A. BLANK (\*), H.J. von BOSE (\*), F.-E. von CUBE (\*), R. EDLER (\*), W. EGK, W. FORTNER (\*), R. GRESS (2), W. HAENTJES (\*), K. HESSENBERG, W. HILLER (\*), Ph. JARNACH (\*), W. KILLMAYER, A. KOERPEN (2, 1x \*), K.M. KOMMA, R. KUNAD, T. MEDEK, P.-M. RIEHM (\*), J. RITZ, P. RONNEFELD (1963), G. STRECKE, K.H. WAHREN (eigh. Namensskizzen zu einem Orchesterwerk, 1 S. folio, 1979), E. WENZEL (\*) und A. ZEHELEIN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 250,-
- 423** **DEUTSCHE und ÖSTERREICHISCHE GEIGER 1940-1960**, 12 Porträtfotos (Postkartenformat, Rembrandt, Wimmer/Berlin, Pieperhoff/Leipzig, Müller-Hilsdorf/München, Vogelsang/Stolp, Pietzner-Fayer/Wien) mit jeweils einer e.U. (voller Namenszug) u. teils Zusatz von Gustav HAVEMANN (1882-1960), Walter DAVISSON (1885-1973), Florizel von REUTER (1893-1965), Jakob TRAPP (1895-1986), Edith LORAND (1898-1960), Karl FREUND (1904-1955), Heinz STANSKE (1909-unbek.), Rudolf SCHULZ (1911-unbek.), Siegfried BORRIES (1912-1980), Wolfgang SCHNEIDERHAN (1915-2002), Wolfgang MARSCHNER (geb. 1926) sowie des dt.-schweiz. Geigers Georg HERBST mit rückseitig e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat. „Zürich 18. XI.(19)17“ u. Widmung an den Pianisten Moriz Rosenthal (1862-1946); teils seltene Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 150,-
- 424** **DEUTSCHE/ÖSTERREICHISCHE DIRIGENTEN 1945-1965**, 31 versch. Porträtfotos (meist Postkartenformat, u.a. Dührkoop, Kreuzinger, Kunst und Bild, Rotholz, Schöne/Berlin, Müller-Rüdel/Hamburg, Stöckel/Hannover, Toepffer/München, Hubel/Stuttgart, Simonis/Wien) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. teils Zusatz von Artur ROTHER (1885-1972), Kurt STRIEGLER (1886-1958, mit eigh. Begleitkärtchen, Ort, Dat. u. Grußformel), Robert HEGER (1886-1978), Bertil WETZELSBERGER (1892-1967), Johannes SCHÜLER (1894-1966), Waldemar KLINK (1894-1979), Erich KLOSS (1898-1967), Franz SALMHOFER (1900-1975), Franz KONWITSCHNY (1901-1962), Herbert CHARLIER (1902-1964, mit eigh. Begleitbrief), Herbert SANDBERG (1902-1966), Hans ALTMANN (1904-1961), Romanus HUBERTUS (1906-1969), Wilhelm BRÜCKNER-RÜGGEBERG (1906-1985), Wilhelm LOIBNER (1909-1971), Hans LÖWLEIN (1909-1992), Wilhelm SCHÜCHTER (1911-1974), Felix PROHASKA (1912-1987), Ferdinand LEITNER (1912-1996), Hans FELDIGL (1920?-1990), Otmar SUITNER (1922-2010), Emmerich SMOLA (1922-2011), Heinz WALLBERG (1923-2004), Hilmar SCHATZ (geb. 1926), Hans ZANOTELLI (1927-1993), Christoph STEPP (geb. 1927), Wolfgang TROMMER (geb. 1927), Michael GIELEN (geb. 1927), Horst STEIN (1928-2008), ferner von Kurt GAEBEL mit Begleitkarte und Thomas UNGAR mit eigh. Begleitbrief. Kleines Who is who großer Kapellmeistertradition. Teils seltene Fotos in unterschiedl. Erhaltung; s. Abb. 210,-

Der Musikant  
 Franz Schubert

Vox für Strahler  
 Frank Michel Beyer

Vindication  
 Felix Smetana

Wie ein Baum  
 Robert Siller

No Future 1977

9. II. 07

Tide- und Wundenstücken  
 Robert Siller

Herr Wieland mit  
 besten Wünschen  
 Peter M. Nischen

Wagner's Schrift  
 Wagner

Karl Heinz Wlaken, Skizzen zu einem Orchesterwerk, März 1977

ex Los 422

- 425** **DIÉMER, Louis** (1843-1919), frz. Pianist u. Komponist, Schüler von A. Marmontel, F. Benoist, F. Bazin u. A. Thomas, mit G. Rossini befreundet, eigh. Albumblatt (1 S. quer-4, schmal, Gebrauchsspuren) mit Notenzitat „Sérénade pour Piano“, U. (voller Namenszug) u. Dat., 19.10.1897; s. Abb. **60,-**
- 426** **DIRIGENTEN**, 15 Porträtfotos (Postkartenformat o.ä., u.a. Lehmann/Bad Nenndorf, Varkonyi/Budapest, Waldis/Montreux, Reale/Rom, Fayer/Wien, Philips) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. teils Zusatz von Lovro von MATAČIĆ (1899-1985), Oliviero DE FABRITIIS (1902-1982), Mario ROSSI (1902-1992), Rudolf KEMPE (1910-1976), Ljubomir ROMANSKY (1912-1989) mit Begleitbrief, John PRITCHARD (1921-1989), Miltiades CARIDIS (1923-1998) mit Begleitbrief, Reinhard PETERS (1926-2008), Colin DAVIS (geb. 1927), János KULKA (1929-2001) und Paavo BERGLUND (1929-2012) sowie von Rainer KOCH, Gabor ÖTVÖS, Robert SCHAUB und Maurizio ARENA (mit Begleitzettel); unterschiedl. Erhaltung, teils mit Montagespuren **90,-**
- 427** **DIRIGENTEN / INTENDANTEN 1965-2005**, 18 (teils farb.) Porträtfotos (7 Fotos 17,5 x 12,5 o.ä., übrige: Postkartenformat, u.a. Landsberg/Bremen, Mentzos/Frankfurt/M., Fernschild/Hof, Fanedl/Wien, O'Neill-Decca, Knorr-Eurodisc, Bayat-Sony) mit jeweils e.U. der Dirigenten Georg SOLTI, Lorin MAAZEL, Zubin MEHTA, George Alexander ALBRECHT, Wolfgang BOZIC, Justus FRANZ (2), Uwe THEIMER, John FIORE, Roland BÖER, Karl-Heinz BLOEMEKE, Anthony BRAMALL, Daniel KLAJNER, James Allen GÄHRER und Yoev TALMI, der Intendanten Klaus PIERWOß und Martin STEINHOFF sowie des Musikschriftstellers Kurt BLAUKOPF; beiliegend unsigniertes (farb.) Porträtfoto von Leonard Bernstein. - Siehe Abb. **75,-**
- 428** **DIRIGENTEN 1950-1975**, 17 Porträtfotos (Postkartenformat o.ä., Varkonyi/Budapest, Harcourt, Trudaine/Paris, Schindelar/Linz, Cantera/Rom, Rice/Triest, Fayer/Wien, Angelo) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. teils Zusatz von Ferenc FRICSAY (1914-1963), Giuseppe BECCE (1877-1973) mit eigh. Begleitbrief in Deutsch mit Dat. u. U., Mario ROSSI (1902-1992) mit eigh. Begleitbrief mit Ort, Dat. u. U., Henri PENSIS (1901-1958) mit sign. Begleitbrief, György SEBESTYÉN/Georges SÉBASTIAN (1903-1989), Jean MARTINON (1910-1976), Argeo QUADRI (1911-2004) mit eigh. Begleitbrief mit Ort, Dat. u. U., Mladen BASIC (geb. 1917), Jaroslav KROMBHOLC (1918-1883) mit eigh. Begleitbriefchen mit Ort, Dat. u. U., Peter TÓTH (geb. 1924) mit Begleitbrief mit Ort, Dat. u. U., Berislav KLOBUCAR (geb. 1924), James LOCKHART (1930-1962), Giuseppe PATANÈ (1932-1989), Claudio ABBADO (geb. 1933) und Riccardo MUTI (geb. 1941) mit eigh. Begleitbriefchen mit Ort, Monat u. U., sowie von Luigi TOFFOLO u. Ugo CATANIA mit eigh. Begleitbrief mit Ort, Dat. u. U.; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 429** **DIRIGENTEN 1957-1960**, über 40 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter R. AGOP, H. von BENDA, F. CAPUANA (2), A. CLUYTENS (2), F. FRICSAY, J. KEILBERTH, R. KRAUS, L. LUDWIG, O. MATZERATH, K. MÜNCHINGER, W. van OTTERLOO, H. PRINGSHEIM (2), F. RIEGER, H. RIGNOLD, H. ROSBAUD, M. ROSSI, H. SCHMIDT-ISSERSTEDT, G. SOLTI, E. SZENKAR, K. THOMAS, B. VONDENHOFF, G. WAND, H. WEISBACH und K.M. ZWISSLER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**
- 430** **DIRIGENTEN 1961-1965**, über 90 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter P. BEL-LUGI (Porträtfoto, 1964), Th. BLOOMFIELD (2), F. DORIGO, A. FISTOULARI, G. GEORGESCU (1963), M. GIELEN, K. GRAUNKE (2, 1x Porträtfoto), M. HORVAT, V. JÍRÁČEK, B. KLOBUCAR (2), G. KÖNIG, J. KROMBHOLC (2, 1x Porträtfoto), P. MONTEUX, A. PAULMÜLLER, J. PRITCHARD, W. RENNERT, K. RISTENPART, Th. SCHIPPERS, W. SCHMIDT-BOELCKE, J. SCHÜLER, G. SINGER, H. STEIN, J. WITOLD und H. ZENDER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**



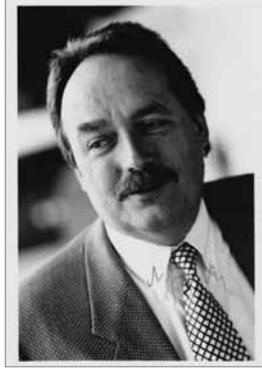
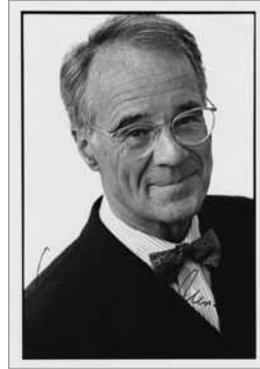
ex Los 423



Los 425 | L. DIÉMER



ex Los 424



ex Los 427



ex Los 428

*St. Cuybaus  
Kulhouy 12/12/50*

*Francisway  
1959.*

*Herrn Albert Wieland  
gen. d. h. v.  
Georg Volk.*

*Herrlicher Gruß  
Karl Thais Josten  
11. 5. 59*

ex Los 429



Herrn Albert Weiland  
Zur 70. Geburtstag  
Anna Weiland  
April 1963

dem  
Albert Weiland  
Liebe Grüße  
Viktor Jurek  
11. April 1963



in Badach, d. 9. 7. 63  
Sehr geehrte Frau Weiland!  
Logen of alle die Ihnen Lieder  
Mit besten Grüßen!  
Karl Weiland

heraus, noch weiß nicht,  
ob es das so sein werde -  
es wird Ihnen aber gerne  
die Reise machen und  
Ihren meine Briefe schicken.  
- Für Ihre Güte -  
wünsche Ihnen so alles  
und bleibe in den besten  
Gedanken

ex Los 430

With best wishes  
Yours sincerely  
Charles G. ...

in Baden, d. 9. 7. 63  
Sehr geehrte Frau Weiland -  
Für Ihre Anteilnahme und  
die ich Ihnen gerne den persönlichen  
Beitrag mit herzlichsten  
Grüßen. Als Robert Weiland



Los 432 | I. DOBROWEN



ex Los 431

Handwritten musical notation on a staff, signed 'E. von Dohnányi' and dated '19. 7. 1912'.

Los 434 | E. von DOHNÁNYI

Handwritten text, likely a letter or program notes, mentioning 'H. Dorn' and '1892'.

Los 435 | H. DORN

Handwritten musical notation on a staff, signed 'A. Dreyschock' and dated '1892'.

Los 436 | A. DREYSCHOCK

- 431** **DIRIGENTEN 1966-1970**, über 70 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter C. ABBA-DO, W. BRÜCKNER-RÜGGEBERG (eigh. Notenzitat), H. CZYZ, C. DAVIS, A. GAL-LIERA, E. GRACIS, Ch. GROVES, R. HEGER, J. HORENSTEIN, K. ILIEV, F. JANOTA, G. LEHEL, Z. MACAL (3, 1x Porträtfoto, 1968), Ch. MACKERRAS, W. PITZ, A. QUADRI, G. SCHUCHTER, V. SMETÁČEK, J. TEMIRKANOW, S. VARVISO (Porträtfoto, Bayreuth 1969), St. WISLOCKI und G. ZDRAVKOVIC (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 100,-
- 432** **DOBROWEN, Issai** (1891-1953), berühmter norweg. Dirigent russ. Herkunft, eigentl. Name Ischok Israelewitsch Barabeitschik, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Gruff., O. u. Dat., Los Angeles, 16.3.1935, auf Porträtf. (19 x 13,5, etwas beschnitten, rs. Klebestelle); s. Abb. 65,-
- 433** **DOHNÁNYI, Ernst (Ernö) von** (1877-1960), ungar. Pianist u. Komponist, Dirigent der Philharmonischen Gesellschaft in Budapest 1919-44, e.U. auf alter Abschrift eines Programms eines von Dohnányi am 1.3.1937 dirigierten Philharmonischen Konzerts, zus. mit Reproporträt in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21). - **Rudolf FRIML** (1879-1972), amerik. Pianist u. Komponist tschech. Herkunft, lebte seit 1904 in den USA, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtfoto (25 x 20,5, Ball State University, Muncie/Alabama) 50,-
- 434** **DOHNÁNYI, Ernst (Ernö) von**, eigh. Albumblatt (Karte quer-8) mit U. (voller Namenszug), Dat., „15.IV.(19)37“, und Notenzeile. - **Zoltán KODÁLY** (1882-1967), ungar. Komponist, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug); s. Abb. 70,-
- 435** **DORN, Heinrich** (1804-1892), dt. Komponist und Dirigent, nach Stationen u.a. in Frankfurt/Main, Königsberg, Leipzig, Hamburg u. Riga (zus. mit Richard Wagner) 1843 in Köln Nachfolger Conradin Kreutzers, gründete 1845 die Rhein. Musikschule, 1844 u. 1847 Festspielleiter der Niederrhein. Musikfeste zu Köln, nach Otto Nicolais Tod 1849 dessen Berliner Nachfolger, schrieb u.a. die Oper „Die Nibelungen“ (1854), eigh. Bescheinigung auf privatem Briefbogen (1 S. in 8 mit blindgeprägten Initialen „H D“) mit U., Ort, Dat., „Berlin, 20 December 1859“, u. Zusatz, „K(öniglicher) Kapellmeister“, für die Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung in Berlin (Herrn H. Schlesinger), der er **4 Lieder „zum Zwecke des Druckes und ausschließlichen Verlanges“** verkauft, mit genauer Bezeichnung der Werke; s. Abb. u. auch Los 750 75,-
- 436** **DREYSCHOCK, Alexander** (1818-1869), Komponist u. Klaviervirtuose böhmischer Herkunft, bei dem H. Heine „drei Schock Pianisten zu hören“ glaubte, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Weimar, 2 März 1858“, Widmung, „Seinem verehrten Freund Singer zur freundschaftlichen Erinnerung! an ...“ (= der dt. Geiger **Edmund Singer**, 1831-1912, der 1954-56 Konzertmeister in Weimar war, später langjährig Stuttgart). Dazu eigh. Brief (3/4 S. gr.-4) mit U., Ort u. Dat., „Cöln, 21 Mai 1844“, an einen Herrn, hat soeben „zwischen den aus Holland mitgebrachten Effekten eine Kiste Cigarren“ gefunden u. erlaubt sich, ihm „ein kleines echantillon“ (= échantillon) „zu übersenden“, sowie Stahlstichporträt (in 4). Interessantes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 120,-
- 437** **DUBOIS, Théodore** (1837-1924), frz. Komponist, ab 1871 Lehrer u. von 1896 an Konservatoriumsdirektor in Paris, Schöpfer der Opern „Aben Hamet“ (1884) u. „Xavière“ (1895), des Balletts „La Farandole“ (1884), von Oratorien, Orchestersuiten etc., eigh. Albumblatt auf Karton (quer-4 mit 3-seitigem Goldschnitt) mit U., Dat., „6 Août 1897“, Widmung an Madame Girod (= die Frau des Pariser Verlegers Étienne Girod), Text- und Notenzeile (Singstimmen der Eva und des Adam sowie Solostimme des Cellos) mit Werkangabe „**Le Paradis Perdu - 3e partie Prière**“, Tempo- bzw. Vortragsbezeichnung „Andante religioso - dolce - avec beaucoup de simplicité“, selten. - Siehe Abb. 75,-



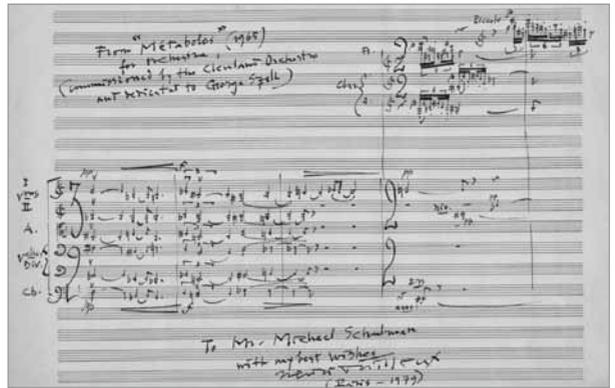
Los 437 | Th. DUBOIS



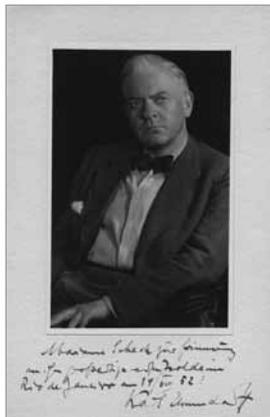
Los 438 | P. DUKAS



Los 439 | P. DUKAS



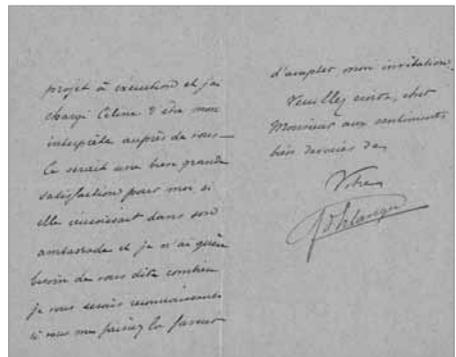
Los 440 | H. DUTILLEUX



Los 442 | K. ELMENDORFF



Los 441 | E. ELGAR



Los 444 | F. d'ERLANGER

- 438** **DUKAS, Paul** (1865-1935), frz. Komponist („Der Zauberlehrling“/“L'Apprenti sorcier“), eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen, beiliegend eigh. Umschlag mit Empfängeradresse „Mademoiselle M. L. Pereyra 2 Rue Greuze ...“) mit U. (voller Namenszug) u. Wochentag („Jeudi“), über eine Terminverlegung; s. Abb. **80,-**
- 439** **DUKAS, Paul**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Briefbogen mit Empfängeradresse), mit U. (voller Namenszug) Paris, 8.?.1925 (? Poststempel), an „Cher Monsieur et ami“, den Redakteur der Pariser „Revue Musicale“ (H. Ponnaire ?), über seinen derzeitigen Zustand, fühlt sich leidend; s. Abb. **90,-**
- 440** **DUTILLEUX, Henri** (geb. 1916), frz. Komponist, eigh. Albumblatt (1 S. quer-4, Notenpapier) mit großzügigem Notenzitat, „From ‚Métaboles‘ (1965) for orchestre (commissioned by the Cleveland Orchestra and dedicated to George Szell)“, Widmg., Grußf., U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „(Paris - 1979)“; s. Abb. **100,-**
- 441** **ELGAR, Edward** (1857-1934), engl. Komponist, von deutscher Spätromantik inspiriert, hat er die Entwicklung der engl. Musik stark beeinflusst („Pomp and circumstance“), e.U. auf Porträtf. (Kniestück sitzend, 13,5 x 8,5, Breitkopf & Härtel, London, Alters-/Gebrauchsspuren); selten. - Siehe Abb. **180,-**
- 442** **ELMENDORFF, Karl** (1891-1962), dt. Dirigent, Schüler von Fritz Steinbach u. Hermann Abendroth, 1925-32 Erster Kapellmeister der Staatsoper München, ab 1932 musikal. Oberleiter in Wiesbaden, nacheinander Generalmusikdirektor in Mannheim 1935, Dresden 1942, Kassel 1948 u. Wiesbaden 1951, langjährig Bayreuther Festspiele, eigh. Widmung für die Sopranistin Marianne Schech (1914-1999), „**Marianne Schech zur Erinnerung an Ihre großartige erste Isolde in Rio de Janeiro am 19/VIII. 52!**“, u. U. (voller Namenszug) auf Fotokarton (in 8) mit Porträtf. (14 x 9, Nehrdich, Kassel); s. Abb. u. auch Los 61 **50,-**
- 443** **ENESCU, George** (1881-1955), rumän. Komponist, Violinist u. Dirigent, e.U. (voller Namenszug, 1936) u. Jahr auf Albumblatt (Visitenkartenformat), zus. mit Porträtf. (14 x 11, Repro) in Passepartout **50,-**
- 444** **ERLANGER, Frédéric d'** (1868-1943), frz. Komponist, Bankier u. Kunstmäzen, Sohn des deutschstämmigen Bankiers Frédéric Émile d'Erlanger (1832-1911), schrieb u.a. die Opern „Inès Mendo“, „Tess“, „Noel“, eigh. Brief (2 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen mit Adreßbriefkopf: London „6, Hamilton Place, Piccadilly. W“) mit U. u. Wochentag („ce lundi“), an „Cher Monsieur“, hofft, nach Paris reisen zu können, um den Empfänger einzuladen, sogar zur **Premiere von „Inès Mendo“**, die nächsten Samstag in Covent Garden stattfinden werde, über das weitere. Interessanter Brief unmittelbar vor der Uraufführung seiner Oper „Inès Mendo“, die am 10.7.1897 an der Londoner Covent Garden Opera stattfand (Sänger/-innen: Frances Saville, Albert Alvarez, Maurice Renaud, Dirigent: Philippe Flon); s. Abb. **75,-**
- 445** **ERLANGER, Frédéric d'**, 2 eigh. Briefe (1 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen bzw. 1 S. auf Telegrammformular, in 8) mit jeweils U. u. Dat., „ce 1er/2 1898“, bzw. Wochentag („ce lundi“), Paris, 26.7.1897 (Poststempel), beide an „Cher Monsieur Calmette“ bzw. „Monsieur Calmette au Figaro“ (= der einflußreiche frz. Journalist u. Chef des „Figaro“, **Gaston Calmette**, 1858-1914), schreibt dem Empfänger, er sei die Liebenswürdigkeit selbst, will ihm bei seiner Rückkehr nach Paris noch persönlich danken bzw. wird für einige Stunden in Paris sein und möchte Calmette einladen. **70,-**



Los 446 | H. W. ERNST



Los 447 | E. EYSLER

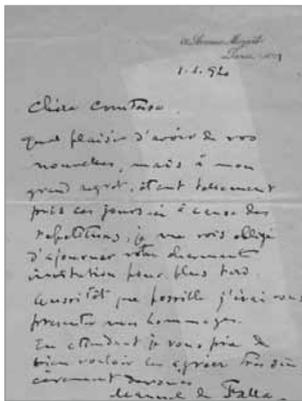
DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 450 | G. FAURÉ



Los 453 | H. FÉVRIER



Los 449 | M. de FALLA



Los 451 | O. FETRÁS

MĚSTSKÁ DVORANA V NÁCHODĚ.  
 I. CLENSKÝ KONCERT KOMORNÍ HUDBY V NÁCHODĚ  
 V úterý dne 6. března 1934

**Emanuel  
 FEUERMANN**  
 virtuózní virtuos na violončellu.

PROGRAM

1. L. v. Beethoven: Sonata A dur
2. A. Dvořák: Koncert H moll

\*\*\*\*\*

3. F. Schöberl: Sonata A moll  
 Allegro moderato  
 Adagio-Ritardando
4. a) Bach: Andante  
 b) Smetana: Allegro spiccato  
 c) Sarasate: Zornwälder

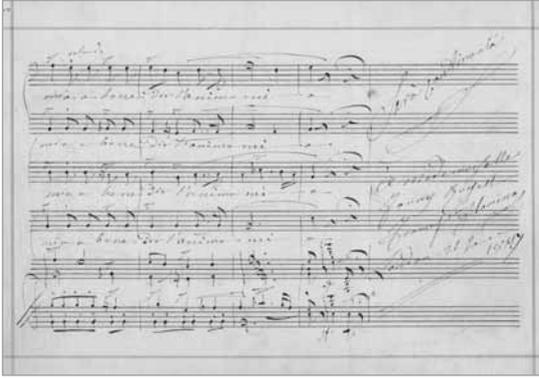
1) Město, 2) Praha, 3) Praha  
 4) Praha, 5) Praha, 6) Praha, 7) Praha, 8) Praha, 9) Praha, 10) Praha, 11) Praha, 12) Praha, 13) Praha, 14) Praha, 15) Praha, 16) Praha, 17) Praha, 18) Praha, 19) Praha, 20) Praha, 21) Praha, 22) Praha, 23) Praha, 24) Praha, 25) Praha, 26) Praha, 27) Praha, 28) Praha, 29) Praha, 30) Praha, 31) Praha, 32) Praha, 33) Praha, 34) Praha, 35) Praha, 36) Praha, 37) Praha, 38) Praha, 39) Praha, 40) Praha, 41) Praha, 42) Praha, 43) Praha, 44) Praha, 45) Praha, 46) Praha, 47) Praha, 48) Praha, 49) Praha, 50) Praha, 51) Praha, 52) Praha, 53) Praha, 54) Praha, 55) Praha, 56) Praha, 57) Praha, 58) Praha, 59) Praha, 60) Praha, 61) Praha, 62) Praha, 63) Praha, 64) Praha, 65) Praha, 66) Praha, 67) Praha, 68) Praha, 69) Praha, 70) Praha, 71) Praha, 72) Praha, 73) Praha, 74) Praha, 75) Praha, 76) Praha, 77) Praha, 78) Praha, 79) Praha, 80) Praha, 81) Praha, 82) Praha, 83) Praha, 84) Praha, 85) Praha, 86) Praha, 87) Praha, 88) Praha, 89) Praha, 90) Praha, 91) Praha, 92) Praha, 93) Praha, 94) Praha, 95) Praha, 96) Praha, 97) Praha, 98) Praha, 99) Praha, 100) Praha

Začátek přesně o 8. hodině večerní (konec před 10. hod. večerní).

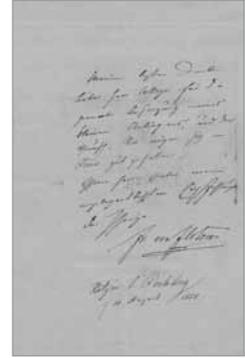
EMANUEL FEUERMANN

Los 452 | E. FEUERMANN

- 446 **ERNST, Heinrich Wilhelm** (1814-1865), österr. Geiger u. Komponist, einer der größten Virtuosen des 19. Jahrhunderts, mußte krankheitsbedingt seine Karriere aufgeben, eigh. Albumblatt (1S. gr.-8, Goldschnitt) mit U., Ort, Dat., „London, den 14ten July 1844“, Notenzeile mit Bezeichnung „Violine“, Text, „Denk‘ a bisl nach, denk a bisl nach, ich denk schon nach“, u. **Widmung, „Meinem lieben jungen Freund Joseph Joachim** zur freundlichen Erinnerung“. Joachim spielte 1844 in London unter Felix Mendelssohn-Bartholdy Beethovens damals schon weitgehend vergessenes Violinkonzert. 1864 hat er über Ernst gesagt: „Ähnliches habe ich niemals wieder gehört, wie denn Ernst der Geiger war, der turmhoch über allen anderen stand, denen ich im Leben begegnet bin“, sehr selten. - Siehe Abb. 100,-
- 447 **EYSLER, Edmund** (1874-1949), österr. Operettenkomponist, eigh. Brief mit U. auf der Rückseite seiner Porträtpostkarte (Kniestück sitzend, Weitzmann, Wien 1919, Poststempel: Wien, 25.01.1920?), an den Comitégeneralsekretär Lehmann in Wien wegen eines gemeinsamen Treffens. - Beiliegend unsignierte Porträtpostkarte von Mizi Zwerenz in der UA von Eyslers Operette „Johann der Zweite“ (1908) mit faksimilierter Noten-/Textzeile; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 806 50,-
- 448 **FALL, Leo** (1873-1925), österr. Komponist, zählt mit seinen Werken neben F. Léhar, O. Straus u. E. Kálmán zu den Meistern der zweiten Blütezeit der Wiener Operette, e.U. (voller Namenszug) auf der Rückseite seines Porträtf. (halbe Figur sitzend, 8,5 x 13,5, Dührkoop, Berlin, Mängel) 70,-
- 449 **FALLA, Manuel de** (1876-1946), span. Komponist, gemeinsam mit Isaac Albeniz u. Enrique Granados der Erneuerer der spanischen Musik, war mit Debussy, Ravel u. Dukas befreundet, eigh. Brief in Französisch (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit farb. Briefkopf seiner Pariser Adresse, einige Altersspuren), U. (voller Namenszug) u. Dat. „1.1.(1)920“, an „Chère Comtesse“, ist erfreut, von ihr Neuigkeiten zu hören, muß aber ihre Einladung auf später verschieben. Auf der Rückseite des zweiten Blattes eigh. Ort, Dat. u. U. eines Pariser Sammlers (Fleuriot de Longly?) vom 8.2.1950, der den Brief „Madame M. de la Bruchollerie“ (= die berühmte frz. Pianistin **Monique de la Bruchollerie**, 1915-1972) schenkt, da sie eine „**aimable interprète de Manuel de Falla**“ sei; selten. - Siehe Abb. 250,-
- 450 **FAURÉ, Gabriel** (1845-1924), frz. Komponist, Klavierschüler von C. Saint-Saens, Lehrer von u.a. F. Schmitt, M. Ravel u. N. Boulanger, eigh. Brief auf Telegrammformular (1 S. klein-8, gebräunt) mit U. (voller Namenszug), Paris, 10.11.1922 (Poststempel), an Madame Fuchs, hat die Grippe, bedauert sehr, deshalb nicht ausgehen zu können, bittet, dies zu entschuldigen; s. Abb. 100,-
- 451 **FETRÁS, Oscar** (1854-1931), dt. Komponist (Walzer „Mondnacht auf der Alster“) u. Dirigent, eigtl. Name Otto Faster, eigh. Notenzitat, Bezeichnung, „Mondnacht a/d. Alster“, u. U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (9 x 14, Oberrand etwas beschnitten). - Beiliegend eigh. Brief (mit Angabe der Adresse seiner Tante Adele Strauß) u. Zettel mit jeweils U. u. Zusatz, Halle/Saale, 12./14.8.1929, des österr. Dirigenten Johann STRAUß III/Enkel (1866-1939); S. Abb. 50,-
- 452 **FEUERMANN, Emanuel** (1902-1942), früh verstorbener amerik. Cellist österr.-ungar. Herkunft, e.U. (voller Namenszug) auf Programmblatt (gr.-4) mit seinem Porträt (17 x 12) vom Konzert in Prag am 6.3.1934, mitsigniert von seiner Schwester, der Pianistin **Sophie FEUERMANN** (1908-2007); sehr selten. - Beiliegend 2 Blätter (gr.-4, 1 x Programmblatt) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) des span. Cellisten **Gaspar CASSADÓ** (1897-1966) mit zusätzlich Jahr (1932) und des russ. Bassisten **Alexander KIPNIS** (1891-1978), Programmblatt mit seinem Porträt vom Konzert in Prag am 2.10.1937; s. Abb. 120,-



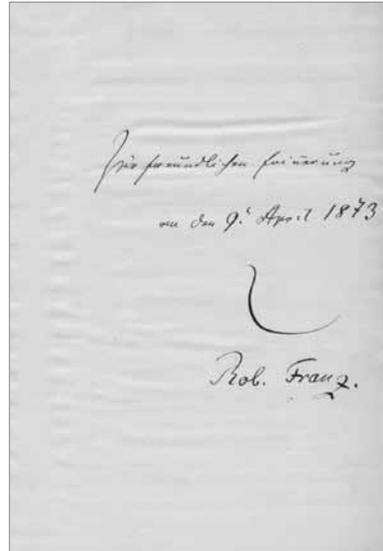
Los 455 | F. FLORIMO



Los 456 | F. von FLOTOW



Los 457 | J. FRANCAIX



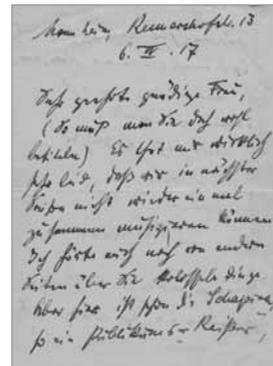
Los 459 | R. FRANZ



Los 460 | R. FRANZ

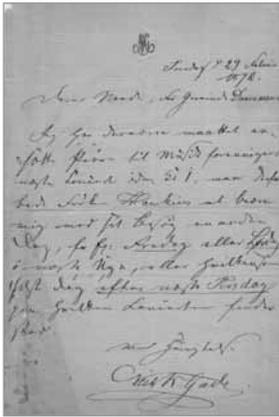


Los 463 | W. FURTWÄNGLER



Los 461 | W. FURTWÄNGLER

- 453 **FÉVRIER, Henry** (1875-1957), frz. Komponist, Schüler u.a. von Massenet und Fauré, schrieb die Opern „Monna Vanna“, „Aphrodite“ und „Gismonda“, eigh. Brief (3/4 S. in 8 auf farb. Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „1 Juillet 1913“, an „Mon cher Pioch“ (= der frz. Politiker, Theaterkritiker u. Dichter **Georges Pioch**, 1873-1953), es sei das Recht des Empfängers, sein Stück ärgerlich („embêtant“) zu finden und das mit einer Beharrlichkeit zu verkünden, die an Feindseligkeit grenze, kennt die Tendenzen, Freundschaften etc. des Empfängers; möglicherweise im Zusammenhang mit Aufführungen seiner Oper „Carmosine“, die im selben Jahr an der Opéra-comique uraufgeführt worden war. - Beiliegend eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „St. Germain - 1 mai 1906“ (Eingangsstempel vom nächsten Tag), u. nochmaliger Adresse, „1 Place Thiers St. Germain ...“, an „Monsieur“, dankt ihm lebhaft für seine liebenswürdige Absicht, hat morgen, Mittwoch, die erbetene Photographie; s. Abb. 100,-
- 454 **FITZGERALD, Ella** (1918-1996), amerik. Jazzsängerin, 2 versch. Programmhefte von Konzerttourneen der 60er Jahre mit jeweils e.U. (voller Namenszug); Programmheftseiten meist lose 70,-
- 455 **FLORIMO, Francesco** (1800-1888), ital. Komponist, Musikwissenschaftler u. Bibliothekar, Freund u. Biograph Bellinis, für den er ein Requiem schrieb, verteidigte Wagner, schrieb auch eine bedeut. Gesangslehre, eigh. Notenblatt (2 S. quer-4) mit unterlegtem Text, Bezeichnung, Ort, Dat., „London 21 gennaio 1861“, Widmung u. U. (voller Namenszug); selten. - Siehe Abb. 100,-
- 456 **FLOTOW, Friedrich von** (1812-1883), dt. Komponist („Martha“, 1847), bedeut. Repräsentant der Spieloper des Biedermeier, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Betzin b(ei) Perleberg d(en) 10 August 1852“ an „Lieber Herr College“, dem er für „die prom(p)te Besorgung meines kleinen Anliegens“ dankt, wünscht, „Sie mögen sich in Paris gut gefallen“; s. Abb. 180,-
- 457 **FRANCAIX, Jean** (1912-1997), frz. Komponist u. Pianist, eigh. Albumblatt (quer-8) mit Notenzitat, Bezeichnung, „2e mouvement de la Fantaisie pour Cello“, U. (voller Namenszug) u. Dat., 12.1.1959; s. Abb. 65,-
- 458 **FRANCKENSTEIN, Clemens von** (1875-1942), dt. Komponist u. Dirigent, u.a. 1924-34 Generalintendant der Bayerischen Staatsoper, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (Brustbild, 13,5 x 8,5, Hirsch, München, kleiner Einriß am Rand rechts), München, 15.12.1913 (Poststempel). - **Julius BITTNER** (1874-1939), österr. Komponist volkstümlicher Opern, eigh. Postkarte mit Absenderadresse u. U. (voller Namenszug), Wien, 25.3.1927 (Poststempel), an Erwin Olsen, hat für einen Operntext keine Verwendung 60,-
- 459 **FRANZ, Robert** (1815-1892), dt. Liederkomponist, Dirigent u. Organist, 1843-68 Dirigent der Singakademie in Halle/Saale, eigh. Albumblatt (in 4) mit U. „Rob. Franz“, Grußformel u. Dat., ... „an den 9ten April 1873“; s. Abb. 50,-
- 460 **FRANZ, Robert**, eigh. Brief (2 S. in 8 mit Empfangsvermerk/-datum „16/II „82“) mit U. „Rob. Franz“, Ort u. Dat., „Halle d(en) 15n Nov(ember) (18)82“, an „Lieber Herr Baron“, hat in der Zeitung vom Tode des Vaters des Empfängers gelesen und kondoliert ihm auch im Namen seiner Frau; s. Abb. 60,-
- 461 **FURTWÄGLER, Wilhelm** (1886-1954), dt. Dirigent u. Komponist, eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Mannheim, Rennershofstr. 13, 6.IV.(19)17“, an „Sehr geehrte gnädige Frau“, mit Zusatz, „So muß man Sie doch wohl betiteln“ (eine Pianistin), „aber hier schon die Schapira“ (= die gefeierte österr. Pianistin **Vera Schapira**, 1891-1930, Selbstmord, zunächst mit dem Musikschriftsteller u. Kritiker Richard Specht, dann mit dem Pianisten Walter Kauffmann verheiratet) „so ein Publikums-‘Reißer‘“, für nächstes Jahr engagiert“, mehr als eine Pianistin bei nur acht Konzerten sei unmöglich, fragt in der Nachschrift an, ob man nicht in Hamburg zusammen ein Konzert geben könne; s. Abb. 250,-



Los 465 | N. W. GADE



Los 464 | N. W. GADE



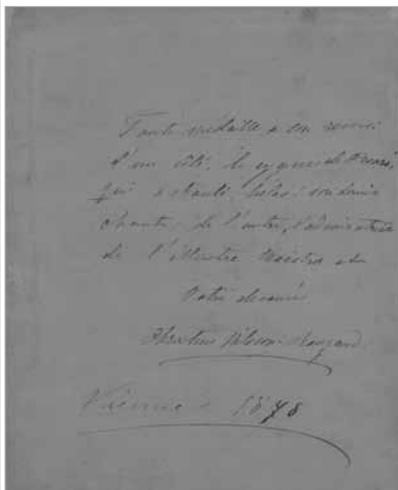
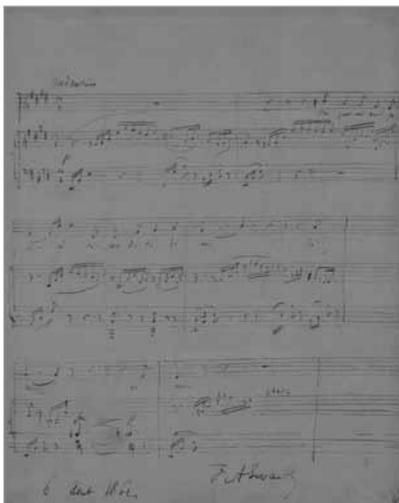
Los 466 | F. GERMANI



Los 469 | G. F. GHEDINI



Los 467 | F. GERNSHEIM



Los 468 | F. A. GEVAERT u. Ch. NILSSON

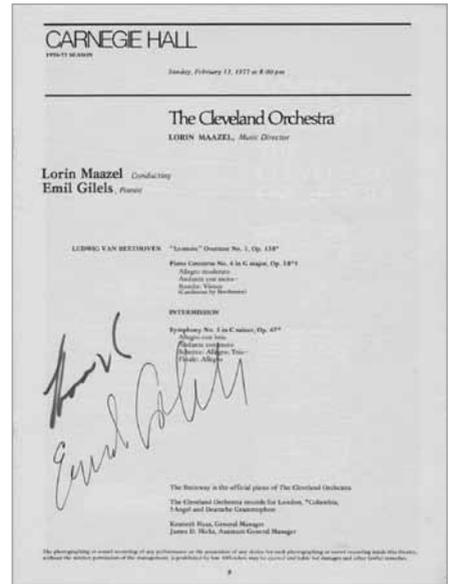
- 462 **FURTWÄNGLER, Wilhelm**, eigh. Albumblatt (quer-12, mit Reprofoto in Passepartout): „Wilhelm Furtwängler. St. Moritz, d. 22.IX.1925.“ 100,-
- 463 **FURTWÄNGLER, Wilhelm**, eigh. Brief (auf Vorder- und Rückseite einer Briefkarte des „Hotel Esplanade Hamburg ...“ mit eigh. Anmerkung „Leider war hier kein anderes Papier!“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 25.IV.(192)8“, an „Sehr geehrter Herr Dr. Brandt“, dankt für die „so liebenswürdige Einladung nach dem Konzert am 3. Mai“, kann dem aber nicht Folge leisten, „da ich denselben Abend sogleich nach dem Konzert per Auto nach Köln fahren muß, wo ich - privat - wohne“, bedauert nochmals aufrichtig; s. Abb. 200,-
- 464 **GADE, Niels W.** (1817-1890), dän. Komponist, e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Leipzig 1848“, u. Widmung, „H(er)r(n) Friedheim zum Andenken“, auf Lithographie (Brustbild, 30 x 24, Weinhold 1845/Druck Braunsdorf, Dresden, etwas fleckig). **Sehr seltenes Porträt aus seiner frühen Leipziger Zeit**; s. Abb. 250,-
- 465 **GADE, Niels W.**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit farb. gepägten Initialen „N W G“, angestaubt) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „Torsdag d. 29 Februar 1872“, über Termine mit Erwähnung von Frau Hawkins; s. Abb. 90,-
- 466 **GERMANI, Fernando** (1906-1998), bedeut. italienischer Organist, Komponist u. Lehrer (Herausgeber einer maßgebenden Orgelschule), Schüler Respighis, Lehrer von u.a. Helmuth Rilling, Egidius Doll, Paul Damjakob und Ekkehard Schneck, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Roma 6 Luglio 1951“, u. Widmg. auf schönem Porträtfoto vor der Kulisse des Petersdoms (Brustbild, 8,5 x 13,5). - Beiliegend Begleitbrief (1/2 in 8) mit Ort, Dat., „Rome, 6.7.1951“, nochmaliger voller Absenderadresse u. e.U. (voller Namenszug); s. Abb. 50,-
- 467 **GERNSHEIM, Friedrich** (1839-1916), dt. Pianist, Dirigent, Komponist u. Musikpädagoge, mit Brahms befreundet, Lehrer von Engelbert Humperdinck, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., Ort u. Dat., (Berlin) „v(on) d(er) Heydtstraße) 4, 25.4.(18)51“, an „Verehrte Frau“, wenn die Empfängerin ihm nichts Gegenteiliges melde, werde er morgen, Freitag, gegen 6 Uhr bei ihr vorsprechen, bedankt sich noch für die freundlichen Zeilen. - Beiliegend eigh. Albumblatt (1 S. quer-8) mit U., Ort, Dat., „Berlin 3. Apr(il) (19)04“, Grußformel, u. Noten-/Textzeile „Stille träumende Frühlingsnacht“ mit Tempobezeichnung „Andante“; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 75,-
- 468 **GEVAERT, Francois Auguste** (1828-1908), belg. Komponist u. Musikforscher, 1867-70 Musikdirektor der Grand Opéra Paris, 1870 als Nachfolger von F.J. Fétis Direktor des Konservatoriums in Brüssel, 1907 geadelt, eigh. Notenblatt (1 S. in 4, gebräunt) auf Liedtext „Nei giorni ...“ mit U., Dat., „6 Aout 1862“, u. Tempobezeichnung „Andantino“; rückseitig eigh. Albumblatt mit Ort, Jahr, „Vienne 1878“, U. (voller Namenszug in der Version „Christine Nilsson-Rauzaud“, nicht wie oft falsch zitiert: „Rouzeaud“) und schöner Hommage an „le cygne de Pesaro“ (= **Gioacchino Rossini**, 1792-1868) der berühmten Sopranistin **Christine NILSSON** (1843-1921); selten. - Siehe Abb. 300,-
- 469 **GHEDINI, Giorgio Federico** (1892-1965), ital. Komponist u. Musikwissenschaftler, Schüler Bossis, 1918-37 am Liceo musicale Turin, danach am Konservatorium Parma und ab 1941 am Konservatorium Mailand, dessen Direktor er 1951-62 war, Lehrer von u.a. Marcello u. Claudio Abbado, Luciano Berio, Niccolò Castiglioni, Porträtf. (Brustbild, 16,5 x 11,5) mit e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Milano 6-3-(19)53“, u. Widmung sowie eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Milano, 6 marzo 1953“, u. Notenzeile mit Bezeichnung „**Sonata pastorale per pianoforte**“. Beiliegend eigh. Brief (1 S. in 4) mit U., Ort, Tag u. Monat, „Milano, 28/9“, an „Carissimo Maestro“, bedankt sich herzlich für dessen Telegramm, das eine freundschaftliche Stimme in seiner Einsamkeit gewesen sei; bewegender Brief aus der Spätzeit. Selten; Abb. 100,-



Los 470 | W. GIESEKING



Los 476 | J. GOTOVAC



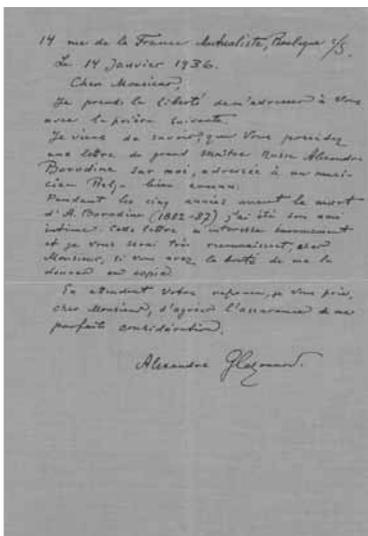
Los 471 | E. GILELS u. L. MAAZEL



Los 472 | P. S. GILMORE



Los 474 | O. GOLDSCHMIDT



Los 473 | A. GLASUNOW

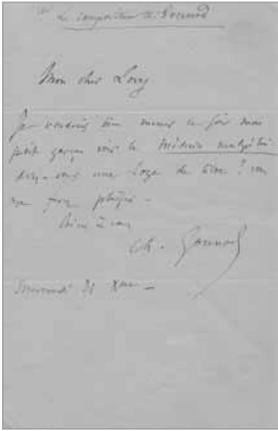


Los 475 | E. GOOSSENS

- 470 **GIESEKING, Walter** (1895-1956), dt. Pianist, brillanter Techniker von gleichzeitig ungewöhnl. Farbenreichtum, unvergleichlicher Interpret der Werke Debussys und Ravels, eigh. Brief in Englisch (3/4 S. in 8, Briefbogen des „Hotel Adolphus Dallas ...“) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Dallas, March 30. (19)56“, an den ungar.-amerik. Pianisten **Ernö Balogh** (1897-1989), kann dessen Einladung nicht annehmen, da er am 4. April in Corpus Christi, Texas, spiele und einen Tag später erst um 5 Uhr nachmittags auf dem Newark Airport ankommen werde, am 14. werde er in Los Angeles spielen, könne deshalb nicht rechtzeitig in New York sein. Seltener Brief wenige Monate vor seinem Tod; s. Abb. 75,-
- 471 **GILELS, Emil** (1916-1985), russ. Pianist, neben S. Richter herausragender Vertreter der russ. Pianistenschule u. einer der bedeut. Pianisten seiner Zeit, e.U. (voller Namenszug) in einem Programmheft „Intermezzo“ der Carnegie Hall, New York, N.Y., anlässlich seines Konzertes am 13.2.1977 mit dem Cleveland Orchestra unter der Leitung von **Lorin MAAZEL** (geb. 1930), der ebenfalls signiert hat; s. Abb. 60,-
- 472 **GILMORE, Patrick Sarfield** (1829-1892), irisch-amerik. Dirigent, berühmter Veranstalter von Monsterkonzerten, 2 eigh. Albumblätter (1 S. quer-8 bzw. auf der Rückseite seiner Visitenkarte) mit U., Ort, Dat., „New York Dec(ember) 8th 1881“, bzw. Dat., „May 25th 1887“, u. jeweils Notenzeile, davon einmal überschrieben „**Columbia**“; s. Abb. 75,-
- 473 **GLASUNOW, Alexander** (1865-1936), russ. Komponist, eine der wichtigsten und einflussreichsten Musikerpersönlichkeiten Rußlands in der Generation nach Peter Tschaikowsky (1840-1893), wurde in der zeitgenöss. Kritik häufig als „russischer Brahms“ bezeichnet, eigh. Brief (3/4 S. in 4, eng beschrieben) mit voller Anschrift, „14 rue de la France Mutualiste, Boulogne s/S“, Dat., „Le 14 Janvier 1936“, u. U. (voller Namenszug), an „Cher Monsieur“, einen Sammler, nimmt sich die Freiheit, sich an ihn mit einer Bitte zu wenden: hat erfahren, daß der Empfänger einen **Brief von Alexander Borodin über ihn, Glasunow**, besitze, der an einen bekannten belgischen Musiker adressiert sei, während der fünf Jahre vor dem Tod Borodins (1882-87) sei er **sein naher Freund („son ami intime“)** gewesen, der Brief interessiere ihn sehr, wäre dem Empfänger sehr dankbar, wenn er ihm eine Kopie überlassen könnte. Großer Brief, wenige Wochen vor seinem Tod am 21. März; s. Abb. 300,-
- 474 **GOLDSCHMIDT, Otto** (1829-1907), dt. Pianist, Komponist u. Dirigent, Schüler Mendelssohns und Bülows, war seit 1852 mit der Sopranistin Jenny Lind (1820-1887) verheiratet, eigh. Albumblatt (klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „London, 8 Mars (18)83“, Widmung, „Souvenir à M(ademoiselle) Jelka Rosen“, u. Notenzeile mit Vortragsbezeichnung „Moderato“ sowie in die Notenlinie gezeichneter **Selbstkarikatur**; selten. - Siehe Abb. 85,-
- 475 **GOOSSENS, Eugene** (1893-1962), brit. Dirigent u. Komponist, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf., O. u. Jahr, Philadelphia 1930, auf frühem Porträtf. (19,5 x 16,5, Alexander Leventon, Rochester, N.Y.); nicht häufig. - Siehe Abb. 80,-
- 476 **GOTOVAC, Jakov** (1895-1982), der bedeut. kroatische Komponist (u.a. „Ero der Schelm“), e.U. auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9, Zlaven, Zagreb), rückseitig Ort, Dat., „Zagreb, 27. Dezember 1957“, Widmung u. nochmals e.U. (voller Namenszug) mit maschinenschriftl. Zusatz „Jakov Gotovac, Komponist der Oper ‚Ero der Schelm‘“; s. Abb. 60,-

- 477 **GOULD, Morton** (1913-1996), amerik. Komponist, Pianist u. Dirigent, 1995 Pulitzer-Preis für seine Komposition „Stringmusic“, eigh. Widmung mit U. u. Dat., an den Musiker Hirsh Cohen, Dat., „Dec 1, 1969 (?) 3, auf kleinem Albumblatt (quer-12) zus. mit Reprofoto (am Klavier) in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21). - **Lukas FOSS** (1922-2009), amerik. Komponist u. Dirigent dt. Herkunft, studierte u.a. bei P. Hindemith, e.U. (voller Namenszug) auf von ihm ausgefülltem Vertragsformular der ASCAP-ACA SURVEY, New York, betreffend sein 1941 komponiertes 3-Minutenstück „Bunker Hill“. - **Luigi NONO** (1924-1990), ital. Komponist, Schüler von G.F. Malipiero, B. Maderna u. H. Scherchen, e.U. unter Reprofoto (montiert, Gesamtformat 9,5 x 12,5); unterschiedl. Erhaltung 75,-
- 478 **GOUNOD, Charles** (1818-1893), frz. Komponist, eigh. sechstaktiges Motiv mit Bezeichnung „chinois“ auf Notenpapier (1 S. quer-8, schmal). - Beiliegend **Echtheitsbestätigung** von Gounods Enkel Jean de Lassus (1891-1974, aus der 1886 geschlossenen Ehe von Gounods Tochter Jeanne, 1863-1946, mit dem Anwalt Pierre de Lassus Saint-Geniès, 1846-1902) auf unsigniertem Briefbogen der „Direction du Service de la Radiodiffusion“, Paris, 19.12.1939; Gebrauchsspuren. Selten; s. Abb. 120,-
- 479 **GOUNOD, Charles**, eigh. Brief (1 S. in 12, Gebrauchsspuren) mit U. u. Dat., „Vendredi 17 Juin /1889“, an „Mon cher ami“ (einen Komponisten), hat mit großem Vergnügen dessen Psalm 43 gelesen, es sei „une oeuvre écrite avec une sincérité sentiment et un savoir musical“, die uns große Ehre machten; s. Abb. 90,-
- 480 **GOUNOD, Charles**, eigh. Brief (3/4 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. Siegelrest, alter Sammlervermerk am Oberrand) mit U., Wochentag u. Monat („Mercredi 31 Xbre“), an „Monsieur J. Lovy Secrétaire de Théâtre Lyrique - Place de Chatelet“ bzw. „Mon cher Lovy“ (= **Jules Lovy**, frz. Musikkritiker u. Verleger, 1801-1863), bittet ihn um zwei Logenplätze, da er mit seinem kleinen Sohn heute abend den „**Médecin malgré lui**“ besuchen möchte. Das Théâtre Lyrique in Paris hatte am 15.1.1858 Gounods komische Oper „Le médecin malgré lui“ unter Adolphe Deloffre uraufgeführt; s. Abb. 120,-
- 481 **GRÉTRY, André-Ernest-Modeste** (1741-1813), belg.-frz. Komponist, Schöpfer der Opern „Le Huron“ (1768), „Le Magnifique“ (1773) und besonders „Richard Coeur-de-lion“ (1784), eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit U. „Grétry“, Ort u. Dat., „de l'hermtage de midi montmorenci 28 fructidor an 7“ (= 14.9.1799), an „mon cher ami“ bzw. „Au **citoyen esline** (= Esline) homme des lettres attaché à l'imprimerie nationale place des victoires“, freut sich über dessen Neuigkeiten, hatte den Empfänger täglich erwartet und deshalb den kleinen Roman seiner charmanten Freundin noch nicht zurückgegeben, über das weitere Procedere, die derzeitigen häuslichen Verhältnisse, etc.; selten. - Siehe Abb. 280,-
- 482 **GRETSCHANINOFF, Alexander Tichonowitsch** (1864-1956), russ. Komponist, Schöpfer mehrerer Sinfonien und Opern, u.a. „Dobrinja Nikititsch“, „Soeur Beatrice“, „Schenitha“, eigh. Brief (3/4 S. in 4, beiliegend Vorderseite des Umschlags mit Poststempel New York, 3.5.1950) mit U. u. Dat., „5.1.1950“, an „Dear Mrs. Hendrian“ bzw. „Mrs Otto A. Hendrian“ (= Lillian P. Hendrian) in New Jersey, dankt für deren freundlichen Brief, freut sich auf den Nachmittag mit ihr, dankt auch Mrs. Otis N. Auer; s. Abb. 50,-
- 483 **GUIRAUD, Ernest** (1837-1892), frz. Komponist, Schüler Halévys u. Marmontels am Pariser Konservatorium, wo er selbst seit 1876 unterrichtete, zu seinen Schülern zählten u.a. Dukas, Debussy, Satie, Freund Bizet, dessen 2. Arlésienne-Suite er arrangierte, schrieb die Rezitative zu „Carmen“ und „Hoffmanns Erzählungen“, sowie eine bedeut. Instrumentationslehre, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Paris 6 Avril 1887“, an „Chère Madame“ (= die berühmte Altistin, Komponistin u. Gesangspädagogin **Pauline Viardot**, 1821-1910), bedankt sich herzlich für ihren Brief, den er zur selben Zeit erhielt wie die Einladung Alphonse's, versichert sie seiner Bewunderung. **Brief mit blindgeprägtem Stempel „Collection Viardot“**; s. Abb. 60,-

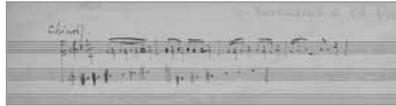
- 484** **HAHN, Reynaldo** (1874-1947), frz. Komponist u. Dirigent, Schüler von Dubois u. Masenet, Schöpfer der Opern „La Carmélite“, „Ciboulette“ u. „Le Marchand de Venise“, langjähriger Leiter der Oper in Cannes, bedeut. Mozartinterpret, Freund Marcel Prousts, dirigierte beim Mozartfest im August 1906 in Salzburg auf Einladung Lilli Lehmanns Mozarts „Don Giovanni“ (u.a. mit F. d'Andrade, Lilli Lehmann, J. Gadski und G. Farrar), eigh. Brief (1 3/4 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), o.O. u. Datum, an „Madame“, entschuldigt sich für die Verzögerung beim Zustandekommen eines Treffens, ist erst Mittwoch abkömmlich; s. auch Los 526 **80,-**
- 485** **HALÉVY, Jacques Francois Fromental Elie** (1799-1862), frz. Komponist, einer der Hauptvertreter der Grand Opéra („Die Jüdin“), eigh. Brief (1 S. in 8, auf Doppelbogen) mit U. u. Wochentag („Mercredi matin“), über von ihm zu erstellende kleine Arrangements, für die er einen Text benötigt (?); s. Abb. **70,-**
- 486** **HALEY, Bill** (1926-1981), amerik. Rockmusiker u. -sänger, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Titelblattporträt eines nicht kompletten Prospektes der Schallplattenfirma Fonit-Cetra, Mailand 1958; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **80,-**
- 487** **HALFFTER, Cristóbal** (geb. 1930), span. Komponist, anfänglich von B. Bartók beeinflusst, später Verwendung von seriellen Techniken, eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer, auf privater Briefkarte mit gedrucktem Briefkopf) mit U. (voller Namenszug), Widmg. u. Notenzeile mit genauen Bezeichnungen aus seiner „**Sinfonie, pare tres grupos instrumentales**“ (Tackt, 83 - Seite 15)“. - Beiliegend eigh. Albumblatt (1 S. quer-8 auf Notenpapier, rs. Montagespuren) mit U., Ort, Monat, Jahr, „Santiago-Chile-Marzo-1949“, Verlagsangabe „Publicado par G. Schirmer en New York“, Widmg. und 4 Notenzeilen mit Bezeichnung „**Andante Apassionado**“ des lateinamerikanischen Komponisten **Enrique DORO** (1893-1960); s. Abb. **75,-**
- 488** **HALLÉ, Charles** (1819-1895), brit. Pianist u. Dirigent dt. Herkunft, richtete 1858 mit einem eigenen Orchester, dem Charles Hallé Orchestra, Abonnementskonzerte in Manchester ein, eigh. Brief (3 S. in 8 auf schwarzgerandetem Doppelbogen, Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „London, 26 April (18)85“, **an** „Lieber Herr Hecht“ (= wohl der seinerzeit in Manchester tätige Dirigent u. Chorleiter **Eduard Hecht**, 1832-1887), ist von Paris zurückgekehrt, hat „den armen Heller“ (= **Stephen Heller**) überredet, „ein Testimonial von seinen englischen Freunden u(nd) Bewunderern anzunehmen“, über eine anzufassende Sache in Manchester und Bradford, gedenkt hier in London „ein kleines aber striking Comité zu bilden mit Leuten wie Lord Houghton“ (= der Dichter, Mäzen u. Politiker **Richard Monckton Milnes, 1st Baron Houghton**, 1809-11.8.1885), „**Robert Browning**“ (= der Dichter u. Dramatiker, 1812-1889), „Sir F. Leighton“ (= der Maler u. Bildhauer **Sir Frederic Leighton**, 1830-1896), über die Finanzierung, Empfänger soll gleich schreiben und ob er sich wieder an Adolph Behrens wenden will etc.; mit eigh. Nachschrift, „Es wäre besser, dem Publikum gegenüber mehr die Blindheit Hellers als seinen Mangel oder seine Noth zu betonen.“ - Siehe Abb. **60,-**



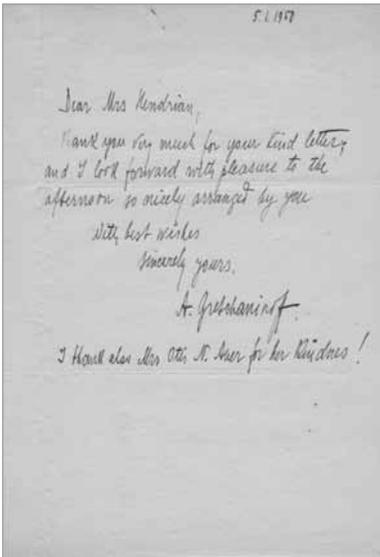
Los 479 | Ch. GOUNOD



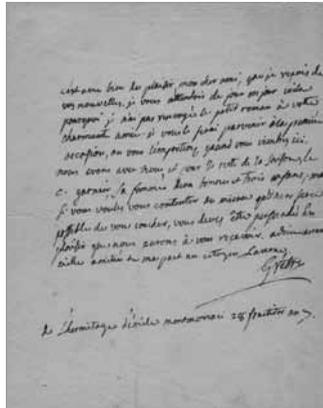
Los 478 | Ch. GOUNOD



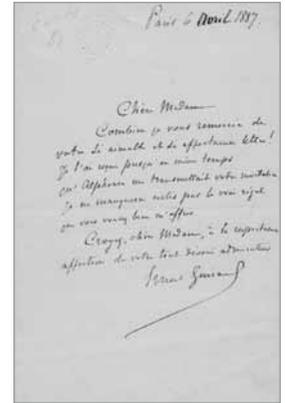
Los 480 | Ch. GOUNOD



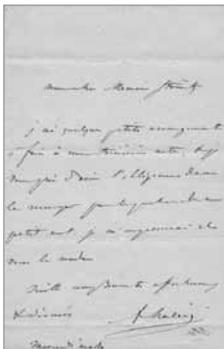
Los 482 | A. T. GRETSCHANINOFF



Los 481 | A.-E.-M. GRÉTRY



Los 483 | E. GUIRAUD



Los 485 | J. F. F. E. HALÉVY



Los 486 | B. HALEY



Los 487

- 489** **HANSLICK, Eduard** (1825-1904), Musikschriftsteller u. -kritiker, Gegner Wagners, Freund von Brahms, eigh. Brief (1/2 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit farb. geprägtem Briefkopf u. Empfängeradresse) mit U., Ort u. Dat., „Wien, 6. Sept(ember) 1869“, an „Geehrter Herr!“ bzw. „Herrn Ingenmay Wien“, erlaubt sich, ihm „das vollständige M(anu)s(kript) ‚**Aus dem Concertsaal**‘ ... zur geneigten Durchsicht zu übersenden“, ist in 8 Tagen von Brünn, wo er seine Schwester besucht, wieder zurück, wird die Meinung des Empfängers „über Disposition, Letternwahl etc. etc. erbitten“. - Beiliegend eigh. Briefkarte mit U., Ort u. Datum (beides beschabt, wohl „Wien 29 Oct. 1900“), an „Verehrter Herr und Freund!“ (einen der Herausgeber der seit 1894 erscheinenden Wiener Zeitschrift „Zeit“), bittet um Verzeihung, „daß ich mit einer Ihre ‚Zeit‘ betreffenden Bitte mich direct an Sie, den Generalissimus, wende, da ich keinen Ihrer Offiziere persönlich kenne!“, eine mit ihm „befreundete sehr talentvolle Dame Fr(äu)(ein) Adele Schreiber“ (= die österr.-dt. Frauenrechtlerin, Politikerin u. Journalistin Adele Schreiber-Krieger, 1872-1957) sei bekümmert, weil ihr Aufsatz „Pflicht“ noch nicht erschienen sei, „Wenn Sie, Großmüthigster, mir beistehen wollen, diese arme Seele zur Ruh‘ zu bringen, so senden Sie mir zwei Worte ...“; s. Abb. 75,-
- 490** **HARRISON, Lou** (1917-2003), amerik. Komponist, Schüler von H. Cowell u. A. Schönberg, eigh. Albumblatt (Teil eines Briefumschlages, Visitenkartenformat) mit Notenzitat u. U. (voller Namenszug). - Beiliegend eigh. Begleitbrief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), o. O. u. Datum (nach 1966), „...The ‚Row‘ on the envelope is that for my ‚Symphony on G‘ - in its position in the opening measures...“; s. Abb. 60,-
- 491** **HAUPTMANN, Moritz** (1792-1868), dt. Musiktheoretiker, Geiger u. Komponist, Schüler von u.a. L. Spohr, wurde 1842 auf Empfehlung von Mendelssohn-Bartholdy Thomaskantor u. Musikdirektor in Leipzig, zu seinen Schülern zählten u.a. F. David, J. Joachim, H. von Bülow, S. Jadassohn u. N. Burgmüller., eigh. Brief (2 S. gr.-8, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit U., O. u. Dat., Leipzig, 29.11.1855, an „Lieber Herr Hager!“ (in St. Petersburg), dem er den Geiger Friese, früher Schüler des hiesigen Konservatoriums, zu „freundlicher Aufnahme“ empfiehlt 50,-
- 492** **HAWKINS, Coleman** (1904-1969), amerik. Jazz-Musiker (Tenorsaxophonist, Pianist u. Klarinetist), gehörte zu den Wegbereitern des Bebop, e.U. (voller Namenszug), Grußf. u. Dat., „12/3/35“, auf kleinem Albumblatt, zus. mit Porträtdruck (18,5 x 11,5) in Passepartout; nicht häufig aus so früher Zeit. - Siehe Abb. 70,-
- 493** **HEERMANN, Hugo** (1844-1935), berühmter dt. Geiger, Schüler von Meerts, de Bériot und Fétis in Brüssel, weitere Ausbildung in Paris und bei Joseph Joachim, 1865 Konzertmeister in Frankfurt, Lehrer am Hoch'schen Konservatorium seit dessen Gründung 1878, Primarius des Frankfurter Streichquartetts, 1907-09 am Music College Chicago, 1910 Berlin, 1911-22 am Genfer Konservatorium, dann in Meran, wo er auch verstarb, Herausgeber der Neuausgabe von de Bériots „Violinschule“ (1896), Verfasser bedeutender Memoiren (1935), eigh. Brief (1 2/3 S. gr.-8) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Merano, Villa Freihof, 31 Dez(ember) 1928“, an „Liebes Fraeulein Stöckel“, in einer Grabstellenangelegenheit, um die sich die Empfängerin in seinem u. der Mutter Auftrag kümmert mit Erwähnung seiner Nichte in Homburg vor der Höhe, weiter über seinen Umzug in eine kleinere Wohnung, die „uns die grösste Behaglichkeit gibt“, über Unannehmlichkeiten beim Umzug, Freude über bevorstehenden Besuch Belli's aus Berlin, Einladung an die Empfängerin, wird das „sonnigste Fremdenzimmer im Freihof zur Verfügung stellen“. - Beiliegend eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Francfort 1898“, u. humorvollem Text, „**In remembrance of the ‚unmusical‘ Francfort! (called so by the London paper ‚Truth‘) but not agreed, I hope, by Miss Mary Morse Edgington as the ‚Truth**“, sowie eigh. Dankeszeilen auf seiner Visitenkarte. Schönes Konvolut; s. Abb. 90,-



Los 488 | Ch. HALLÉ



Los 489 | E. HANSLICK

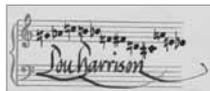


Los 494 | O. HEGNER

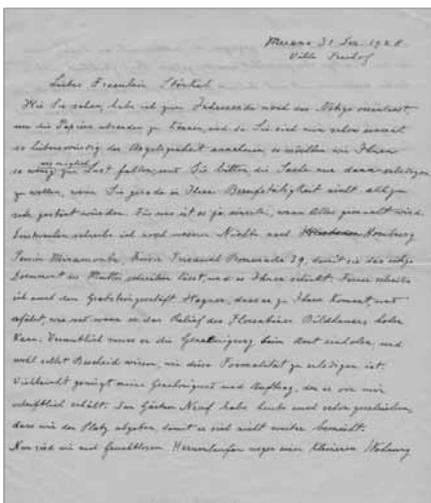


Los 490 | L. HARRISON

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.



Los 492 | C. HAWKINS



Los 493 | H. HEERMANN

- 494** **HEGNER, Otto** (1876-1907), früh verstorbener schweiz. Pianist, Schüler Hans Hubers und später Eugen d'Alberts, ging schon als Kind auf ausgedehnte Konzertreisen, 1898-1904 Lehrer am Stern'schen Konservatorium in Berlin, 1905 am Hamburger Konservatorium, Bruder der Geigerin Anna Hegner (1881-1963), mit der er auch gemeinsam auftrat, e.U. (voller Namenszug), Ort, Monat, Jahr, „Febr(uar) 1906. Hamburg“, Widmung, „Für Fr(äu)(ein) Mimi Haller von ... zur Aufmunterung“, u. Notenzitat mit Werkbezeichnung „**Schumann Davidsbündler**“ (= Robert Schumann „Davidsbündler Tänze“ op. 6) auf Kunstdruckporträt (in 8). - Beiliegend eigh. Albumblatt (klein-8, quer), mit U. (voller Namenszug, dekorativ in Notelinien), Ort u. Dat., „Paris, 30. Mai, 1908“, des poln.-amerik. Pianisten **Moriz ROSENTHAL** (1862-1946); s. Abb. 60,-
- 495** **HEIFETZ, Jascha** (1901-1987), amerik. Violinist litauischer Herkunft, Schüler von L. Auer, wirkte neben seiner solistischen Tätigkeit auch als Konzertpartner von A. Rubinstein u. G. Piatigorsky, e.U. (voller Namenszug, 1932) auf Albumblatt (Visitenkartenformat), zus. mit Porträtf. (10 x 13,5, Repro) in Passepartout. - **Fritz KREISLER** (1875-1962), österr. Violinist u. Komponist, e.U. (voller Namenszug, 1932) u. Jahr auf Albumblatt (Visitenkartenformat) zus. mit Porträtdruck (ca. 16 x 9) in Passepartout; s. Abb. 80,-
- 496** **HELLER, Stephen** (1813-1888), ungar. Pianist u. Komponist, Schüler von Anton Halm, eigh. Brief (2 3/4 S. in 12 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug) u. Wochentag („mercredi“), an „Cher Maître“ (= der frz. Komponist **Ambroise Thomas**, 1811-1896), bedankt sich tausendmal für die beiden Eintrittskarten, die herrliche Partitur habe ihm großes, sehr großes Vergnügen bereitet, er habe damit einen der angenehmsten Abende verbracht, an die er sich erinnern könne; s. Abb. u. auch Los 488 75,-
- 497** **HELLMESBERGER, Joseph** (1855-1907), österr. Operettenkomponist u. Dirigent, eigh. Brief (2 S. in 8) mit U. „J. Hellmesberger“ bzw. „Der alte Peppi“, o. O. u. Datum, an „Mein geliebter alter Freund“, bittet ihn „**im Auftrage S(eine)r Durchlaucht, des K(aiserlich) Deutschen Botschafters Prinz Heinrich VII. zu Reuß**“, in einem „**am 30. März hier stattfindenden großen Concerte zum Besten des hiesigen Deutschen Hilfsvereins**“ mitzuwirken, die Entscheidung des Empfängers „würde nicht nur ganz Wien und wohl auch meine Wenigkeit sehr glücklich machen“, beschwört die alte Freundschaft, „Reisekosten u(nd) Honorarfrage ganz nach Deinem Befehle“. - Beiliegend e.U. mit Zusatz „Director“ von Joseph HELLMESBERGER (1828-1893); s. Abb. 75,-
- 498** **HERZ, Henri** (1803-1888), frz. Pianist u. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit Adreßbriefkopf Paris etc.) mit U. u. Dat., „8 Nov(embre)(186)6“, an „Ma chère amie“, ihr Beweis der Zuneigung hat ihm das lebhafteste Vergügen bereitet etc., sendet ihr einen kleinen Band mit seinem op. 1; s. Abb. 75,-
- 499** **HESS, Willy** (1859-1939), dt. Violinist, Schüler von Joseph Joachim, Konzerte in Europa u. Nordamerika, 1910-28 Lehrer an der Hochschule für Musik Berlin, dann Darmstadt, schließlich wieder Berlin, Lehrer von u.a. Georg Kulenkampff u. Henryk Szeryng, eigh. Brief (3 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Schiller Kolonnade 119, Charlottenburg, den 9.6.(19)18“, an „Sehr verehrtes Fräulein Wilmanns“ (= Geigenlehrerin), kommt auf das Schreiben vom 13. März zurück, es tut ihm unendlich leid, daß sie unpäßlich war u. hofft, daß sie sich zwischenzeitlich erholt hat, hätte ihrer Schülerin Fräulein Meisch nur zu gerne zur Aufnahme in die Hochschule verholffen, sie sei aber den Anforderungen nicht gewachsen gewesen, gibt ihr weitere Ratschläge, um es später nochmals zu versuchen. - **Georg KULENKAMPFF** (1898-1948), früh verstorbener dt. Violinist, Schüler des Vorigen, bekannter Interpret klass. u. romant. Violinliteratur, trat auch als Triopartner von E. Fischer u. E. Mainardi auf, eigh. Albumblatt auf Briefkarte mit U. (voller Namenszug), Monat u. Jahr „Juni 1948“, Genesungswünsche wenige Wochen vor seinem Tod 60,-



Los 495 | J. HEIFETZ

ma foi un grand, com  
 tes yeux pleins de  
 saisi la vie au laird  
 plus dramatique que je  
 me souviens  
 M. de la...  
 Ma chère...  
 adieu  
 Stefan Kelly

Los 496 | St. HELLER

Ich habe Deine eventuell genigte  
 Entscheidung und mich an  
 die...  
 Deine  
 J. Hellmesberger  
 Ein möglichst rasch Antwort  
 (Belgien) würde ich lieblich  
 Du alt. Dopi

Los 497 | J. HELLMESBERGER

Mün 23, 1866  
 Lieber Herr  
 Ich habe mich bei  
 Heffell...  
 R. Heuberger



Los 500 | R. HEUBERGER u. C. M. ZIEHRER

HERRN HERZ  
 Paris 8. Mai 1862  
 Monsieur Herz  
 Je vous prie de m'adresser...  
 H. Herz

Los 498 | H. HERZ

Cher Ami  
 Hier est un...  
 A. Honegger

Los 504 | A. HONEGGER

2  
 Lieber Herr...  
 F. H. Himmel  
 1. Feb 1892

Los 503 | F. H. HIMMEL

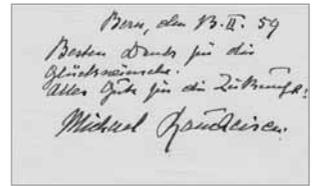
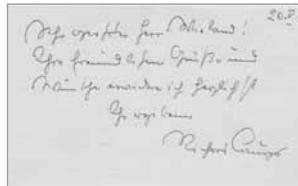
- 500** **HEUBERGER, Richard** (1850-1914), österr. Operettenkomponist („Der Opernball“, 1898), Dirigent u. Musikkritiker in Wien, dort 1896 Nachfolger E. Hanslicks bei der „Neuen Freien Presse“, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelblatt) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Wien, 23.2.1886, „Lieber Herr Gurkhaus! Eben schreibt mir der **Hofballmusikdirector Strauß**, daß er meine Walzer-Partituren gerne durchsehen möchte, um dieselben aufzuführen“; bittet ihn, ihm diese zu senden, an“ ... Wien II, Taborstaße“. - **Carl Michael ZIEHRER** (1843-1922), österr. Komponist von Operetten, Märschen u. Tänzen, Porträt. (13,5 x 8,5, Magasin Metropole, Wien, Gebrauchsspuren) mit rückseitig eigh. Notenzitat (Walzer-Motiv), U. u. Dat., 22.4.1918; s. Abb. **110,-**
- 501** **HILLER, Ferdinand von** (1811-1885), bedeut. Pianist, Komponist u. Dirigent, Studium bei Aloys Schmitt (1788-1866) u. Mozarts Schüler Johann Nepomuk Hummel (1778-1837), kam über Paris, Frankfurt (Cäcilien-Verein), Italien, Leipzig (Gewandhaus) u. Dresden 1847 nach Düsseldorf, ab 1850 Dirigent u. Konservatoriumsdirektor in Köln, eigh. Postkarte mit U. u. Dat., (Köln) „7/7 (18)81“, an Ernst Mauthner in Berlin, den er um die Freundlichkeit bittet, „ein Blatt für mein Album zu schreiben ... Format u(nd) Größe ad lib(itum)“, fragt, ob er „mit Herrn F. in Bonn“ gemeint war, ist sich aber nicht sicher; deutliche Gebrauchsspuren **70,-**
- 502** **HILLER, Ferdinand von**, eigh. Brief (1 S. in 8, Oberrand beschnitten) mit U. u. Dat., (Köln) „22.2.1870“, an „Verehrteste Frau“ in Hamburg, über Termine und Programm eines geplanten Konzerts, könnte mit dem Bruder der Empfängerin seine Serenade op. 109 spielen, die er bei Cranz (= dem Hamburger Musikverlag) finde, wird ihm eine Serenade „für Violoncell solo ... zu Füßen legen“, dankt für „die Übersendung der Hillerschen Auszüge“, viel Mühe werde ihm der Artikel nicht gemacht haben. Soweit ersichtlich nicht in der 7bändigen Briefsammlung von Sietz. - **Xaver SCHARWENKA** (1850-1924), dt. Pianist u. Komponist, eigh. Albumblatt (1 S. quer-8, montiert) mit U. (voller Namenszug), O., Dat., Brooklyn, 27.3.1891, u. Notenzeile (Klavier rechte u. linke Hand) mit Bezeichnung „All(egr)o patetico“; aus seiner Zeit (1891-98) als Leiter des nach ihm benannten „Scharwenka Conservatory of Music“ in New York **120,-**
- 503** **HIMMEL, Friedrich Heinrich** (1761-1814), dt. Dirigent u. Komponist, ab 1795 Hofkapellmeister in Berlin, schrieb u.a. die Opern „Fanchon“, „Die Sylven“, das „Vaterunser“, zahlreiche Lieder („Gebet vor der Schlacht“), eigh. Brief (1 Seite gr.-8 auf Doppelbogen mit schwarzem Lacksiegel u. Empfängernamen, kleinere Gebrauchsspuren) mit U. u. Dat., 1.2.1792, an den „Herrn Baurath Itzig“ (= **Isaak Daniel Itzig**, 1750–1806, preußischer „Hof- und Finanzjude“, Oberhofbankier, Hofbaurat u. Wegebauinspektor, Mitbegründer der Jüdischen Freischule in Berlin, in zweiter Ehe mit Edel Wulff, 1764-1851, verheiratet, Sohn des einflußreichen preuß. Hoffaktors, Bankiers u. Vorstehers der Jüdischen Gemeinde Berlin, Daniel Itzig, 1723-1799), „Liebster, braver unglaublicher Freund“, das Gefühl für seine Sache „war und ist meinem Herzen tief eingepägt“, eingehend über ein Treffen mit „R“, hat sich bei ihm nach dem Empfänger erkundigt, der aber die Frage „... mit Erzählung der Geschichte des Carniols von Dänemark“ beantwortet habe, „der edle gute R. wünscht Sie zu sehen“, weiter über Ratschläge, wann der Empfänger ihn am besten erreichen könne; selten. - Siehe Abb. **75,-**
- 504** **HONEGGER, Arthur** (1892-1955), schweiz. Komponist u. Dirigent, eigh. Brief (1 S. quer-8) mit U., o. O. u. Datum, an „Cher Ami“, er hat das Anliegen des Empfängers - es geht offensichtlich um Karten für eine Aufführung - vergessen, entschuldigt sich, aber man habe ihm hier in den letzten Tagen mit ständigen Änderungen und Proben auf der Nase herumgetanzt („chahuté“), nennt die Platzart, die noch zur Verfügung stehe, bittet den Empfänger, diesbezüglich mit dem Theater zu telefonieren; s. Abb. **150,-**
- 505** **HOROWITZ, Vladimir** (1903-1989), amerik. Pianist russ. Herkunft, idealer Interpret der Werke Scarlattis, Schumanns, Rachmaninows und Scriabins, Schwiegersohn Arturo Toscaninis, e.U. auf Porträt. (25 x 20, Steiner/Deutsche Grammophon); s. Abb. **100,-**



Los 505 | V. HOROWITZ



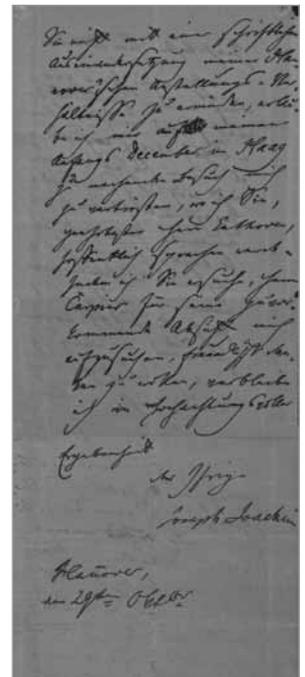
Los 507 | J. F. HUMMEL



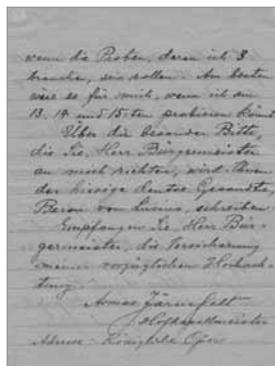
ex Los 508



Los 506 | H. HUBER



Los 511 | J. JOACHIM

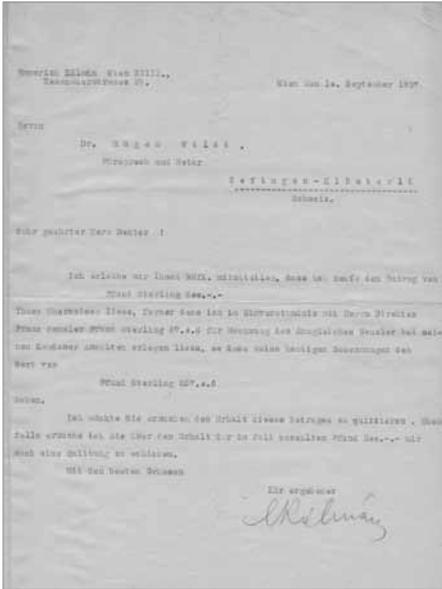


Los 510 | A. JÄRNEFELT

- 506** **HUBER, Hans** (1852-1921), schweiz. Komponist, Pianist u. Musikpädagoge, 1896-1918 Direktor der Musikschule u. des Konservatoriums Basel, die Gründung des Schweizer Tonkünstlervereins 1900 geht auf ihn zurück, 2 eigh. Briefe (3 S. auf Doppelbogen bzw. 2 1/2 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit farb. geprägten Initialen „H H“) mit U. (jeweils voller Namenszug), einmal zusätzlich mit Ort „Bâle“ (= Basel) „Züricherstraße 17“, o. Datum, an „Lieber Freund“ bzw. „Monsieur“, **kommt „nach Ueberlegung aller Art zum Entschlusse, daheim im Lande zu bleiben“**, seine jetzige Stellung sei „so unabhängiger Art, daß ich mich schwer in andere Verhältnisse hereinzwingen kön(n)te“, kann jetzt auch das Stundengeben „an den Nagel hängen“, über seine derzeitige positive Stimmung, Eltern, Schwiegereltern, Dank an Professor Steyer, Einladung des Empfängers zu sich in den Ferien, Grüße an Rehberg (= der Pianist u. Komponist **Walter Rehberg**, 1900-1957) bzw. über sein „**Concerto op. 36**“, weiter für eine Aufführung in Frage kommende Werke (neben Schumann und Liszt seine, Hubers, Etüde). Inhaltsreiche, nicht häufige Briefe mit diversen Gebrauchsspuren. - Beiliegend unsignierte eigh. Notizen auf der Rückseite einer Karte mit Aufdruck „Musikschule und Konservatorium Basel“; s. Abb. **120,-**
- 507** **HUMMEL, Josef Friedrich** (1841-1919), osterr. Dirigent u. Komponist, Schüler von Franz Lachner, 1881 erster Direktor des Mozarteums in Salzburg, eigh. Albumblatt (1 S. quer-8) mit U., zwei Notenzeilen eines Männerchores (Tenöre und Bässe) auf Text „**Wißt Ihr mein Land! Ken(n)t Ihr mein Land! Tyroler Land wird es genannt! Tyroler Land, wird es genannt!**“, u. Vortrags-/Tempobezeichnung „Bewegt“ bzw. „Dasselbe Tempo“, selten. - Siehe Abb. **75,-**
- 508** **INSTRUMENTALISTEN 1957-1969**, über 50 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer) mit jeweils e.U. u. vielfach Zusatz, darunter A. AESCHBACHER, Sh. CHERKASSKY, N. DUFOURCQ, K. ENGEL, E. FISCHER (mit eigh. Notenzitat, 1957), J. GIMPEL, F. GULDA, A. HEILLER, D. KRAUS, R. LAUGS, B. MUSULIN (3), F. NEUMEYER, A. NICOLET, M. RAUCHEISEN, S. REDA, H. RICHTER-HAASER und M. SOLOWJEW; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 509** **ITALIENISCHE KOMPONISTEN u.a.**, 7 Autographen (meist an den Ecken leicht aufgezoogene eigh. Albumblätter mit jeweils U. u. Zusatz) von Alessandro BUSTINI (1876-1970), Virgilio MORTARI (1902-1993, eigh. Notenzitat aus seiner Oper „La figlia del Diavolo“, Venedig 1958), Goffredo PETRASSI (1904-2003), Bruno MADERNA (1920-1973), Luciano CHAILLY (1920-2002, eigh. Notenzitat aus seiner „Sonata tritematica N. 3“, 1952, beiliegend eigh. Brief mit U. u. Dat., 7.9.1955, des ital. Schriftstellers Dino BUZZATTI, 1906-1972, an Chailly, für den er mehrere Libretti verfaßt hatte), Luigi NONO (1924-1990, eigh. Dankesbrief, Venedig 1957) und Luciano BERIO (1925-2003, ebenso, 1970); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **110,-**
- 510** **JÄRNEFELT, Armas** (1869-1958), berühmter finnischer Dirigent, als Komponist einer der frühesten, die finnische Texte vertonten, eigh. Brief in Deutsch (4 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Zusatz, „Hofkapellmeister Adresse: Königliche Oper“, Ort u. Dat., „Stockholm, den 25 Okt(ober) 1917“, an „Sehr geehrter Herr Bürgermeister“ (Berlin), über ein bevorstehendes Konzert, auf das er sich sehr freut, hat das Programm bereits an Dr. Strauss (= **Richard Strauss!**) geschickt, wundert sich, daß der Empfänger davon noch keine Kenntnis hat, über eine Änderung des Programms (Tausch der Berwald'schen Ouvertüre gegen seine „**Sinfonie singulière**“), ausführlichst über die Mitwirkung von Forsell (= der berühmte schwedische Bariton **John Forsell**, 1868-1941), Frage nach Probenterminen etc. - Seltenes Dokument aus der Zeit des I. Weltkrieges; s. Abb. **60,-**



- 511** **JOACHIM, Joseph** (1831-1907), dt. Violinvirtuose, Freund von Brahms, eig. Brief (1 3/4 S. in 4, schmal, gebräunt, montiert) mit U. (voller Namenszug), Ort, Tag u. Monat, „Han(n)over, den 29ten Oktober“, an „Geehrtester Herr Enthoven“, es wird „in dieser Saison nicht möglich sein, ein Engagement für viele aufeinander folgende Concerte anzunehmen“, „kan(n) während der Wintermonate immer nur auf sehr“ (= im Original unterstrichen) „kurze Zeit von Han(n)over fort“, **über** seine **Konzertreisepläne** für die nächsten Monate mit Nennung von **Den Haag, London**, weiter über seine **Hannoveraner Anstellungs-Verhältnisse**, vertröstet den Empfänger auf seinen Haager Auftritt, bei dem er ihn hoffentlich sprechen könne. Seltener Brief aus seiner Zeit als Königlicher Konzertmeister in Hannover 1852. - Beiliegend eig. Albumblatt (quer-8): „Mit freundlichen Empfehlungen von Joseph Joachim.“ - Siehe Abb. u. auch die Lose 414 u. 446 **80,-**
- 512** **KABASTA, Oswald** (1896-1946), österr. Dirigent, Schüler von Joseph Marx, Ferdian Löwe und Franz Schmidt, bedeut. Bruckner-Interpret, Nachfolger Siegmund von Hausseggers bei den Münchener Philharmonikern, zerbrach an den rüden Methoden des Entnazifizierungsverfahrens u. dem ihm von den Alliierten auferlegten Berufsverbot, beging am 6.2.1946 in Kufstein Selbstmord, e.U. auf Porträtf. (halbe Figur, 11,5 x 16,5), das ihn als Dirigent vor den Münchener Philharmonikern zeigt, zusätzlich auf der Rückseite Ort, Monat, Jahr, „Kufstein, I. (19)45“, Widmung, „... zur Erinnerung an Münchener Konzerte“, seltenes ausdrucksvolles Foto. - Beiliegend der eig. Begleitbrief (2 S. in 8) mit U., Ort u. Dat., „Kufstein, 30. I. (19)45“, an „Sehr geehrter Herr Metzger“, ist von dessen Zeilen sehr beeindruckt, erläutert das **Foto: Werkskonzert der Münchener Philharmoniker 1943 bei BMW vor 7000 Zuhörern**, „Ach, was waren das noch für glückliche Zeiten der rastlosen Arbeit! Nun ist Heim, Arbeitsstätte und Orchester zerschlagen und die arme Stadt München ein Trümmerhaufen. Wie Ihr Nürnberg?!“, wünscht dem Empfänger, daß ihn „ein gnädiges Schicksal“ beschütze; etwas unterschiedl. Erhaltung. Menschlich anrührende Dokumente wenige Monate vor dem tragischen Selbstmord des großen Dirigenten; sehr selten. - Siehe Abb. u. auch Los 812 **150,-**
- 513** **KALKBRENNER, Friedrich** (1788-1849), dt. Komponist und gefeierter Klaviervirtuose, schrieb u.a. „Traité d'harmonie du pianiste“, gründete zus. mit Pleyel 1824 in Paris eine Klavierfabrik, Sohn des Komponisten u. Dirigenten Christian Kalkbrenner (1755-1806), Vater des Dirigenten und Pianisten Arthur Kalkbrenner, eig. Brief (1 S. in 4, Montagespuren am Rand links) mit U. u. Dat., 20.2.1837, an „Monsieur“ (**Jules Janin**, der frz. Schriftsteller u. Kritiker, 1804-1874, „Rédacteur du Inserat des Débats Paris“), wollte schon lange die Bekanntschaft des Empfängers machen, lädt ihn ein, es kämen noch einige Freunde, um eine oder zwei seiner neuen Kompositionen zu hören etc.; nicht häufig. - Beiliegend Anschriftenseite des dazugehörigen Umschlages; s. Abb. **100,-**
- 514** **KÁLMÁN, Emmerich** (1880-1953), ungar. Operettenkomponist, e.U. „Kálmán Imre“, Ort (Budapest) u. Dat., „Március 5“ (1)923, unter **Vertrag** (ungarisch) mit schriftlichen Ergänzungen von fremder Hand **betreffend Rechte an der 1915 komponierten Operette „Zsuzsi kisasszony“ („Fräulein Susi“)** und weiteren e.U'en. von Ferenc MARTOS und Miksa BRÓDY (jeweils voller Namenszug); Mängel. - Siehe Abb. **120,-**
- 515** **KÁLMÁN, Emmerich**, Brief (1 S. in 4, Falts Spuren) mit e.U. „EKálmán“ (Bleistift), Wien, 10.9.1937, an Notar Dr. Eugen Wildi in Zofingen-Klösterli (Schweiz), dem er mitteilt, daß er „Pfund Sterling 200,-“ überwiesen hat und einen weiteren Betrag zum Ausgleich für Rechnung Direktor Franz Wenzler; s. Abb. **80,-**
- 516** **KARAJAN, Herbert von** (1908-1989), österr. Dirigent, Nachfolger W. Furtwänglers als Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, 1957-64 Nachfolger K. Böhms als musikalischer Leiter der Wiener Staatsoper, e.U. auf Porträtf. (in Dirigierpose, 14,5 x 10,5, 60er Jahre, leichte Gebrauchsspuren). - Beiliegend 2 versch. unsignierte Porträtfotos (Postkartenformat); s. Abb. **70,-**
- 517** **KARAJAN, Herbert von**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (in Dirigierpose, 13,5 x 10,5, beschnitten), s. Abb. **60,-**



Los 515 | E. KÁLMÁN



Los 516 | H. von KARAJAN



Los 518 |  
H. von KARAJAN



Los 517 |  
H. von KARAJAN



Los 519 | W. KEMPF



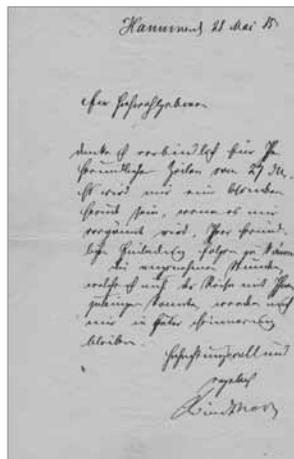
Los 521 | W. KIENZL



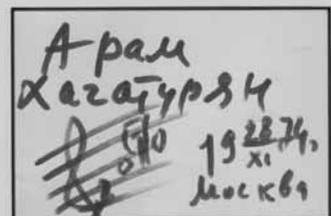
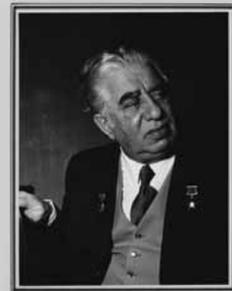
Los 522 | C. KLEIBER



Los 524 | E. KLEIBER



Los 525 | K. KLINDWORTH



Los 520 | A. KHATCHATURIAN

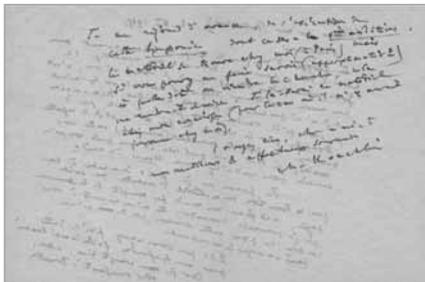
- 518** **KARAJAN, Herbert von**, e.U. auf Porträtf. (in Dirigierpose, 14,5 x 10, Lauterwasser, Überlingen); s. Abb. **70,-**
- 519** **KEMPF, Wilhelm** (1895-1991), dt. Pianist und Komponist, Klavierstudium bei Heinrich Barth, Komposition bei Robert Kahn, konzertierte seit 1916 als einer der führenden Pianisten des 20. Jahrhunderts, 1917 Mendelssohn-Preis, 1924-29 Direktor der Hochschule für Musik in Stuttgart, hervorragender Interpret der Klavierliteratur der Klassik und Romantik, eigh. Albumblatt (klein-8) mit Notenzitat, Bezeichnung „Beethoven op. 73“, Widmg., U. (voller Namenszug) u. Dat., 28.12.1948. - Beiliegend Brief (1 S. in 4, beschnitten) mit e.U. (voller Namenszug), Erlangen, 22.2.1951, seines Bruders **Georg KEMPF** (1893-1975), Organist u. Komponist, Leiter des Instituts für Kirchenmusik in Erlangen 1933-59, an einen Musiklehrer, den Orgelunterricht seines Sohnes betreffend; s. Abb. **60,-**
- 520** **KHATCHATURIAN, Aram** (1903-1978), armen.-russ. Komponist, e.U. (voller Namenszug), Ort „Moskwa“, Dat., „19/28/XI (19)74“, u. Notenzitat auf Albumblatt (quer-8) zus. mit Porträtfoto in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. u. auch Los 632 **100,-**
- 521** **KIENZL, Wilhelm** (1857-1941), österr. Komponist („Der Evangelimann“, Don Quixote“, „Der Kuhreigen“), eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat, Goldschnitt) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Graz, 15. Oktober 1917“, Noten-/Textzeile „Selig sind die Verfolgung leiden“ u. Werkbezeichnung „**Evangelimann**“; s. Abb. **60,-**
- 522** **KLEIBER, Carlos** (1930-2004), argent. Dirigent österr. Abstammung, Sohn Erich Kleibers (1890-1956), e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (dirigierend, 14 x 9); s. Abb. **60,-**
- 523** **KLEIBER, Carlos**, eigh. Karte (klein-8, quer), „Carlos Kleiber. Rosenkavalier 28.II.‘72“, u. dazu auf Albumblatt (in 4) aufgezogenes Probenfoto (12,5 x 17,5, Toepffer, München). - Beiliegend signierte farb. Porträtpostkarte (10,5 x 14,5, Unitel); s. Abb. u. auch Los 813 **75,-**
- 524** **KLEIBER, Erich** (1890-1956), österr. Dirigent, 1923-35 Generalmusikdirektor der Berliner Staatsoper, wo er bedeutende UA'en von Werken von Berg, Schreker und Milhaud herausbrachte, nach seiner Emigration u.a. Teatro Colón, Buenos Aires 1936-49, e.U. (voller Namenszug), Jahr „1955“ u. Widmung, „Herrn Klaus Blanckerts zur Erinnerung an alte Berliner Zeiten freundlichst“, auf Porträtf. (ganze Figur am Dirigentenpult, 7,5 x 11,5, Carmen, Buenos Aires, rs. an Ober- und Unterrand Montagestreifenchen). Seltenes Foto aus seiner Emigrationszeit in Argentinien, zumal in diesem Format; s. Abb. u. auch Los 373 **90,-**
- 525** **KLINDWORTH, Karl** (1830-1916), dt. Pianist, Dirigent, Komponist u. Klavierpädagog, bedeut. Bearbeiter von Werken Wagners u. Liszts, gab auch Werke von Bach, Beethoven, Chopin u. Mendelssohn-Bertholdy heraus, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Hannover 28 Mai (18)85“, an „Ew. Hochwohlgeboren“, es wird ihm eine besondere Freude, wenn es ihm vergönnt wird, der freundlichen Einladung des Empfängers folgen zu können, die angenehmen Stunden, die er mit dem Empfänger auf der Reise zubringen konnte, werden ihm in guter Erinnerung sein; s. Abb. **60,-**
- 526** **KOECHLIN, Charles** (1867-1950), frz. Komponist, schrieb u.a. 2 Sinfonien, vertonte mehrfach Auszüge aus Rudyard Kiplings „Dschungelbuch“, frühe eigh. Postkarte mit U., Ort u. Wochentag, (Paris) „1 place de Jéna Mercredi“, Paris 10.4.1895 (Poststempel) an „Monsieur Fernando Halphen 24, rue Chaptal ...“ in Paris bzw. „Cher ami“, eingehend über „convocations lancées aux 4 coins“ mit Nennung von Namen, u.a. Monteux, hat an die Kameraden geschrieben mit Ausnahme an „Rinaldo Hahn (= **Reynaldo Hahn**), dessen Adresse er nicht mehr erinnert; s. Abb. **90,-**



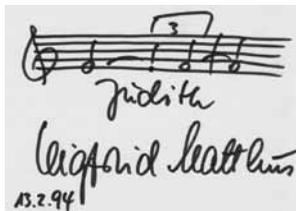
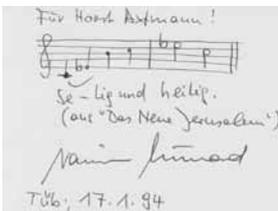
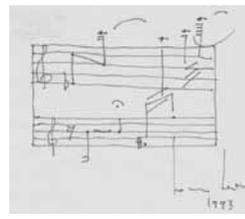
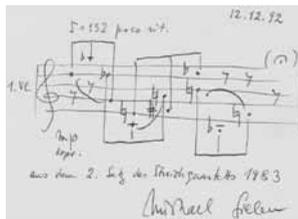
Los 523 | C. KLEIBER



Los 526 | Ch. KOECHLIN



Los 527 | Ch. KOECHLIN



ex Los 530

- 527** **KOECHLIN, Charles**, eigh. Brief (1 1/2 quer-8, beiliegend eigh. Umschlag mit Absender- und Empfängeradresse) mit U., Ort u. Dat., „Villers sur mer (Calvados) 2 Xre 1945“, an „Monsieur Franz André, Chef d'orchestre de la Radio Diffusion, Place Eugène Flagey, Bruxelles, Belgique“ (= der langjährige Chefdirigent des Belgischen Rundfunksinfonieorchesters, **Franz André**, 1893-1975) bzw. „Cher ami“, über Aufführungen seiner Werke in Brüssel u. Paris mit Erwähnung der „**Hymne à la nuit**“, der „Symphonie“ (= wohl die 1943/44 entstandene 2. Sinfonie op. 196); s. Abb. **120,-**
- 528** **KOMPONISTEN**, über 30 Autographen (meist eigh. Notenskizzen/-fragmente, nachfolgend mit \* bezeichnet, mit U.), darunter H. CHEMIN-PETIT (2, 1x \*, 1979), H. DEGEN (8, 2x \*), J. DRIESSLER (Noten), H. GENZMER (4, 1x \*), K. HESSENBERG (\*), R. KELTERBORN (\*, Skizze zum Ballett „Relations“, 1973/74), G. KLEBE (eigh. Brief, 2 S. in 4, mit U., über sein „3. Streichquartett“), A. KOERPEN (3, 2x \*), K. MARX (3, 2x \*), K.H. PILLNEY (\* „Hommage à J.S. Bach“, 1979) und A. SCHIBLER (5 \*); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**
- 529** **KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, 30 (29 eigh.) musikalische Album-/Skizzenblätter (unterschiedl. Formate, meist auf Notenpapier) mit Notenzitat, U. u. überwiegend Zusatz, darunter H. BANTER, H. CONZELMANN, W. DAUNER, H. DEGEN, K. FISCHER-DIESKAU, G. FORK, W. GIESELER, K. GRAUNKE, W. HAUPT, U. RÖHL, F. SCHIERI, D. TERZAKIS, R. TRANTOW, A. WINKLER und H. ZENDER (unsigniert); s. Abb. auf Seite 172 **150,-**
- 530** **KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, 25 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre) mit jeweils eigh. Notenzitat, U. u. Zusatz, darunter F.M. BEYER, G. BIALAS, A. DOHMEN, J. FRITSCH, M. GIELEN, R. HELLER, H.W. HENZE, W. HILLER, Th. HOSOKAWA, T(om) JOHNSON, G. KLEBE, R. KUNAD, S. MATTHUS, D. MÜLLER-SIEMENS, R. RIEHM, D. SCHNEBEL und H. ZENDER (beiliegend signiertes Porträtfoto); s. Abb. **150,-**
- 531** **KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, 15 Autographen (meist eigh. musikal. Albumblätter/Notenmanuskripte und auf Notenpapier, unterschiedl. Formate, mit U.), darunter H.J. von BOSE, A. DORÁTI (aus „Trittico“, 1985, 2 S. folio, Bleistift), G. FORK (aus „Meditationen 1982“, beiliegend sign. Notendruck), J. FRANCAIS, H.-J. HESPOS, L. KUPKOVIC (3, u.a. eigh. Notenskizze), T. MEDEK, Y. MENUHIN (Porträtfoto), A. REIMANN (ebenso, mit eigh. Notenzitat aus „Lear“, 1993), M. ROSTROPOWITSCH (Porträtfoto) und G. WIMBERGER (Skizzen für „Multiplay“, 1972/73) **150,-**
- 532** **KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, über 70 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) ab 1962 mit jeweils e.U. u. meist Zusatz (vielfach Noten, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter J. ABSIL (\*), S. AKPABOT (2), H. BADINGS, R. BAERVOETS (\*), R. BERNIER (\*), C. CHÁVEZ (2), J. CIKKER, A. DELVAUX (\*), P. EBEN (3, 1x \*, 1x Porträtfoto), O. ESPLA (\*), A. HÁBA, M. de JONG (\*), P. KADOSA, A. KHATCHATURIAN (Notentakt, 1972), Z. KODÁLY, P. KONJOVIC (2), A. KOVÁCH (2, 1x \*), V. LEGLEY (2, 1x \*), G. MIGOT (3, 1x \*), J. MORENO GANS (\*), A. MOYZES (\*), L. ORTHEL (\*), C. PACE (\*), A. PANUFNIK (\*), G. RÁNKI, A. RIBARY (2, 1x \*), C. SANTORO (2x \*), A. SAYGUN, B. SCHAEFFER (\*), Z. SESTAK (2, 1x \*), E. SUCHON (\*), F. SZABÓ, A. TANSMAN (\*, 1962), A. VIERU (\*), J. WEINBERGER (\*) und R. YARDUMIAN; s. Abb. **350,-**
- 533** **KOMPONISTEN, DIRIGENTEN und PIANISTEN 1942**, 7 Porträtfotos (Postkartenformat, Bieber, Binder, Harlip, Ross-Verlag/Berlin, Garloff/Magdeburg) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) u. Zusatz von N. DOSTAL, P. LINCKE, M. RAUCHEISEN, J. RIXNER (rs. eigh. Brief), C. SCHMALSTICH (mit Notenzitat), L. SCHMIDSEDER (mit rückseitig eigh. Notenzitat „Ich hab' die schönen Maderl'n net erfunden“, U. u. Zusätzen) und Bruno SEIDLER-WINKLER; s. Abb. **110,-**



- 534** **KOMPONISTEN, MUSIKSCHRIFTSTELLER u.a.**, 15 Autographen, darunter die Komponisten Rodolphe KREUTZER (Schriftstück mit e.U., Paris 1817), Robert PLANQUETTE (eigh. Brief mit U., 1884), Ernst H. SEYFFARDT (2, 1x eigh. Notenzitat mit U.), Lorenzo PEROSI (eigh. Notenzitat mit U., 1922), Vittorio GNECCHI (ebenso, undatiert), Goffredo PETRASSI (ebenso, 1956) und George TEMPLETON-STRONG (2 Porträtfotos, 1x auf Karton), die Musikschriftsteller Oskar BIE (eigh. Brief mit U.), Alexander Wheelock THAYER (eigh. Brief mit U., 1891), Max CHOP (eigh. Postkarte mit U., 1912) und Max FRIEDLAENDER (Postkarte mit e.U., 1929) sowie der Geiger Pierre SECHIARI (Kabinett-Porträtfoto mit e.U. u. Widmung, 1905), etwas unterschiedl. Erhaltung. 1 signierte Beilage 250,-
- 535** **KOMPONISTINNEN u.a.**, 17 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre) mit jeweils U. u. Zusatz (sämtlich Notenzitate), darunter G. COATES, V. DINESCU, J. FONTYN, S. GUBAIDULINA, A. HÖLSZKY, N. LeFANU, T. LEÓN, M. MONK, P. OLIVEROS, K. SAARIAHO, J. WEIR und R. ZECHLIN. - 16 signierte Beilagen von u.a. V. DINESCU (Porträtfoto), A. HÖLSZKY (3, 2x gleicher Porträtdruck, ca. 30 x 21), Th. MUSGRAVE und G. von ZIERITZ (2, Porträtfoto u. Visitenkarte). 150,-
- 536** **KÖNIGSLÖW, Otto von** (1824-1898), dt. Geiger u. Konservatoriumslehrer, eigh. Brief (1 3/4 S. in 8) mit U., Ort, Dat., „Bonn, 14/4 1889“, an „Verehrtes Fräulein“, hätte gern schon früher geschrieben, doch war ihm die Adresse der Empfängerin unbekannt, hat sie erst gestern erfahren, weiter über eine ihm von ihr geschenkte Marschall Niel (= Rosensorte), über sein derzeitiges Befinden. - Beiliegend die zeitweise ebenfalls in Bonn tätigen Otto VOLKMANN (1888-1968), eigh. Brief mit U., 1950, Peter MAAG (1919-2001), Porträtfoto (Brustbild, 14 x 10) ) mit e.U. u. Begleitbrief, 1957, Volker WANGENHEIM (geb. 1928), eigh. Albumblatt mit U., 1960, Peter RONNEFELD (1935-1965), eigh. Albumblatt mit U. u. Notenzitat, 1955, und Ralf WEIKERT (geb. 1940), Porträtfoto (Brustbild, 10 x 14) ) mit e.U. u. Begleitbrief, 1972; teils mit Mängeln 80,-
- 537** **KONTSKI, Antoine de/Anton von** (1817-1899), berühmter poln.-frz. Pianist, Bruder des Pianisten Karl K. (1815-1867) sowie der Geiger Appolinar (1825-1879) u. Stanislaus Kontski (1820-unbek.), früher eigh. Brief (1 S. in 4 auf Doppelblatt mit Empfängeradresse) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Paris, 15 avril 1848“, u. Zusatz, „Naturalisé francaix, Compositeur de Musique“, an den Direktor des Pariser Konservatoriums „Monsieur Auber“ (= der berühmte Komponist **Daniel Francois Esprit Auber**, 1782-1871), Anfrage wegen der Kandidatur zu einem Wettbewerb in Paris; s. Abb. auf Seite 172 70,-
- 538** **KORNGOLD, Erich Wolfgang** (1897-1957), österr. Komponist („Violanta“, 1916, „Die tote Stadt“, 1920, „Das Wunder der Heliane“, 1927), emigrierte 1934 in die USA, dort auch gefeierter Filmkomponist, eigh. Brief (1 1/3 S. in 4 auf privatem Briefbogen mit gedrucktem Briefkopf „Prof. Erich Wolfgang Korngold .... North Hollywood, Calif.“), U. (voller Namenszug) u. Dat., „Jan. 19. 1949“, an **Franz Mittler** (= 1893-1970, dt. Komponist, Pianist und Dirigent, später auch literarisch tätig, Verfasser von heute noch bekannten und beliebten Schüttelreimen), hat dessen Busch-Lieder nie erhalten, bittet, sie ihm nochmals zu schicken, über gesundheitliche Probleme und Operationen in der Familie, über die bevorstehende **UA seiner Streicher-Serenade** durch Walter (= **Bruno Walter**, 1876-1962) in Los Angeles, kokettiert weiter mit Europaplänen etc.; alt montiert. Seltener, inhaltsreicher Brief; s. Abb. auf Seite 172 150,-
- 539** **KORNGOLD, Erich Wolfgang**, eigh. Albumblatt (quer-8, Faltspur) mit U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Wien 1930“, Widmg. u. Notenzeile mit Bezeichnung „Heliane“ aus seiner Oper „Das Wunder der Heliane“; s. Abb. auf Seite 173 150,-

Andante op. 100  
"En grisa"

*Alfred Wiland*

O Manfred Alst. Wiland, et nous venons  
pour sa collection d'autographe.

*Raymond Beckwith*

Allegretto  
Symphonische für Streichorchester  
2. Ansatz

*Alfred Wiland*  
am 20. September 1928 in Berlin (Alst. Wiland)

*Eberhard*  
Concerto 28.12.1961

Moderato de Dichte

*Oscar Leipzig*  
Madrid Espan 1969

Andante - Moderato - Allegro op. 104  
"En el país que me me olvidé de olvidar"

*Charro de Lopez*

Aram  
Khatichetian  
19.11.72

(And.) - Allegro - Moderato  
In prima stasione. Roma

*Alexander Pritsch*  
Bremen, Bonn USA, 9.10.79  
Schubertweg 10  
Wie immer diese Scherzhaft  
Glaube ich an die  
die Welt  
johann

II - Andante - Grave  
"XII. r. unghere"

*Lehmann*  
1964

II. Concerto  
opus 11. 1-69

Del Esposito op. 2. para instrumentos  
de arco. J. Giovanni Bruni

Das ist nicht die 2. Symphonie, op. 99 (1911)  
abgegeben von Leo

*Leo*  
Bielefeld, 20. Dec 1971

*Friedrich*  
Aufgabe  
Aufgabe  
Aufgabe

She has done my opera  
"Gyogana"

*Carmelo Pace*  
Melliegha  
A..... me lail ta.....  
Melliegha

Sinfonia n. 9  
Allegro

*Claudio*  
Sinfonia n. 9  
Sinfonia n. 9  
Sinfonia n. 9

Prosto  
Zdeněk Leštek  
Praha 24.12.1989

*Feloni*  
Espan  
Brestolava, 4. VI. 1968.

(C=Eb)  
Für Alst. Wiland, am 10.11.1962

*Alst. Wiland*  
Für Alst. Wiland, am 10.11.1962  
Für Alst. Wiland, am 10.11.1962

Herrn Alst. Wiland  
Mit besten Wünschen

*Alst. Wiland*  
Büchler 1987

*Jaramis*  
Jaramis Wein

1850

Ich hab' dich lieb, dich lieb, dich lieb  
 Ich hab' dich lieb, dich lieb, dich lieb  
 Ich hab' dich lieb, dich lieb, dich lieb

Wien, 2. Dezember 1850  
 Franz Schubert

Mit freundlichen Grüßen  
 Terzaki

12/

W.C.W. 54) DER HEIDEMANN — für 5-Solo, Flötenchor, u. Orgel

PROF. FRITZ SCHRIER  
 FRIEDENSBURG 13  
 800 DACHAU

12/

Mei - da - in - dem - dres - sel!

Mei - da - in - dem - dres - sel!

Mei - da - in - dem - dres - sel!

der Hei - den - st - ein - la - va - st - rick!

quad' sel, Gott quad' sel, Ihr  
 quad' sel, Gott quad' sel, Ihr  
 quad' sel, Gott quad' sel, Ihr

quad' sel, wie es dres - sel dres - sel, wie es dres - sel dres - sel!

Für Herrn Rudol. Hermanns  
 27.2.1924 Fritz Schrier

ex Los 529

Jan. 11. 1850

M. 2. Winter, 3. Sommer, 4. März

Wien

Apres vous en avoir été informé, je me permets de vous adresser les pièces de composition de M. Winter, je me suis permis de vous en adresser une copie, car elle est de nature à vous intéresser, et je suis sûr qu'elle vous sera agréable.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma haute et respectueuse estime.

Franz Schubert

W. Winter, 3. Sommer, 4. März

Los 537 | A. de KONTSKI

PROF. ERICH WOLFGANG KORNGOLD  
 1700 HILDEBRANDSTRASSE  
 1000 BERLIN SW 11

Jan. 10. 1919

Lieber Herr Terzaki!

Wir waren nicht übereinstimmend — hoffentlich werden Sie mir das verzeihen, da Sie mir die Sache sehr lieb ist, und ich Sie sehr schätze.

Ich habe mir Ihre Kompositionen angesehen, und ich finde sie sehr schön, und ich bin sicher, dass Sie sie sehr gut gemacht haben.

Ich habe mir Ihre Kompositionen angesehen, und ich finde sie sehr schön, und ich bin sicher, dass Sie sie sehr gut gemacht haben.

Ich habe mir Ihre Kompositionen angesehen, und ich finde sie sehr schön, und ich bin sicher, dass Sie sie sehr gut gemacht haben.

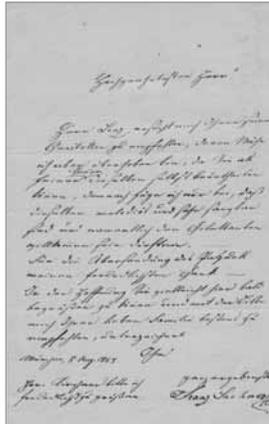
Los 538 | E. W. KORNGOLD



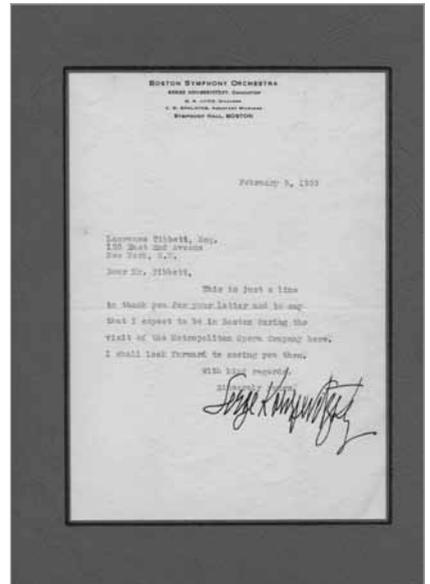
- 540** **KREBS, Marie/Mary** (1851-1900), bedeut. dt. Pianistin, Tochter des Dresdener Hofkapellmeisters Karl August Krebs (1804-1880), frühes eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Breslau den 3ten Januar 1866“ (dekorativ unter die Unterschrift gesetzt), u. Notenzeile mit Werkbezeichnung „**Tarantella von Liszt**“ (= die Tarantella aus dem Supplementsband „Venezia e Napoli“ zum „Deuxième Année: Italie“ seiner „Années de Pèlerinage“). - Beiliegend Porträtstich nach einer Fotografie (Brustbild, 25,5 16,5, Stich und Druck Weger/Leipzig, Verlag Dürr, fleckig) mit faksimilierter Unterschrift; s. Abb. 70,-
- 541** **KREISLER, Fritz** (1875-1962), österr. Violinist u. Komponist, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), Berlin, 12.6.1913 (Poststempel, nicht wie Zahlendreher 1931!), an „Hochverehrter Herr Musikdirektor“ bzw. „Herrn Generalmusikdirektor Wolfrum, Heidelberg“ (= der dt. Dirigent, Komponist u. Organist **Philipp Julius Wolfrum**, 1854-1919), wird sich nach Kräften bemühen, zwei Tage des kommenden Jahres, die er nennt, „für Heidelberg einzurichten“, bittet aber bis zur definitiven Entscheidung noch „um einige Tage Verzug“; s. Abb. 60,-
- 542** **KREISLER, Fritz**, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf. u. Zusatz, „Paris 1935“, mit weißer Tinte auf Porträtf. (ca. 20 x 15, kleinere Gebrauchsspuren, in Passepartout); s. Abb. 75,-
- 543** **KRENEK, Ernst** (1900-1991), österr. Komponist, früher eigh. Brief (1 1/2 S. in 4, Faltspuren) mit U. „Euer Krenek“, O. u. Dat., Kassel, 19.2.1927, kurz nach der Uraufführung seiner Jazzoper „**Jonny spielt auf**“ am 10.2.1927 im Neuen Theater Leipzig an „Liebe Gerda“, kennt nicht den Spielplan von Leipzig, so daß er die Daten der Wiederholungen von „Jonny“ nicht weiß; hofft, daß sie nicht wieder zu einer abgesagten Vorstellung kommt, „wie Alma nach Kassel“. Brief aus Kreneks Assistenzzeit (1925-27) am Staatstheater Kassel, Generalintendant Paul Bekker (1882-1937); selten. - Siehe Abb. 75,-
- 544** **KREUTZER, Conradin** (1780-1849), dt. Komponist, einer der großen der deutschen Romantik, Schöpfer der Opern „Das Nachlager in Granada“ u. „Libussa“ sowie der Musik zu Raimunds „Der Verschwander“, zahlr. Lieder u. Chöre („Das ist der Tag des Herrn“), eigh. Brief (1 S. in 8 mit Empfängernamen „A Monsieur Kirschner ...“ u. Siegelspur) mit U. u. Tageszeit, an „Mein theuerster Freund!“, über ein Treffen, für das „**die höchste Zeit**“ sei, „sonst rückt meine Abreise heran“; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. u. auch Los 534 200,-
- 545** **KREUTZER, Rodolphe** (1766-1831), frz. Geiger, Komponist u. Dirigent, nachdem Beethoven ihn 1803 in Wien gehört hatte, widmete er ihm die Violinsonate Nr. 9 op. 47 (Kreutzer-Sonate), die Kreutzer jedoch nie öffentlich spielte, da er meinte, sie wäre eine einzige Tortur für das Instrument, **Notarvertrag** (in 8, Prägiesiegel, Stempel) **über eine Stradivari** mit Ort, Dat., „Paris, le 28 7bre 1820“, und den e.U.-en von Rodolphe KREUTZER und seiner Ehefrau Adelaide Charlotte FOUCARD KREUTZER; selten. - Siehe Abb. 150,-
- 546** **KUPKOVIC, Ladislav** (geb. 1936), slowakischer Komponist u. Dirigent, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat. „Köln, den 31.12.(19)71“, u. Widmung auf der Rückseite seines Porträtf. (Brustbild mit Kuhglocke auf dem Kopf, 24 x 18, Bakala, Bratislava, kleine Montagspuren an den rs. oberen Ecken); s. Abb. u. auch Los 531 60,-



Los 545 | R. KREUTZER



Los 548 | F. LACHNER



Los 547 | S. KUSSEWITZKY



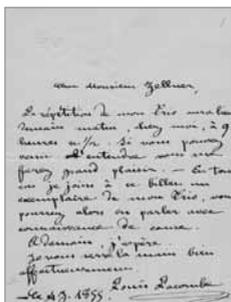
Los 546 | L. KUPKOVIC



Los 549 | I. LACHNER



Los 550 | I. LACHNER



Los 552 | L. LACOMBE



Los 551 | V. LACHNER

- 547 **KUSSEWITZKY, Serge** (1874-1951), russ. Dirigent, gründete 1909 in Moskau ein eigenes Orchester u. den Russischen Musikverlag, in dem Werke von A. Skrjabin, I. Strawinsky u. S. Prokofjew erschienen, 1924-49 leitete er das Boston Symphony Orchestra, Brief (1 S. in 4, in Passepartout) mit Kopf „Boston Symphony Orchestra...“ u. e.U. (voller Namenszug), Boston, 5.2.1939, **an** den Bariton **Lawrence Tibbett** (1896-1960) in New York, N.Y., dem er für seinen Brief dankt, „... I expect to be in Boston during the visit of the Metropolitan Opera Company here...“. - **Andre KOSTELANETZ** (1901-1980), amerik. Dirigent russ. Herkunft, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf frühem Porträtf. (Brustbild, 23,5 x 18,5, beschnitten, De Bellis, N.Y., Gebrauchs-/Klebespuren); s. Abb. 120,-
- 548 **LACHNER, Franz** (1803-1890), dt. Komponist, Dirigent u. Organist, war seit 1828 in Wien, dort 1829 Erster Kapellmeister am k.k. Hoftheater nächst dem Kärntnerort, 1836-65 Kapellmeister der Münchner Hofoper, u.a. mit Franz Schubert u. Moritz von Schwind befreundet, Bruder der Komponisten u. Dirigenten Ignaz (1807-1895) u. Vinzenz Lachner (1811-1893), eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „München, 8. Aug(ust) 1863“, an „Hochgeehrtester Herr“, Herr Lenz hat ihn ersucht, dem Empfänger seine Quartette zu empfehlen, schreibt darüber, „daß dieselben melodios und sehr sangbar sind und namentlich den Dilettanten willkommen sein dürfen“, bedankt sich für Übersendung, bittet, Herrn Kirchner zu grüßen; s. Abb. 100,-
- 549 **LACHNER, Ignaz** (1807-1895), dt. Komponist u. Dirigent, u.a. 1861-75 leitender Dirigent in Frankfurt/Main, Bruder der Komponisten u. Dirigenten Franz (1803-1890) u. Vinzenz Lachner (1811-1893), eigh. Albumblatt auf farb. Papier (1 S. quer-8, rechts minimal beschnitten, rückseitig kleine Montagespur) mit Ort, Dat., „Hamburg, den 19te n Aprill 1855“, Widmung, „Zur freundlichen Erinnerung Herrn Landau von ...“, U. u. Notenzeile mit Tempobezeichnung „All(egr)o assai“, selten. - Siehe Abb. 100,-
- 550 **LACHNER, Ignaz**, eigh. Albumblatt auf Notenpapier (1 S. quer-8) mit Ort, Monat, Jahr, „Frankfurt a(m) M(ain), im Dez(ember) 1882“, Widmung, „für Fräulein Schlenker zur freundlichen Erinnerung von ...“, U. (voller Namenszug) u. zwei Notenzeilen mit Tempo- bezeichnung „Allegro“, selten. - Siehe Abb. 110,-
- 551 **LACHNER, Vinzenz** (1811-1893), dt. Komponist, Bruder von Franz (1803-1890) u. Ignaz (1807-1895) Lachner, 1836-73 Hofkapellmeister in Mannheim, eigh. Albumblatt (quer-8, rs. Montagespuren) mit Ort, Dat., „Karlsruhe 15/3 (18)81“, Widmung, „Für das Album des Fräulein Johan(n)a Ladenburg“, U. u. Noten-/Textzeile, „Mir schien der Morgen aufgegangen, mir schien etc.“, mit Tempobezeichnung „All(egr)etto vivo“, selten. - Siehe Abb. 100,-
- 552 **LACOMBE, Louis** (1818-1884), frz. Komponist, stilistisch Berlioz nahestehend, war seit 1869 in zweiter Ehe mit der Sopranistin und Gesangspädagogin Andrée Favel, eigtl. Claudine Duclairfait, 1831-1902, verheiratet, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit blindgeprägten Initialen „L L“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „le 4.7. 1855“, **an** „Cher Monsieur Zellner“ (= der Wiener Musikwissenschaftler, Kritiker u. Generalsekretär der Gesellschaft der Musikfreunde Wien, **Alexander Zellner**, 1823-1894), lädt ihn zu sich zur Probe seines Trios ein, nennt Tag u. Uhrzeit, fügt rein vorsorglich bereits ein Exemplar des Trios bei, damit der Empfänger bereits mit Kenntnis über die Sache sprechen könne. - **Benjamin GODARD** (1849-1895), frz. Komponist eigh. Brief (1 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „11/5/1889“, an „Chère Madame“, kündigt seinen Besuch an, nennt Tag u. Uhrzeit, hätte gerne an diesem Tag das Klavier u. das Harmonium, da er eine vollständige Probe durchführen wolle, möchte auch die kleine Orgel spielen; s. Abb. 75,-



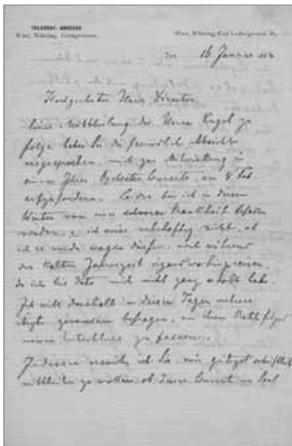
- 553** **LALO, Edouard** (1823-1892), frz. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. u. Wochentag („Samedi“), an „Cher ami“, bedauert, den Freund weder gestern noch heute angetroffen zu haben, (sein Sohn) Pierre hat ihm berichtet, daß der Empfänger sich nach Neuigkeiten erkundigt habe, versteht nicht, warum er zweimal geschrieben habe, da er ihm nach Sainte Marguerite bei Dieppe geantwortet habe, hat wohl dessen zweiten Brief nicht erhalten; s. Abb. 80,-
- 554** **LAMOND, Frederic** (1868-1948), Pianist, Schüler von u.a. F. Liszt u. H. von Bülow, geschätzter Beethoven-Interpret, inhaltsreicher eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Carmerstrasse 1, Charlottenburg, 9. Januar 1912“, an „Hochverehrte gnädige Frau“, hat sich über „Ihre prächtige Entgegnung in der ‚Neuen Freien Presse‘ auf **Weingartner’s** Artikel über jene denkwürdige ‚**Carmen’s** **Aufführung in Hamburg** unter dem verewigten Meister“ (= **Hans von Bülow**) „gefremt, hatte leider nicht das Glück, damals der Aufführung unter Bülow beigewohnt zu haben“, über die Haltung **Siegfried Ochs’s**, „der damals über die Aufführung in der ‚Allgemeinen Musikzeitung‘ berichtet hatte“, zu den „Verunglimpfungen die Weingartner über Bülow veröffentlicht“, zum Idealismus Bülows; s. Abb. 75,-
- 555** **LAMOND, Frederic**, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „4 Januar 1912“, auf Porträtf. (Kniestück sitzend, 13,5 x 8,5, Sandau, Berlin), München 5.1.1912 (Poststempel). - **Moritz ROSENTHAL** (1862-1946), berühmter Pianist, Schüler von Liszt u. bedeut. Interpret seiner Werke, eigh. Albumblatt auf Karte (klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug, dekorativ in Notenlinien) u. Dat., „17. März 1936“, s. Abb. 60,-
- 556** **LAUB, Ferdinand** (1832-1875), früh verstorbener österr. Geigenvirtuose, bereits 1853 Konzertmeister in Weimar, dann Kammervirtuose in Berlin, ab 1867 am Moskauer Konservatorium, mußte die Stellung 1874 krankheitsbedingt aufgeben, eigh. Albumblatt auf Notenpapier (in 4) mit Ort, Dat., „Weimar, den 4ten Februar 1853“, Widmung, „Herrn C. Singer zur freundlichen Erinnerung“, U. (voller Namenszug) u. Notenzeile mit Bezeichnung „Allegro“, s. Abb. 75,-
- 557** **LAUTERBACH, Johann Christoph** (1832-1918), bedeut. dt. Geiger, Schüler von de Bériot u. Fétis, nach Station in München ab 1861 Konzertmeister der Sächsischen Hofkapelle in Dresden, dort auch Konservatoriumslehrer, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Dresden, den 9. Jan(uar) 1907“, an „Sehr geehrte Frau Geheime Rat“, „Herr **Weichold (Paulus)**“ (= **August Paulus**, der Inhaber der Geigenbauwerkstatt Weichold in Dresden) hat ihm soeben mitgeteilt, daß die dritte Geige, von der er, Lauterbach, gestern gesprochen habe, verkauft sei, versichert aber der Empfängerin, „**daß die Geige mit dem Zettel Fernando Gagliani Preis 2000 Mark für ihr Fräulein Tochter sowohl im Ton, Spielart wie auch als Ansehen eine vortreffliche Aquisition“ sei**; s. Abb. 60,-
- 558** **LECUONA, Ernesto** (1895-1963), kuban. Komponist, der „kubanische Gershwin“, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Jahr „(1)926“ und Notenzeile aus „**La Comparsi**“ („**Carnival Procession**“), eines seiner bekanntesten Werke; s. Abb. 100,-
- 559** **LEHÁR, Franz** (1870-1948), österr. Komponist, führte die Operette noch einmal zu einem letzten bedeutenden Höhepunkt, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf der Rückseite eines farb. Erinnerungsblattes (Postkartenformat, Gebrauchsspuren) mit seinem Porträt an die **50. Aufführung der „Lustigen Witwe“** (1906); s. Abb. 50,-
- 560** **LEHÁR, Franz**, e.U. auf Porträtpostkarte (13,5 x 8,5, Gebrauchsspuren durch Postversand) mit eigh. Empfängeradresse, Bad Gastein, 11.3.1918 (? Poststempel). - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (Brustbild, 12 x 8,5, rs. Klebespuren) von Carl Millöcker (1842-1899); s. Abb. 60,-



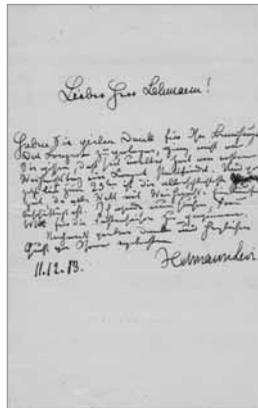
Los 564 | R. LEONCAVALLO



Los 565 | R. LEONCAVALLO



Los 566 | Th. LESCHETIZKY



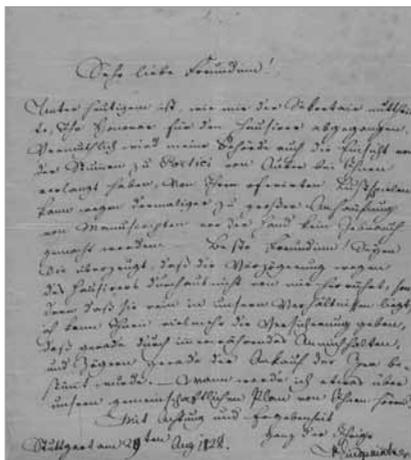
Los 567 | H. LEVI



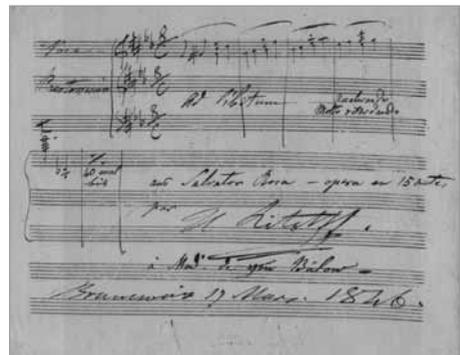
Los 568 | D. LEVINE



Los 569 | P. LINCKE



Los 570 | P. J. von LINDPAINTNER

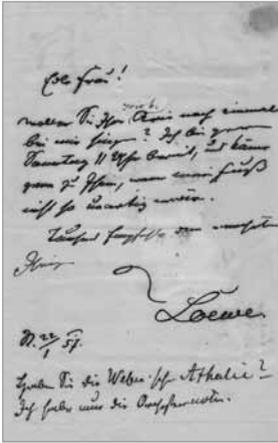


Los 571 | H. Ch. LITOLFF

- 561** **LEHÁR, Franz**, e.U., Widmung, „Herrn Redakteur Edward Levi allerherzlichst zur Erinnerung an die **Leipziger Zarewitsch-Premiere**“, u. Dat., 14.7.1927, auf Porträt. (13,5 x 8,5, Ravagnan, Mailand, leichte Gebrauchsspuren). Die Uraufführung der Operette hatte am 16.2.1927 im Deutschen Künstlertheater in Berlin stattgefunden; s. Abb. **70,-**
- 562** **LEHÁR, Franz**, eigh. Albumblatt (Postkartenrückseite, 1x gefaltet, Gebrauchsspuren) mit Notenzitat, Text „Messze a nagy erdő“, aus „**Zigeunerliebe**“ u. U. (voller Namenszug), o. O. u. Datum; s. Abb. **75,-**
- 563** **LEHÁR, Franz**, e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Budapest 1934“, u. Widmg. in Ungarisch auf Porträt. (Brustbild, 23,5 x 17,5, Schneider, Berlin, Gebrauchs- u. rs. Montagespuren); s. Abb. **75,-**
- 564** **LEONCAVALLO, Ruggero** (1857-1919), ital. Komponist, eigh. Albumblatt (1 S. quer-4) mit U., Ort, Dat., „Firenze, 2 marzo 1911“, Notenzeile (Sing- u. Klavierstimme!) mit unterlegtem Text, Werkbezeichnung „**Maia Atto I**“ u. Vortragsbezeichnung „Larghetto malincomico“ aus der **Szene der Maia** „**L’amor mio mi lascio**“ **aus dem 1. Akt.**; selten. - Siehe Abb. **200,-**
- 565** **LEONCAVALLO, Ruggero**, eigh. Brief (1 S. in 8, auf Doppelbogen, Klebestreifen) mit U., Ort u. Dat., „Viareggio 30 ottobre 1918“, **an Elio Morpurgo** (= 1858-1944, ital.-jüd. Politiker, kam während der Deportation um), **sendet ihm eine eigene Komposition auf Text von Cotogno**, deren Erlös dem Italienischen Roten Kreuz zugute komme. - Beiliegend (unsig.) Porträtpostkarte (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **100,-**
- 566** **LESCHETIZKY, Theodor** (1830-1915), berühmter Pianist, Lehrer und zu seiner Zeit auch geschätzter Komponist, Schüler u.a. Czernys, seine Schüler bildeten die Wiener Virtuossenschule, inhaltsreicher eigh. Brief (2 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit seiner Wiener Adresse) mit U. u. Dat. „16 Januar 1884“, an „Hochgeehrter Herr Director“ (= wohl den Direktor der Berliner Singakademie August Eduard Grell, 1800-1886), einer Mitteilung Herrn Kugels zufolge habe der Empfänger die Absicht, ihn „**zur Mitwirkung an einem Ihrer Orchester Concerte** am 8 Feb(ruar) aufzufordern“, ist in diesem Winter von einer schweren Krankheit befallen worden, weiß nicht, ob er es schon wagen könne, „noch während der kalten Jahreszeit irgendwohinzureisen“, will deshalb mehrere Ärzte befragen, bittet einstweilen um Mitteilung, ob das Konzert im Saal der Singakademie oder in einem noch kleineren Saal, u(nd) ob es in Verbindung mit philharmonischem Orchester stattfindet“, **nennt als seine Wahl eines Konzerts „das 3te Litoff’sche Symphonie Concert (über holländ. Motive) in Es**“, möchte ein zweites Orchesterstück kleinerer Gattung, von denen es ohnehin wenig gebe, nicht spielen, „wohl aber einige entsprechende Solostücke, da mir bei meinem ersten“ (= im Original unterstrichen) „**Auftreten in Berlin eine Orchester Concert-Num(m)er**“ (= ebenfalls im Original unterstrichen) „allein nicht sehr wünschenswert erscheint“, sieht „die Honorarfrage ... als erledigt an, indem das Vergnügen in einem unter Ihrer hochgeschätzten Leitung stehenden Concerte zu spielen, höhere Anforderungen, als die von Ihnen für möglich erachteten von sich selbst ausschließt“, will noch seine endgültige Entscheidung mitteilen, sobald der Empfänger die gestellten Fragen beantwortet hat; s. Abb. **70,-**
- 567** **LEVI, Hermann** (1839-1900), dt. Dirigent, leitete in Bayreuth die Uraufführung von R. Wagners „Parsifal“, wurde 1894 Generalmusikdirektor in München, eigh. Brief (1/2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „11.12.(18)83“, an „Lieber Herr Lehmann!“, dankt für dessen Bemühungen, doch gehe es nicht an, das Konzert zu verlegen, der Empfänger wisse, daß „seit uralter Zeit am ersten Weihnachtstag ein Konzert stattfindet“ und „von jetzt bis zum 23. sei die allerschlechteste Zeit, da alle Welt mit Weihnachts-Einkäufen beschäftigt ist“, wird versuchen, Frau Wilt (= die berühmte Sopranistin **Marie Wilt**, 1833-1891) zu gewinnen; s. Abb. **70,-**
- 568** **LEVINE, David** (1949-1993), amerik. Pianist, e.U. u. Grußf. auf Porträt. (14,5 x 10) mit Umschlag, Hamburg, 22.12.1979 (Poststempel); s. Abb. **80,-**

- 569 **LINCKE, Paul** (1866-1946), dt. Operettenkomponist, der Schöpfer der „Berliner“ Operette, „Frau Luna“, „Lysistrata“, „Nakis Hochzeit“ u. populärer Lieder („Isola Bella“), e.U. (voller Namenszug, Bleistift) auf der Rückseite seines Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Dursthoff, Berlin); frühes Foto. - Siehe Abb. u. auch Los 533 50,-
- 570 **LINDPAINTNER, Peter Joseph von** (1791-1856), dt. Komponist u. Dirigent, 1812-19 Musikdirektor am Isarthor-Theater München, danach, bis zu seinem Tod, Hofkapellmeister in Stuttgart, schrieb neben Orchesterwerken, Kammer-/Kirchenmusik und Liedern 21 Opern, darunter „Der Bergkönig“ (1825), „Der Vampyr“ (1828, im selben Jahr wie Heinrich Marschner), „Die Genueserin“ (1839) und „Lichtenstein“ (1846), eigh. Brief (1 S. gr.-8) mit U., Ort u. Dat., „Stuttgart am 29ten Aug(ust) 1828“, an „Sehr liebe Freundin“, sein Sekretär hat ihm mitgeteilt, daß „Ihr Honorar für den Hausierer“ (= die 1828 entstandene Oper „Der Hausierer“ von Onslow/vonLichtenstein/de Planard) „abgegangen“ sei, die Empfängerin möge überzeugt sein, „daß die Verzögerung wegen des Hausierers durchaus nicht von mir herrührt, sondern daß sie rein in unseren Verhältnissen liegt“, betont sein Eintreten für den Ankauf der Oper, geht davon aus, daß seine „Behörde auch die Einsicht von der Stum(m)en zu Portici von Auber bei Ihnen verlangt“ habe, wann werde er etwas über den gemeinschaftlichen Plan hören. Aubers Werk wurde an der Stuttgarter Hofoper schließlich am 10. Juni des Folgejahres erstaufgeführt. Seltenes, inhaltsreiches Dokument aus seiner großen Stuttgarter Zeit; s. Abb. 200,-
- 571 **LITOLFF, Henry Charles** (1818-1891), berühmter Pianist, Komponist u. Verleger, Sohn einer schott. Mutter u. eines elsässischen Vaters, der während der Napoleonischen Kriege als Gefangener nach London verbracht worden war, Schüler von Ignaz Moscheles, schuf bedeut. sinfonische Konzerte für Klavier u. Orchester, erwarb durch Heirat der Witwe des letzten Inhabers die später unter seinem Namen firmierende Musikalienhandlung G. M. Meyer in Braunschweig, Vater des von ihm adoptierten Verlegers Theodor Litolff (1839-1912), eigh. Albumblatt auf Notenpapier (1 S. quer-8) mit U., Ort, Dat., Braunschweig, 17.3.1846, Widmung, „à Mad(ame) de von Bülow“, und 1 1/4 Notenzeilen mit Werkangabe, „aus Salvator Rosa - oper en 15 actes“ (= seiner Oper „Salvator Rosa“, von der Fragmente am 24.2.1845 in Berlin aufgeführt worden waren), mit genauen Tempo-/Vortragsbezeichnungen, „Prestissimo - Ad libitum - accelerando Molto ritardando“, sehr selten. - Siehe Abb. u. auch Los 566 100,-
- 572 **LOEWE, Carl** (1796-1869), dt. Komponist, der Exponent der Ballade als besondere, erweiterte Form des Sololiedes, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängernamen und Siegelspur, Gebrauchsspuren), U., Ortskürzel u. Dat., „St(ettin) 22/1. (18)57“, an „... Madame Blanckenfeldt“ bzw. „Edle Frau!“ (= Clärchen Blankenfeldt, geb. von Hentsch, die Ehefrau von Otto Blankenfeldt, der für Loewe den Text zu „Frühlingsweiche“ schrieb, die Loewe Clärchen Blankenfeldt widmete), fragt an, ob sie ihre Arie „noch einmal bei mir singen“ wolle, nennt Tag u. Uhrzeit, wann er bereit sei, „käme gerne zu Ihnen, wenn mein Fuß nicht so unartig wäre“, mit Nachschrift (von fremder Hand?), ob die Empfängerin „die Weber'sche Athalie“ habe, er habe nur die Orchesternoten; selten. - Siehe Abb. 300,-
- 573 **LOPATNIKOFF, Nikolai** (1903-1976), russ.-amerik. Komponist u. Musikpädagoge, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Notenzeile mit Bezeichnung, „Sonate für Violine, Klavier und Kleine Trommel, op. 9“, u. Tempoangabe/Vortragsbezeichnung „Allegro energico“. - Beiliegend eigh. Begleitbrief (1 1/2 S. in 4 auf privatem Briefbogen mit Briefkopf seiner Pittsburger Annschrift) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „den 10. April 1964“, an einen Herrn, bittet, ihm den Namen des Violinisten mitzuteilen, der das Stück in München gespielt habe, das Werk sei nämlich seit vielen Jahren nicht mehr erhältlich, da die (Druck-) Platten des Originalverlegers im Krieg zerstört worden seien, es würde ihn daher interessieren, wo der Violinist die Noten her habe; s. Abb. 60,-

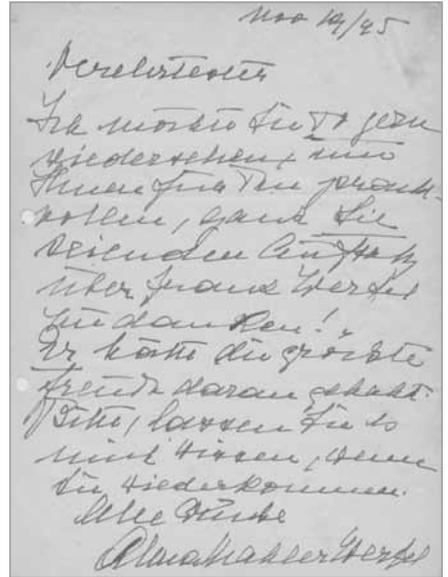
- 574 **LÖWE, Ferdinand** (1865-1925), österr. Dirigent, 1901 Mitbegründer des Wiener Konzertvereins, setzte sich besonders für die Werke A. Bruckners ein, e.U. (voller Namenszug) u. Anmerkung, „Das soll ich sein? O weh“, auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,4, Grainer, München), Wien 7.1.1913?, (Poststempel); s. Abb. 60,-
- 575 **LWOW, Alexej** (1798-1870), russ. Geiger u. Komponist, zunächst Soldat, wurde von Zar Nikolaus I. zum General ernannt, schrieb u.a. 1833 die russische Zarenhymne, eigh. Brief in Französisch (1 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit blindgeprägtem Wappen u. Siegelrest) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „3/15. Juin 1846“, an einen „cher ami“, bedankt sich für einen Gefallen, den dieser seinem Bruder erweise, seine Frau und seine Kinder lassen auch grüßen, hofft, den Empfänger bald zu sehen. Wenn sein Bruder nach Berlin zurückkehre, solle er neue Musik schicken, er seinerseits glaubt, daß dem Empfänger seine (Lwows) Oper „**Ondine**“ gefalle; s. Abb. 80,-
- 576 **MAHLER-WERFEL, Alma**, geborene SCHINDLER (1879-1964), berühmte Salondame der Kunst-, Musik- und Literaturszene in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als femme fatale beschrieben u. begehrt, war sie Ehefrau des Komponisten Gustav Mahler, des Architekten Walter Gropius u. des Dichters Franz Werfel sowie Gefährtin des Malers Oskar Kokoschka, komponierte selbst, Schülerin von Alexander von Zemlinsky, von ihrem eigenen musikalischen Schaffen sind nur einige Lieder erhalten, eigh. Brief (1 S. in 4) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „Nov(ember) 19/(19)45“, an „Verehrtester“, möchte ihn „so gern wiedersehen“, um ihm „für den prachtvollen, ganz Sie“ (= im Original unterstrichen) „seienden Aufsatz über **Franz Werfel** zu danken! Er hätte die grösste Freunde daran gehabt ...“; am 26.8.1945 war Franz Werfel gestorben. - Siehe Abb. 100,-
- 577 **MAINARDI, Enrico** (1897-1976), ital. Cellovirtuose u. Komponist, e.U. (voller Namenszug) in roter Tinte auf Porträtf. (22,5 x 16,5, H. Maack, Berlin, etwas beschnitten) und signiertes Widmungsblatt (1 S. in 4, 1963); aus dem Nachlaß des Tonmeisters der Electrola (später EMI), Horst Lindner. - **Josef SUK** (1929-2011), tschech. Geiger, Enkel des Komponisten Josef Suk, Urenkel des Komponisten Antonin Dvorák, e.U. (voller Namenszug), Widmung für Horst Lindner, Grußf. u. Zusatz, Oktober 1976, auf Porträtf. (18,5 x 13,5, aufgezogen) anlässlich Vivaldi-Violenkonzerten in Weinfeld/Thurgau (Schweiz) 1976; s. Abb. 60,-
- 578 **MALIPIERO, Gian Francesco** (1882-1973), ital. Komponist u. Musikwissenschaftler, eigh. Abumblatt (1 S. klein-8, quer) mit U., Ort, Dat., „Venezia Natale 1950“, Notenzeile mit Werkbezeichnung „**Terza Sinfonia delle campane**“ u. Tempoangabe „Allegro moderato“, seltenes Notenzitat. - Beiliegend Begleitbrief in Deutsch (1 S. klein-8, quer) mit U., Dat., „23. XII. 1950, Dankeszeilen, sowie Angabe seiner Aufenthaltsorte bis zum 12.1.1950 und danach; s. Abb. 100,-
- 579 **MALKO, Nicolai** (1883-1961), russ. Dirigent, leitete u.a. die Uraufführungen der Sinfonien Nr. 1 (1926) u. Nr. 2 (1927) von Dmitri Schostakowitsch, e.U. (voller Namenszug), Widmg., O. u. Dat., „Jan. 15-20, 1940“, auf Porträtf. (25 x 19,5, angegilbt). - **Erich LEINSDORF** (1912-1993), österr.-amerik. Dirigent, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (25,5, x 20,5, Boris & Milton, Boston, Gebrauchsspuren); s. Abb. 100,-
- 580 **MANDYCZEWSKI, Eusebius** (1857-1929), österr. Musikwissenschaftler u. Komponist rumän. Herkunft, interessanter eigh. Brief (3 S. in 8, Doppelblatt) mit U., O. u. Dat., Wien, 21.11.1904, an „Hochverehrter Herr Professor!“ (= der Chordirigent **Siegfried Ochs**, 1858-1929), dankt für seine Zustimmung zu meiner **Bachschen Arien Sammlung**... Ich habe im Laufe der Jahre gegen 300 Arien auf diesem Gebiet praktikabel gemacht... Zunächst dachte ich bei der Veröffentlichung wohl an solche mit einem Instrument. Aber ich glaube, man kann mit der Zeit auch weiter gehen. Mit Streichquartett und dem auf dem Clavier wiederzugebenden Continuo, mit Streichern u. Bläsern,...“; s. Abb. 120,-
- 581 **MANÉN, Joan** (1883-1971), span. Violinvirtuose u. Komponist, widmete sich vor allem dem Werk N. Paganinis, e.U. (voller Namenszug) u. Notenzitat auf Porträtf. (halbe Figur, 8,5 x 13,5, winzige Montagespur auf der Rückseite); s. Abb. 60,-



Los 572 | C. LOEWE



Los 574 | F. LÖWE



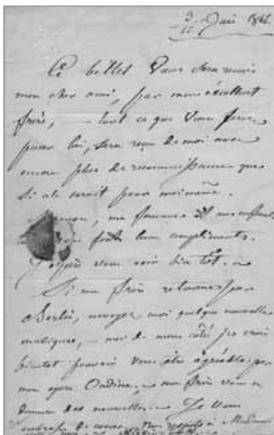
Los 576 | A. MAHLER-WERFEL



Los 573 | N. LOPATNIKOFF



Los 578 | G. F. MALIPIERO

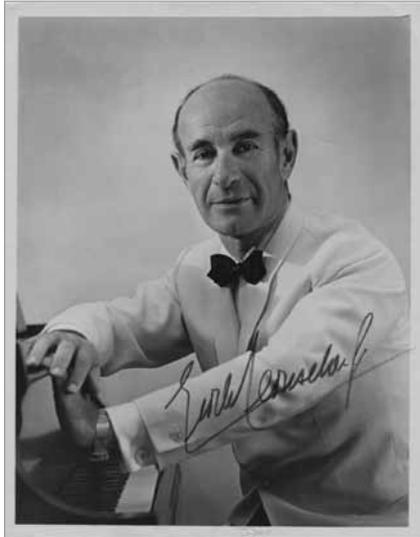
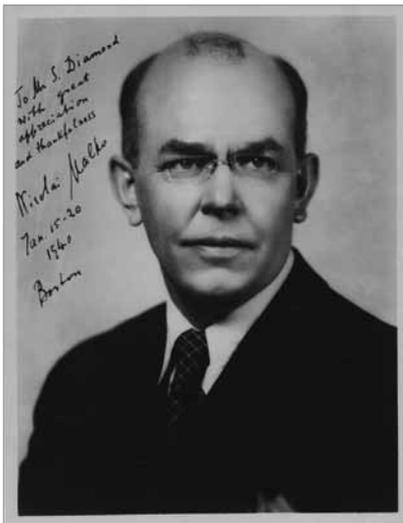


Los 575 | A. LWOW

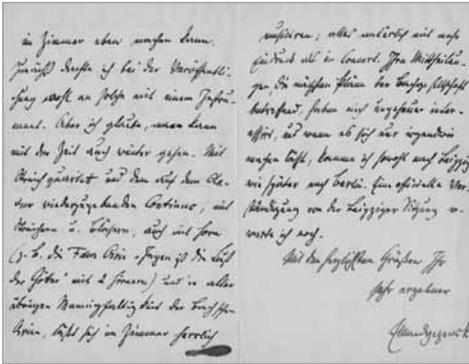


Los 577 | E. MAINARDI u. J. SUK

- 582** **MARCHETTI, Filippo** (1835-1902), ital. Komponist, Schüler des Konservatoriums in Neapel, schrieb seinerzeit vielgespielte Opern wie „Romeo e Giulietta“ (Triest 1865) und „Ruy Blas“ (Mailänder Scala 1869), war seit 1881 Präsident der Accademia Santa Cecilia, Rom, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U., Ort, Tag, Uhrzeit, „Roma 26 del 8 h“, u. Notenzeile auf den Ausruf „oh ...“ und Dynamikbezeichnung „pp“; s. Abb. **100,-**
- 583** **MARINUZZI, Gino** (1882-1945), ital. Dirigent, einer der besten Operndirigenten seiner Zeit, eigh. musikal. Albumblatt (1 S. quer-8) mit Notenzitat aus seiner Komposition „**Valzer campestre**“, U. (voller Namenszug), O. u. Dat., London, 15.6.43. - **Héctor/Ettore PANIZZA** (1875-1967), argent. Dirigent u. Komponist, eigh. Brief (2 S. gr.-8, Briefbogen „Alvear Palace Hotel. Buenos Aires“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 10.7.1936, Terminfragen etc. betreffend; s. Abb. **60,-**
- 584** **MARSCHNER, Heinrich** (1795-1961), dt. Komponist, einer der Großmeister der dt. Romantik, Schöpfer u.a. der Opern „Hans Heiling“, „Der Vampyr“ und „Der Templer und die Jüdin“, Werke mit großem Einfluß auf Wagners Entwicklung, 1830-59 Hofkapellmeister in Hannover, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Briefbogen mit blindgeprägten, wappenverzierten Initialen „H M“) mit U. „Dr. Heinr(ich) Marschner“, Ort u. Dat., „Hannover, d(en) In Aug(ust) 1858“, an „... die Herren Hofmeister ...“ (= der bedeutende Leipziger Verleger und Musikschriftsteller **Friedrich Hofmeister**, 1782-1864), bezieht sich auf dessen letztjährige Zuschrift, in der Hofmeister den Wunsch ausgesprochen habe, „**wieder ein Heft 4stim(m)iger Männergesänge von mir zum Verlag zu erhalten**“, hat „nun eben ein solches (in wie ich glaube) glücklicher Stimmung vollendet“, daß er sich erlaubt, „mit dem Wunsch vorzulegen, daß es Ihnen gefallen u(nd) recht bald“ (Anm.: beide Worte im Original unterstrichen) „in Ihrem Verlage erscheinen möge“, weiter über seine Honorarforderung, das Procedere für den Eventualfall, daß die Gesänge „wider Vermuthen Ihren Beifall nicht erringen ...“, die „Reihenfolge der Num(m)ern in der Partitur...“, oben links winziger Eckdefekt; selten. - Siehe Abb. **280,-**
- 585** **MARTEAU, Henri** (1874-1934), berühmter frz. Geiger, 1908-1915 an der Königl. Hochschule in Berlin, danach in Prag, 1926-1928 Konservatorium Leipzig u. von 1928 an Konservatorium Dresden, e.U. (voller Namenszug), Jahr („1899“) u. Widmung an den Musikdirektor Hellmann (= **Fritz Hellmann**, 1862-1928, ehemals Militärkapellmeister, ab 1895 Oratorienvereinsdirigent in Halberstadt, später in Magdeburg tätig) auf Kabinettporträt. (Kniestück stehend mit Geige, 16,5 x 10,5, Rentz & Schrader, St. Petersburg). Seltenes frühes Foto; s. Abb. **200,-**
- 586** **MARTEAU, Henri**, 2 eigh. Albumblätter (quer-8, 1x Ränder etwas gebräunt) mit jeweils U. (voller Namenszug), Dat., „Le 18 Février 1898“ bzw. „27 Mai 1908“, u. Notenzeile, einmal mit Komponistenbezeichnung „Th(eodor) Dubois“, das andere Mal mit Werkbezeichnung „**H. Marteau op. 8**“; s. Abb. **75,-**
- 587** **MARTIN, Frank** (1890-1974), schweiz. Komponist, eigh. Albumblatt (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Amsterdam 29.XI(19)48“, Widmg. u. 2 Notenzeilen mit Text „Reiten, reiten, reiten, durch den Tag, durch die Nacht, durch den Tag ..“, sowie Werkbezeichnung „**(Der Cornet)**“, aus seiner 1942 nach Rilkes berühmtem Prosagedicht „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ komponierten und 1945 in Basel von Paul Sachers Kammerorchester zum ersten Mal gespielten Dramatische Kantate für Altstimme und Orchester; selten. - Siehe Abb. **70,-**
- 588** **MASCAGNI, Pietro** (1863-1945), ital. Komponist, neben Umberto Giordano u. Ruggero Leoncavallo der bedeutendste u. erfolgreichste Vertreter des ital. Opern-Verismo, e.U., Ort u. Dat., „Ferrara 21.1.1900“, auf Porträtpostkarte (Brustbild, 9 x 14, Stoppani, Mailand, rs. Ränder mit Montagespuren); s. Abb. **100,-**
- 589** **MASCAGNI, Pietro**, e.U., Ort, Dat., „Bucarest. 15/28.II.(19)07“, auf Porträtpostkarte unter Passepartout (Gesamtformat 21 x 16); s. Abb. **100,-**



Los 579 | N. MALKO u. E. LEINSDORF



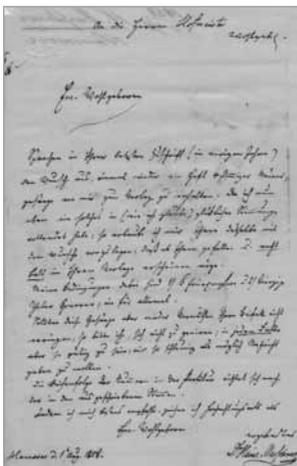
Los 580 | E. MANDYCZEWSKI



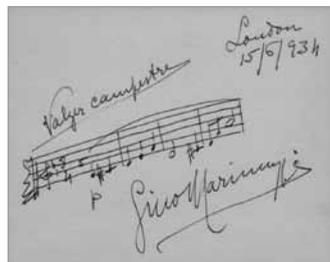
Los 581 | J. MANÉN



Los 582 | F. MARCHETTI



Los 584 | H. MARSCHNER



Los 583 | G. MARINUZZI



Los 586 | H. MARTEAU



Los 585 | H. MARTEAU

- 590** **MASCAGNI, Pietro**, e.U., Ort, Dat., „Roma, 1. Agosto 1903“, Notenzeile mit unterlegtem Text, „Un di, ero piccina“, und Werkbezeichnung „**Iris**“ (= Arie der Iris aus dem 2. Akt der gleichnamigen Oper) auf Alburnblatt (quer-8), zus. mit Porträtpostkarte nach Gemälde unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **110,-**
- 591** **MASCAGNI, Pietro**, e.U., Ort u. Dat., „Terni 1° Luglio (1)902“, auf Porträtpostkarte (Brustbild, Sandron, Palermo, kleinere Gebrauchsspuren). - **Alfredo CASELLA** (1883-1947), ital. Komponist, Dirigent u. Pianist, eigh. Alburnblatt (quer-8, Doppelblatt, 1936) mit Notenzeile, bezeichnet „4/4“, U. u. Datum; s. Abb. **130,-**
- 592** **MASSÉ, Victor** (1822-1884), frz. Opernkomponist („Galatée“ „Les noces de Jannette“, „La Reine Topaze“), eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug) u. Wochentag („Lundi matin“, November 1876), an „Mon cher Vizontini“ (= der frz. Geiger u. Dirigent **Louis Albert Vizontini**, 1841-1906), **ausführlich zur Interpretation seiner neuen Oper „Paul et Virginie“** (Partie der Madame Latour, Einsatz der Trompeten, Harfen etc.); inhaltsreicher u. seltener Brief im Zusammenhang mit der Uraufführung des Werkes am Théâtre Lyrique Paris am 15.11.1876. - Siehe Abb. **80,-**
- 593** **MASSENET, Jules** (1842-1912), frz. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8, etwas gebräunt) mit U., Ort u. Dat. „Bruxelles 23 août/(18)82“, an eine Dame, hat mit ihrer Erlaubnis fünf Zeilen „garnies du pointe noir“ auf das erste Blatt ihres Fächers geschrieben, ist stolz, seinen Namen auf einen Gegenstand zu setzen, der der Empfängerin gehöre; s. auch Los 676 **70,-**
- 594** **MASSENET, Jules**, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., an „Cher Président“, den er um zwei Eintrittskarten für eine Vernissage bittet, es sei 9 Uhr und er habe noch keine, zus. mit Reporporträt unter Passepartout (Gesamtformat 21 x 29,5) **60,-**
- 595** **MASSENET, Jules**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort, Tag u. Monat, „Paris, 23 nov(embre)“, „Cher Ami...“, **Je m'occuperai de l'affaire et écrivai au Ministère**“ (im Original unterstrichen!) etc.; s. Abb. **75,-**
- 596** **MASSENET, Jules**, eigh. Brief auf privater Briefkarte (2 S. quer-8 mit goldfarben geprägten ineinandergeschlungenen Initialen „J M“, gebräunt) mit U. Ort u. Dat., „Paris - 1 nov(embre) / (18)85“, an eine „chère Madame“ (= die berühmte Sopranistin **Fidès Devriès?**, 1852-1941), ist gerührt von ihrer Bereitschaft „d'assister à la lère du „Cid“, wird dafür sorgen, „que nous réussissons malgré la vivitable bousculade des demandes déjà arrivées à la direction de l'opéra“, über das weitere. Wichtiger Brief 30 Tage vor der Uraufführung eines seiner erfolgreichsten Werke, der Oper „**Le Cid**“, am 30.11.1885 an der Grand Opéra Paris (Sänger: Fidès Devriès, Jean und Edouard de Reszke, Pol Plancon, Léon Melchissedec, Dirigent: Jules Garcin); selten. - Siehe Abb. **120,-**
- 597** **MASSENET, Jules - LUIGINI, Alexandre** (1850-1906), frz. Komponist u. Dirigent, eigtl Alexandre Clement Leon Joseph Luigini, ab 1897 Dirigent an der Pariser Opéra-comique, schrieb „Ballet Égyptien“ (1875), eigh. Brief (4 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Lyon 16 9 (18)96“, an „Cher Madame“, hat einige Nachforschungen anstellen müssen, um den Brief der Empfängerin beantworten zu können, nennt die genauen Daten mit Besetzungen der **Lyoner Erstaufführungen der Massenetschen Opern „Herodiade“, „Manon“, „Don Cesar de Bazan“, Esclarmonde“, „Werther“, „Le Portrait de Manon“ und „Le Cid“ sowie des Balletts „Le Carillon“**; bühnengeschichtlich äußerst interessanter Brief. - Siehe Abb. **75,-**
- 598** **MENDELSSOHN, Arnold** (1855-1933), dt. Komponist u. Musikpädagoge, Großnefte von F. Mendelssohn-Bartholdy, ab 1891 Kirchenmusikdirektor in Darmstadt, Georg-Büchner-Preis 1923, 2 eigh. Briefe (jeweils 1 S. in 8 auf Doppelblättern, kleinere Gebrauchsspuren) u. 1 eigh. Postkarte (gelocht) mit U., O. u. Dat., Darmstadt, 23.4.1909 (an Dr. Heinrich Spiero in Hamburg) sowie 13.7.1912 u. 26.4.1914, plant im kommenden Winter mit der „ausgezeichneten Altistin **Tilly Koenen**“ (1873-1941) „AMendelssohn-Abende zu geben“, erkundigt sich nach Engagements usw.; s. Abb. **70,-**



Los 587 | F. MARTIN



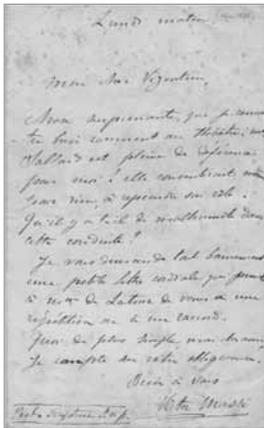
Los 589 | P. MASCAGNI



Los 588 | P. MASCAGNI



Los 591 | P. MASCAGNI



Los 592 | V. MASSÉ



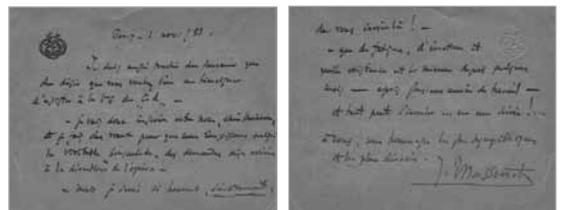
Los 595 | J. MASSENET



Los 590 | P. MASCAGNI



Los 594 | J. MASSENET



Los 596 | J. MASSENET

- 599** **MENDELSSOHN-BARTHOLDY, Felix** (1809-1847), dt. Komponist, e.U. (voller Namenszug) aus auf Kärtchen montiertem Briefausschnitt (Visitenkartenformat). - Beiliegend eigh. Briefvorderseite mit kleinem, intaktem roten Lacksiegel „FMB“ (beides aufgezogen): „...Fräulein Mathilde Graumann...“ (= die dt. Mezzosopranistin u. Musikpädagogin **Mathilde Marchesi-Graumann**, 1821-1913); s. Abb. u. auch Los 611 **400,-**
- 600** **MENDELBERG, Willem** (1871-1951), niederl. Dirigent, Musikdirektor des Concertgebouw-Orchesters Amsterdam 1895-1945, eigh. Albumblatt (klein-8, quer, Briefbogen des „Hotel Bayerischer Hof. München“, in Passepartout mit Reprofoto) mit Notenzitat, 3 Takte aus Tschaikowskys „6. Sinfonie“ („Pathétique“), U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Halle/Saale, 15.2.1938; s. Abb. **50,-**
- 601** **MENUHIN, Yehudi** (1916-1999), amerik. Violinist u. Dirigent, 1979 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, e.U. (voller Namenszug), Widmung für Horst Lindner, Tonmeister der Electrola (später EMI), Notenzitat, O. u. Zusatz, Berlin, „Sept., 1957“, auf Porträt. (15 x 20,5, Herbert Berger, Berlin-Wilmersdorf, aufgezogen, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch Los 531 **60,-**
- 602** **MERCADANTE, Saverio** (1795-1870), ital. Komponist, gilt neben Bellini und Donizetti als der bedeutendste italienische Opernkomponist der Zeit zwischen Rossini und Verdi, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Napoli, 6 agosto 1852“, an den Ingenieur Giuseppe Savio in Novara, über die Aushändigung einer Summe an die Herren Solei und H. Ebert in Genua; s. Abb. **100,-**
- 603** **MESSAGER, André** (1853-1929), frz. Komponist, zeitweise Schüler von Saint-Saens, 1898 Direktor der Opéra-comique, 1901-06 Artistic Director der Covent Garden Opera London, 1907-1913 Kodirektor der Grand Opéra Paris, schrieb das Ballett „Les deux pigeons“ u. die Operette „Veronique“, e.U. auf Porträt. (halbe Figur, 13,5 x 8,5, Petit-Breitkopf & Härtel, rs. Montagespuren); s. Abb. **90,-**
- 604** **MESSIAEN, Olivier** (1908-1992), frz. Komponist, eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer) mit Notenzitat, Bezeichnung „**nachtigall gesang**“, U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Nürnberg, 25.7.1952; s. Abb. **75,-**
- 605** **MESSIAEN, Olivier**, e.U. (voller Namenszug) auf Kärtchen, zus. mit Reprofoto in Passepartout (Gesamtformat 21 x 15), und e.U. (voller Namenszug) in Programmheft eines Konzerts des Philharmonischen Orchesters Straßburg vom 2.11.1991 unter Theodor Guschlbauer (geb. 1939) in der Église Abbatiale Saint-Pierre de Remiremont, bei dem Messiaens „Et exspecto resurrectionem mortuorum“ aufgeführt wurde, von Theodor GUSCHLBAUER mitsigniert; s. Abb. **80,-**
- 606** **MEYERBEER, Giacomo** (1791-1864), dt. Komponist, der unerreichte Großmeister der Grand Opéra („Robert der Teufel“, „Die Hugenotten“, „Der Prophet“, „Die Afrikanerin“), Förderer vieler Künstlerpersönlichkeiten seiner Zeit, 1842 als GMD Nachfolger Gaspare Spontinis an der Berliner Königlichen Oper, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit blindgeprägtem Wappen, dort etwas beschnitten) mit U. u. Wochentag („Montag früh“), an „Geehrter Herr und Landsmann!“, teilt ihm mit „**Herr Berlioz** ist so freundlich gewesen mir zwei Plätze zu seinem heutigen Concerte zu schicken“, lädt ihn ein, mit ihm das Konzert zu besuchen, will den Empfänger nach dem Konzert mit Berlioz bekannt machen. Brief zus. mit Kabinett-Porträt. (ganze Figur an Tisch sitzend, Visitenkartenformat, Haase, Berlin). Seltenes Dokument zum Verhältnis Meyerbeers zu Berlioz, an dessen Schicksal er zeitlebens großen Anteil genommen hat; s. Abb. **200,-**
- 607** **MEYERBEER, Giacomo**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit blindgeprägten, wappenähnlich gerahmten Initialen „G M“) mit U. u. Wochentag („Lundi“), an „Monsieur Directeur“ (= der frz. Dramatiker u. Direktor des Théâtre Gymnase u. des Théâtre de la Gaité, **Adolphe Leoine-Montigny**, 1812-1880), erinnert ihn daran, daß er heute mit ihm um 6 1/2 Uhr (= nachmittags) im Restaurant de France Place de la Madeleine No. 9 bei der Gallerie de la Madeleine dinieren wolle; s. Abb. **130,-**



Los 597



Los 598 | A. MENDELSSOHN



Los 599 | F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY



Los 600 | W. MENGELBERG



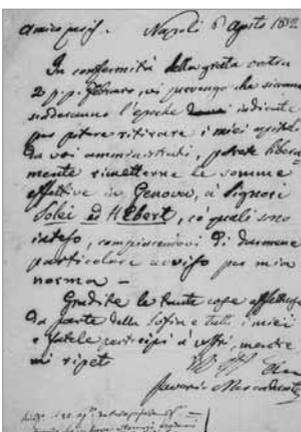
Los 601 | Y. MENUHIN



Los 603 | A. MESSAGER



Los 604 | O. MESSIAEN



Los 602 | S. MERCADANTE

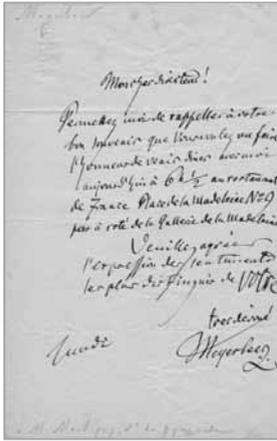


Los 605 | O. MESSIAEN



Los 606 | G. MEYERBEER

- 608** **MILHAUD, Darius** (1892-1974), frz. Komponist, Mitglied der Gruppe der „Six“, Porträtfoto (Profil nach links, 14,5 x 10, De Grab, Paris) mit e.U. u. Notentakt, sowie eigh. Postkarte (engl.) mit U., Ort u. Dat., „Geneva 4-25-(19)73“, an Harold Byrnes in Berlin, dem er mitteilt, daß sie nicht zurück nach Kalifornien gehen werden, er liebe Kalifornien, aber es sei zu weit, nennt die Zeit, wann er in Paris sein werde (einschließlich Nennung der Telefonnummer) und daß man anschließend nach Südafrika reisen werde; s. Abb. **100,-**
- 609** **MITROPOULOS, Dimitri** (1896-1960), amerik. Dirigent griech. Herkunft, Chefdirigent der New Yorker Philharmoniker 1949-58, e.U., Widmg. u. Jahr (1956) auf Porträtf. (beim Partiturstudium, 25,5 x 20,5, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend Programm zum 8. Orchester-Konzert „Salzburger Festspiele 1958“ mit jeweils e.U. von Mitropoulos u. dem frz. Geiger **Zino FRANCESCATTI** (1902-1991) auf der Titelseite; s. Abb. **80,-**
- 610** **MONTEUX, Pierre** (1875-1964), frz. Dirigent, u.a. 1924-34 mit Willem Mengelberg Leiter des Concertgebouw-Orchesters, wurde besonders als Interpret frz. u. russ. Musik bekannt u. setzte sich für die Musik der Moderne ein, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (beim Partiturstudium, 19,5 x 25, beschnitten, Roy Flamm/San Francisco Symphony Orchestra, Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**
- 611** **MOSCHELES, Ignaz** (1794-1870), dt.-böhm. Komponist u. Klaviervirtuose, Lehrer Felix Mendelssohn-Bartholdys, der ihn später an das Leipziger Konservatorium holte, erarbeitete unter Anleitung Beethovens den ersten Klavierauszug des „Fidelio“, inhaltsreicher eigh. Brief (4 eng beschriebene S. in 8 auf privatem Doppelbogen mit blindgeprägten Initialen in Wappenschild) mit U., Ort u. Dat., „Leipzig den 19ten Febr(uar) 1860“, an „Lieber Schlesinger“ (= der Berliner Verleger **Moritz Adolf Schlesinger**, 1798-1871), sein Brief zeige ihm, „daß die besten Herzens-Regungen oft erst in späterem Alter sich entwickeln“, schildert sodann detailreich die 40jährigen gegenseitigen Beziehungen zum Empfänger, beschreibt auch diverse Trübungen des Verhältnisses, etwa die Verstimmung im Zusammenhang mit dem Weiterverkauf der Rechte an seinen Etüden op. 70 an Meissonier in Frankreich, die Gleichgültigkeit des Bruders des Empfängers, das Weglassen der „**Dedikation an F. Mendelssohn**“ (= Felix Mendelssohn-Bartholdy) bei seinem (Moscheles') **Allegro di bravura op. 77**, über seine Töchter (Madame Roche in London, Serena, Clara, die bei „**Mad(ame) Viardot**“ (= Pauline Viardot-Garcia! studiert), seinen Sohn Felix, der Malerstudien in Antwerpen gemacht hat und sein erstes Bild dort, in Leipzig und in Hamburg ausstellt, über das Thema des Bildes (Frauenfigur nach Motto von Rückert) etc.; seltener, großer Brief. - Siehe Abb. **250,-**
- 612** **MOSZKOWSKI, Moritz** (1854-1925), seinerzeit gefeierter dt. Komponist und Pianist, Lehrer von Josef Hofmann u. Thomas Beecham, Bruder des Schriftstellers u. Satirikers Alexander Moszkowski (1851-1934), eigh. Albumblatt (1 S. quer-8) mit U. (voller Namenszug), Dat., „d(en) 7/12 (18)95“, u. Notenzeile mit Bezeichnung „**Bacchanale aus ‚Laurin‘**“ (= aus seinem in jenem Jahr bei Bote & Bock verlegten Ballett „Laurin“ op. 53, MoszWV 203); sehr selten. - Siehe Abb. **125,-**



Los 607 | G. MEYERBEER



Los 610 | P. MONTEUX



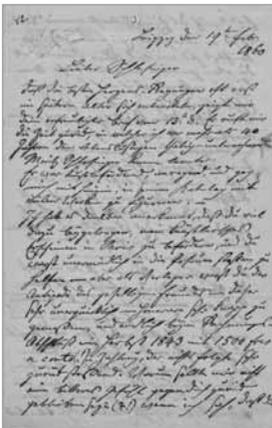
Los 609 | D. MITROPOULOS



Los 608 | D. MILHAUD



Los 612 | M. MOSZKOWSKI



ex Los 611 | I. MOSCHELES



Los 613 | M. MOSZKOWSKI

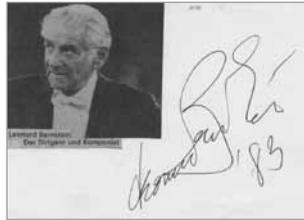
- 613** **MOSZKOWSKI, Moritz**, 2 eigh. Briefe in Deutsch bzw. in Französisch, Deutsch u. Englisch (!, 2 S. in 8 und 2 3/4 S. auf Doppelbogen in 8, Vorderseite des dazugehörigen Umschlags auf die unbeschriebene Seite montiert, Poststempel: Paris 1924, Briefmarke entfernt) mit U. (voller Namenszug), an „Lieber Herr Doctor“, ist zu seinem „grössten Bedauern durch eine dringende Abhaltung (sogenannte ‚force majeure‘) gezwungen, bei Ihrem Diner durch Abwesenheit zu glänzen“, bittet, nicht böse zu sein, kommt aber doch so gegen 9 Uhr, „um mich für das futsch gegangene gastronomische Vergnügen durch angenehmes Geplauder zu entschädigen“. Wenn der Empfänger ihm aber doch ernstlich böse sei, „so telefonieren Sie mir nur die Worte ‚**Krummer Hund**‘ und ich verstehe dann schon“; humorvoller Brief. Der zweite Brief mit U. u. Dat., „15/1 1924“, an „Monsieur Francis Cooke, Philadelphia ...“ (= der amerik. Musikschriftsteller u. Herausgeber der Musikzeitschrift „The Etude“, **John Francis Cooke**, 1875-unbek.), dankt von ganzem Herzen für den Scheck, hatte in seinem letzten Brief in Beantwortung der „Frage nach den 10 besten Clavier-Concerten eine Anzahl von kleinen Artikeln (=Do you know=) zusammen gestellt“ und angefragt, ob der Empfänger davon Gebrauch machen könne, hat aber darauf „keine Antwort bekommen und in der Januar-Nummer der ‚Etude‘ ist auch keine Rede davon“, bittet „recht recht“ (= beide Worte im Original unterstrichen) „herzlich, mir bald eine Wort darüber zu schreiben“ etc.; seltener Brief aus der Zeit seiner Verarmung nach dem I. Weltkrieg. - Siehe Abb. 120,-
- 614** **MUCK, Karl** (1859-1940), dt. Dirigent, leitete ab 1901 die „Parsifal“-Aufführungen in Bayreuth, wurde 1908 GMD in Berlin, eigh. Brief (1 S. quer-8 auf Briefbogen der „General-Intendantur der Königlichen Schauspiele. Königl. Musik-Direktion. Berlin ...“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 20. Sept(ember) (19)11“, an „Verehrteste Gräfin!“, sendet Karten für „**Königskinder**“, hofft, die Empfängerin morgen sehen zu können, gibt „definitiven Bescheid ... wenn heute Abend die morgigen Proben fertiggestellt sind“, grüßt „**In fliegender Eile, zwischen zwei Proben ...**“. - Beiliegend Porträt. (Brustbild, 12 x 8,5) mit e.U. (voller Namenszug), Ort u. Jahr „Bayreuth 1925“. Muck dirigierte in diesem Jahr in Bayreuth „Meistersinger“ u. „Parsifal“; unterschiedl. Erhaltung 60,-
- 615** **MÜLLER-QUARTETTE berühmte Quartettvereinigungen des 19. Jahrhunderts**, MÜLLER sen.: Carl MÜLLER (1797-1873) Violine, Georg MÜLLER (1808-1875) Violine, Gustav MÜLLER (1799-1855) Viola, Theodor MÜLLER (1802-1875) Cello, MÜLLER jun.: Karl MÜLLER (1829-1907)Violine, Hugo MÜLLER (1832-1886) Violine, Bernhard MÜLLER (1825-1895) Viola, Wilhelm MÜLLER (1834-1897) Cello, jeweils eigh. Albumblatt (in 8 bzw. quer-8) mit Ort, Dat. bzw. Monat, „Jena, d(en) 22ten Mai 1854“ bzw. „Meiningen, April 1861“, **U'en sämtlicher Mitglieder**, jeweils Notenzeile mit Werkbezeichnung und Tempoangabe „Quartetto 3 von Beethoven - Allegro“ bzw. „L. v. Beethoven op. 132 - Assai sostenuto“; auf dem ersten Blatt zwei kleine Randdefekte. Sehr selten; s. Abb. 100,-
- 616** **MUSIKER**, 9 signierte Albumblätter (Postkartenformat) mit aufgezogenen Porträttdrucken und 3 Porträtfotos mit jeweils e.U. u. teils Zusatz ab der 50er Jahre von Wieland und Wolfgang WAGNER (aufgezogener Porträttdruck, 1955), den Komponisten/Dirigenten L. BERNSTEIN (ebenso, 1983), M. JARY (Foto), W(illi) KOLLO, N. SCHULTZE (eigh. Notenzitat „Wie einst, Lili Marleen!“; 1983) und R. STOLZ, der Pianistin X. PROCHOROWA sowie den Sängern B. GIGLI (Albumblatt mit Porträttdruck, 1955), H. PREY (2, 1x Foto) und A. ROTHENBERGER (ebenso); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 130,-
- 617** **MUSIKER 1929-1971**, 21 diverse signierte Porträtfotos, Fotos, Briefe, Kärtchen o.ä., meist Köln, Bonn, Düsseldorf aus der Zeit 1929-1971, vereinzelt früher, von A. FISCHER, P. GÜMMER, L. HESS, G. PISTOR, A. SCHELLENBERG, L. HAFGRENWAAG, M. TESCHEMACHER, A. GIEBEL, H. WERTH, W. STROSS und STROSS-Quartett, E. MORINI, M. STRUB, L. HOELSCHER, M. HOFMÜLLER, H. KONOYE, E. SZENKAR und A. QUENNET. Beiliegend (unsigniertes) Foto des Stross-Quartetts; unterschiedl. Erhaltung 120,-



Los 615 | MÜLLER-QUARTETTE



ex Los 618 | E. NEY



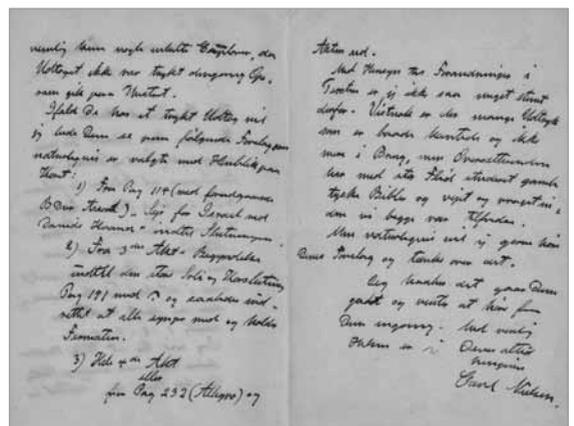
ex Los 616



Los 619 | O. NICOLAI

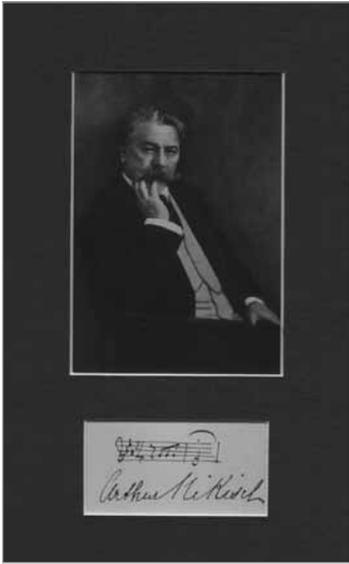


Los 622 | A. NIKISCH



Los 620 | C. NIELSEN

- 618** **NEY, Elly** (1882-1968), dt. Pianistin, bedeut. Interpretin der Werke von Schubert, Brahms u. vor allem von Beethoven, 3 Porträtfotos (Postkartenformate, Moegenburg-Film-Foto, Scholz, Electrola, Gebrauchsspuren) mit jeweils eigh. Grußformel u. U. (voller Namenszug); s. Abb. **50,-**
- 619** **NICOLAI, Otto** (1810-1849), früh verstorbener dt. Komponist („Die lustigen Weiber von Windsor“), Begründer der Wiener Philharmoniker, eigh. Brief (1 S. in 4 mit Empfängername) mit U., Ort u. Dat., „Wien, d(en) 20 Juni (18)45“, an „Herrn Friedr(ich) Hofmeister ...“ (= der bedeutende Leipziger Verleger und Musikschriftsteller **Friedrich Hofmeister**, 1782-1864) bzw. „Sehr geehrter Herr und Freund!“, hat „soeben ... das mir durch H(errn) Müller gütigst Übersandte (= einen Notendruck) erhalten“, findet den „Titel ... äußerst geschmackvoll“, weiter eingehend aber über Fehler und Auslassungen in dem 4händigen Arrangement, „von denen ich nicht behaupten kann, ob sie in dem von mir übersandten Manuscript ihren Grund haben (was ich jedoch bezweifele) ...“, einige Alters-/Gebrauchsspuren; sehr selten. - Siehe Abb. **400,-**
- 620** **NIELSEN, Carl** (1865-1931), dän. Komponist, Schüler von N. Gade, einer der bedeut. skandinavischen Komponisten nach E. Grieg, interessanter eigh. Brief (3 S. in 8, Doppelblatt, etwas gebräunt) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Damgaard/Fredericia, 12.7.1912, an seinen ehemaligen Schüler, den Komponisten, Organisten u. Dirigenten **Knud Harder** (1885-1967), über seine erste **Oper „Saul und David“** (UA 1902) mit detaillierten Hinweisen zur Instrumentierung, Aufführungsverbesserungen etc.; will gern Harders Meinung dazu hören. - Siehe Abb. **300,-**
- 621** **NIKISCH, Arthur** (1855-1922), dt. Dirigent, 1878 Kapellmeister am Leipziger Stadttheater, 1889 Dirigent in Boston, 1893 Operndirektor in Budapest, ab 1895 Dirigent der Gewandhauskonzerte Leipzig, ab 1897 gleichzeitig Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, war mit der Sopranistin Amélie Nikisch, geb. Heußner (1862-1938) verheiratet, Vater des Pianisten Mitja Nikisch (1899-1936), eigh. Notenzitat, Anfangsmotiv aus Beethovens „4. Sinfonie“ u. U. (voller Namenszug) auf Albumblatt (Visitenkartenformat), zus. mit Porträtf. (15 x 10, nach einer Aufnahme von A. Pieperhoff, Leipzig) in Passepartout; s. Abb. **75,-**
- 622** **NIKISCH, Arthur**, e.U. (voller Namenszug) auf abgelöstem, frühem Kabinett-Porträtf. (Kniestück stehend, 14,5 x 10,5, Mängel); s. Abb. **80,-**
- 623** **NIKISCH, Arthur und Amélie**, 2 Albumblätter (Visitenkartenformat) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), zus. mit Porträtfotos (Postkartenformat, Repros, in Passepartout); s. Abb. **50,-**
- 624** **OCHS, Siegfried** (1858-1929), dt. Dirigent, insbesondere Chordirigent, und Komponist, Gründer und 1884-1920 Leiter des Philharmonischen Chores Berlin, 1920-1928 Leiter des Chores der Hochschule für Musik Berlin, schrieb bekannte Variationen über „S' kommt a Vogerl geflogen“ im Stile verschiedener Komponisten, Autor von „Geschehenes, Gesehenes“, „Der deutsche Gesangsverein“ (3 Bde.) und „Über die Art Musik zu hören“, eigh. Brief (1 S. gr.-8 auf Briefdoppelbogen mit Kopf „Philharmonischer Chor. Dirigent: Siegfried Ochs ...Berlin ...1895“, Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „3. October (1895)“, an „Verehrter Herr!“, sendet „**die Analyse des Te Deum von Bruckner**“, bittet um Mitteilung, „ob es so Ihren Wünschen entspricht“, die „Walpurgisnacht“ (= **Mendelssohns Kantate „Die erste Walpurgisnacht“**) werde aber viel mehr Arbeit machen; „die Besprechung dürfte den 3-4fachen Umfang“ ausmachen; s. Abb. u. auch die Lose 554 u. 580 **60,-**



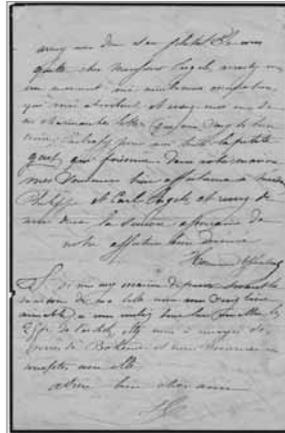
Los 621 | A. NIKISCH



Los 623 | A. u. A. NIKISCH



Los 624 | S. OCHS



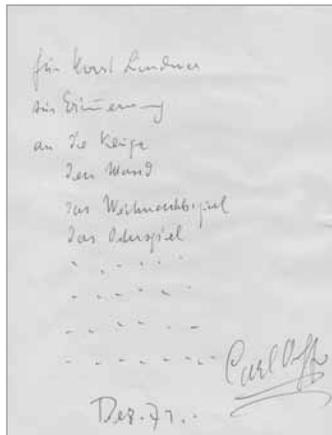
Los 625 | Hermine OFFENBACH



Los 628 | C. ORFF



Los 627 | C. ORFF



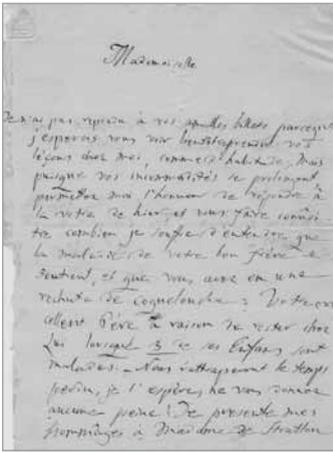
Los 629 | C. ORFF



- 625 **OFFENBACH, Jacques - OFFENBACH, Hermine** (1826-1887), seine Ehefrau, geborene Hermine d'Alcain, die er 1844 geheiratet hatte, inhaltsreicher eigh. Brief (4 S. in 4 auf Doppelbogen mit Trauerrand, eng beschrieben, mit Empfangsvermerk von alter Hand, „R 27.10.50/3.11.50“) mit U. (voller Namenszug) sowie Kürzel „H“ in der Nachschrift, an „cher Monsieur Engels“ (vgl. S. 4), fragt, ob er noch nichts von dem „**l'affreux accident arrivé à mon mari**“ erfahren habe, ausführlich darüber („mon pauvre mari“), über „un doigt de la main droite qui est encore bien vivement attaqué“, das Verhalten der Ärzte bei „**cette horrible catastrophe**“, über Verhältnisse in Frankreich und Paris, erwähnt „notre belle et adorable Frau Engels“, „mésdames Philippe et Carl Engels“. Seltenes Dokument aus der Zeit Offenbachs am Théâtre-français, wohin er 1849 engagiert worden war; s. Abb. auf Seite 195 150,-
- 626 **OISTRACH, David** (1908-1974), ukrain. Violinist u. Pianist, 2 kleine Albumblätter mit e.U. (voller Namenszug, 1x kyrillisch, 1x lateinisch), jeweils mit Repro-Porträtfoto in Passepartout 60,-
- 627 **ORFF, Carl** (1895-1982), dt. Komponist, eigh. Albumblatt (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „München 3.II.(19)49“, u. Noten-/Textzeile „**O Fortuna velut Luna - statu variabilis**“, aus den „**Carmina burana**“. - Beiliegend eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „25.IV.(19)50“, an „Lieber Herr Winkler“ (= der Verleger Winkler), bittet um Übersendung des Vertrages, den er als Grundlage seiner Verhandlungen mit dem Ministerium benötigt, hat mit Arnold gesprochen, der erst die Einladung vom Ministerium abwarten wolle etc.; s. Abb. 100,-
- 628 **ORFF, Carl**, eigh. Feststellung, „Knapp - aber gut“, lateinisches Zitat, „**fit ludus ineffabilis**“ (aus seinen „**Carmina burana**“), Dankesformel, Jahr „1941“ u. U. (voller Namenszug) auf der Rückseite seines Porträtf. (Brustbild, 12,5 x 8, Holdt, München, Montagespuren); seltenes frühes Foto. - Siehe Abb. 65,-
- 629 **ORFF, Carl**, eigh. Albumblatt (gr.-8) mit U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Dez. ‚71“, für Horst Lindner, Tonmeister der Electrola (später EMI), „**...zur Erinnerung an die Kluge, den Mond, das Weihnachtsspiel, das Osterspiel...**“. - Beiliegend signiertes Porträtf. (14,5 x 10,5, Swiridoff, Schwäbisch Hall, aufgezogen); s. Abb. 70,-
- 630 **ORMANDY, Eugene** (1899-1985), amerik. Dirigent ungar. Herkunft, Schüler von Hubay, 1936 als Nachfolger Stokowskis Chef des Philadelphia Orchestra, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf. O. u. Jahr, Philadelphia 1961, auf Porträtf. (20 x 25, etwas beschnitten, Lotte Meitner-Graf, London, rs. Klebespuren). - **Lovro von MATACIC** (1899-1985), jugoslaw. Dirigent, e.U. auf Porträtf. (12,5 x 18); s. Abb. 70,-
- 631 **ÖSTERREICHISCHE KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, über 40 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) ab 1956 mit jeweils e.U. u. vielfach Zusatz (u.a. Noten, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter W. ANDRESS (2, 1x \*), H.E. APOSTEL (2), G. ARÁNYI-ASCHNER (2), W. BLOCH (\*), J.F. DOPPELBAUER (\*), G. von EINEM, Ph.J. FORMANN, H. GÁL (\* aus „Triptychon, op. 100“, 1974), F. GROHNER (2, 1x \*), L. GRUBER (2, 1x Porträtfoto, 1956), K. HUDEZ (\*), W. JELINEK (\*), A. KAUFMANN, E. KRENEK, A. MELICHAR, J. MESSNER (\* aus „Salzburger Festspiel-Fanfare“, 1959), W. RUSS-BOVELINO (\*), K. STEKL (\* „Anfang des I. Aktes aus der Oper ‚Ein Fest auf Haderslevhuus‘“, 1970), R. STOLZ (Porträtfoto, 1970), O. SUITNER, E. WELLESZ, G. WIMBERGER und F. ZELWECKER (\*); s. Abb. 180,-



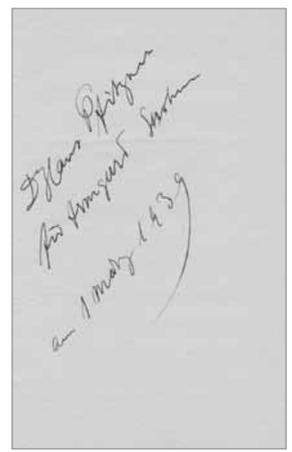
- 632** **OSTEUROPÄISCHE KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, 5 eigh. Albumblätter und Postkarten mit jeweils U. u. Zusatz von Alexander GRETSCCHANINOFF (1864-1956), eigh. Postkarte mit Namenszug (1953), Antun DOBRONIC (1878-1955), eigh. Notenmanuskript mit U. u. Umschlag (1940), Alexander TSCHEREPNIN (1899-1977), eigh. Albumblatt mit Notenzeile u. U. (1961), Aram KHATCHATURIAN (1903-1978), Albumblatt mit eigh. Notentakt, U. u. Datum (1959), und Gia KANTSCHELI (geb. 1935), eigh. Albumblatt mit Notenzitat, U. u. Datum (1995). - Beiliegend Jakov GOTOVAC (sign. Werkverzeichnis), Alois HÁBA (eigh. Postkarte, 1968), Witold LUTOSLAWSKI (sign. Porträt in Programmheft, 1992), Arvo PÄRT (kopiertes Notenmanuskript mit e.U.) und Krzysztof PENDERECKI (Namenszug); etwas unterschiedl. Erhaltung. **175,-**
- 633** **PAER, Ferdinando** (1771-1839), ital. Komponist, kam über Wien, Dresden (dort Hofkapellmeister) u. Warschau nach Paris, wo er als Nachfolger von G. Spontini 1812-27 Direktor des Théâtre des Italiens wurde, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit blindgeprägtem Wappen, Rand links unregelmäßig, ohne Textverlust) mit U., Ort u. Dat., „Paris, ce 30 Janvier 1837“, an „Mademoiselle“, hat auf deren Brief nicht geantwortet, da er hoffte, sie würde die Unterrichtsstunden wieder aufnehmen; erlaubt sich aber nun, wo die Schwierigkeiten bei der Empfängerin andauerten, zu antworten, über Krankheiten ihrer Familie etc.; s. Abb. **120,-**
- 634** **PAPI, Gennaro** (1886-1941), ital. Dirigent, Nachfolger Toscaninis als Chefdirigent an der Metropolitan Opera New York, e.U. (voller Namenszug), Widmung, „Ad Amelia Conti...“, O. u. Zusatz „Settembre 1925“, auf Porträtf. (26 x 20,5, etwas angestaubt); s. Abb. **75,-**
- 635** **PFITZNER, Hans** (1869-1949), dt. Komponist, Schüler seines Vaters, des Geigers Robert Pfitzner (1825-1904), des Hoch'schen Konservatoriums Frankfurt/Main und des Stern'schen Konservatoriums Berlin, 1894-96 Kapellmeister in Mainz, ab 1903 auch am Theater des Westens Berlin, 1910-16 Opernchef in Straßburg, 1920-29 Kompositionslehrer in Berlin, 1929-34 in München, Schöpfer der Opern „Der arme Heinrich“, „Die Rose vom Liebesgarten“, „Christelflein“, „Palestrina“, „Das Herz“, Sinfonien, Instrumentalkonzerte, Schauspielmusik, Lieder etc., auch bedeutender Musikschriftsteller („Puristen-gefahr“, „Neue Ästhetik der musikalischen Impotenz“), 2 eigh. Albumblätter (in 8 bzw. klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug), einmal zusätzlich mit Widmung u. Datum, 1.3.1939. - Beiliegend 2 signierte Rollenfotos (Brustbilder, 13,5 x 8,5, Fayer, Wien) des Tenors Anton DERMOTA (1910-1989), jeweils in der Titelpartie/„Palestrina“, Wiener Staatsoper, eine Partie, die er dort in der Zeit vom 7.1.1965 bis 26.10.1977 19mal gesungen hat; s. Abb. **110,-**
- 636** **PIAF, Édith** (1915-1963), frz. Chansonsängerin, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtpostkarte (14,5 x 9,5, Sam Levin/Disques Columbia, Paris 1962, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **100,-**
- 637** **PIAF, Édith**, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtpostkarte (15 x 10, Disques Columbia, Paris 1962/63), das sie mit dem frz.-griech. Sänger u. Schauspieler **Théo SARAPO**, eigtl. Theophanis Lamboukas (1936-1970), den sie ein Jahr vor ihrem Tod heiratete, zeigt, der ebenfalls signiert hat; selten. - Siehe Abb. **150,-**
- 638** **PICCINNI, Niccolò/Nicola** (1728-1800), ital. Komponist, ab 1776 in Paris tätig, wo er gegen Gluck ausgespielt wurde, verlor durch die Revolution sein Vermögen, schrieb mehr als 130 Opern, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. u. Dat., „10 nivôse an 7“ (= 30.12.1798), ist untröstlich, sein Versprechen, eine Einladung zum Essen anzunehmen, nicht erfüllen zu können, hat jedoch eine andere Person die ihn endlich dem Direktorium vorstellen will, es sei ihm deshalb unmöglich, diese gute Gelegenheit verstreichen zu lassen. Umschlag mit Empfängeradresse und Lacksiegel beiliegend. Seltenes Dokument aus den letzten Lebensjahren des Komponisten, der durch die Französische Revolution sein Vermögen verloren hatte; s. Abb. **150,-**



Los 633 | F. PAER



Los 634 | G. PAPI



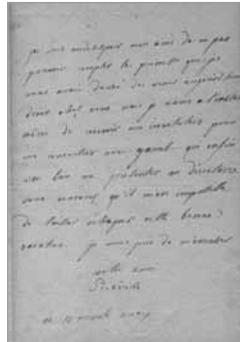
Los 635 | H. PFITZNER



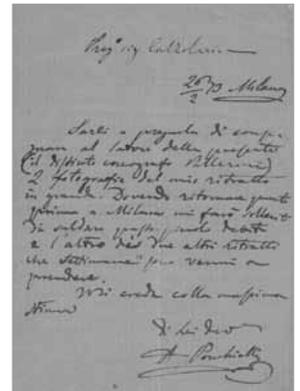
Los 636 | É. PIAF



Los 637 | É. PIAF u. Th. SARAPO



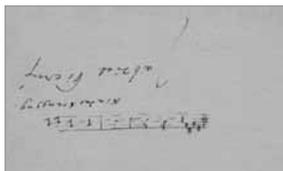
Los 638 | N. PICCINI



Los 641 | A. PONCHIELLI



Los 639 | G. PIERNÉ

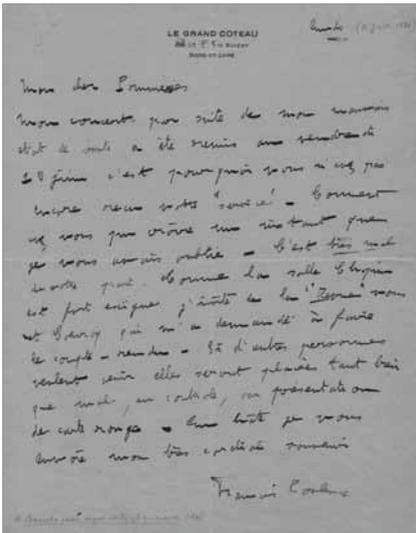


Los 640 | I. PIZZETTI



Los 642 | C. PORTER

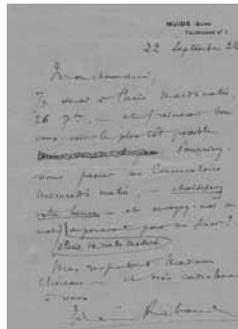
- 639** **PIERNÉ, Gabriel** (1863-1937), frz. Komponist u. Dirigent, eigh. Brief (1 S. in 12 auf Briefdoppelbogen mit farb. Jugendstilbriefkopf der „Association Artistique Concert Colonne ...“, Paris) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „13.2.(19)20“, ist zutiefst berührt von dem treuen Zeugnis der künstlerischen Sympathie des Empfängers, über „**l'exécutions de la Croisade**“ (= sein berühmtes Werk „Der Kinderkreuzzug“) „**à Zurich**“ etc.. - Beiliegend eigh. Albumblatt auf Karte (quer-8) mit U. (voller Namenszug) u. Notenzeile mit Bezeichnung „**Kinderkreuzzug**“, sowie kleiner Brief auf Briefbogen (in 8) mit Wochentag („jeudi matin“) u. U. (voller Namenszug); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **90,-**
- 640** **PIZZETTI, Ildibrando** (1880-1968), ital. Komponist, einer der wirkungsreichsten Kompositionslehrer seiner Zeit, neben Alfredo Casella u. Gian Francesco Malipiero der Begründer der modernen italienischen Musik, eigh. Brief in Französisch mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Milano - Via San Damiano 40 le 5 octobre 1928“, auf der Rückseite seines Porträtf. (Brustbild am Klavier, 13 x 8, Castagneri, Mailand, rs. geringe Montagespuren) an „Chère Madame (Merck)“, bei der er sich für die ihm und seiner Frau erwiesene Liebenswürdigkeit bedankt; s. Abb. **75,-**
- 641** **PONCHIELLI, Amilcare** (1834-1886), ital. Komponist („La Gioconda“, „Il Figliuol Prodigio“), eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., Ort u. Dat., „Milano 26/2 (18)73“, an Calzolari (= der Tenor **Enrico Calzolari**, 1823-1888?), zwei seiner Fotos betreffend; selten. - Siehe Abb. **150,-**
- 642** **PORTER, Cole** (1891-1964), amerik. Komponist, schrieb seit 1928 für den Broadway viele erfolgreiche Musicals („Kiss me, Kate“, „Cancan“, „Silk stockings“), e.U. (voller Namenszug) auf Briefkärtchen mit farb. geprägtem Briefkopf „The Towers/The Waldorf-Astoria“, 7.5.1953, an die Arrangeure David Baker und John Morris, hat gerade die Aufnahme der „Cole Porter Songs“ gespielt, „Your two piano arrangements and accompaniment arrangements are beautiful“, gratuliert ihnen dazu. Kärtchen zus. mit Porträtf. (halbe Figur sitzend am Flügel zusammen mit den beiden Arrangeuren, 19 x 18) in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **120,-**
- 643** **POULENC, Francis** (1899-1963), frz. Komponist, 1918 in Paris neben D. Milhaud, A. Honegger u.a. Mitbegründer der „Gruppe der Sechs“, interessanter eigh. Brief (1 S. in 4 auf privatem farb. Briefbogen mit Adreßbriefkopf „Le Grand Coteau ...“) mit Wochentag („Lundi“, von alter Hand in Bleistift ergänzt: 8 juin 1936) u. U. (voller Namenszug), an „Mon cher Prunières“ (= der bedeut. frz. Musikwissenschaftler u. Propagandist der Moderne **Henri/Henry Prunières**, Pseud. Henri Debusne, 1886-1942), wegen seines schlechten Gesundheitszustandes ist sein Konzert auf Freitag den 19. Juni verlegt worden; da der Chopin-Saal so klein sei, hat er von der „Revue“ (= der Zeitschrift „Revue Musicale“) nur den Empfänger und Coeuroy (= der bedeut. frz. Musikwissenschaftler u. Kritiker **Jean Belime**, genannt André Coeuroy, 1891-1976) eingeladen etc.; s. Abb. **200,-**
- 644** **RABAUD, Henri** (1873-1949), frz. Komponist, Schüler von J. Massenet u. A. Gédalge, eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat) mit U. (voller Namenszug), Ort, Jahr „**Boston 1919**“, u. Notenzeile. Rabaud war 1918/19 für eine Saison als Chefdirigent des Boston Symphony Orchestra verpflichtet worden, doch wurde das Engagement nicht verlängert. Seltenes Dokument aus dieser Zeit; s. Abb. **75,-**
- 645** **RABAUD, Henri**, interessanter eigh. Brief (1 S. in 8 auf Briefbogen des „Conservatoire National de Musique et de Déclamation - Le Directeur“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „29 octobre (192)4“, als Direktor des Instituts an „Cher ami“, über den Film „**Le Miracle des Loups**“, zu dem er die Musik geschrieben hatte, nennt den Verleiher. Der Film wurde 1924 von Raymond Bernard gedreht, die Dreharbeiten erforderten 4000 Statisten, 15 Kameras und Hunderte von Pferden, für die Kampfszene mit den Wölfen wurden 8 Wölfe aus Rußland importiert, die Premiere fand in der Oper im Beisein des Präsidenten der Republik, Gaston Doumergue, statt; s. Abb. **75,-**



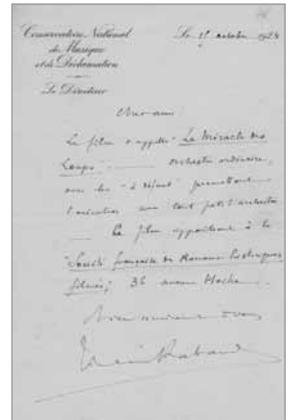
Los 643 | F. POULENC



Los 644 | H. RABAUD



Los 646 | H. RABAUD



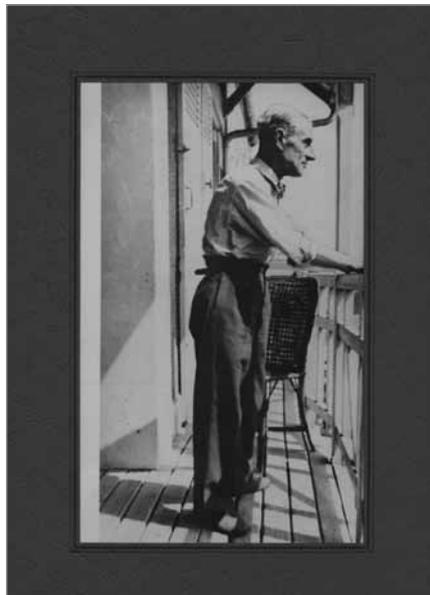
Los 645 | H. RABAUD



Los 648 | R. RADECKE

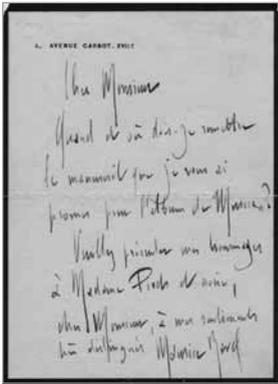


Los 649 | M. RAUCHEISEN u. W. RUOFF



Los 650 | M. RAVEL

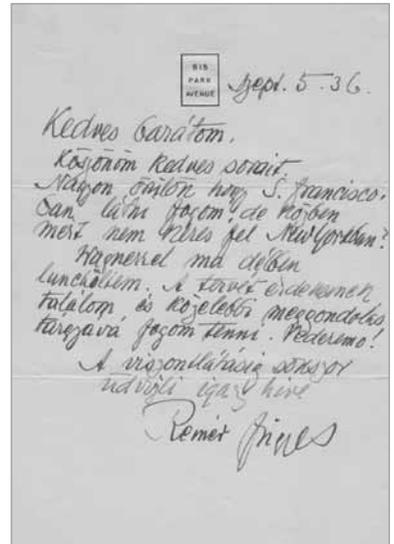
- 646** **RABAUD, Henri**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit farb. Adreßbriefkopf „Muids Eure ...“ u. Empfängeranschrift) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „22 Septembre (19)22“, an „Monsieur P. Chéreau Théâtre National de l'Opéra Paris“ (= der Regisseur der Grand-Opéra **Pierre Chéreau**, 1905-unbek.), wird morgen, Dienstag, den 26. September (26 7bre), in Paris sein, würde den Empfänger gerne sobald wie möglich treffen, über einen Termin, zu dem Chéreau im Konservatorium vorbeischaun möge. Briefmarke abgelöst; s. Abb. 90,-
- 647** **RACHMANINOFF, Sergei** (1873-1943), russ.-amerik. Komponist u. Pianist, eigh. Widmung u. U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (halbe Figur an Flügel, 25 x 20, **Mishkin, New York**, Gebrauchspuren); seltenes ausdrucksvolles Foto 750,-
- 
- 648** **RADECKE, Robert** (1830-1911), dt. Musikpädagoge u. Komponist, war seit 1863 Musikdirektor am Königlichen Theater in Berlin, 1871-87 Hofkapellmeister, 1883-88 künstlerischer Leiter des Sternschen Konservatoriums u. 1892-1907 Direktor des Königlichen Instituts für Kirchenmusik, Bruder des Dirigenten u. Musikpädagogen Rudolf Radecke (1829-1893) u. Vater des Musikwissenschaftlers u. Komponisten Ernst Radecke (1866-1920), frühes eigh. musikalisches Albumblatt (1 S. quer-4, Notenpapier, etwas gebräunt) mit Widmung „Herrn Carl Rose“ (wohl der dt. Geiger Karl Rose/Carlo Rosa, 1842-1889, u.a. 1863 Konzertmeister in Hamburg, 1865 London) „zur freundlichen Erinnerung an ...“, U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Berlin, 28.12.1860; s. Abb. 100,-
- 649** **RAUCHEISEN, Michael** (1889-1984), dt. Pianist, der bedeut. Klavierbegleiter der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, war mit der berühmten Sopranistin Maria Ivogün (1891-1987) verheiratet, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Kniestück sitzend am Flügel, 14,5 x 10,5, Schöner, München); seltenes Foto. - Beiliegend Porträf. (Brustbild 13,5 x 8,5, Traut, München) mit e.U. (voller Namenszug) des Pianisten, Liedbegleiters, Schülers von Bernhard Stavenhagen u. Lehrers von Wolfgang Sawallisch, **Wolfgang RUOFF** (1882-1964); s. Abb. 60,-
- 650** **RAVEL, Maurice** (1875-1937), frz. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8, auf privatem Briefbogen mit farbig geprägten Initialen „MR“ Absenderadresse sowie eigh. Empfängeranschrift) mit U. u. Dat., „5/1/(19)25“, an „Cher Monsieur“, den **Namensvetter Marcel Ravel** in Paris, dankt ihm lebhaft dafür, daß er an ihn gedacht hat und akzeptiert von ganzem Herzen, seine musikalische Hommage: ein kurzes Stück auf einen Text von Fargue (= **Paul-Léon Fargue**, 1876-1947, frz. Dichter), fragt nach dem letztmöglichen Termin, zu dem der Empfänger Ravels Kopie benötigt. Seltene Dokument, **wohl das berühmte 1-minütige Lied „Rêves“ betreffend**. - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (ca. 23 x 14, in Passepartout); s. Abb. 1000,-



Los 651 | M. RAVEL



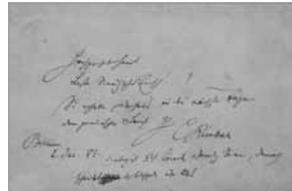
Los 652 | C. REINECKE



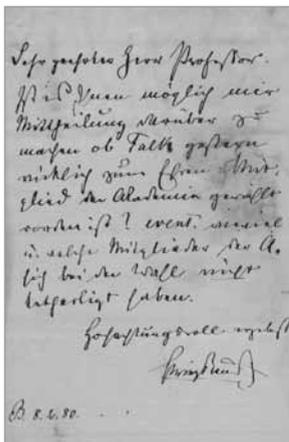
Los 653 | F. REINER



Los 655 | O. RESPIGHI



Los 654 | C. M. REINTHALER

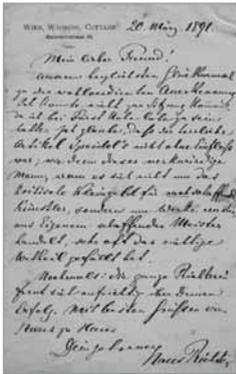


Los 656 | HEINRICH XXIV. von REUB

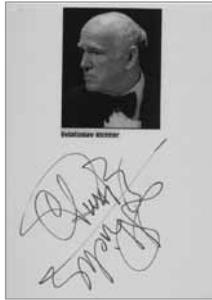


Los 657 | H. RICHTER

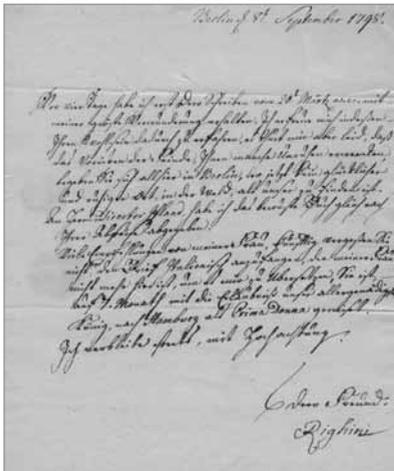
- 651** **RAVEL, Maurice**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf schwarz gerändertem, privatem Briefbogen mit seiner gedruckten Pariser Adresse) mit U. (voller Namenszug), an „Cher Monsieur“ (= der frz. Politiker, Theaterkritiker und Dichter **Georges Pioch**, 1873-1953), fragt an, wann und wo er das Manuskript, das er ihm für das Musikalbum versprochen hat, zurückgeben soll, empfiehlt sich Madame Pioch. Brief oben mit Einriß, kleinere Defekte. - Siehe Abb. 450,-
- 652** **REINECKE, Carl** (1824-1910), dt. Komponist, Pianist und Dirigent, 1860-95 Kapellmeister am Gewandhaus Leipzig, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), Ortskürzel u. Dat., „L(eipzig), 4/5 (18)97“, an den später in Nordamerika tätigen Pianisten, Komponisten und Lehrer **Paul Stoye** (1878-unbek.) in Eisleben, kann sich, wie befürchtet, für Mittwoch nicht frei nehmen und deshalb den Künstler nicht hören, wünscht „schönes Gelingen“; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. u. auch Los 673 60,-
- 653** **REINER, Fritz** (1888-1963), amerik. Dirigent österr.-ungar. Herkunft, wurde nach Stationen u.a. in Budapest, Dresden, Cincinnati u. Pittsburgh 1953 Chefdirigent des Chicago Symphony Orchestra, setzte sich für neue Musik ein, Lehrer von Leonard Bernstein, 2 eigh. Briefe in Ungarisch (1 S. in 4 auf privatem Briefbogen mit seinem New Yorker Adreßbriefkopf bzw. auf der Rückseite einer farb. Ansichtskarte des Waldorf-Hotels London) mit Ort, Dat. (New York), „Szept(ember) 5 (19)36“, bzw. „London (19)36. 6. 4“, u. U. (einmal voller Namenszug), jeweils an den ungar.-amerik. Pianisten **Ernö Balogh** (1897-1989), über „Rosenkavalier“ in Budapest bzw. Auftritte in San Francisco und New York (Wagner); s. Abb. 75,-
- 654** **REINTHALER, Carl Martin** (1822-1896), dt. Organist, Dirigent u. Komponist, Musikdirektor u. Domorganist in Bremen 1858-87, wo er am 10.4.1868 die erste Aufführung von Brahms' „Deutschem Requiem“, unter Leitung des Komponisten, veranstaltete, eigh. Postkarte mit U., Ort u. Dat., „Bremen 2. Jan(uar) (18)81“, an „Herrn **Robert Seitz** Mus(icalisches) Centralblatt Hofmusicalienhandl(ung) Leipzig“ (= der Verleger Robert Seitz, 1837-1889), sendet Neujahrswünsche, der Empfänger erhalte in den nächsten Tagen den gewünschten Brief, Hinweis auf das am Dienstag stattfindende 5. Konzert; s. Abb. 50,-
- 655** **RESPIGHI, Ottorino** (1879-1936), ital. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 4 auf Briefbogen mit dekorativem farb. Briefkopf mit Figurenstaffage des „R. Conservatorio di Musica S. Cecilia Roma - Il Direttore“) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Roma-1-X-(1)925“, als Direktor des Konservatoriums an „Gentile Marchese“, dem er sein Foto sendet (liegt nicht bei); s. Abb. 100,-
- 656** **REUß, HEINRICH XXIV. von** (1855-1910), dt. Komponist, Schüler u.a. von Heinrich von Herzogenberg, schrieb mehrere Sinfonien, zahlreiche Kammermusik, Messen, Lieder, eigh. Brief (1 S. in 8, etwas gebräunt) mit U. „Prinz Reuß“, Ortskürzel u. Dat., „B(erlin) 8.2.(18)80“, an „Sehr geehrter Herr Professor“, den er wenn möglich um Mitteilung darüber bittet, „ob Falk gestern wirklich zum Ehren-Mitglied der Akademie gewählt worden ist“, weiter, wieviele und welche Mitglieder sich bei der Wahl „nicht beteiligt haben“; s. Abb. 70,-
- 657** **RICHTER, Hans** (1843-1916), österr. Dirigent, eine der berühmtesten Musikerpersönlichkeiten seiner Zeit, langjähriger Leiter der Philharmonischen Konzerte in Wien, Freund Wagners, für den er sich Zeit seines Lebens einsetzte, ab den 1. Bayreuther Festspielen 1876 dort ständig Dirigent, gefeiert vor allem auch in England, eigh. musik. Albumblatt (Visitenkartenformat, Klammerspurabdruck) mit Notenzitat aus „**Fra Diavolo**“ (Auber), U. (voller Namenszug), Zusatz, O. u. Dat., Nasswald, 13.8.1881, zus. mit Porträtpostkarte (Brustbild, 13,5 x 8,5, Rotary Photo) in Passepartout; s. Abb. 80,-



Los 658 | H. RICHTER



ex Los 659 | S. RICHTER u. F. GULDA



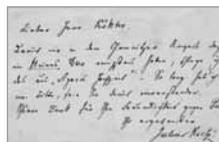
Los 661 | V. RIGHINI



Los 662 | R. RODGERS



Los 663 | A. RODZINSKI



Los 660 | J. RIETZ



Los 664 | J. J. A. ROGER-DUCASSE

- 658** **RICHTER, Hans**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit Adreßbriefkopf, „Wien, Währing, Cottage Sternwartestrasse 56“) mit Dat., „20. März 1891“, Grußformel u. U., „Dein getreuer Hans Richter“, an „Mein lieber Freund“, offensichtlich einen Komponisten, dem er „unserer herzlichsten Glückwünsche zu der wohlverdienten Anerkennung“ sendet, konnte an der Sitzung nicht teilnehmen, da er „bei **Fürst Hohenlohe** zu sein hatte“, glaubt, „daß der herrliche Artikel Speidel’s“ (= wohl des Dirigenten, Musikwissenschaftlers u. Stuttgarter Konservatoriumslehrers Wilhelm Speidel, 1826-1899) „nicht ohne Einfluß war“, über die Urteilskraft Speidels, „Nochmals: **die ganze Richterei freut sich aufrichtig über Deinen Erfolg** ...“, persönlich gehaltener Brief. - Siehe Abb. **100,-**
- 659** **RICHTER, Swjatoslaw** (1915-1997), russ. Pianist, e.U. (kyrillisch u. lateinisch) auf farb. Porträtf. (14,5 x 10, Repro) und **Friedrich GULDA** (1930-2000), österr. Pianist, e.U. auf farb. Porträtf. (18 x 12,5). - Beiliegend Porträtf. (14 x 9, Ullmann, Berlin) des Pianisten **Stefan ASKENASE** (1896-1985) mit rückseitig e.U. (voller Namenszug), Zusatz u. Dat., 18.12.1965; s. Abb. **70,-**
- 660** **RIETZ, Julius** (1812-1877), dt. Violoncellist, Dirigent u. Komponist, 1835 Städt. Musikdirektor in Düsseldorf als Nachfolger F. Mendelssohn-Bartholdys, 1848 Dirigent der Gewandhauskonzerte in Leipzig als Nachfolger N. Gades, ab 1860 Hofkapellmeister in Dresden, eigh. Brief (1 S. quer-12) mit U. (voller Namenszug), o. O. u. Datum, an „Lieber Herr Köhler“, damit man in dem **Chemnitzer Konzert** doch wenigstens ein kleines Duo habe, schlägt er das aus „**Figaros Hochzeit**“ vor, bittet um Einverständnis, dankt für die Freundlichkeit „gegen Paul“, s. Abb. **70,-**
- 661** **RIGHINI, Vincenzo** (1756-1812), ital. Komponist u. Tenor, tätig in Prag, Wien u. am Hof des Erzbischofs von Mainz, schrieb u.a. Messe zur Krönung Kaiser Leopolds II. (1790), Te Deum zur Geburtstagsfeier der Königin Luise von Preußen (1810) u. zahlreiche Opern, darunter „Armida“, u. „Gerusalemme Liberata“, Lehrer von Bettina von Arnim, Elisabeth von Württemberg, Maria Theresia Paradis, eigh. Brief (1 S. in 4) mit e.U. „Righini“, Berlin 8.9.1795, „An Herrn Oberthür Canonicus und Professor der Theologie der Theologie zu à Würzburg“ (= der dt. römisch-katholischen Theologe **Franz Oberthür**, 1745-1831), hat erst vor 4 Tagen dessen Schreiben vom 20. März „mit meiner größten Verwunderung erhalten“, entschuldigt sich für die dadurch verursachte Unruhe des Empfängers, „allhier in Berlin, wo jetzt kein glücklicher und ruhiger Ort in der Welt als unser zu finden ist“, hat gleich nach der Abreise Oberthürs dem „Director Iffland“ (= der berühmte dt. Schauspieler, Intendant u. Dramatiker **August Wilhelm Iffland**, 1759-1814) das bewußte Buch abgegeben, über das Engagement seiner Frau (der Sopranistin **Rosine Eleonore Elisabeth Henriette Kneisel**, 1767-1801) nach Hamburg („mit die Erlaubniß unser allgnädigsten König“). Umschlag mit Empfängeradresse u. Lacksiegel beiliegend. Aus der Zeit der Revolutionskriege; selten. - Siehe Abb. **120,-**
- 662** **RODGERS, Richard** (1902-1979), amerik. Komponist, der in den Jahren 1918-43 mit dem Librettisten Lorenz Hart (1895-1943) u. später mit Oscar Hammerstein (1895-1960) viele Musicals schuf, von denen „Oklahoma“ (1943) am erfolgreichsten wurde, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (halbe Figur stehend, 25 x 20); s. Abb. **100,-**
- 663** **RODZINSKI, Artur** (1892-1958), poln. Dirigent, von L. Stokowski in die USA geholt, e.U. (voller Namenszug, 1942), Widmg., Grußf. u. Jahr auf Porträtf. (dirigierend, ca. 24 x 18, kleinere Gebrauchsspuren, in Passepartout); s. Abb. **60,-**
- 664** **ROGER-DUCASSE, Jean Jules Aimable** (1873-1954), frz. Komponist, Schüler von Charles de Bériot, André Gedalge u. Gabriel Fauré, wurde 1935 am Pariser Conservatoire Nachfolger von Paul Dukas, e.U., Jahr („1931“), Widmg., Noten- und Textzeile mit Werkbezeichnung „**Cantegril**“ auf Kabinett-Porträtf. (Gesamtformat 17,5 x 15, teils etwas schwach); seltenes Dokument aus dem Jahr der Uraufführung seiner am 9.2.1931 unter Louis Masson an der Opéra-comique aus der Taufe gehobenen Oper „Cantegril“. - **Florent SCHMITT** (1870-1958), frz. Komponist („La Tagédie de Salomé“), Freund des Vorigen, eigh. Dankeszeilen auf seiner Visitenkarte, eigh. Umschlag mit Absender- und Empfängeradresse beiliegend; s. Abb. **100,-**



Los 665 | S. ROMBERG



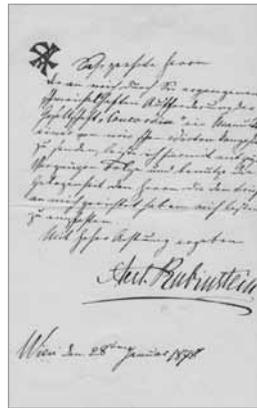
Los 670 | Ph. RÜFER



Los 666 | ROSÉ-QUARTETT



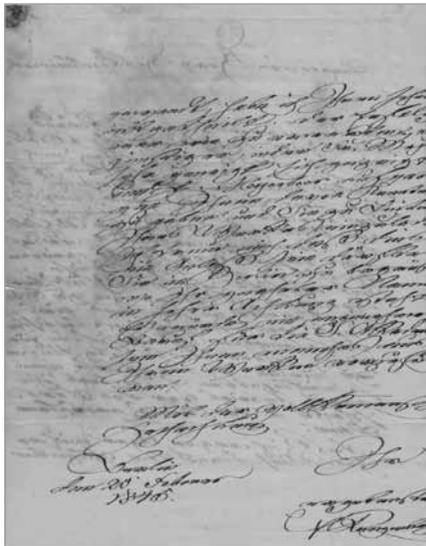
Los 667 | C. ROSSI



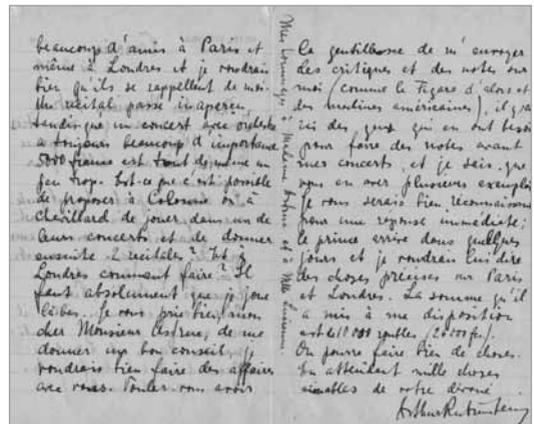
Los 668 | A(nton) RUBINSTEIN



Los 672 | R. SAHLA

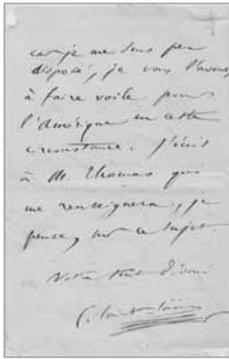


Los 671 | C. F. RUNGENHAGEN

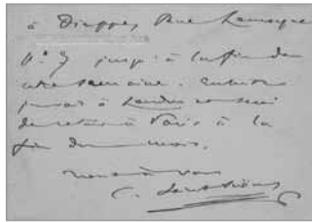


Los 669 | A(rthur) RUBINSTEIN

- 665** **ROMBERG, Sigmund** (1887-1951), amerik. Komponist österr.-ungar. Herkunft („The Student Prince“, „The Desert Song“), e.U. u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 23,5 x 19,5, Kriegsmann, New York, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **100,-**
- 666** **ROSÉ-QUARTETT 1882 von Arnold Josef Rosé** (1863-1946) in Wien gegründetes Streichquartett, 1945 letztes Konzert in der Emigration in London, aufgelöst, u.a. UA'en von Johannes Brahms, Arnold Schönberg u. Anton Webern, Albumblatt (klein-8, quer, etwas gebräunt, mit Fotodruck des Quartetts in Passepartout) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) von Arnold ROSÉ, Paul FISCHER, Anton RUZITSKA (mit zusätzlich Datum, „26/X.22“) und Anton WALTER; s. Abb. **60,-**
- 667** **ROSSI, Cesare** (1858-1930), ital. Komponist, schrieb „I Fuggitivi“ (1896), „Inno a Trento“ (1897), „Nadeya“ (nach Libretto von Luigi Illica, 1903), nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen, in Mailand und Neapel tätigen ital. Komponisten, Dirigenten u. Gesangspädagogen (1842-1909), eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer, aufgezogen) mit U., Notenzeile mit unterlegtem Text (Singstimme u. Klavierbegleitung) u. genauen Bezeichnungen aus der **Szene des Michael „Vera fa rascingar le vesti mie“ aus dem Prolog seiner** am Deutschen Theater in Prag am 5.5.1903 uraufgeführten **Oper „Nadeya“**; sehr selten. - Siehe Abb. **70,-**
- 668** **RUBINSTEIN, Anton** (1829-1894), russ. Komponist, Pianist u. Dirigent, eine der einflußreichsten Musikerpersönlichkeiten seiner Zeit, als Pianist durch Genialität u. fulminante Technik ausgezeichnet, Gründer des Petersburger Konservatoriums, bedeutender Lehrer, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit farb. geprägten, gekreuzten Initialen „A R“) mit U., Ort u. Jahr, „Wien, den 28ten Januar 1878“, an „Sehr geehrte Herren“, leistet der an ihn ergangenen schmeichelhaften Aufforderung, der **Gesellschaft „Concordia“** ein Manuskript einer von mir schon edierten Komposition zu senden, ... mit größtem Vergnügen Folge“. - Beiliegend etwas beschnittenes Lithographie-Porträt des Künstlers; s. Abb. **100,-**
- 669** **RUBINSTEIN, Arthur** (1887-1982), amerik. Pianist poln. Herkunft, eigh. Brief (3 S. in 8 auf Doppelbogen mit Briefkopf des „Hotel Victoria Varsovie“, minimale Defekte) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Varsovie, le 26.9.(19)09“, an „Mon cher Monsieur Astruc“, der **Fürst Lubomirski** (= Fürst Zdzisław Lubomirski, 1865-1943) hat ihm eine genügend hohe Summe garantiert, um zu konzertieren, hat bereits Termine für Berlin, Wien, St. Petersburg und andere Städte, es fehlen noch Paris und London, über Freunde dort, detailliert über mögliche Konzerte, Kosten, Kritik an ihm etc.; seltener früher, inhaltsreicher Brief. - Siehe Abb. **100,-**
- 670** **RÜFER, Philipp** (1844-1919), belg.-dt. Komponist, Schöpfer der Opern „Merlin“, „Ingo“ u.a., Lehrer an der Kgl. Hochschule für Musik, Berlin, e.U., Ort, Dat., „Berlin den 10. Juni 1904“, u. längere Widmg. (frz.-dt.) auf Porträtf. (halbe Figur, 13 x 9, einige Defekte), Berlin 10.6.1904 (Poststempel); selten. - Siehe Abb. **60,-**
- 671** **RUNGENHAGEN, Carl Friedrich** (1778-1851), dt. Komponist, Dirigent u. Musikpädagoge, ab 1833 Direktor der Sing-Akademie in Berlin, eigh. Brief (2 S. in 4, teils etwas gebräunt, Gebrauchsspuren) mit U., O. u. Dat., Berlin, 20.2.1845, an „Geehrtester Herr Hofkapellmeister!“ (= **Louis Spohr**, 1784-1859). Empfehlungsschreiben für den späteren Komponisten u. Musikpädagogen **Richard WÜRST** (1824-1881), „Elevé der Königlichen Akademie“; beiliegend eigh. Empfängeradresse. - Siehe Abb. **100,-**
- 672** **SAHLA, Richard** (1855-1931), bedeut. dt. Geiger u. Dirigent, geschätzt von Max Reger u. Arthur Nikisch, e.U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Erfurt, 20.2.1906“, auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 9) sowie eigh. Brief (2 S. gr.-8) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Stadthagen, 4. März 1920“, an „Sehr geehrter Herr!“, über eine Auszeichnung, die er gerne annimmt, weiter über den Wert u. die Bedeutung von Musikstunden; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **50,-**



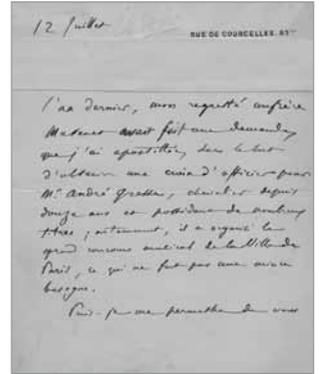
Los 673 | C. SAINT-SAENS



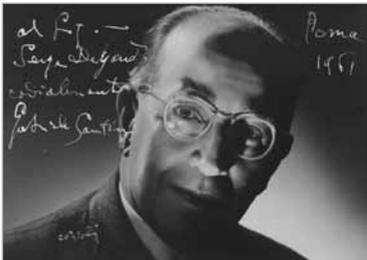
Los 674 | C. SAINT-SAENS



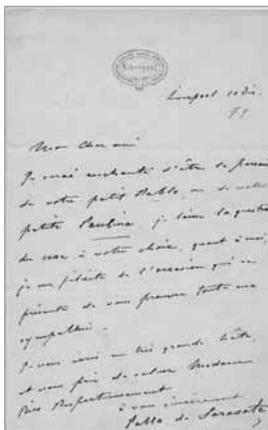
Los 675 | C. SAINT-SAENS



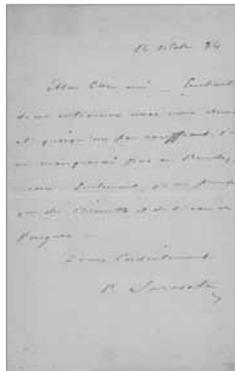
Los 676 | C. SAINT-SAENS



Los 677 | G. SANTINI u. F. PREVITALI



Los 678 | P. de SARASATE



Los 679 | P. de SARASATE



Los 680 | E. von SAUER

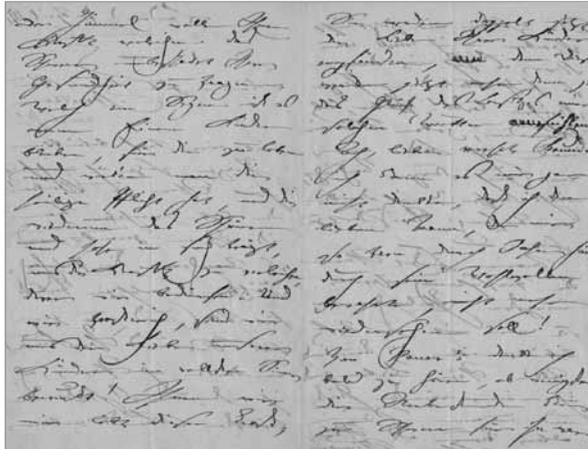
- 673 **SAINT-SAENS, Camille** (1835-1921), frz. Komponist, gehört zu den wichtigsten Repräsentanten des neo-klassizistischen Stils in Frankreich, früher eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen, Montagespuren) mit U., Ort u. Dat., „Paris 11 Juillet /(18)80“, an „Mon cher Reinecke“ (= der dt. Komponist, Pianist, Dirigent u. Lehrer **Carl Reinecke**, 1824-1910), hat dessen Brief und den von „M(onsieur) Thomas“ (= der frz. Komponist **Ambroise Thomas**, 1811-1896) bei seiner Ankunft in London vorgefunden, über eine Jury, Abfahrt nach Amerika, hat Thomas geschrieben; interessanter Brief. - Siehe Abb. 100,-
- 674 **SAINT-SAENS, Camille**, eigh. Briefkarte (farb. geprägter Adreßbriefkopf) mit U. u. Wochentag („Dimanche“), an „Mon cher ami“ über ein Treffen mit einer Komtesse, die den Termin auswählen möge, der Empfänger kann ihm noch bis zum Ende Woche an die Adresse Rue Lemoyne Nr. 7 in Dieppe schreiben, nach seiner Rückkehr aus London wird er in Paris sein. - Beiliegend (unsign.) Porträtpostkarte (Brustbild); s. Abb. 100,-
- 675 **SAINT-SAENS, Camille**, eigh. Albumblatt auf der Rückseite von fremder Visitenkarte mit U., Dat., „14 avril 1877“, u. Notenzeile (aus „La jeunesse d'Hercule“?) in Bleistift, Montagespuren; s. Abb. 100,-
- 676 **SAINT-SAENS, Camille**, interessanter eigh. Brief (1 1/2 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit gedruckter Pariser Adresse) mit U., Tag u. Monat, „12 Juillet“ (wohl 1913), teilt dem Empfänger mit, daß sein betrauerter „**confrère Massenot**“ im letzten Jahr eine Bitte geäußert habe, die er, Saint-Saens, kommentiert habe in der Absicht, daß Monsieur **André Gresse** (= der berühmte frz. Bassist, 1868-1937) das Offizierskreuz erhält, über die bisherigen Auszeichnungen Gresse's, der auch den „grand concours ... de la Ville des Paris“ organisiert habe etc.. Brief teils beschnitten und repariert; s. Abb. 100,-
- 677 **SANTINI, Gabriele** (1886-1964), ital. Operndirigent, e.U. (voller Namenszug), Widmg., O. u. Jahr („Roma 1961“) mit weißer Tinte auf Porträt. (12,5 x 17,5, Consoli, Catania, vom Fotografen ebenfalls signiert, kleinere Gebrauchs- u. rs. Klebespuren). - **Fernando Previtali** (1907-1985), ital. Dirigent, Komponist u. Musikschriftsteller, e.U. (voller Namenszug), lange Widmg., O. u. Dat., 22.10.1969, auf Foto (20,5 x 25,5, kleinere Gebrauchsspuren), das ihn mit den von ihm von 1953 bis 1973 dirigierten Orchester der „Accademia nazionale di Santa Cecilia“, Rom, zeigt; beiliegend nur eigh. gewidmetes Porträt. (25 x 20,5) von Previtali; s. Abb. 60,-
- 678 **SARASATE, Pablo de** (1844-1908), span. Komponist u. Geigenvirtuose, der wohl technisch brillianteste Geiger seiner Zeit, eigh. Brief in Französisch (1 S. in 8 auf Briefbogen mit farb. geprägtem Briefkopf des „Adelphi Hotel Liverpool ...“) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Liverpool 10 Déc(embre) (18)79“, an „Mon cher ami“, ist hoch erfreut, „Pate des kleinen Pablo“ zu werden, „ou de votre petite Paulina“, überläßt die Frage des Geschlechts dem Empfänger, beglückwünscht sich zu der Gelegenheit, dem Empfänger seine ganze Sympathie beweisen zu können. Persönlich gehaltener Brief; s. Abb. 75,-
- 679 **SARASATE, Pablo de**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. u. Dat., „14 octobre (18)84“, an „Mon cher ami“, ist hoch erfreut, morgen wieder mit dem Empfänger zusammenzutreffen u. wird, auch wenn er etwas leidend sei, das Treffen nicht versäumen, weiter über die dabei von ihm erwünschten Getränke; das unbeschriebene zweite Blatt mit Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. 75,-
- 680 **SAUER, Emil von** (1862-1942), dt. Pianist, Schüler von F. Liszt u. N. Rubinstein, zu seiner Zeit auch geschätzter Komponist, 1917 wegen seiner Erfolge geadelt u. zum Ritter geschlagen, eigh. Brief (1 S. in 8 auf schwarzgerandetem Doppelbogen) mit U. „Emil Sauer“, Ort u. Dat., „Dresden. Comeniusstrase 51 23te Sept(ember) 1911“, an „Gehreter Herr“ (= einen Redakteur), sendet auf das Schreiben des Empfängers vom 14. des Monats hin „das verlangte Autograph zu Reproduktionszwecken in der betr. Illustrierten Zeitschrift“; s. Abb. 50,-



- 681** **SCHARWENKA, Xaver** (1850-1924), dt. Pianist, bedeutender Komponist, der erst heute langsam wiederentdeckt wird, dessen Werke jedoch zu seiner Zeit außerordentlich populär waren (4. Klavierkonzert f-moll op. 82!, Etuden, Tänze im Stile Chopins etc.); einer d. gefeiertsten Klaviervirtuosen seiner Zeit, gleichermaßen geschätzt von Liszt, Tschaikowsky, Mahler, Brahms, Busoni und Hans Richter, 2 eigh. Albumblätter (in 8 bzw. quer-8, 1x rs. Montagespuren) mit U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, Widmg., „San Francisco 1897“, bzw. Ort, Dat., „Bukarest 20.3.(19)09“, und jeweils Notenzeile, das erste Blatt zusätzlich mit Widmung, „Mrs. Thekla K. Helmrich zur freundlichen Erinnerung an ...“, s. Abb. 75,-
- 682** **SCHILLINGS, Max von** (1868-1933), dt. Komponist u. Dirigent, Schöpfer der Opern „Mona Lisa“, „Ingwelde“, „Der Moloch“, des Melodrams „Das Hexenlied“, eigh. Brief (1 1/2 S. gr.-8, quer, mit Adreßbriefkopf „Max von Schillings, Berlin-Zehlendorf-Mitte ...“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „31. December 1929“, an „Sehr verehrter Herr Fischer“ (= der berühmte Verleger u. Gründer des S. Fischer-Verlags, **Samuel Fischer**, 1859-1834), entschuldigt sich, daß er und seine Frau (= die Sopranistin Barbara Kemp, 1881-1959) erst verspätet zu dessen 70. Geburtstag (am 24.12.1929) gratulieren, sendet persönlich gehaltene Wünsche „im Interesse Ihrer Familie und des literarischen Lebens Deutschlands“; schöner Brief. - Siehe Abb. 70,-
- 683** **SCHJELDERUP, Gerhard** (1859-1933), norweg. Komponist u. Musikschriftsteller, Schüler von Massenet u. Mottl, von Wagner stark beeinflusst, eigh. Notenblatt (1 S. in 4) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „31/oct(ober)(18)93“. Eigenhändige Partiturseite mit genauen Bezeichnungen aus dem **Liebesduett Astrid-Königssohn**, „O wunderbare Macht der Liebe, o schönste Freude“, aus seiner 1893/94 entstandenen, aber erst 1900 am Deutschen Theater in Prag unter dem Titel „**Norwegische Hochzeit**“ uraufgeführten Oper „**Macht der Liebe**“ („**Bruderovet**“). Sehr seltenes frühes Dokument; s. Abb. 100,-
- 684** **SCHMITT, Florent** (1870-1958), frz. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit farb. Adreßbriefkopf) mit U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „ancien habitant de la villa Médici“, o. O. (Paris) u. Datum, an „Cher Monsieur“ (wohl seinen Verleger), erlaubt sich, dem Empfänger „une tante petite oeuvre pour instruments à cordes“ beizufügen in der Hoffnung, daß dieser es mit Gunst und Nachsicht annehme. - Beiliegend seine Visitenkarte mit eigh. Grußformel; s. Abb. u. auch Los 664 70,-
- 685** **SCHNABEL, Artur** (1882-1951), österr. Pianist u. Komponist, Schüler von Theodor Leschetizky, berühmter Beethoven- u. Schubert-Interpret, eigh. Brief (1 1/2 S. in 4, eng beschrieben, auf Briefbogen mit Briefkopf des „Grand Hotel Central La Haye ...“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 25. Februar (19)18“, an „Verehrte und liebe gnädige Frau“, beklagt, „was für ein ruheloses Leben ich führen muss“, eingehend über Möglichkeiten, sie in Berlin zu sehen, wird sich auch sein „Hirn zerdenken, ob es sich einrichten lässt, auch ein- oder zweimal zu musizieren“, hätte nämlich das „brennend gerne getan, gerade mit Ihnen“, über mögliche Abende bei „Geheimrath Beer“, einen gemeinsamen Spaziergang, Termin/Konzertauftritt, Rückreise nach Berlin, wird in Hamburg anhand seines Konzertkalenders die möglichen Begegnungstage festzulegen versuchen etc.; nicht häufiger, detailreicher Brief. - Siehe Abb. 100,-
- 686** **SCHOECK, Othmar** (1886-1957), schweiz. Komponist, Schüler von u.a. Max Reger, leitete 1909-17 verschiedene Männerchöre, 1917-44 die Sinfoniekonzerte in St. Gallen, neben Honegger, Burkhard, Martin und Sutermeister der führende Komponist seines Landes, Schöpfer der Opern „Venus“, „Penthesilea“, „Massimilla Doni“, „Das Schloß Durande“ u. der dramt. Kantate „Vom Fischer und syner Fru“, eigh. Brief (1 S. quer-8) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Zürich, 27.8.1948, dankt einem Herrn für seinen Brief, „dessen Inhalt mir natürlich eine große Freude war.“ - Beiliegend 2 eigh. Albumblätter (quer-8, Ende der 40er Jahre) mit jeweils Notenzitat, U. u. Zusatz von **Willy BURKHARD** (1900-1955) aus seinem Orgelkonzert op. 74 und **Heinrich SUTERMEISTER** (1910-1995) aus seiner Funkoper „Die schwarze Spinne“ 100,-

- 695 **SCHUMANN, Robert - SCHUMANN, Clara, geborene WIECK** (1819-1896), dt. Pianistin, Ehefrau des Komponisten, selbst bedeutende Komponistin, eigh. Brief (4 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „London, d(en) 7. April 1871“, an „Meine gute liebe **Frau Streicher**“ (= die Witwe des berühmten Klavierbauers Johann Baptist Streicher, 1796-28.03.1871, Wien), der sie in Anteilnehmenden Worten ihr Beileid ausspricht und rät, „welch ein Segen ist es, wenn einem Kinder bleiben, für die zu leben und wirken man die heilige Pflicht hat, und die wiederum das Schöne und Hohe in sich trägt, uns die Kraft zu verleihen, derer wir bedürfen ...“, denkt „von Pauer's ... bald zu hören“ (= die Familie des österr. Pianisten Ernst Pauer, 1826-1905, der seit 1851 in London lebte und dort im Jahre des Briefes, 1871, Professor an der Königl. Akademie wurde); selten

500,-



- 696 **SCHUMANN, Robert - SCHUMANN, Clara, geborene WIECK**, eigh. Briefkarte (1 S. quer-12, Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „d(en) 17 März (18)89“, an „Liebe Frau v(on) Hiller“, deren Tochter „sagte uns neulich, Sie würden uns gern einmal ein Abendstündchen allein besuchen“, fragt deshalb an, nennt Tag und Uhrzeit für ein Treffen, wenn die Empfängerin möge, könne man spielen; s. Abb.

200,-

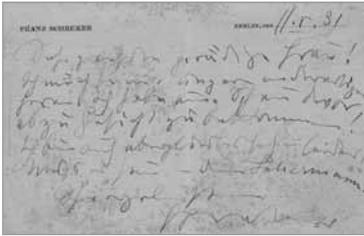
- 697 **SCHWEIZER DIRIGENTEN 1949-1985**, 7 Porträtfotos (1 Foto 11 x 17,5, übrige Postkartenformat, u.a. Schlegel/Bern, Schendel/Essen, Fayer/Wien, Hänsler/Zürich) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), teils mit Ort, Dat., Grußformel u. Widmung, von Ernest ANSERMET (1883-1969), Victor REINSHAGEN (1908-1992, mit eigh. Begleitkarte, 1956), Jean MEYLAN (1915-1994, mit eigh. Begleitbriefchen, 1981), Niklaus AESCHBACHER (1917-1995, mit eigh. Begleitbrief, in 4, 1954), Rätö TSCHUPP (1929-2022), Jean-Francois MONNARD (geb. 1941) und Matthias AESCHBACHER (geb. 1945, mit eigh. Begleitbrief, in 4, 1980). - Beiliegend 2 eigh. Albumblätter mit U. (voller Namenszug), Widmg., Ort u. Dat., „Zürich, 23.9.(19)55“, bzw. Dat. „21.II.(19)49“, von Volkmar ANDREAEE (1879-1962) und Paul SACHER (1906-1999). Interessantes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.

100,-

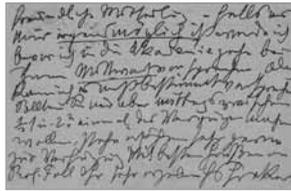
- 698 **SCHWEIZER KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, über 30 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) ab 1957 mit jeweils e.U. u. vielfach Zusatz (u.a. Noten, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter E. ANSERMET, J. BALISSAT (\*), C. BECK (2, 1x \*), C. DIETHELM (\* aus dem Oratorium „Aufbruch“, op. 240“), C. DUMONT, R. GERBER (\*), H. HALLER, K. HUBER, E. ISOZ (3), R. KELTSBORN (\* aus seiner Oper „Kaiser Jovian“, 1967), R. LOOSER, F. MARTIN, R. MERMOUD (1957), P. MIEG (\*), H. PFISTER (2, 1x \*), P. SACHER, A. SCHIBLER (\* eigh. Noten-Manuskript „Dances Concertantes“, 1 S. in 4, Transparentpapier), R. STURZENEGGER (\*), H. SUTERMEISTER, F. TISCHAUSER (\*) und J.-F. ZBINDEN (3, 2x \*, u.a. aus „Terra Dei“, op. 41“); s. Abb.

150,-

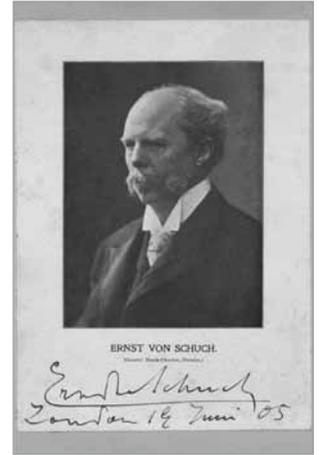
- 687 **SCHÖNBERG, Arnold** (1874-1951), österr. Komponist, nach autodidaktischen Anfängen ab 1895 Schüler von A. Zemlinsky, 1901-03 in Berlin, dann in Wien, wo er neben seiner Tätigkeit als Komponist u. Dirigent auch als Privatlehrer wirkte, zu seinen Schülern zählten u.a. A. Berg, A. von Webern u. E. Wellesz, emigrierte 1933 in die USA u. lebte ab 1934 in Los Angeles, bildete in seiner späteren Schaffensperiode (1921-51) die Technik der Zwölftonmusik aus, Brief (1 S. in 4, privater Briefbogen, beschnitten, stärker braun-/wasserfleckig) mit e.U. (voller Namenszug), Los Angeles, CA, 21.10.1948, an den engl. Musikschriftsteller **Rollo H. Myers** (1892-1985) in London, „Dear Mr. Myers: Many, many months ago I sent you an article which, I think, you were going to publish for **the festival in Amsterdam of the ISCM**. I did not receive a copy of this print... Would you perhaps tell me what happened to this article?...“; s. Abb. 200,-
- 688 **SCHREKER, Franz** (1878-1934), österr. Komponist, der in einer Bandbreite von nachwagnerischer Tonsprache über expressionistische Klangfarben bis zu neoklassizistischer Strenge einen eigenen Stil fand, Schöpfer der Opern „Der ferne Klang“, „Die Gezeichneten“, „Der Schatzgräber“, „Irrelohe“ u.a., eigh. Postkarte (Correspondenz-Karte) mit U., Wien, 25.9.1900 (Poststempel), an Laura Seifert, kann vielleicht „morgen Mittwoch im Lauf des Nachmittags, doch keinesfalls vor 5 Uhr abkommen“, freut sich auf die Begegnung. Seltenes frühes Dokument kurz nach der Beendigung des Studiums bei seinem Kompositionslehrer Robert Fuchs 1847-1927). - Beiliegend Porträtpostkarte (Brustbild); s. Abb. 180,-
- 689 **SCHREKER, Franz**, e.U., Ort u. Dat., „Wien, 5.2.(19)32“, auf Albumblatt (klein-8, quer); s. Abb. 75,-
- 690 **SCHREKER, Franz**, eigh. Brief (privater Briefkarte mit gedruckter Adresse „Franz Schreker Berlin, den...) mit U. u. Dat., 11.1.1931, an „Sehr geehrte gnädige Frau!“, will etwas nicht sehen, hat auch Scheu, es zu Gesicht zu bekommen. „**Ich bin auch abergläubisch - leider,...**“. Karte fleckig u. mit Faltspur; s. Abb. 150,-
- 691 **SCHREKER, Franz**, eigh. Postkarte mit U. Wien, 8.10.1912 (Poststempel), an „Fr(äu)l(ein) Martha Ruben, Wien I, Giselastrasse 9/III“ (= die spätere Ärztin und Kommunistin **Martha Ruben-Wolff**, 1887-1939?), bezüglich eines Treffens, „bevor ich in die Akademie gehe“, bestellt Grüße an „Prof(essor) Foll“; Gebrauchsspuren durch Postversand. - Siehe Abb. 160,-
- 692 **SCHUCH, Ernst von** (1846-1914), österr. Dirigent, GMD der Dresdener Hofoper 1889-1914, leitete in dieser Zeit wichtige UA'en von R. Strauss' -Werken „Feuersnot“ (1901), „Salome“ (1905), „Elektra“ (1909) u. „Der Rosenkavalier“ (1912), e.U., O. u. Dat., London, 19.6.1905, auf Porträtdruck (Gesamtformat 19,5 x 14, etwas fleckig, aufgezogen). - **Alfred HERTZ** (1872-1942), amerik. Dirigent dt. Herkunft, eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat, mit Reprofoto, 14 x 9, in Passepartout) mit Widmg., U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Detroit, March 1929“; s. Abb. 75,-
- 693 **SCHULTZE, Norbert** (1911-2002), dt. Komponist, eigh. Noten-/Textmanuskript (4 1/3 S. in 4 auf Doppelblättern) mit Bezeichnung u. Namenszug auf dem Titelblatt, „**Die einander bestimmt. Duett der Einsamen aus Wir können uns das leisten!**“. Text: Janheinz Jahn. Musik: Norbert Schultze (auch unter Pseudonym Henri Iversen). Apollo-Verlag 1949.“ - Siehe Abb. 130,-
- 694 **SCHUMANN, Robert** (1810-1856), dt. Komponist, eigh. Briefausschnitt (quer-8, rs. an den Ecken alte Montagespuren) mit Grußformel, U., „Ihr ergebenster R. Schumann“, u. Dat., 19/3(18)39; s. Abb. 500,-



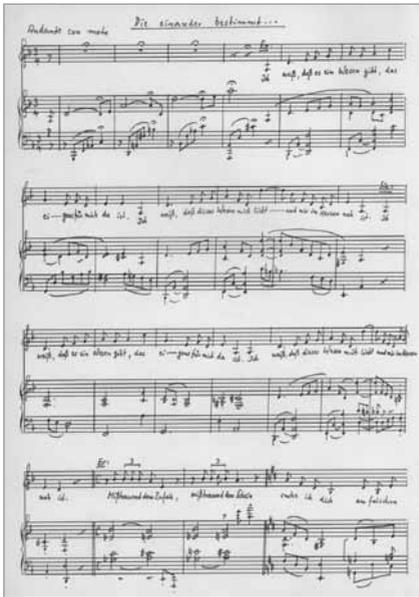
Los 690 | F. SCHREKER



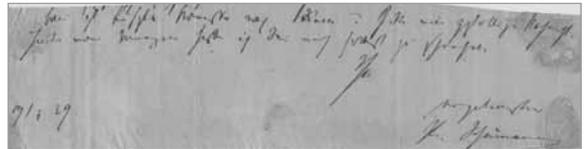
Los 691 | F. SCHREKER



Los 692 | E. von SCHUCH



Los 693 | N. SCHULTZE



Los 694 | R. SCHUMANN



Los 696 | C. SCHUMANN



ex Los 697

- 699** **SCHYTTE, Ludvig** (1848-1909), dän. Komponist u. Pianist, der vornehmlich in Deutschland und Österreich tätig war, schrieb seinerzeit vielbeachtete Operetten, darunter „Der Student von Salamanca“ (Wien 1903 bzw. 1909), eigh. Brief (3/4 S. in 8 auf Doppelbogen mit Absenderstempel „Ludvig Schytte, Tegel bei Berlin ...“), U. „Ludv. Schytte“ u. Dat., „31.5.1902“, an „Herrn Julius Bauer Braunschweig“ (= der Eigentümer des gleichnamigen Verlages, vormals C. Weinholtz), bietet ihm geschäftliche Zusammenarbeit an, „Ich habe einige Manuscripte (2- u. 4händige Clavierstücke u. Lieder), die ich Ihnen zur Veröffentlichung geben könnte ...“; s. Abb. 50,-
- 700** **SECHTER, Simon** (1788-1867), österr. Komponist u. Musikwissenschaftler, ab 1811 Lehrer am Blindeninstitut in Wien, 1824 Hoforganist, berühmter Theoretiker, Lehrer von u.a. Schubert, Finkes, Pauer, Thalberg, Vieuxtemps u. Bruckner, eigh. Brief (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., Zusatz „K.K. Hoforganist“, „Wien, den 27ten Oktober 1830“, nimmt das ihm „von Herrn **Carl Czerni** (= der berühmte österr. Pianist, Komponist u. Klavierpädagoge Carl Czerny, 1791-1857) gewidmete Quintett mit besonderem Vergnügen an“. - **Dominik FINKES** (1821-1899), österr. Komponist, Schüler des Vorigen, Seyfrieds u. Blumenthals, schrieb Oratorien „Auferstehung Christi“, „Maria“, Kantaten „Erntefest“, „Das gerächte Israel“, Zauberspiel „Tisiphonens Erdenfahrt“ sowie zahlreiche Messen, Requiens, Chöre u. Lieder, 2 Notenblätter (quer-8) mit genauen Bezeichnungen, Dat., „7./10.(18)40“ bzw. 13.4.(18)43“, u. U., davon ein Blatt als „Entwurf“ eines Trios für Violine, Cello und Pianoforte etc. sowie („Räthsel Canon 3stimmig), das andere eine „Org(el) Part(ita)“; selten. - Siehe Abb. 75,-
- 701** **SEGOVIA, Andrés** (1893-1987), span. Konzertgitarrist, e.U. (voller Namenszug, 1976) u. Jahr auf Porträt. (12,5 x 16,5, leichte Gebrauchsspuren). - Beiliegend Programm vom Konzert in Kopenhagen am 11.11.1971 mit e.U. (voller Namenszug, 1971) u. Jahr auf der Vorderseite sowie signiertes u. datiertes Kärtchen; s. Abb. 70,-
- 702** **SERVAIS, Adrien-Francois** (1807-1866), belg. Cellist u. Komponist, erhielt den Beinamen „Der Paganini des Violoncellos“, Vater des früh verstorbenen Cellisten Joseph Servais (1850-1885), für den Vieuxtemps seine beiden Cellokonzerte komponierte, eigh. Brief (2 1/2 S. in 8, Doppelblatt mit Empfängeradresse u. Siegelrest, fleckig, Gebrauchsspuren) mit U., O. u. Dat., Halle (bei Brüssel), 10.5.1853, an den belg. Maler Godefried Guffens (1823-1901) in Anvers (Antwerpen) wegen eines Treffens. - Beiliegend eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Halle, 20.8.1876, von **Joseph SERVAIS** (Daten s. oben), an „Monsieur le Président“ wegen eines Konzertes, und eigh. Dankesbrief (1 S. in 8, Doppelblatt mit Empfängeradresse, Gebrauchsspuren) mit U., O. u. Tag („Hal à Vendredi“), seines Bruders **Franz SERVAIS** (1846-1901), Dirigent u. Komponist; s. Abb. u. auch Los 746 120,-
- 703** **SESSIONS, Roger** (1896-1985), amerik. Komponist, Lehrer von u.a. J. Adams, M. Babbitt u. C. Nancarrow, eigh. Albumblatt (quer-4, schmal, Gebrauchsspuren) mit Notenzitat, Bezeichnung, „Anfang des I. Satzes der E-moll Symphonie (1926)“ u. U. (voller Namenszug). - Beiliegend Karte (quer-8) mit e.U. (voller Namenszug) von **Aaron COPLAND** (1900-1990); s. Abb. 75,-
- 704** **SGAMBATI, Giovanni** (1841-1914), ital. Komponist, Dirigent und Pianist, Schüler Liszts, ab 1877 Lehrer an der Accademia di Santa Cecilia Rom, setzte sich sehr für deutsche Komponisten, insbesondere Schumann, Liszt, Wagner u. Brahms, ein, eigh. Brief (2 S. quer-12 auf privater Briefkarte mit farb. Adreßbriefkopf „2 Via della Croce Roma“, beiliegend Vorderseite des Umschlags mit Empfängeranschrift) mit U. u. Dat., „26 D(i) c(embre) (18)87“, an „Signor Marquese Salv(atore) de Castrone“ in Paris (= der mit der berühmten Sopranistin und Gesangspädagogin Mathilde Marchesi, geb. Graumann, 1821-1913 verheiratete ital. Bariton **Salvatore Marchesi**, 1830-1908), u.a. über ein Opernprojekt; kleinere Montagespuren. - Siehe Abb. 80,-



- 705** **SIBELIUS, Jean** (1865-1957), finn. Komponist, Brief (1 S. in 8) mit e.U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Järvenpää, March 28th, 1941“, an **George R. Marek** in New York (= der amerik. Musikmanager von RCA, Reader's Digest Records, Herausgeber „Good Housekeeping“ u. Musikschriftsteller George Richard Marek, 1902-1987), hat seinen Brief vom 4. Februar erhalten, dankt für das Interesse an seiner Musik, kann aber dem Anliegen des Empfängers aus verschiedenen Gründen („by several reasons“) nicht entsprechen; seltener Brief aus der Zeit des II. Weltkriegs. - Beiliegend (unsign.) Porträtfoto; s. Abb. 350,-
- 706** **SIEGEL, Rudolf** (1878-1948), dt. Komponist und Dirigent, schrieb u.a. die Oper „Herr Dandolo“ (1914), Vater von Ralph Maria Siegel, Großvater von Ralph Siegel., Porträtfoto (Brustbild, 13,5 x 8,5) mit e.U. (voller Namenszug), Ort, „z. Zt. Garmisch 13 b, Hotel am Marktplatz“, Widmg. u. Anmerkung, „Bild a(us) d(em) Jahr 1921“. Dazu eigh. Begleitbrief (1 S. in 8, Gebrauchsspuren) mit U. u. Ort (wie vor), an S(ehr) g(eeherter) Herr Metzger!“ hat sich über dessen Zeilen aufrichtig gefreut, der Empfänger sei überhaupt der erste, der sich Zeit nehme, ihm (Siegel) „seine Zustimmung zu schreiben“, die meisten hätten „ja die besonders heute grassierende Eigenschaft der ‚Feigheit‘, sie lassen lieber andere ihre Haut zu Markte tragen“, über Lektüre, die dem Empfänger die Krankenzeit verkürzen soll, über ein demnächst erscheinendes Buch; s. Abb. 80,-
- 707** **SINDING, Christian** (1856-1941), norweg. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 4) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Oslo 24.5.(19)39“, an „Kjaere Alexandra“, persönlich gehaltener Brief; selten. - Siehe Abb. 250,-
- 708** **SOUSA, John Philip** (1854-1932), amerik. Komponist von Operetten u. unvergänglichen Märschen („The Stars And Stripes“, „The Washington Post“ etc.) u. Dirigent, regte die Konstruktion des nach ihm benannten Sousaphons an, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform mit Orden, 13,5 x 8,5, rs. zwei kleine Montagespuren); s. Abb. 180,-
- 709** **SOUSA, John Philip**, eigh. Albumblatt (quer-8, etwas gebräunt u. fleckig) mit U. (voller Namenszug), Jahr „1901“ u. Notenzeile mit Marschmotiv; nicht häufig. - Siehe Abb. 100,-
- 710** **SPONTINI, Gaspere** (1784-1851), ital. Komponist, kam 1803 nach Paris, wo er 1805 von Kaiserin Joséphine zum Hofkomponisten u. Kapellmeister ernannt wurde, 1810-12 Direktor des Théâtre des Italiens in Paris, 1819 berief ihn König Friedrich Wilhelm III. von Preußen zum „Ersten Capellmeister und General-Musicdirector“ nach Berlin, Schöpfer der Opern „Die Vestalin“, „Olympia“ u. „Fernando Cortez“, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. „Spontini“, Berlin 1825 (Empfängervermerk), an „Mon cher Monsieur de Bourgoing“ (= der frz. Botschafter in Berlin, **Paul-Charles-Amable de Bourgoing**, 1791-1864), hat nicht damit gerechnet, gestern abend und die ganze Nacht über krank zu sein, hat dessen ungeachtet 2 Seiten in das **Album** des Empfängers geschrieben und reicht es ihm zurück „avec l'original de la Cantate“, bittet ihn um die Gefälligkeit, wenn er morgen vorbeikomme, einige Sachen für Monsieur de Jouy mitzunehmen. - Beiliegend (entsprechende) eigh. adress. Briefvorderseite (Ausschnitt, aufgezogen); s. Abb. 200,-
- 711** **STEINBACH, Fritz** (1855-1916), dt. Dirigent, wurde von J. Brahms zu Vinzenz Lachner nach Karlsruhe empfohlen, nach Stationen in Mainz, Frankfurt/Main u. Meiningen (Nachfolger R. Strauss' als Hofkapellmeister, 1893 GMD u. 1896 Intendant der Hofkapelle) ab 1902, als Nachfolger Franz Wüllners (1832-1902), Dirigent in Köln, Leiter der Gürzenich-Konzerte u. Direktor des Konservatoriums, inhaltsreicher eigh. Brief (4 S. in 8, eng beschrieben, auf Doppelbogen gelocht) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat. (nach julian. und gregorian. Kalender), „St. Petersburg, 20 Dez(em)ber (19)03/2 Jan(uar) (19)04“, an „Sehr verehrter Herr Geheimrath!“ berichtet ausführlichst über seine **Reise nach St. Petersburg**, dortige Konzerte, Festakt, Einladungen beim Großfürst Constantin, beim Herzog von Mecklenburg u.a., **Besuch der Eremitage („Herrgott, sind das Bilder!“)** etc. etc.; s. Abb. 70,-



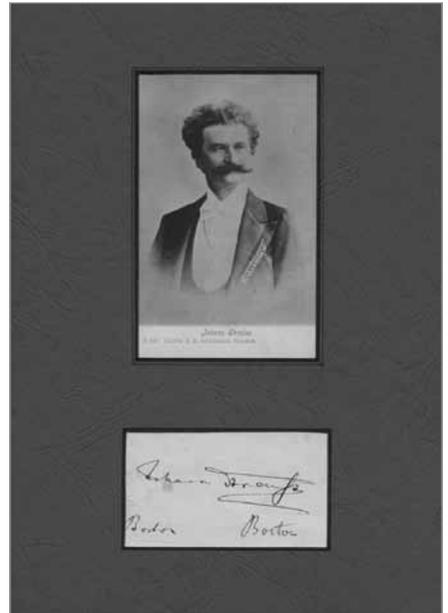
- 712 **STIEDRY, Fritz** (1883-1968), amerik. Dirigent österr. Herkunft, emigrierte 1938 in die USA, wurde 1946 einer der leitenden Dirigenten der Metropolitan Opera New York, geschätzt als Wagner- u. Verdi-Interpret, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., „N.Y., Febr. 18/48“, auf Porträtf. (Druck, 24 x 19, in Passepartout); s. Abb. 60,-
- 713 **STOCKHAUSEN, Franz** (1839-1926), bedeut. dt. Dirigent u. Chorleiter, Bruder des Baritons, Dirigenten u. Gesangspädagogen Julius Stockhausen (1826-1906), eigh. Postkarte mit U., Straßburg, 14.3.1903 (Poststempel), an die Altistin **Maria Philippi** (1875-1944), bedankt sich für die Zusage einzuspringen, war dadurch „außer Sorge. Nun hat aber unsere Altistin gestern Abend in der Generalprobe gesungen und will auch heute Abend singen“, die Sache sei damit wieder in Ordnung, dankt nochmals für die große Liebenswürdigkeit, Frau Riggerbach-Hegar lasse grüßen u. werde ihr noch aus Straßburg berichten; s. Abb. 50,-
- 714 **STOCKHAUSEN, Julius von** (1826-1906), dt. Bariton u. Gesangspädagoge, wurde als Konzertsänger bekannt, trat besonders als Brahms-Interpret hervor, als Gesangspädagoge war er u.a. Leiter der Philharmonischen Konzerte und der Singakademie in Hamburg (1862-67), eigh. Albumblatt (1/2 S. in 4) mit U., Erinnerungsformel, Ort, Monat, Jahr, „Erinnerung an einen Ausflug nach Straßburg im December 1882“, Notenzeile mit unterlegtem Text, „Auch das Schönste muss sterben ...“, sowie Werkbezeichnung, „**Aus Schillers Nänie J(ohannes) Brahms**“; selten. - Siehe Abb. 50,-
- 715 **STOKOWSKI, Leopold** (1882-1977), amerik. Dirigent brit. Herkunft, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (dirigierend, 16,5 x 12, kleinere Gebrauchsspur am oberen Rand); s. Abb. u. auch Los 739 70,-
- 716 **STRAUß (Sohn), Johann** (1825-1899), österr. Komponist, der „Walzerkönig“, e.U. (voller Namenszug) u. Ort „**Boston**“ auf kleinem Albumblatt (quer-12) zus. mit Porträtpostkarte (Brustbild, Schalekamp) unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21). Signatur von seiner großen Amerika-Tournee: Im Sommer 1872 war Johann Strauß zum Weltfriedensfest („World Peace Jubilee“) nach Boston gereist. Die Feier war verbunden mit der Erinnerung an die Unabhängigkeitsbewegung, die in Boston begonnen und zur Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika geführt hatte. Innerhalb von 3 Wochen nahm Strauß an 16 der insgesamt 23 Konzerte teil. Im eigens für das Musikfest errichteten „Kolosseum“, das ca. 30.000 Besuchern Platz bot, brachte Strauß ausschließlich eigene Kompositionen mit einem 800 Mann starken Orchester zu Gehör. Einer seiner Beiträge zum 100. Geburtstag der USA war der „Jubilee Waltz“, der am 29. Juni 1872 uraufgeführt wurde; selten. - Siehe Abb. 300,-
- 717 **STRAUß (Sohn), Johann - STRAUß, Adele** (1856-1930), geborene Deutsch, die 3. Ehefrau Johann Strauß' (Sohn), zunächst, noch während des Bestehens seiner 2. Ehe mit Lily, mit ihr liiert, amtl. Hochzeit 15.8.1887 in Coburg, nachdem es Strauß über den Umweg der Niederlegung der österr. Staatsbürgerschaft u. Austritt aus der kath. Kirche gelungen war, die Ehe mit Lily zu scheiden, Adele ist die große Muse seiner letzten Schaffensperiode, eigh. Brief (2 S. in 12 auf privater Briefkarte, rs. geringer Wortverlust durch Montagespur am Oberrand) mit U. „Frau Joh. Strauß“ u. Dat., (Wien) 18.10.1809, an die österr. Journalistin Ilka Horowitz-Barnay (1848-1932) mit einer Einladung für „Sonntag 3 Uhr Nachmittag, ... Verzeihen Sie, die vielleicht unbequeme Zeit, aber Sie wissen ja, daß mein Mann später seine **Tarockpartie**, die einzige Erholung, abhält, die er nur schwer absagen kann...“. Johann Strauß (Sohn) war, wie u.a. W.A. Mozart und J. Brahms, ein leidenschaftlicher Tarockspieler. - Siehe Abb. 100,-



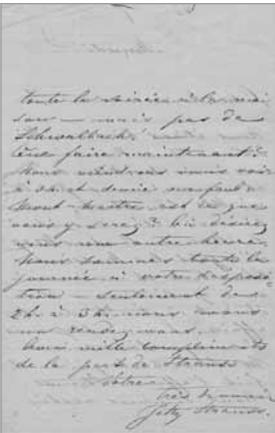
- 718** **STRAUß (Sohn), Johann - STRAUß, Jetty** (1818-1878), Henriette Karoline Josefa Treffz-Chalupetzky, kurz Jetty Treffz, eigentlich Henriette Chalupetzky (auch Challubetzky, Challupetzky), österr. Sopranistin, die erste Frau von Johann Strauß (Sohn), führte Strauß zur Operettenkomposition, inhaltsreicher eigh. Brief in Französisch (2 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), u. Wochentag („Mercredi“), an „Cher Monsieur et ami!“; sie waren gestern in der Rue Vivienne in dem Haus gegenüber den „Villes de France“, haben Monsieur Schwalbach nicht getroffen, sind in die Rue de Londres Nr. 17 gegangen sind, wo die Herren Schwalbach wohnten, sie waren „instruits de cette affaire et avaient promis d’envoyer hier soir ce Mr. Schwalbach qui avait fait l’offre à Strauss“, man sei den ganzen Abend zu Hause geblieben „- mais pas de Schwalbach!“, fragt, was man tun solle, nennt die Zeit u. die Straße, wo man sich treffen könne, teilt weiter die Zeiten mit, wo man dem Empfänger zur Verfügung stehe, bestellt tausend Grüße „**de la part de Strauss**“. Wohl vom Besuch Strauß‘ bei der Weltausstellung in Paris 1867; selten. - Siehe Abb. **120,-**
- 719** **STRAUß (Sohn), Johann - STRAUß, Jetty**, inhaltsreicher eigh. Brief (4 S. in 8 eng beschrieben auf privatem Briefdoppelbogen mit farb. geprägten Initialen „J S“) mit U. (voller Namenszug), Ort, Tag u. Monat, (Wien) „Hietzing 21 Oct(ober) Jeudi“, **an** „Cher Monsieur et ami!“ (= der Musikverleger **Jacques Léopold Heugel**, 1815-1883, in Paris), bestätigt den Erhalt der Tratte über 3.000,- Francs für Haus Königswarter in Wien (= die bekannte Bank), ihr Gatte ist nicht zu Hause u. wird nicht vor Abend zurückkehren, kann deshalb nicht auf alles antworten. **Der Herzog von Meiningen**, dessen Theatertruppe am Wiedener Theater spielt, hat den Wunsch geäußert, die Bekanntschaft Johanns zu machen u. mit ihm zu dinieren, hat weiter gebeten, „Die Fledermaus“ zu sehen u. wird dafür „exprès“ nach Pest (= heute Budapest) reisen, da sich dort der beste Vertreter für die Hauptpartie befände, Johann werde, um ihm ein Kompliment zu machen, am nächsten Samstag selbst dirigieren, weiter ausführlichst über **Vertragsangelegenheiten im Zusammenhang mit Cagliostro** (= die Operette „Cagliostro in Wien“) mit Erwähnung von Wilder, Lewy, Holstein, mehrfacher Nennung von Johann, nochmals in Sachen Königswarter, „Fledermaus“, zur Bezahlung des 50-Mann-Orchesters für Italien mit Nennung der Summe etc.; s. Abb. **150,-**
- 720** **STRAUSS, Richard** (1864-1949), dt. Komponist, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Garmisch, 18.5.(19)11“, auf Albumblatt (quer-4), zus. mit Porträtdruck aus späterer Zeit u. Noten-/Textzeile „Habe Dank“ von fremder Hand mit Bezeichnung „Zueignung op. 10 No. 1“ auf Karton montiert (Gesamtformat 21 x 29,5); s. Abb. u. auch Los 510 **80,-**
- 721** **STRAUSS, Richard**, e.U. (voller Namenszug) auf kleinem Albumblatt (quer-12), zus. mit Porträtpostkarte (Kniestück sitzend) unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21). **80,-**
- 722** **STRAUSS, Richard**, e.U. (voller Namenszug), Dat., „29.6.(19)07“, u. Dankeszeilen auf der Rückseite einer Ansichtspostkarte seiner Villa in Garmisch-Partenkirchen (14 x 9, einige Gebrauchsspuren), Garmisch Partenkirchen, 20.6.1907 (Poststempel); selten. - Siehe Abb. **150,-**
- 723** **STRAUSS, Richard**, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Dat., „24.11.(19)44“, u. Notenzeile mit dem zweiten Hauptmotiv aus seiner berühmten Sinfonischen Dichtung „**Till Eulenspiegel**“ op. 28. Seltenes Dokument wenige Monate vor Ende des II. Weltkrieges; beiliegend farb. Porträtdruck (nach Gemälde von Erler, 28,5 x 20,5). - Siehe Abb. **400,-**



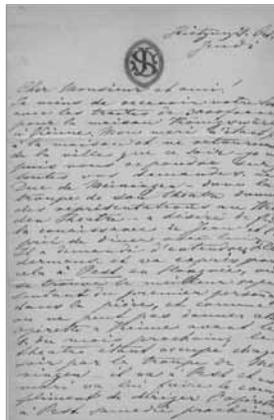
Los 714 | J. von STOCKHAUSEN



Los 716 | J. STRAUß (Sohn)



Los 718 |  
Jetty STRAUß



Los 719 |  
Jetty STRAUß



Los 723 | R. STRAUSS



Los 720 | R. STRAUSS



Los 722 | R. STRAUSS



Los 724 | I. STRAWINSKY

- 724 **STRAWINSKY, Igor** (1882-1971), russ. Komponist, eine der führenden Gestalten der klassischen Moderne, e.U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Hannover den 11-12-(19)31“, auf wappenverzierter Briefkarte (quer-8) des „Kastens Hotel, Hannover“, zus. mit Reprofoto unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21). Signatur anlässlich der **Hannoveraner Erstaufführung seines** wenige Wochen zuvor, am 27.10.1931, in Berlin mit Samuel Dushkin als Solist uraufgeführten **Violinkonzerts**. Strawinsky erinnerte sich: „Mein neues Werk wurde dort (in Berlin) sehr gut aufgenommen. Den gleichen Erfolg hatte es auch in verschiedenen anderen Städten - Frankfurt am Main, London, Köln, Hannover, Paris - wo Dushkin und ich es im Laufe des November und Dezember spielten; selten. - Siehe Abb. 100,-
- 725 **SVENDSEN, Johan/Severin** (1841-1911), norweg. Komponist, nach Stationen als Geiger u.a. in Hamburg u. Lübeck Konzertmeister in Leipzig 1871/72, 1872-77 u. 1880-82 Dirigent in Christiania (heute: Oslo), dann in Rom, London u. Paris, ab 1883 Hofkapellmeister in Kopenhagen, schrieb zwei bedeutende Sinfonien, Rhapsodien, Ouvertüren, ein Violinkonzert, eine berühmte Romanze, eigh. Postkarte mit U., Berlin, 24.2.1911 (Poststempel), an „Liebe Ortrud“ bzw. „Frau Ortrud Freye“ in Berlin, muß ihr mitteilen, daß Wolff (= die damals von Luise Wolff geführte Konzertagentur Wolff in Berlin) die paar Karten (für ein bevorstehendes Konzert) „nicht weggeben“ will, kann der Empfängerin „aber wie voriges Mal ... vielleicht ein Paar Podiumsplätze anbieten ...“, sie möge „uns dann im Künstlerzimmer aufsuchen“; Gebrauchsspuren durch Postversand. Seltenes Dokument wenige Wochen vor seinem Tod; s. Abb. 90,-
- 726 **SZELL, George** (1897-1970), amerik. Dirigent tschech.-ungar. Herkunft, 1946-70 Leiter des Cleveland Orchestra, das er in dieser Zeit zu Weltruhm führte, e.U. (voller Namenszug), Widmung, Grußf. u. Dat., 21.2.1966, auf Porträtf. (25,5 x 20,5, Moss Photo, New York, kleinere Gebrauchsspuren). - **Malcolm SARGENT** (1895-1967), brit. Dirigent, e.U. (voller Namenszug) auf Karte (17,5 x 11,5) mit Schattenriß (3/4-Figur stehend, dirigierend); s. Abb. 75,-
- 727 **SZIGETI, Joseph** (1892-1973), ungar. Geiger, Schüler Jenő von Hubays (1858-1937), Freund und Kammermusikpartner Bartóks, 1917-24 Konservatoriumslehrer in Genf, später Wohnsitz in Paris u. Kalifornien, eigh. Brief (1 S. klein-8 auf Doppelbogen mit Briefkopf „Hotel ‚Der Fürstenhof‘ Berlin ...“) u. U. (voller Namenszug), an „Verehrte gnädige Frau“, es tut ihm „so leid Ihnen - gewiss reizenden Abend versäumt zu haben“, spielte jedoch am 7ten in Budapest u. kam erst am Mittwoch an, die Auskunft des Hotels sei falsch gewesen, hat angerufen, doch fühlte sich die Empfängerin nicht wohl, lädt sie nach Paris ein, nennt seine Pariser Adresse. - Beiliegend Porträtf. (Kniestück stehend, 14 x 9, Himmelsbach, Davos) mit e.U. (voller Namenszug). Seltenes frühes Foto; s. Abb. 100,-
- 728 **SZIGETI, Joseph**, e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel, „Mit den angenehmsten Erinnerungen an Zofingen und Lugano 1915!“, auf Porträtf. (Kniestück stehend, 14 x 9, Himmelsbach, Davos). Seltenes frühes Foto; s. Abb. 75,-
- 729 **TAUBERT, Wilhelm** (1811-1891), bedeut., heute zu Unrecht vergessener Liederkomponist, auch Opern, Sinfonien, Schauspielmusik, („Der Sturm“), inhaltreicher eigh. Brief (2 S. gr.- 8) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Berlin, 20ten Dezember 1864“, an „Geehrtester Herr!“, entschuldigt sich, daß er dem Wunsch des Empfängers „um baldigste Rücksendung des mir freundlichst mitgetheilten Opernbuchs erst heute nachkom(m)e“, war stark beschäftigt, weiter über das Buch, eigene Beschäftigung mit dem Thema mit Erwähnung der „**Münchener Haus-Chronik**“, beklagt, daß er u. der Empfänger „nicht an einem Orte leben, um einmal eine gute Oper gemeinsam aufbauen zu kön(n)en“, über den Wert, den Dichter immer bei der Hand zu haben mit beispielhafter Erwähnung seiner Oper „**Macbeth**“, über „die Ausführung des Johann von Weert“ (= **Johann/Jan von Werth**, der berühmte Reitergeneral des Dreißigjährigen Kriegs und Kölner Volksheld, 1591-1652) etc. etc.; s. Abb. 80,-



- 730** **THALBERG, Sigismund** (1812-1871), Klaviervirtuose u. Komponist, natürlicher Sohn des Wiener „Musikgrafen“ Fürst Moritz Dietrichstein, Schüler von Sechter u. Hummel, 1836 Sieger im Wettkampf mit Liszt in Paris, eigh. Albumblatt (1/2 S. quer-8, Gebrauchsspuren) mit U., Ort, Dat., „Leipsic, 9 fév(rier) 1841“, Notenzeile mit Bezeichnung „Canon“ und Tempoangabe „Lento“, nicht häufig. - Siehe Abb. **90,-**
- 731** **THALBERG, Sigismund**, eigh. Albumblatt (quer-8, Montagespuren) mit U., Ort, Dat., „Aug(ust) 28th 1863“, u. Notenzeile mit Bezeichnung Tempoangabe „Presto“, s. Abb. **75,-**
- 732** **THOMAS, Ambroise** (1811-1896), frz. Komponist, „Mignon“ (1866), „Hamlet“ (1868) etc., wurde 1871 Direktor des Pariser Konservatoriums, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Compiègne, 24 9bre 1868“, u. Widmung, „Souvenir à Monsieur Arthur Hervey“ (= Lord Arthur Charles Hervey 1808 – 1894, englischer Bischof von Bath and Wells), auf kleinem Albumblatt (quer-12), zus. mit Reprofoto in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. auch die Lose 496 u. 673 **60,-**
- 733** **THOMAS, Ambroise**, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen mit Briefkopf des „Conservatoire National de Musique et de Déclamation ...Paris“, Adreßseite des dazugehörigen Umschlages mit Poststempel, Paris, 30.1.1884, beiliegend) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „30 Janvier“, 1884“, an die berühmte Sängerin und Gesangspädagogin Mathilde Marchesi, geb. Graumann, verheiratete Marquise de la Rajata de Castrone (1821-1913), ist geschmeichelt, daß die Empfängerin ihm ihre neue Sammlung von Vocalisen gewidmet hat, er wird sie mit lebhaftem Interesse lesen. Brief mit hinterlegten Einrissen; s. Abb. u. auch Los 496 **70,-**
- 734** **THOMSON, Virgil** (1896-1989), amerik. Komponist u. Musikkritiker, e.U. (voller Namenszug), Jahr („1976“) u. Grußf. auf montiertem, ausdrucksvollem Porträttdruck (Gesamtformat 21 x 16, rs. Montagespuren); nicht häufig. - Siehe Abb. **65,-**
- 735** **TIPPETT, Michael** (1905-1998), brit. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), Grußformel u. Dat., „4 Sept(ember) 1950“, war leidend, hätte sonst früher geschrieben, seine **Suite in D** sei zwar „**auch nur Angelegenheits-Musik**: bei der Geburtstagsfeier unseres neuen Prinz“. Der Brief bezieht sich auf Tippetts 1948 entstandene und am 11.11.1948 in der BBC uraufgeführte „Suite for the Birthday of Prince Charles“. Seltenes Dokument; s. Abb. **50,-**
- 736** **TOSCANINI, Arturo** (1867-1957), ital. Dirigent, eine der großen Musikerpersönlichkeiten seiner Zeit, neben Wilhelm Furtwängler der überragende Dirigent des 20. Jahrhunderts, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., „Newyork, March, 2 - 1934“, auf gedruckter Danksagung (Karte, quer-8) für Unterstützung des „Philharmonic-Symphony Society Campaign Fund“ mit (nachträglich) aufgeklebtem Porträttdruck (7 x 5); s. Abb. **200,-**
- 737** **TOSTI, Francesco Paolo** (1846-1916), ital. Liederkomponist („Serenata“, „Ideale“ etc.) und Gesangslehrer, e.U. (voller Namenszug), Dat., „26 Dec. (19)05“, u. Neujahrswünsche für 1906 auf privater Briefkarte (klein-8, quer, mit blindgeprägter Absenderadresse); s. Abb. **50,-**
- 738** **TSCHEREPNIN, Aleksandr** (1899-1977), russ. Komponist u. Dirigent, Sohn von Nikolai Tscherepnin (1873-1945), schrieb Opern, Ballette, 4 Sinfonien u. 6 Klavierkonzerte, eigh. Albumblatt (klein-8, quer) mit U., Ort, Dat., „Chicago 6/X 1950“, u. Notenzeile. - Beiliegend eigh. Begleitbrief wie zuvor; s. Abb. **70,-**
- 739** **US-KOMPONISTEN, -DIRIGENTEN u.a.**, 13 Albumblätter (Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und 2 Porträtfotos mit jeweils e.U. u. meist Zusatz, darunter R. ADLER, G. BINKERD (eigh. Notenzeile), C. EFFINGER (ebenso), R.L. FINNEY (ebenso), E. ISTOMIN, J. LEVINE (Porträtfoto), J.W. PETERSON, L. STOKOWSKI, W. STEINBERG und D. ZINMAN; s. Abb. **75,-**



Los 734 | V. THOMSON

Ich war leidenschaftlich lieblich  
 ich früher geschrieben. Die  
 Punkte in D ist zwar auch  
 nur Anzeichen der Hand: bei  
 dem Gehörteigenschaften unvorstellbar  
 einen Preis.

Ich hab' waschen  
 für  
 Michael Tippett  
 4. Sept. 1950

Los 735 | M. TIPPETT

28. März 1928  
 Affettuosi auguri a noi! Die  
 In noi dice Joffe 1928  
 Arnold Tosti

Los 737 | F. P. TOSTI



Los 740 | N. VACCAI



Sie werden die Worte  
 geben in dem hohen und edlen  
 und großen Tönen. Ihre Worte  
 haben die Welt der Kunst um  
 seinen Wert und seine Schönheit  
 die wir nicht verstehen können  
 die den Menschen nicht zu verstehen  
 und den nicht ohne Augen zu sehen  
 der Augen  
 A. Tscherepnin

Los 738 | A. TSCHEREPNIN

To Heron Albert Winchell  
 with my very sincere  
 best wishes -  
 Richard Bell  
 12/15/03

Richard Bell (1874) - opening  
  
 Wie sie die meiste Freude hat - ten,  
 Lady Bismarck  
 New York's Club  
 1903  
 Winlow, Ill. USA

Molto  
  
 Little Symphony No. 1. Cecil Effinger  
 # March 1904  
 Boulder, Colorado  
 USA

Ross Lee Finney

ex Los 739

Milano 5 maggio 1851  
 Car. De Amici,  
 Le il Vostro una notte  
 la sera subito alle 5 1/2 di  
 sera giacere a fumare  
 Divenni il piacere di fare  
 ancora fotografie nella  
 propria un progetto per tre  
 N. 1. Poppino  
 2. Comm. Le Amici  
 3. Contadino di 1.° reg. 2.°  
 Il cameriere vorrà una pagin  
 mag. in. Aggiungere.  
 Aug. Abbate

4  
 Comm. Giuseppe De Amici  
 Via Lembrini  
 25  
 Genova

Los 742 | G. VERDI

DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.

- 740** **VACCAI, Niccoló** (1790-1848), einflußreicher ital. Komponist der Belcanto-Ära („Giulietta e Romeo“), Schüler Paisiello, ab 1838 erster Kompositionslehrer am Mailänder Konservatorium, auch bedeut. Gesangslehrer („Metodo pratico di canto italiano per camera“ und „Dodici ariette per camera, per l'in-segnamento del belcanto italiano“), eigh. Notenblatt (1 S. in 8, aufgezogen) mit U. u. Dat., „12 Ottobre 1846“. Singstimme und Klavierbegleitung auf den Text „**Infedel la trovo ...**“; selten. - Siehe Abb. **120,-**
- 741** **VAUGHAN WILLIAMS, Ralph** (1872-1958), engl. Komponist, einer der bedeutendsten Komponisten Englands im 20. Jahrhundert, Verfechter einer engl. Nationalmusik, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., Ort u. Dat., „Wheatfield Tetsworth Oxon, 3/8/(19)22“, an „Dear Miss Scott“, über ihm vertraulich zugegangene Nachrichten. Brief zus. mit Reprofoto unter Passepartout (21 x 29,5). - **William WALTON** (1902-1983), brit. Komponist u. Dirigent, e.U. (voller Namenszug) auf der Rückseite einer Porträtpostkarte nach Gemälde; s. Abb. **100,-**
- 742** **VERDI, Giuseppe** (1813-1901), ital. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., Ort, Dat., „Milano 5 May 1891“, u. eigh. adress. Umschlag, an „Caro De Amicis“ (= der ital. Schriftsteller **Edmondo De Amicis**, 1846-1908, Jugendroman „Cuore“/„Herz“), wenn der Teufel keinen Strich durch die Rechnung mache („Se il diavolo non mette le corna“), werde er am Samstag um 6 Uhr abends in Genua sein; detailliert über ein Programm, das de Amicis gestalten soll (No. 1. Peppina, 2. Comm: De Amicis, 3. Contadino de St. Agata“). Brief zus. mit Porträtpostkarte in Passepartout (Gesamtformat 21 x 29,5); s. Abb. **1800,-**
- 743** **VERDI, Giuseppe**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., O., Dat., Busseto, 15.10.1853, u. Empfängeradresse, „Eg(regio) Sig(nore) G (? A?) Marchesi Agente Teatrale (?)Bologna“ mit rotem Lacksiegel (beides auf Karton aufgeklebt), dankt bestens für Nachrichten über „**Troubadour**“ etc.. Am 19.1.1853 hatte Verdis „Troubadour“ in Rom seine Uraufführung erlebt; s. Abb. **1500,-**
- 744** **VERHULST, Johannes Joseph Hermann** (1816-1891), niederl. Komponist u. Dirigent, Schüler Mendelssohns, Dirigent der Euterpe in Leipzig, dann in Den Haag, Rotterdam u. Amsterdam, eigh. Notenblatt (1 S. quer-4) auf dekorativ verziertem Notenpapier mit Goldschnitt am Oberrand mit U., Ort, Dat., „La Haye 3 Sept. (18)47“, Widmung, „A Madame Witterinz“, u. Bezeichnung am Schluß des Notentextes, „Da capo / Fine il trio“, schönes u. seltenes Autograph. - Siehe Abb. **100,-**
- 745** **VIEUXTEMPS, Henri** (1820-1881), belg. Violinist u. Komponist, studierte u.a. bei Charles-Auguste de Bériot (1802-1870) u. gilt neben diesem als Hauptvertreter der frz. Violinistenschule, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Bruxelles, 21 Juin 1854“, an „Monsieur“, hat dessen Brief vom 8. erst vor 3 Tagen erhalten, der Brief sei ein wenig gereist, bis er ihn erreicht habe, der Regen und die Kälte hätten sie von Spaa verjagt, es schmerzt ihn sehr, daß der Empfänger indisponiert sei, das seien vielleicht noch die Ermüdungen „de la **Grande Fête**“ (= wohl das 32. Niederrheinische Musikfest in Aachen 1854, bei dem Vieuxtemps aufgetreten war), hofft auf baldige Wiederherstellung des Empfängers, das Wiedersehen mit ihm werde ihm ein großes Fest sein; s. Abb. **100,-**
- 746** **VIEUXTEMPS, Henri**, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt, leichte Gebrauchsspuren) mit U., O. u. Dat., London, 4.5.1861, „Dear Sir, I wrote myself to **Servais**, if his intention was to pass the season here, to come over at Easter, which he did not. Now there is nothing more to be done in the business line for him, ...“; s. Abb. **120,-**
- 747** **VILLA-LOBOS, Heitor** (1887-1959), brasilian. Komponist, Dirigent u. Volksliedsammler, Brief (3/4 S. in 4 auf privatem Briefbogen mit gedrucktem Adreßbriefkopf, 2 Ecken beschnitten) mit e.U., Ort u. Dat., „Rio de Janeiro, 30 de Agosto de 1951“, an **R. Dugad vom Philharmonischen Orchester in Havana**, beantwortet seinen Brief vom 19. des Monats, ausführlich über seine Konzertpläne für die Saison 1952/53, Honorarfragen, Hinweise auf die Verleger seiner Werke etc. Inhaltsreicher Brief, zus. mit rückseitigem Reprofoto in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); selten. - Siehe Abb. **120,-**



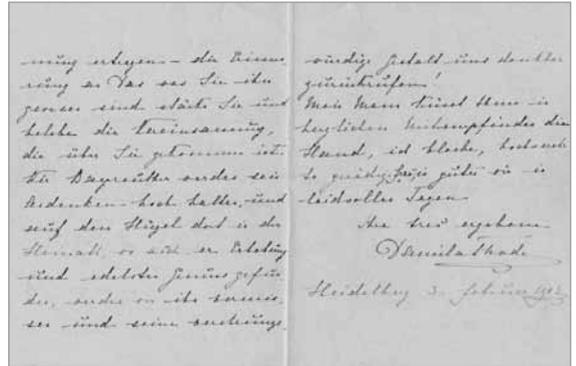
- 748 **WAGNER, Richard - CHAMBERLAIN, Houston Stewart** (1855-1927), engl.-dt. Schriftsteller, Rassentheoretiker u. Kulturhistoriker, schrieb „Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts“, „Das Drama Richard Wagners“ etc., war mit Eva Wagner verheiratet, interessanter eigh. Brief (2 1/2 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit gedruckter Adresse „Wien ...“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 15/12/(190)1“, an „Sehr geehrter Herr“, freut sich, dessen Handschrift wieder zu sehen, „**Dass ich einem Verein deutscher Hochschüler** gern zu Diensten stünde bedarf nicht der Versicherung“, die Schwierigkeit sei nur, die Zeit zu finden, denn da er nie Dozent gewesen sei, „**habe er auch nicht die Gewohnheit aus dem Stegreif zu sprechen**“, außerdem sei „**derart mit Arbeit überhäuft, dass ich die nöthige Musse zur schriftl(ichen) Ausarbeitung eines Vortrags mir nicht schaffen kann**“, mußte deshalb auch seine „**alten Freunde der Germania**“, bei denen er schon seit Jahren vorzutragen pflege, „**auf ein später vertrösten**“, über einen Zeitpunkt, zu dem er in der Zukunft vielleicht dem Wunsch des Empfängers entsprechen könne, allerdings müsse er zunächst in der Germania lesen; s. Abb. 250,-
- 749 **WAGNER, Richard - GEYER, Cecilie/AVENARIUS, Cecilie** (1815-1891), Halbschwester Richard Wagners aus der Verbindung von Wagners Mutter Johanna Rosine Wagner, geb. Pätz, u. dem dt. Porträtmaler, Schauspieler, Bühnenschriftsteller u. Stiefvater Wagners, Ludwig Heinrich Christian Geyer (1779-1821), Cecilie Geyer war seit 1840 mit dem Verleger Eduard Avenarius (1809-1885) verheiratet, eigh. Brief (2 S. in 4 mit Eingangsvermerk) mit U. „Cecilie Avenarius geb. Wagner“, Ort u. Dat., „Dresden ... am 24. Jan(uar) 1874“, **an** „Ew. Exzellenz“ (= der Intendant der Dresdener Hofoper, **Julius von Platen-Hallermünde**, 1816-1889), „*wieder eingewandert in die liebe Vaterstadt, erfüllt es mich mit Stolz und Freude, die Werke meines Bruders Richard Wagner hier so meisterhaft aufgeführt zu sehen*“, bittet, bei dem „**bei seinen Opern stets gefüllten Hause**“ um ein Freibillet; sehr selten. - Siehe Abb. 120,-
- 750 **WAGNER, Richard - REISSIGER, Carl Gottlieb** (1798-1859), dt. Komponist und Dirigent, ab 1828 als Nachfolger C.M. von Webers Hofkapellmeister in Dresden, Schöpfer der Opern „Die Felsenmühle“, „Turandot“, des Melodrams „Yelva oder Die Stumme“, vieler seinerzeit geschätzter Lieder („Die Grenadiere“, „Der schlesische Zecher und der Teufel“), Dirigent der UA von Wagners „Rienzi“, Bruder des Dirigenten Friedr. Aug. Reissiger (1809-1883), eigh. Brief (1/2 S. in 4, eng beschrieben, mit Empfängeradresse „Hochgeboren Herrn Kapellmeister H. Dorn Cöln“ = **an** den Komponisten und Dirigenten **Heinrich Dorn**, 1804-1892) mit Ort, Dat., „Dresden, d(en) 27. Aug(ust) 1848“, Grußformel u. U., „**Ich grüße Dich mit wahrer Liebe und Anhänglichkeit. Dein alter C G Reissiger**“, berichtet ihm, „**Mit Wagner stehts noch keineswegs Matthäi am letzten**“, zur Frage, ob er sich halten könne, **wenn er sich „nochmals aus den Schulden herausarbeiten“ könne**, über „die Schuld, die er durch Undank an unsren theuersten König trägt“, über dessen zu erwartende Haltung, wird Dorn Nachricht geben, wenn der Fall eintrete, daß Wagner „den Dienst quittiren muß“, weiter über die Entlassung des Musikdirektors Röckel (= der mit Wagner befreundete, seit 1843 in Dresden als Theaterkapellmeister tätige August Röckel, 1814-1876). **Seltenes, inhaltsreiches Dokument aus Richard Wagners Dresdener Schicksalszeit**: im Januar 1848 war Wagners Mutter in Leipzig verstorben, im Frühjahr hatte ihn erstmals Franz Liszt besucht, nach einem Gegenbesuch Wagners bei Liszt in Weimar begann die lange Freundschaft, nach einer Wien-Reise im Sommer, bei der er sich Anregungen für eine Theaterreform holen wollte, schloß er sich in Dresden den republikanischen Reformbestrebungen an, lernte dabei auch den russischen Anarchisten Michail Bakunin kennen und veröffentlichte einige Beiträge in den Volksblättern seines Freundes Röckel, u. a. die Schrift „Die Revolution“, zur gleichen Zeit entstand seine Abhandlung „Die Nibelungen. Weltgeschichte aus der Sage“, eine Vorstufe zu seinem Hauptwerk „Der Ring des Nibelungen“, gemeinsam mit Röckel beteiligte sich Wagner am Dresdener Maiaufstand 1849, während Wagner fliehen konnte, wurde Röckel verhaftet und mußte 24 Jahre, bis 1863, im Zuchthaus verbringen. - Siehe Abb. 250,-



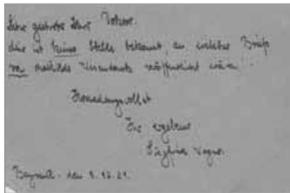
- 751 **WAGNER, Richard - WAGNER, Cosima** (1837-1930), zweite Ehefrau Richard Wagners, Tochter Franz Liszts, zunächst mit Hans von Bülow verheiratet, eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen, eigh. Umschlag mit Empfängeradresse beiliegend) mit U., „C. Wagner geb. Liszt“, Ort u. Dat., „Bayreuth 11ten September 1874“, an Dr. Karl Gärtner in Dresden, bedankt sich im Namen ihres Mannes für die Zusendung des Gedichtes, muß ihm jedoch mitteilen, daß Wagner auf den Wunsch des Empfängers (wohl auf Vertonung) nicht eingehen könne, sie fügt daher das Gedicht wieder bei; nicht häufig. - Siehe Abb. 350,-
- 752 **WAGNER, Richard - WAGNER, Cosima**, interessanter Diktatbrief (1 S. in 8) mit Ort, Dat., „Bayreuth 18ten Oktober 1878“, u. U. „Frau Richard Wagner“ von fremder Hand (Eva Wagner?), an „Euer Wohlgeboren“, ersucht ihn „im Auftrage meines Mannes um Zusendung“ von Notenmaterial (eigener Werke): **Venusberg oder Bacchanal** (= aus „Tannhäuser“) Partitur bzw. Klavierauszug zu 4 Händen und den Gruß an den König von Sachsen (= Gruß seiner Treuen an Friedrich August den Geliebten „Im treuen Sachsenland“) Partitur oder Klavierauszug. - Beiliegend eigh. kleiner Brief (unsigniert) auf Ihrer Visitenkarte, „hat bedauert, Baron Wolzogen“ (= der Literat, Librettist u. Wagner-Biograf **Hans Paul von Wolzogen**, 1848-1938) „nicht gesehen zu haben u. entsendet freundliche Grüsse“; s. Abb. 100,-
- 753 **WAGNER, Richard - WAGNER, Siegfried** (1869-1930), Sohn Richard Wagners u. Cosima von Bülows, dt. Komponist, Dirigent u. Regisseur, dem es in seinen Kompositionen durchaus gelang, eine eigene Tonsprache zu finden, Leiter der Bayreuther Festspiele 1908-30, Brief in seinem Namen geschrieben von seiner Ehefrau **Winifred WAGNER** (1897-1980), die nach dessen Tod 1930-44 die Bayreuther Festspiele leitete u. mit Adolf Hitler befreundet war, mit Ort, Dat., „Bayreuth - den 8.12.(19)21“, auf der Rückseite einer Postkarte (Poststempel: Bayreuth, 9.12.1921, winziger Eckschaden) an den Direktor des Instituts für Literatur und Theater **Eugen Wolff** in Kiel (= dt. Literaturwissenschaftler, 1863-1929), teilt ihm mit, daß keine Stelle bekannt sei, an der Briefe von Mathilde Wesendonck veröffentlicht worden seien; beiliegend passendes Passepartout mit Porträtpostkarte Siegfried Wagners (Gesamtformat 29,5 x 21). - **Eva WAGNER** (1867-1942), zweite Tochter Richard Wagners und Cosimas, war mit dem dt.-engl. Schriftsteller, Rasentheoretiker und Kulturkritiker Houston Stewart Chamberlain (1855-1927) verheiratet, schrieb „Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts“, „Das Drama Richard Wagners“ etc., eigh. Brief mit U. „Eva Chamberlain“, Ort u. Dat., „Bayreuth - 17 Juli 1919“, auf der Rückseite einer Kinderporträtpostkarte mit eigh. Bezeichnung auf der Bild-Vorderseite, „Wieland-Gottfried u(nd) Friedelinde letzte Aufnahmen“ (= Wieland Wagner, 1917-1966, und Friedelind Wagner, 1918-1991). - Daniela THODE, geborene von BÜLOW (1860-1940), dt. Kostümbildnerin, erste Tochter Cosima Wagners aus ihrer Ehe mit Hans von Bülow (1830-1894), war von 1866-1914 mit dem dt. Kunsthistoriker Henry Thode (1857-1920) verheiratet, eigh. Brief (3 S. in 8, auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Heidelberg 3. Februar 1913“, an „Hochverehrte gnädige Frau“, der sie zum Tode ihres Mannes kondoliert, „Wir Bayreuther werden sein Andenken hoch halten, - und auf den Hügel dort in der Heimath, wo auch er Erhebung und edelsten Genuss gefunden, werden wir ihn vermessen und seine verehrungswürdige Gestalt uns dankbar zurückrufen! ...“; s. Abb. 100,-
- 754 **WAGNER, Richard - WAGNER, Siegfried**, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Porträt. (13 x 8,5, etwas beschnitten, rs. Klebespur) und (unsign.) Porträtpostkarte (14 x 9,5, Profil nach links, Pieperhoff, Bayreuth) - **Winifred WAGNER** (1897-1980), eigh. Postkarte mit U. „Siegfried Wagner“, Bayreuth (Datum des Poststempels nicht lesbar), an ein Ehepaar in Leipzig mit Dank für freundliche Glückwünsche; s. Abb. 60,-
- 755 **WAGNER, Siegfried** (1869-1930), dt. Komponist, Dirigent u. Regisseur, dem es in seinen Kompositionen durchaus gelang, eine eigene Tonsprache zu finden, Sohn von Richard Wagner u. Cosima von Bülow, Leiter der Bayreuther Festspiele 1908-30, e.U. (voller Namenszug), Dankeszeile u. Empfängeranschrift auf Fotopostkarte seiner Hunde vor der Tür von Villa Wahnfried in Bayreuth (13,5 x 9), Bayreuth, 8.6.1906 (Poststempel), an Fanni Cohen in Aachen. - Beiliegend kleines dekoratives Alburnblatt mit e.U. (voller Namenszug); s. Abb. 65,-



Los 751 | (R. Wagner) C. WAGNER



Los 753 | (R. Wagner) S. WAGNER u. a.



Los 755 | S. WAGNER

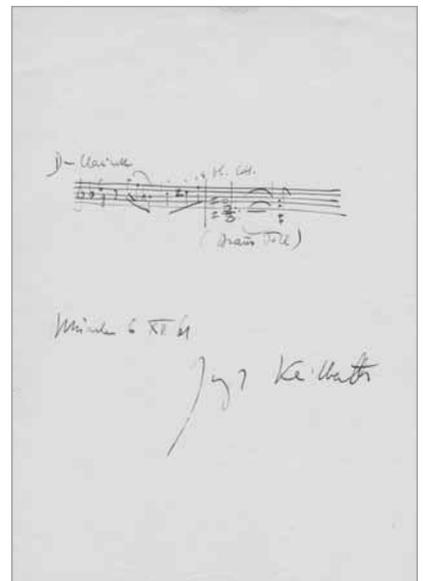
DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 756 | B. WALTER



Los 757 | B. WALTER u. J. KEILBERTH



- 756** **WALTER, Bruno** (1876-1962), dt. Dirigent, in Wahlverwandtschaft mit Mahler verbunden, der ihn nach Wien holte, großer Mozart-, Weber- u. Verdi-Interpret, der im Alter auch den idealen Zugang zu Beethoven, Schubert u. Brahms fand, e.U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „München d(en) 24.IX.1912“, auf Porträtf. (halbe Figur sitzend, 13,5 x 8,5, Pietzner, Wien); seltenes frühes Foto. - **Franz FISCHER** (1849-1918), dt. Dirigent, zunächst Cellist in München, dann Assistent Wagners, ab 1879 in München Hofkapellmeister, e.U. (voller Namenszug), Zusatz „Hofcapellmeister“, Ort u. Dat., „München 9 Jan(uar) 1912“ (richtig 1913), auf der Rückseite seines Porträtf. (Kniestück stehend mit zusätzlicher Faksimileunterschrift, 13,5 x 8,5), München, 9.1.1913 (Poststempel). Fotos in unterschiedl. Erhaltung; s. Abb. u. auch Los 538 70,-
- 757** **WALTER, Bruno**, Brief (1 S. in 8 auf wappenverziertem Briefbogen „The Chatham ... New York“), U. (voller Namenszug) u. Dat., 17.3.1956, **an Franz Mittler** (1893-1970), dt. Komponist, Pianist und Dirigent, später auch literarisch tätig, Verfasser von heute noch bekannten und beliebten Schüttelreimen), bedankt sich für die Zusendung seines Schüttelreimbuchs, was ihm zuvor nicht möglich war, „da die Sendung ohne Adresse erfolgte“, ist zeitlich bis zur Abreise voll besetzt, wird aber bei seinem nächsten Aufenthalt in New York im Februar ein Wiedersehen ermöglichen. Brief zus. mit Porträtdruck (halbe Figur dirigierend) auf Karton montiert (Gesamtformat 28,5 x 21), lose beiliegend dazugehöriger Umschlag. - **Joseph KEILBERTH** (1908-1968), dt. Dirigent, gleich bedeutend als Interpret der Werke der Klassik u. Romantik wie Wagners u. R. Strauss', erlag einer Herzattacke während einer „Tristan“-Aufführung in München, eigh. Albumblatt (in 4) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „München, 6 XII (19)61“, und Notenzeile mit Bezeichnung „(Strauss Till)“ sowie Hinweis „D-Clarinette“, Eulenspiegelmotiv aus Richard Strauss' sinfonischer Dichtung „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ op. 28. - Beiliegend Brief (1 S. in 8, aufgezogen) mit e.U. (voller Namenszug), New York City, 12.1942, des Pianisten Rudolf SERKIN (1903-1991), an Franz Mittler wegen eines Termins; s. Abb. 90,-
- 758** **WALTER, Bruno**, 3 Briefe (jeweils 1/2 S. in 4 mit Briefkopf seiner Adresse in Beverly Hills, Faltspuren) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „3. Oktober 1959“, „10. November 1961“ und 21. November 1961“, **an** „Lieber Herr Byrnes“ bzw. „Sehr geehrter Herr Byrnes“ (= der dt.-amerik. Dirigent **Harold Byrnes** = Hans Bernstein, 1903-1977), über Schallplattenaufnahmen, Konzerte des Empfängers, Interpretationsfragen etc.; s. Abb. 150,-
- 759** **WALTERSHAUSEN, Hermann Wolfgang von** (1882-1954), dt. Komponist u. Musikpädagoge, schrieb u.a. die Opern „Oberst Chabert“ (Frankfurt/Main 1912) u. „Die Gräfin von Tolosa“ (1936), war zeitweilig mit der Komponistin Philippine Schick (1893-1970) verheiratet, 22 (teils farb.) eigh. Ansichts-/Post-/Porträtpostkarten aus der Zeit 1904 bis 1920 **an Hermann Wolfgang von Waltershausen** sowohl musikalischen wie privaten Inhalts, darunter vom Drei-Masken-Verlag betreffs die ersten Aufführungen der Oper „Die Rauensteiner Hochzeit“, diverse Kompositionen wie „Mohameds Fluch“, „Haydn“, „Carl Wilhelm“, „Ptahmai“, „Musa“ u.a., ferner seiner Mutter, des Heldenbaritons Hans BÄHLING und seiner Frau etc.; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 80,-
- 760** **WEIßGERBER, Andreas** (1900-1941), früh verstorbener österr. Geiger, trat bereits als 7jähriges Wunderkind auf, 1936 Emigration nach Palestina, mit seinem Bruder, dem Cellisten Joseph Weißgerber (1902-1954), einer der Mitbegründer des Palestine Orchestra (des späteren Israel Philharmonic Orchestra), wo er Konzertmeister war, eigh. Albumblatt (quer 8) mit U. (voller Namenszug, etwas fahrig) u. Widmung, „Für den lieben, ausgezeichneten Menschen, Fräulein Margarete Wilmanns, ...“ (= die dt. Geigenlehrerin). - Dazu e.U. (voller Namenszug) auf (beschnittenem) Konzertprogramm vom 1.11.1931 in Berlin, am Flügel der Komponist Rudolf Wagner-Régeny. - Beiliegend eigh. Brief mit U. (voller Namenszug) seines Bruders, des Cellisten **Joseph WEIßGERBER**, auf der Rückseite eines Jugendfotos (Brustbild, 8,5 x 13,5) von Andreas. Seltenes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung; s. Abb. 75,-

KING COUNTY RECORDS  
SEATTLE WASH. CALIFORNIA

21. November 1961.

Hr. Harold Bryne  
Bryne/Alby  
Viale Lygweste 104, Inst. 19.

Lieber Harry Bryne:

Im Moment, dass ich wesentlich mehr Symphonien vom Columbia auf Platten aufnehmen würde, ist mir sehr lieb. Ich möchte ich wohl eine solche Arbeit leisten, aber es ist schwierig, dass ich auch die 2. Appellante machen würde.

Ich glaube, mein Bericht von der 9. wird sehr bald veröffentlicht werden und wir werden sehr an Ihnen denken, auch die 2. aufzunehmen; aber ich glaube auch, dass ich das schaffen werde.

In Ihrer Frage: Ich würde nicht wissen, die Reihenfolge der Stücke, wie Schiller's Partitur sie enthalten, sondern, wobei ich von diesem Jahr weiß, dass Schiller selbst gerade klar den Vorschlag zur Stellung der Mittelstücke zusammen machte. Aber ich würde nicht den Bericht von dem einmal bekommen. Man hat keine Ahnung, ob es eine Ahnung ist, dass die das Ende von der Schiller gespielt haben. Schiller hat nicht mit mir über diese Frage gesprochen. Bekann Sie auch viele gute Menschen für Ihre Tätigkeit und viele die herzlich grüßten von

Ihrer aufrichtig ergebene  
Dr. Bruno Walter

ex Los 758 | B. WALTER



Postkarte  
Dr. Bruno Walter  
Postkarte  
Dr. Bruno Walter  
Postkarte  
Dr. Bruno Walter



Postkarte  
Dr. Bruno Walter  
Postkarte  
Dr. Bruno Walter  
Postkarte  
Dr. Bruno Walter



ex Los 759 | H. W. von WALTERSHAUSEN

Ch. M. Widor  
Ch. M. Widor

Los 762 | Ch. M. WIDOR

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.

Für die Liebe aufzugeben  
Aufgehe, meine Margarete  
mich in die Welt  
dankbar  
Ch. M. Widor

Andreas Weissgerber

C.T.-Lichtspiele  
am Riebeckplatz

Sonntag, den 1. November 1931  
11.50 Uhr vormittags

**Konzert**  
ANDREAS WEISSGERBER

Ami Bachsteinbügel, Wagner-Requiem

Vortragstöße

1. Le Poite	Corelli
2. Chaconne für Violine allein	Bach
3. a) Menuett b) Scherzo	Haydn Dittersdorf
c) Spracher Taris	Grondona
d) Unvollendete Tanz Nr. 7	Bergoni
4. Konzert B-Dur	Haydn

ANDREAS WEISSGERBER  
auf Odeon-Schallplatten

Beitrag-Konzertbügel aus dem Magazin  
Albert Hofmann, Leipzig, Straße 30



Andreas Weissgerber  
Ch. M. Widor  
Ch. M. Widor

Los 760 | A. u. J. WEISSGERBER

- 761 **WELLESZ, Egon** (1885-1974), österr. Komponist u. Musikgelehrter, eigh. Brief (1 S. in 4, gelocht/beschnitten Montagespuren), mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „29.XI (19)26“, an den österr.-amerik. Verleger u. Musikschriftsteller **Hans W.** (Walter) **Heinsheimer** (1900-1993), über Aufführungen in Bremen, Köln u. Aachen mit Erwähnung von Gurlitt, Szenkar, Srohbach u. Dammer, Reise nach Berlin; s. Abb. 75,-
- 762 **WIDOR, Charles Marie** (1844-1937), frz. Komponist u. Organist, eigh. Brief (1 S. klein-8 mit gedrucktem Briefkopf der „Académie des Beaux Arts“) mit U. u. Dat., 28 mars (19)26“, an „Cher Monsieur“, dem er überschwänglich dankt, „Ma correspondance devient monotone: Merci, Félicitations! Merci, Félicitations! ... in Secula (sic!) Seculorum ...“ („Merci“ = jeweils im Original unterstrichen), sowie Spruch über die französische Kunst. Brief zus. mit Reprofoto (an der Orgel) in Passepartout (Gesamtformat 21 x 29,5); s. Abb. 75,-
- 763 **WIENIAWSKI, Joseph** (1835-1880), poln. Geiger u. Komponist, Bruder des Pianisten Joseph Wieniawski (1837-1912), eigh. Brief (1 S. in 8, aufgezogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Leipzig (Hôtel Hauffe), le 28 Déc(embre) 1883“, an „Très cher Monsieur Godet“ (= der schweizer Schriftsteller **Philippe Godet**, 1850-1922), bedankt sich tausendmal für die übersandten Zeitungen, bittet noch um 4 oder 5 Exemplare der „Suisse libérale“ vom 15.12., nennt seine Brüsseler Adresse, fügt eine kleine Aufmerksamkeit bei, bittet aber, das deutsche Journal zurückzuschicken, bedankt sich nochmals überschwänglich, bestellt Grüße an die Ehefrau des Empfängers; s. Abb. 75,-
- 764 **WILHELMJ, August** (1845-1908), dt. Violinvirtuose, Schüler Davids, 1876 Vorgeiger bei der „Nibelungen“-Aufführung in Bayreuth, eigh. Brief (1 3/4 S. in 8) mit U. u. Absender, (London) „6 Duchess Street Portlaw Place“, an „Lieber Herr Schlesinger“ (= Henry Schlesinger in London), würde ihm einen großen Dienst erweisen, „wenn Sie mir für einige Tage 100 Pfund vorstrecken könnten“, möchte gerne „die Bögen u(nd) Geige von Tabbs u(nd) Hill mitnehmen“, hat nicht genügend Geld von zu Hause mitgenommen, da er überzeugt war, „die Münzen zu verkaufen“. - Beiliegend die entsprechende eigh. Bestätigung Wilhelmjs über den Erhalt der Summe mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „London July 27th 1885“, nicht häufig. - Siehe Abb. 75,-
- 765 **WILHELMJ, August**, eigh. Albumblatt (quer-8) auf gefaltetem Doppelbogen mit seiner Londoner Adresse mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „London, 18. April 1895“, Widmg. sowie Notenzeile mit Werk-, Tempo- und Vortragsbezeichnung „**Concert v(on) Beethoven Allegro non troppo dolce**“. - **Johannes WOLFF** (1869-1947), dt. Geiger u. Musikwissenschaftler, eigh. Albumblatt (quer-4) mit U. (voller Namenszug), Dat., „July 7. (18)99“, Notenzeile mit Bezeichnung u. Widmung, „To my dear friend Luther Minclay at whose concert I made my first appearance in the land of my adoption (England)“, s. Abb. 70,-
- 766 **WINDERSTEIN, Hans** (1856-1925), dt. Dirigent, Geiger u. Komponist, 1884 Winterthur, 1887 Nürnberg, 1893 Kaim-Orchester München, 1896 eigenes Orchester, später Philharm. Konzerte in Leipzig u.a., e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Leipzig 25/III 1914, auf Porträt. (Kniestück stehend, 13,5 x 8,5, Dursthoff, Berlin, Poststempel: Leipzig, 25.3.1914), rückseitig Begleitzeilen mit nochmals e.U. (voller Namenszug); **aus seiner Leipziger Zeit**. - Siehe Abb. 50,-





- 767 **WOLF, Hugo** (1860-1903), österr. Komponist, der größte Liedschöpfer des ausgehenden 19. Jahrhunderts, schrieb die Oper „Der Corregidor“, eigh. Postkarte (etwas gebräunt, Poststempelabschlag) mit Ort, Dat., (Schloß) „Matzen, 21. Dezember 1895“, u. U., „herzlichst Dein Wölfling“, **an Dr. Heinrich Potpeschnigg** (= 1847-1932, österr. Komponist u. Konzertbegleiter, zunächst Zahnarzt, Vorkämpfer für Wolf) in Graz, ersieht aus dessen Sendung, daß dieser Wolfs Karte doch erhalten hat, bedankt sich für die Sendung, hat „einstweilen den Schluß des Vorspiels mit Blei(= stift) ausgeführt“, weiter Anweisungen an Maresch (= Bernhard Maresch, der eine Abschrift des Manuskripts des Klavierauszugs herstellen sollte), daß er alle Instrumente, auch die Streichinstrumente auszuführen habe, weiter über die Schreibweise der Träger der Rollen, „wie es in meiner Partitur der Fall ist“. Wolf hatte 1895 Rosa Mayreders Libretto für „**Der Corregidor**“, das er noch 1890 abgelehnt hatte, angenommen und am 12.3.1895 mit der Komposition begonnen, die Arbeit in Perchtoldsdorf bei Wien fortgesetzt am 9.7.1895 in Matzen bei Brixlegg in Tirol, wo er Gast bei Baronin Lipperheide war, zunächst ohne das Vorspiel abgeschlossen, das nachträglich zwischen dem 19. und 25.12.1895 entstand. Die UA des Werkes fand am 7.6.1896 am Hof- und Nationalthater Mannheim in Anwesenheit des Komponisten statt. **Sehr seltenes Dokument aus der entscheidenden Phase der Komposition, eines der Hauptwerke Wolfs** 1500,-
- 
- 768 **WOLF, Hugo**, e.U. (voller Namenszug), Dat., „21. Januar (1)897“, u. Zusatz, „**Alte Weisen aus dem Jahre 1891** zur freundlichen Erinnerung an vergangene Zeiten“, auf Titellausschnitt (quer 8) eines Separatdrucks; selten. - Siehe Abb. 400,-
- 769 **WOLF-FERRARI, Ermanno** (1876-1948), dt.-ital. Komponist, eigh. Brief (3/4 S. gr.-8, Gebrauchsspuren) mit U., O. u. Dat., Charlottenburg, 17.3.1906, in doppelseitiger Einladung der Direktion (Aloys Prasch) des „Theater des Westens“, (Berlin-) Charlottenburg, zur **Berliner Premiere seiner Oper „Die vier Grobiane“** am 21. März, **an „Lieber Freund“** (= der Maler **Ernst Oppler**, 1867-1929, der u.a. Wolf-Ferrari porträtierte hatte), „Furchtbar durch Proben beschäftigt, war es mir unmöglich, Sie aufzusuchen - So hoffe ich Sie bei der Generalprobe zu sehen, für welche ich Ihnen zwei Billette schicke...“. Die Uraufführung der Oper hatte am 19.3.1906 in München unter der Leitung von Felix Mottl stattgefunden; selten. - Siehe Abb. 150,-
- 770 **ZAREMBSKI, Jules de** (1854-1885), früh verstorbener russ. Pianist u. Komponist, Schüler von Dachs u. Liszt, bereits mit 25 Jahren Konservatoriumslehrer in Brüssel, inhaltsreiche Folge von 3 eigh. Briefen (1 S., 1 1/2 S. u. 2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Bruxelles Ce 8 Janv(ier) 1880“, „Bruxelles Ce 4 Février 1880“ bzw. Ort und Wochentag, „Bruxelles Ce Mardi soir“, an „Monsieur le Directeur“ (2)/ „Monsieur“, über Festlegung eines Konzerttermins, Orchesterpartitur für die „**Fantaisie de Schubert-Liszt**“ (= offensichtlich die Fantasie für Klavier und Orchester in C-dur op. 15 = Searle 366 über Franz Schuberts „Wandererfantasie“) mit Erwähnung von „Monsieur Osborn“ (= der irische Pianist **George Alexander Osborne**, 1806-1893), „Monsieur Mangeot“ (= der frz. Klavierbauer u. Musikschriftsteller **Edouard Joseph Mangeot**, 1834-1898), eigene ernste Indisposition, seine Nominierung („Ma nomination vient d'être signé par le Roi“) etc.; selten. - Siehe Abb. 100,-

- 771 **ZEMLINSKY, Alexander von** (1871-1942), österr. Komponist u. Dirigent, Lehrer von u.a. E.W. Korngold u. seinem späteren Schwager A. Schönberg, emigrierte 1938 in die USA, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit gedrucktem Adreßbriefkopf „Alexander von Zemlinsky, Prag ...“) mit U. „Zemlinsky“ u. Dat., 1.3.1912, an „Sehr verehrte gn(ädige) Frau“, hätte ihr und der Tochter noch gerne selbst ein Wiedersehen zugerufen, hatte aber „eine Stunde zu geben“, möchte jedoch schriftlich nicht versäumen, sich für die mit ihr zusammen in Prag verbrachten Stunden zu bedanken, hofft, beide bald wieder zu sehen, will ihnen ein guter und warmer Freund sein, freut sich, in ihnen „einen vornehmen, feinen Menschen u(nd) ... Musiker gefunden zu haben“; auf dem demselben Doppelbogen 2seitiger eigh. Brief mit Dat. „1./III.(19)12“ u. U. (voller Namenszug) seiner Ehefrau **Ida von ZEMLINSKY** (1880-1929, geb. Gutmann, Heirat 21.6.1907) zum gleichen Themenkomplex; s. Abb. 300,-
- 772 **ZIEHRER, Carl Michael** (1843-1922), österr. Komponist von Operetten, Märschen u. Tänzen, bis 1893 Militärkapellmeister, 1908 k.k. Hofball-Musikdirektor, e.U., Dat., „7/12(1)913“, Widmg. u. Notenzeile mit Bezeichnung, „**Liebes Walzer**“ (= op. 537, eines seiner bekanntesten Werke), auf der Rückseite eines Porträtfoto aus demselben Jahr (Kniestück stehend in Uniform eines k.k. Hofball-Musikdirektors, 13,5 x 8,5). - **Oscar STRAUS** (1870-1954), österr. Komponist, Schüler von H. Grädener u. M. Bruch, schrieb u.a. die Operette „Ein Walzertraum“ (1907) u. die Musik zu Max Ophüls' Film „Der Reigen“ (1950), e.U. (voller Namenszug) auf kleinem Kärtchen (quer-12), zus. mit Reprofoto in Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21). - Beiliegend (unsignierte) Porträtpostkarte des Komponisten (ganze Figur sitzend, 13,5 x 8,5, Brüder Kohn, Wien) mit den Sängern der UA seiner Operette „Ein Walzertraum“, Helene Merviola, Mizi Zwerenz und Fritz Werner jeweils in Kostüm; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 500 75,-
- 773 **ZIMMERMANN, Bernd Alois** (1918-1970), dt. Komponist, eigh. Brief (Briefkarte, klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Köln, 2.5.1954, an einen Herrn, „... Es freut mich, daß Ihnen mein Violinkonzert einen guten Eindruck gemacht hat...“. - Beiliegend 2 eigh. Albumblätter (klein-8, quer) mit jeweils U., O., Köln, 27.2.1955, bzw. Köln, 29.11.1961, u. Zusatz von **Karlheinz STOCKHAUSEN** (1928-2007) und **Mauricio KAGEL** (1931-2008); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 75,-

- 774 **BARITONE 1909-1941**, 12 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, u.a. Carmen/Buenos Aires, Stöckel/Hannover, Angerer/Wien, Dittmar-Ross, Electrola) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) von Walter SOOMER (1878-1955), Theodor SCHEIDL (1880-1959) als Amfortas, Georges BAKLANOFF (1881-1938, Rolle), Heinrich SCHLUSNUS (1888-1952), Hans Hermann NISSEN (1893-1980) als Sachs, Willy DOMGRAF-FASSBAENDER (1897-1978, 2 Fotos), Karl SCHMITT-WALTER (1900-1985), Gerhard HÜSCH (1901-1984), Josef KNAPP (1906-2001) als Harlekin und Hans HOTTER (1909-2003); teils nicht häufige Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 75,-
- 775 **BAYREUTH 1912 - DYCK, Ernest van** (1861-1923), belg. Heldentenor, langjährig Wiener Hofoper, weltweite Gastspieltätigkeit, Bayreuther Festspiele zwischen 1888 u. 1912, Metropolitan Opera 1898-1902, Sänger in den UA'en von Jules Massenets „Werther“ (Wien 1892) u. Isidoro de Laras „Moina“ (Monte Carlo 1897), e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (Kniestück, 13,5 x 8,5, Pieperhoff, Bayreuth/Leipzig/Halle) als Parsifal (Schluß 3. Akt). **Seltenes Foto vom letzten Auftreten des Künstlers in Bayreuth 1912**; s. Abb. 60,-
- 776 **BAYREUTH 1927 - HAUS WAHNFRIED**, dekorative farb. Urkunde (Gesamtformat ca. 63 x 48 cm, Gestaltung von Franz Strassen, 1869-1949, Gebrauchsspuren außerhalb des Motives mit Wagner-Porträt u. „Meistersinger“-Zitat, „Ehrt eure deutschen Meister“), Bayreuth, 27.12.1927. Danksagung an das Ehepaar Josef u. Johanna Popp, München, „Für die Überlassung der Pläne, Briefe und Urkunden zum Bau des Hauses Wahnfried an den Richard Wagner-Saal in Bayreuth“, mit e.U. des Bayreuther Oberbürgermeisters Albrecht PREU (1868-1944); s. Abb. 70,-
- 777 **BAYREUTH 1933-1944 - WAGNER Winifred** (1897-1980), Frau von Siegfried Wagner, leitete nach dessen Tod von 1930-44 die Bayreuther Festspiele, befreundet mit Adolf Hitler, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10, Willott, Berlin, Gebrauchsspuren); seltenes Foto. - Siehe Abb. u. auch Los 754 60,-
- 778 **BAYREUTH 1954-1965**, 16 versch., signierte Privatporträtfotos (Postkartenformat, sämtlich Carl Junge/Erlangen, Bayreuth-Insider seit dem Neubeginn 1951) des Dirigenten O. SUITNER (1922-2010) sowie der Sänger/-innen Th. ADAM, T. BLANKENHEIM (1954), J. GREINDL (1912-1993), G. HOFFMAN (1921-2008), H. HOPF (1916-1993, mitsigniert von K. SCHMITT-WALTER, 1900-1985), O. KRAUS (1909-1980), K. MEYER, J. MEYFARTH, M. MÖDL (1912-2001, mitsigniert von K. SCHMITT-WALTER, s. oben, 1956), G. NEIDLINGER (1910-1971), A. SILJA, G. STOLZE (1926-1979), A. VÄLKKI (1926-2011), R. VINAY (1912-1996), O. WIENER (1913-2000) und E. WOHLFAHRT (1931-1968, mitsigniert von H. WINKLER, 1924-2009). Nicht häufige, signierte Fotos in etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 kleine Fotoalben, Bayreuth 1954/1961, mit 10 bzw. 20 versch. unsignierten Fotos (wie zuvor); im nicht mehr kompletten 1954er Album u.a. Fotos von Friedelind Wagner/Joseph Keilberth, Wieland Wagner/J. Keilberth (3), G. Neidlinger (3), G. Graf Gravina und D. FISCHER-DIESKAU (1925-2012, auf Albumblatt nachträglich eigh. signiert). Das Album von 1961 mit (meist) Fotos aus der „Künstler“-Kneipe „Eule“ in Bayreuth; s. Abb. 100,-





ex Los 778



Los 782

ex Los 780

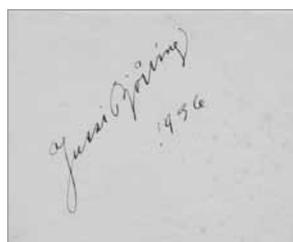
- 779 BERLIN. DEUTSCHE OPER. DEUTSCHE STAATSOPER. KOMISCHE OPER u.a. 1960-2000**, 47 (teils farb.) Rollen-/Porträtfotos (überwiegend Postkartenformat, Buhs, Croner, Kranich, Irmner, Schöne, Steinfeldt/Berlin) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, der Sopranistinnen Evelyn LEAR/Thomas STEWART, Evelyn LEAR als Marie/"Wozzeck", Gladys KUCHTA als Medea, Annabelle BERNARD als Elisabeth/"Don Carlos" (?), Pilar LORENGAR (Rolle), Dorothea WEISS als Butterfly, Helga WISNIEWSKA (4, u.a. 2x als Nanette/"Wildschütz"), Ilona PAPENTHIN, Ariane STAHL, Gwyneth JONES als Lustige Witwe, Karan ARMSTRONG als Elsa, Eleonore POPPENBERG, Magda NADOR, Ute VINZING als Senta, Lucy PEACOCK als Nedda u. Liu, Constanza CUCCARO als Lauretta, Edeltraud BLANKE als Rosalinde, Daniela BRUERA als Despina und Miriam GAUCI (Rolle), der Mezzosopranistinnen/Altistinnen Barbara SCHERLER als Sextus, Ingeborg SPRINGER als Dorabella, Kaja BORRIS als Azucena und Maria José BRILL als Suzuki (2), der Tenöre Helmut KREBS, Donald GROBE (2, u.a. Rolle), Peter GOUGALOFF als Hoffmann, Martin FINKE als Kronthal, Manfred JUNG als Max, Stephan SPIEWOK als Herzog und Reiner GOLDBERG, der Baritone und Bassisten Rolf POLKE als Macbeth, Günter REICH als Dr. Schön, Manfred RÖHRL (2, u.a. als van Bett), Barry McDANIEL (2, u.a. als Papageno), Rolf HAUNSTEIN, Josef BECKER als Alcalde/"Macht des Schicksals" u. Lodovico/"Othello" und Miomir NIKOLIOC als Don Fernando u. Collin. Beiliegend (unsigniertes) Rollenfoto der Mezzosopranistin Eva Randová als Azucena; teils nicht häufige Fotos. - Siehe Abb. 100,-
- 780 BERLIN. HOF- und STAATSOPER 1914-1920**, 13 Porträt-/Rollenfotos (Postkartenformat, Becker & Maass, Elite, Gerlach, Leiser, Perscheid, Schenker) mit jeweils e.U. u. teil Zusatz von Edyth WALKER (1867-1950) mit Rotes-Kreuz-Hunden während des I. Weltkriegs, Lola ARTÔT DE PADILLA (1876-1933) als Mignon, Lillian H. von GRANFELT (1884-1962) als Mona Lisa, Lilly HAFGREN-WAAG/HAFGREN-DINKELA (1884-1965) als Octavian, Walther KIRCHHOFF (1879-1951) als Tannhäuser (2), Lohengrin, Stolzing/"Meistersinger", Siegfried/"Siegfried" (2) und „Götterdämmerung“ und in Uniform sowie Cornelis BRONGEEST (1878-1957) und (beiliegend) beschnittenes Rollenfoto mit e.U. von W. KIRCHHOFF als Loge/"Rheingold"; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 90,-
- 781 BERLIN. HOF- und STAATSOPER/DEUTSCHES OPERNHaus**, 22 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) der Sopranistinnen/Altistinnen Gitta ALPÁR, Lola ARTOT DE PADILLA, Karin BRANZELL, Maria CEBOTARI, Emmy DESTINN, Geraldine FARRAR, Lilli LEHMANN, Göta LJUNGBERG, Maria MÜLLER und Margherita PERRAS sowie der Tenöre/Baritone/Bassisten Mathieu AHLERSMEYER, Rudolf BOKELMANN, Carl BRAUN, Gerhard HÜSCH, Hermann JADLOWKER (2), Alexander KIRCHNER, Eyvind LAHOLM, Karl LAUFKÖTTER, Max LORENZ und Josef von MANOWARDA (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 130,-
- 782 BERLIN. STÄDTISCHE OPER „TANNHÄUSER“ - NEUINSZENIERUNG 6.12.1949**, 3 Rollen- und 1 Porträtfoto (meist Brustbilder, 13,5 x 8,5, Saeger, Berlin) mit jeweils e.U. (3x voller Namenszug) u. teils Datum der Protagonisten jener berühmten Aufführung (Dirigent: Leopold Ludwig, Regie: Heinz Tietjen, Bühnenbild/Kostüme: Emil Preetorius): Leopold LUDWIG (1908-1979), Ludwig SUTHAUS (1906-1971) als Tannhäuser (3. Akt), Martha MUSIAL (1905-1995) als Elisabeth (3. Akt) und Dietrich FISCHER-DIESKAU (1925-2012) in seiner zweiten großen Berliner Inszenierung als Wolfram (2. Akt). Schöne und seltene Serie; s. Abb. 70,-



ex Los 781



ex Los 783



Los 785 | J. BJÖRLING



Los 787 | M. CALLAS



Los 788 | M. CALLAS

- 783** **BERÜHMTE SOPRANISTINNEN 1925-1945**, 11 Rollen-/Porträtfotos (1 Foto 17 x 11, übrige: Postkartenformat, Saeger, Wog/Berlin, Electrola, Harlip/London, Harlip-Electrola, Sahn/München, Residenz, Fayer/Wien) mit jeweils e.U. u. meist Zusatz von Elisabeth SCHUMANN (1888-1952), Henny WOLFF (1890-1965), Viorica UR-SULEAC (1893-1985) als Danae/„Die Liebe der Danae“ in der öffentlichen Generalprobe der kriegsbedingt abgesagten UA bei den Salzburger Festspielen 1944 (17 x 11), Tiana LEMNITZ (1894-1997) als Sieglinde/„Walküre“, Ella FLESCHE (1900-1957) als Octavian/„Rosenkavalier“, Erna BERGER (1900-1990), Irma BEILKE (1904-1989) als Gretel/„Hänsel und Gretel“, Hilde SCHEPPAN (1907-1970) als Eva/„Meistersinger“ (Bayreuth 1943), Miliza KORJUS (1909-1980), Maria CEBOTARI (1910-1949) und Cäcilie REICH (1911-1965). Interessantes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 75,-
- 784** **BETZ, Franz** (1835-1900), berühmter dt. Heldenbariton, 1859-97 Hofoper Berlin, Sänger in den UA'en von R. Wagners „Meistersinger von Nürnberg“ (Hans Sachs!, München 1868), in Berlin in denen von R. Wuersts „Der Stern von Turan“ (1864), B. Hopffners „Frithjof“ (1871), M. Bruchs „Hermione“ (1872), W. Tauberts „Cesario“ (1874), A. Rubinstains „Die Makkabäer“ (1875), J.J. Aberts „Ekkehard“ (1878) und F.(v.) Weingartners „Genesius“ (1892), in Bayreuth 1876 den Wanderer in R. Wagners „Siegfried“, war mit der Koloratursopranistin Johanna Betz (1837-1906) verheiratet, eigh. Brief (3/4 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „Berlin, 25 Oct(ober)(18)75“, an „Verehrter Herr Eichberger“ (= der damals als Regisseur am Dresdener Hoftheater tätige **Wilhelm Eichberger**, 1830-1904), sein (Betz') Chef (= der Intendant der Berliner Hofoper Botho von Hülsen, 1815-1886) hat ihm Urlaub für den 22./23.11. bewilligt unter den Bedingung, daß es bei dem Termin bleibt, auf eine abermalige Abänderung könne er nicht eingehen. - Beiliegend Porträtstahlstich (Brustbild nach Photographie, 29,5 x 21, Stich und Druck: Weger, Leipzig); s. Abb. 60,-
- 785** **BJÖRLING, Jussi** (1911-1960), schwed. Tenor, eine der größten Gestalten der Gesangsgeschichte, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug) u. Jahr „1936“. **Signatur anlässlich seiner ersten Auftritte an der Wiener Staatsoper, seinem internationalen Durchbruch;** s. Abb. 150,-
- 786** **BUDAPEST**, 14 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit e.U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) der Sänger/-innen Gitta ALPÁR, Rosette/Piroschka ANDAY (2), Maria von BASILIDES, Gitta HALÁSZ, Olga HASELBECK, Margit NAGY, Michael NASTA, Julis OSVÁTH, Imre PALLÓ, Zenaida PALLY, Kálmán PATAKY/Koloman von PATAKY (2) und Peter RAICEFF; etwas unterschiedl. Erhaltung 100,-
- 787** **CALLAS, Maria** (1923-1977), griech. Sopranistin, die herausragende Künstlergestalt ihrer Epoche, e.U. „Maria Meneghini Callas“ auf Porträtf. (halbe Figur, 13,5 x 9,5, beschnitten). - Beiliegend der dazugehörige unbeschriebene Briefbogen (in 8) mit ihrer farb. gedruckten Mailänder Adresse u. der entsprechende Umschlag, Mailand, 15.VII.1957 (Poststempel). Nicht häufiges, ausdrucksvolles Foto in koketter Haltung; s. Abb. 180,-
- 788** **CALLAS, Maria**, e.U. (voller Namenszug) auf „Columbia“-Porträtf. (15 x 10, 60er Jahre, Gebrauchsspuren); s. Abb. 170,-
- 789** **CARUSO, Enrico** (1873-1921), der berühmte ital. Tenor, Sänger in UA'en von Cilea, Brutti, Franchetti, Mascagni und Puccini, e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Marina di Pisa 1912“ (u. fehlerhafte Widmung von fremder Hand?), auf Porträtf. (halbe Figur sitzend, 13,5 x 8,5): nicht häufiges Foto. Die Signatur anlässlich Carusos Aufenthalt in Marina di Pisa im August 1912; s. Abb. 250,-
- 790** **CARUSO, Enrico**, e.U. (voller Namenszug) auf dekorativem Albumblatt (klein-8, quer); s. Abb. 130,-



ex Los 784



Los 789 | E. CARUSO



Los 790 | E. CARUSO



Los 791 | E. CARUSO



Los 792 | M. CEBOTARI



Los 793 | F. DEL SARTE



Los 794 | P. DOMINGO, A. NETREBKO u. R. VILLAZÓN

- 791** **CARUSO, Enrico**, e.U. (voller Namenszug) auf der Rückseite einer farb. Ansichtspostkarte des Norddeutschen Lloyd-Schnelldampfers „Kronprinzessin Cecilie“ (Kapitän D. Hoegemann, 8,5 x 13,5 Hobbing/Bremen-Berlin-Genua), mit weiterer eigh. Grußformel, Empfängeradresse, „Frau Doctor Bella Dispeke, München 6 Prinzregentenstr(abe)“, u. U. seines Tenorkonkurrenten **Leo SLEZAK** (1873-1946), eigh. Grußformel u. U. (voller Namenszug) des Heldenbaritons **Walter SOOMER** (1878-1955), e.U. (voller Namenszug) der Sopranistin **Lucy WEIDT** (1876-1940) sowie eigh. Grußformel u. U. (voller Namenszug) der Sopranistin **Berta MORENA** (1878-1952). Sehr seltenes Foto von der gemeinsamen Atlantiküberfahrt, in dieser Kombination von größter Seltenheit. - Siehe Abb. **400,-**
- 792** **CEBOTARI, Maria** (1910-1949), berühmte österr. Sopranistin bessarabischer Herkunft, langjährig Dresdener u. Berliner Staatsoper, in Dresden Sängerin in den UA'en von d'Alberts „Mister Wu“ (1932), Lothars „Münchhausen“ (1933), R. Strauss' „Schweigsame Frau“ (1935), Hegers „Der verlorene Sohn“ (1936) u. Sutermeisters „Romeo und Julia“ (1940), auch ausdrucksvolle Filmschauspielerin, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Danksagung auf schönem Rollenf. (13,5 x 8,5, Berlin, Ende der 30er Jahre) in der Titelrolle von „Madame Butterfly (Puccini). - Beiliegend weiteres (unsign.) Rollenfoto „Butterfly“ (15 x 10,5, Wog, Berlin); s. Abb. u. auch Los 827 **50,-**
- 793** **DEL SARTE, Francois/DELSARTE, Francois-Nicolas-Chéri** (1811-1871), berühmter frz. Tenor u. Gesangspädagoge, gab die Sammlung „Les archives du chant“ heraus, Lehrer von u.a. Caroline Barbot, Pauline Gueymard-Lauters u. Marie Miolan-Carvalho, eigh. Noten-/Textblatt auf Notenpapier (in 8, 2 Teile alt zusammenmontiert) des Liedes „**Ma Mère et mon Coeur**“ (Noten, Singstimme und Klavierbegleitung und Text der 1. Strophe, Text der 2. und 3. Strophe) mit Widmung, „à Mademoiselle D'Arquinvillers“ u. U. (voller Namenszug); selten. - Siehe Abb. **90,-**
- 794** **DOMINGO, Plácido** (geb. 1941), span. Tenor, e.U. auf farb. Porträtf. (21 x 30), das ihn mit **Anna NETREBKO** u. **Rolando VILLAZÓN**, die ebenfalls signiert haben, zeigt; s. Abb. u. auch Los 813 **60,-**
- 795** **FISCHER-DIESKAU, Dietrich** (1925-2012), dt. Bariton, der bedeut. Fachvertreter seiner Zeit, 2 Porträt- und 3 Rollenfotos (1 Foto 17,5 x 12,5, übrige Postkartenformat, Saeger/Berlin, Toepffer/München, Orfeo) mit jeweils e.U. (teils voller Namenszug), die Rollenfotos als Marquis Posa/„Don Carlos“, sein Debüt an der Städt. Oper Berlin am 18.11.1948!, Graf/„Figaros Hochzeit“ (Städt. Oper, 4.12.1955), Mitterhofer/„Elegie für junge Liebende“ (UA Schwetzingen, 20.5.1961). - Beiliegend Rollenf. (halbe Figur, 14,5 x 10,5, Toepffer, München) mit e.U. (voller Namenszug) seiner Ehefrau **Julia VARADY** (geb. 1941) als Desdemona/„Othello“ (Staatsoper München). Nicht häufige Fotos in wichtigen Rollen; s. Abb. u. auch Los 778 **75,-**
- 796** **FISCHER-DIESKAU, Dietrich**, 1 Porträtf- und 4 Rollenfotos (2 Kniestücke, übrige Brustbilder, 14,5 x 10,5, Buhs/Berlin, Toepffer/München, Ellinger/Salzburg) mit jeweils e.U. (davon 2x voller Namenszug), das Porträtfoto mit Jahr „1965“, die Rollenfotos teils mit eigh. Rollen- oder Werkzeichnung als Don Alfonso/„Cosi fan tutte“ (Salzburger Festspiele), Vater Germont/„La Traviata“ (Staatsoper München), Titelpartie/„Falstaff“ (dto.) und Jochanaan/„Salome“ (dto.); nicht häufige Fotos in wichtigen Rollen. - Siehe Abb. **75,-**
- 797** **FORMES, Carl** (1810-1889), berühmter dt. Bassist, Plumkett in der UA von Flotows „Martha“ (1847), Bruder von Theodor Formes, Vater von Ernst Formes, e.U. (teils in Noten), Ort, Dat., „Danzig 11/4/(18)60“, u. Widmung auf Porträtfoto auf Passepartout (Kniestück sitzend, Gesamtformat 24 x 19,5, etwas angestaubt, Gebrauchsspuren); in dieser Form selten. - Siehe Abb. **200,-**
- 798** **GIGLI, Beniamino** (1890-1957), der berühmteste ital. Tenor seiner Epoche, wirkte auch in zahlreichen Filmen mit, e.U. (voller Namenszug) u. Jahr „1939“ auf Rollenfoto (Brustbild, 13,5 x 8,5, Sudak, Buenos Aires). Sehr seltenes Foto von seinen Gastauftritten am Teatro Colón Buenos Aires 1935 in „Maskenball“ (?); s. Abb. u. auch die Lose 804 u. 827 **60,-**



Los 795 | D. FISCHER-DIESKAU



Los 798 | B. GIGLI



Los 796 | D. FISCHER-DIESKAU



Los 801 | B. GIGLI u. E. SCHUMANN

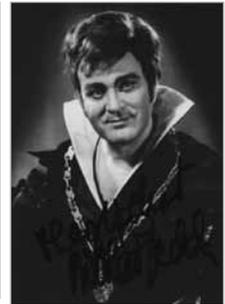
- 799** **GIGLI, Beniamino**, e.U. (voller Namenszug, 1936) u. Jahr auf Porträtf. (15 x 10, Schönfeld, Buenos Aires, kleinere Gebrauchs- u. rs. Klebespuren). - Beiliegend eigh. Widmungsblatt (gr.-8) mit U. (voller Namenszug, 1934), Jahr u. aufgezogenem Porträtdruck (11 x 13,5); s. Abb. 50,-
- 800** **GIGLI, Beniamino**, e.U. (voller Namenszug) u. Jahr („1941“) auf Porträtfoto (Brustbild, 14 x 9, Ross). Beiliegend 2 Porträtf. (Brustbilder, 14 x 9, Odeon bzw. Garloff) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) der Tenöre Herbert Ernst GROH und Battista MARCHETTO, letzteres zusätzlich auch mit Dat., „20-11-(19)38“. 50,-
- 801** **GIGLI, Beniamino**, Porträtfoto (Brustbild, 14,5 x 10, Villani/Bologna) mit e.U. (voller Namenszug), Jahr („1939“) u. Widmg. zus. mit Visitenkarte (Grußformel von Sekretärs-hand) montiert auf Karton (Gesamtformat 28 x 21), nicht häufiges Foto. - Beiliegend eigh. Albumblatt mit U. (voller Namenszug), Ort, Monat, Jahr, „nov(embre) 1967“, u. Grußformel auf Karton, zus. mit montiertem Rollenporträt nach Gemälde von Leonard Boden in seiner Glanzpartie als Scarpia/“Tosca“(26 x 12,5, Gesamtformat 29 x 21), 1 auf Karton montiertes Albumblatt (Gesamtformat 21 x 28,5) mit Ort, Monat, Jahr „Berlin Mai 1954“, Spruch u. U. (voller Namenszug) des Baßbaritons **Michael BOHNEN** (1887-1965) sowie 1 auf Karton montierte eigh. Postkarte (Poststempel: New York, 28.8.1939!, aus dem Exil) mit U. (voller Namenszug) der Sopranistin **Elisabeth SCHUMANN** (1888-1952), an Franz Mittler (= 1893-1970, dt. Komponist, Pianist und Dirigent, später auch literarisch tätig, Verfasser von heute noch bekannten und beliebten Schüttelreimen), ist „erst gegen Mitte September wieder in der Stadt“, gibt ihre Telefonnummer bekannt (Gesamtformat 21 x 28); s. Abb. 60,-
- 802** **HAMBURGISCHE STAATSOPER 1960-2000**, 24 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, Speidel, Lieske/Hamburg) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, der Sopranistinnen Clara EBERS in „Rosenkavalier“, Judith BECKMANN, Ileana COTRUBAS in „Zauberflöte“, Ursula KOSZUT, Marina KRILOVICI, Colette LORAND, Regina MARHEINEKE in „Fledermaus“ und Hildegard UHRMACHER in „Viva la Mamma“, der Mezzosopranistinnen/Atistinnen Doris SOFFEL in „Titus“, Olive FREDERICKS (2), u.a. in „Othello“ und Deborah BROWNE in „Le Grand Macabre“, der Tenöre James KING in „Palestrina“ (!), Nicolai GEDDA als Herzog, Richard CASILY in „Walküre“, Juan LLOVERAS und Günter NEUMANN in „Tannhäuser“, des Baritons Franz GRUNDHEBER, der Bassisten Carlos KRAUSE in „Verkaufte Braut“, Carl SCHULTZ in „Tannhäuser“, „Troubadour“ u. „Aida“ und Hans SOTIN in „Boris Godunow“ sowie des Schauspielers Horst SCHÄFER in „My fair Lady“; nicht häufige Fotos. - Siehe Abb. 75,-
- 803** **HAUSCHILD, Josef Martin** (1887-unbek.), österr. Baßbariton, Ausbildung in Dresden u.a. bei Schuch u. Minkowski, bedeut. vor allem als Konzertsänger u. Gesangspädagoge, Lehrer von u.a. Ernst Kozub, Jos Burcksen, Konvolut von 2 eigenen Porträtfotos (27,5 x 20,5 in Original-Passepartout, 24 x 17,5) jeweils mit e.U. und 14 Widmungsfotos seiner Schüler (3 Fotos 23,5 x 17,5 bis 29,5 x 20 auf Originalpassepartout, übrige Postkartenformat o.ä.), ebenfalls jeweils mit e.U. (vielfach voller Namenszug), unter den Widmungsfotos der Schüler Ernst KOZUB als Richard/“Maskenball“, Jos BURCKSEN (2), u.a. als Don Fernando/“Fidelio“, Josef RAINER, Gertrud SCHULZE als Stimme der Mutter/“Hoffmanns Erzählungen“ (2), Gertrude NAUMBURG als Orpheus/“Orpheus und Eurydice“ und Carmen, Waltraud KUPSCH (Rolle), Heidede MÜLLER, Maritha von VELASCO, Grete VOGT-GEBHARDT, Maria HLAVATY und die Schauspielerin Gerda THUNECKE. - Beiliegend 1 eigh. bezeichnetes Urlaubsfoto Hauschilds sowie 2 weitere (unsignierte) Porträtfotos des Sängers. Interessantes Konvolut; s. Abb. 75,-



Los 797 | C. FORMES



Los 799 | B. GIGLI

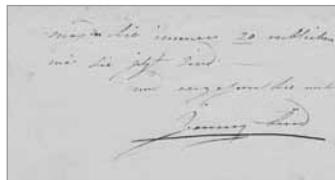


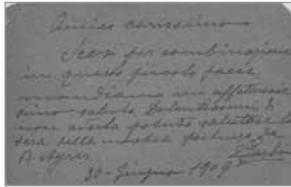
ex Los 802



Los 803 | J. M. HAUSCHILD u. a.

- 804** **ITALIEN 1900-1960**, 18 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) der Sänger/-innen Giuseppe CAMPORA, Gina CIGNA, Giuseppe DE LUCA (eigh. Postkarte mit U., 1927), Mario DEL MONACO, Amelita GALLI-CURZI, Maria GAY, Edoardo GARBIN (eigh. Postkarte mit U., 1909), Beniamnio GIGLI (ebenso, 1952), Emilio de GOGORZA, Anna Maria GUGLIELMETTI, Giacomo LAURI-VOLPI (2), Alvinio MISCIANO, Andrea MONGELLI, Ettore NAVA, Aureliano PERTILE, Ezio PINZA und Salvatore PUMA; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 150,-
- 805** **JADLOWKER, Hermann** (1877-1953), berühmter lett. Tenor dt.-jüd. Abstammung, Sänger in den UA'en von Humperdincks „Königskinder“ (New York 1910) u. R. Strauss' „Ariadne auf Naxos“ (1. Fassung, Stuttgart 1912), eine der herausragenden Künstlerpersönlichkeiten der Berliner Hofoper, e.U. auf Rollenf. (ganze Figur, 13,5 x 8,5, Gerlach, Berlin) als Radames/Aida“; aus der großen Zeit des Künstlers an der Berliner Hofoper. - **Joseph SCHWARZ** (1881-1926), berühmter, früh verstorbener baltischer Bariton dt.-jüd. Abstammung, langjährig Wien u. Berlin, Gastspiele in Paris, London und Nordamerika, Sänger in der UA von Joseph Reddings „Fay-Yen-Fah“ (San Francisco 1926), Salzburger Festspiele 1926, oftmaliger Bühnenpartner des Vorigen in Berlin, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „26/8 1920“, auf Rollenf. (ganze Figur, 13,5 x 8,5, Becker & Maass, Berlin) als Graf Luna“Troubadour“, Berliner Hof- und Staatsoper; s. Abb. 60,-
- 806** **JERITZA, Maria/Marie - EYSLER, Edmund** (1874-1949), österr. Operettenkomponist, eigh. Widmung, U., O. u. Datum (Altersschrift, wenige Monate vor seinem Tod), „Frau Maria Jeritza, der bis heute unerreichten Sängerin in tiefster Verehrung gewidmet! Herzlichst Edm. Eysler. Wien, 12. März 1949“, auf der Rückseite eines Pressefotos (9 x 14, Votava, Wien; Gebrauchsspuren) **mit eigh. Bezeichnung von M. JERITZA** auf der Bildseite, „Meister Edmund Eysler erhält von Bürgermeister Körner den Golden Ehrenring der Stadt Wien“; selten. - Siehe Abb. u. auch Los 836 60,-
- 807** **KREBS, Helmut** (1913-2007), bedeut. dt. Tenor, nach Anfangsstation an der Berliner Volksoper u. Unterbrechung der Karriere durch den II. Weltkrieg nach dem Krieg jahrzehntelang an der Städt. (später Deutschen) Oper Berlin, dort 1954 Aron in der szenischen UA von Schönbergs „Moses und Aron“, schon 1949 Sänger in der UA von Orffs „Antigone“ bei den Salzburger Festspielen, wichtiger Konzert- und Oratorientenor sowie Gesangspädagoge, 8seitiges **eigh. Notenmanuskript (folio) einer eigenen Komposition**, bezeichnet „Der Jahreskreis. Ein Zyklus von vier Gesängen für eine hohe Stimme und Kammerorchester von Helmut Krebs Klavier-Auszug“ (op. 116), mit Widmung, „Meiner lieben Frau zum Weihnachtsfest 1848!“. Die einzelnen Lieder: „Lenz Triumphator“ (nach Text von Conrad Ferdinand Meyer, „Der Sommertag“ (nach Text von Johann Georg Jacobi), „Herbst“ (nach Text von Ferdinand von Saar) und „Winternacht“ (nach Text von Nikolaus Lenau); s. Abb. 60,-
- 808** **LIND, Jenny**, verheiratete Goldschmidt (1820-1887), schwed. Sopranistin, gefeiert als die „schwedische Nachtigall“, eigh. Albumblatt (klein-8, quer) mit Erinnerungszeile u. U. (voller Namenszug), „Mögen Sie immer so“ (Anmerk.: im Orinigal unterstrichen) „verbleiben wie Sie jetzt sind - und vergessen Sie nicht Jenny Lind“; sehr selten. - Siehe auch Los 474 200,-



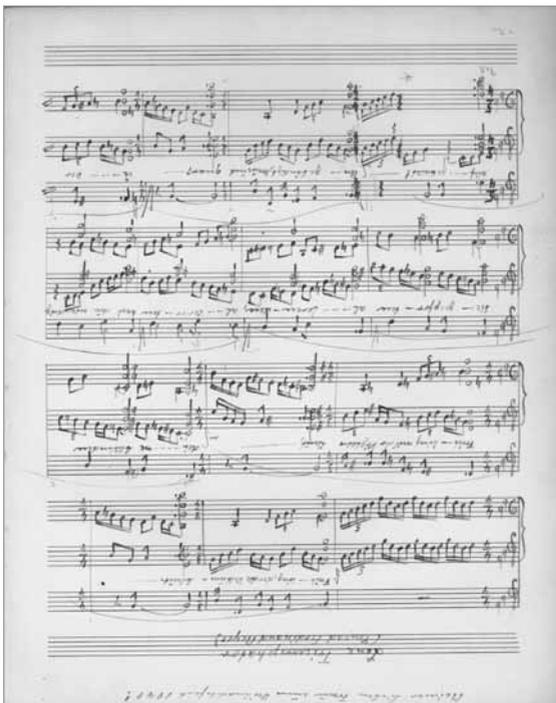


ex Los 804

Los 805 |  
H. JADLOWKER

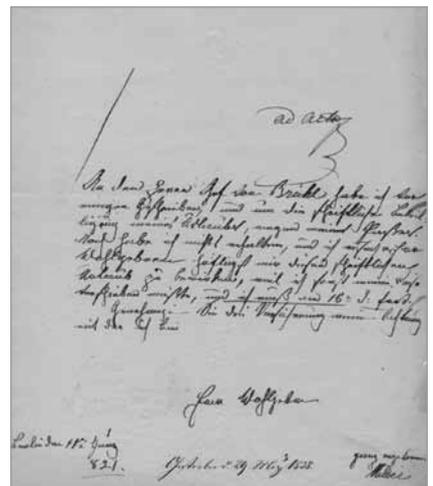


Los 806 | M. JERITZA u. E. EYSLER



ex Los 807 | H. KREBS

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.



Los 810 | P. A. MILDER-HAUPTMANN

- 809** **MANNHEIM. HOF- und NATIONALTHEATER 1895-1918**, 6 Porträt- und 13 Rollenfotos (Postkartenformat, überwiegend Tillmann-Matter, Mannheim) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) u. teils Zusatz des Dirigenten Felix LEDERER (1877-1957), der Tenöre Ernst KRAUS (1863-1941) als Stolzing/„Meistersinger“ u. Siegfried, Fritz VOGELSTROM (1882-1963) als Siegfried und Tannhäuser und Dr. Paul KUHN (1874-1966) als Georg/„Waffenschmied“, der Baritone Hugo VOISIN (1875-1960) als Schubert/„Dreimäderlhaus“ (2) und Hans BÄHLING (1878-1938) als Sachs/„Meistersinger“ sowie der Sopranistinnen Lillian H. von GRANFELT (1884-1962) als Senta, Else TUSCHKAU(-HUTH, 1882-1966) als Butterfly (2), Lisbeth KORST-ULBRIG (1883-unbek.), Betty KOFLER (1874-1933) als Fricka/„Walküre“ (?) und Jane FREUND (1882-unbek.) als Waltraute/„Götterdämmerung“ sowie der Schauspielerinnen Elise de LANK, Thila HUMMEL (2) und Lene BLANKENFELD. Seltene Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 160,-
- 810** **MILDER-HAUPTMANN, Pauline Anna** (1785-1838), österr. Sopranistin, 1803-16 in Wien, sang dort 1805 die Leonore in der Uraufführung von L. van Beethovens „Fidelio“, 1816-29 in Berlin, das sie nach einem Streit mit Spontini verließ, galt als eine der besten Gluck-Sängerinnen ihrer Zeit, eigh. Brief (3/4 S. in 4) mit U. „Milder“, Ort u. Dat., „Berlin, 11te Juny (1)821“, hat an „den Herrn **Graf von Brühl**“ (= der Intendant der Berliner Hofoper Karl Friedrich Moritz Paul Graf von Brühl, 1772-1837) geschrieben u. um die schriftliche Bewilligung von Urlaub „, gebeten, hat aber noch nichts erhalten, erinnert, daß sie die Nachricht bis zum 15. benötigt, da sie sonst die Reise aufschieben muß, selten. - Siehe Abb. 100,-
- 811** **MÜNCHEN/STUTTGART/WIEN/SALZBURG 1955-2000**, 88 (teils farb.) Rollen-/Porträtfotos (meist Postkartenformat, Hegenbart/Bludenz, Jäckel/Dresden, Lauterbach/Lindau, Betz, Toepffer, Pfeiffer/München, Kirchbach/Starnberg, Ellinger, Madner, Schaffler/Salzburg, Hostrup, Hostrup-Zehnder/Stuttgart, Lauterwasser/Überlingen, Dietrich, Fayer, Wenzel-Jelinek, Palffy, Simonis, Terry/Wien, DGG, Philips) mit jeweils e.U. (überwiegend voller Namenszug), teils mit Zusätzen, der Sopranistinnen Gerda SOMMERSCHUH als Antonia, Lisa DELLA CASA (2, u.a. als Gräfin), Elisabeth LINDERMEIER, Erika KÖTH, Ruth-Margret PÜTZ, Lily SAUTER (Rolle), Franziska WACHMANN, Colette LORAND, Ruthilde BOESCH, Ingrid BJONER (2, u.a. als Fidelio), Christiane SORELL, Hanny STEFFEK (2, u.a. in „Intermezzo“ ?), Ingeborg HALLSTEIN, Ursula KOSZUT als Traviata, Liselotte REBMANN, June CARD, Judith BECKMANN als Donna Anna, Hildegard UHRMACHER (3, u.a. als Traviata u. Fia-kermilli), Hildegard BEHRENS, Karan ARMSTRONG als Salome, Ingeborg SCHNEIDER, Gundula JANOWITZ (4, u.a. als Marschallin), Gwyneth JONES als Marschallin, Olivera MILJAKOVIC (2, u.a. in „Schweigsame Frau“), Irmgard STADLER (2, u.a. als Marie/„Wozzeck“), Elisabeth KALES, Marjon LAMBRIKS, Jeannine ALTMEYER in „Rheingold“, Monika LENZ, Mirella FRENI, Pamela COBURN, Irmela NEUMANN, Lilian SUKIS (Rolle), Eliane COELHO, Anne SALVAN, Milena RUDIFERIA und Margarete HINTERMEIER in „Zauberflöte“, der Mezzosopranistinnen/Altistinnen Hertha TÖPPER als Octavian, Margarethe BENCE, Gudrun WEWEZOW (2, u.a. Ulrica), Charlotte BERTHOLD, Ursula SUTTER, Gertrude JAHN als Cherubin, Olga „Onegin“, Niklaus/„Hoffmann“, Santuzza u. Julie/„Danton“, Rohangiz YACHMI (2, u.a. als Cherubin), Reinhild RUNKEL als Amme, Cornelia WULKOPF, Trudeliese SCHMIDT (2 Rollen), Jennifer LARMORE als Isabella, Camilla UEBERSCHAER als Dame/„Cardillac“, Martina KOPPELSTETTER und Graciela ARAYA, der Tenöre Nicolai GEDDA als Tamino, Gerhard UNGER (2, u.a. als Mime), John DICKIE, Christopher SCHOLL, Hans-Jörg WEINSCHENK, Herwig PECORARO, der Baritone Hermann SAPELL, Heinz FRIEDRICH (2, u.a. als König/„Kluge“), Jörn W. WILSING und Klaus HIRTE als Albrich, der Baßbaritone und Bassisten Kurt BÖHME, Kieth ENGEN als Karl V., Fritz LINKE, Anton DIAKOV als Philipp II., Karl HELM als Don Basilio, Manfred SCHENK, Jürgen FREIER als Don Alfonso und Hans NOWACK als Sarastro; teils nicht häufige Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 120,-



ex Los 809

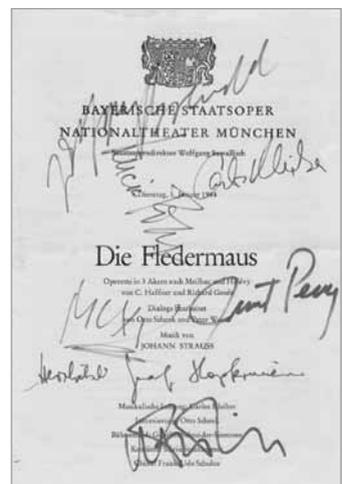
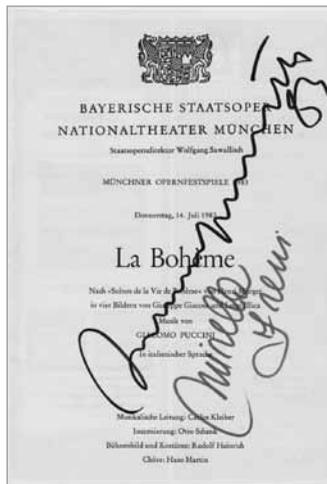
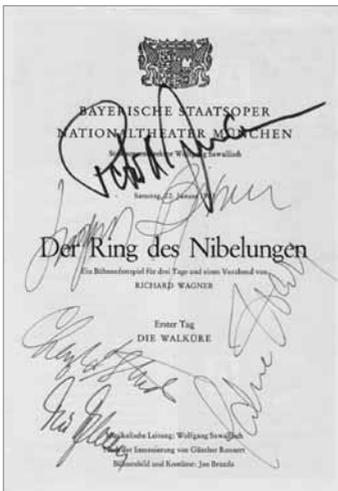


ex Los 811

- 812** **MÜNCHEN 1934-1937**, Autogramm-Album (in 8), braun-beiges Leinen, Goldschnitt, mit über 70 eigh. Namenszügen, teils mit Zusatz, vereinzelt eingeklebt, darunter die Dirigenten H. ABENDROTH, K. BÖHM, V. DE SABATA, K. ELMENDORFF, S. von HAU-SEGGER, E. JOCHUM und O. KABASTA, unter den Sängern K. ERB, R. GERLACH (- RUSNAK), B. GIGLI, F. KRAUß, E. LAHOLM, J. von MANOWARDA, G. MARINUZZI (mit Notenzitat), T. PASERO, H. ROSVAENGE, A. von SVĚD und A(dolf) VOGEL sowie von den Sängerinnen u.a. M. BÄUMER, R. BAMPTON, M. CAPSIR, K. BRANZELL, G. CIGNA, E. FEUGE, L(otte) LEHMANN, F. LEIDER, S. ONÉGIN, I. SOUEZ, E. STIGNANI, M. TESCHEMACHER und L. WILLER; unterschiedl. Erhaltung. - 20 weitere eigh. Namenszüge aus späterer Zeit im Album enthalten, darunter von C. ARRAU, P. DOMINGO, V. URSULEAC und W. WINDGASSEN; s. Abb. **100,-**
- 813** **MÜNCHEN. BAYERISCHE STAATSOPER/OPERNFESTSPIELE 1981-1985**, 100 Tagesprogrammhefte/-blätter mit mehreren hundert eigh. Namenszügen, darunter meist mehrfach, die Dirigenten A. FISCHER, C. KLEIBER, R. MUTI, S. PATANĚ, N. SANTI, W. SAWALLISCH und S. VARVISO sowie von den Sängern/-innen Th. ADAM, J. ALEXANDER, J. ANDERSON, I. BJONER, R. BRUSON, C. COSSUTTA, J. COX, P. DOMINGO, M. FRENI, N. GHIAUROV, P. HOFMANN, G. JONES, J. KING, J. NESTERENKO, L. PAVAROTTI, L. POPP, H. PREY, M. PRICE, K. RIDDERBUSCH, Ch. STUDER, F. UHL, J. VARADY und S. WENKOFF anlässlich Aufführung von Werken von R. Strauss (u.a. „Feuersnot“), G. Verdi, R. Wagner (u.a. „Die Feen“, „Das Liebesverbot“) u.a.; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**
- 814** **MÜNCHEN. HOF- und STAATSOPER**, 11 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit e.U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) der Sänger/-innen Paul BENDER (3), Fritz BRODERSEN, Fritz FEINHALS, Georg HANN, Maria IVOGÜN (eigh. Brief mit U.), Heinrich KNOTE, Julius PATZAK und Gertrude RÜNGER (2); etwas unterschiedl. Erhaltung **75,-**
- 815** **MÜNCHEN. THEATER AM GÄRTNERPLATZ 1935-1944**, 11 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, Holdt/München) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, von Ruth GERNHOLTZ, Ilse GRAMHOLZ, Lisa HERZOG (2), Marianne LODIEN (2), Waldemar FRAHM (2), Bernd HEYER, Walter JANKUHN und Hans MARKUS; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 1 weiteres signiertes Rollenfoto (Mängel) von Hans Markus **65,-**
- 816** **NETREBKO, Anna** (geb. 1971), russ. Sopranistin, e.U. auf farb. Rollenf. (30 x 21, leichte Gebrauchsspur), das sie mit dem mexikan. Tenor **Rolando VILLAZÓN** (geb. 1972), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. u. auch Los 794 **50,-**
- 817** **NORDAMERIKA**, 30 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) von Licia ALBANESE, Rose BAMPTON, David BISPHAM, Armando BORGIOI, Arthur CARRON, Eugene CONLEY, Giuseppe DE LUCCA, Andreas DIPPEL, Geraldine FARRAR, Johanna GADSKI-TAUSCHER, Mary GARDEN (2), Frank GUARRERA, Georg HENTSCHEL, Joseph HISLOP, Frederick JAGEL, Edward JOHNSON, Alexander KIPNIS, Charles KULLMANN, Riccardo MARTIN, James MELTON, Grace MOORE, Patrice MUNSEL (2, 1x Foto), Alice NIELSEN, Jan PEERCE, Mary Ellen PRACHT (eigh. Brief mit U.), Sydney RAYNER (ebenso), Paul ROBESON und Cyrena VAN GORDON; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **170,-**
- 818** **ONÉGIN/HOFFMANN-ONÉGIN, Sigrid** (1889-1943), berühmte schwedische Altistin, Sängerin der Dryade in der UA von R. Strauss' „Ariadne auf Naxos“ (1. Fassung, Stuttgart 1912), e.U. u. Zusatz, „Lady Macbeth in ‚Lady Macbeth‘ v. Verdi“, auf Albumblatt (in 4, Ränder etwas gebräunt) mit Rollenporträttdruck (Nachtwandel-Szene, 19,5 x 13,5). - Beiliegend eigh. Albumblatt (quer-8) mit Spruch, U., O. u. Dat., Frankfurt/M., 21./22.10.1928; s. Abb. **50,-**



ex Los 812



ex Los 813

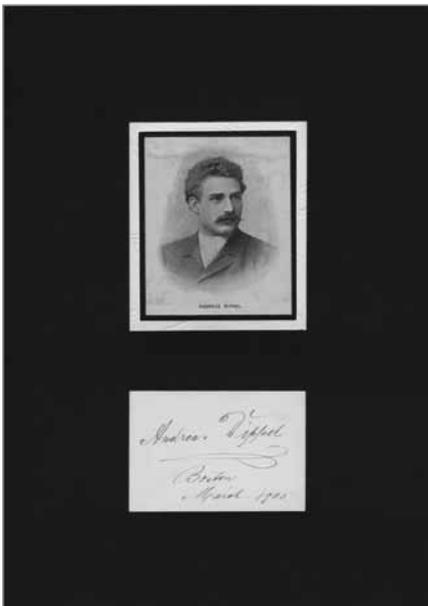
- 819** **OPERETTE 1915-1936**, 2 Rollen- und 4 Porträtfotos (Postkartenformat, u.a. Euphono-Ross, Harlip/Berlin, Gertrud, Metropole/Wien) mit jeweils einer e.U. (voller Namenszug), teils mit Datum oder Jahr, der Tenöre Hubert MARISCHKA, Hans GOLLÉ, Robert NÄSTLBERGER, Louis GRAVEURE und Herbert Ernst GROH sowie des Kapellmeisters Egon NEUMANN. - Beiliegend 16 (unsignierte) Rollen-, Porträt- u. Szenenfotos, u.a. von Ernst Tautenhayn (2), Richard Tauber (2), Marischka, Anna Müller-Linka, Betty Fischer (2), Sári Fedák; unterschiedl. Erhaltung **60,-**
- 820** **OPERETTE 1960-2005**, 60 Rollen-/Porträtfotos (1 Foto 19 x 12,5, 1 Foto 18 x 12,5, übrige: überwiegend Postkartenformat) mit jeweils e.U. (zumeist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, u.a. von Christine BATH in „Zigeunerbaron“, Sari BARABÁS (2), Hanneke BLOK, Alison BROWN in „Zigeunerbaron“, Arnold BUßHOFF in „Zigeunerbaron“, Monika DAHLBERG, Adolf DALLAPOZZA, Hedy FASSLER in „Wiener Blut“, Karin FREYDANK in „Frühlingsparade“, Helga HEMALA in „Land des Lächelns“, Renate HOLM (6), Rudi HORSTMANN in „Lustige Witwe“, Dolores HUBERT in „Nacht in Venedig“, Gertrude JAHN in „Zigeunerbaron“, Carmina JOHN in „Weißen Rössl“, Karin KEMPE in „Gasparone“ u. „Czardasfürstin“, Michael KUPFER in „Schöne Galathee“, Elisabeth LACHMANN in „Fledermaus“, Ingrid LILJEBERG, Margot LINKE in „Zigeunerbaron“ (2), Felicity LOTT in „Fledermaus“, Renate LÜKE in „Meine Schwester und ich“, Tamara LUND (2), Peter MINICH (3), Juliane MIGENES (2), Anneliese MÜCKE in „Vogelhändler“, Melitta MUSZELY, Angela NICK in „Orpheus in der Unterwelt“, Brigitte OEHMIG in „Blaubart“, Sophia PÖTSCHER in „Vogelhändler“, Naemi PRIEGEL, Nella PUHLMANN in „Nacht in Venedig“, Ute RAITHEL in „Blaubart“, Anneliese ROTHENBERGER, Patrick RUSERT in „Bettelstudent“, Andreas SCHAGERL in „Orpheus in der Unterwelt“, Helga SCHULZE-MARGRAF, Harald SERAFIN, Nives STAMBUK, Ilona SZAMOS in „Madame Pompadour“(2), Marianne TERPLAN, Michael THEODORE (2), Maria TIBOLDI, Vera WENKERT in „Zarewitsch“, Lili WERNER-RIZZOLI und Zoya ZHELEVA in „Bettelstudent“; unterschiedl. Erhaltung. 3 Beilagen; s. Abb. **100,-**
- 821** **OPERN- und OPERETTENSÄNGER/-INNEN 1910-1936**, 21 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat ) mit jeweils e.U. von A. ORTNER (2), B. KOFLER, J. LIPPE, G. RUNGE, J. FREUND, L. ULBRIG, I. EDEN, J. LIEBAN/M. LIEBAN, M. FELMY, G. GRAARUD, C. HARTMANN, O. BOLZ, F. FEINHALS, H. BAHLING (2), J. KROMER, J. PROHASKA, M. FRANK und M. BOHNEN (2); teils mit Mängeln **130,-**
- 822** **OPERN- und OPERETTENSÄNGER/-INNEN 1914-1940**, 8 Porträtfotos (meist Postkartenformat, Hess/Freiburg, Samson/Köln, Garloff/Magdeburg, Holdt/München, BJK) mit jeweils e.U. auf Vorder- oder Rückseite, teils mit Zusätzen, von L. BETZOU, H. HELSING, N. KARENI, A. PALLASS, H. LEUER, W. WEGNER (Kabinettfoto), J. GLESS und H. PRYBIT. - Beiliegend Porträtfoto mit e.U. des Dirigenten R. NILIUS; unterschiedl. Erhaltung, teils mit Mängeln **80,-**
- 823** **PARIS und BRÜSSEL**, 10 Albumblätter, Kärtchen, eig. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) des Tenors Jean DE RESKE, des Bassisten Pol PLANCON sowie der Sopranistinnen Marie BREMA (2), Yvonne GALL (3), Mary GARDEN (Rollenporträttdruck aus „Le jongleur de Notre-Dame“/Massenet), Félia LITVINNE und Blanche MARCHESI; etwas unterschiedl. Erhaltung **150,-**
- 824** **PAVAROTTI, Luciano** (1935-2007), ital. Tenor, 1 Rollenfoto (als Rudolf/„La Bohème“) und 5 (4 farb.) Porträtf.(4x Postkartenformat, Kranich./Berlin, Teldec/Hamburg, 1 Foto 21 x 14,5 = Titelblatt einer „Decca“-Diskographie mit Pavarotti-Veröffentlichungen) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Jahr (80er Jahre); s. Abb. u. auch Los 813 **85,-**



Los 816 | A. NETREBKO u. R. VILLAZÓN



Los 818 | S. ONÉGIN/HOFFMANN-ONÉGIN



ex Los 817

- 825** **SÄNGER/-INNEN 1893-1939**, 13 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) von Emma ALBANI, Francesco d'ANDRADE, Sigrid ARNOLDSON (-FISCHHOF), Mercedes CAPSIR, Teiko KIWA, Nanny LARSÉN-TODSEN, Helge LINDBERG, Pedro MIRASOOU, Taurino PARVIS, Carl PERRON, Anton van ROOY, Fedor SCHALJAPIN und Ernestine SCHUMANN-HEINK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**
- 826** **SÄNGER/-INNEN 1917-1958**, 9 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, Brüder Kohn, Dietrich, Fayer/Wien, Teldec) mit jeweils e.U., teils mit Zusätzen, der Tenöre William MILLER als Assad/"Königin von Saba", Set SVANHOLM als Stolzing/"Meistersinger", Karl FRIEDRICH als Don Carlos und Giuseppe DI STEFANO, der Baritone Gino BECHI und Karl SCHMITT-WALTER als Figaro/"Barbier", des Bassisten Wilhelm STRIENZ, der Sopranistinnen Anna MÜLLER-LINCKE und Hilde KONETZNI als Ariadne (?). - Beiliegend „Mecki“-Karte mit rückseitig e.U. 'en von K. SCHMITT-WALTER, dem Tenor Howard VANDENBURG, der Sopranistin Gerda SOMMERSCUH und der Altistin Lillian BENNINGSEN. Dazu (unsignedes) Rollenfoto (Holdt, München) von G. Sommerschih als Cherubin sowie (unsignedes) Porträtfoto (Sammet, Bayreuth) von K. Schmitt-Walter vor seinem Wagen in Bayreuth; teils nicht häufige Fotos. - Siehe Abb. **70,-**
- 827** **SÄNGER/-INNEN 1942-1943**, 7 Porträt- und 2 Rollenfotos (Postkartenformat, u.a. Weirich/Bayreuth, Balg, Saeger, Schwer, Verlag Ross/Berlin, Villani/Bologna) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz von M. CEBOTARI, B. GIGLI, F. KLARWEIN, H. SCHLUSNUS, K. SCHMITT-WALTER, E. SCHWARZKOPF, W. STRIENZ, M. WITTRISCH und H.H. WUNDERLICH (Widmg. mit U. u. Zusatz „Volksoper Berlin“ rückseitig); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **110,-**
- 828** **SÄNGER/-INNEN 1961-1967**, 6 Porträt- und 1 Rollenfoto (meist 24 x 18, u.a. Melancon/New York, Fayer/Wien, sämtlich in Rahmen, herausnehmbar) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Widmung für einen Künstleragenten von Kurt BÖHME (1961), Cristina DEUTEKOM, Ingeborg HALLSTEIN, John van KESTEREN (1967), Francisco LÁZARO, Kenneth „Ken“ NEATE (1967) und Ticho PARLY; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **75,-**
- 829** **SÄNGER/-INNEN 1975-2005**, 95 signierte (teils farb.) Rollen-/Porträtfotos (meist Postkartenformat o.ä.), darunter A. SCHLEMM (2), L. KIRSCHSTEIN (3), G. JANOWITZ, S. AXARLIS, A. GREEN (2), B. LINDHOLM, H. DERNESCH, K. GRIFFEL, U. SCHRÖDER-FEINEN, G. JONES, R. AHONEN, J. NORMAN, A. SCHWANEWILMS, T. KARLSEN, E. JOHANSSON, M. PETERSEN, R. HESSE, B. SCHERLER (2), I. GRAMATZKI (2), E. RANDOVA, M. LIPOVSEK, P. JOHNSON, H. HOPF, P. DVORSKY, R. SADNIK, C. BERGONZI, H. SIUKOLA, T. HANNULA, C. NICOLAI, P. WIMBERGER, B. WEIKL, S. ESTES, M. SCHENK und K. MOLL sowie die Dirigenten S. SOLTESZ und C. THIELEMANN; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe auch Los 1304 **150,-**
- 830** **SÄNGERINNEN**, 12 Porträt-/Rollenfotos (13,5 x 8,5 bis 29 x 20, meist Fayer, Wien, u. rs. Montagespuren), 2 Albumblätter mit aufgezogenen Porträtfotos und 1 Klappkarte ab 1957 mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) u. überwiegend Zusatz von L. DELLA CASA, H. GÜDEN, M. IVOGÜN, L(otte) LEHMANN (beiliegend 2 signierte Briefe, 1975/76), Ch. LUDWIG, B. NILSSON, L. PRICE, L(eonie) RYSANEK (Salome, Wien 1972), E. SCHWARZKOPF (3, 1x nur signiert „E.S.“, 1 Foto eigh. beschriftet „- eine Standsperson - „, als Marschallin/"Rosenkavalier“, beiliegend eigh. Brief mit U. „Elisabeth“), G. SCIUTTI und R. STREICH, auf Albumblättern S. JURINAC und G. SIMIONATO sowie R. TEBALDI (Klappkarte); unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 Rollenfotos (1x aufgezogen) mit e.U. u. Zusatz der Sänger T. GOBBI und E. KUNZ; s. Abb. **120,-**



ex Los 820



ex Los 825

ex Los 824 | L. PAVAROTTI



ex Los 827

ex Los 826



ex Los 828

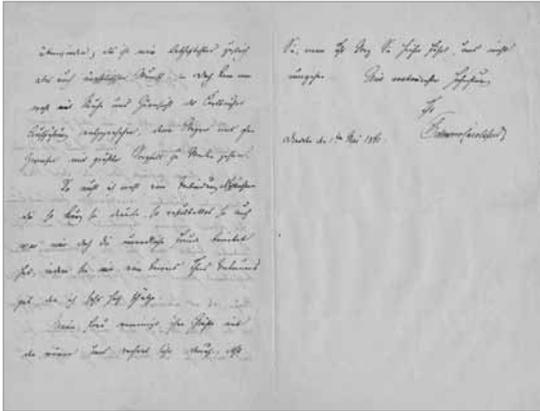


ex Los 830



ex Los 831

- 831** **SCHEIDHACKER, Sofia** (1900-unbek.), dt. Altistin, zunächst Schauspielerin, Bühnendebüt als Sängerin 1925 sogleich am Staatstheater Wiesbaden, danach Dresden (Staatstheateroper), Karlsruhe, Stettin, Konvolut von 31 Rollen-, Porträt- und Privatfotos (sämtlich Postkartenformat, u.a. Suck/Karlsruhe, Hilbinger, Höfele/München), davon 4 Rollenfotos als Nonne/„Esther“, Suzuki/„Madame Butterfly“, Frau Richter/„Jenufa“ (1 Foto mit e.U., sämtlich mit genauen eigh. Rollen- und/oder Werk-, Zeit- u. Ortsangaben), 11 Porträtfotos (4 mit e.U., davon 2x voller Namenszug, teils mit eigh. Zeit- und/oder Ortsangaben, 1 Foto mit Zeitangabe von fremder Hand), 17 Urlaubs-/Privatfotos vom März/April 1926 (sämtlich mit genauen Personen-, Datums- u. Ortsangaben. Interessantes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung; s. Abb. 65,-
- 832** **SCHNORR von CAROLSFELD, Ludwig** (1836-1865), früh verstorbener dt. Helden-tenor, eine der berühmtesten Gestalten der Gesangsgeschichte, Sohn des Malers Julius Schnorr von Carolsfeld (1794-1872), nach Ausbildung am Leipziger Konservatorium Debüt 1858 am Karlsruher Hoftheater ab 1860 auch am Dresdner u. Münchener Hoftheater, heiratete am 25. 4.1860 die dänische Sopranistin Malvina Garrigues (1825-1904), mit der gemeinsam er am 6.6.1865 die Hauptpartien in der UA von Wagners „Tristan und Isolde“ sang, eigh. Brief (2 1/3 S. in 8 auf Doppelbogen, kleiner Fleck am Rand der 3. Seite) mit U. „Schnorr v. Carolsfeld“, Ort u. Dat., „Dresden, den 1ten Mai 1861“, an „Hochgeehrter Herr Professor“ (= der Direktor des Großherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe, der berühmte dt. Sänger, Schauspieler, Librettist und Theaterleiter **Eduard Devrient**, 1801-1877), der „Gedanke, daß es nun doch **zu einer gesam(m)ten Aufführung des Tristan** kom(m)t, daß sich doch die Kräfte gefunden haben, die dieses Werk dem großen Publikum verdollmetschen sollen und können, hat etwas ungemein beglückendes“; über seine eigenen Pläne einer Einzelaufführung des 2. Aktes, wünscht den Beteiligten, vom Geist des Werkes durchdrungen zu sein und die Kraft zu haben, ihre Aufgaben zu bewältigen, sieht der Karlsruher Aufführung mit Ruhe und Zuversicht entgegen, „denn Wagner wird ohne Zweifel mit größter Sorgfalt zu Werke gehen“, bedankt sich für den ihm gegenüberüber gegebenen Vertrauensbeweis, über seine Frau und die Hoffnung auf ein Treffen mit dem Empfänger in Dresden. Wichtiges Dokument des späteren „Tristan“-Uraufführungssängers zu den nicht realisierten Plänen Wagners, der kurz zuvor in Paris das „Tannhäuser“-Debakel erlebt hatte, den **„Tristan“ in Karlsruhe uraufzuführen**. Wagner selbst schrieb über die Ereignisse in einem Brief vom 18.4.1865 an den Redakteur des „Wiener Botschafter“: „... dieser Weg führte mich, da Paris mir andererseits wenigstens zur Wiedererschließung Deutschlands verholfen hatte, sofort nach Karlsruhe, um dort die endliche Ermöglichung einer ersten Aufführung meines Tristan zu betreiben. Es war Mai 1861 geworden. Sofort der gnädigsten und fördern(d)sten Gesinnungen des durchlauchtigsten großherzoglichen Paares versichert, hatte ich dagegen den währenddem stattgefundenen Fortgang des Künstlerpaares Schnorr zu beklagen, welches eine dauernde Anstellung in - Dresden angenommen hatte. Ich sollte nun, der geneigten Absicht meines edlen Gönners gemäß, mir die Sänger nach meinem Wunsche aussuchen, die man zu einer musterhaften Aufführung meines Werkes nach Karlsruhe berufen könnte. Der Besuch von - Dresden war mir damals noch nicht gestattet: ich eilte nach - Wien, um die dortigen Kräfte näher zu prüfen“. Großer Brief, von äußerster Seltenheit. - Siehe Abb. 300,-
- 833** **SCHÖNE, Lotte** (1891-1977), österr. Sopranistin, eigtl. Name Charlotte Bodenstein, gefeiert in Wien, Berlin, bei den Salzburger Festspielen u. bei Gastspielen in Paris, London, Amsterdam etc., mußte 1933 als Jüdin Deutschland verlassen, Sängerin in der UA von J. Bittners „Die Mondnacht“ (Berlin 1928), 3 Rollenfotos (1 Brustbild 17,5 x 12,5, 2 Kniestücke 14 x 9) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), davon 2 mit Widmung (Signaturen aus den 60er Jahren, keine Altersunterschriften) in Mozarts „Schauspieldirektor“, Verdis „Rigoletto“ u. Heubergers „Opernball“. Seltene Fotos; s. Abb. u. auch Los 836 60,-



Los 832 | L. SCHNORR von CAROLSFELD



Los 834 | W. SCHRÖDER-DEVRIENT



Los 833 | L. SCHÖNE



Los 835 | E. SCHUMANN-HEINK



Los 837 | E. STÜNZNER



Los 838 | R. TAUBER u. M. LOSSEFF

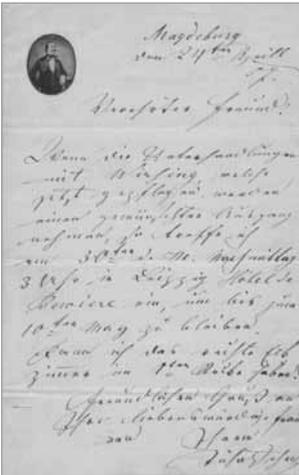


Los 839 | R. TAUBER

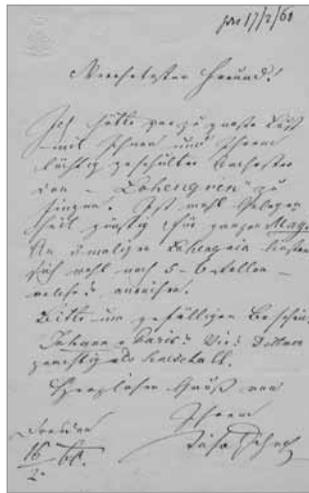
- 834** **SCHRÖDER-DEVRIENT, Wilhelmine** (1804-1860), eine der berühmtesten Gestalten der Gesangsgeschichte, Sängerin in den UA'en von Wagners „Rienzi“ (Adriano), „Fliegender Holländer“ (Senta) und „Tannhäuser“ (Venus), eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. dekorativem farb. Papiersiegel) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „d(en) 9 Feb(ruar) 1848“, an „Verehrte Frau“ (?... Carus), ist „krank und leidend und meine Stimmung von der Art, daß ich nicht unter Menschen gehe“, bittet, sie deshalb zu entschuldigen, kommt aber vielleicht „in der Schummerstunde um ein Weilchen traulich mit Ihnen zu plaudern, denn, wer weiß, ob man sich in diesem Leben wiedersieht und wie Sie wissen, haben wir für da oben oder unten keine Gewißheit ...“. 1847 hatte die Künstlerin den Betrüger Döring geheiratet u. ihren Abschied von der Bühne genommen, worauf der finanzielle Zusammenbruch folgte. Persönlich gehaltener Brief; selten. - Siehe Abb. **130,-**
- 835** **SCHUMANN-HEINK, Ernestine** (1861-1936), österr. Altistin, eine der berühmtesten Gestalten der Gesangsgeschichte, Sängerin der Klytämnestra in der UA von R. Strauss' „Elektra“ (Dresden, 25.1.1909), e.U., Dat., „23. Oct(ober) 1908“, u. Jesus-Zitat nach Matthäus 19:14, „Lasset die Kindlein zu mir kommen“, auf abgelöstem Kabinett-Porträt. (Brustbild, 14,5 x 10,5, Dupont, New York, rückseitig Montagespuren von Ablösung); ausdrucksvolles Foto. - Siehe Abb. **65,-**
- 836** **SOPRANISTINNEN 1930-1955**, 3 Rollen- und Porträtfotos (1 Repro, Postkartenformate, u.a. Iris/Wien) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), ein Foto zusätzlich mit Widmung, von Marie/Maria JERITZA (1887-1982), Lotte SCHÖNE (1891-1977) und Ruthilde BOESCH (1918-2012). - Beiliegend Albumblatt (quer-8) mit e.U. (voller Namenszug) u. Datum von Jarmila NOVOTNÁ sowie (unsigned) Rollen-/Porträtfotos von Elisabeth van Ender, Geraldine Farrar, Adele Kern und dem Tenor Alfred Piccaver; unterschiedl. Erhaltung **55,-**
- 837** **STÜNZNER, Elisa** (1886-1975), berühmte dt. Sopranistin, 1909 bis zu ihrem Bühnenabschied 1935 Dresdener Hof- und Staatsoper, dort Sängerin in den UA'en von R. Strauss' „Der Rosenkavalier“ (1911), J. Brandts-Buys' „Der Eroberer“ (1918) und „Traumland“ (1927), K. Weills „Der Protagonist“ (1926), A. Schlattmanns „Die Hochzeit des Mönchs“ (1927), H. Kaminskis „Jörg Jenatsch“ (1929) u. E. d'Alberts „Mister Wu“ (1932), bedeutende Konzert- und Liedsängerin, kreierte mehrere Liederzyklen E. Kreneks, e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr „Dresden 1926“ u. Widmg. auf Porträt. (halbe Figur, 22 x 15, Richter, Dresden); selten in diesem Format. - Siehe Abb. **50,-**
- 838** **TAUBER, Richard** (1891-1948), österr. Tenor, Komponist u. Dirigent, vollendeter Mozartsänger, Freund Franz Lehárs, dessen Operetten der Spätzeit er als Interpret aus der Taufe hob, e.U. (voller Namenszug) u. Jahr „1929“ auf Rollenfoto (Brustbild, 14 x 9, Ernst Schneider) **als Goethe in der Uraufführung von Franz Lehárs Operette „Friederike“**, Metropol-Theater Berlin, 4.10.1928. - **Mary LOSSEFF** (1907-1972), russ. Sängerin u. Schauspielerin, Bühnen- u. Filmpartnerin Taubers („Das Land des Lächelns“, 1930) sowie seine zeitweilige Geliebte, Porträtfoto (14 x 9, Yva-Ross, Berlin) mit e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Wien 1935“, u. Grußformel. Fotos rückseitig teils mit den üblichen papierbedingten Verfärbungen; s. Abb. **60,-**
- 839** **TAUBER, Richard**, e.U. (voller Namenszug) u. Jahr (1)933“ auf Rollenf. (Kniestück stehend, 14 x 9, Jeidels-Ross, Berlin, Eckknick oben rechts) **als Ito in der Uraufführung von Jaromir Weinbergers Operette „Frühlingsstürme“, der letzten Operette der Weimarer Republik, die am 20.1.1933, wenige Tage vor der Machtergreifung, im Berliner Admiralspalast aus der Taufe gehoben wurde; die Sopranpartnerin Taubers war Jarmila Novotná, der Dirigent Manfred Gurlitt; sehr selten. - Siehe Abb. **50,-****



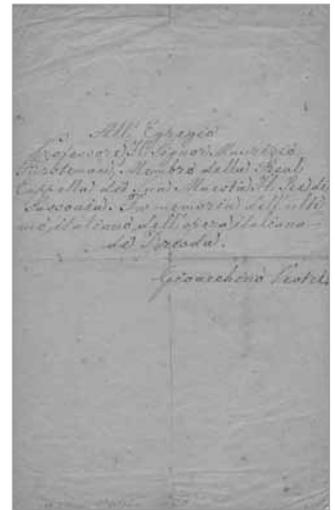
ex Los 840



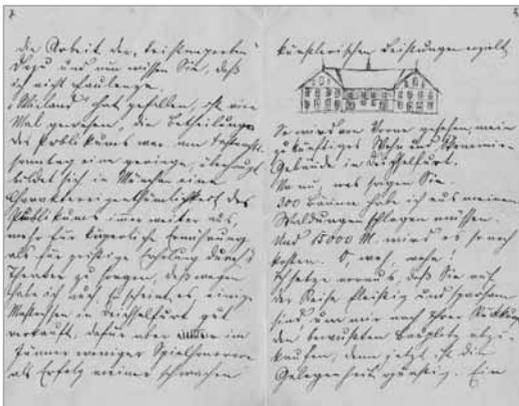
Los 842 | J. TICHATSCHEK



Los 843 | J. TICHATSCHEK



Los 844 | G. VESTRI



Los 845 | H. VOGL



Los 845 | H. u. Th. VOGL

- 840** **TENÖRE 1930-1940**, 10 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, u.a. Byk/Berlin, Richter/Dresden, Garloff/Magdeburg, Fayer/Wien, Electrola) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. teils Zusatz von Tino PATTIERA (1890-1966), Carl Martin ÖHMAN (1887-1967), Karl ERB (1877-1958), Fritz WOLFF (1894-1957), August SEIDER (1901-1989), Marcel WITTRISCH (1903-1955), Karl OSTERTAG (1903-1970) als Don Carlos, Walther CARNUTH (1903-1984) als Goro (?), Walther LUDWIG (1904-1981) und **Horst TAUBMANN (1912-1991) als Flamand in der Probe zur UA „Capriccio“ 1942 zus. mit Richard Strauss**. Nicht häufige Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 70,-
- 841** **TENÖRE 1960-2005**, 52 Rollen-/Porträtfotos (1 Foto 17,5 x 11,5, übrige: Postkartenformat o.ä., Kranich/Berlin, Rauch/Leipzig, Hostrup-Zehnder/Stuttgart, Nina-Electrola, Fowler-EMI) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, von Roberto ALAGNA, Mario ANDRETTI, Pawel ANTKOWIAK, Christian ARETZ, Hans Dieter BADER (2), Lawrence BAKST, Reto DE CALLI, Martin FINKE (2), Bruno GEBAUER, Horst HIESTERMANN, Udo HOLDORF, Helmut HOLZAPFEL, Josef HOPFER-WIESER, Robert HOYEM, Siegfried JERUSALEM (2), William JOHNS (2), Norbert KLEINHENN, Heinz LEYER, Philip van LIDT DE JEUDE, Mircea MIHALACHE (2), Mario MURARO, Helmut PAMPUCH, Herwig PECORARO, William PELL, Uwe PEPPER, John PICKERING, Wilfried PLATE (2), Stephen PRICE, John RILEY-SCHOFIELD, Hector SANDOVAL, Wolfgang SCHMIDT, Peter SCHREIER, Peter SEIFFERT, Neil SHICOFF, Stephan SPIEWOK, Alexander STEVENSON (2), Kenneth TARVER, Wilhelm TEEPE, Karl-Heinz THIEMANN (2), Fritz UHL, Hans-Jörg WEINSCHENK (2), Jonathan WELCHund Spas WENKOFF; beiliegend (unsigniertes) Porträtfoto von Luciano Pavarotti. Interessante Sammlung in etwas unterschiedl. Erhaltung. 90,-
- 842** **TICHATSCHHECK, Joseph** (1807-1886), der größte Heldentenor des dt.-sprachigen Kulturraums seiner Zeit, langjährig Dresdener Hofoper, dort Sänger in den UA'en von Richard Wagners „Rienzi“ (20.10.1842) und „Tannhäuser“ (19.10.1845) sowie Heinrich Marschners „Kaiser Adolf von Nassau“ (5.1.1845), sämtlich unter Leitung Wagners, der ihn hoch schätzte und für den sich Tichatscheck Zeit seines Lebens einsetzte, der erste Wagner-Sänger im Liszt'schen Sinne (Liszt „Gesammelte Schriften“ Bd. 3/2, S. 237), eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefdoppelbogen mit goldumrandetem kleinen Porträtdruck) mit U., Ort u. Dat., „Magdeburg, den 24ten April (18)57“, an „Verehrtester Freund“, wenn die zur Zeit laufenden **Unterhandlungen mit Wirsing** (= der Direktor des Leipziger Stadttheaters Rudolf Wirsing, 1815-1878) den gewünschten Ausgang nähmen, treffe er in Leipzig ein, nennt genauen Zeitpunkt, sein Hotel, die Dauer des Aufenthalts; selten. - Siehe Abb. u. auch Los 404 150,-
- 843** **TICHATSCHHECK, Joseph**, eigh. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefbogen mit blindgeprägten, gekrönten Initialen „J T“ in verzierter Kartusche) mit U., Ort u. Dat., „Dresden, 15/2. (18)60“, an „Verehrtester Freund“ (= **wohl an** den Musikdirektor u. Komponisten **Gustav Schmidt**, 1816-1882, in Frankfurt/Main), hätte „gar zu große Lust, mit Ihnen und Ihrem tüchtig geschulten Orchester den **Lohengrin** zu singen“, fragt, ob für den ganzen Mai dazu Gelegenheit bestehe, über die Zahl der Aufführungen, weiter über „Johann von Paris“ mit Dettmer als Seneschall (= der Bassist **Wilhelm Dettmer**, 1808-1876). Beiliegend montierter Stich des jungen Tichatscheck; selten. - Siehe Abb. 150,-
- 844** **VESTRI, Gioacchino** (ca.1800-1883), ital. Bassist, langjährig Dresdener Hoftheater, dort Sänger des Raimondo in der UA von Wagners „Rienzi“ (20.10.1842), eigh. Erinnerungsblatt (1/2 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), **an** das Mitglied der Königl. Sächsischen Kapelle (der späteren Sächsischen Staatskapelle) „Maurizio Fürstenau“ (= **Moritz Fürstenau**, 1824-1889, Flötist, Kustos der Königl. Privat. Musikbibliothek, Musikschriftsteller, Sohn des Flötisten Anton Bernhard F., 1792-1852), „In memoria dell'ultimo italiano dell'opera italiana di Dresda“; selten. - Siehe Abb. 50,-

- 845** **VOGL, Heinrich** (1845-1900), früh verstorbener dt. Tenor, galt mit seiner Ehefrau Therese (1845-1921) als berühmtestes Sängerehepaar seiner Zeit, Nachfolger des Ehepaars Schnorr von Carolsfeld als Tristan und Isolde, sang in den UA'en von R. Wagners „Das Rheingold“ und „Die Walküre“ (München 1869 u. 1870), den Loge und Siegmund, sang in München weiter in den UA'en von J. Rheinbergers „Die sieben Schwaben“ (1869) und „Des Türmers Töchterlein“ (1873), W. Weissheimers „Theodor Körner“ (1872) und A. Ritters „Der faule Hans“ (1885), teils zus. mit seiner Ehefrau, auch geschätzter Komponist, schrieb u.a. die Oper „Der Fremdling“, in deren UA 1899, ebenfalls in München, er die Titelpartie verkörperte, inhaltsreicher eigh. Brief (5 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „München, den 13ten Febr(uar) 1880“, an „Lieber Herr Lehmann“, entschuldigt sich, daß seine Antwort so lange warten ließ, „daß bei mir der Spruch ‚aus den Augen, aus dem Sinn‘ nicht angeht, wissen Sie ...“, **eingehendst über seine landwirtschaftlichen Ambitionen in Deichselfurt und seine dortigen Baupläne**, „... und ich vor Pläne, Akkorde (aber nicht musikalische) mit Maurer-Zim(m)er-Schreiner-Schlosser-Hofner-Schmied-Ziegel-Kalk-etc. Meistern zu nichts Vernünftigem mehr Zeit finde ...“ (=Anmerk.: in Anspielung auf „Meistersinger“), mit eigh. Zeichnung seines neuen Anwesens: „So wird von Vorne gesehen, mein zukünftiges Wohn- und Ökonomie-Gebäude in Deichselfurt“ (= Vogl war ein begeisterter praktischer Landwirt mit einem Musterbetrieb in Deichselfurt), über die Aufführungen des „Wieland“ am Münchener Hoftheater (= **Max Zengers** am 18.1.1880 in München uraufgeführte Oper „**Wieland der Schmied**“), das Münchener Publikum, **Auftrittspläne für München („Tristan“), Köln und Wien**. - Beiliegend eigh. Postkarte mit U., Tutzing 21.7.1895 (Poststempel), an „Herrn Prof. Dr. Wolfrum Heidelberg“ (= der Dirigent, Musikwissenschaftler u. Komponist **Philipp Wolfrum**, 1854-1919), es ist ihm wegen seiner weittragender Dispositionen vor der Hand nicht möglich, beim Konzert des Empfängers mitzuwirken; unterschiedl. Erhaltung. Selten; s. Abb. 120,-
- 846** **VOGL, Heinrich und Therese, geb. THOMA** (1845/1845-1900/1921), ab 1869 das bedeutendste Sängerehepaar seiner Epoche, die legitimen Nachfolger des Ehepaars Schnorr von Carolsfeld als Tristan und Isolde, sangen beide in den UA'en von Wagners „Das Rheingold“ und „Die Walküre“ (München 1869 u. 1870), dort weiter (teils gemeinsam) in den UA'en von J. Rheinbergers „Die sieben Schwaben“ (1869) u. „Des Türmers Töchterlein“ (1873), W. Weissheimers „Theodor Körner“ (1872) u. A. Ritters „Der faule Hans“ (1885), Heinrich Vogl war auch ein geschätzter Komponist, schrieb u.a. die Oper „Der Fremdling“, in deren UA 1899 er die Titelpartie verkörperte, 2 Kabinett-Rollenfotos in Visitenkartenformat (Stufferl, München) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Ort u. Jahr („München 1885“) auf der Rückseite als **Siegfried/“Siegfried“ bzw. Brünnhilde/ „Walküre“**. Fotos aus der Zeit an der Münchener Hofoper; winzige Montagespuren an den beiden oberen Ecken. - Sehr selten; s. Abb. 500,-
- 847** **WAGNER-SÄNGER/-INNEN 1965-2005**, 26 Rollen-/Porträtfotos (1 Foto 17,5 x 12,5, übrige Postkartenformat, Lauterwasser, Rauh, Kirchbach/Bayreuth, Virginia/Hamburg, Toepffer/München, Ariola-Eurodisc) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, des langjährigen Leiters der Bayreuther Festspiele, Wolfgang WAGNER, der Tenöre Jess THOMAS als Siegfried, Siegfried JERUSALEM als Tristan, Klaus GERBER als Tannhäuser und Bernhard SCHNEIDER als Vogelgesang, der Baritone und Bassisten Otto EDELMANN als Sachs, Herbert FLIETHER als Sachs, Theo ADAM, Franz MAZURA als Klingsor (17,5 x 12,5), Alfred MUFF als Wotan, Andreas SCHMIDT als Beckmesser, Friedemann KUNDER als Sachs, Hans KIEMER als Sachs und Hans-Jürgen KETELSEN als Gunther, der Sopranistinnen/Mezzosopranistinnen Ludmila DVORÁKOVÁ als Isolde, Colette LORAND als Freia, Anja SILJA, Hertha TÖPPER als Brangäne, Janis MARTIN als Fricka, Berit LINDHOLM als Brünnhilde, Catarina LIGENDZA als Brünnhilde, Luan DE VOL als Brünnhilde, Ute WALTHER als Fricka (2), Monique HERREMAN als Elsa und Maria SLAVKOVA als Sena; teils nicht häufige Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 75,-

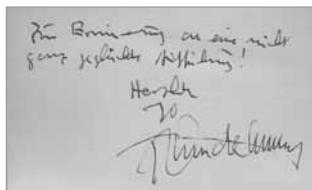


ex Los 847



ex Los 848

DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 850 | F. WUNDERLICH

- 848** **WIENER HOFOPER**, 18 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) der Sopranistinnen/Altistinnen Elsa BLANK, Madame Charles CAHIER, Elise ELIZZA, Marie GUTHEIL-SCHODER, Selma HALBAN-KURZ (2, 1x voller Namenszug), Maria JERITZA, Berta KIURINA und Marie RENARD sowie die Tenöre/Baritone Georges BAKLANOFF, Hans BREUER, Hans DUHAN, Hubert LEUER (2), Georg MAIKL, William MILLER, Alfred PICCAVER und Leo SLEZAK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**
- 849** **WIENER STAATSOPER / SALZBURGER FESTSPIELE**, 34 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) der Sopranistinnen/Altistinnen Wanda ACHSEL (2), Margit ANGERER, Margit BOKOR, Helena BRAUN, Toti DAL MONTE, Eva HADRABOVÁ, Luise HELLETSGRUBER, Anny (2) und Hilde KONETZNI, Lotte LEHMANN (2), Mária NÉMETH, Maria OLSZEWSKA, Rosetta PAMPANINI und Elisabeth SCHUMANN sowie der Tenöre/Baritone/Bassisten Herbert ALSEN, Anton DERMOTA, Gunnar GRAARUD, Alfred JERGER, Josef KALENBERG, Karl KAMMANN, Alexander KIPNIS, Fritz KRENN, Hubert LEUER (2), Emanuel LIST, Viktor MADIN, Georg MONTHY, Alfred PICCAVER, Ezio PINZA und Helge ROSVAENGE (2); etwas unterschiedl. Erhaltung **130,-**
- 850** **WUNDERLICH, Fritz** (1930-1966), berühmter, früh verstorbener dt. Tenor, eminenter Mozart-Tenor, eine der schönsten Stimmen des vergangenen Jahrhunderts, Sänger in den Egk-UA'en von „Der Revisor“ (Schwetzingen, 1957) und „Die Verlobung in San Domingo“ (München, 1963), Reclam-Heft „**Die Zauberflöte**“ (W.A. Mozart) von 1962 mit eigh. Bemerkung, Grußformel u. Namenszug auf der zweiten Umschlagseite, „*Zur Erinnerung an eine nicht ganz geglückte Aufführung! Herzlich Ihr F. Wunderlich*“; nicht häufig in dieser Form. - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (17,5 x 12,5, DG/Lauterwasser); s. Abb. **120,-**



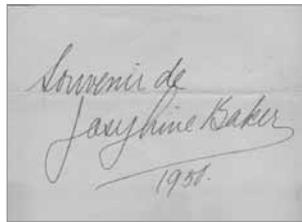
Los 851 | H. ALBERS



Los 852 | H. ALBERS



Los 853 | H. ALBERS



Los 855 | J. BAKER



Los 854 | L. BACALL



Los 858 | B. BARDOT

ex Los 857

- 851 **ALBERS, Hans** (1891-1960), dt. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (23,5 x 15,5, Bavaria-Filmkunst, beschnitten, Gebrauchsspuren) als **Carl Peters** in dem gleichnamigen Film (1941, Regie: Herbert Selpin); s. Abb. 70,-
- 852 **ALBERS, Hans**, 2 Rollenf. (Postkartenformat), u.a. aus „**Der Mann im Strom**“ (1958), mit jeweils e.U. (voller Namenszug), einmal zusätzlich mit Grußf. u. Dat., 17.8.1959. - Beiliegend 2 versch., unsignierte Porträt-/Rollenf. (7 x 4,5, „Ross“-Verlag); s. Abb. 60,-
- 853 **ALBERS, Hans**, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (14 x 9, Brix/Tobis, „Ross“-Verlag, A 2879/2, kleinere Gebrauchsspuren) als Franz/Friedrich von der Trenck in „**Trenck, der Pandur**“ (1940, Regie: Herbert Selpin); s. Abb. 60,-
- 854 **BACALL, Lauren** (geb. 1924), amerik. Schauspielerin, Ehren-Oscar für ihr Lebenswerk 2009, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf schönem Porträtf. (16,5 x 12,5); s. Abb. 50,-
- 855 **BAKER, Josephine** (1906-1975), amerik. Tänzerin, Sängerin u. Schauspielerin, nahm 1937 die frz. Staatsbürgerschaft an, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Rollenf. (14 x 9, Iris-Verlag, Wien, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend Albumblatt mit e.U. (voller Namenszug), Grußf. u. Jahr (1950), Fotopostkarte „Les Milandes“ mit rückseitig e.U. (1958) und entsprechende Umschläge; s. Abb. u. auch Los 1292 100,-
- 856 **BALLETT 1956-2002**, 1280 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und über 90 Rollenfotos (nachfolgend mit \* bezeichnet) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter R. ADAMA (2, 1x\*), R. ARCO, F. ASHTON, G. BALANCHINE (2), D. BARCLAY (2), M. BARYSCHNIKOW, M. BÉJART, B. BERG, S. BERIOSOWA (3, 2x\*), N. BERIOZOFF, D. BLAIR, Ch. BOATWRIGHT, G. BOHNER (2, 1x\*), T. BOLENDER, H. BOSL, E. BRUHN, St. BUZEK (2, 1x\*), J. CADZOW, A. CATÁ, Ph. CHATFIELD (2, 1x\*), Y. CHAUVIRÉ, R. CHLADEK, L. COSI, R. CRAGUN, J. CRANKO, M. CUNNINGHAM, L. DAAN, L. DAYDÉ, G. DEEGE (\*), H. DELAVALLE (2, 1x\*), P. van DIJK (2, 1x\*), W. DIRTL (\*), J. DONN, J. DRAPAL, G. FARMANJANTZ, J. FEINDT (2, 1x\*), M. FONTEYN, W. FORSYTHE, C. FRACCI (2, 1x\*), R. FRAZIER, M. FRIS (2, 1x\*), G. FURTWÄNGLER, Ch. GABLE (2, 1x\*), Y. GEORGI, L. GERZER, S. GOLOWINE, B. GREY (2, 1x\*), J. GRIGOROWITSCH (2), T. GSOVSKY, D. GÜNTHER, S. GUILLEM, H. HALLHUBER (\*), A.L. HASKELL, H. HELD (2, 1x\*), R. HELPMANN, R. HIGHTOWER (3, 1x\*), D. HOYER, R. HYND (2, 1x\*), K. JOOS, L. KAFKA, N. KAYE, L. KÖSTER, I. KOLPAKOWA (2), H. KREUTZBERG (\*), T. LANDER, A. LAPAURI, O. LEPESCHINSKAJA, K. MacMILLAN, E. MADSEN, N. MAKAROWA, W. MALACHOW (2, 1x\*), H. van MANEN, P. MARCUS, L. MASSINE, R. MEAD (2, 1x\*), I. MEUDTNER (\*), M. MIDINET, A. von MILLOSS, N. NERINA (3, 2x\*), N. NILANOWA, R. NUREJEW, G. PALUCCA (2, 1x\*), R. PETIT, M. PLISSETZKAJA, S. PREISSER (\*), M. RAMBERT, J. RAYET, S. RESS, J. ROBBINS, P. ROLEFF, H. ROSEN, E.-M. von ROSEN (2), G. SAMSOWA, J. SAUNDERS, J. SAVINO (2, 1x\*), M. SCHANNE (2, 1x\*), A. SIBLEY, K. SIMONE, G. SKIBINE, I. SKORIK, J. SOLOWJEW, H. SPOERLI, R. STRUTSCHKOWA, M. TALLCHIEF (2), M. TAUBERT, L. TCHERINA (\*), G. TETLEY (2), N. TROFIOWA (2, 1x\*), G. TSINGUIRIDES (2, 1x\*), G. ULANOWA (2, 1x\*, 1956/58), W. ULBRICH, M. WASMUND, M. WIGMAN, A. WOOLLIAMS, Ch. ZIMMERL, E. ZLOCHA (2, 1x\*) und G. ZORITCH; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Selten angebotene Sammlung mit zahlreich beiliegenden Zeitungsartikeln und -fotos; s. Abb. 1000,-
- 857 **BALLETT 1962-2005**, 24 (teils farb.) Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, Schöne/Berlin, Rogers/London, Steinmetz, Toepffer/München, Sorine/New York, Mocha/Stuttgart, Benn/Wien, MDR-Winkler, Vaselli-Union-Film) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Monika Yvette CHAUVIRÉ, LUBITZ/Bernd DREYER, Karl MUSIL, Joan CADZOW, Liane MÜLLER, Uta GRAF, Ludmila NARANDA (3), Margot WERNER, Leslie BROWNE, Dove GARRETT, Ana HUERTA, Birgit KEIL, Christine PELZ, Beatrice KNOP, Steffi SCHERZER, Inés SLADCEZEK, Emöke PÖSTENYI, Gisela KRAUSS, Ludmila TSCHERINA (3) und Marina GROTH; teils seltene Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 100,-



best wishes, Richard Adams

Stuttgart, 14.7.58

Sehr geehrte Frau Wiedland!

Bitte für herzlichste  
Dank für Ihre freundliche  
Begrüßung, was ich mir recht  
schon gefallen habe. Ihre  
Ankündigung zu kommen. Da ich  
da ich erkrankte, und jetzt  
schon wieder zu erholen  
unverzüglich mit  
Lieblichen Grüßen  
Ihre  
Franz Bräutigam



Wiedland, 1958

Für Herrn Wiedland zur  
freundlichen Erinnerung  
Ihre  
Christa Bol



Für Herrn Albert Wiedland  
und Family lieben  
Grüße  
Ernst Bräutigam



Stamm, 1958



Wiedland, 1958

all best wishes,  
John Gumbo.

to Albert Wiedland  
with my best wishes,  
Kerrie Cunningham  
11/8/80



Christa Bol



Wiedland, 1958



Willy, 1958



Wiedland, 1958

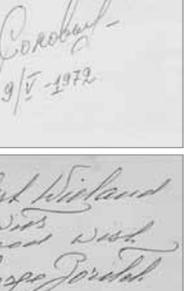
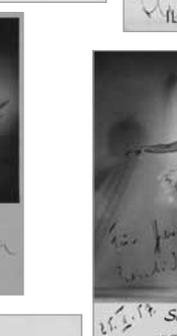
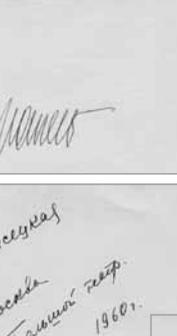
To Albert Wiedland  
with best wishes  
Margaret Goring  
1984



Ernst Bräutigam  
11.18.1952  
all best wishes  
Viel Spaß

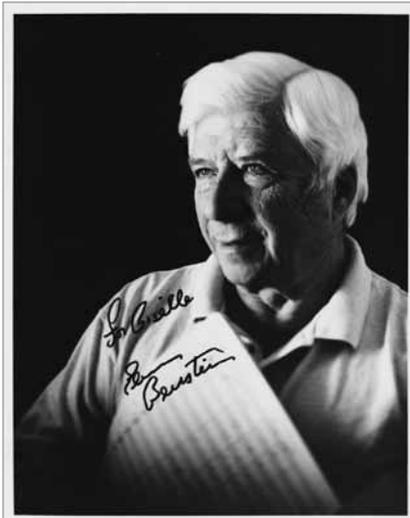
Bien Amicalement  
Serge  
Go Brine  
1957

Beste Grüße  
Jan Hagen  
20.7.62



ex Los 857

858	<b>BARDOT, Brigitte</b> (geb. 1934), frz. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Porträt-/Rollenf. (ganze Figur, 14 x 9, Repro); s. Abb. u. auch die Lose 911 u. 920	50,-
859	<b>BERBER, Anita</b> (1899-1928), dt. Schauspielerin u. Tänzerin, studierte bei Maria Moissi (Schauspiel) u. Rita Sacchetto (Tanz), trat in Revue-Theatern u. als Nackttänzerin auf, von Charlotte Behrend-Corinth u. Otto Dix porträtiert, starb früh an Tuberkulose, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 8,5, H. Leiser, Berlin, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb.	75,-
860	<b>BERGMAN, Ingrid</b> (1915-1982), schwed. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug, 1950) u. Jahr auf Porträt-/Rollenf. (14 x 9, RKO Radio Film, kleinere Gebrauchsspuren) mit Umschlag, Rom, 31.10.1950 (Poststempel); s. Abb.	75,-
861	<b>BERNHARDT, Sarah</b> (1844-1923), frz. Schauspielerin, eine der berühmtesten Schauspielerinnen überhaupt, Brief (1 S. in 8, Faltspuren, etwas angestaubt) mit e.U. (voller Namenszug, 1922) u. Jahr, an „Cher Monsieur Casella“, es wird ihr eine Freude sein, für die „artistes de Paris“ das Lustspiel „ <b>Régine Armand</b> “ (ihres Enkels Louis Verneuil, 1893-1952) aufzuführen; s. Abb.	120,-
862	<b>BERNSTEIN, Elmer</b> (1922-2004), amerik. Filmkomponist, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 25,5 x 20); s. Abb.	65,-
863	<b>BLOCKER, Dan</b> (1928-1972), amerik. Schauspieler, beliebter Darsteller des „Hoss“ in der Fernsehserie „Bonanza“, e.U. (voller Namenszug) auf Albumblatt (in 4) mit aufgezogenem Privatporträtf. (ca. 15 x 7), wohl anlässlich seines Auftritts in der ZDF-Fernsehshow „Drei mal Neun“ am 4.3.1971; nicht häufig. - Siehe Abb.	75,-
864	<b>BOLVÁRY, Géza von</b> (1897-1961), dt.-ungar. Filmregisseur, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf Porträtf. (22 x 17, beschnitten, vom Fotografen Angelo, Budapest, in weißer Tinte mitsigniert); nicht häufig. - Siehe Abb. u. auch die Lose 877 u. 880	75,-
865	<b>BOND-FILMDARSTELLER</b> , 22 versch., signierte Porträtfotos (meist ca. Postkartenformat), darunter H. BLACKMAN, R. COLTRANE, J. DENCH, K. DOR, E. FOX, G. FRÖBE, J. GLOVER, Ch. GRAY, L. JOURDAN, J. KRABBÉ, M. LONSDALE, P. MACNEE, J. SEYMOUR, J. WISEMAN und A. ZERBE, etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	70,-
866	<b>BRITISCHE SCHAUSPIELER</b> , 27 versch., signierte Porträtfotos (13,5 x 8 bis 15 x 10), darunter M. CAINE, I. CARMICHAEL, J. CONNERY, J. FOX, J. HURT, H. LOM, D. McCALLUM, J. MILES, B. NIGHY, D. SINDEN, J. THAW, R. TODD, T. WEST, E. WILLIAMS, P. WYNGARDE und M. YORK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	60,-
867	<b>BRITISCHE SCHAUSPIELERINNEN</b> , 39 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (12,5 x 8,5 bis 14,5 x 10,5), darunter J. ASHER, R. DRINKWATER, P. HAYES, E. HURLEY, G. JACKSON, J. KENT, D. KERR, J. LUMLEY, J. MERROW, S. MILES, P. MOUNT, I. PITT, L. REDGRAVE, M. RICHARDSON, J. SCOTT, J. SIMS, M. SMITH und S. SYMS; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	100,-
868	<b>BRYNNER, Yul</b> (1920-1985), amerik. Schauspieler, Oscar-Preisträger, e.U. (1957) auf Rollenf. (14 x 9, 20th Century Fox) als General Bourine in „ <b>Anastasia</b> “ (1956, Regie: Anatole Litvak); s. Abb.	60,-
869	<b>BÜHNE und FILM</b> , 16 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, Ende der 50er Jahre), darunter M. CRUZ, H. ERHARDT, T. HEROLD, H. KABEL, H. MÜNSTER, J. SASSARD, H. SCHROTH, G. THOMALLA, H. VAHL und C. VALENTE; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	50,-



Los 862 | E. BERNSTEIN



Los 859 | A. BERBER



Los 863 | D. BLOCKER



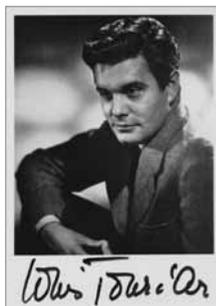
Los 860 | I. BERGMANN



Los 861 | S. BERNHARDT



Los 864 | G. von BOLVÁRY



ex Los 865

- 870** **BÜHNE und FILM**, 20 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, 60er Jahre), darunter BLUE DIAMONDS, C. FROBOESS, R. GILDO, T. HEROLD, G. GEORGE, The GIANTS, J. HANSEN, C. KAUFMANN, J. MAKULIS, M. MICHAEL und H. SÖHNKER; etwas unterschiedl. Erhaltung **50,-**
- 871** **BÜHNE und FILM**, 6 versch. Porträt- und Rollenfotos (14 x 9, „Ross“-Verlag) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) von J. GOTTSCHALK, E. JANNINGS, LA JANA, Z. LEANDER und H. PORTEN (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **75,-**
- 872** **BÜHNE und FILM 1900-1926**, 7 Porträt-/Rollenfotos (Postkartenformat), 4 Postkarten (2 eigh.) und 1 eigh. Albumblatt mit jeweils U. u. teils Zusatz, darunter P. ASKONAS (eigh. Postkarte mit U.), A. EDTHOFER, O. KARLWEIS, S. KURZ und A. NIELSEN (sämtlich Fotos), H(ugo) THIMIG (eigh. Albumblatt mit U., 1901), O. TRESSLER, R. TYROLT (eigh. Postkarte mit U.) und E. WOHLGEMUTH (2, 1x Foto); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **70,-**
- 873** **BÜHNE und FILM 1911-1933**, über 220 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter F. ACHTERBERG, W. von ALLWÖRDEN, D. ASLAN, H. AUEN, F. BASCH, A. BERGEN, E. BERGNER, G. BIENERT, P. BILD, COCL und SEFF, B. DECARLI, G. DIESSL, M(ary) DIETRICH, H. DÖBLIN, T. DURIEUX, E. ECKERSBERG, H. EFFENBERGER (2), K. EHRLE (2), L. EULER, W. FAVART, F. FÉHÉR, W. FORST, W. FRITSCH, H. FÜHRER, Ch. GAUDRIOT, C. GOETZ, H. GRUNWALD (2), M. HANSEN, V. HLAVATÁ/J.W. SPEERGER, L. HÖFLICH, H. JÁRAY, E. KAISER-TITZ, E. KARCHOW, P. KEMP, G(ina) KLITSCH, W. KLITSCH, C.-H. KLUBERTANZ, A. KOLBERG (signiert „Ally Kay“), M. KOPPENHÖFER, P. KRONEGG, A. LAFAYETTE, M. LANDA, W. LANTZSCH, L. LEY, S. LOHDE, H. MAKOWSKA, W. MALINOWSKAJA, Ph. MANNING, O. MARIÓN, G. MAURUS, E(va)/H(ermann) THIMIG, M. MAYEN (2), A. MEWES, H. von MEYERINCK, L. MATHOT, A. MURSKI, A. von PALEN, L. PAVANELLI (2), E. PERCY, M. PHILBIN, K. PLATEN, G. PÜTTJER, L. PYRMONT, M. RALF-OSTERMANN, G. RAYMOND, G. REIMERS, H. REINWALD, R. ROMANOWSKY, T. ROSEN, L. SANGORA, H. SCHIRMEISEN, A. SEYDELMANN, S. SMOŁOWA, F. SOLM, E. SPEYER, E. von STORM, H. STÜWE, Ch. SUSA/H. STÜWE, L. SYND, M. TREBITSCH, W. TREUMANN, O. TSCHÉCHOWA/C. HORN/Ch. SUSA, N. TUROFF, R. VELDTKIRCH, P. VOSS, H. WASSMANN, L. WEISE/C. BECKERSACHS, E. WOHLGEMUTH, E. WYDA und C. von ZESKA; teils nicht häufig signierte Fotos in etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend eigh. Postkarte (1933) mit U. von Hans THIMIG und 17 unsignierte Porträt- und Rollenfotos aus diesem Zeitraum; s. Abb. **500,-**
- 874** **BÜHNE und FILM 1912-1949**, 20 versch. Porträt-/Rollenfotos (23 x 16 bis 29 x 23) und Postkarten mit jeweils e.U. u. meist Zusatz, darunter L. DAGOVER (2 Postkarten mit e.U.), E. DATZIG, K. FISCHER-FEHLING, K. HEIBERG (mitsigniert von ihrem Ehemann Franz GROTHE), C. HÖHN, P. HÖRBIGER (1931, Mängel), N. IMPEKOVEN (Porträtpostkarte, 1919), Th. LINGEN (Postkarte mit e.U., 1938), L. MELITZ (ebenso, Basel 1913), A. NIELSEN (eigh. Postkarte mit U., Kopenhagen 1912), A. ONDRA, W. REICHERT, M. von TASNADY, O. TRESSLER und I. WÜST; unterschiedl. Erhaltung **110,-**
- 875** **BÜHNE und FILM 1920-1933**, 25 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat) sowie 1 Karte mit e.U. u. aufgezogenem Rollenporträt, darunter T. van AALTEN, H. BURG, X. DESNI, T. van EYCK, D. GRALLA, C. HORN, L. MARA, K. von NAGY (2), O. OSWALDA, H. PORTEN, F. RICHARD, S. SÖNELAND (2), H. STÜWE, R. VALETTI/W. DIEGELMANN (1920), B. WILDENHAIN und S. SZAKALL (Karte, 1933); unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend über 40 versch., unsignierte Rollen-/Porträtfotos aus dieser Zeit (teils früher) von u.a. A. Bassermann, N. Gregor, J. Kainz (5), H. Körner, G. Mosheim, P. Negri, M. Reinhardt, R. Valentino (2), H. Wassermann (3) und P. Wegener/T. Durieux; s. Abb. **120,-**



ex Los 866



ex Los 867



ex Los 875





ex Los 873



ex Los 873



ex Los 876

- 876** **BÜHNE und FILM 1923-1935**, über 280 versch., signierte Porträt-/Rollendrucke und -fotos (meist ca. Postkartenformat, sämtlich alt aufgezogen), darunter A. ABEL, F. ANDRA (2), V. ARNHEIM/M. LINDT, R. BARSONY, A. BASSERMANN, O. BEREGI (2), U. BETTAC, W. BIRGEL, T. CARLSEN, V. DEGISCHER, W. DOMGRAF-FASSBAENDER, L. DORAINE (3), T. EDTHOFER, A. EXL, S. FEDÁK, W. FLOHR, W. FRITSCH (2), G. FRÖHLICH, R. GARRISON (2, u.a. Brief mit e.U., Berlin 1924), E. GLÄSSNER (2), I. GOLLAND, N. GREGOR (2), T. von HALMAY, K. HARDT (2), P. HENREID (signiert „Paul v. Hernried“!, sein eigtl. Name), G. HOLL, M. INGER, E. KANDL, L. KARTOUSCH, B. KIURINA-LEUER, L. KONSTANTIN, A. KORFF, H. LIEDTKE, M. LION, C. LÖCK, Th. LOOS, B.E. LÜTHGE/H. WEISSE, A. MATTONI, P. MORGAN, W. OLAND, M. ORSKA/J. RIEMANN, H. PIEL/D. HOLM, L. POTÉCHINA, H. RALPH, G. RAYMOND, F. RICHARD, H. RÜHMANN, M. SCHNEIDER/P. HÖRBIGER, Ch. SUSA (2), I. SYM, G. THEIMER/E. VEREBES, H(ermann) THIMIG, Ch. TORDY, L. und H(ilda) TRENKER, C. VEIDT, A. VERDEN, R. WALDEMAR, O. WALLBURG (2) und W. ZILZER; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **380,-**
- 877** **BÜHNE und FILM 1930-1944**, über 80 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat), darunter A. BRAUN, J. BETHGE, G. von BOLVÁRY, V. von COLLANDE, U. DEINERT, F. ENGEL, W. FRITSCH, G. FRÖHLICH (3), I. FÜRSTENBERG, V. GEHRING, H. GONDI (3, 2x Privatfotos), H.E. GROH, R. HÄUSSERMANN, M. HARIOT, P. HARTMANN, J. HEESTERS (2), P. HÖRBIGER/F. GAAL, M. HOPPE, E. KALSER, V. de KOWA, K. KYSER, L. von LEDEBUR, W. LEITGEB, H. LIEDTKE, W. LOHMEYER, J. PAULS-HARDING, H. PIEL, W. RIML, A. ROANNE, N. ROHRINGER, A. ROSAR, W. SCHARF, M. SIMSON, B. SMYTH, H. STÜWE, G. THEIMER (2), H(ans) THIMIG, E. TINSCHMANN, L. TRENKER, F. ULMER, G. VOGDT, P. VOSS, L. WALDMÜLLER, E. WALDOW, O. WALLBURG, R. WOTTAWA, J. WÜST und M(artha) ZIEGLER; teils nicht häufige Fotos in etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **280,-**
- 878** **BÜHNE und FILM 1942-1943**, 29 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat), darunter W. BIRGEL, U(rsula) BURG, P. DAHLKE, O. DOBRINDT, B. von GÉCZY, F. GROTHE, L. HEUSER, P. IGHLOFF (mit Notentakt), E. KASCHUBEK, O. KERMBACH, L.M. LOMMEL, H. MOSER (2), C. NAPP, Ch. RIVEL, F(reddy) ROLF, E. SCHNIEWIND, M. SALDERN, T. STOSCH-SARRASANI, P. WESTERMEIER, A. ZIEGLER sowie die Orchesterleiter der Berliner Varietés „Scala“ bzw. „Wintergarten“, O(tto) STENZEL und W(alter) VOIGT; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **180,-**
- 879** **BÜHNE und FILM 1951-1965**, über 80 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat und aus den 50er Jahren), darunter P(eter) ALEXANDER, H.M. BACKHAUS, P. BÖSIGER, D. BORSCHE, I. CHRISTIANSEN, E. DUNSKUS, M. EGGERTH, L. EIBENSCHÜTZ, P. ESSER, S. FOLTIN, M. FUCHS, R. GRAF, H. GRETLER, M. HAAGEN (Porträtdruck), N. HEESERS, A. HÖRBIGER, J. KÖNIG, E. LINDNER/H. ZIEGLER, K. LÖWITSCH, H. MARESCH, M(aria) MEISSNER, B. MIRA, R. NIEHAUS, A. ONDRA, H. PORTEN (1951), M. RÖKK, M. SCHELL, E.K. SCHULTZ, S. SINJEN, R. STEPHAN und L. TRENKER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**



ex Los 877



ex Los 878



ex Los 881



ex Los 883



Los 885 | M. CARNÉ



ex Los 879

- 880** **BÜHNE und FILM 1956-1966**, über 220 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen), vereinzelt Porträtfotos, mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Intendanten, Regisseuren u.a., darunter K. ANTON, J. von BAKY, W. BECKER, G. von BOLVÁRY, E. von BORSODY (2), A. BRAUN, H. BUCKWITZ, G. von CZIFFRA (2, 1x Porträtfoto), H. DEPPE, O. DOMNICK, I. EHRE, E.W. EMO, E. ENGEL, A. FANCK (2, 1x Porträtfoto), W. FELSENSTEIN, V. HARLAN, F. HARNACK, H. HILPERT, A. IVERS, G. JACOBY, H. JUCH, R. JUGERT, L. LINDTBERG, G. MACHATY, W. MAERTENS, H. MAHLER, P. MARTIN, P. MAY, S. NESTRIEPKE, C. OERTEL, J. OLDEN, P. OSTERMAYR, P. PEWAS, E. PISCATOR, J.P. PONNELLE, A. von RATHONY, H. REINL, W. REISCH, P. ROSE, H. SCHALLA, W. SCHMIDT (2, 1x Porträtfoto), O.F. SCHUH, H. SCHWEICKART, G.R. SELLNER, G. SKOPNIK, W. STAUDTE, R.A. STEMMLE, H. TANNERT, V. TOURJANSKY, G. UCICKY, F. UMGELTER, L. VAJDA, K. VIBACH, O. WÄLTERLIN, F. WISBAR, H. WÖLFFER, E. YORK und P. ZADEK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**
- 881** **BÜHNE/FILM/TV**, 27 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, 1 Foto 24 x 18) u. 1 eigh. Postkarte mit U., 50er/60er Jahre, darunter L. ASSIA, K. BÖHM, O.W. FISCHER, P. FRANKENFELD, P. HARTMANN, J. HEESTERS, A. HOVEN, R. LEUWERIK, W. SCHNEIDER, D. SINDEN (großes Porträtfoto), V. TORRIANI und C. VALENTE; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **70,-**
- 882** **BÜHNE/FILM/TV**, 75 signierte Albumblätter (versch. Formate) aus den Jahren 1955-1960 mit jeweils aufgezoogenem (zeitgenöss.) Porträttdruck von Schauspielern/Schauspielerinnen, darunter A. BALTHOFF, W. BIRGEL, P. DAHLKE, E. DEUTSCH, F. DOMIN, W. FRANCK, O.E. HASSE, J. HEESTERS, M. HOPPE, H. KÄUTNER, KALANAG, V. de KOWA/ M. TANAKA, W. KRAUß, K. LIEVEN/P. PETERS, G. LÜDERS, J. NAEFE, W(erner) PETERS (1955), E. PONTO, C. SCHLICHTING, F. SIEMENS, O. SIMA, G. THOMALLA und B. WICKI; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe auch die Lose 1300 u. 1301 **150,-**
- 883** **BÜHNE/FILM/TV**, ca. 200 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat) ab der 60er Jahre, darunter Ch. ANDERS, B. BREM, R. DELTGEN, S. DRECHSEL, F. ECKHARDT, W. FINCK, P. FRANKENFELD, G. FRÖBE, B. GOBERT, M. HELD, U. HERKING, W. HINZ (2, 1x mitsigniert von E. BESSEL), M. HOPPE, H. KNEF, E. KÖTH, R. LEMBKE, H. LOTHAR, U. von MANESCUL, M. MÖDL, G. NEUTZE, E. ODE, M. RÖKK, H. ROSENTHAL, G. RUBINI, H. RÜHMANN, M(aria) SCHELL, G. „Bubi“ SCHOLZ, C. SCHROTH, P. SCHÜRMAN, H. TAPPERT, L. TRENKER, I. WERNER und H. ZACHARIAS; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **300,-**
- 884** **BÜHNEN- und FILMDARSTELLER**, 22 Albumblätter, Kärtchen, eigh. Briefe usw. mit U. u. teils Zusatz (jeweils mit meist Reprofoto in Passepartout, herausnehmbar) von Gitta ALPÁR (3), Nelson EDDY, Alexander GIRARDI, Louis GRAVEURE, Mizzi GÜNTHER (2), Yvette GUILBERT, Eliza ILLIARD, Louise KARTOUSCH, Jan KIEPURA (2), Christl MARDAYN, Hubert MARISCHKA (2), Nino MARTINI, Robert NÄSTLBERGER, Hansi NIESE, Yarmila NOVOTNÁ, Evi PANZNER und E. RÉTHY; etwas unterschiedl. Erhaltung **120,-**
- 885** **CARNÉ, Marcel** (1903-1996), frz. Filmregisseur u. Drehbuchautor, e.U. (voller Namenszug) auf privatem Farbporträtf. (15 x 10); s. Abb. **65,-**
- 886** **CRAIN, Jeanne** (1925-2003), amerik. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. in grüner Tinte auf frühem Porträtf. (17,5 x 12,5, kleiner Tintenleck); s. Abb. **60,-**
- 887** **DAVIS, Bette** (1908-1989), amerik. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf frühem Porträtf. (17,5 x 12,5, rs. kleine Montagespur); s. Abb. **75,-**



Archie Griffin  
Präsident Debrau

Mit herzlichen Grüßen sende ich Ihnen  
das von Ihnen gewünschte Autogramm  
Ih  
Edward von Twardy



Oskar von Cotta

Schreibe den Heide  
zu Weihnachten Ihre Kopie  
von 11. Oktober sollte ich Ihnen  
heraus geben Ihre Wunsch  
J. Kruaschke

Für Herrn  
Albert Wieland  
mit freundlichen Grüßen  
Gisela Zimper  
DEINING & MINYER  
Leipzig im 19. 10. 1942.

IMMIGRATION PRODUCTION  
RESEARCH - 3448 10  
RESEARCHERS - 1961  
KEIN CHARAKTERISIERUNG  
#SCHREIBUNG 2  
Für Herrn  
Albert Wieland  
mit freundlichen Grüßen  
Hans T. G. G. G.  
30. 10. 1942



Regisseur Dr. Arnold Fanck



Paul Mes



John Olsen

Rein F. F. F.  
Zp. Essen 7. 11. 1942  
1/2 Seite

Alles Gute  
und herzlichste  
Grüße  
In Harald Reichel

Mein lieber Herr Albert  
WIELAND -  
HERZLICHE GRÜßE von  
LOS ANGELES  
In herzlichen  
Grüßen  
Hans Reichel  
Dresden 1942



Friedrich Heine

Immer mit der besten  
Einstellung  
auf den besten  
Wunsch  
Ihre  
Gruß  
Gruß  
Gruß



Regisseurin Thelma



R. A. Semmler



Karlheinz Schumann  
Regisseurin  
in den USA  
JAMES WILSON

Herzliche Grüße  
V. Torgansky  
München R. IV - 1938



Los 886 | J. CRAIN



Los 887 | B. DAVIS



Los 888 | C. B. DeMILLE



Los 895 | M. EGGERTH u. J. KIEPURA



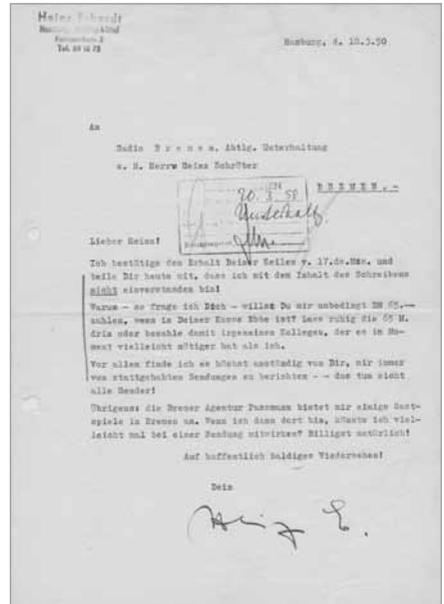
Los 899 | R. ERWIN



Los 898 | H. ERHARDT



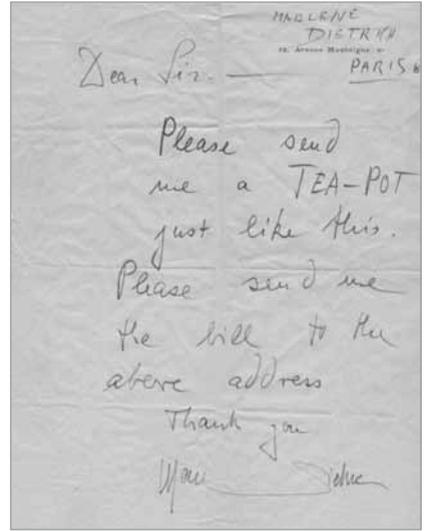
ex Los 896 | A. EKBERG



Los 897 | H. ERHARDT



Los 891 | M. DIETRICH



Los 890 | M. DIETRICH



ex Los 892 | M. DIETRICH



Los 889 | M. DIETRICH



Los 894 | M. DIETRICH



Los 893 | M. DIETRICH

- 888** **DeMILLE, Cecil B.** (1881-1959), amerik. Regisseur, Produzent u. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug), Widmung mit Hinweis auf seine derzeitige Produktion, den Film „The Ten Commandments“ (1958) u. Grußformel auf Porträtf. (Brustbild, 25 x 20, Ecken mit Klebefilm, stärkere Gebrauchsspuren); s. Abb. **90,-**
- 889** **DIETRICH, Marlene** (1901-1992), dt. Schauspielerin u. Sängerin, e.U. (voller Namenszug) in grüner Tinte auf frühem Porträtf. (mit Charlie Chaplin, 9 x 14, Paramount/“Ross“-Verlag, 5127/1, kleinere Gebrauchsspuren); nicht häufig. - Siehe Abb. **75,-**
- 890** **DIETRICH, Marlene**, eigh. Brief (1 S. in 4, privater Briefbogen, Falts Spuren) mit U. (voller Namenszug) u. Ort (Paris), ohne Datum, „Dear Sir. - Please send me a **TEA-POT** just like this...“. Kopie der bestellten Teekanne liegt bei; s. Abb. **80,-**
- 891** **DIETRICH, Marlene**, e.U. auf Porträtf. (auf der Bühne in ihrem Schwanenmantel stehend, 18 x 12,5, um 1960) und signiertes Rollenf. (14 x 9, RKO) als Altar Keane in „**Engel der Gejagten**“ (1952, Regie: Fritz Lang); s. Abb. **80,-**
- 892** **DIETRICH, Marlene**, e.U. (voller Namenszug) mit grüner Tinte auf Rollenf. (14 x 9, Paramount Pictures/“Ross“-Verlag, 8522/2, Gebrauchsspuren) als Katharina die Große in „**Die scharlachrote Kaiserin**“ (1934, Regie: Josef von Sternberg). - Beiliegend 5 versch. (unsign.) Rollen-/Porträtfotos des „Ross“-Verlages; s. Abb. **80,-**
- 893** **DIETRICH, Marlene**, Original-Bleistiftzeichnung auf Blatt (Gesamtformat 43,5 x 31 cm, leichte Gebrauchsspuren), monogrammiert „R.B.“, mit eigh. Widmung u. Namenszug, „To Rolf. Dietrich“; s. Abb. **80,-**
- 894** **DIETRICH, Marlene**, e.U. „Dietrich“ u. Widmung. mit grüner Tinte auf Porträtf. (25,5 x 20,5, Gebrauchs- u. rs. Montagespuren), das sie im Mai 1954 im „Café de Paris“ zeigt; nicht häufig. - Siehe Abb. **100,-**
- 895** **EGGERTH, Marta** (geb. 1912), dt.-ungar. Schauspielerin u. Sängerin, war mit Jan Kiepura (1902-1966) verheiratet, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (9 x 14), das sie mit **Jan KIEPURA**, der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. u. auch die Lose 909, 910 u. 981 **60,-**
- 896** **EKBERG, Anita** (geb. 1931), schwed. Schauspielerin, 2 versch. Porträtf. (25,5 x 20,5) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel; s. Abb. **80,-**
- 897** **ERHARDT, Heinz** (1909-1979), dt. Komiker, Kabarettist u. Schauspieler, Brief (1 S. in 4, gelocht) mit e.U. „Heinz E.“ u. Absenderstempel, Hamburg-Wellingsbüttel, 18.3.1950, an Heinz Schröter („Lieber Heinz!“) Abteilung Unterhaltung, Radio Bremen, ist mit dem Inhalt seines Schreibens nicht einverstanden, „*Warum -so frage ich Dich- willst Du mir unbedingt DM 65,- zahlen, wenn in Deiner Kasse Ebbe ist?...*“; s. Abb. u. auch die Lose 869 u. 917 **50,-**
- 898** **ERHARDT, Heinz**, e.U. (voller Namenszug, grüne Tinte) auf „Philips“-Porträtf. (Druck, 15 x 10,5, 50er Jahre, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**
- 899** **ERWIN, Ralph** (1896-1943), berühmter österr. Schlager-, Chanson-, Operetten- und Filmkomponist („Ich küsse Ihre Hand, Madame“ 1929), im Ersten Weltkrieg Kriegsfreiwilliger, emigrierte 1933 nach Frankreich, nach dem dt. Einmarsch im Internierungslager von Beaune-la-Rolande, später nach Drancy verlegt, konnte aber durch seine Frau befreit werden, lebte dann in einem Versteck, starb an den Folgen einer Schußverletzung, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Berlin, 9.XI.1929“, u. Widmung auf Porträtf. (Brustbild, 15,5 x 11). **Signatur aus dem Jahr seines Durchbruchs.** - Beiliegend Briefschluß (9.11.1929) mit e.U. (voller Namenszug); selten. - Siehe Abb. **60,-**

- 900** **FASSBINDER, Rainer Werner** (1945-1982), dt. Filmregisseur, Schauspieler u. Drehbuchautor, e.U. (voller Namenszug) auf s/w-Zeitungs-Rollenf. (14,5 x 20), das **Hanna SCHYGULLA** (geb. 1943), die ebenfalls signiert hat, als Sängerin Willie in „**Lili Marleen**“ (1980, Regie: R.W. Fassbinder) zeigt; s. Abb. **80,-**
- 901** **FELLINI, Federico - Giulietta MASINA** (1920/1921-1993/1994), ital. Filmregisseur/-schauspielerin, jeweils e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9, Repro); s. Abb. **50,-**
- 902** **FERNANDEL, eigtl. Fernand Contandin** (1903-1971), frz. Schauspieler, e.U., Grußf. u. Jahr (1958) auf Rollenf. (14 x 9, Gebrauchsspuren) aus „**Verbotene Frucht**“ (1952, Regie: Henri Verneuil) mit beiliegendem Umschlag, Marseille, 1.10.1958 (Poststempel); s. Abb. **50,-**
- 903** **FILM 1920-1940**, 35 versch., signierte Rollen-/Porträtfotos (11,5 x 15,5 bis 21,5 x 28, vereinzelt etwas beschnitten, teils rs. Klebespuren) von L. CHLUD, A. FERRARI, C. FOREST (Rollenfoto = RF), E. FRANK (RF), O. GEBAUER, M. GLORY, T. von HALMAY (RF), A. HÖRBIGER (1940, RF „Grenzfeuer“, 1939), P. HÖRBIGER (3 Rollenfotos), H. HOLT (RF „Die unheimlichen Wünsche“, 1939), E. KARCHOW (RF „Fanny Elssler“, 1937), L. LANG (RF), H. LAUBENTHAL (RF „Signal in der Nacht“, 1937), E. LOHKAMP (RF „Hans Westmar“, 1933), G. LÜDERS (RF „Die Insel“, 1934), Ch. MARDAYN (RF), I. MIRANDA, G. NATZLER, A. NEUGEBAUER, O. OSWALDA (RF „Putschliesel“, 1920), L. de PUTTI, H. RAKY, A. ROANNE, F. ROSAY (RF „Die Insel“, 1934), W. SCHAFFERS/T. MARLEN, H. SCHLENCK (RF „Die Liebe und die erste Eisenbahn“, 1934), A. SCHOENHALS (2 RF, u.a. „Einer zuviel an Bord“, 1935), F. SCHULZ/W. TRENK-TREBITSCH, A. SÖRENSEN, R. VALBERG, E. WALDOW (RF „Wenn Frauen schweigen“, 1937) und G. WERBEZIRK/G. HUBER; meist nicht häufig signierte Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**
- 904** **FILM 1930-1942**, über 160 versch., signierte Rollen- und vereinzelt Porträtfotos (ca. Postkartenformat, meist beschnitten u. rs. mit teils stärkeren Klebespuren), darunter W. ALBACH-RETTY/R. BARSONY, J. ALMAS, S. ARNO (2, jeweils mit Zeichnung „Arno-Nase“, 1x mitsigniert von O. GEBAUER), A. BASSERMANN, J. BETHGE, V. BURIAN, L. CARSTENS, R. CORTEZ, L. DAGOVER (2), P. DAHLKE, G. DAMMANN, G. DENÈS, W. DIETERLE, B. DOVE, R. EYBNER/G. HUBER, W. FORST (2), W. FRITSCH, G. FRÖHLICH (4), W. FUETTERER (2, jeweils mitsigniert mit „Arno-Nase“ von S. ARNO), C. GERZHOFFER, A. GOLLING, Ch. GRABE, T. von HALMAY, L. HÖFLICH, P. HÖRBIGER/F. GAAL, W. HUBER, W. JANSSEN, E. KALSER, L. KONSTANTIN, E. LEGAL, H. LEIBELT, K. LILIEN (2, jeweils rs. signiert, 1932), O. MARION (2), H. MARISCHKA, K. MEISEL, P. MORGAN/G. LIND, R(enate) MÜLLER, J. NOVOTNÁ (2), A. ONDRA, P. OTTO (2), I. PETROVICH, H. PIEL (2), J. PLAUT, A. POINTNER, E. RICHTER, W. RILLA, A. ROANNE, H. RÜHMANN, O. SABO/F. SCHULZ, W. SCHAFFERS, H.J. SCHAUFUß (aus „Emil und die Detektive“, 1931), J. SCHILDKRAUT, W. SCHOTT, F. SCHULZ (4), J. SIEBER, F. SPIRA, L.S. STONE, H. STÜWE (2), Ch. SUSA (2), S. SZAKALL/K. ETTLINGER/O. KARLWEIS, I. von TAUBE, T. TETZLAFF, D. THIESS, H(ans) THIMIG, E. TINSCHMANN, F(lorenc) VIDOR, A. WÄSCHER, O. WALLBURG (2, 1x mitsigniert von F. ODEMAR/E. VEREBES), H. WILK und F. WRAY; selten signierte Fotos in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**
- 905** **FILM 1943**, 72 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, meist Ross-/Film-Foto-Verlag, sämtlich in den damaligen Briefumschlägen!), darunter W. ALBACH-RETTY, W. BIRGEL, S. BREUER, R. BUCHARDT, H. CASPAR, Ch. DALYS, U. DEINERT, R. DELTGEN, H. ENGELMANN, H. FEILER, W. FRITSCH, H. GEORGE, P. HARTMANN, B. HORNEY (2), P. HUBSCHMID, F. KAYSSLER, R. KLINGER, V. de KOWA, Z. LEANDER, Th. LINGEN, F. MARIAN, L. MURATI (2, beiliegend sign. kleines Privatfoto), R. PLATTE, R. PRACK, W. QUADFLIEG, C. RADDATZ, M. RÖKK, N. ROHRINGER, C. RUST, M. SCHNEIDER, J. SIEBER, M. SIMSON (2), K. SKRAUP, H. SÖHNKER, L. SOLARI, M. SYMO, O. TSCHETCHOWA (2), L. ULLRICH, M. URTEL und R. WEIH; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**



Los 900 | R. W. FASSBINDER



Los 901 | F. FELLINI u. G. MASSINI



Los 902 | F. FERNANDEL



ex Los 905



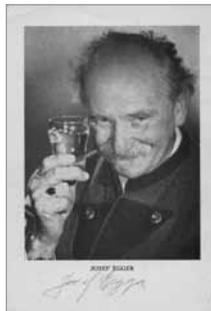
ex Los 903



ex Los 904



ex Los 904



ex Los 906

- 906** **FILM und BÜHNE**, 22 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat) ab der 50er Jahre, darunter M. ANDERGAST, E. BIELER, K. DORSCH, I. EGGER, J. EGGER, P. GERHARD, E. HALLETZ, T. HESTERBERG, C. KRANER (2), E. MAYERHOFER (2), Ch. RIVEL, M. von SCHMEDES und V. TORRIANI; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 28 versch., unsignierte Porträt-/Rollenfotos von u.a. W. Backhaus, W. Birgel, K. Kinski und B. Nilsson; s. Abb. **80,-**
- 907** **FILM und BÜHNE**, 43 versch., signierte Rollen- und Porträtfotos (18 x 13 bis meist 24 x 18, 50er Jahre), darunter I. ANDREE (2), H. BRÜHL, S. CRAMER (4, 1x mitsigniert von H. FELMY), H. FRANK, W. FRIEDBERG (2, jeweils mitsigniert von C. WILCKE), M. HELD, C. JÜRGENS (2), H. KNEF, M. LANE, St. LEDINEK (4), R. PLATTE/W. HAAS, W. PREISS (2, jeweils mitsigniert von W. WAHL, 1x zusätzlich von H. FELMY), Ch. REGNIER/C. JÜRGENS, D. ROBIN/D. GÉLIN, H. RÜHMANN/M. KOCH, E. SOMMER, N. TILLER und K. WUSSOW/E. BEER; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 signierte Konzertprogramme aus dieser Zeit; s. Abb. **180,-**
- 908** **FILM und BÜHNE 1949-1951**, über 160 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, meist „Ross“-/“Film-Foto“-Verlag und in entsprechenden Briefumschlägen), darunter, teils mehrfach, M. ANDERGAST, W. BIRGEL, D. BORSCHKE, S. BREUER, R. CARL, L. DAGOVER, P. DAHLKE, C. FARELL (= Monika BURG), L. FIRMANS, S. FOLTIN, H. FEILER, W. FRITSCH, G. FRÖBE, C. GÖRKA, P. HARTMANN, L. HARVEY, J. HEESTERS, B. HELM, M. HOPPE, F. KAMPERS, P. KEMP, H. KNOTECK, G. KNUTH, V. de KOWA, H. KRÜGER, I. LANDGUT, Z. LEANDER, B. LÖBEL, I. von MEYENDORFF, V. MOLNÁR, A. ONDRA, I. PETRI, H. PIEL, R. PLATTE, E. PONTO, H. PORTEN, R. PRACK, W. QUADFLIEG, R. REIF, M. RÖKK, H. RÜHMANN, M. SCHNEIDER, J. SCHULTZE, M. SLEZAK, K. SÖDERBAUM, J. STÖCKEL, L. TRENKER, M. TRUSS, O. TSCHECOWA, P. UNKEL, G. WEISER, I. WÜST und S. ZIEMANN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**
- 909** **FILM und BÜHNE 1951-1953**, über 200 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, teils „Ross“-Verlag, meist in entsprechenden Briefumschlägen), darunter, vereinzelt mehrfach, A. ASSMANN, E. AULINGER, P. BILDT, H. BLEIBTREU, B. BREM, L. CROON, P. DAHLKE, K. DORSCH, I. EGGER, M. EGGERTH, H. ENGELMANN, G. FACKELDEY, M. FELIX, C. FROBOESS, O. GEBÜHR, B. von GÉCZY, W. GILLER, U. GRABLEY, L. HARVEY, W. HINZ, C. HÖHN, H. HÜBNER, H. JARAY, W. KRAUß, E. KÜNNEKE, J. MEINRAD, G. MÖLLER, R. von NAUCKHOFF, P. PETERS, H. PIEL, H. PORTEN, L. PULVER, W. REICHERT, L. RIEFENSTAHL, W. RÖSNER, H. RUCKER, R. SCHACHT, M. SCHELL, H. SCHOMBERG, H. SCHROTH, M. SLEZAK, H. SPEELMANS, I. STEPPAT, M. TANAKA, A. VOELKNER (= A. MEISSNER, 2, 1x privates Porträtfoto, 1952!), H. WANGEL, O. WERNICKE, D. WIECK, A. WOHLBRÜCK und S. ZIEMANN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **400,-**
- 910** **FILM und BÜHNE 1953-1955**, über 180 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, meist in den entsprechenden Briefumschlägen), darunter S. von ALMASSY, H. BEI, C. BIEDERSTAEDT, H.-Ch. BLECH, P. BÖSIGER, H. CLARIN, Th. DANEGGER, J. van DREELEN, M. EGGERTH, L. ENGLISCH, P. ESSER, G. FACKELDEY, C. FROBOESS, G. GRANASS, O. GRIMM, O.E. HASSE, P. HENCKELS, H. HENN, T. HESTERBERG, K. HIMBOLDT, R. HOLM, U. JACOBSSON, H. JUHNKE, Ch. KAUFMANN, G. KNUTH, A. LIEVEN, Th. LOOS, H. MEYEN, P. MOSBACHER, J. NAEFE, R. von NAUCKHOFF, L. PALMER, G. PHILIPP, G. PONTOW, L. RAKI, N. REGIN, E. RESCHKE, P.W. STRAUB, R. STEPHAN, J. TEEGE, G. THOMALLA, TOXI, L. TRENKER, M. TROOGER, A. WÄSCHER und P. WESTERMEIER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**
- 911** **FILM, international**, 4 Porträt- und Rollenfotos (14 x 9 bis 25 x 20) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. teils Zusatz von B. BARDOT, M. CAROL, CHRISTIAN-JAQUE und G. LOLLOBRIGIDA; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch die Lose 1292 u. 1296 **60,-**

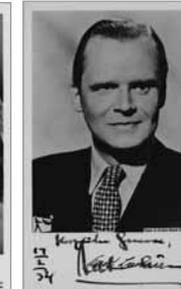


ex Los 907





ex Los 909





ex Los 911



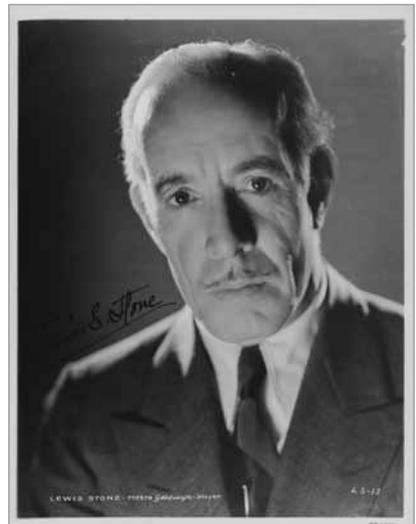
ex Los 913

ex Los 912



ex Los 919

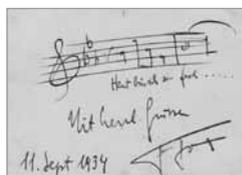
- 912** **FILM, international**, 17 Albumblätter (meist Postkartenformat, 50er Jahre) mit aufgezogenen Porträtgedrucken und 1 Porträtfoto mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter M. AUCLAIR, I(ngrid) BERGMAN, M. CAROL, E. CHOUREAU, B. DARVI, A. FRANCIS, M. FRAU, N. GRAY, G. LOLLOBRIGIDA, S. LOREN, J. MARAIS, V. MATURE, M. MORGAN, D. ROBIN und L. TSCHERINA (2); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **90,-**
- 913** **FILM, international**, 24 versch., signierte Albumblätter (Visitenkartenformat, meist 30er Jahre, rs. Klebespuren), darunter G. ARLISS, H(arry) BAUR, W. BOYD, Ch. BOYER, E. CANTOR, C. COLBERT, L. „Buster“ CRABBE, C.B. DeMILLE, E. LOWE, K. LUKE, J. MacDONALD, F. MARCH, T. MIX, G(race) MOORE, W. OLAND, N. SHEARER, S. SIDNEY, L. TALBOT und K(ent) TAYLOR; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 914** **FILM, international**, 40 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist ca. 25 x 20) von Schauspielern, darunter L. ASKIN, L. AYRES, R. CRENNAN, R. CULP, W. DEMAREST, L. FUCHS, J. GOLDBLUM, J. HARRIS, T. HUNTER, C. JAMES, J. LODGE, R. MASSEY, L. NOLAN, S. OAKLAND, V. PRICE, G. RAFT, A. RAY, G. RAYMOND, G. SEGAL, R. SKELTON, R. STACK, L.S. STONE und R. WAGNER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **170,-**
- 915** **FILM, international**, 40 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist ca. 25 x 20) von Schauspielerinnen, darunter U. ANDRESS, B. BEL GEDDES, M. CLARKE, L. CRISTAL, J. DARLING, R. FLEMING, Z.Z. GABOR, P. GODDARD, J. HARRIS, J. HAVER, B. HUTTON, Z. JOHANN, P. LANE, V. LINDFORS, J. LONDON, MONITA (= Maria Castaneda), M. NATWICK, E. PARKER, V. RALSTON, R. ROMAN, A. RUTHERFORD, S. STRASBERG, L. TURNER und R. WELCH; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **180,-**
- 916** **FILM-BILD-ZENTRALE „FBZ“**, 30 (29) versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, frühe 50er Jahre) von C. BORCHERS (2), D. BORSCHKE, Ph. CALVERT, L. DAGOVER, G. DAMAR, S. ERICHSEN, G. GSTETTENBAUR, M. HAAGEN, M. HOLST, A. HOVEN (3, 1 Motiv doppelt), H. KNEF (2), L. KOCH, Th. LINGEN (2), B. LÖBEL, V. MOLNÁR, H. MOSER, H. NIELSEN, P. PASETTI (2), M. RIED, W. QUADFLIEG, M. RÖKK, V. STAAL (1949), O. TSCHECHOWA und I. WERNER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**
- 917** **FILMKOMIKER**, 20 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, meist frühe 50er Jahre), darunter B. BACHMANN, H. ERHARDT (aufgezogenes Porträtfoto, 1956), W. GROSS, K. GROßKURTH, B. KRÜGER, K. LIEFERT, G. LÜDERS (2), F. MULIAR, W. NEUSS, J. OFFENBACH, R. PLATTE, W. RECHERT, W. ROSE, L. SCHMITZ, O. SIMA, J. STÖCKEL, G. THOMALLA und R. VOGEL; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 918** **FILMKOMPONISTEN**, 30 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen), Porträtfotos etc. ab 1956 mit jeweils e.U. u. vielfach Zusatz (u.a. Noten, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter K. BETTE (\*, 1959), H. DEMPWOLF (Porträtfoto), N. DOSTAL (\* aus „Heimatland“, 1959), H. GIETZ, F. GROTHE (2, 1x \*), B. GRUND, P. IGELHOFF (Porträtfoto mit \*), M. JARY (2, Porträtfoto u. 1x \*, 1956), P. KREUDER (2), L. KUSCHE, M. MAGNE, F. MARECZEK, J. NIESSEN (2, 1x Porträtfoto), L. OLIAS (Porträtfoto mit \*, 1957), E. ROTERS, W. SIEBER, R. STOLZ, P. THOMAS, H. TRANTOW, F. WENNEIS und W. ZILLIG; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 919** **FILMREGISSEURE und -PRODUZENTEN**, 11 signierte Porträtfotos (meist 19 x 12,5) von J. BOORMAN, J. CARPENTER, D. CRONENBERG, R. EMMERICH, A. HILL, A. PARKER, C. SAURA, R. SCOTT, A. WAJDA, B. WILDER und M. WINNER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **75,-**



ex Los 914



ex Los 915



Los 921 | F. FOX



**Balduin der Heiratsmuffel**

Los 926 | L. de FUNÈS

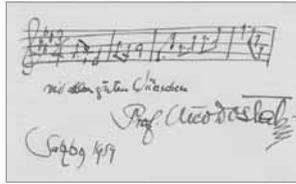
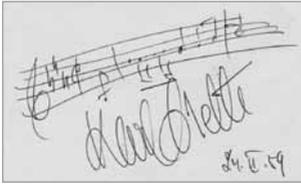


ex Los 916

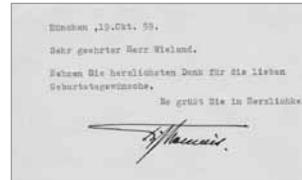


ex Los 917

- 920** **FILMSCHAUSPIELER und -REGISSEURE**, 15 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (14,5 x 10 bis 20,5 x 30) von B. BARDOT (2), CANTINFLAS, F. CAPRA (2), M. FORMAN, D. KERR, D. LAMOUR (3), S. LOREN, O. PREMINGER, P. USTINOV (2) und R. WISE; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**
- 921** **FOX, Frank** (1902-1965), österr. Dirigent u. Komponist von Operetten (u.a. „Premiere im Metropol“ u. „Broadway“, beide 1946) u. Filmmusik, so zum ersten österreichischen Tonfilm „In der Theateragentur“ (1930), eigtl. Name Franz Fux, Foto „Columbia-Orkest Frank-Fox“ (8 x 11,5, leichte Gebrauchsspuren) mit rückseitig eigh. Notenzeile, Text, „Heut‘ bin ich so froh...“, Grußf., U. u. Dat., 11.9.1934; nicht häufig. - Siehe Abb. **60,-**
- 922** **FRANZÖSISCHE FILMREGISSEURE 1957-1996**, 33 Albumblätter (ca. Postkartenformat, teils mit aufgezogenem Porträtdrucken u. in entsprechenden Briefumschlägen) und 5 Porträtfotos mit jeweils e.U. u. meist Zusatz, darunter J.-G. ALBICOCCO, M. ALLÉGRET (1957), J.-J. ANNAUD (Porträtfoto), C. AUTANT-LARA, J.-J. BEINEIX (Porträtfoto, 1996), L. BESSON (Porträtfoto), M. CAMUS, M. CARNÉ, C. CHABROL, Y. CIAMPI (2, 1x Brief, 1958), R. CLAIR, R. CLÉMENT, G. CLOUZOT, J. DASSIN, H. DECOIN, J. DEMY, J. DERAY, M. DEVILLE, J. DRÉVILLE (2), J. DUVIVIER, J. GIRAULT, A. HUNEBELLE, J.-P. LE CHANOIS, C. LELOUCH (Porträtfoto), L. MALLE, L. MOGUY, A. RESNAIS, Y. ROBERT, B. TAVERNIER (Porträtfoto), R. VADIM und H. VERNEUIL; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**
- 923** **FRANZÖSISCHE REGISSEURE**, 7 signierte Porträtfotos/-postkarten (versch. Formate) von J.-J. ANNAUD, C. CHABROL, CHRISTIAN-JAQUE, J. DERAY, R. HOSSEIN, L. MALLE und Y. ROBERT; s. Abb. **50,-**
- 924** **FRANZÖSISCHE SCHAUSPIELER-INNEN und SÄNGER-INNEN**, 28 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat) ab der 50er Jahre, darunter D. AU-TEUIL, N. BAYE, G. BÉART, M. CAROL, M. CASARÈS, DALIDA, D. DARRIEUX, S. DISTEL, D. GÉLIN, J. MARAIS (2), G. MARCHAL, M. MORGAN (2), G. PAGE, J.C. PASCAL, G. PHILIPPE, M. PICCOLI, S. REGGIANI, P. RICHARD-WILLM, R. SAINT-CYR, J.-L. TRINTIGNANT, L. VENTURA, F. VILLARD und M. VLADY; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 28 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von u.a. J. AMADOU, Ch. AZNAVOUR, J.-L. BARRAULT, M. BELL, CAPUCINE, DALIDA, J. DESAILLY, J. DUBY, R. LAMOUREUX, R. LESAFFRE, I. PIA, A. PRÉJAN, Ch. VANEL und J. VILAR; s. Abb. **180,-**
- 925** **FROELICH, Carl** (1875-1953), dt. Regisseur u. Produktionsleiter, einer der Pioniere des deutschen Films, später Präsident der Reichsfilmkammer, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 23 x 17, UfA); nicht häufig. - Siehe Abb. **110,-**
- 926** **FUNÈS, Louis de** (1914-1983), frz. Schauspieler u. Komiker, e.U. u. Grußf. auf farb. Kinoaushangfoto (Druck, 23,5 x 29,5, Ecken mit Nadelpunkten) zum Film „**Balduin, der Heiratsmuffel**“ (1968, Regie: Jean Girault); nicht häufig. - Siehe Abb. **150,-**
- 927** **FUNÈS, Louis de**, e.U. auf farb. Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 9,5, Repro); s. Abb. **100,-**
- 928** **GABIN, Jean** (1904-1976), frz. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Porträt-/Rollenf. (14 x 9, Harcourt/Unifrancefilm, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **100,-**
- 929** **GERE, Richard** (geb. 1949), amerik. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (18,5 x 12,5); s. Abb. **50,-**
- 930** **GOETZ, Curt** (1888-1960), dt. Schauspieler, Regisseur u. Autor, war mit der Schauspielerin Valérie von Martens-Goetz (1894-1986) verheiratet, e.U., Widmung u. Dat., 30.4.1934, auf frühem Porträtf. (14 x 9, E. Bieber, Berlin, leichte Gebrauchsspuren). - Beiliegend Rollenf. (mit C. Goetz, 14 x 8,5, Dietrich, Wien) aus dem Einakter „Die Kommode“ mit e.U. von **Valérie von MARTENS-GOETZ**; s. Abb. u. auch Los 873 **50,-**



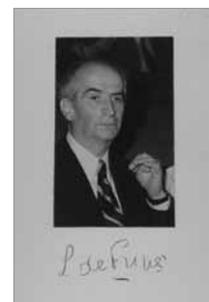
ex Los 918



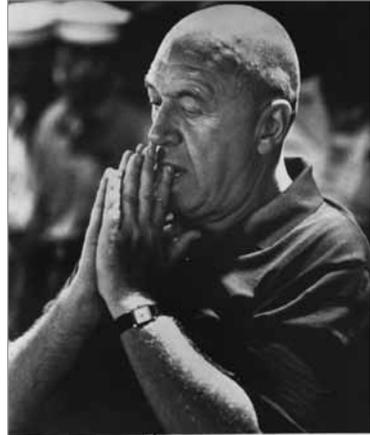
Los 925 | C. FROELICH



ex Los 923



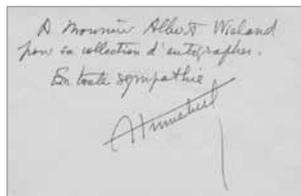
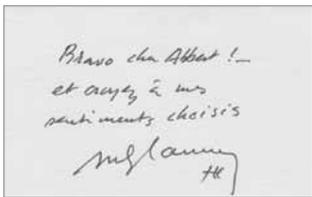
Los 927 | L. de FUNÈS



Otto (man)



ex Los 920



ex Los 922



ex Los 924



Los 928 | J. GABIN



Los 929 | R. GERE



Los 930

- 931 **GOETZ, Curt - Valérie von MARTENS-GOETZ**, Rollenfoto (14 x 9, Herzog-Film) aus „**Hokuspokus**“ (1953) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), von C. Goetz zusätzl. mit Jahreszahl „1955“ versehen; s. Abb. **50,-**
- 932 **GRABLE, Betty** (1916-1973), amerik. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. in roter Tinte auf frühem Porträtf. (17,5 x 12,5, rs. kleine Montagespur); s. Abb. **75,-**
- 933 **GRÜNBAUM, Fritz** (1880-1941), österr. Schauspieler, Conférencier, Kabarettist u. Li-  
brettist, starb im KZ Dachau, eigh. Zitat, „*Ich kann schreiben rechts, ich kann schreiben links, aber ich kann nur denken - links*“, Widmung, „S(einem)/I(eben) Freund Klein  
**sein Quälgeist**“, U. (voller Namenszug), O., Monat u. Jahr, „Wien, Mai 1932“, auf Por-  
trätf. (18 x 13, Max Feruchel, Wien, leichte Gebrauchsspuren); nicht häufig in dieser  
Form. - Siehe Abb. u. auch die Lose 965 u. 981 **110,-**
- 934 **GRÜNDGENS, Gustaf** (1899-1963), dt. Regisseur u. Schauspieler, e.U. (voller Namens-  
zug, 1955) auf Albumblatt (klein-8, quer) mit aufgezo-genem Porträtdruck aus seiner Zeit  
als Generalintendant des Düsseldorfer Schauspielhauses. - Karl-Heinz STROUX (1908-  
1985), dt. Schauspieler u. Regisseur, 1955-72 Nachfolger Gründgens' als Generalintendant  
des Düsseldorfer Schauspielhauses, e.U. u. Dat., (D'orf) 11.8.1955, auf Albumblatt  
(wie zuvor) mit aufgezo-genem Porträtdruck; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **70,-**
- 935 **HARDWICKE, Cedric** (1893-1964), brit. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) u. lan-  
ge Widmg. mit Initialen auf Porträtf. (Brustbild, 17,5 x 12,5); s. Abb. **50,-**
- 936 **HARLAN, Veit** (1899-1964), dt. Regisseur u. Schauspieler, war mit der Schauspielerin  
Kristina Söderbaum (1912-2001) verheiratet, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Rol-  
lenf. (13,5 x 8,5, Lerski'-'Ross'-Verlag, Berlin); selten. - Siehe Abb. **100,-**
- 937 **HARVEY, Lilian** (1906-1968), dt.-engl. Schauspielerin, Sängerin u. Tänzerin, e.U.  
(voller Namenszug) auf Porträtf. (17,5 x 12,5) mit entsprechendem Briefumschlag mit  
Absenderaufdruck „Lilian Harvey, Fox Film Corp. Studio...“, Los Angeles, CA, 1934.  
- Beiliegend signiertes Porträtf. (14 x 9, „Ross“-Verlag, 4740/2) und (unsign.) Monograp-  
hie „Lilian Harvey. Ein Leben für den Film“ von Edith Hamann, Wendt Verlag, Berlin  
1938 (?); s. Abb. **50,-**
- 938 **HEIMAT- und MUSIKFILM**, Fotoalbum „Meine Film-**lieblinge**“ mit 62 versch., si-  
gnierten Rollen- und Porträtfotos (2 Fotos 18,5 x 13, übrige Postkartenformat, in Fo-  
toecken), darunter M. ANDE, S. BETHMANN (2), H. BRÜHL, G. DAMAR, D. DAY  
(U. rs.), K. DOR, C. FROBOESS, O. GRIMM (2, 1x 18,5 x 13), I. & J. GÜNTHER, M.  
HOLD (2), B. JOHNS (2), C. JÜRGENS (2), E. KARLOWA (2), Ch. KAUFMANN (4),  
R. LEUWERIK (4), M. MICHAEL (2), M. ORSCHEL (2), E. PROBST (3, 1x mitsigniert  
von G. RIEDMANN), L. PULVER, G. RIEDMANN (4), M. SAAD, M. SCHELL (2, 1x  
18,5 x 13), S. SUTTER (2) und N. TILLER (2, 1x mitsigniert von W. GILLER); etwas  
unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**
- 939 **HENIE, Sonja** (1913-1969), norweg. Eiskunstläuferin, mehrfache OS u. WM zwischen  
1927 u. 1936, nach ihrem Karriereende Filmschauspielerin, e.U. (voller Namenszug) u.  
Grußf. in grüner Tinte auf schönem Rollenf. (17,5 x 13,5, 20th Century Fox); s. Abb. **100,-**
- 940 **HENREID, Paul** (1905-1992), amerik. Schauspieler österr. Herkunft (u.a. in der Rolle  
des Viktor Laszlo in „Casablanca“, 1942) u. Regisseur, eigtl. Name Paul von Herrnied,  
e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (17,5 x 12,5); s. Abb. **50,-**
- 941 **HEPBURN, Audrey** (1929-1993), amerik. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U.  
(voller Namenszug) auf Porträtf. (17,5 x 12,5, John Isaac) als Sonderbotschafterin für  
UNICEF; s. Abb. **100,-**
- 942 **HEPBURN, Katharine** (1907-2003), amerik. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U.  
(voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9); s. Abb. **170,-**



Los 931



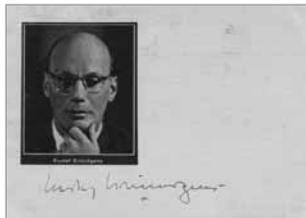
Los 932 | B. GRABLE



Los 933 | F. GRÜNBAUM



Los 935 | C. HARDWICKE



Los 934 | G. GRÜNDGENS



Los 936 | V. HARLAN



ex Los 937 | L. HARVEY



Los 941 | A. HEPBURN



Los 939 | S. HENIE



Los 940 | P. HENREID



Los 942 | K. HEPBURN

- 943 **HERSHOLT, Jean** (1886-1956), dän. Charakterdarsteller in Hollywood-Filmen ab 1913, Präsident der „Academy of Motion Picture Arts and Sciences“ (AMPAS), Ehren-Oscars 1940 u. 1950, e.U. (voller Namenszug, 1950) Widmg., Grußf. u. Jahr auf Porträtf. (17,5 x 12,5, rs. Klebespur); s. Abb. 50,-
- 944 **HOWARD, Trevor** (1916-1988), brit. Schauspieler, profilierter Charakterdarsteller, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf frühem Porträtf. (Brustbild, 14 x 9); s. Abb. 50,-
- 945 **JANNINGS, Emil** (1896-1950), dt. Schauspieler, Oscar-Preisträger, e.U. u. Grußf. auf Rollenf. (14 x 9, Tobis/Film-Foto-Verlag) als Reichskanzler Otto von Bismarck in „**Die Entlassung**“ (1942, Regie: Wolfgang Liebeneiner); s. Abb. u. auch die Lose 54 u. 871 60,-
- 946 **JOOST, Oskar** (1898-1941), dt. Geiger, Tenorsaxophonist, Klarinetist u. Tanzorchesterleiter, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (mit Jack Hylton, 12,5 x 17,5, Horst von Conrady, Berlin-Charlottenburg, leichte Gebrauchsspuren) mit Zusätzen, „und Jack Hylton. Berlin ‚Edenhotel‘, 1932-33“; selten. - Siehe Abb. 70,-
- 947 **KAYE, Danny** (1913-1987), amerik. Schauspieler u. Komiker, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. in grüner Tinte auf Porträtf. (17,5 x 12,5, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. 75,-
- 948 **KINSKI, Klaus** (1926-1991), dt. Schauspieler, e.U. u. Widmg. auf Rollenf. (18 x 13, Rialto/Constantin/Krau, Knickspur) in der Verfilmung des Edgar Wallace-Romans „**Der Zinker**“ (1963, Regie: Alfred Vohrer); ungewöhnliche, signierte Aufnahme. - Siehe Abb. 90,-
- 949 **KINSKI, Klaus**, e.U. auf frühem Porträtf. (14,5 x 10,5, Graphina, Berlin, nicht beschnitten); s. Abb. 60,-
- 950 **KINSKI, Klaus**, e.U. auf farb. Porträt-/Rollenf. (14,5 x 10, aufgezogen); s. Abb. 80,-
- 951 **KINSKI, Klaus**, e.U. auf Rollenf. (mit Willy Semmelrogge, 20,5 x 25, leichte Gebrauchsspuren) als Franz Woyzeck in „Woyzeck“ (1979, Regie: Werner Herzog); nicht häufig. - Siehe Abb. 110,-
- 952 **KNEF, Hildegard** (1925-2002), dt. Schauspielerin, Sängerin u. Autorin, e.U. „Hildegard Neff“, Widmg., Grußf. u. Zusatz, „April ‚54“, auf frühem Porträtf. (17,5 x 12,5, Gebrauchsspuren); nicht häufig in dieser Form. - Siehe Abb. u. auch die Lose 907 u. 916 50,-
- 953 **LAUREL, Stan und Oliver HARDY** (1890-1965/1892-1957), beliebte amerik. Filmkomiker, jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz „Thanks!“ von Laurel auf Porträtf. (12,5 x 17,5, leichte Stauchspur am Oberrand durch Postversand, kleinere Gebrauchsspuren) mit entsprechendem Briefumschlag, Los Angeles, CA, 22.4.1944 (Poststempel); s. Abb. 600,-
- 954 **LEANDER, Zarah** (1907-1981), schwed. Sängerin u. Schauspielerin, 5 Porträt- und 1 Rollenfoto (Postkartenformat) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), das Rollenfoto aus „**Der Blaufuchs**“ (1938, Regie: Viktor Tourjansky) mitsigniert von **Willy BIRGEL** (1891-1973). - Beiliegend Porträtf. (15 x 10,5, Simonis, Wien, leichte Gebrauchspur) mit e.U. (voller Namenszug) ihres dritten Ehemannes, des schwed. Pianisten, Dirigenten u. Arrangeurs **Arne HÜLPHERS** (1904-1978); s. Abb. u. auch die Lose 871, 905, 908 u. 981 90,-
- 955 **LEONTJEW, Sascha** (1885/97-1942), russ. Tänzer u. Choreograph, Balletmeister der Wiener Staatsoper, e.U. (voller Namenszug), O. u. Jahr, „Wien 1929“, auf Porträtf. (14 x 9, Iris-Verlag/Wien, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend Rollenporträttdruck (in Tanzpose, 30er Jahre, 10 x 7,5, aufgezogen) mit e.U. (voller Namenszug) der dt. Tänzerin u. Choreographin **Yvonne GEORGI** (1903-1975); s. Abb. 50,-



ex Los 938

Los 943 | J. HERSHOLT



Los 947 | D. KAYE



Los 946 | O. JOOST



Los 945 | E. JANNINGS



Los 944 | T. HOWARD



Los 948 | K. KINSKI



Los 949 | K. KINSKI



Los 950 | K. KINSKI

- 956 **LILIEN, Kurt** (1882-1943), dt. Schauspieler u. Komiker, wurde im KZ Sobibor ermordet, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf., O. u. Dat., Basel, 21.4.1934, auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9, F. Vopel/"Ross"-Verlag, Berlin, 6589/1) mit rückseitig eigh. Zusatz, „zZt. auf Gastspielen in der Schweiz“; selten. - Siehe Abb. u. auch Los 904 120,-
- 957 **LLOYD, Frank** (1886-1960), amerik.-brit. Filmregisseur/-produzent u. Drehbuchautor, Oscar-Preisträger, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), überschrieben „Trees of Liberty“, Williamsburg, VA, 9.4.1940 (Poststempel), an „Dear Jimmy“ (Starr, Los Angeles, CA) von den Dreharbeiten zum Film „**The Howards of Virginia**“ (1940, mit Cary Grant) nach dem Roman „The Tree of Liberty“ von Elizabeth Page; s. Abb. 60,-
- 958 **LLOYD, Harold** (1893-1971), amerik. Schauspieler, einer der großen Komiker des Stummfilms, 2 Rollenf. (14 x 9, um 1930, etwas beschnitten, Gebrauchsspuren) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Widmung u. Grußformel; s. Abb. 100,-
- 959 **MAGNANI, Anna** (1908-1973), ital. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Roma, dic. ‚51“, auf Porträtf. (14 x 9, kleinere Wisch- u. Gebrauchsspuren) mit Umschlag, Rom, 19.12.1952(!); s. Abb. 70,-
- 960 **MARCH, Fredric** (1897-1975), amerik. Schauspieler, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf frühem Porträtf. (25 x 20); s. Abb. 120,-
- 961 **MARTINO, Al** (1927-2009), amerik. Sänger, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf frühem Porträtf. (25 x 20, Gebrauchsspuren); s. Abb. 50,-
- 962 **MAYNARD, Ken** (1895-1973), amerik. Schauspieler (Westernerdarsteller) u. Stuntman, e.U., Widmg. u. Grußf. auf frühem Porträtf. (in Western-Outfit, 18,5 x 12,5, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. 80,-
- 963 **MOLCHO, Samy** (geb. 1936), israel. Pantomime u. Regisseur, Autor von Büchern über Körpersprache, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (ca. 40 x 29 cm!, aufgezo-gen, Ränder mit Gebrauchsspuren); s. Abb. 50,-
- 964 **MÖLLER, Kai** (1903-1983), dt. Schauspieler u. Hörspielautor, Schauspielerdebüt 1920 in Harburg, später u.a. Koblenz, Stuttgart u. Schauspiel Frankfurt, 1935-38 Berlin sowie Tourneen mit Paul Wegener, dessen Biographie er später schrieb, 1938-46 Schillertheater Berlin, danach Köln, zugleich Referent des Generalintendanten Herbert Maisch, ab 1932 auch Rundfunk, zuletzt NWDR, 2 Rollenfotos (Postkartenformat, Letzer-Hartung/Berlin, Bockelmann/Friedrichshafen) als **Shylock**/"**Kaufmann von Venedig**“ mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Grußzeilen etc., einmal zusätzlich mit Rollen-/Werkbezeichnung. Vom Schauspieler **Werner STOCK** (1903-1972), der auf einem Foto in der Rolle des Lanzelot abgebildet ist, jeweils mitsigniert, einmal von ihm zusätzlich mit Grußformel „Radio Heil“ (1926!); selten. - Siehe Abb. 50,-
- 965 **MORGAN, Paul** (1886-1938), österr. Schauspieler, Kabarettist u. Autor, e.U. (voller Namenszug, etwas vor dunklem Hintergrund) auf Rollenf. (8,5 x 13,5, rs. Klebespuren) als Quapil in „Arm wie eine Kirchenmaus“ (1931, Regie: Richard Oswald), das ihn u.a. mit **Fritz GRÜNBAUM** (1880-1941) als Buchhalter Schünzl zeigt, der ebenfalls signiert hat; s. Abb. u. auch Los 904 70,-
- 966 **MOSER, Hans** (1880-1964), österr. Charakterdarsteller u. Komiker, 2 signierte Rollenf. (21,5 x 15,5, beschnitten, Gebrauchsspuren) u.a. als Buchhalter Schnabel in „**Ein junger Herr aus Oxford**“ (1935, Regie: J.A. Hubler-Kahla), mitsigniert (etwas dünn) von **Gusti HUBER** (1914-1993). - Beiliegend Widmungsblatt (Postkartenformat) mit Porträtdruck, Grußf., U. u. Dat., 2.12.1924; s. Abb. u. auch die Lose 878 u. 916 75,-



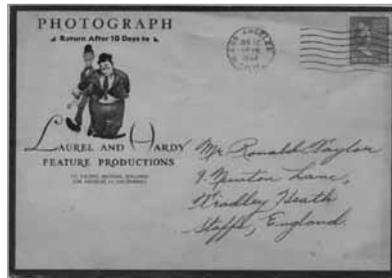
Los 951 | K. KINSKI



Los 952 | H. KNEF



Los 953 | St. LAUREL u. O. HARDY



Los 955 | S. LEONTJEW u. Y GEORGI



ex Los 954 | Z. LEANDER



Los 956 | K. LILIEN



Los 957 | F. LLOYD



Los 958 | H. LLOYD



Los 959 | A. MAGNANI



Los 960 | F. MARCH



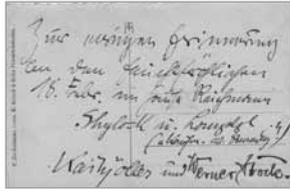
Los 961 | A. MARTINO



Los 963 | S. MOLCHO



Los 962 | K. MAYNARD



Los 964 | K. MÖLLER



Los 965 | P. MORGAN



ex Los 966 | H. MOSER



Los 968 | A. NIELSEN



Los 969 | D. NIVEN



Los 971 | PAT u. PATACHON



Los 974 | E. PRESLEY

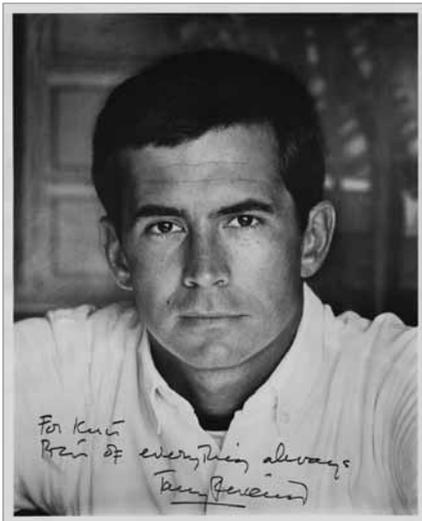


Los 975 | E. PRESLEY

- 967** **MUSICAL und UNTERHALTUNG**, 51 Rollen-/Porträtfotos (2 Fotos 17,5 x 12,5, übrige: Postkartenformat) mit jeweils e.U., teils mit Zusätzen, von J. ALBRECHT, AFRITAH, N. BERENDSEN (2), I. BLAZEJEWSKA, M. BOERDAM, S. BRAUER, J. BRYDE, S. BUCHNER, S. CAROLL, T. DAVIDS, N. DIEBOLD, B. DÖMKES, C. DRESE, B. FERUN, U. GADALLA, P. GALOW, G. GOODMAN, C. GRACE, A. M. HELMER, M. HELMIN, H.-G. HENKEL, T. HERBOLD, K. HOFMANN, M. HUISMAN, A. M. KAUFMANN, J. KESSLER, D. E. KÖHLER, N. LANTEZ (2, 1x zus. mit T. LANTEZ), T. LOEWE, U. MARTIN, S. MOSS, O. u. R. MÜLLER, K. PROBST, I. RETZBACH, J. REUTER, J. ROGGEMANN, H. RUDOLZ, M. RUMPF, M. SIEGER, N. SINDERN, N. SOLOVIEVA, V. THALLER, A. WALE, B. WEICHERT, A. WELTE, E. WERNER, A. WIMMER, M. WITTKKE und T. ZAHMER. Beilage. **75,-**
- 968** **NIELSEN, Asta** (1881-1972), dän. Schauspielerin, 3 frühe Porträt-/Rollenfotos (14 x 9, „Ross“-Verlag, kleinere Gebrauchsspuren) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. u. auch Los 872 **50,-**
- 969** **NIVEN, David** (1909-1983), brit. Schauspieler, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (mit R. Coote u. G. Young, 18 x 11, Kindermann, Berlin, etwas beschnitten) als Alec Fleming in „**Das Kartenhaus**“ aus der Fernsehserie „**Gauner gegen Gauner**“ (1964/65). - Beiliegend signiertes u. gewidmetes Farbporträtf. (18 x 12,5) seines Sohnes David NIVEN (geb. 1942), Filmproduzent u. -schauspieler; s. Abb. **50,-**
- 970** **OSCAR-PREISTRÄGER - SCHAUSPIELERINNEN**, 25 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (ca. 25 x 20), darunter L. BACALL, L. FLETCHER, J. FONDA, E. HECKART, K. HUNTER, G. JACKSON, J. LANGE, C. LEACHMAN, R. MORENO, T. O'NEAL, E. PARSONS, M. PICKFORD, G. ROGERS, S. SARANDON, M. STEENBURGEN, J. TANDY, D. WIEST und J. WOODWARD; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **170,-**
- 971** **PAT und PATACHON** (1881-1942/1890-1949), beliebtes dänisches Komikerpaar der 20er u. 30er Jahre, Porträtf. (14 x 9, Hugo Engel-Film/„Iris“-Verlag, Gebrauchsspuren) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **70,-**
- 972** **PERKINS, Anthony** (1932-1992), amerik. Schauspieler, e.U. „Tony Perkins“, Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (25 x 20,5, 60er Jahre, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**
- 973** **POSSART, Ernst von** (1841-1921), dt. Schauspieler, Generalintendant in München 1893-1920, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (Kniestück sitzend, 13,5 x 8,5, Böhm, München 1909) in einer seiner Glanzrollen als **Shylock** in Shakespeares „**Kaufmann von Venedig**“, auf der Rückseite zusätzlich eigh. Ort, Monat, Jahr, „St. Petersburg, März 1913“, und Widmung, „Seinem werthen Collegen, Herrn Krüger, zur freundlichen Erinnerung!“, Signatur anlässlich des Gastspiels des Künstlers in St. Petersburg im März 1913. - Beiliegend Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Thal, Berlin) mit e.U. der südafrikan.-dt. Schauspielerin **Karin EVANS**, eigtl. Vittoria Karin Wichgraf Hoffmann-Evans (1907-2004) sowie Rollenf. (Brustbild, 13 x 8,5) mit e.U. (voller Namenszug), Grußf. u. Werkbezeichnung „im „Gütigen Antonius““ der Schauspielerin Mizzi (Mitzi) TESAR auf der Vorderseite, zusätzlich auf der Rückseite nochmals e.U. (voller Namenszug), Monat, Jahr („Jänner 1947“) u. Widmg. an den Kollegen R. Holly und dessen Frau; nicht häufige Fotos. - Siehe Abb. **50,-**
- 974** **PRESLEY, Elvis** (1935-1977), amerik. Sänger und Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (14 x 9, MGM) aus „**Rhythmus hinter Gittern**“ („Jailhouse Rock“, 1957, Regie: Richard Thorpe); s. Abb. u. auch Los 1292 **280,-**
- 975** **PRESLEY, Elvis**, e.U. (voller Namenszug, 1959) auf Rollenf. (14 x 9, Paramount, Gebrauchs- u. rs. Klebespuren) aus „**Mein Leben ist der Rhythmus**“ („King Creole“, 1958, Regie: Michael Curtiz); s. Abb. **250,-**



ex Los 970



Los 972 | A. PERKINS



Los 973 | E. von POSSART u. K. EVANS

- 976 **REED, Donna** (1921-1986), amerik. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf frühem Porträtf. (13 x 9); s. Abb. 70,-
- 977 **RIEFENSTAHL, Leni** (1902-2003), dt. Schauspielerin, Regisseurin u. Fotografin, e.U. (voller zeitgenöss. Namenszug) auf sehr frühem Rollenf. (ca. 9 x 14, etwas beschnitten, rs. Klebestelle) als Maria Vetsera in „**Das Schicksal derer von Habsburg**“ (1928, Regie: Rolf Raffé), das sie mit **Alphons FRYLAND** (eigtl. Fritsch, 1888-1953) in der Rolle des Kronprinzen Rudolf zeigt, der ebenfalls signiert hat; selten. - Beiliegend weiteres Rollenfoto (siehe oben) aus diesem Film mit rückseitig e.U. von Riefenstahl; s. Abb. u. auch die Lose 93, 983 u. 984 80,-
- 978 **RIGG, Diana** (geb. 1938), brit. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf Porträtf. (18 x 12,5). - **Patrick MACNEE** (geb. 1922), brit. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (17,5 x 12,5) aus der Fernsehserie „Mit Schirm, Charme und Melone“ („The Avengers“) 60,-
- 979 **ROBINSON, Edward G.** (1893-1973), amerik. Schauspieler, Ehren-Oscar 1973 (posthum) für sein Lebenswerk, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (17,5 x 12,5); s. Abb. 75,-
- 980 **ROSEN, Willy** (1894-1944), dt. Schauspieler, Kabarettist, Komponist u. Autor, Brief (von anderer Hand?, 1 S. gr.-8, kleinere Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug), Berlin, 28.9.1928, u. Umschlag, an Redakteur Zadek vom „Berliner Tageblatt“, dem er auf Veranlassung von Frau Marta Goldberg „ein noch ‚unveröffentlichtes‘ Couplet als Beitrag für die geplante ‚Kabarett-Seite‘“ mit dem abschließenden Hinweis, „Musik folgt morgen!“, sendet; selten. - Siehe Abb. 75,-
- 981 **ROSS-/FILM-FOTO-Verlag 1932-1942**, 43 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat) sowie 1 Karte mit e.U. (voller Namenszug) u. kleinem aufgezogenen „Ross“-Verlag-Porträt, darunter W. ALBACH-RETTY, R. BARSONY (2), L. DEYERS, M. EGGERTH, I. EISINGER, W. FRITSCH, M. HANSEN, L. HARVEY, B. HORNEY, J. HUSSELS (2), O. KARLWEIS, J. KIEPURA, D. KREYSLER, Z. LEANDER, R. MÜLLER, A. ONDRA, R. RICHTER, M. SCHNEIDER, E. SCHWANNEKE, S. SZAKALL, L. WALDMÜLLER (2), G. WEISER, A. WOHLBRÜCK (2) und F. GRÜNBAUM (Karte, rs. zusätzlich eigh. „Mai 1932“); unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 122 versch., **unsignierte** Rollen-/Porträtfotos des „Ross“-Verlages von u.a. G. Alpár (7), M. Cebotari, M. Eggerth (2), D. Haas (5), B. Helm (4), J. Jugo (5), R. Müller (10), A. Ondra (6), M. Schneider (11), R. Serrano (5), S. Szakall und I. Werner (5); s. Abb. 220,-
- 982 **ROSS-/FILM-FOTO-Verlag 1933-1943**, über 100 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter G. ALPÁR, G. BIENERT, H.A.E. BÖHME, L. CARSTENS, P. DAHLKE, K. DANNEMANN, F. van DONGEN, B. DREWS, B. EB-BECKE, F. EICHBERGER, A. ENGEL (2), W. FINCK, A. FLORATH, I. FÜRSTENBERG, R. GODDEN, S. GRAF, M. GÜLSTORFF, L. HARVEY (2), L. HÖFLICH, J. HUSSELS, L. KERSCHER, H. LEIBELT, A. LIEVEN, Th. LINGEN, L.M. LOMMEL, G. LÜDERS (2), E. MARKUS, T. MARLEN, E. MAYERHOFER, K. MEISEL, H. von MEYERINCK, B. MINETTI, R. MÜLLER, K. von NAGY, E. ODE, F. ODEMAR, I. PETRI, W. QUADFLIEG, L. RAUSCH, A. REINHOLD, A. ROSAR, M. SAZARINA (2), F. SCHAFHEITLIN, E. SCHWANNEKE, K. SEIFERT, J. SERDA, H. STELZER (2), I. SYM, S. SZAKALL, E. von THELLMANN, A. TSCHETCHOWA, E. WAGNER, E. WENCK, L. WERKMEISTER, I. WERNER und D. WIECK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 16 versch., **unsignierte** Porträt-/Rollenfotos dieser Verlage; s. Abb. 380,-



ex Los 977 | L. RIEFENSTAHL u. A. FRYLAND



Los 980 | W. ROSEN

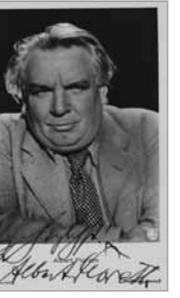


Los 976 | D. REED

Los 979 | E. G. ROBINSON



ex Los 981





ex Los 983

- 983** **ROSS-/FILM-FOTO-Verlag 1936-1942**, über 350 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, noch in entsprechenden Briefumschlägen!), darunter, teils mehrfach, W. ALBACH-RETTY, H. ALBERS, L. BAAROVÁ, E. BALSER, E. BANG, M. BARD, W. BIRGEL, S. BREUER, M. CEBOTARI, P. DAHLKE, Ch. DALYS, M. DEBAR, R. DELTGEN, G. DIESSL, M. EGGERTH, G. FALCKENBERG, H. FEILER, W. FORST, J. FREYBE (mitsigniert von A. MATTERSTOCK), W. FRITSCH, G. FRÖHLICH, O. GEBÜHR, H. GEORGE, B. GIGLI, J. GOTTSCHALK, G. GRÜNDGENS, M. HARELL, L. HARVEY, J. HEESTERS, K. HEIBERG, H. HILDEBRAND, C. HÖHN, A. und P. HÖRBIGER, H. HOLT, M. HOPPE, B. HORNEY (erstes Autogramm des Sammlers, 29.7.1936), P. HUBSCHMID, F. KAMPERS, F. KAYSSLER, P. KEMP, P. KLINGER, E. KLÖPFER, G. KNUTH, M. KOPPENHÖFER, W. KRAUß, LA JANA, V. von LANGEN, Z. LEANDER, Th. LINGEN, Th. LOOS, F. MARIAN, I. von MEYENDORFF, E. von MÖLLENDORFF, R. MÜLLER, S. PETERS, H. PORTEN, C. RADDATZ, M. RAHL, L. RIEFENSTAHL, M. RÖKK, F. ROSAY, H. RÜHMANN, E. SACK, S. SCHMITZ, M. SCHNEIDER (mitsigniert von W. ALBACH-RETTY), R. SERRANO, H. SESSAK, L. und M. SLEZAK, K. SÖDERBAUM, Ch. SUSAN, L. TRENKER, O. TSCHECHOWA, A. WÄSCHER, L. WALDMÜLLER, G. WEISER, F. WEIß, H. WEISSNER, I. WERNER, W. WITTE und H. ZESCH-BALLOT; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **1500,-**
- 984** **ROSS-/FILM-FOTO-Verlag 1942-1943**, 147 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat, in Fotoecken in einem Album, Seiten teils lose), darunter L. ANDERSEN, W. BENDOW, P. BILDT, W. BIRGEL (4), M. von BRAUCHITSCH (2), S. BREUER, H. CASPAR, M. CEBOTARI, W. DOMGRAF-FASSBAENDER, W. FORST, O. GEBÜHR, H. GOEDECKE, G. GRÜNDGENS, J. HEESTERS (3), A. und P. HÖRBIGER, M. HOPPE, P. HUBSCHMID (2), E. JANNINGS, P. KEMP, E. KLÖPFER, Th. LINGEN, Th. LOOS, G. LÜDERS, F. MARIAN (2), K. MEISEL, H. PIEL, R. PLATTE, E. PONTO, L. RIEFENSTAHL, M. RÖKK, H. RÜHMANN, E. SACK, S. SCHMITZ, K. SÖDERBAUM (2), TANTE LÉEN, J. TIEDTKE, L. WALDMÜLLER, G. WEISER (2), L. WERKMEISTER und O. WERNICKE; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **650,-**
- 985** **ROSS-Verlag 1926-1933**, 20 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter E. d'AMARA, M. DELSCHAFT (1926), W. DIETERLE, K. DORSCH (2, 1x mitsigniert von H. LIEDTKE), R. GARRISON, L. HARVEY, J. JUGO, E. KLÖPFER, H. LIEDTKE, M. PAUDLER (2, 1x mitsigniert von E. VEREBES), I. PETROVICH, F. RASP, S. RIST und L. TRENKER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 19 versch., **unsignierte** Porträt-/Rollenfotos aus dieser Zeit von u.a. D. Del Rio, D. Kenyon, R. Novarro und R. Valentino (2); s. Abb. **100,-**
- 986** **RUTHERFORD, Margaret** (1892-1972), brit. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf frühem Porträtf. (17,5 x 13,5); s. Abb. **200,-**
- 987** **RUTHERFORD, Margaret**, e.U. (voller Namenszug) auf der Titelseite des „Festival Of The City Of London Souvenir Programme 1964“ mit weiteren eigh. Namenszügen der russ. Sopranistinnen Oda SLOBODSKAYA (1888-1970) und Galina WISCHNEWSKAJA (geb. 1926); Gebrauchsspuren. - Beiliegend diverse Eintrittskarten etc. - Siehe Abb. **90,-**
- 988** **RUTHERFORD, Margaret - TINGWELL, Charles** (1923-2009), austral. Schauspieler, bekannt als (Ober-) Inspektor Craddock aus den „Miss Marple“-Verfilmungen der 60er Jahre, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. (voller Namenszug), Dat., 15.1.1964, u. Absenderstempel, „c/o London Artists...“, dankt für „very kind letter which I received last month in Brighton“, übersendet Foto (liegt nicht bei); s. Abb. **75,-**
- 989** **SANDROCK, Adele** (1863-1937), dt. Schauspielerin niederl. Herkunft, gleichbedeutend auf der Bühne wie im Film, 2 Rollenf. (13,5 x 8,5 bzw. 8,5 x 13,5, beschnitten, rs. Klebespur), einmal aus „Das schöne Abenteuer“ (1932, Regie: Reinhold Schünzel), mit rückseitig jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 9.3.1933; s. Abb. **70,-**



ex Los 983



ex Los 983

Los 986 | M. RUTHERFORD



ex Los 985



ex Los 984

DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 987 | M. RUTHERFORD u. a.

- 990** **SCHAUSPIELER und INTENDANTEN 1949-1950**, 11 teils eigh. Briefe mit jeweils U. u. Zusatz an den Publizisten Ernst Günther Riemschneider (1921-2002) in Berlin, der sich für eine würdige Grabstätte des Theater- u. Filmschauspielers **Friedrich Kayssler** (1874-1945) engagierte, von Boleslaw BARLOG (eigh.), Wilhelm BORCHERT (eigh.), Käthe DORSCH, Berta GEORGE-DREWS (eigh.), Werner HINZ (ebenso), Herbert IHERING, Mila KOPP, Schwiegertochter Kaysslers (ausführlich eigh.), Hilde KÖRBER, Hansgeorg LAUBENTHAL, Karlheinz STROUX und Heinz TIETJEN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 991** **SCHLINGENSIEF, Christoph** (1960-2010), dt. Regisseur, Autor u. Aktionskünstler, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (28,5 x 20, Gebrauchsspur); s. Abb. **50,-**
- 992** **SCHNEIDER, Romy** (1938-1982), österr. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (ganze Figur, 14 x 9, Erma/Herzog-Film/Brünies, Gebrauchsspuren) aus „**Sissi - Die junge Kaiserin**“ (1956, Regie: Ernst Marischka). - Beiliegend 2 signierte Rollenf. (14 x 9, eines mit R. Schneider in „Sissi“, 1956) von **Karlheinz BÖHM** (geb. 1928); s. Abb. **80,-**
- 993** **SCHNEIDER, Romy**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9, Serda/Cornet); s. Abb. **50,-**
- 994** **SCHNEIDER, Romy**, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Porträtf. (14 x 9). - Beiliegend signiertes Rollenf. (14 x 9, Lilo/Hansa-Film/G. Matern) aus „Von allen geliebt“ (1957) von **Magda SCHNEIDER** (1909-1996); s. Abb. **60,-**
- 995** **SCHNEIDER, Romy**, e.U. (voller Namenszug) auf schönem Rollenf. (14 x 9, Erma/Herzog-Film/Czerwonski) aus dem ersten der drei „**Sissi**“-Filme(1955). - Beiliegend Umschlag, Hamburg, 28.5.1959 (Poststempel), u. zahlreiche Zeitungsartikel; s. Abb. **75,-**
- 996** **SINATRA, Nancy** (geb. 1940), amerik. Schauspielerin u. Sängerin, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (Druck, 17,5 x 12,5); s. Abb. **50,-**
- 997** **SLEZAK, Leo** (1873-1946), österr. Heldentenor, nach Aufgabe seiner Bühnenkarriere Charakterkomiker in zahlreichen Filmen, u.a. „Münchhausen“, auch Verfasser humorvoller Werke, e.U., Ort, Dat., „Egern, 30-I.(19)45“, u. Widmung auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9, Pallas-Siegel-Monopol-Ross, Berlin, rückseitig Oberrand Montagespuren). - Beiliegend Porträtf. (Brustbild, 14 x 9, Harcourt-Ross, Berlin) mit e.U. (voller Namenszug) seiner Tochter, der Sopranistin **Margarete SLEZAK** (1901-1953); s. Abb. u. auch die Lose 391 u. 791 **50,-**
- 998** **STEWART, James** (1908-1997), amerik. Schauspieler, Oscar-Preisträger, eigh. Albumblatt (Karton, 1 S. in 4) mit fast blattfüllender Zeichnung (Hase Harvey) in Anspielung an den Film „**Mein Freund Harvey**“ (1950), U. (voller Namenszug), Rollenbezeichnung „Elwood P. Dowd“ u. Zusatz „Harvey“; s. Abb. **150,-**
- 999** **TATI, Jacques** (1908-1982), frz. Schauspieler, Komiker, Pantomime, Filmregisseur u. Drehbuchautor, Oscar-Preisträger 1958 für den besten ausländischen Film („Mein Onkel“), e.U. auf Albumblatt (Briefkarte, klein-8) mit aufgezogenem Porträtdruck; s. Abb. **50,-**
- 1000** **TEMPLE, Shirley** (geb. 1928), amerik. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug, Druckbuchstaben) auf frühem Rollenf. (14 x 9, 20th Century Fox/“Ross“-Verlag, 9730/1); nicht häufig. - Siehe Abb. **60,-**
- 1001** **TONE, Franchot** (1903-1968), amerik. Schauspieler, war u.a. mit Joan Crawford verheiratet, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf frühem Porträtf. (17,5 x 13, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

15. 1. 64.

Dear Hanna,

Many thanks  
for your very kind  
letter which I received  
last month in Brighton.  
Do hope the enclosed  
photograph is OK.  
Still awaits for  
the day,  
Yours sincerely,  
Charles Loper.

Los 988 | M. RUTHERFORD



ex Los 989 |  
A. SANDROCK



Los 992 | R. SCHNEIDER u. K. BÖHM

Deutsches Theater  
Dramaturgische Abteilung  
Chefdramaturg

BERLIN NW 7, am 3. Januar 1950  
Telefonnummer 24  
Postfach 402325 42 55 04

Herrn Ernst-Günther Himmelscheider  
Berlin-Nikolassee

Ihr geehrter Herr Himmelscheider:

Sie haben Ihren Brief an die Genossenschaft  
deutscher Bühnenangehöriger, an Hohenhof, an  
Herrn Präsidenten legal weitergegeben. Wir  
wird glauben, dass diese Frage zu entscheiden,  
aber eine Sache der Bühnengenossenschaft als die  
des deutschen Theaters ist. Selbstverständlich  
werden wir die Angelegenheit der Bräuterei auch  
von uns aus unterstützen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

*Unserer*

(Soweit ich überhaupt von solchen  
Sachen kann) sind beide  
Tiere, nicht die eigentlichen Vor-  
kommen in Natur, die  
Schicht gegeben. Es mag sein  
und sagen, was, ist nicht von  
des jenen Vorstellung nicht mehr  
sein kann, das Partei für  
nicht selbständig sind mit  
Schwanz, eingebildeten  
bestehen ist!

Amore forte wäre ist, wenn  
eine völlig unbedeutende  
erfüllt könnte!

In diesem Sinne danke ich  
Ihnen noch einmal von Herzen  
und würde Sie besten!

Für  
Berta Kayalis.



Los 993 | R. SCHNEIDER

STADTISCHE OPER BERLIN

Abteilungs-Redaktionsnummer Nr. 22242-10  
Oper Administration-Registrierung Nr. 1111

Berlin Charlottenburg den 4. Februar 1950.

Herrn Ernst-Günther Himmelscheider  
Berlin-Nikolassee

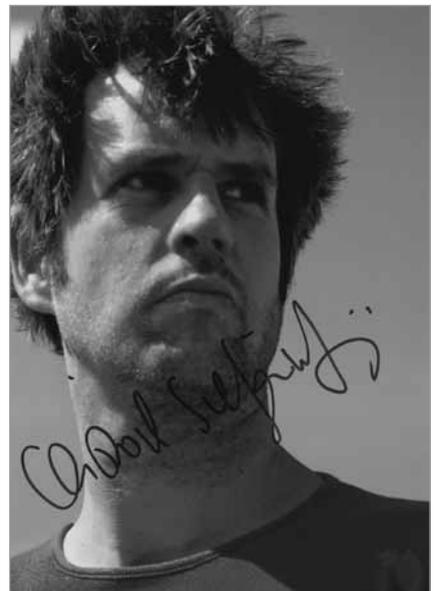
Ihr geehrter Herr Himmelscheider:

Ihre heftige beratschlagende des Hofes Ihre gefällige  
Schreiben vom 30. Dezember und stimme mit Ihnen überein, dass die An-  
den des großen Schauspielers Kayalis dadurch mit geistert werden  
sollte, indem man seine Dreharbeiten in Ordnung bringt und hilft. Da  
eine solche Betreuung an besten von einer zentralen Stelle aus er-  
folgt, kann es möglich sein, dass die entsprechenden Briefe be-  
schäftigt werden, habe ich die Schreiben an die Genossenschaft deut-  
scher Bühnenangehörigen weitergeleitet. Ich sehe in Präsident Otto  
die berufliche Persönlichkeit, die von Ihnen in einem Sinne angeregt  
Absicht in die Tat umzusetzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Viel Spaß*

ex Los 990



Los 991 | Ch. SCHLINGENSIEF

1002	<b>US-SCHAUSPIELER</b> , 50 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (25 x 20), darunter F. ASTAIRE, Th. BIKEL, F. BROOKS, M. CAREY, J. CARSON, R. CRENNA, O. DAVIS, J. ELIC, J. GREGORY, J. HIRSCH, R. JULIA, R. LANSING, J. LUND, E.G. MARSHALL, H. MORGAN, Ch. NAPIER, D. O'CONNOR, F. RAINEY, G. ROLAND, F. STALLONE, R. TAMBLYN, R. URICH, S. WANAMAKER, G. WILDER und D. WOODS, etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	200,-
1003	<b>US-SCHAUSPIELERINNEN</b> , über 80 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (ca. 25 x 20), darunter J. ARTHUR, L. BALL, B. BARONDESS, J. BENNETT, B. BONDI, J. CANOVA, A. DORAN, D. DOWLING, I. DUNNE, N. FOCH, V. GREY, M. HAMILTON, O. de HAVILLAND, H. LANGE, B. LOVE, A. MILLER, J. MUIR, E. NOVAK, M. O'SULLIVAN, M. PICON, E. RALSTON, L. REMICK, J. RUSSELL, G. STUART, A. TOTTER, C. TREVOR, J. WYATT und G. WYLER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	280,-
1004	<b>USTINOV, Peter</b> (1921-2004), brit.. Schauspieler, Regisseur, Schriftsteller u. Dramatiker, Oscar-Preisträger, e.U. u. Grußf. auf privatem Farbporträtf. (18,5 x 12,5); s. Abb. u. auch Los 920	50,-
1005	<b>VELEZ, Lupe</b> (1908-1944), mexikan. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (14 x 9, rs. kleinere Montagespur); s. Abb.	70,-
1006	<b>WALDOFF, Claire</b> (1884-1957), dt. Kabarettistin u. Schauspielerin, Meisterin des urwüchsig-drastischen Couplets, e.U. (voller Namenszug), Widmung u. Zusätze, „Glück und Segen allerwegen, April 1942“, auf Porträtf. (14,5 x 10,5, Garloff, Magdeburg, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb.	75,-
1007	<b>WAYNE, John</b> (1907-1979), amerik. Schauspieler, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) auf Porträt-/Rollenf. (in Cowboy-Outfit, 13,5 x 8,5, unter Passepartout); s. Abb.	300,-
1008	<b>WEIGEL, Helene</b> (1900-1971), österr.-dt. Schauspielerin, Intendantin des „Berliner Ensemble“, das sie mit B. Brecht gründete, von 1949-71, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (17,5 x 11,5) in der Titelrolle von Brechts „ <b>Mutter Courage</b> “ mit Umschlag von 1969. - <b>Ernst BUSCH</b> (1900-1980), dt. Schauspieler, Sänger u. Regisseur, e.U. (voller Namenszug, 1975), Widmg. u. Jahr in gedruckter Danksagung (Doppelblatt, in 8) für Glückwünsche zu seinem 75. Geburtstag mit entsprechendem Umschlag; s. Abb.	80,-
1009	<b>WERNER, Oskar</b> (1922-1984), österr. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (mit G. Kückelmann, 14 x 9, H. Meroth/Cosmopol Film/Columbia Film, Gebrauchsspuren) als Wolfgang Amadeus Mozart in „ <b>Reich mir die Hand, mein Leben</b> “ (1955, Regie: Karl Hartl). Foto mitsigniert von <b>Gertrud KÜCKELMANN</b> (1929-1979) in der Rolle der Constanze Mozart; nicht häufig. - Siehe Abb.	50,-
1010	<b>WIDMARK, Richard</b> (1914-2008), amerik. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9, 20th Century-Fox, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb.	50,-
1011	<b>WILMENROD, Clemens</b> (1906-1967), dt. Schauspieler u. ab 1953 erster Fernsehkoch, hieß eigtl. Carl Clemens Hahn, e.U. (voller Namenszug, 1965), Dank u. Jahr auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9, Lauert, Hamburg, Gebrauchsspuren); s. Abb.	50,-



Los 994 | R. SCHNEIDER



Los 995 | R. SCHNEIDER



Los 996 | N. SINATRA



Los 999 | J. TATI



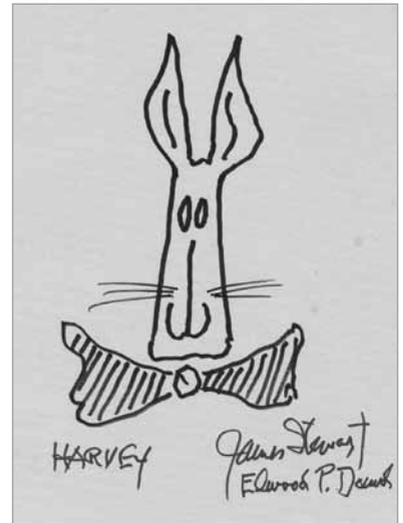
Los 997 | L. u. M. SLEZAK



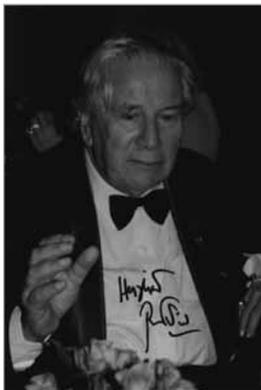
Los 1000 | Sh. TEMPLE



Los 1001 | F. TONE



Los 998 | J. STEWART



Los 1004 | P. USTINOV



Los 1005 | L. VELEZ



Los 1006 | C. WALDOFF

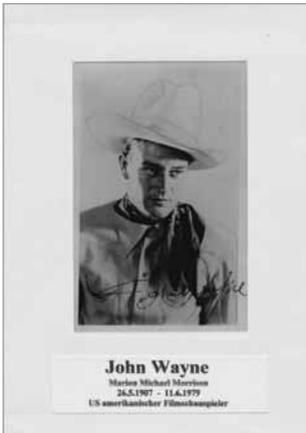


ex Los 1003



Los 1008 | H. WEIGEL

ex Los 1002



Los 1007 | J. WAYNE



Los 1009 |  
O. WERNER u. G. KÜCKELMANN

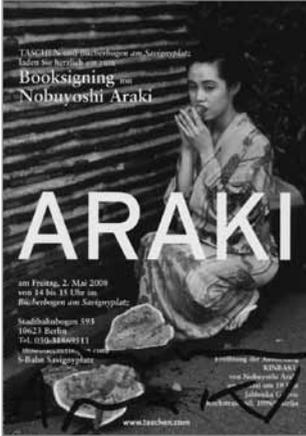


Los 1010 | R. WIDMARK



Los 1011 | C. WILMENROD

☞ Es folgt: Bildende Kunst ☞



Los 1012 | N. ARAKI



Los 1019 | J. BEUYS



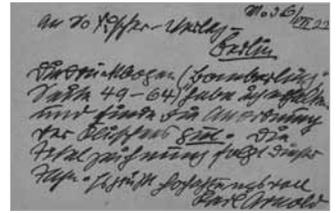
Los 1021 | N. BISKY



Los 1014 | K. ARMITAGE



Los 1017 |  
B. u. H. BECHER



Los 1015 | K. ARNOLD



Los 1018 | R. BERNHARD

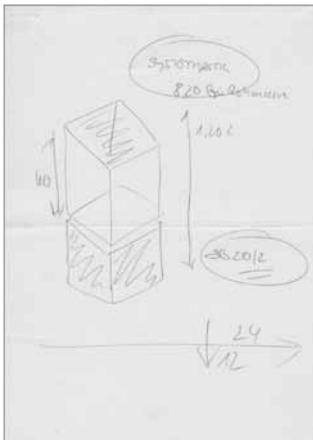
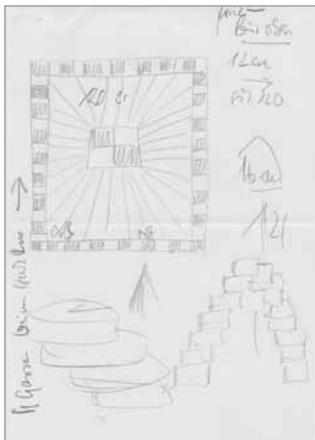


Los 1022 | A. BREKER



ex Los 1016 | B. BACHEM

- 1012** **ARAKI, Nobuyoshi** (geb. 1940), japan. Fotograf/Aktfotograf, e.U. auf farb. Einladung (Karte, in 8) anlässlich Eröffnung seiner Ausstellung „Kinbaku“, Berlin 2008; s. Abb. **50,-**
- 1013** **ARCHITEKTEN, STADTPLANER u.a.**, über 460 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) usw. ab Anfang der 70er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter Y. ASHIHARA, P. BELLUSCHI, H. BERNARD, F. BIRCHER, Th. BRANNEKÄMPER, F. CANDELA, J. CARLU, H.M. CASSON, D. CHIPPERFIELD, Ph. DOWSON, G. EPSTEIN, H. FISCHLI, E.M. FRY, M. von GERKAN, F. GIBBERD, F. HART, H. HENSELMANN, A. ISOZAKI, H. JAHN (meist eigh. Zeichnung, 1999), H. KAMMERER, J.P. KLEIHUES, L.H. de KONINCK, F. KRAMER, E. KÜHN, K. KUROKAWA, D. LIBESKIND, G. LIPPERT (2), K. MAEKAWA, L. MANASSEH, C. MERTZ, W.V. von MOLTKE, B. MOGENSEN, P. MONTESI, C. MUTSCHLER, M. NOVARINA (2), E.F. NOYES, G. PEMPELFORT, C. PINNAU (2), G. PONTI, M. POSOCHIN, H.B. REICHOW, K. SCHATTNER, E. SCHLEICH, J.L. SERT, J. STIRLING, K. TANGE, W. TURNBULL, O.M. UNGERS, L.H. WILSON, J. YOSHIMURA (2) und T. YOSHIZAKA; teils nicht häufig **350,-**
- 1014** **ARMITAGE, Kenneth** (1916-2002), brit. Bildhauer u. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „July 1997“, auf Porträtf. (16 x 21); s. Abb. **60,-**
- 1015** **ARNOLD, Karl** (1883-1953), dt. Zeichner (u.a. für „Simplicissimus“ u. „Jugend“), Maler u. bedeut. Karikaturist, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), Absender u. Dat., München, 6.7.1922, an den S. Fischer Verlag in Berlin, „...Die Druckbogen („Bomberling“ = „Die Bräutigame der Babette Bomberling“ von Alice Berend, Illustration Karl Arnold, 1922) „habe ich erhalten und finde die Anordnung („Seite 49-64“) der Klischees gut. Die Titelzeichnung folgt dieser Tage...“; s. Abb. **60,-**
- 1016** **BACHEM, Bele** (1916-2005), dt. Malerin, Grafikerin, Buchillustratorin u. Schriftstellerin, eigh. Blatt (ca. 18 x 41 cm) mit Farbstiftzeichnung, unsigniert. Auftragsarbeit anlässlich Werbung für einen „Göffel“ (= Kombination aus Gabel und Löffel). - Beiliegend 2 Briefe (jeweils 1 S. in 4, einmal eigh.) mit U., München, 22.11. und 1.12.1982, in dieser Angelegenheit, „...Hier nochmal... Leporello... als Skizze aufs Essen bezogen...“. Beilagen. - Siehe Abb. **120,-**
- 1017** **BECHER, Bernd und Hilla** (1931-2007/geb. 1934), dt. Fotografen, „documenta“-Teilnehmer 1972, 77 u. 1982, s/w-Fotopostkarte „Fachwerkhaus, Gosenbach, 1959“ mit jeweils eigh. Namenszug; s. Abb. **75,-**
- 1018** **BERNHARD, Ruth** (1905-2006), dt.-amerik. Fotografin, Tochter des dt. Malers, Bildhauers, Architekten u. Bühnenbildners Lucian Bernhard (1883-1972), Ausstellungsprospekt „Ruth Bernhard - Retrospective“, John Stevenson Gallery, New York, NY 2004, mit signiertem Motiv „Draped Torso“, 1962; s. Abb. **60,-**
- 1019** **BEUYS, Joseph** (1921-1986), dt. Aktionskünstler u. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1964, 68, 72, 77, 82 u. 1987 (posthum), e.U. (voller Namenszug, Bleistift) auf farb. Kunstpostkarte „Friedrichsplatz (documenta IV)“, Edition Staeck, Heidelberg, Originalgrafik, Serie 3, Kassel (1968); s. Abb. **70,-**
- 1020** **BILL, Max** (1908-1994), schweiz. Maler, Bildhauer u. Architekt, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964, 3 eigh. Skizzenblätter (jeweils in 8 u. einmal gefaltet) mit Zeichnungen und Anmerkungen in Bleistift, unsigniert, anlässlich der Aufbauarbeiten zu seiner Ausstellung im Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen 1990; sehr selten. - Siehe Abb. **250,-**
- 1021** **BISKY, Norbert** (geb. 1970), dt. Maler, Sohn des Linkspartei-Politikers Lothar Bisky, e.U. auf farb. Einladungskarte mit seinem Motiv „Spritzer“, 2006; s. Abb. **50,-**
- 1022** **BREKER, Arno** (1900-1991), dt. Bildhauer, Farbradierung (15,5 x 22 cm, Büttlen), mit Bleistift signiert „Arno Breker“, numeriert „73/80“; s. Abb. **90,-**



Los 1020 | M. BILL



Los 1023 | R. C. BUTLER



Los 1024 | E. A. CAROLUS-DURAN(D)



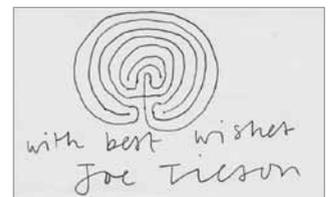
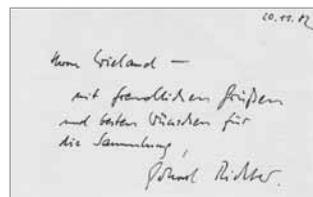
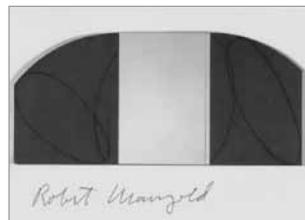
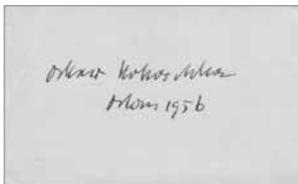
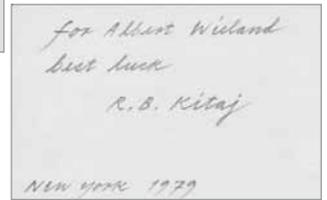
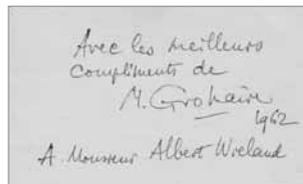
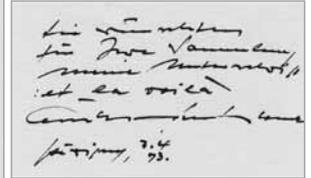
Los 1027 | H. FAAS



Los 1025 | M. CHAGALL



ex Los 1029



ex Los 1026

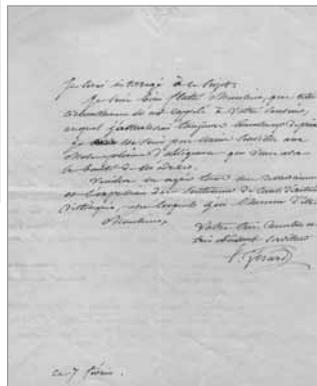
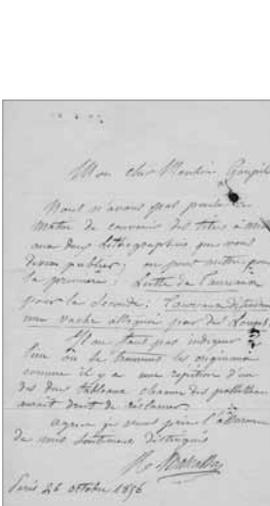
- 1023** **BUTLER, Reginald Cotterell** (1913-1981), brit. Bildhauer, „documenta“-Teilnehmer 1955 u. 1959, e.U. „Reg. Butler“, Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (21,5 x 16,5, 1953, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **90,-**
- 1024** **CAROLUS-DURAN(D), Émile Auguste** (1837-1917), frz. Maler des Realismus<sup>4</sup>, genannt „Carolus-Duran“, 1905-13 Direktor der Académie de France in Rom, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8, Doppelblatt) mit Kopf „Académie de France...“, U. „Carolus-Duran“ u. Dat., Villa Médicis, 31.3.1911, an „Chère Madame“, erinnert sich voller Freude an ihren Auftritt am vergangenen Mittwoch „donné dans la bibliothèque de la Villa Médicis“. - Beiliegend (unsign.) Kabinett-Porträtf. (14 x 19, Dornac, Paris); s. Abb. **75,-**
- 1025** **CHAGALL, Marc** (1887-1985), frz.-russ. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964, e.U. (voller Namenszug, 1970), Widmung u. Jahr auf der Vorderseite einer Klappkarte (in 4) mit farb. Motiv „Champs Élysées“ (ca. 19 x 13 cm), Éditeur Maeght, Paris 1967; s. Abb. **300,-**
- 1026** **DOCUMENTA**, 140 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, in entsprechenden -umschlägen), vereinzelt auch Kunstpostkarten usw., mit jeweils e.U. u. teils Zusatz der mit ihren Werken teilnehmenden Maler, Grafiker u. Bildhauer, darunter Y. AGAM, ANATOL (mit eigh. Zeichnung), R. ARTSCHWAGER, F. BACON, J. BARTLET (mit eigh. Zeichnung), G. BASELITZ, H. BERKE, Ch. BOLTANSKI, F. BOTERO (mit eigh. Zeichnung, 1976), J. BROOKS, P. BURY (2, 1x Kunstpostkarte), CHRISTO (2 farb. Kunstpostkarten, 1x mitsign. von JEANNE-CLAUDE), J. FISHER (2), G. FRUHTRUNK, G. von GRAEVENITZ, HAP GRIESHABER (2, 1 Porträtfoto), M. GROMAIRE (1962), N. HALL, R. HAMILTON, D. HANSSON (2), A. HILL (mit eigh. Zeichnung), D. HOCKNEY, J. HOLZER, R. INDIANA, R. JAKOBSEN (2), A. JONES, T. KANTOR, P. KIRKEBY, R.B. KITAJ, K. KLAPHECK (2 farb. Kunstpostkarten), P. KLOSSOWSKI, M. KNIZAK (mit eigh. Zeichnung), O. KOKOSCHKA (1956), J. KOLÁR (2), W. de KOONING, B. LARDERA, LISMONDE (3, 1x rs. sign. Porträtfoto), R. LONG, J. LURCAT, R. MANGOLD, J. MESSAGIER, L. MINGUZZI, K. NOLAND, J. OLITSKI, R. OPALKA, M. OPPENHEIM, E. PAOLOZZI, A.R. PENCK (mit kleiner eigh. Zeichnung), E. PIGNON, A. RAINER, G. RICHTER (3, 1976/1982), B. RILEY, N. SCHÖFFER, K. SUGAI, F. THIELER, A. THOMKINS, J. TILSON (2, 1x eigh. Zeichnung), R. UBAC, G. UECKER (2, 1x eigh. Brief, 1976), B. VIOLA, T. WESSELMANN, R. WHITEREAD, Ch. WILP (2), H. ZANGS und der künstlerische Leiter der „documenta IX“ (1992), J. HOET; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **600,-**
- 1027** **FAAS, Horst** (1933-2012), dt. Fotograf/-journalist u. Kriegsberichterstatter (Vietnam), Pulitzer-Preisträger, e.U. (Alterssignatur) auf Porträtf. (als AP-Fotograf in Vietnam, neuerer Abzug, 15 x 10); s. Abb. **60,-**
- 1028** **FELIXMÜLLER, Conrad** (1897-1977), dt. Maler u. Grafiker, Ausstellungskatalog „Der realistische Maler Felixmüller stellt aus in der Moritzburg“, Halle/Saale, 2. April bis 1. Mai 1949. Handexemplar des Künstlers mit eigh. Vermerk(en) der Auflagenhöhe jedes abgebildeten Holzschnittes/Gemäldes, Sammlungshinweise etc.; Gebrauchsspuren. - Selten; s. Abb. **250,-**
- 1029** **FOTOGRAFEN**, 7 signierte Foto-/Kunstpostkarten von A.H. BITESNICH, D. BUETTI, D. MICHALS, P. RIST, V. SKREBNESKI, R. STUART und G. WEIGELT; s. Abb. **60,-**
- 1030** **FOTOGRAFEN**, 10 versch., signierte Foto-/Kunstpostkarten von B. BROWN, F. KANNIK, J. KLAUKE, D. MUENCH, A. NEWMAN (beiliegend eigh. Brief mit U.), J. SAUDEK, C. SHERMAN, R. STUART (2) und G.A. TICE; s. Abb. **110,-**



Los 1028 | C. FELIXMÜLLER



ex Los 1030



ex Los 1032

- 1031** **FOTOGRAFEN**, über 40 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter R. AVEDON, C. BEATON, G. BERENGO GARDIN, R. DEPARDON, M. GERSON, H. HAJEK-HALKE, S. HASKINS, Y. KARSH, St. LORANT, Lord LICHFIELD, R. MAYNE (2, 1x rs. sign. Fotopostkarte), E. MCCABE, D. McCULLIN, I. MORATH, H. NEWTON (2, 1x rs. sign. Fotopostkarte), A. ODERMATT, T. O' NEILL, N. PARKINSON, I. PENN, W. SAHM (2), J. SAUDEK (2), J. SIEFF, Lord SNOWDON und P. SWIRIDOW; s. Abb. **130,-**
- 1032** **FRANZÖSISCHE MALER 1824-1884**, 14 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.) von Jules BASTIEN-LEPAGE, Jacques-Raymond BRASCASSAT, Hippolyte/Paul DELAROCHE, Louis Joseph César DUCORNET, Louis de FORBIN, Francois GÉRARD (2), Théodore GUDIN, Eugène ISABEY, Jules Joseph LEFEBVRE (2), Philippe ROUSSEAU und Lancelot Théodore TURPIN de CRISSÉ sowie der Bildhauer, Kunstsammler u. -politiker Alfred Émilien de NIEUWERKERKE; s. Abb. **200,-**
- 1033** **GILBERT & GEORGE** (geb. 1943/1942), brit. Fotografen u. Performancekünstler, „documenta“-Teilnehmer 1972, 77 u. 1982, 8 versch., meist farb. Kunstpostkarten (Motive überwiegend aus den 80er Jahren) und 1 Briefkarte mit jeweils eigh. Namenszügen; s. Abb. **50,-**
- 1034** **GOLDIN, Nan** (geb. 1953), amerik. Fotografin, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Fotopostkarte „The Hug, New York City, 1980“; s. Abb. **60,-**
- 1035** **GORMAN, Greg** (geb. 1949), amerik. Porträtfotograf, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf der Rückseite eines Porträtfotos (25,5 x 20, G. Gorman, 1998) von Bette Davis in älteren Jahren **60,-**
- 1036** **GÖTZ, Karl Otto** (geb. 1914), dt. Maler des Informel, „documenta“-Teilnehmer 1959, eigh. Albumblatt (Klappkarte, in 8) mit Zeichnung („Selbstbildnis“), Widmg., Grußf., U. u. Dat., 22.2.1992, sowie Lithographie (ca. 25 x 20 cm) mit Bleistift numeriert u. signiert, „E.A. (Auf. 130) 1985/89 - K.O. Götz“ **80,-**
- 1037** **GROPIUS, Walter** (1883-1969), dt. Architekt, gründete 1919 das Bauhaus in Weimar, dessen Direktor von 1919-28, Brief (1 S. quer-8, etwas fleckig) mit Kopf „Der Direktor des staatlichen Bauhauses zu Weimar“ u. e.U. „Gropius“, Weimar, 21.6.1921, an Johannes Hübner in Nürnberg, „Der **Deutsche Werkbund** übermittelte mir Ihr Schreiben vom 15. ds. Mts. Wir übersenden Ihnen daraufhin anliegende Satzungen und stellen Ihnen anheim, sich um Aufnahme zu bewerben“; nicht häufig. - Siehe Abb. **220,-**
- 1038** **GULBRANSSON, Olaf** (1873-1958), norweg. Zeichner u. Maler, ab 1902 Mitarbeiter des „Simplicissimus“ in München, eigh. Albumblatt (klein-8, quer) mit Bleistiftzeichnung (Hände schüttelnd), Zusatz „**Hals- und Beinbruch**“ u. U. „Ihr Olaf Gulbransson“; s. Abb. **120,-**
- 1039** **HAMILTON, Richard** (1922-2011), brit. Maler u. Grafiker, Hauptverteter der brit. Pop Art, „documenta“-Teilnehmer 1968 u. 1977, e.U. auf farb. Kunstpostkarte „Swinging London“, 1968; s. Abb. **60,-**
- 1040** **HAUBERRISSER, Georg von** (1841-1922), dt.-österr. Architekt, eigh. Albumblatt (Postkarte) mit Spruch, „In Künste u. Leben, vorwärts streben“, U. (voller Namenszug), O. u. Dat., München, 19.12.1912; s. Abb. **50,-**
- 1041** **HECKEL, Erich** (1883-1970), dt. Maler u. Grafiker des Expressionismus, gehörte mit Schmidt-Rottluff, Kirchner u. Pechstein zu den Mitbegründern der Künstlergemeinschaft „Die Brücke“ in Dresden 1905, eigh. Brief (1 1/2 S. in 4) mit U. (voller Namenszug), Absender, „Berlin W 15, Emserstr. 21“, u. Dat., 20.4.1927, teilt einem Herrn mit, daß er „Herrn Farenholtz auf eine Anfrage geantwortet (habe), dass ich einverstanden sei, zu dem Bild ‚**Am Neckar**‘ ein Aquarell mit zu überlassen... Den Bildpreis noch zu ermäßigen, ist mir nicht möglich,...“. Kopie (s/w) des Motivs von 1927 liegt bei; s. Abb. **200,-**



1042	<b>HEGENBARTH, Josef</b> (1884-1962), dt. Maler, Grafiker u. Illustrator („Die Jugend“, „Simplicissimus“), „documenta“-Teilnehmer 1964, Brief (1/2 S. quer-8, privater Briefbogen, Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug), Dresden, 4.1.1959, an den Verlag F.H. Kerle in Heidelberg, dankt für die Übersendung des Kalenders u. die „Einbeziehung meines Blattes ‚Geißelung‘“; s. Abb.	65,-
1043	<b>HEISIG, Bernhard</b> (1925-2011), dt. Maler u. Grafiker, „documenta“-Teilnehmer 1977, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Kunstpostkarte „Helmut Schmidt (mit Zigarette)“, 1986/87, von Altbundeskanzler <b>Helmut SCHMIDT</b> (geb. 1918) mitsigniert; s. Abb.	75,-
1044	<b>KARIKATUR/COMIC - JANOSCH, eigtl. Horst Eckert</b> (geb. 1931), dt. Zeichner, Kinderbuchautor u. Schriftsteller, farb. Kunstpostkarte mit kleiner eigh. Zeichnung u. Namenszug; s. Abb.	50,-
1045	<b>KARIKATUR/COMIC - KÖNIG, Ralf</b> (geb. 1960), dt. Comic-Zeichner u. -Autor, eigh. Albumblatt (in 4) mit Zeichnung u. Namenszug; s. Abb.	50,-
1046	<b>KARIKATUR/COMIC - LORIENT, eigtl. „Vicco“ von Bülow</b> (1923-2011), dt. Karikaturist, Autor, Schauspieler u. Regisseur, eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer) mit kleiner Zeichnung, U., Dat., 8.3.1972, u. Umschlag. - Beiliegend Albumblatt (wie zuvor, 1993) mit eigh. Namenszügen „Vicco v. Bülow, Lorient“, Umschlag u. diverse Zeitungsartikel; s. Abb.	70,-
1047	<b>KARIKATUR/COMIC - LORIENT, eigtl. „Vicco“ von Bülow</b> , eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8) mit Zeichnung („Wum“), U. u. Jahr, „Lorient ’99“; s. Abb.	60,-
1048	<b>KARIKATUR/COMIC - LORIENT, eigtl. „Vicco“ von Bülow</b> , eigh. Albumblatt (in 8, aufgezogen) mit Zeichnung („Knollennasennmännchen“), Grußf., Zusatz, „Mit vielem Dank für die Glückskäfer“, U. u. Dat., 8.11.1977; s. Abb.	120,-
1049	<b>KARIKATUR/COMIC - MORDILLO, Guillermo</b> (geb. 1932), argent. Zeichner u. Karikaturist, eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8) mit Bleistiftzeichnung („Knollennasennmännchen“), Widmung u. Namenszug; s. Abb.	60,-
1050	<b>KARIKATUR/COMIC - PAAPE, Eddy</b> (1920-2012), belg. Zeichner, e.U. (voller Namenszug, 2011), Widmg. u. Jahr auf Reprofoto (14,5 x 10,5); s. Abb. u. auch Los 1054	70,-
1051	<b>KARIKATUR/COMIC - SCHULZ, Charles M.</b> (1922-2000), amerik. Zeichner, Schöpfer der Comicserie „Die Peanuts“, eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer) mit Zeichnung („Snoopy“) u. U. (voller Namenszug). - Beiliegend Umschlag, Santa Rosa, CA, 6.1.1981 (Poststempel), u. diverse Zeitungsartikel; s. Abb.	100,-
1052	<b>KARIKATUR/COMIC - TÖPFER, Roland</b> (1929-1999), dt. Trickfilmregisseur u. Zeichner, kreierte die Figur Bruno („HB-Männchen“), eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8) mit Zeichnung („HB-Männchen“), Widmg., U. (voller Namenszug) u. Dat., 1.1.1998, u. signierte farb. Porträtkarte (10 x 14). - <b>Rolf KAUKA</b> (1917-2000), dt. Comic-Verleger („Fix und Foxi“), -produzent u. -zeichner, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Zusatz, „Nov. ’97“, auf farb. Porträtkarte (18 x 11,5) mit Briefumschlag; s. Abb.	75,-
1053	<b>KARIKATUR/COMIC - US-ZEICHNER</b> , 4 eigh. Albumblätter (Briefkarten, klein-8) mit jeweils Zeichnung, Widmg. u. U. (voller Namenszug) von Stan GOLDBERG („Archie“), Ted KEY („Hazel“), Morrie TURNER („Wee Pals“) und Mort WALKER („Beetle Bailey“); s. Abb.	50,-
1054	<b>KARIKATUR/COMIC - ZEICHNER</b> , 4 signierte Comichefte von BOTTARO, F. BOUCQ, E. PAAPE und D. ROSA	50,-

Berlin W/5  
 Insekt 21.  
 20. IV. 27.

Sehr geehrter Herr,  
 Ihren Brief vom 16.4. habe ich erhalten. Ich habe Herr  
 Farenholtz auf eine Anfrage geantwortet, dass ich ein-  
 Stunden sei. Zu dem Bild: Am  
 Verkauf ein Aquarell mit zu über-  
 lassen. Das könnte natürlich auch  
 das Blatt sein, das Sie schon gekauft  
 haben. Den Bildpreis noch zu er-  
 mäßigen ist mir nicht möglich,  
 ebenso wenig wie ich ein zweites Aquarell  
 dazu geben kann, wie Sie es vor-  
 schlagen.

Los 1041 | E. HECKEL

PROFESSOR JUDY HEGENBARTH · BREITENBURG · SAALBURGERSTRASSE 10 · 1000 BERLIN  
 4.7.35.

zu den  
 F. H. Kerle Verlag  
 Seidlings  
 Unterbreiten 10

Sehr geehrter Herr Kerle!

Für das Schreiben vom 24.7. danke ich Ihnen. Inwiefern ist nun  
 auch der Kalender in meine Hand gelangt? Ich freue mich sehr an der  
 gesunden Verwirklichung und an der Hinterlassung meines Blattes  
 "Mittlung".

Mit den besten Grüßungen und Größen  
 Prof. HegenbARTH

Los 1042 | J. HEGENBARTH



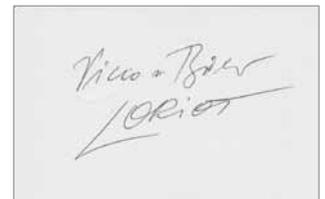
Los 1043 |  
 B. HEISIG u. H. SCHMIDT



Los 1044 | JANOSCH



Los 1045 | R. KÖNIG



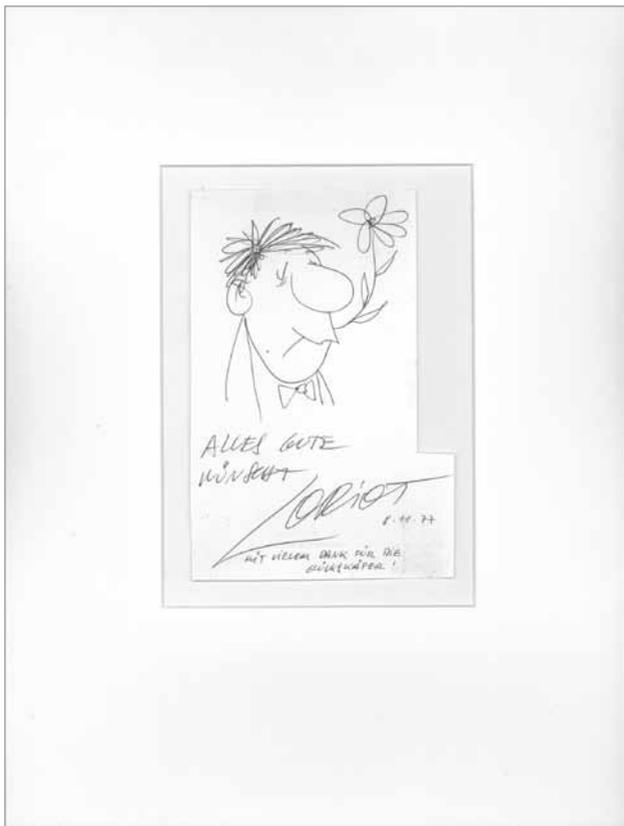
Los 1046 | LORIOT



Los 1047 | LORIOT



Los 1049 | G. MORDILLO



Los 1048 | LORIOT



Los 1050 | E. PAAPE



Los 1051 | Ch. M. SCHULZ

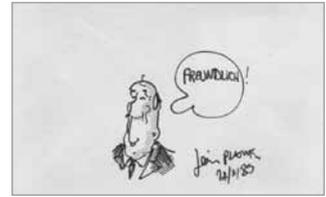
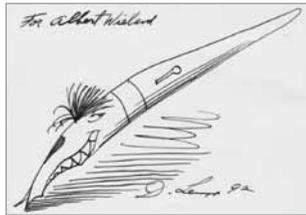
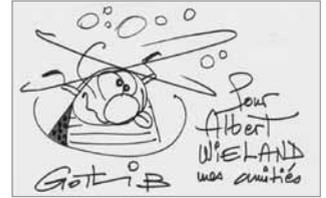
DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 1052 | R. TÖPFER



ex Los 1053



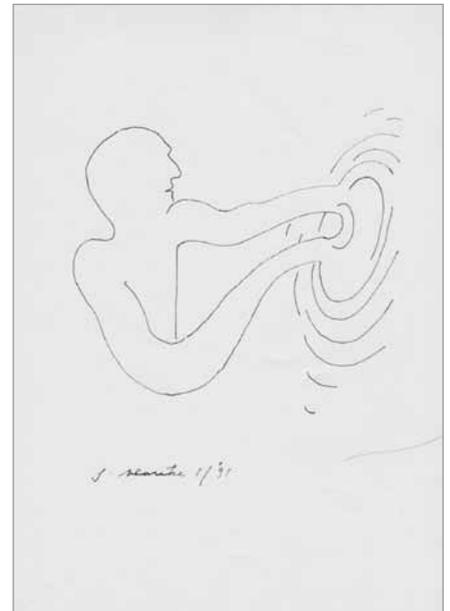
ex Los 1055



Los 1057 | A. KATZ



Los 1058 | P. KIRKEBY



Los 1059 | J. KLAUKE

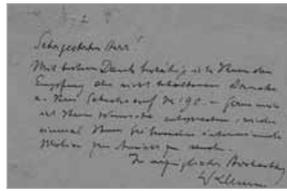
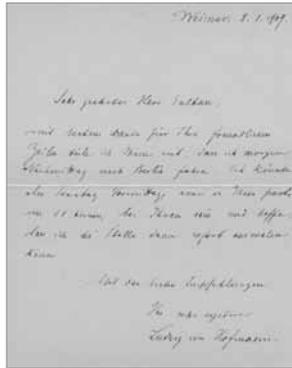
- 1055** **KARIKATUR/COMIC - ZEICHNER**, 50 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, in entsprechenden -umschlägen) usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz (u.a. kleine Zeichnungen, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter Ch.S. ADDAMS, B. ANDERSON (\*), D. BERG (\*), H. ECKERT („Janosch“), R. „Brösel“ FELDMANN, P. GAYMANN (\*), M. GOTLIB (\*), A. GSCHWIND („Charles“, \*), G. HADERER (\*), D. HANITZSCH (\*), D. LEVINE (\*), T. METTE (2, 1x \*), J. „Plantu“ PLANTUREUX (\*), Ch. POTH (\*), R. RISKO (\*), E. SOKOL, W. STAYSKAL (\*), J. TOMICEK (\*), H. TRAXLER, M. WALKER und D. YOUNG; s. Abb. 150,-
- 1056** **KARIKATUR/COMIC - ZEICHNER**, 12 eigh. Albumblätter (versch. Formate) usw. mit jeweils U. u. meist Zusatz (u.a. Zeichnung, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter W. HANEL (\*), U. LINDENBERG (\*), M. MARCKS, W.-R. MARUNDE (\*), G. MORDILLO, P. PERICOLI (\*), B. SAJTINAC (\*), W. SCHLOTE (\*), U. STEIN (\*) und T. UNGERER 150,-
- 1057** **KATZ, Alex** (geb. 1927), amerik. Maler, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Kunstpostkarte „Ada With Bathing Cap“, 1965; s. Abb. 60,-
- 1058** **KIRKEBY, Per** (geb. 1938), dän. Maler, Bildhauer u. Architekt, „documenta“-Teilnehmer 1982 u. 1992, eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8) mit Kugelschreiberzeichnung, U. (voller Namenszug, 2004) u. Jahr; s. Abb. u. auch Los 1066 100,-
- 1059** **KLAUKE, Jürgen** (geb. 1943), dt. Maler, Fotograf, Video- u. Performancekünstler, „documenta“-Teilnehmer 1977 u. 1987, eigh. Albumblatt (in 4) mit Zeichnung, U. u. Zusatz „1/91“; s. Abb. 90,-
- 1060** **KLINGER, Max** (1857-1920), dt. Maler, Graphiker u. Bildhauer des Jugendstils, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt) mit U., Dat., Leipzig, 29.6.1905, u. eigh. adress. Umschlag, an Rechtsanwalt Otto Georgi (1831-1918), früher Oberbürgermeister von Leipzig, für den Klinger 1899 den Ehrenbürgerbrief der Stadt Leipzig gestaltet hatte, mit einer Einladung, „Besten Dank für Ihre Karte. Sonnabend d.h. übermorgen werden einige Bekannte bei mir sein so wie Sie es kennen, wollen Sie (mit) von der Partie sein?...“. - Siehe Abb. 100,-
- 1061** **KOKOSCHKA, Oskar** (1886-1980), österr. Maler, Grafiker u. Schriftsteller, bedeut. Porträtist, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964, e.U. (voller Namenszug, 1968) auf Albumblatt (Briefkarte) mit von ihm gestalteter Konrad Adenauer-Briefmarke der Republik Dahomey; s. Abb. 60,-
- 1062** **KUPFERSTECHER**, 18 Autographen (eigh. Briefe u. Dokumente mit U.), darunter Jean DAULLÉ (1703-1763), eigh. Brief (1 1/2 S. in 4, mit U.), Paris, 6.5.1755, u.a. wegen Übernahme der Wohnung des verstorbenen Malers Jean-Baptiste Oudry (1686-3.4.1755), Mauro GANDOLFI (1764-1834), Louis-Pierre HENRIQUEL (1797-1892), Raffaello MORGHEN (1758-1833), 2 Briefe (jeweils in 4) mit e.U., Florenz, 4.5.1801/28.4.1813, Nicolo PALMERINI (1779-1839), eigh. Brief (1 S. in 4 mit Adresse) mit U., Florenz 29.5.1838, an den Kunsthändler Johann Sigmund Bermann (1794-1846) in Wien, Giovanni Ludovico QUADRI (1700-1748), Pfanddokument(e) auf 1 Doppelblatt (gr.-8) mit 3 e.U. Quadris, Bologna, ca. 1736-39, Antonio RICCIANI (1775-1863), eigh. Bittbrief (1 S. in 4 mit Adresse) mit U., O. u. Dat., Neapel, 1.7.1823, an Raffaello Morghen, Hermann Jakob TYROFF (1742-1800?), eigh. Brief (gr.-folio) mit U., O. u. Dat., Nürnberg, 13.12.1788, Empfangsbestätigung, Nikolai I. UTKIN (1780-1863), eigh. Brief (2 1/2 S. in 4, Doppelblatt) mit U., O. u. Dat., St. Petersburg, 8.5.1851, kollegialer Brief an Frenzel (wohl der Maler u. Kupferstecher Johann Gottfried Abraham Frenzel, 1782-1855, in Dresden) und Giovanni VOLPATO (1733-1803), 7 eigh. Briefe (meist in 4 mit Adreßblatt u. teils Siegelresten) mit U., O. u. Dat., Rom, 1765-1800, u.a. an den Kunstsammler, -händler u. -verleger Johann Friedrich Frauenholz (1758-1822) in Nürnberg; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 450,-



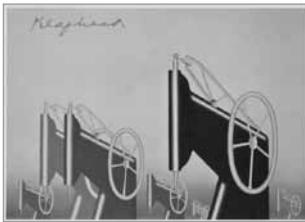
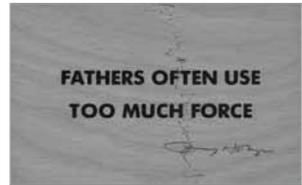
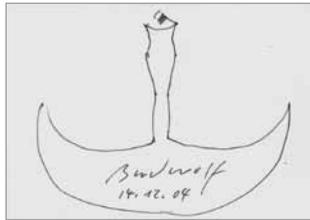
- 1063** **LEIBOVITZ, Annie** (geb. 1949), amerik. Fotografin, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Fotopostkarte „John Lennon and Yoko Ono, December 8, 1980, the day of his death“, mitsigniert „Yoko Ono ‚96“ von **Yoko ONO** (geb. 1933); leichte Gebrauchsspuren. - Selten; s. Abb. **150,-**
- 1064** **LEIBOVITZ, Annie**, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Fotopostkarte „Wilt Chamberlain & Willie Schoemaker, Malibu, California, 1987“; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **70,-**
- 1065** **LEWITT, Sol** (1928-2007), amerik. Maler u. Objektkünstler der Minimal Art, später Konzeptkünstler, „documenta“-Teilnehmer 1968, 72, 77 u. 1982, farb. Kunstpostkarte „Kubus“, 1984, mit rückseitig eigh. Zeichnung in Orange, Widmung u. Namenszug; s. Abb. **160,-**
- 1066** **MALER und BILDHAUER**, 4 Autographen von **Eugène ISABEY** (1804-1886), eigh. Brief mit U. u. Dat., 26.2.1874, Atelierbesuch betreffend, **Ludwig KNAUS** (1829-1910), eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat, ca. 1875) mit 2 kleinen Federzeichnungen und eigh. Briefschluß mit jeweils Namenszug sowie **Reinhold BEGAS** (1831-1911), Altersporträtfoto auf Fotokarten (ca. 28 x 20, ca. 1909), darauf e.U. u. Zusatz. - Beiliegend signierte u. eigh. „übermalte“ farb. Kunstpostkarte von **Per KIRKEBY** (geb. 1938) **120,-**
- 1067** **MALER und GRAFIKER 1844-1898**, 16 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Louis GURLITT (2), Wilhelm GENTZ, Heinrich Maria von HESS, Leopold von KALCKREUTH, Eduard (von) MAGNUS, Ludwig PASSINI (2), Carl Gottfried PFANNSCHMIDT, Eduard Wilhelm POSE, Heinrich von RUSTIGE (2), Paul THUMANN und Ludwig VOLTZ (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**
- 1068** **MALER und GRAFIKER 1907-1947**, 16 Autographen (meist eigh. Briefe und Postkarten mit U.) von Fritz EGGERS (3), Sepp FRANK, Karl HAIDER, Thomas Theodor HEINE (eigh. Postkarte mit U., 1927), Ludwig von HOFMANN, Walther KLEMM (3), Hermann SCHLITGEN, Gustav SCHÖNLEBER (2), Toni STADLER (2) und Hans TOMBROCK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**
- 1069** **MALER, GRAFIKER u.a.**, ca. 100 versch., signierte Kunstpost-/Einladungskarten, Briefe usw., darunter P. ANNIGONI (2), G. BASELITZ, M. BILL (sign. Plakat), J. CHAMBERLAIN, W. DAHN, W. DIRX, E. FEKETE, S. FRANCIS, R. GEIGER, W. HAFTMANN (eigh. Manuskript, 1978), A. HÖCKELMANN, A. JONES, J. KLAUKE, F. KLEMM, M. KUNC, K. LEHMANN, M. MARCKS, M. MATSCHINSKY/B. DENNINGHOFF, M. MERZ, C. MÜHLENHAUPT (2), C.O. PAEFFGEN, A.R. PENCK, M.M. PRECHTL, HA SCHULT (2), R. SERRA (2 Ausstellungskataloge, 1990/92), K.R.H. SONDERBORG, W. STÖHRER und R.W. TIMM; etwas unterschiedl. Erhaltung **300,-**
- 1070** **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 25 versch., signierte Kunstpostkarten, Albumblätter usw., teils mit kleinen Zeichnungen, darunter E. BACH, E. BAJ, J. BRODWOLF (mit eigh. Zeichnung), A. CARO, J. GRÜTZKE, J. HOLZER (Holzpostkarte, angebrochen), P. KIRKEBY (2, Kunstpostkarte u. Albumblatt mit jeweils kleiner eigh. Zeichnung u. Signatur „PK“), K. KLAPHECK (2), F. MECKSEPER, P. RAYNAUD, K. STAECK (2, 1x eigh. Albumblatt mit Teil eines montierten Lottoscheines) und F.E. WALTHER (2, 1x eigh. Zeichnung); s. Abb. **150,-**
- 1071** **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 14 versch. farb. Kunstpostkarten und 2 Ausstellungsprospekte/Programme mit jeweils e.U. (teils rückseitig) von P. BLAKE, L. CHADWICK (1914-2003), CHRISTO, ERRÓ, R. ESTES, M. GLASER, L. GOLUB (1922-2004), R. HAMILTON (1922-2011, Ausstellungsprospekt, Köln 2003), G. HARTIGAN (1922-2008), A. JONES, A. KATZ, J. OLITSKI (1922-2007), J. ROSENQUIST, E. RUSCHA (2, 1x Kunstpostkarte) und L. WEINER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**



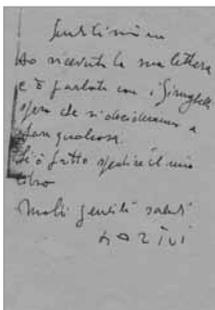
- 1072** **MALER, GRAFIKER, BILDHAUER u.a.**, über 650 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen, der 60er Jahre) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz (keine Zeichnungen), darunter K. ARMITAGE, E. BARGHEER, P. BLAKE, M. CAMPIGLI, R. CAVAEI, L. CHADWICK, A. DAVIE, Ö. FAHLSTRÖM, FATHWINTER, H. FRONIUS, P. HERON, J. ITTEN, N. KRICKE, F. LABISSE, R. LOEWY, LUCBERT, A. MAVIGNIER, L. MEIDNER, H. MEYBODEN, H(anna) NAGEL, J.N. NASH, I. NOGUCHI, R. OELZE, R.A. PENROSE, E(mil) SCHUMACHER, W(illiam) SCOTT, A. SOTOMAYOR, E. SUTOR, H. TRÖKES, V. VASARELY und M(ac) ZIMMERMANN; etwas unterschiedl. Erhaltung **450,-**
- 1073** **MALER, GRAFIKER, BILDHAUER u.a. 1970-1979**, ca. 1200 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz (u.a. kleinere Zeichnungen, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter M. ABAKANOWICZ, F. AHLERS-HESTERMANN, G. AMBROSI, F. AUERBACH, O. BAERTLING, E. BAJ (\*), D. BJÖRNSSON-GULBRANSSON, A. BRASILIER (\*), Y. BRAYER, A. BREKER, E. CHILLIDA, K.F. DAHMEN, P. DELVAUX, W. DEXEL, R. DIEBENKORN, J. FRIBOULET (\*), F. GILOT, E. GRECO, P. HERON, I. HITCHENS (\*), Ch. LAPIQUE, J.-H. LARTIGUE, B. LÁZARO LOZANO (\*), L. LE BROUQUET, P.R. LOHSE (2), E. LUZZATI (\*), H. MACK, A. MASSON, F. MENGUY (\*), W.Th. MONNINGTON, I. REINER, K. RÖDEL, Ch. SCHAD, N. SCHÖFFER, K.R.H. SONDERBORG, H. STAZEWSKI (2x \*), Th. STRAWINSKY, M. TOBEY, J. TREVELYAN, S. UNGHERI (\*) und A.P. WEBER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **750,-**
- 1074** **MALER, GRAFIKER, BILDHAUER u.a. 1980-1989**, über 1200 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz (u.a. kleinere Zeichnungen, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter H. ARATYU, P. BLAKE (2), A. BREKER (2), J. CARRASCO (\*), R. CHAPELET, A. COLONIEU (\*), B.O. DAHLIN (3), P. DELLA SELVA (3, 1x Porträtfoto), H. DUWE, L. FABIEN (\*), K. FISCHER (\*), H. FISCHLHAMMER (3, 1x \*), N. FRANCHINA (\*), E. FRINK, G. GLIKMAN (2, 1x \*), J.-J. GUT (\*), H. HODGKIN, H.SIAO Chin (\*), W. HUTTER, H.E. KALINOWSKI, F. KÖTHE, R. KUMAR (\*), L. LEYDUE (\*), R. LOEWIG, A. LUTHER, P. MARA, R. MARGOTTON (\*), K. MEDNIS (2x \*), K. MÜHLENHAUPT (\*), Ph. NOYER (\*), H. PELS-LEUSDEN, G.K. PFAHLER, L. QUINTE (2), RISSA (\*), P. SORGE, P. SPADA (\*), R.W. TIMM, R. VIEILLARD (\*), W. WINKLER (\*) und Z. WOU-KI; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **600,-**
- 1075** **MALER, GRAFIKER, BILDHAUER u.a. 1990-2003**, über 750 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz (u.a. kleinere Zeichnungen, nachfolgend mit \* bezeichnet), darunter M. ASSIG (\*), B.A. BENGSTON (\*), G. BRUSKIN (\*), C. BURY, P. CAULFIELD (\*), C. CLAUD, K. DONE (\*), ERRÓ (2), R. FETTING, J.-M. FOLON (\*), A. FROHNER, L. GEBHARD (\*), St. GIEROWSKI (\*), G. GLIKMAN (\*), G. HELNWEIN, J. HUBBARD (\*), H. KANOWITZ, A. LECHNER, H. METZKES, P. MICHAELIS (\*), D. NASH (3), M. NAVARRO (\*), M. NOAKES, M. PENNIE (2x \*), T. PHILLIPS, M. RAMOS, C.F. REUTERSWÄRD, T. SCOTT, C. SELF, K. SUGAI, N. TADEUSZ (2), M. UHLIG, R. WACHTER (\*), B. WAGIN (\*) und B. ZIMMER (\*); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **300,-**
- 1076** **MARINI, Marino** (1901-1980), ital. Maler, Bildhauer u. Grafiker, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964, eigh. Postkarte (linker Rand Stempelabschlag) mit U., Mailand, 5.3.1949 (? Poststempel), an den dt. Kunsthistoriker Bernhard Degenhart (1907-1999) in Rom bezüglich seines letzten Briefes u. sein erscheinendes Buch; s. Abb. **120,-**
- 1077** **MEESE, Jonathan** (geb. 1970), dt. Maler, Installations-/Performancekünstler etc., eigh. Albumblatt (quer-4) mit Zeichnung (Fischkopf), bezeichnet „Fishmeese“, signiert u. datiert, 9.9.2006 **100,-**
- 1078** **MEESE, Jonathan**, Farbfoto (21 x 28,5) mit e.U., Zusatz „Gral“ u. kleiner Zeichnung; s. Abb. **90,-**



ex Los 1068



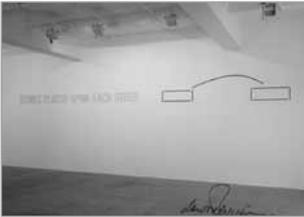
ex Los 1070



Los 1076 | M. MARINI



Los 1078 | J. MEESE



ex Los 1071



ex Los 1079



Los 1080 | A. MUCHA



Los 1082 | G. O'KEEFFE

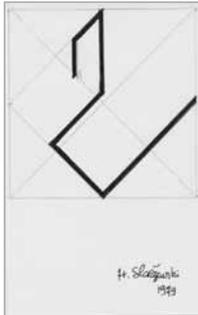


pour Albert Weiland,  
un tout sympathique  
Yves Bragay  
Paris Juin 1985



7 ans révolus.  
G. Schwaninger (m. P.R.A.)  
24.6.1972.

Sein geachteter Herr Weiland  
Vorher Danke für Ihre Gebührens-  
Gästebuchkarte zu meinem 78.  
Mit allen guten Wünschen.  
Karl Röder



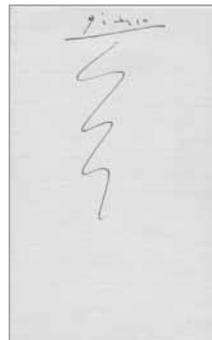
Avec toutes mes félicitations  
pour votre collection  
Theodor Schwaninger



ex Los 1073



Los 1083 | Y. ONO



Los 1085 | P. PICASSO

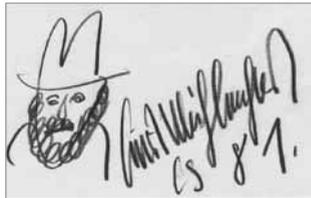


Los 1087 | F. PRÖHL

Hier geht es über Albert Wieland.  
 Zu diesen abstrakten, in der Regel auf Papier gemalten  
 Zeichnungen kommen man darf geschriebenes. —  
 mit vielen guten Bildern  
 Hildebrandt  
 Wien, Oktober 1987



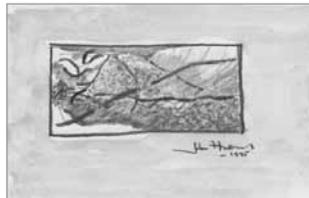
Schreie für Albert Wieland  
 Wieland - Hilbert  
 der Unterschrift für  
 Ihre anwesende  
 Sammlung 20/8/85  
 Hilbert



from Hans Albert Wieland  
 Hilbert  
 7. 10. 82



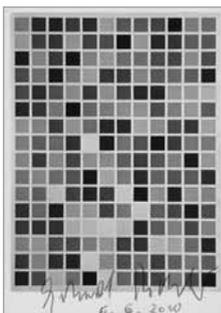
19.12.92  
Sehr geehrter Herr Wieland,  
Bevor ich Ihnen die Ihre freundliche  
Spendenbescheinigung zum „Jugendtag“-Preis  
Ich möchte Ihnen ein Jahre Häckerle  
gratis 1993, und gratuliere Sie herzlich,  
Gottschalk, Uwe



ex Los 1075



Los 1091 | G. RICHTER



Los 1090 | G. RICHTER

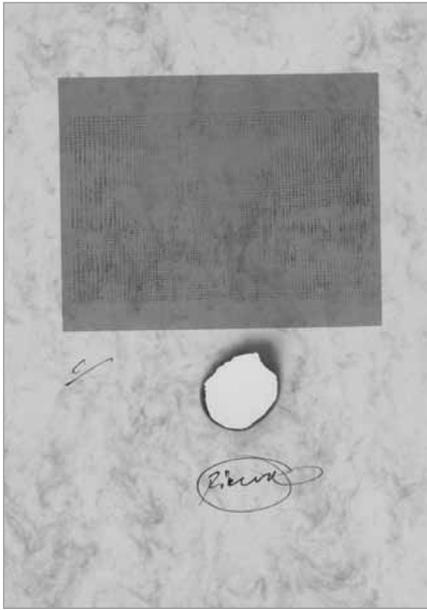


Los 1092 | G. RICHTER



Los 1093 | H. RITTS

1079	<b>MODE</b> , 27 Albulblätter (meist Briefkarten, klein-8, in entsprechenden -umschlägen), vereinzelt auch Porträtfotos, mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter F. ADLMÜLLER, J. BOUSQUET, P. CARDIN (Foto), ERTÉ, J. ESTEREL, R. GERNREICH, H. de GIVENCHY, W. JOOP (Foto), Ch. LACROIX, K. LAGERFELD, R. MOSHAMMER (Foto), H. OESTERGAARD (4, 2x Foto), B. OLDFIELD, E. PUCCI, Z. RHODES, J. SANDER (Foto) und D. SASSOON; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. auf Seite 354	100,-
1080	<b>MUCHA, Alfons</b> (1860-1939), tschech. Maler u. Grafiker, einer der vielseitigsten Repräsentanten des Jugendstils, lebte in Paris, 1900 bis 1914 in den USA, dann in Prag, eigh. Zeilen u. U. „Mucha“ auf der Rückseite einer Ansichtspostkarte (Prag. Hradschin u. Manes-Brücke) mit weiteren Zeilen u. U. von anderer Hand, Prag, 14.10.1936 (? , Poststempel), an Marie Hanusová in Znojino (Znaim/Mähren), hat während seines Aufenthaltes beim Bürgermeister von Znojino vergeblich versucht, sie zu besuchen, erwartet gern ihren Besuch; s. Abb.	100,-
1081	<b>NEUTRA, Richard</b> (1892-1970), österr. Architekt, e.U. (voller Namenszug) auf United Nations-FDC, New York, NY, 18.5.1959; nicht häufig	75,-
1082	<b>O'KEEFFE, Georgia</b> (1887-1986), amerik. Malerin, e.U. (voller Namenszug, Alterssignatur) auf US-FDC, Santa Fe, New Mexico, 13.4.1977 (Poststempel); nicht häufig. - Siehe Abb.	90,-
1083	<b>ONO, Yoko</b> (geb. 1933), japan. Multi-Media-Künstlerin, Witwe John Lennons (1940-1980), eigh. Grußformel, U. u. Jahr, „Yoko '08“, auf farb. Porträtf. (25 x 20); s. Abb. u. auch Los 1063	75,-
1084	<b>PAIK, Nam June</b> (1932-2006), korean. Video-Künstler, Hauptvertreter der Fluxus-Bewegung, „documenta“-Teilnehmer 1977 u. 1987, e.U. auf farb. Porträtdruck (28 x 21) anlässlich seiner Retrospektive in der Städtischen Kunsthalle Düsseldorf, 1991/92	70,-
1085	<b>PICASSO, Pablo</b> (1881-1973), span. Maler, Grafiker u. Bildhauer, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964 sowie 1977 u. 1987 (posthum), e.U. „Picasso“ u. geschwungene Linie mit Kugelschreiber auf Albulblatt (Briefkarte, klein-8). - Beiliegend entsprechender Umschlag, Golfe-Juan, 6.6.1958 (Poststempel), u. zahlreiche Zeitungsartikel/-porträts etc.; s. Abb.	250,-
1086	<b>PIENE, Otto</b> (geb. 1928), dt. Maler u. Objektkünstler, 1957 Mitbegründer der Künstlergruppe ZERO, „documenta“-Teilnehmer 1959, 64 u. 1977, Farboffset (in 4) mit eigh. „Feuergouache“ u. Namenszug; s. Abb.	120,-
1087	<b>PRÖLß, Friedrich</b> (1855-1934), dt. Maler, Schüler von Franz von Defregger, e.U. „Fr. Prölß“, Widmg., Grußf. u. Zusatz „Jan. 1901“ auf Kabinett-Porträtf. (Brustbild, Selbstporträt?, nach Gemälde von 1899, ca. 17 x 11,5, Prägestempel „Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G., München 1900“, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb.	60,-
1088	<b>RAMOS, Mel</b> (geb. 1935), amerik. Maler der Pop Art, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „11/11/'94“ (etwas verblaßt) auf Farboffset „Lucky Lulu Blonde“, 1965 (84 x 59,5 cm, auf Karton aufgezogen); s. Abb.	80,-
1089	<b>RAMOS, Mel</b> , e.U. (voller Namenszug) auf farb. Kunstpostkarte „The Lost Painting of 1965 # 19“, 2000; s. Abb.	70,-
1090	<b>RICHTER, Gerhard</b> (geb. 1932), dt. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1972, 77, 82 u. 1987, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 6.6.2010, auf farb. Kunstpostkarte „192 Farben“, 1966; s. Abb.	100,-
1091	<b>RICHTER, Gerhard</b> , e.U. auf farb. Kunstpostkarte „Colmar IV (7.2.1984)“; s. Abb.	90,-
1092	<b>RICHTER, Gerhard</b> , e.U. auf Foto (11,5 x 15) eines Gemäldes; s. Abb.	120,-



Los 1086 | O. PIENE



Los 1088 | M. RAMOS (Abb. verkleinert)



Los 1089 | M. RAMOS

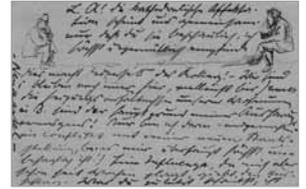


Los 1095 | E. SCHWIMMER



Los 1094 | B. SCHULTZE

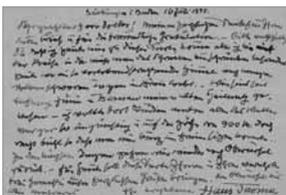
- 1093** **RITTS, Herb** (1952-2002), amerik. Fotograf (u.a. Mode- u. Staraufnahmen), e.U. (voller Namenszug) auf Fotopostkarte „Naomi Seated, Hollywood, 1991“; s. Abb. auf Seite 357 **70,-**
- 1094** **SCHULTZE, Bernard** (1915-2005), dt. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1959, 64 u. 1977, eigh. Albumblatt (in 4, 90er Jahre, kleine Gebrauchsspur) mit Kugelschreiberzeichnung (Migof-Komposition), Widmg., U. (voller Namenszug) u. Hinweis auf seine kommende Ausstellung in Witten; s. Abb. **110,-**
- 1095** **SCHWIMMER, Eva** (1901-1986), dt. Malerin, Grafikerin u. Illustratorin, war von 1922 bis 1937 mit dem Maler, Grafiker u. Illustrator Max Schwimmer (1895-1960) verheiratet, Aquarell auf Karton (13,5 x 19 cm, am Oberrand leicht aufgezogen, unter Passepartout), oben links monogrammiert u. mit Jahreszahl (19)78 versehen. Auf der Rückseite des Kartons eigh. Grußf., U. (voller Namenszug), O. u. Jahr, „Berlin ‚78“; s. Abb. **80,-**
- 1096** **SLEVOGT, Max** (1868-1932), dt. Maler, Grafiker u. Illustrator, Hauptvertreter des dt. Impressionismus, 12 eigh. Postkarten mit jeweils Zeichnung, U. „Max“ oder „Dein Max“ u. teils Datum, (meist) Berlin sowie Godramstein, 2.1.1907 bis 1.1.1909 (Poststempel), sämtlich an den mit ihm befreundeten Kunsthistoriker **Karl** („Carole“) **Voll** (1867-1917) in München, der das Vorwort zu „Max Slevogt. 96 Reproduktionen nach seinen Gemälden“ (bis 1908) verfaßt hatte. Korrespondenz über Berufliches und Privates, von Slevogt jeweils mittels Selbstporträt (mit Karl Voll, Malerpalette, Familie, Neugeborenem usw.) illustriert. Aus der Zeit, als Slevogts Kinder Nina u. Wolfgang geboren wurden und er erste Aufträge des Prinzregenten Luitpold von Bayern für eine Reihe von Landschaften erhalten hatte. - Beiliegend Original-Radierung „Porträt Karl Voll“ (ca. 7,5 x 4,5 cm, Gesamtformat 28,5 x 20,5 cm, Bütteln, rs. Montagespuren) mit Bleistift signiert „Slevogt“. Interessantes Künstlerkonvolut in etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe die Abbildung auf der Katalogrückseite **1200,-**
- 1097** **SLEVOGT, Max**, Ansichtspostkarte („Bahnhof-Hotel National“, Mannheim) mit rückseitig eigh. Zeilen u. U., Mannheim, 13.6.1932 (Poststempel), an die Redaktion der „**Blätter des hessischen Landestheaters**“ in Darmstadt, hat deren Anfrage bezüglich eines Beitrages „erst jetzt u. hier“ erhalten, würde sich gern beteiligen, „falls es nicht zu spät ist“; s. Abb. **90,-**
- 1098** **TANNING, Dorothea** (1910-2012), amerik. Malerin, Bildhauerin, Schriftstellerin sowie Bühnenausstatterin u. Kostümentwerferin, „documenta“-Teilnehmerin 1959, war seit 1946 mit Max Ernst (1891-1976) verheiratet, eigh. Widmungsblatt mit U. (voller Namenszug) in Passepartout mit Reprofoto (mit Max Ernst Schach spielend, 14,5 x 14) **50,-**
- 1099** **TANQUERAY, Paul** (1905-1991), brit. Fotograf, berühmt für seine Aufnahmen von Film- u. Theaterschauspielern, beschäftigte in den 20er Jahren zeitweilig Cecil Beaton (1904-1980) als Assistenten in seinem Atelier, e.U. „Tanqueray“ (Bleistift) auf Fotokarton (38 x 26,5, rs. Atelierstempel) mit Porträtf. (Mel Ferrer?, 24 x 19), einliegend in einem Umschlag (Gebrauchsspuren) mit Aufdruck „A Camera Portrait By Paul Tanqueray“; s. Abb. **80,-**
- 1100** **THOMA, Hans** (1839-1924), dt. Maler, von 1876 an in Frankfurt/M. tätig, ab 1899 in Karlsruhe, dort bis 1919 Professor an der Akademie, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., „Säckingen i(n) Baden, 16. Juli 1898“, an den Kunsthistoriker Fritz Ostermayer in Danzig-Langfuhr, „...Wir sind seit Anfang Juni in Bernau meiner alten Heimat gewesen - ich wollte dort Studien malen aber das Wetter war gar so ungünstig u. auf der Höhe von 900 M. doch recht kühl, so daß man nur kurz im Freien sitzen konnte. In den nächsten Tagen gehen wir wieder nach Oberursel zurück...“; s. Abb. **70,-**
- 1101** **THOMA, Hans**, e.U. (voller Namenszug, rote Tinte) auf s/w-Kunstpostkarte „Des Krieges wilde Furie von deutscher Jugendkraft im Kampf geleitet, dem Vaterland den Sieg bereitet“; s. Abb. **75,-**



ex Los 1096 | M. SLEVOGT



Los 1097 | M. SLEVOGT



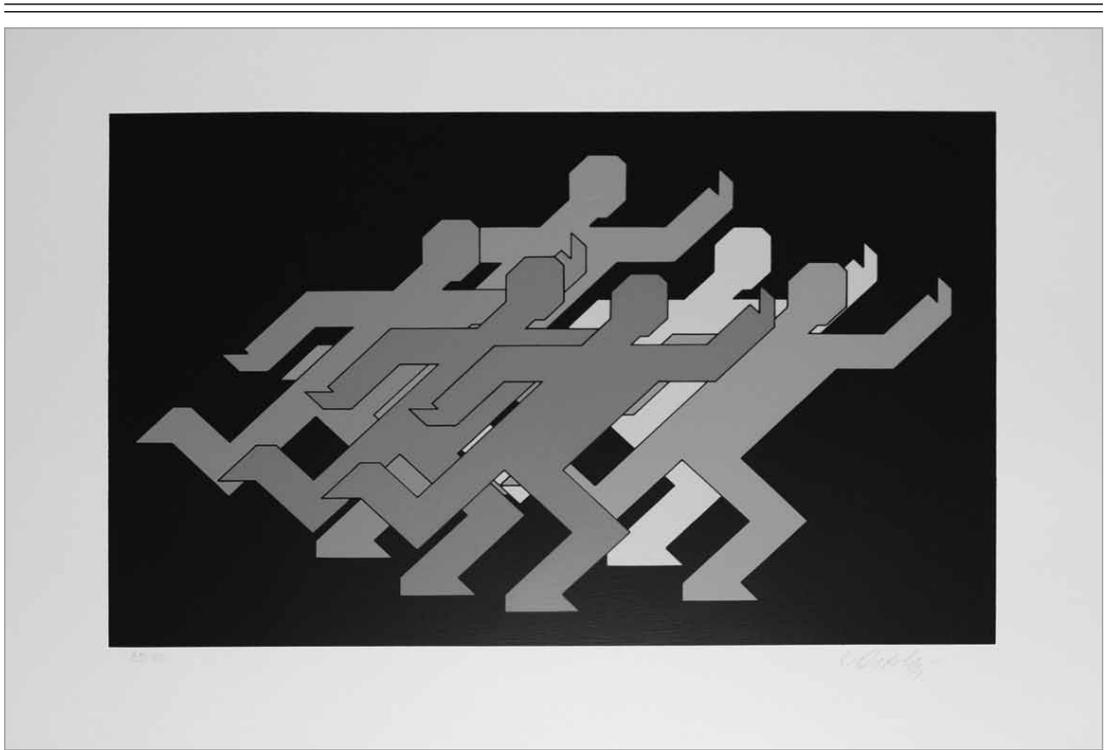
Los 1100 | H. THOMA



Los 1101 | H. THOMA



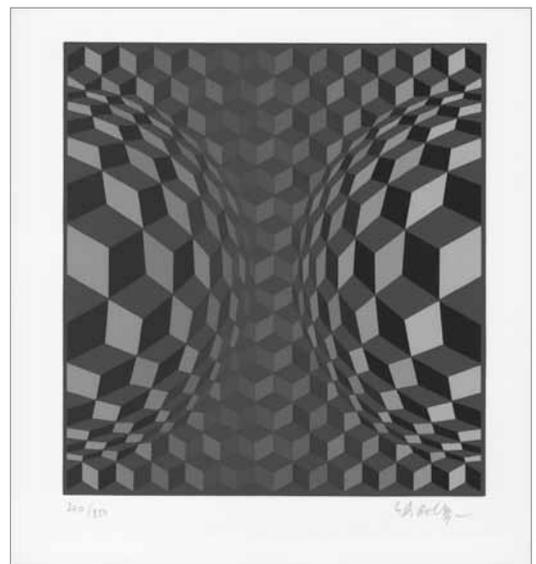
Los 1099 | P. TANQUERAY



ex Los 1103 | V. VASARELY



Los 1104 | V. VASARELY



Los 1105 | V. VASARELY

**1102** **TISCHBEIN, Wilhelm**, (1751-1829), dt. Maler u. Grafiker, der „Goethe-Tischbein“, eigh. Brief (3 S. in 8, Doppelblatt) mit kleiner Zeichnung auf der ersten Seite, U. „W. Tischbein“, O. u. Dat., Neapel, 17.3.1795, **an den Verleger Johann Frauenhol(t)z Buchtal in Nürnberg** aus seiner Zeit als Direktor der Kunstakademie in Neapel (1789-99), „Ich danke Ihnen für Ihren so freundlichen Brief, der so voll von Sachen ist die ich wünsche. Die Auslegung von der überschikten Zeichnung ist sehr gelehrt. ich kann aber nicht entscheiden in wie weit Sie recht haben. Das Mägdgen hatt abgeschnittene Hare. und komt sehr selten auf Vasen vor, nur auf historischen Vorstellungen. Das was sie in der Handt hatt, gleicht an einen Braden Spieß“, (links neben dem Text die erläuternde kleine Zeichnung) „von unser Zeit. Der Jüngling hatt eine Binde oder Gürdel in der Hant. Der Gedanke das Sie eine volkomenere Auslegung in teutscher Sprache von meinen herausgegebenen Zeichnungen der Grihischen waßen machen wollen, gefält mir sehr. Den das ist mein Wunsch das es meinen Landesleiten zunutzen sey. Den für die habe ich mir diese Mühe gegeben ...“. Er ist gern bereit, für das Vorhaben seine Originalbücher zur Verfügung zu stellen, und zwar unter einer Bedingung, „... Nur eines bitte ich den Ritter Hamilton zuschonen, und viel nur seine gedanken zuhaben. Den er sagt selbst in der vorrede, er sey kein gelehrter, sondern er gebe nur Stof, damit die gelehrte besser darüber schreiben ... Seine Samlung vasen kostet ihn jezo fürtzigtausend Ducati. Und wie selten ist ein mann von solchem guter geschmack! und er hatt woher Kendnis die manchen Künstler fehlen ...“; sehr selten (Textumschrift anbei). - Tischbein begann 1791 die Herausgabe des Stichwerkes über die Vasensammlung von Sir William Hamilton (1730-1800), engl. Diplomat u. Altertumsforscher, 1764-1800 engl. Gesandter in Neapel, förderte die Ausgrabungen von Pompeji u. Heraculum, war seit 1791 mit Lady Emma Hamilton (1765-1815) verheiratet

2000,-



**1103** **VASARELY, Victor** (1906-1997), frz. Maler u. Grafiker, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59, 64 u. 1968, Mappe „Nyolc sport témájú kompozíciója“ (1988) anlässlich seines 80. Geburtstages mit 8 (meist farb.) Serigraphien (jeweils 70 x 50 bzw. 50 x 70 cm) zum Thema „Sport“. Exemplar 85/100, jedes Blatt numeriert und von Vasarely eigh. mit Bleistift signiert. Mappe mit Gebrauchsspuren; s. Abb.

1250,-

**1104** **VASARELY, Victor**, Farbserigraphie (30 x 28 cm, Büttlen) mit Bleistift signiert „Vasarely“, Exemplar 179/250; s. Abb.

90,-

**1105** **VASARELY, Victor**, Farbserigraphie (30 x 28 cm, Büttlen) mit Bleistift signiert „Vasarely“, Exemplar 210/250; s. Abb.

90,-

**1106** **VIOLA, Bill** (geb. 1951), amerik. Video- u. Installationskünstler, „documenta“-Teilnehmer 1977, 82 u. 1992, Ausstellungskatalog, Stedelijk Museum, Amsterdam 1998, mit e.U. (voller Namenszug) auf der Titelseite; s. Abb.

80,-

- 1107** **WORPSWEDE - MACKENSEN, Fritz** (1866-1953), dt. Maler, Schüler von P. Janssen in Düsseldorf, seit 1888 von Kaulbach in München, gründete 1889 mit Otto Modersohn die Worpsweder Künstlerkolonie, Originalfoto (15,5 x 11,5, Altersspuren) eines Gemäldes („Bauer im Haustor“, gemalt von F.M.“, laut Bleistiftvermerk von anderer Hand), von Mackensen rückseitig eigh. mit Bleistift bezeichnet u. signiert, „Moorbauer. Mackensen“; selten in dieser Form. - Siehe Abb. **120,-**
- 1108** **WORPSWEDE - VINNEN, Carl** (1863-1922), dt. Maler u. Schriftsteller (Pseudonym: Johann Heinrich Fischebeck), der Worpsweder Künstlerkolonie verbunden, Ansichtspostkarte („Nordseebad Cuxhaven. Schloss Ritzelbüttel“) mit rückseitig eigh. Zeilen u. U. (voller Namenszug), Cuxhaven, 14.9.1908 (Poststempel), an die Ehefrau des Vorstandes des Bremer Kunstvereins (Ph. J. Sparkuhle) in Bremen, dankt ihr für die interessanten u. genußreichen Stunden in ihrem Hause. „Es ist gewiß ein großes Werk, das er“ (Sparkuhle?) „da zum Segen unsrer Kunst unternimmt, möge ihm der richtige Erfolg blühen“. - Siehe Abb. **70,-**
- 1109** **WORPSWEDE - VOGELER, Heinrich** (1872-1942), dt. Maler, Grafiker u. Buchillustrator des Jugendstils, ab 1895 auf dem Barkenhoff in Worpswede, eigh. Brief (1 S. in 4, etwas gebräunt) mit Barkenhoff-Signet, U. u. Dat., Worpswede, 18.12.1920, an die Redaktion von „Licht und Schatten“ in München, „Sehr geehrter Herr von Gumpenberg“ (= Hanns von G., 1866-1928, dt. Schriftsteller, von 1910-13 mit Alfred Aischer Herausgeber der erwähnten künstlerisch-literarischen Zeitschrift), übersendet „zwei phantastische Federzeichnungen ...(die) noch nicht veröffentlicht (sind)“ und bezüglich des Honorars, „gewöhnlich bekomme ich 80 M(ark) -100 M(ark)“; s. Abb. **280,-**
- 1110** **WORPSWEDE - VOGELER, Heinrich**, eigh. Postkarte (mit Vogeler-Motiv „Studien aus den Karpathen“) mit U. „Heinr. Vogeler“, Worpswede, 17.?.1923 (Poststempel), an den Schriftsteller **Max Jungnickel** (1890-1945) in Berlin-Lichterfelde, „Lieber Max Jungnickel. Herzlichen Dank für Deinen etwas wehmütigen Aufsatz in der Frankfurter. Gern hätte ich Dich hier gesehen. Du sahst an vielen vorbei als echter Romantiker...“; s. Abb. **100,-**
- 1111** **WUNDERLICH, Paul** (1927-2010), dt. Maler u. Grafiker, „documenta“-Teilnehmer 1964, 2 Briefe (ca. 1 1/2 S. in 4, private Briefbogen, gelocht) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Hamburg, 13. u. 24.1.1984, an den Pathologen Klaus Goerttler (geb. 1925) in Heidelberg, dessen Bitte um einen Aufsatz zum Thema „Deformation“ er ablehnt, da „ich verbale Äusserungen zur eigenen (oder auch allgemeinen) Problematik vermeide, um die Kräfte ungeschmälert meiner eigentlichen Aufgabe zukommen zu lassen. Der Satz ‚Bilde Künstler, rede nicht!‘ mag zwar heute nicht en vogue sein, ich möchte ihn dennoch beherzigen.“ - Beiliegend Brief (Durchschlag) Goerttlers vom 19.1.1984 **70,-**
- 1112** **WUNDERLICH, Paul**, Farblithographie (16,5 x 12,5 cm) mit Bleistift signiert, Exemplar 2103/10000; s. Abb. **60,-**



Los 1106 | B. VIOLA



Los 1107 | (WORPSWEDE) F. MACKENSEN



Los 1110 | (WORPSWEDE) H. VOGELER



Los 1108 | (WORPSWEDE) C. VINNEN

DIE ABGEBILDETEN  
 AUTOGRAPHEN/FOTOS  
 SIND VERKLEINERT UND  
 TEILS NUR IN  
 AUSSCHNITTEN  
 DARGESTELLT.



Los 1109 | (WORPSWEDE) H. VOGELER



Los 1112 | P. WUNDERLICH



1113	<b>ADORNO, Theodor W.</b> (1903-1969), dt. Soziologe, Philosoph, Musiktheoretiker u. Komponist, eigh. Briefkarte (klein-8) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Frankfurt/M., 10.6.1955, an einen Herrn, „Ihr Brief freut mich sehr, und beschämt mich zugleich...“; s. Abb.	100,-
1114	<b>ALLEN, James A. van</b> (1914-2006), amerik. Astrophysiker u. Raumfahrtpionier, Entdecker des nach ihm benannten Van-Allen-Strahlengürtels, e.U. auf Porträtf. (12,5 x 17,5); s. Abb.	50,-
1115	<b>ARCHÄOLOGEN</b> , 34 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen, 60/70er Jahre) usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter W. ANTONIEWICZ, G. BERSU, M. BIEBER, C. BLÜMEL, E. BOEHRINGER, A. von GERKAN, R. GHIRSHMAN, E. HEINRICH, H. KÄHLER, E. KUNZE, E. LANGLOTZ, S. MARINATOS, F. MATZ, M. MALLOWAN, C.A. NORDMAN, O. PARET, A. PARROT, H. SCHIEL, B. SCHWEITZER, M. WHEELER und Y. YADIN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	100,-
1116	<b>ASTRONOMEN 1837-1884</b> , 7 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.) von Heinrich Christian SCHUMACHER, Giovanni Antonio Amedeo PLANA, Johann Heinrich (von) MÄDLER, Heinrich Ferdinand SCHERK, Annibale de GASPARIS und Ernst von REBEUR-PASCHWITZ (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	100,-
1117	<b>BOTANIKER 1834-1882</b> , 5 Autographen (meist eigh. Briefe mit U., O. u. Datum) von Michele TENORE (1780-1861), Johann Wilhelm STURM (1808-1865), Franz HAUSMANN (1810-1878) und Ferdinand COHN (1828-1898, 2 u. eigh. Visitenkarte o.U.); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	110,-
1118	<b>BUTENANDT, Adolf</b> (1903-1995), dt. Biochemiker, Chemie-Nobelpreis 1939, „für seine Arbeiten über Sexualhormone“, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft 1960-71, 2 signierte Kopien seiner „ <b>Maikäfer</b> “-Rede (1955) und eines Artikels „Über Wirkstoffe des Insektenreiches“ (aus „Naturwissenschaftliche Rundschau“, 7/1954) sowie Sonderdruck „Adolf Butenandt - ein Leben für die Wissenschaft“ aus „Universitas“ (1983) und Porträtf. (14 x 9,5) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb.	110,-
1119	<b>CHEMIE-NOBELPREISTRÄGER</b> , 3 Farbporträtfotos u. 1 Karte mit jeweils e.U. von M. CHALFIE, Y.T. LEE, V. PRELOG (Karte) und B.K. SHARPLESS	50,-
1120	<b>CHEMIKER</b> , ca. 50 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen und aus den 60er Jahren), darunter F.G. ARNDT, O. BAYER, H. BLENKE (2), St. GOLDSCHMIDT, J. GOUBEAU, B. HELFERICH, W. HIEBER (2), K.A. JENSEN, A. KALOJANOFF, W. KLEMM, E. KLENK (2), R. MECKE, R. PUMMERER, P. SCHLACK (2), M. STRELL, C. WAGNER, E. WIBERG (2), G. WILKE, K. WINNACKER und C. WURSTER; etwas unterschiedl. Erhaltung	100,-
1121	<b>DESSOIR, Max</b> (1867-1947), dt. Psychologe u. Kunsthistoriker, prägte den Begriff „Parapsychologie“, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt) mit U. (voller Namenszug), Absender, (Berlin) „W. Goltzstr. 31“, u. Dat., 5.3.1905, an „Verehrte gnädige Frau“ (= Anna Riemschneider, eine Freundin der Familie), dankt für Einladung zur Hochzeitsfeier ihres Sohnes u. erkundigt sich, „ob die ‚Assessor Riemenschneiderschen Eheleute‘ - wie man im Zeitungsdeutsch sagt - in ihrer Wohnung Gasbeleuchtung oder elektrisches Licht haben werden?“ - Beiliegend Postkarte mit e.U. (voller Namenszug), Königstein/Ts., 15.11.1946, an die Vorige, „... Wir sind seit dem August 1943 im Westen. Da wir alles verloren haben, so müssen wir mit einem kümmerlichen Notobdach vorlieb nehmen...“, korrigiert sein neues Buch (= „Buch der Erinnerung“); s. Abb.	75,-
1122	<b>DJERASSI, Carl</b> (geb. 1923), amerik. Biochemiker österr. Herkunft, Erfinder der Antibabypille, eigh. Stukturformel u. U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (15 x 10, rs. kleine Montagespur)	50,-

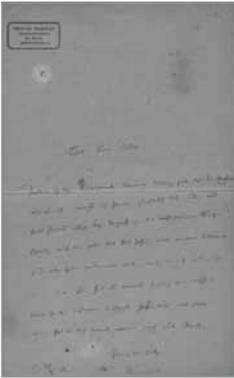




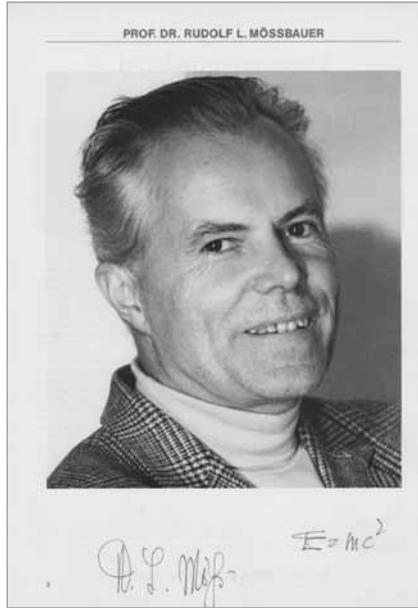
- 1123** **DYSON, Freeman J.** (geb. 1923), amerik. Physiker brit. Herkunft, besonders Arbeiten zur Quanten-Elektrodynamik, Professor für Physik in Princeton 1953-94, eigh. Manuskript „**Phase-Transitions in Ferromagnets**“ („Evanston Talk. October 31, 1969“, ca. 14 S. in 4, erste Seite teils gebräunt)) mit Namenszug auf der Titelseite. - Beiliegend eigh. Begleitbrief (1 S. in 8) mit Kopf „The Institute For Advanced Study. Princeton, New Jersey ...“, U. (voller Namenszug) u. Dat., 17.12.1969, „... I enclose the text of a talk I gave recently at a Conference on Statistical Mechanics“; s. Abb. **80,-**
- 1124** **FINSEN, Niels R.** (1860-1904), dän. Mediziner, erforschte die physiologische Wirkung des Lichts auf den lebenden Organismus, Pionier der Lichttherapie, Nobelpreis 1903, „in Anerkennung seines Beitrages zur Behandlung von Krankheiten, insbesondere von Lupus vulgaris, mittels konzentrierter Lichtstrahlen, durch die er der medizinischen Wissenschaft einen neuen Weg erschloß“, eigh. Brief (1 S. in 8, etwas gebräunt u. fleckig) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 26.1.1903, an einen Mediziner wegen der anstehenden Versuche mit „**Katgut**“, hat das Labor bereits verständigt; sehr selten. - Siehe Abb. **250,-**
- 1125** **GELL-MANN, Murray** (geb. 1929), amerik. Physiker, Nobelpreis 1969, „für seine Beiträge und Entdeckungen betreffend der Klassifizierung der Elementarteilchen und deren Wechselwirkungen“, e.U. (voller Namenszug) auf dem Innentitel der Erstausgabe seines Buches „Das Quark und der Jaguar“, R. Piper Verlag, München 1994 **70,-**
- 1126** **GEOLOGEN und PALÄONTOLOGEN**, 27 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen und aus den 60er Jahren) usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter R. ABRARD, E. ANDERSEN, K. von BÜLOW, C.W. CORRENS, E. HENNIG, F. von HUENE, G. KNETSCH, E. KRAUS, O. KRAUS, M. PFANNENSTIEL, O. SCHINDEWOLF, H. STILLE, E. VADASZ, E. VOIGT und P. WOLDSTEDT; s. Abb. **80,-**
- 1127** **GERLACH, Walther** (1889-1979), dt. Physiker, begründete die quantitative Spektralanalyse, eigh. Manuskript „**Samuel Thomas von Soemmering (1755-1830) und die Entwicklung der Nachrichtentechnik**“ (4 1/2 S. in 4, gelocht, Gebrauchsspuren), unsigniert, beginnt: „Es ist wenig bekannt, dass die Wiege der elektrischen Nachrichtentechnik in der erst 3 Jahre alten Königlich-bayerischen Akademie der Wissenschaften stand; das Kind war zwar nicht recht lebensstüchtig und gewissermassen illegitim; die Mutter war nämlich ein Mediziner, der Anatom und Physiologe an der Akademie, Samuel Thomas Soemmering, der Vater der neue König Max Joseph I. ...“; s. Abb. **150,-**
- 1128** **HUMBOLDT, Alexander von** (1769-1859), dt. Naturforscher, eigh. Brief (1/2 S. in 8, aufgezogen) mit U. „AlHumboldt“, Zusatz, „in grosser Eile“, O. u. Dat., Potsdam, 25.6.1856, **an den von ihm geförderten Landschaftsmaler Albert Berg** (1825-1884), „Ich erhalte heute morgen... Ihren Brief vom 24sten, theurer Berg! Es ist eine physische Unmöglichkeit dass der König vor seiner Abreise, die in vier Tagen ist, Ihr Bild sehen könnte, nicht bloss wegen des kurzen Zeitraumes (in den noch ein Sonntag fällt) sondern weil er ganz, seit gestern, mit dem Krpr. von Sachsen“ (= **Kronprinz Albert**, 1828-1902, König von Sachsen 1873-1902) und dessen Gemahlin „(= Carola von Sachsen, geb. Prinzessin von Wasa-Holstein-Gottorp, 1833-1907, ab 1853 mit dem Kronprinzen verheiratet) bes(ch)äftigt ist. Der König kommt erst Ende Juli von Marienbad zurück, wo dann die Kaiserin“ (= **Alexandra Feodorowna**, geb. Prinzessin Charlotte von Preußen, 1878-1860, Tochter von Friedrich Wilhelm III. u. Luise von Preußen, ab 1817 mit Kaiser Nikolaus I. von Rußland, 1796-1855, verheiratet) „auch wieder in Sanssouci erwartet wird. Der Grossherzog von Schwerin“ (= **Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin**) „äussert viel Freude Sie eine Zeitlang in seinem Lande zu besitzen. Ich selbst werde wohl erst in 8 Tagen nach Berlin kommen...“. (Transkription beiliegend) - Siehe Abb. **650,-**



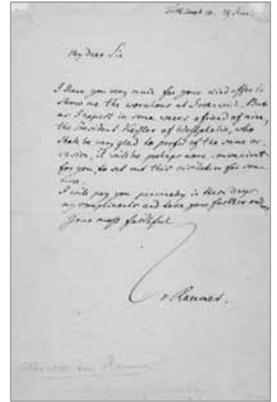
- 1129** **HUSSERL, Edmund** (1859-1938), dt. Philosoph, Begründer der Phänomenologie, Brief (1 3/4 S. in 4) mit eigh. Ergänzungen, Grußformel u. Namenszug, „In aufrichtiger Verehrung Ihr E. Husserl“, Freiburg/Br., 25.9.1925, an „Hochverehrter Herr Kollege!“ (= der dt. Philosoph **Johannes Volkelt**, 1848-1940), „Von einer langen Reise in meine alte Heimat zurückgekehrt, fand ich Ihr neues Werk, und eines Ihrer schönsten, über Phänomenologie der Zeit vor“ (= „Phänomenologie und Metaphysik der Zeit“, 1925) „... Mich selbst hat schon seit Jahrzehnten das **Zeitproblem** viel beschäftigt und zwar in der Form: wie sich im strömenden Erleben dieses strömende Erleben selbst und seine Gestalt der immanenten Zeit konstituiert - wie sich also sozusagen die dem Bewusstseinsleben notwendige Seinsart des erscheinungsmässig Für-sich-selbst-seins macht, und wie sich dann weiter im Medium der immanenten Zeit die „objektiv“-reale Zeit und Zeitwelt konstituiert. Ich bin also dieser Problemstellung und gemäss dem Sinn meiner transzendentalen Phänomenologie durchaus den intentionalen Zusammenhängen und den sich darin gestaltenden intentionalen Leistungen nachgegangen...“; großer Brief. - Siehe Abb. auf Seite 369 **350,-**
- 1130** **JERNE, Niels** (1911-1994), brit.-dän. Immunologe, Medizin-Nobelpreis 1984 (mit G. Köhler u. C. Milstein), „für seine Theorien über den spezifischen Aufbau und die Steuerung des Immunsystems“, eigh. Albumblatt (1 S. quer-8 mit Porträtkopie) mit Widmg., U. (voller Namenszug), Dat., 3.5.1985, und Zusatz: „Trotz allen wissenschaftlichen Fortschritte(n) bleibt das Leib-Seeleproblem ungelöst (vielleicht für immer).“ - Beiliegend signiertes Farbporträt. (mit N. Jerne, 10,5 x 14,5, Repro, Gebrauchsspuren) von **Georges KÖHLER** (1946-1995); s. Abb. **50,-**
- 1131** **LESSEPS, Ferdinand de** (1805-1894), frz. Diplomat u. Ingenieur, leitete den Bau des Suezkanals (1859-69), eigh. Brief (1 S. klein-8, privater Briefbogen mit Monogramm, an den Ecken aufgezogen) mit U. „Ferd. de Lesseps“, O. u. Dat., Paris, 28.2.1868, „J'ai l'honneur de recommander à mes collègues Marines...“; s. Abb. **80,-**
- 1132** **LEVI-MONTALCINI, Rita** (geb. 1909), ital.-amerik. Neurobiologin, Medizin-Nobelpreis 1986 (mit St. Cohen), „für ihre Entdeckung des Nervenwachstumsfaktor“, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf. O. u. Dat., Stockholm, 10.12.1986, auf Albumblatt (in 4) mit Porträt. (19 x 14, aufgezogen); s. Abb. **50,-**
- 1133** **MAGNUS, Heinrich Gustav** (1802-1870), dt. Physiker u. Chemiker, begründete in seiner Veröffentlichung „Über die Abweichung der Geschosse“ (1852) den nach ihm benannten „Magnus-Effekt“, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt) mit U. „G. Magnus“, O. u. Dat., Berlin, 19.2.1869, an „Cher Monsieur l'Abbé“ wegen der „dernier numero des Monatsberichte“; s. Abb. **80,-**
- 1134** **MEDIZINER**, 21 Autographen (meist eigh. Briefe u. Karten mit U.), darunter Paul von BRUNS, Ernst BUMM (3), Julius Friedrich COHNHEIM, Adalbert CZERNY, Wilhelm ERB, Carl GERHARDT, Otto HEUBNER (2, an den Kinderarzt Friedrich Göppert, 1870-1927, Vater der Physik-Nobelpreisträgerin 1963, Maria Goeppert-Mayer, 1906-1972, 1x eigh. Gedicht mit U. „Der alte Kämpfe“, 1917), Albert von KOELLIKER, Ernst von LEYDEN, Robert von OLSHAUSEN, Erwin PAYR, Emil PONFICK, Richard von VOLKMANN, Wilhelm von WALDEYER-HARTZ und Hugo von ZIEMSEN; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**
- 1135** **MEDIZIN-NOBELPREISTRÄGER**, Typoskript (1 S. in 4) mit eigh. Ergänzungen/Streichungen/Textmontagen u. U. (voller Namenszug, 1969) von A. LWOFF (1902-1994), Kopie einer Kurzfassung eines Vortrages (1984) mit e.U. von B. KATZ (1911-2003), eigh. Albumblatt u. Farbporträtfoto mit jeweils e.U. von J. AXELROD (1912-2004) und signiertes Porträtfoto von Francois JACOB (geb. 1920); s. Abb. **70,-**
- 1136** **MOMMSEN, Theodor** (1817-1903), dt. Historiker, Literatur-Nobelpreis 1902, für seine „historische Darstellungskunst, mit besonderer Berücksichtigung seines monumentalen Werkes ‚Römische Geschichte‘“, eigh. Brief (2/3 S. in 8, privater Briefbogen, gebräunt, Nadelpunkte) mit U. „Mommssen“, O. u. Dat., Ch(arlottenburg), 20.8.(18)88“, an „Lieber Herr Colleague“, übersendet eine kleine Notiz für das Archiv; s. Abb. **60,-**



Los 1136 | Th. MOMMSEN



ex Los 1137 | R. L. MÖBBAUER

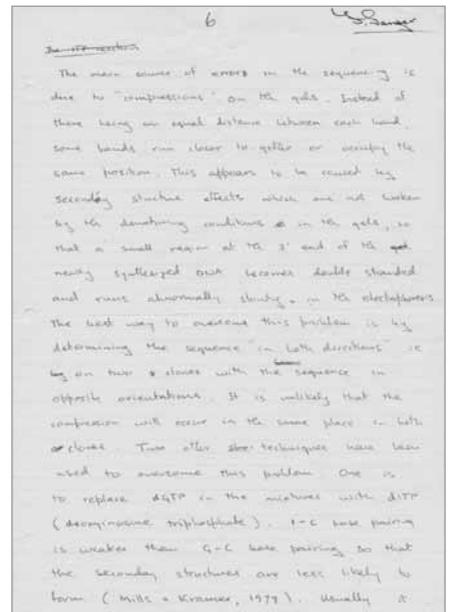


Los 1149 | F. von RAUMER

DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.



ex Los 1138



ex Los 1150 | F. SANGER

- 1137** **MÖBBAUER, Rudolf L.** (1929-2011), dt. Physiker, Nobelpreis 1961 (mit R. Hofstadter), „für seine Forschungen über die Resonanzabsorption der Gamma-Strahlung und seine damit verbundene Entdeckung, die den Namen ‚Möbbauer-Effekt‘ trägt“, eigh. Formel von „Masse-Energie-Äquivalenz“ u. Namenszug unter seinem Porträt (20 x 27), enthalten in einem Programmheft anlässlich seines Vortrages am 21.11.1992 in der Mercator-Halle, Duisburg, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nobelpreisträger im Ruhrgebiet“. - Beiliegend 2 versch. Sonderdrucke von Möbbauer-Aufsätzen aus wissenschaftlichen Publikationen mit jeweils eigh. Grußformel u. U. auf der ersten Seite; s. Abb. 70,-
- 1138** **NOBELPREISTRÄGER**, 10 versch., signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat) von G. CHARPAK, St. CHU, K. von KLITZING (2), L. LEDERMAN, Y.T. LEE, J.-M. LEHN, K. LORENZ, J. STEINBERGER und R.S. YALOW; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 60,-
- 1139** **NOBELPREISTRÄGER**, 40 Albumblätter (meist Briefkarten) und vereinzelt Porträtfotos (versch. Formate) ab der 60er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter H.A. BETHE, F. CRICK, R. DULBECCO, U. von EULER, R. GRANIT, Ch. HUGGINS, A. KASTLER, L.F. LELOIR, K. LORENZ, S.E. LURIA (2), L. NEEL, J.H. NORTHROP, G. PORTER, W. SHOCKLEY, M. SMITH, J. VANE, J.D. WATSON und M.H.F. WILKINS; etwas unterschiedl. Erhaltung 100,-
- 1140** **NOBELPREISTRÄGER**, 25 versch. Sonderdrucke, Presse-Mitteilungen des Nobel-Komitees usw. mit jeweils e.U. u. Zusatz, darunter J. AXELROD, G. CHARPAK, St. CHU, A.M. CORMACK, R. DULBECCO, G.B. ELION, E.O. FISCHER, K. von KLITZING (mit eigh. Formel), E.B. LEWIS, R.A. MARCUS (mit eigh. Formel), R.L. MÖBBAUER, N.F. MOTT, W. PAUL (mit eigh. Aussage über die „Grundlage für die Speicherung von geladenen neutralen Teilchen“), V. PRELOG, W.F. SHARPE, R.E. TAYLOR, H.M. TEMIN und K. WÜTHRICH (mit eigh. Formel) 110,-
- 1141** **OKEN, Lorenz** (1779-1851), dt. Naturforscher u. -philosoph, eigh. Billett (beschnitten) mit U., O. u. Dat., Jena, 5.9.1826, einen „**Aufsatz von Berthelot**“ betreffend. - Beiliegend Blatt (klein-8, quer) mit e.U., o. O. u. Datum, erkundigt sich nach „Montfaucon Antiquitäten“ in der Schloßbibliothek 75,-
- 1142** **PENZIAS, Arno** (geb. 1933), amerik. Astrophysiker dt. Herkunft, Nobelpreis 1978 (u.a. mit R.W. Wilson), „für ihre Entdeckung der kosmischen Mikrowellen-Hintergrundstrahlung“, eigh. Manuskript „**SDI story**“ (6 1/3 S. in 4, vollständig), unsigniert, beginnt: „That’s the street where that Russian’s family lives! the cab driven said when I gave him the Newton address ‚Andrei Sakharov‘. I answered him. ‚That’s him. They talked about him on TV last night. My wife’s cousins live two blocks from them. A lot of reporters around there yesterday! ... Monday, November 7, 1988 - Less than a week earlier I had regretfully turned down what seemed to be my only chance to meet Sakharov in person, ...“. - Beiliegend 1.) das entsprechende Typoskript, datiert „1/4/90“, 2.) Typoskript „**SAKHAROV AND SDI**“ (13 S. in 4) mit zahlreichen eigh. Korrekturen u. 3 eingefügten eigh. Seiten, datiert „2/22/90“, und 3.) Typoskript „**SAKHAROV AND SDI**“ (20 S. in 4), wohl endgültige Fassung, und 4.) signiertes Porträtf. (27,5 x 21,5, Gebrauchsspur); s. Abb. 200,-
- 1143** **PETTENKOFER, Max von** (1818-1901), dt. Hygieniker, Begründer der experimentellen Hygiene, eigh. Albumblatt (quer-12): „Hochachtend Dr. MvPettenkofer“ 50,-
- 1144** **PHILOSOPHEN**, über 50 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen, 50er/60er Jahre) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter O. BECKER, M. BENSE, S.H. BERGMAN, E. BLOCH, F.J. BRECHT, R. CARNAP, H. CONRAD-MARTIUS, A. DEMPF, J. EBBINGHAUS, H. FISCHER, H. GLOCKNER, E. GRASSI, J. GUITTON, Th. HAERING, M. HEIDEGGER (Namenszug), H. HEIMSOETH, M. HORKHEIMER, R. INGARDEN, T. KOTARBINSKI, G. LUKÁS, J. MACMURRAY, G. PICTH, J. PIEPER, M. POLANYI, F.J. von RINTELEN, E. SIMON, W. SZILASSI, Z. TORBON und M. WUNDT; selten angeboten. - Siehe Abb. 170,-



- 1145 PHILOSOPHEN und SOZIOLOGEN 1895-1938**, 8 Autographen (meist eigh. Briefe u. Postkarten mit U., vereinzelt gelocht) von Alois RIEHL (1844-1924), Ferdinand TÖNNIES (1855-1936), Georg SIMMEL (1858-1918), Melchior/Menyhért PALÁGYI (1859-1924), August MESSER (1867-1937, 1 eigh. Brief u. 2. eigh. Postkarten) und Arthur LIEBERT (1878-1946), u.a. an den „Allgemeinen Schriftstellerverein“ bzw. die Schriftleitung „Feder“ in Berlin, Veröffentlichungen Honorare etc. betreffend; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 150,-
- 1146 PHYSIKER**, ca. 50 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen und aus den 60er Jahren), darunter M. von ARDENNE, A. BETZ, W. BRAUNBECK, U. DEHLINGER, F. DESSAUER, R. GLOCKER, H. HABER, W. HEITLER, L. INFELD, E. JUSTI, A. KAROLUS, M. KERSTEN, W. MEISSNER (2), F. SCHRÖTER, W.O. SCHUMANN („Schumann-Resonanz“), R. VIEWEG, A. WEISE und F. WOLF; etwas unterschiedl. Erhaltung 100,-
- 1147 PHYSIK-NOBELPREISTRÄGER**, 50 (49 versch.) signierte Porträtfotos (Postkartenformat bis 22 x 15, meist Repros), darunter Ph.W. ANDERSON, N. BLOEMBERGEN, G. CHARPAK, C. COHEN-TANNOUJJI, H.G. DEHMELT, V.L. FITCH, D.A. GLASER, R. GLAUBER, Th. HÄNSCH, K. von KLITZING, M. KOSHIBA, L.M. LEDERMAN, D.M. LEE, R. MÖBBAUER, A. PENZIAS, W.D. PHILLIPS, N. RAMSEY, R.C. RICHARDSON, B. RICHTER, A.L. SCHAWLOW, M. SCHWARTZ, J. STEINBERGER, R.E. TAYLOR, S.C. TING, Ch. H. TOWNES, M. VELTMAN und F. WILCZEK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 200,-
- 1148 POUR LE MÉRITE für WISSENSCHAFTEN und KÜNSTE**, 35 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Ordensmitgliedern, darunter, in chronologischer Folge, M. HARTMANN, E. KAUFMANN, Th. LITT, G. RITTER, P.E. SCHRAMM, E. BEUTLER, E. BUSCHOR, P. GEYL, H. KIENLE, H. ROTHFELS, A. DEFANT, F. DÖLGER, W. SCHADEWALDT, A. GRABAR, W. von WARTBURG, A. KÜHN, E. STAIGER, E. PANOFSKY, K. MOTHES, F. WIEACKER, W. GERLACH, R. ARON, H. COING, W. GENTNER, E.K. FREY, H. MAIER-LEIBNITZ, B. SNELL, F. SCHALK, W. REICHARDT (2) und L. REIDEMEISTER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 150,-
- 1149 RAUMER, Friedrich von** (1781-1873), dt. Historiker u. Politiker, eigh. Brief (3/4 S. in 8, Ecken mit kleinen Ausrissen) mit U. „vRaumer“ aus London („Frithstreet 10“) vom 29. Juni (ohne Jahr/ 1835?), an „My dear Sir“, verschiebt seinen Besuch in Greenwich, um die „workhour“ zu besichtigen, wird dies in ein paar Wochen „(with) a friend of mine, the President Kebler of Westphalia“, nachholen; s. Abb. 70,-
- 1150 SANGER, Frederick** (geb. 1918), brit. Biochemiker, Chemie-Nobelpreis 1958, „für seine Arbeiten über die Struktur der Proteine, besonders des Insulins“, und 1980 (mit W. Gilbert), „für ihre Beiträge die Bestimmung von Basissequenzen in Nukleinsäuren betreffend“, eigh. Manuskript (3 S. in 4, die nummerierten Seiten 6 bis 8, gelocht) mit nachträglich e.U. am Kopf der ersten Seite, u.a. über „Identification of clones by hybridization“; s. Abb. 100,-
- 1151 SCHUCKERT, Sigmund** (1846-1895), dt. Elektrotechniker u. Gründer der Schuckertwerke in Nürnberg, später Siemens-Schuckertwerke, Brief (1 S. in 4, linker Rand etwas beschnitten, leicht gebräunt) mit Kopf „S. Schuckert. Fabrik Dynamo-elektrischer Maschinen“ u. e.U., Nürnberg, 31.10.1885, an den Magistrat der Stadt Nürnberg, ersucht um Erteilung einer Konzession „zum Betrieb einer Lokomobile“ (= Dampfmaschinenanlage); s. Abb. 60,-

Sehr geehrte Frau  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Hermann Glöckner  
 meine eigene  
 mit abgedr. Originalen  
 Braunschweig, 3. Juni 1957

ACADEMIE FRANÇAISE  
 Paris  
 Monsieur,  
 J'ai l'honneur de vous adresser  
 ci-joint le rapport que vous m'avez  
 demandé de faire sur le projet  
 de loi relatif à la réforme  
 de l'enseignement supérieur.  
 Je prie de croire, Monsieur,  
 à l'assurance de ma haute  
 considération.

Herrn Albert Weiland  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 11. April 1957  
 Herr Weiland

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

PHILOSOPHISCHES SEMINAR I  
 DER UNIVERSITÄT IN MAINZ  
 Herr Weiland  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

ex Los 1144

Herrn Albert Weiland  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

ex Los 1145

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BIOLOGISCHE KYBERNETIK  
 70 Tübingen, Lf. 640, 1949  
 Herr Weiland  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

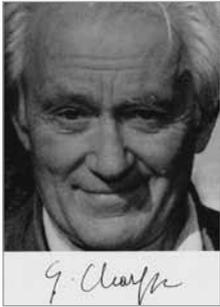
Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

Herrn Albert Weiland,  
 Hauptstadt  
 Leipzig  
 Ich habe Ihre Briefe erhalten  
 und bin sehr dankbar für  
 die darin enthaltenen  
 Nachrichten.  
 Ich werde mich bemühen,  
 Ihnen bald wieder zu schreiben.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Hermann Glöckner

ex Los 1148



G. Clempner



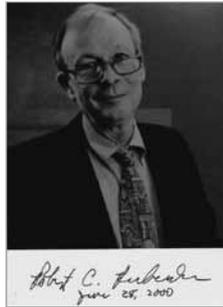
Hans Gromy



Prof. Theodor W. Hübner



Rudolf S. Meyer



Adolf C. Fuchs  
Juni 28, 2000

ex Los 1147

Dear Sir, let it be understood that the following information is for the purpose of providing information and not for the purpose of providing information. The following information is for the purpose of providing information and not for the purpose of providing information. The following information is for the purpose of providing information and not for the purpose of providing information.



Los 1153 | W. B. SHOCKLEY

Je vous m'excuse de ne pas vous avoir écrit plus tôt. Je suis très heureux de vous avoir écrit et de vous avoir écrit. Je suis très heureux de vous avoir écrit et de vous avoir écrit. Je suis très heureux de vous avoir écrit et de vous avoir écrit.

Dear Professor, I am very glad to hear from you and very glad to hear from you. I am very glad to hear from you and very glad to hear from you. I am very glad to hear from you and very glad to hear from you.

Dear Sir, I am very glad to hear from you and very glad to hear from you. I am very glad to hear from you and very glad to hear from you. I am very glad to hear from you and very glad to hear from you.

ex Los 1154

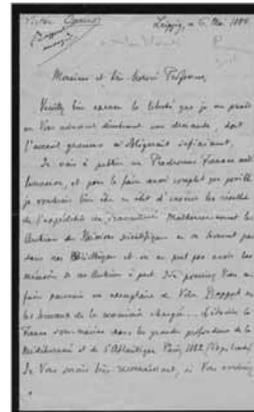
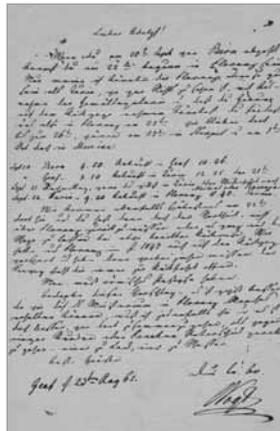
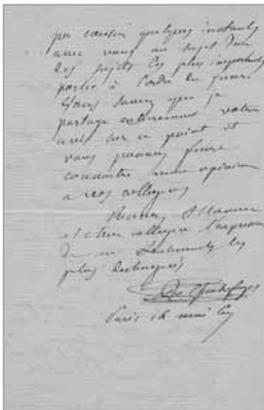
- 1152**     **SCHWEITZER, Albert** (1875-1965), frz. evang. Theologe, Missionsarzt u. Philosoph, Friedensnobelpreis 1952 (verliehen 1953), eigh. mehrzeilige Nachschrift mit U. (voller Namenszug) auf eigh. Brief (2 S. quer-8) mit U., Dat. u. Absenderstempel, „Koenigsfeld (Baden), Schrambergerstr. 118“, 13.6.1929, seiner Mitarbeiterin Emma Haussknecht (1895-1956), an Martha Goldberg in Berlin-Pankow, die um einen Beitrag für das „Berliner Tageblatt“ gebeten hatte, mit einer abschlägigen Antwort, da Schweitzer an einem **Buch über „Paulus“** arbeite (= „Die Mystik des Apostels Paulus“, 1930); s. Abb. u. auch Los 1292

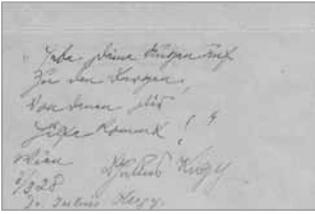
**120,-**
- 1153**     **SHOCKLEY, William B.** (1910-1989), amerik. Physiker, Nobelpreis 1956 (mit J. Bardeen u. W.H. Brattain), „für ihre Untersuchungen über Halbleiter und ihre Entdeckungen des Transistoreffekts“, US-FDC „Progress in Electronics“ (1973, Shockley, Bardeen u. Brattani darstellend) mit eigh. Zeichnung einer Transistor-Schaltung u. Namenszug; s. Abb.

**70,-**
- 1154**     **WISSENSCHAFTLER**, 9 Autographen (meist eigh. Briefe mit U. des 19. Jahrhunderts) der Chemiker Christian Friedrich SCHÖNBEIN (1799-1868), undat. eigh. Albumblatt mit U., Heinrich WILL (1812-1890), Georg LUNGE (1839-1923) und Carl Hermann WICHELHAUS (1842-1927), Brief mit e.U., anlässlich Übersendung eines Exemplars seiner Vorlesungen an Finanzminister von Rheinabben, Berlin 1906, des Mathematikers Michel CHASLES (1793-1880), 2 eigh. Briefe mit U. (beiliegend unsign. eigh. Blatt), der Physiker Dominique ARAGO (1786-1853), Brief mit e.U. u. signierter Dokumentenausschnitt, sowie Pascual JORDAN (1902-1980); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.

**100,-**
- 1155**     **ZOOLOGEN 1867-1898**, 5 eigh. Briefe (in 8, meist auf Doppelblättern) mit U., O. u. Datum von Jean Louis Armand de QUATREFAGES de BRÉAU (1810-1892), Carl VOGT (1817-1895, 2 Briefe), Julius Viktor CARUS (1823-1903) und Conrad KELLER (1848-1930)

**120,-**





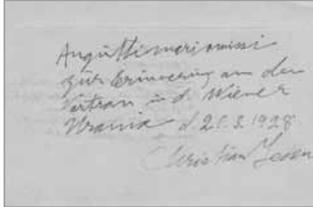
Los 1156



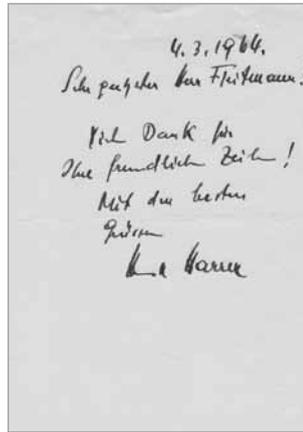
Los 1159 | B. GRZIMEK



Los 1162 | S. HEDIN



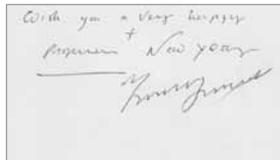
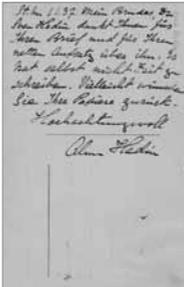
Los 1163 | Ch. LEDEN



ex Los 1160 | H. HARRER



Los 1161 | S. u. A. HEDIN



Los 1166 | S. TENZING NORGAY



ex Los 1164 | F. GRAF von LUCKNER



Los 1165 | H. RUSSELL

- 1156** **ALPINISMUS**, 2 eigh. Albumblätter (klein-8, quer, Oberrand perforiert) mit jeweils U., Zusatz, O. u. Dat., Wien („Urania“), 1.3. bzw. April 1928, der österr. Bergsteiger Julius KUGY (1858-1944) und Rudolf DIENST (Daten unbek.), u.a. 1919 Erstbesteiger (mit Adolf Schulze) des Ancochuma (Bolivien); s. Abb. 70,-
- 1157** **GEOGRAPHEN**, 16 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen ab Ende der 50er Jahre) usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter A. ALLIX, Th. HORNBERGER, Th. KRAUS, H. LAUTENSACH (1959), H. LEHMANN, W. MECKELEIN, F. METZ, E. PLEWE, E. THIEL, C. TROLL und H. WILHELMY 50,-
- 1158** **GEOGRAPHEN und KARTOGRAPHEN**, 4 eigh. Briefe (meist in 4 auf Doppelblättern) mit U., O. u. Datum, Frankfurt/Main (1859) u. Göttingen 1852/54 u. 1924 von Friedrich August RAVENSTEIN (1809-1881), Johann Eduard WAPPÄUS (1812-1879, 2 Briefe) und Hermann WAGNER (1840-1929); unterschiedl. Erhaltung. 80,-
- 1159** **GRZIMEK, Bernhard** (1909-1987), dt. Veterinärmediziner u. Zoologe, Direktor des Zoos in Frankfurt/Main 1945-74, bekannt durch populärwissenschaftliche Bücher, Fernsehsendungen (u.a. „Ein Platz für Tiere“) u. Filme (Dokumentarfilm „Serengeti darf nicht sterben“, 1959, für den er einen Oscar erhielt), e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Dez. 1966“, auf Porträtf. (14,5 x 10,5, rs. papierne Montagespuren); s. Abb. 50,-
- 1160** **HARRER, Heinrich** (1912-2006), österr. Tibetforscher u. Alpinist, bezwang 1938 als erster mit F. Kasperek, A. Heckmaier u. W. Vörg die Eiger-Nordwand, berichtete in seinem später verfilmten Buch „Sieben Jahre in Tibet“ (1952) von seinem Aufenthalt am Hof des 14. Dalai Lama, dessen Lehrer u. Berater er wurde, 3 versch., farb. Postkarten (1x mit seinem Porträt), 1 eigh. Dankesbrief (1964) u. 1 Verlagsprospekt (60er Jahre) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. 50,-
- 1161** **HEDIN, Sven** (1865-1952), schwed. Forschungsreisender, e.U. (voller Namenszug) u. Jahr (1935, Schabspur) auf Porträtf. (14 x 8,5) mit rückseitig eigh. Brief, U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Stockholm, 1.1.1937, seiner Swester Alma HEDIN (1876-1958), dankt im Namen Hedins einem Herrn für seinen „Brief und für Ihren netten Aufsatz über ihn. Er hat selbst nicht Zeit zu schreiben. Vielleicht wünschen Sie Ihre Papiere zurück.“ - Beiliegend Porträttdruck (14,5 x 9,5, aufgezogen) mit e.U. u. Jahr, „Sven Hedin 1940“, und Foto (Büste Hedins von Fritz Klimsch); s. Abb. 70,-
- 1162** **HEDIN, Sven**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 9, rs. papierne Montage- reste); s. Abb. 50,-
- 1163** **LEDEN, Christian** (1882-1957), norweg. Anthropologe, Ethno-Musikologe, Komponist u. Organist, Arktisforscher (Grönland), war die erste Person, die Filmaufnahmen in der Arktis machte, eigh. Albumblatt (klein-8, quer, Oberrand perforiert) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., 20.3.1928, anlässlich seines Vertrages in der Wiener „Urania“; s. Abb. 70,-
- 1164** **LUCKNER, Felix Graf von** (1881-1966), dt. Korvettenkapitän, der „Seeteufel“, im I. Weltkrieg Kommandant des als Hilfskreuzer umgerüsteten Segelschiffs „Seeadler“, nach dem Krieg u.a. Kommandant des Segelschulschiffs „Niobe“, bekannt auch durch seine Good-Will-Touren in die USA mit dem Viermastschoner „Vaterland“, 2 versch. Porträt- und 1 Fotopostkarte (Schiffsmotiv „Seeadler“ nach Gemälde von Prof. Chr. Rave) mit jeweils e.U., die Porträtpostkarten zusätzlich mit Jahreszahl (1953 bzw. 1964), 1x Eckknick unten links; s. Abb. 60,-
- 1165** **RUSSELL, Henry** (1834-1909), frz. Forschungsreisender u. Bergsteiger (u.a. Vignemale/Pyrenäen), früher eigh. Brief (2 S. in 8, Doppelblatt, privater Briefbogen mit geprägtem Monogramm u. Krone) in roter Tinte mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Pau (Frankreich), 4.4.1864, an „Monsieur“, freut sich über den in der „Revue Contemporaine“ erschienenen Artikel; über seine Beweggründe, zu schreiben (frz. Textumschrift beiliegend). - Siehe Abb. 75,-

1166

**TENZING NORGAY, Sardar** (1914-1986), nepales.-indischer Bergsteiger, 1953 mit Edmund Hillary (1919-2008) Erstbesteiger des Mount Everest, Foto (Museumsgebäude, 9 x 14) mit rückseitig eigh. Neujahrswünschen u. Namenszug. - Beiliegend signierte Briefkarte von **Edmund HILLARY**; s. Abb.

80,-



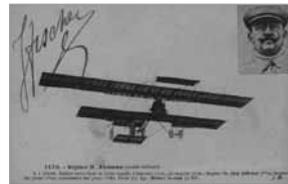
Los 1167 | P. BARILLON



Los 1168 | M. CHEVILLIARD



Los 1169 | F. CHRISTIANSEN



Los 1170 | J. FISCHER/FISHER



Los 1172 | A. FREY

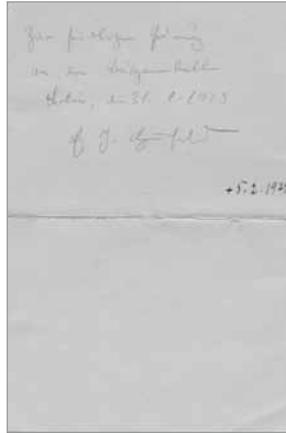


Los 1173 | M. HANRIOT

Los-Nr.	Luftfahrt	EUR
1167	<b>BARILLON, Pierre</b> (1890-unbek.), frz. Flugpionier, e.U., O. u. Dat., 10.7.1912, auf Fotopostkarte „nouveau monoplan Nieuport“ (9 x 14, Gebrauchsspuren); s. Abb.	70,-
1168	<b>CHEVILLIARD, Maurice</b> (1887-1943), frz. Flugpionier, e.U. (voller Namenszug) u. Zusätze auf Fotopostkarte („L' Aéroplane ‚Farman‘“, 8,5 x 13,5, Gebrauchsspuren); s. Abb.	70,-
1169	<b>CHRISTIANSEN, Friedrich</b> (1879-1972), dt. General der Flieger, im Ersten Weltkrieg Marineflieger, Pour le mérite am 11.12.1917, später Kommandant des Großflugbootes „DO X“, 1937 Korpsführer N.S.F.K., 1938 General der Flieger, 1940-45 Wehrmachtbefehlshaber in den besetzten Niederlanden, e.U., Zusatz, „An Bord ‚Arucas‘“, u. Dat., 7.3.1931, auf Foto (10,5 x 15,5) einer Dornier Do.X (D-1929). - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (12,5 x 9, Repro); s. Abb.	60,-
1170	<b>FISCHER/FISHER, Jules</b> (unbek.-1933), belg. Flugpionier, e.U. „JFischer“ auf Fotopostkarte „Biplan H. Farman“ („modèle militaire“, 9 x 14, J. Hauser, Paris, Gebrauchsspuren) mit aufgeklebtem Porträtdruck; s. Abb.	70,-
1171	<b>FLIEGER/-INNEN</b> , 28 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) usw. ab Ende der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter J. AURIOL, L. BACH (2), E. BEINHORN, H.W. BOCK, J. COCHRAN, E. von CONTA, K. ECKERT, E. FELBERMAYR, G. FIESELER, E. von FREYBERG (2), W. von GRO-NAU, W. HANUSCHKE, F. von HIDESEN, O.E. LINDPAINTNER, H. REITSCH, W. SACHSENBERG, H. von SCHILLER und P.E. STRÄHLE (3); etwas unterschiedl. Erhaltung.	110,-
1172	<b>FREY, André</b> (1886-1912), frz. Flugpionier, e.U. (voller Namenszug) auf Fotopostkarte (9 x 14, Gebrauchsspuren); s. Abb.	70,-
1173	<b>HANRIOT, Marcel</b> (1894-1961), frz. Flugpionier, e.U. (voller Namenszug) auf Fotopostkarte (9 x 14, Trabucco, Antibes, Gebrauchsspuren) mit aufgeklebtem Porträtdruck; s. Abb.	70,-
1174	<b>HIRTH, Wolf</b> (1900-1959), dt. Segelflugpionier, entdeckte die Technik des Thermikflugs, stellte mehrere Weltrekorde auf, Präsident des Deutschen Aero Clubs 1951-59, stürzte mit eigenem Segelflugzeug tödlich ab, Bruder des Flugpioniers Hellmuth Hirth (1886-1938), e.U. (voller Namenszug), <b>Widmung an den Segelflieger Georg Brütting</b> (1913-1997), „Meinem lieben Segelflugschreiberkollegen Schorsch Brütting von seinem...“, O. u. Dat., Stuttgart, 24.8.1939, auf Vorsatzblatt des Buches „Wolf Hirth erzählt“, herausgegeben von Rolf Italiaander, Vorwort Elly Beinhorn-Rosemeyer, Gustav Weise Verlag, Berlin 1935, 6.-9. Tsd.; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb.	90,-
1175	<b>HÜNEFELD, Ehrenfried Günther von</b> (1882-1929), dt. Flieger, 1928 zus. m. H. Köhl u. J. Fitzmaurice erster Flug über den Atlantik in Ost-West-Richtung, eigh. Zeilen, O., Dat. u. U. (Kopierstift), „Zur freundlichen Erinnerung an den Bulgarenball. Berlin, den 31.1.1929“ ( <b>5 Tage vor seinem Tod!</b> ), auf der Rückseite einer Einladung (Karte, quer-8, 1x gefaltet) für Oberst a.D. Ernst Gruson (1869-1962), Pour le mérite am 6.7.1918, zum Ball zu Ehren des Geburtstages von König (Zar) Boris III. von Bulgarien, veranstaltet vom Verein bulgarischer Offiziere und der bulgarischen Landsmannschaft „Carvania“, Berlin, Hotel Esplanade 31.1.1929; sehr selten. - Siehe Abb. u. auch Los 1285	80,-
1176	<b>KÖHL, Hermann</b> (1888-1938), dt. Flugpionier, Pour le mérite 21.5.1918, führte 1928 mit von Hünefeld u. Fitzmaurice die erste Nordatlantik-Überquerung in Ost-West-Richtung durch, e.U. auf Porträtpostkarte (14,5 x 9,5, kleinere Gebrauchsspuren. - Beiliegend (unsign.) farb. Sammelbild „April 1928. Erster deutscher Ozeanflug“, Eckstein-Halpaus, Dresden; s. Abb. u. auch Los 1285	50,-



Los 1174 | W. HIRTH



Los 1175 | E. G. von HÜNEFELD



Los 1180 | H. REITSCH u. a.



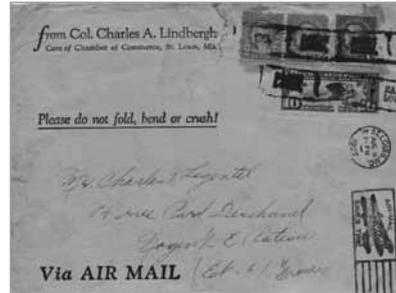
Los 1176 | H. KÖHL



Los 1178

- 1177 **LINDBERGH, Charles A.** (1902-1974), amerik. Flugpionier, überquerte 1927 mit der „Spirit of St. Louis“ erstmals den Atlantik in west-östlicher Richtung im Alleinflug, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Druck, vor „**Spirit of St. Louis**“ stehend, 13,5 x 18,5, Ränder mit zwei Einrissen, Gebrauchsspuren durch Postversand) mit gedrucktem Text u. Faksimilesignatur. - Beiliegend entsprechender Briefumschlag, St. Louis, MO, 2.8.1927 (Poststempel); aus dem Jahr seiner Atlantiküberquerung

800,-



- 1178 **OST-WEST-ATLANTIKFLUG 1928**, Albumblatt (Karton, ca. 32 x 40 cm) mit montiertem Foto der 3 Ozeanflieger vom 20.6.1928 (15 x 22, Otto Reich, Hamburg), 2 signierten, aufgeklebten Karten (6 x 10, Gebrauchsspuren) von **Ehrenfried Gunther Freiherr von HÜNEFELD** (1882-1929) mit zusätzlich Datum, „24. Juli 1928“, und **Hermann KÖHL** (1888-1938) sowie Zeitungsartikel (3.7.1928) vom Empfang in Hamburg; historisches Foto. - Beiliegend Gedenkmünze in entsprechendem Etui mit den Porträts von Köhl u. von Hünefeld, Bremen, 13. April 1928 (Starttag der Atlantiküberquerung), und Spruch, „Allen Gewalten zum Trotz sich erhalten.“ - Siehe Abb.

170,-

- 1179 **PLÜSCHOW, Gunther** (1886-1931), dt. Seeoffizier, Flieger, Reiseschriftsteller, Stationsflieger der Festung Tsingtau, zu Kriegsbeginn erfolgreicher Aufklärungsflieger von Tsingtau, später mehrere Film-Flugexpeditionen nach Feuerland, dort 1931 tödlich verunglückt, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf Schmutztitel seines Buches „Silberkondor über Feuerland“, Verlag Ullstein, Berlin 1929, 21.-25. Tsd., Vorsatzblatt mit Widmung von anderer Hand (1930); Gebrauchsspuren

80,-

- 1180 **REITSCH, Hanna** (1912-1979), dt. Segel- u. Motorfliegerin, zahlreiche Weltrekorde, Testpilotin im Dritten Reich, e.U. (voller Namenszug) auf der Rückseite einer farb. Ansichtspostkarte (Weltenseglerhang/Wasserkuppe) mit 7 weiteren eigh. Namenszügen anlässlich des „Willy-Pelzner-Gedächtnis-Segelfluges“ (Wasserkuppe/Rhön 1978), darunter Otto BELLINGER, Georg BRÜTTING, Edgar DITTMAR, Wolfram EISENLOHR, Willy PFEIFFER und Peter RIEDEL; s. Abb.

75,-



Los 1181 | E. „BUZZ“ ALDRIN



Los 1182 | APOLLO 11

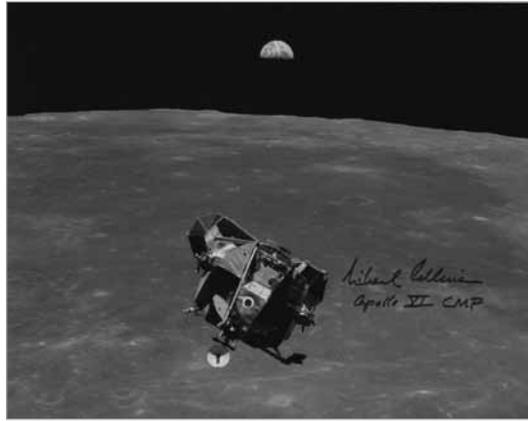


Los 1183 | N. ARMSTRONG

Los-Nr.	Weltraumfahrt	EUR
1181	<b>ALDRIN, Edwin „Buzz“</b> (geb. 1930), amerik. Astronaut („Apollo 11“), betrat 1969 nach N. Armstrong als zweiter Mensch die Mondoberfläche, e.U. „Buzz Aldrin“ u. Zusatz „APOLLO XI, July 20, 1969. ‚We Came In Peace‘“, auf Farbfoto (20 x 25); s. Abb.	300,-
1182	<b>APOLLO 11</b> , 3 NASA-Farbporträts (25,5 x 20,5) mit jeweils e.U. (2x mit Widmung) von <b>Edwin „Buzz“ ALDRIN</b> (geb. 1930), <b>Neil ARMSTRONG</b> (1930-2012) und <b>Michael COLLINS</b> (geb. 1930); s. Abb.	900,-
1183	<b>ARMSTRONG, Neil</b> (1930-2012), amerik. Astronaut, „Apollo 11“-Kommandant, betrat 1969 als erster Mensch die Mondoberfläche, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf NASA-Farbporträt (25,5 x 20,5); s. Abb	750,-
1184	<b>ARMSTRONG, Neil</b> , e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf NASA-Farbporträt (25,5 x 20,5); s. Abb.	750,-
1185	<b>ASTRONAUTEN, KOSMONAUTEN u.a.</b> , Sammlung von 70 versch., signierten Porträtfotos (meist Postkartenformat) und Albumblätter mit aufgezogenen Porträtgedrucken, darunter die Raketenpioniere H. OBERTH (Brief mit e.U., 1984), K.H. DEBUS und R. NEBEL (jeweils Porträt) sowie von den Astronauten/Kosmonauten (auf Porträtfotos) u.a. G. BEREGOWOI, F. BORMAN, S. CARPENTER, J.P. CARR, E. CERNAN, Ch. CONRAD, J. CHRUNOW, R.E. EVANS, J. GLENN, J. IRWIN, A. JELISSEJEW, A. NIKOLAJEW, P. POPOWITSCH, W. SCHATALOW, R.L. SCHWEIKART, D.K. SLAYTON, J.L. SWIGERT, W. TERESCHKOWA, G. TITOW, B. WOLYNOW und A.M. WORDEN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	390,-
1186	<b>COLLINS, Michael</b> (geb. 1930), amerik. Astronaut („Gemini 10“ u. „Apollo 11“), e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz „Apollo XI“ auf farb. Porträtf. (25 x 20); s. Abb.	200,-
1187	<b>COLLINS, Michael</b> , e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz „Apollo XI“ auf Porträtf. (s/w, 25 x 20); s. Abb.	200,-
1188	<b>COLLINS, Michael</b> , e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz „Apollo XI CMP“ auf farb. Porträtf. (20 x 25); s. Abb.	200,-
1189	<b>COLLINS, Michael</b> , e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz „Apollo XI. July 20, 1969“ auf Farbfoto (20 x 25); s. Abb.	200,-
1190	<b>COLLINS, Michael</b> , e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz „Gemini X PLT“ auf Farbfoto (20 x 25); s. Abb.	200,-
1191	<b>GLENN, John</b> (geb. 1921), amerik. Astronaut, führte am 20.2.1962 als erster amerik. Astronaut in einer „Mercury“-Raumkapsel („Friendship 7“) einen ca. fünfstündigen Raumflug aus, später US-Senator, e.U. (voller Namenszug) auf Briefumschlag „10th Anniversary. U.S.A. First Earth Orbit“, Cape Canaveral. FL, 20.2.1972“ (Poststempel); s. Abb.	50,-
1192	<b>IRWIN, James „Jim“</b> (1930-1991), amerik. Astronaut („Apollo 15“), e.U. „Jim Irwin“ sowie Zusätze „APOLLO 15“ u. kleine Zeichnung (Mondsichel) auf s/w-Pressefoto (15 x 21, Keystone-Bild vom 3.3.1971, leicht wellig, das die 3 Astronauten bei ihren Vorbereitungen für den Apollo 15-Mondflug zeigt; nicht häufig. - Siehe Abb.	100,-
1193	<b>KOSMONAUTEN</b> , 3 signierte Porträtfotos (ca. Postkartenformat) von <b>A. NIKOLAJEW/P. POPOWITSCH, W. TERESCHKOWA</b> und <b>G. TITOW</b> ; s. Abb.	120,-
1194	<b>OBERTH, Hermann</b> (1894-1989), dt. Raketenforscher, Lehrer von Wernher von Braun, e.U. auf farb. Porträtf. (Brustbild, 15 x 10). - Beiliegend 2 Porträtfotos (26 x 20,5, um 1970) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Zusatz der Raketenpioniere/-wissenschaftler <b>K.H. DEBUS</b> (1908-1983) und <b>E. STUHLINGER</b> (1913-2008); s. Abb.	60,-



Los 1184 | N. ARMSTRONG



Los 1188 | M. COLLINS



ASTRONAUT RONALD E. EVANS



PRIME CREW OF FOURTH MANNED APOLLO MISSION  
 JAMES A. CERRAS JOHN W. YOUNG THOMAS P. STAFFORD



JOHN I. SWIGERT JR.

ex Los 1185



Los 1186 | M. COLLINS



Los 1187 | M. COLLINS



Los 1189 | M. COLLINS



Los 1190 | M. COLLINS



Los 1196 | S. K. RIDE u. R. CRIPPEN



Los 1192 | J. IRWIN



Los 1191 | J. GLENN



Los 1194 | H. OBERTH

- 1195** **OBERTH, Hermann**, e.U. auf farb. Porträtf. (Brustbild, 15 x 10). - Beiliegend 2 Porträtfotos (26 x 20,5, um 1970) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Zusatz der Raketenpioniere/-wissenschaftler **K.H. DEBUS** (1908-1983) und **E. STUHLINGER** (1913-2008) 60,-
- 1196** **RIDE, Sally K.** (1951-2012), amerik. Astronautin („STS-7“ u. STS-41-G“), erste Amerikanerin im Weltraum, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf farb. NASA-Mannschaftsporträt „STS-7“ (15,5 x 21, 1983), mitsigniert von **Robert „Bob“ CRIPPEN** (geb. 1937); s. Abb. 100,-
- 1197** **TERESCHKOWA, Walentina** (geb. 1937), sowjet Kosmonautin, erste Frau im Weltraum („Wostok 6“, 1963), e.U. u. Zusatz „Wostok-6“ auf Porträtf. (Druck, s/w, 25 x 20); s. Abb. u. auch Los 1185 50,-
- 1198** **VEACH, Charles L.** (1944-1995), amerik. Astronaut („STS-39“ u. „STS-52“), e.U. „Lacy“, Widmg. u. Dankeszeilen auf NASA-Farbporträt (25,5 x 20,5) 75,-
- 1199** **WOSTOK 5 und 6**, Porträtfoto (mit N. Chruschtschow, s/w, Druck, 25,5 x 20,5) mit jeweils e.U. von **Waleri BYKOWSKI** (geb. 1934) und **Walentina TERESCHKOWA** (geb. 1937); s. Abb. 50,-



Los 1193



Los 1197 | W. TERESCHKOWA



Los 1199 | WOSTOK 5 u. 6.

1200	<b>AUTORENNFAHRER</b> , 5 signierte Porträtfotos (10,5 x 14,5, teils Repros) der Formel 1-Fahrer J.-P. BELTOISE, A. BROWN, F.K. GAMBLE, O. GENDEBIEN (mit W. Graf Bergehe von Trips) und T. PARNELL; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	75,-
1201	<b>AUTORENNFAHRER</b> , 7 versch., signierte Porträtfotos (8,5 x 12,5 bis 12,5 x 17,5) von K. AHRENS, H. HAHNE, F. HUSCHKE von HANSTEIN, K. KLING (2), H. LINGE und P. PIETSCH; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 1251	125,-
1202	<b>AUTORENNFAHRER</b> , deutsche, 11 signierte Porträtfotos (versch. Formate) von M. BARTELS, Ch. DANNER, H.-H. FRENTZEN, H. HAHNE, H. HERRMANN, K. KLING (1910-2003), J. MASS, B. SCHNEIDER, R. STOMMELEN (1943-1983), H.-J. STUCK und J. WINKELHOCK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	100,-
1203	<b>AUTORENNSPORT</b> , 63 (62 versch.) signierte Porträtfotos/-postkarten, darunter M. ALBORETO, J. ALESI, R. ARNOUX, St. BELLOF (2), G. BERGER (2), St. BLOM-QVIST(2), J. CECOTTO, H. ERTL (3), J. GREGER, J. ICKX (3), K. KUDWIG, J. MASS, H. MIKKOLA, M. MOUTON, C. REGAZZONI (2, 1x mitsigniert von H.J. STUCK, 1978), W. RÖHRL (2), K. ROSBERG, H. STUCK, H.J. STUCK (2) und M. WINKELHOCK, etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 4 unsignierte Porträtfotos; s. Abb. u. auch die Lose 1253 u. 1292 ( <b>W. Bergehe von Trips</b> )	150,-
1204	<b>BASKETBALL</b> , über 250 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und Porträtfotos ab Mitte der 60er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von überwiegend dt. Spielern	130,-
1205	<b>BOXSPORT</b> , 23 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8) und Porträtfotos ab 1957 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter D. BOBICK, O. BONAVENA (Porträtfoto mit e.U. „Ringo“, Knickspur, 1967), L. HOLMES, I. JOHANSSON, H. JOHNSON (2), A. MOORE (1957), Ch. NASH, L. PAPP (2, 1x Porträtfoto, 1962), P. RADEMACHER, S.R. ROBINSON, T. STEVENSON und G. TUNNEY; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	110,-
1206	<b>BOXSPORT</b> , über 620 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und Porträtfotos ab 1957 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von überwiegend dt. Amateur- und Berufsboxern, darunter, teils mehrfach, B. AUGUST, E. BASEL, W. BEHRENDT, H. BREITENSTRÄTER, A. CATIC, E. DAGGE, G. EDER, J. ELZE, G. HASE, G. HECHT, G. HEIDEMANN, W. HOEPNER, P. HOGH, P. HUSSING, W. KAISER, H. KALBFELL, V. und W. KLITSCHKO, R. LANGER, W. LARMANN, H. MASKE, K. MILDENBERGER, P. MÜLLER, W. MUNDT, H. NEUHAUS, R. PETERS, W. QUATUOR, H.-D. RENZ, M. RESCH, E. SCHÖPPNER, G. „Bubi“ SCHOLZ, E. SCHULZ, H. STÜRZER, H. ten HOFF, A. WESTPHAL, B. WOHLERS, E. ZETZMANN und H. ZIGLARSKI; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	400,-
1207	<b>BRABHAM, Jack</b> (geb. 1926), austral. Autorennfahrer, Formel-1-WM 1959, 60 u. 1966, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtpostkarte (9 x 14, kleinere Gebrauchsspuren). - <b>David BRABHAM</b> (geb. 1965), Autorennfahrer, Sohn des Vorigen, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (16,5 x 21,5); s. Abb. u. auch die Lose 1225 u. 1226	50,-
1208	<b>BRAUCHITSCH, Manfred von</b> (1905-2003), dt. Autorennfahrer, Sieger auf der Avus 1932, Sieger der Grand Prix von Monte Carlo u. Frankreich 1937, 1947-50 Präsident des AvD. 1953 siedelte er in die DDR über, e.U. auf Porträtf. (14 x 9, Lazi, Stuttgart/„Ross“-Verlag, Berlin, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend entsprechender Umschlag, Stuttgart, 10.8.1939 (Poststempel), u. diverse Zeitungsartikel; s. Abb.	50,-
1209	<b>BRIVIO, Antonio</b> (1905-1995), ital. Autorennfahrer u. Motorsportfunktionär, e.U. auf Porträtf. (17,5 x 12,5, Repro, leichte Gebrauchspur). - <b>René DREYFUS</b> (1905-1993), frz. Autorennfahrer, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (10 x 15); s. Abb.	60,-



ex Los 1200

Los 1208 |  
M. von BRAUCHTISCH



ex Los 1201



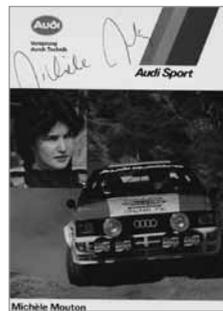
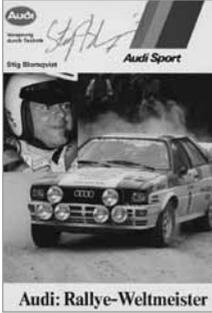
Los 1210 |  
R. CARACCIOLA



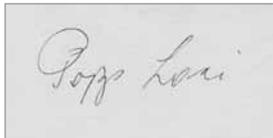
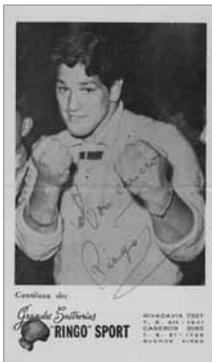
ex Los 1202



Los 1211 |  
J. DEMPSEY



ex Los 1203



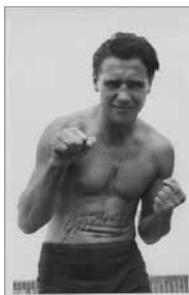
ex Los 1205



Los 1207 | J. u. D. BRABHAM



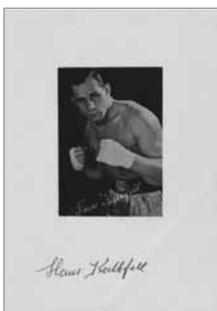
Chit da bala K...  
Hoylich  
[Signature]



[Signature]



Postquam, die 22. 11. 19  
Dien. Andienung kommt Ihnen  
durch meine Hand überf. - ohne  
Zugbandel, selb. - gest.  
im Fabrik Hof.



[Signature]

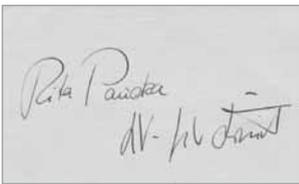


ex Los 1206



Los 1213 | W. FALCK-HANSEN

Los 1209 | A. BRIVIO u. R. DREYFUS

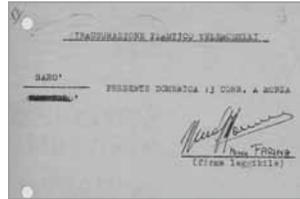


ex Los 1212

- 1210** **CARACCIOLA, Rudolf** (1901-1959), dt. Autorennfahrer, gewann 27 bedeut. Rennen, davon 15 Grand Prix, stellte zwischen 1930 und 1939 insgesamt 17 Weltrekorde auf, e.U. auf Porträtf. (14 x 9, Lazi, Stuttgart/“Ross“-Verlag, Berlin), mit entsprechendem Umschlag, Stuttgart, 24.7.1939 (Poststempel); s. Abb. **70,-**
- 1211** **DEMPSEY, Jack** (1895-1983), amerik. Berufsboxer, WM im Schwergewicht 1919-26, e.U. (voller Namenszug), Widmng. (Nachname entfernt) u. Grußf. auf früher Porträtpostkarte (in Boxpose, 14 x 9, Gebrauchs- u. rs. papierne Montagespuren); s. Abb. **50,-**
- 1212** **EISKUNSTLAUF**, über 200 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und Porträtfotos ab der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter M. und E. BAIER (1952), R.BARAN/P. FALK, I. BAUER, Ch. ERRATH, H. FISCHER, M. GLOCKSHUBER/W. DANNE, J. HOFFMANN, A. HÜBLER, M. KILIUS/H.-J. BÄUMLER, M. KILIUS/F. NINGEL, R. PAUKA/P. KWIET, E. PAWLIK, R. PETTINGER, M. SCHNELLDÖRFER, G. SEYFERT, K. WITT und E. ZELLER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **140,-**
- 1213** **FALCK-HANSEN, Willy** (1906-1978), dän. Radrennfahrer, u. a. OS 1928 im Zeitfahren über 1000m u. WM 1931 im Profisprint, e.U. auf frühem Porträtf. (14 x 9, A. Picoche, Paris) und signierte farb. Karikatur-Porträtpostkarte (8,5 x 14); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **50,-**
- 1214** **FANGIO, Juan Manuel** (1911-1995), argent. Autorennfahrer, Formel-1-WM 1951 u. 1954-57, e.U. u. Dat., 6.3.1990, auf Porträtf. (mit Mercedes W 196 beim GP von Argentinien 1954 in Buenos Aires, 13,5 x 18,5). - **Karl KLING** (1910-2003), dt. Autorennfahrer, Teamkollege des Vorigen, e.U. auf Porträtf. (wie zuvor, 12 x 18); s. Abb. u. auch die Lose 1218, 1225, 1226 u. 1249 **100,-**
- 1215** **FARINA, Giuseppe „Nino“** (1906-1966), ital. Autorennfahrer, 1950 erster Formel 1-Weltmeister, e.U. auf Postkarte (gelocht), Turin, 7.12.1964 (Poststempel). Teilnahmebestätigung; nicht häufig. - Siehe Abb. **700,-**
- 1216** **FECHTSPOORT**, über 250 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab 1960 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von dt. Spieler/-innen **100,-**
- 1217** **FELDHOCKEY**, über 200 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab 1960 mit jeweils e.U. u. teil Zusatz von überwiegend dt. Spieler/-innen **110,-**
- 1218** **FERRARI-RENNFAHRER**, 15 versch., signierte Porträtfotos (unterschiedl. Formate) von M. ALBORETO (1956-2001), R. ARNOUX, G. BERGER, I. CAPELLI, J.M. FANGIO (1911-1995), T. de GRAFFENRIED (1914-2007), Ph. HILL (1927-2008), St. JOHANSSON, N. LAUDA, N. MANSELL, A. PROST, C. REGAZZONI (1939-2006), M. SCHUMACHER, J. SURTEES und L. VILLORESI (1909-1997); s. Abb. **150,-**
- 1219** **FITTIPALDI, Emerson** (geb. 1946), brasilian. Autorennfahrer, Formel-1-WM 1972 u. 1974, e.U. u. Jahr (1992) auf Porträtf. (12 x 18,5). - **Christian FITTIPALDI** (geb. 1971), Autorennfahrer, Sohn des Vorigen, e.U. auf farb. Porträtf. (Rennszene, GP Spanien 1989, 12,5 x 18); s. Abb. **70,-**
- 1220** **FORMEL 1**, Foto (23,5 x 20) von der Startaufstellung zum Grand Prix von Italien in Monza am 8.9.1968 mit 8 eigh. Namenszügen der Rennfahrer Ch. AMON, D. BELL, J. BRABHAM, D. HOBBS, J. ICKX, J. OLIVER, J. STEWART und J. SURTEES; s. Abb. **70,-**
- 1221** **FORMEL 1**, Foto (23 x 37) von der Startaufstellung zum Grand Prix von England in Brands Hatch am 19.7.1970 mit 9 eigh. Namenszügen der Rennfahrer A. de ADAMICH, Ch. AMON, J. BRABHAM, J. ICKX, J. OLIVER, H. PESCAROLO, C. REGAZZONI (1939-2006), J. STEWART und J. SURTEES; s. Abb. **150,-**



Los 1214 | J. M. FANGIO u. K. KLING



Los 1215 | G. FARINA



Los 1219 | E. U. Ch. FITTIPALDI



Los 1220



Los 1221



1990 World Formula 1 driver Nigel Mansell. (Copyright Free)



1985 World Formula 1 driver Alain Prost on his way to a brilliant win in the 1990 Spanish Grand Prix. (Copyright Free)



ex Los 1218



ex Los 1222

- 1222** **FORMEL 1. SAISON 1972**, 16 versch., signierte Porträtfotos (unterschiedl. Formate) von A. de ADAMICH, Ch. AMON, D. BELL, J.P. BELTOISE, E. FITTIPALDI, N. GALLI, H. GANLEY/R. WISELL, D. HULME (1936-1992), J. ICKX, N. LAUDA, H. MARKO, J. OLIVER, H. PESCAROLO, C. REGAZZONI (1939-2006), J. STEWART und R. STOMMELEN (1943-1983, montierter Namenszug); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 175,-
- 1223** **FORMEL 1. SAISON 1989**, 35 versch., signierte Porträtfotos (unterschiedl. Formate), darunter M. ALBORETO (1956-2001), R. ARNOUX, G. BERGER, E. BERTAGGLIA, Th. BOUTSON, O. GROUILLARD, M. GUGELMIN, N. MANSELL, St. MODENA, N. PIQUET, P.-H. RAPHANEL und A. SENNA (1960-1994). Aufstellung vorhanden. - Siehe Abb. 500,-
- 1224** **FORMEL 1. SAISON 1992**, 10 versch., signierte Farbporträtfotos (sämtlich Rennszenen, unterschiedl. Formate) von P. BELMONDO, Th. BOUTSEN, A. CHIESA, E. COMAS, B. GACHOT, M. HÄKKINEN, U. KATAYAMA, J.J. LEHTO, G. MORBIDELLI und K. WENDLINGER; s. Abb. 150,-
- 1225** **FORMEL 1. SAISONS 1956-1959**, 16 versch., signierte Porträtfotos (unterschiedl. Formate) und 1 Fotopostkarte; auf Fotos C. ALLISON (1932-2005), J. BRABHAM (2, 1x mitsigniert von T. BROOKS u. St. MOSS), T. BROOKS (2, 1x mitsigniert von St. MOSS), J.M. FANGIO (1911-1995), P. FRÈRE (1917-2008), O. GENDEBIEN (1924-1998), D. GURNEY, St. MOSS (6, 1x mitsigniert von T. BROOKS) und M. TRINTIGNANT (1917-2005). Die Fotopostkarte (Nürburgring, bildseitig Montagespuren) vom GP Deutschland 1957(?) mit rückseitig 9 eigh. Namenszügen von Jean BEHRA (1921-1959), Juan Manuel FANGIO (s. oben), **Mike HAWTHORN** (1929-1959), Hans HERRMANN (geb. 1928), Karl KLING (1928-2003), Stirling MOSS (geb. 1929), Luigi MUSSO (1924-1958), Fritz RIESS (1922-1991) und Roy SALVADORI (1922-2012). Dokumentation ergänzt um Rennprogramme (Belgien 1956/1958, Niederlande 1958), vereinzelt (unsign.) Originalfotos, diverse Ausweise, (zeitgenöss.) Zeitschriftenartikel etc. - Siehe Abb. 500,-
- 1226** **FORMEL-1-WELTMEISTER**, 13 signierte Porträtfotos (unterschiedl. Formate) von J. BRABHAM, J.M. FANGIO (1911-1995), M. HÄKKINEN, Ph. HILL (1927-2008), D. HULME (1936-1992), J. HUNT (1947-1993), N. LAUDA, N. MANSELL, N. PIQUET, A. PROST, K. ROSBERG, M. SCHUMACHER und J. STEWART; s. Abb. 150,-
- 1227** **FUßBALL**, über 2600 eigh. Namenszüge, davon ca. 1500 auf Porträts, Rest auf Albumblättern, ab der 90er Jahre von Spielern (meist) der 1. und 2. Bundesliga; etwas unterschiedl. Erhaltung 500,-
- 1228** **FUßBALL**, über 2850 eigh. Namenszüge, davon ca. 1300 auf Porträts, Rest auf Albumblättern, ab Mitte der 70er Jahre von Spielern (meist) der 1. und 2. Bundesliga; etwas unterschiedl. Erhaltung 550,-
- 1229** **FUßBALL 1948**, Ansichtspostkarte („The Royal Castle from the Vistula Side“) vom Spiel im Rahmen des „**Balkan-Cups**“ zwischen den erstmals teilnehmenden Nationalmannschaften von Polen und der Tschechoslowakei (3:1) in Warschau am 18.4.1948 (Poststempel: Warszawa, 18.4.1948) mit rückseitig 15 eigh. Namenszügen tschechoslowakischer Spieler, darunter Josef „Pepi“ BICAN (1913-2001), mit zusätzlich eigh. Grußzeile an Redakteur Josef Laufer in Prag, Václav KOKSTEIN (geb. 1923) und Jozef MARKO (1923-1996); Gebrauchsspuren durch Postversand. Das Turnier wurde in diesem Jahr abgebrochen. - Selten; s. Abb. 75,-



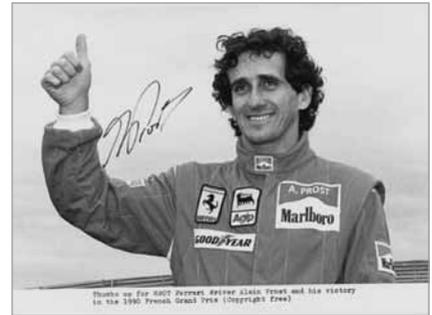
ex Los 1223



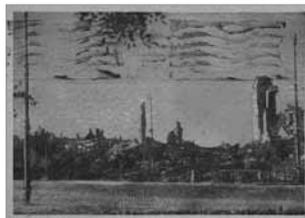
ex Los 1224



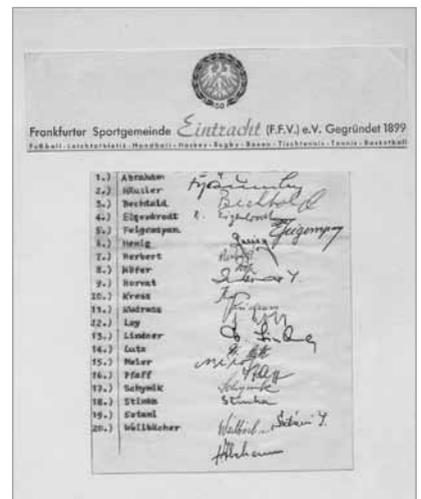
ex Los 1225



ex Los 1226



Los 1229



Los 1230

- 1230** **FUßBALL 1958/1959 - EINTRACHT FRANKFURT**, Albumblatt (in 8, Oberrand etwas beschnitten, mit Vereinsbriefkopf auf größeres Kartonblatt aufgezogen) mit 20 eigh. Namenszügen von Spielern des Deutschen Meisters 1959 (5:3-Sieger n.V. gegen den Lokalrivalen Kickers Offenbach im Finale in Berlin am 28.6.1959), darunter Helmut ABRAHAM, Erich BÄUMLER (1930-2003), Adolf BECHTOLD, Hans-Walter EIGENBRODT (1935-1997), Eckehard FEIGENSPAN, Hermann HÖFER (1934-1996), Ivica „Ivan“ HORVAT, Ruchard KRESS (1925-1996), Egon LOY, Dieter LINDNER, Friedel LUTZ, Alfred PFAFF (1926-2008), Eberhard SCHYMIK (1934-1979), Dieter STINKA, István SZTANI und Hans WEILBÄCHER; nicht häufig. - Siehe Abb. 75,-
- 1231** **FUßBALL 1959 - SpVgg. (Greuther) FÜRTH**, Mannschaftsfoto (9 x 14) mit rückseitig 10 eigh. Namenszügen des Weltmeisters von 1954, Herbert ERHARDT (1930-2010), sowie Max APPIS (1926-2003), Robert „Schnabel“ EHRLINGER (1931-2008), Richard GOTTINGER (1926-2008), Konrad HEIDNER, Gerhard KOCH, Karl SCHMIDT (1935-2011), Hans SCHMOLKE (1930-1999), Werner SCHNEIDER und Werner SCHREINER; s. Abb. 60,-
- 1232** **FUßBALL 1960 - WIENER SPORT-CLUB**, Fotopostkarte aus Prag vom 10.7.1960 anlässlich eines Spieles gegen Dukla Prag mit rückseitig 16 eigh. Namenszügen von Spielern des österr. Meisters 1959, darunter die Altinternationalen Leopold BARSCHANDT (1925-2000), Heinrich BÜLLWATSCH, Erich HASENKOPF, Erich HOF (1936-1995), Wilhelm KAINRATH, Adolf KNOLL, Rudolf SZANWALD und Johann WINDISCH; s. Abb. 70,-
- 1233** **FUßBALL, international**, über 40 versch., signierte Albumblätter (Briefkarten) und vereinzelt Porträtfotos ab Ende der 50er Jahre, darunter R. BENETTI, O. BLOCHIN, H. BUZEK (2), R. FLÖGEL (2, 1x rückseitig auf Mannschaftsfoto von Rapid Wien mit weiteren eigh. Namenszügen, 1970), H. GREGG (1958), L. JASCHIN, M. KEMPES (2), J. MASOPUST, S. MAZZOLA, PELÉ, M. PLATINI (2), F. PUSKAS, R. RIVELINO, A. di STEFANO (1958) und K. SVENSSON (1960); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. 100,-
- 1234** **FUßBALL-WM 1954**, 15 signierte Albumblätter (Briefkarten, klein-8, sämtlich 50er Jahre, in entsprechenden Briefumschlägen) und 3 Porträtfotos (1 Foto 14,5 x 9,5, 2 Privatfotos à 8 x 6,5 bzw. 10,5 x 7,5) mit jeweils e.U. von Bundestrainer J. „Seppl“ HERBERGER und den Spielern des Finales, H. ECKEL (2), H. ERHARDT, W. KOHLMEYER, W. LIEBRICH, K. MAI (2, 1x Privatfoto), M. MORLOCK, J. ROSIPAL (2, 1x Foto), H. RAHN (2), H. SCHÄFER, T. TUREK, F. WALTER (beiliegend Karte mit eigh. Grußf., Dat. u. U., 1967) und O. WALTER (2, 1x Privatfoto). - Beiliegend zahlreiche Zeitungartikel/-porträts; s. Abb. 100,-
- 1235** **GEWICHTHEBEN**, 200 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab Ende der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von überwiegend dt. Gewichthebern; etwas unterschiedl. Erhaltung 100,-
- 1236** **HAAS, Werner** (1927-1956), dt. Motorradrennfahrer, 1953/54 dreifacher WM auf NSU, verunglückte tödlich als Sportflieger, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (1953 mit seinen NSU-Teamkollegen Daiker u. Lomas, 14,5 x 10,5), mitsigniert von **Otto DAIKER** (1911-1968); s. Abb. 75,-
- 1237** **HAILWOOD, Mike** (1940-1981), brit. Motorrad- u. Autorennfahrer, neunfacher Motorrad-WM 1961-67, e.U. (voller Namenszug) auf der Rückseite einer farb. Ansichtspostkarte („Riviera Adriatica“) mit weiteren eigh. Namenszügen von Romolo FERRI, Wilhelm HERZ (1912-1998), Alfred MILANI, Bruno SPAGGIARI, Frantisek STASTNY (1927-2000), Kuimitsu TAKAHASHI und Luigi TAVERI; s. Abb. 100,-
- 1238** **HANDBALL**, über 900 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, in entsprechenden -umschlägen) und Porträtfotos ab 1958 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von überwiegend dt. Spieler/-innen 350,-



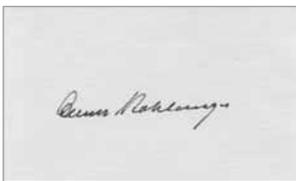
Los 1231



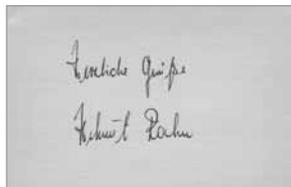
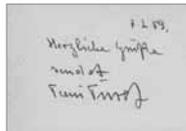
Los 1232



ex Los 1233



Los 1236 |  
W. HAAS u. O. DAIKER



ex Los 1234

Los-Nr.	Sport	EUR
1239	<b>HASSE, Rudolf</b> (1906-1942), dt. Autorennfahrer, Werksfahrer bei Adler und ab 1936 bei Auto Union, 1937 Sieger beim Grand Prix von Belgien, e.U. auf Porträtf. (14 x 9, Meiche/Auto Union, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb.	125,-
1240	<b>HAWTHORN, Mike</b> (1929-1959), brit. Autorennfahrer, Formel 1-WM 1958, e.U. (voller Namenszug) auf privatem Porträtf. (in Rennwagen sitzend, 10 x 7, Gebrauchsspuren); selten. - Siehe Abb. u. auch Los 1225	1000,-
1241	<b>HAWTHORN, Mike</b> , eigh. Bleistiftsignatur auf der Rückseite einer Fotopostkarte („Nürburgring - Start der großen Wagen“); Gebrauchsspuren. - Siehe Abb.	350,-
1242	<b>HILL, Phil</b> (1927-2008), amerik. Autorennfahrer, Formel 1-WM 1961, e.U. (voller Namenszug) auf Foto (Rennszene, Zandvoort?, 12,5 x 17,5); s. Abb.	75,-
1243	<b>IRELAND, Innes</b> (1930-1993), brit. Autorennfahrer, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (17,5 x 12,5). - <b>Cliff ALLISON</b> (1932-2005), brit. Autorennfahrer, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (12,5 x 17,5, Aufnahme von 1959); s. Abb.	75,-
1244	<b>LANG, Hermann</b> (1909-1987), dt. Autorennfahrer, 1934-54 Mercedes-Werksfahrer, gewann u.a. 7 Grand Prix-Rennen (Avus, 1937, Tripolis 1937-39, Frankreich, Belgien u. Schweiz, 1939) und im Eifelrennen (1939), e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9,5, etwas beschnitten); s. Abb.	50,-
1245	<b>LEICHTATHLETIK</b> , über 140 Albumblätter (Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Weltmeistern, Olympiasiegern, Medaillengewinnern u.a., darunter J. AKII-BUA, I. BALAS (2), A. BIWOTT, A. BONDARTSCHUK, R. BOSTON (2), R. BRUCH, G. BYSTROWA, CHI CHENG, R. CLARKE (2), H. CONNOLLY, C. CUSHMAN, B. CUTHBERT (2), E. DANIELSEN, H. ELLIOTT, M. HALBERG, M. ITKINA, M. JAZY, B. JIPCHO, R. JOHNSON, H. JONES, K. KEINO, W. KREPKINA, W. KUSNJETSOW, D. LONG, J. LITUJEV, J. LUSIS, B. MALINOWSKI (2), F. MELNIK (2), A. OERTER, I. PAKLIN (2), J. PENNEL, G. PIRIE, St. PREFONTAINE, H. RONO, W. RUDOLPH (2), J. RYUN, W. SANEJEV, J. SIDLO, J. SILVESTER, P. SNELL, I. TER-OWANESJAN, B. TOOMEY, J. UELSES, L. VIRÉN, Ch.-K. YANG sowie E. u. D. ZÁTOPEK; etwas unterschiedl. Erhaltung.- Siehe Abb.	300,-
1246	<b>LEICHTATHLETIK</b> , über 1400 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und 120 Porträtfotos ab Ende der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von dt. Leichtathleten/-innen; etwas unterschiedl. Erhaltung	500,-
1247	<b>MANZON, Robert</b> (geb. 1917), frz. Autorennfahrer, e.U. u. Zusatz, „heureux souvenir de II victoires au Nürburg Aout 1950“, auf Porträtf. (mit M. Trintignant, 10 x 14, Repro); s. Abb.	50,-
1248	<b>MITTER, Gerhard</b> (1935-1969), dt. Autorennfahrer, verunglückte 1969 beim Training zum Großen Preis von Deutschland auf dem Nürburgring tödlich, e.U. auf Porträtf. (14,5 x 9,5, Gebrauchsspuren); s. Abb.	75,-
1249	<b>MONACO. GRAND PRIX</b> , 16 versch., signierte Porträtfotos und Rennszenen (unterschiedl. Formate) von Ch. AMON, J.-P. BELTOISE, G. BERGER, M. BLUNDELL, M. BRUNDLE, J.M. FANGIO (1911-1995), E. FITTIPALDI, H.-H. FRENTZEN, D. HULME (1936-1992), U. KATAYAMA, N. LAUDA, N. MANSELL, A. NANNINI, C. REGAZZONI (1939-2006), J. STEWART und A. SUZUKI; s. Abb.	200,-
1250	<b>MOTORRADRENNFAHRER</b> , 16 signierte Albumblätter (in 4) und Porträtfotos (aufgezogen) der 50er/60er Jahre, darunter D. BRAUN, K. CARRUTHERS, B. COULTER, M. DEUBEL/E. HÖRNER, K. ENDERS, A. HOBL, A. OHLIGSCHLÄGER (2), H.-J. ROTHBRUST, S. SCHAUZU, R. WEGENER/A. HEINRICHS und W. ZELLER (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	75,-



Los 1237 |  
M. HAILWOOD



Los 1239 | R. HASSE



Los 1240 |  
M. HAWTHORN



Los 1242 | P. HILL



Los 1243 | I. IRELAND u. C. ALLISON



Los 1241 | M. HAWTHORN



Los 1244 | H. LANG

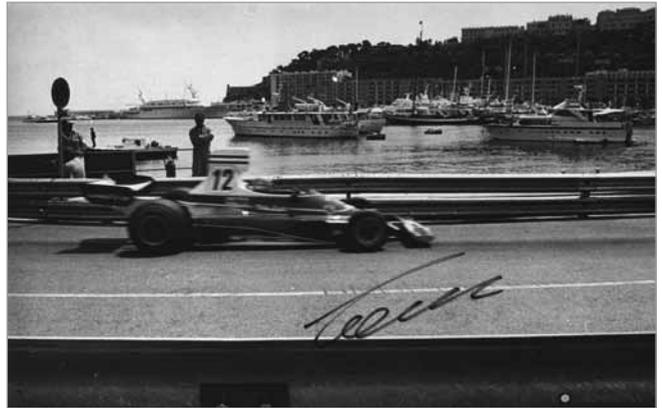


Los 1247 | R. MANZON



Los 1248 | G. MITTER





ex Los 1249



ex Los 1250

- 1251** **MOTORSPORT**, über 450 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und Porträtfotos ab Ende der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Auto-/Motorradrennfahrern u.a., darunter G. AGOSTINI, M. ANDRETTI, J. ANGERMÜLLER, St. BELLOF, J. BRABHAM, D. BRAUN, H.G. BÜRGER, M. DEUBEL/E. HÖRNER, K. ENDERS, R. ENGELHARDT, A. von FALKENHAUSEN, J.M. FANGIO, H. GEIER, R. GÜNZLER, M. HÄKKINEN, E. HENNE, W. HERZ, M. HÖTTINGER, J. HUNT, K. KLING, H. KLINGENSCHMIDT, L. „Wiggerl“ KRAUS, N. LAUDA, K. LIEGIBEL, G. „Schorsch“ MAIER, N. MANSELL, M. MOSLEY, St. MOSS, M. MOUTON, J. NEERPASCH, C. REGAZZONI, E. ROSQVIST, J. SCHECKTER, M. SCHUMACHER, H. SIEGEL, J. STEWART, J. SURTEES, G. THUROW, A. „Toni“ ULMEN, H. WERNER und W(alfried) WINKLER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**
- 1252** **MUSSO, Luigi** (1924-1958), ital. Autorennfahrer, e.U. (voller Namenszug) auf der Rückseite einer Fotopostkarte („Nürburgring mit Nürburg“) mit 4 weiteren eigh. Namenszügen, darunter Giorgio SCARLATTI (1921-1990), Cesare PERDISA (1932-1998) und Fritz HUSCHKE von HANSTEIN (1911-1996); Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **150,-**
- 1253** **NÜRBURGRING. GROBER PREIS VON DEUTSCHLAND am 4.8.1957**, farb. Ansichtspostkarte („Nürburgring mit Nürburg und Hohe Acht. - Start und Ziel“, Karte 1x gefaltet) mit bildseitig 9 eigh. Namenszügen (teils etwas dünn), darunter der Sieger des Rennens, Juan Manuel FANGIO (1911-1995) sowie Jean BEHRA (1921-1959), **Wolfgang BERGHE von TRIPS** (1928-1961, U. dünn), Francisco GODIA-SALES (1921-1990), Stirling MOSS (geb. 1929), Roy SALVADORI (1922-2012) und Giorgio SCARLATTI (1921-1990); selten. - Siehe Abb. **250,-**
- 1254** **NURMI, Paavo** (1897-1973), finn. Leichtathlet, der in den 20er Jahren als Mittel- u. Langstreckenläufer neue Maßstäbe setzte, neunfacher OS 1920, 1924 u. 1928, e.U. (voller Namenszug) auf Foto (mit Nurmi-Statue, 14,5 x 10, Gebrauchsspuren); s. Abb. **100,-**
- 1255** **OLYMPIASIEGER und MEDAILLENGEWINNER**, 8 Albumblätter, Postkarten etc. mit 12 eigh. Namenszügen von A. BOLVÁRI, J. BRANDI/M. BOZSI/O. HALASSY/J. NÉMETH/ M. SÁRKÁNY (Postkarte, London 1938), J. DALNOVKI, H. KÖRNIG, J. PELLE (Postkarte, Bologna 1939), E. SZÉKELY, I. SZONDY und E. ZÁTOPEK (Porträtpostkarte); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **170,-**
- 1256** **OLYMPISCHE SPIELE 1932/1936**, 11 signierte Porträtfotos/-drucke (versch. Formate, meist Repros) der Olympiasieger/Medailengewinner Alfred DOMPERT, Jean FÖLDEÁK, Martha GENENGER, Käthe GRASEGGER, Fritz GUNST, Hans-Joachim HANNEMANN, Gustav JAENECKE, Willi KAISER, Ellen MÜLLER-PREIS, Käte SOHNEMANN und Gerhard STÖCK (mit sign. Kurzbrief); s. Abb. **50,-**
- 1257** **OWENS, Jesse** (1913-1980), amerik. Leichtathlet, vierfacher OS 1936, eigh. Albumblatt (in 4) mit Widmg., Grußf., U. (voller Namenszug) u. aufgezogenem Porträt. (Repro, 14 x 9), das ihn beim Weitsprung bei den Olympischen Spielen 1936 zeigt; s. Abb. **100,-**
- 1258** **PACE, Carlos** (1944-1977), brasilian. Autorennfahrer, e.U. auf farb. Poster (28,5 x 41,5, einmal gefaltet, kleinere Gebrauchsspuren) der Zeitschrift „sport auto“, Ausgabe 11/1973; nicht häufig. - Siehe Abb. **100,-**
- 1259** **PROST, Alain** (geb. 1955), frz. Autorennfahrer u. Besitzer von „Prost Grand Prix“ 1997 bis 2001, Formel-1-WM 1985, 86, 89 u. 1993, e.U. auf farb. Foto (12,5 x 17,5) vom Grand Prix in Spanien 1989, das ihn u.a. mit **Gerd BERGER** u. **Ron DENNIS** zeigt, die ebenfalls signiert haben; s. Abb. **70,-**



Mark Frankelstein Juni 73  
Jopi Schmid  
Juni 1963



Wiggal Vönn  
47 1928 - 1986  
Dritter Meister 1939 BMW 500ccm  
Dritter Meister 1950 " 1000ccm  
Dritter Meister 1954 " 500 "  
Dritter Meister 1955 " 500 "



R. Schmid



ex Los 1251



Handwritten notes and signatures on a document, including 'Ricky Mann' and 'F. Schmid'.



Los 1252 | L. MUSSO u. a.

Los 1253



Los 1254 | P. NURMI



ex Los 1255



ex Los 1256

Los 1257 | J. OWENS



ex Los 1260



Los 1258 | C. PACE



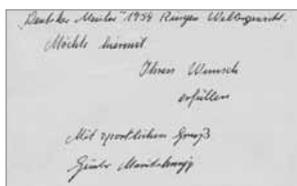
Los 1261 | J. RINDT



Los 1259 | A. PROST



Los 1263 | P. RODRIGUEZ u. a.



Los 1262



1260	<b>RADRENNSPORT</b> , 4 signierte Porträtfotos (Postkartenformat) und 1 Kärtchen mit e.U. von Albert BILLIET (1907-1977), <b>Toni MERKENS</b> (1912-1944), Jan PIJNENBURG (1906-1979, Kärtchen, beiliegend unsign. Porträtfoto), Viktor RAUSCH (1904-1985) und Hans ZIMS (1908-1980)/Willy KÜSTER (1902-unbek.); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	60,-
1261	<b>RINDT, Jochen</b> (1942-1970), dt. Autorennfahrer, Formel-1-WM 1970 (posthum), e.U. auf Porträtdruck (17 x 12, in Passepartout); s. Abb.	250,-
1262	<b>RINGEN</b> , 500 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab 1959 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von überwiegend dt. Ringern, darunter A. BILEK, W. DIETRICH (1959), J. FÖLDEAK, H. KIEHL, R. LACOUR, G. MARITSCHNIGG, L. METZ, P. NEFF, K. ROST und A. SEGER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Selten angeboten; s. Abb.	250,-
1263	<b>RODRIGUEZ, Pedro</b> (1940-1971), mexikan. Autorennfahrer, Sportwagen-WM 1970 auf Porsche 917, e.U. auf Albumblatt (in 4) mit aufgezogenem Porträtdruck(en) u. 5 weiteren eigh. Namenszügen der Rennfahrer Jacky ICKX, Dieter KERN (1938-2011), Clay REGAZZONI (1939-2006), Hans STUCK (1900-1978) und Karl-Heinz TIBOR; s. Abb.	50,-
1264	<b>ROSBERG, Keke</b> (geb. 1948), finn. Autorennfahrer u. Besitzer von „Team Rosberg“, Formel-1-WM 1982, e.U. u. Jahr (1990) auf farb. Porträtf. (12,5 x 17,5), das ihn 1989 beim Grand Prix von Spanien mit seinem finn. Landsmann <b>J.J. LEHTO</b> zeigt, der ebenfalls signiert hat; s. Abb.	50,-
1265	<b>SANESI, Consalvo</b> (1911-1998), ital. Autorennfahrer, e.U. u. Zusatz, „Gran Premio Berna 1948“, auf Porträtf. (13,5 x 18, kleine Gebrauchsspur); s. Abb.	70,-
1266	<b>SCHACH</b> , 4 kleine Albumblätter (sämtlich in Passepartout mit Reproporträt o.ä.) der Weltmeister <b>Wilhelm STEINITZ</b> (1836-1900), der erste Schach-Weltmeister 1886-94, <b>José Raúl CAPABLANCA</b> (1888-1942) und <b>Max EUWE</b> (1901-1981) sowie des ungar. Schach-Großmeisters <b>Géza MARÓCZY</b> (1870-1951); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	150,-
1267	<b>SCHIEBSPORT</b> , über 200 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab Ende der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter R. DOLLINGER, B. KLINGNER, P. KOHNKE (2, 1x rs. sign. Porträtfoto, 1958), G. KUSTERMANN, H. MAIER, H. MERTEL, R. SKANAKER, E. von SODEN, B. SÜß, C. WIRNHIER und K. ZÄHRINGER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	120,-
1268	<b>SCHMELING, Max</b> (1905-2005), dt. Berufsboxer, WM im Schwergewicht 1930-31 u. 1936, 3 frühe Porträt-/Rollenf. (Postkartenformat, Foto-Carstensen, Bergedorf/Hamburg, 2x „Ross“-Verlag, Berlin) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), einmal mitsigniert von Anny ONDRA (1902-1987); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	70,-
1269	<b>SCHWIMMSPORT</b> , über 500 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab 1957 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter W. BAUMANN (1957), K. BIELKE, L. CRAPP, Sh. GOULD, M. HEEMSKERK, G. HETZ, H. KLEIN, I. und J. KONRADS, B. MCGREGOR, K. OTTO, N. PANKIN, E. RADEMACHER, M. ROSE, D. SCHOLLANDER und M. SPITZ; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb.	250,-
1270	<b>SENNA, Ayrton</b> (1960-1994), brasilian. Autorennfahrer, Formel 1-WM 1988, 1990 u. 1991, e.U. auf Porträtf. (1986 in einem Lotus Renault Turbo sitzend, 12 x 16,5); s. Abb.	150,-
1271	<b>SERVOZ-GAVIN</b> , Georges-Francis „Johnny“ (1942-2006), frz. Autorennfahrer, e.U. auf Porträtf. (12 x 18, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb.	50,-



Wolfgang  
Baumann  
Bremer SC 1885  
17.5.57

Hanford, den 22. 1957  
Sehr geehrter Herr Wieland!  
Es ist für mich ein Vergnügen, zu wissen, daß es nicht  
nur die Freizeitsportarten, die gilt, die man über die  
Welt, die auch mit ihnen die Welt verbindet. (Beitrag  
lang der Welt herum, die nicht so mild)  
Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Biehl

Best wishes  
Lorraine Craft  
Bremer SC  
1954. 5. 18

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus-Joachim Klein  
"Kittler"

Best wishes  
Bobby 'Geyser'

J. H. H. H.  
CCCP. 1969, 24.8.

Bitte auch den  
Lobby Prozess in die Richtung  
bringen.  
Danke  
1962

ex Los 1269



"Peace"  
Ante Radoš

To Albert Wieland,  
With best wishes  
from Dorte

ex Los 1274

To Albert Wieland,  
With friendly greetings &  
my best wishes.  
Franz Mader

To Albert Wieland,  
all good wishes,  
Marshall By



Paul von Zillmann

Frank L. Larkin



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE FOOTBALL ASSOCIATION  
119 LaSalle Road  
London W11  
FARS 4110  
22. November 1967  
The President  
Bern  
Albert Wieland  
71 Hill Street  
Robert Harvey, F  
Sehr geehrter Herr Wieland,  
Ich habe Ihren Brief vom 6. Dezember gestern erhalten  
und wir freuen uns sehr über Ihren Beitrag für Ihre  
Sammlung.  
Mit freundlichen Grüßen  
Stanley Ross



Los 1282 |  
E. u. D. ZÁTOPEK

ex Los 1272



ex Los 1277



Los 1278 |  
K. TYRRELL u. J. ALESI



Los 1279 | S. VETTEL

- 1272** **SPORTFUNKTIONÄRE**, über 20 versch. Albumblätter, Porträtfotos usw. ab 1959 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter H. BANGERTER, J. BLATTER, A. BRUNDAGE, M. BUSBY, C. DIEM, H. GÖSSMANN (5), P. von GUILLEAUME (1959), K. von HALT, J. HAVELANGE, H. von LEX, G. von MENGDEN, P.A. von METTERNICH, W. NEUDECKER, G. von OPEL, St. ROUS (2) und J.A. SAMARANCH; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 1273** **STUCK, Hans** (1900-1978), dt. Autorennfahrer, Werksfahrer bei Auto Union, Bergspezialist, u.a. Berg-EM für Rennwagen 1930, für Sportwagen 1932, mehrfacher Grand Prix-Sieger (Deutschland 1934 etc.), e.U. (voller Namenszug, 1956) u. Jahr auf Porträtpostkarte (15 x 10) sowie signierte Postkarte mit Dankeszeilen vom 28.12.1934; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **75,-**
- 1274** **TENNIS**, über 50 versch., signierte Albumblätter (Briefkarten) und vereinzelt Porträtfotos ab Anfang der 60er Jahre, darunter A. ASHE, B. BORG, J. BOROTRA, D. BUDGE, J. DROBNY, C. DRYSDALE, R. EMERSON (2), Ch. EVERT LLOYD (2, 1x Porträtfoto), N. FRASER, J. HIGUERAS, R. LAVER, I. LENDL, M. MECIR, F. McMILLAN, I. NASTASE, T. ROCHE, M. SANTANA, M. SMITH (Court) und G. VILAS; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**
- 1275** **TENNIS**, über 220 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab Ende der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von vornehmlich dt. Spieler/-innen wie B. BECKER (1984), I. BUDING, W. BUNGERT, G. von CRAMM, J. FABBENDER, St. GRAF (Porträtfoto, 1982), A. KREINBERG, H. NIESSEN, H. NÜSSLEIN u.a.; etwas unterschiedl. Erhaltung **120,-**
- 1276** **TISCHTENNIS**, ca. 250 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab 1957 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von überwiegend dt. Spieler/-innen, darunter E. ARNDT, E. BUCHHOLZ, D. DOUGLAS, C. FREUNDORFER (1957), E. und H. GOMOLLA, U. HIRSCHMÜLLER, I. KRIEGELSTEIN, D. MICHALEK, M. NESS, D. u. E. SCHÖLER, A. SIMON, D. SURBECK und J.-O. WALDNER; etwas unterschiedl. Erhaltung **120,-**
- 1277** **TOUR DE FRANCE-SIEGER 1935-2011**, über 30 versch., signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat, vereinzelt Repros), darunter, in chronologischer Folge, R. MAES (1913-1983), G. BARTALI (1914-2000), **F. COPPI** (1919-1960), F. KÜBLER, L. BOBET (1925-1983), R. WALKOWIAK, J. ANQUETIL (1934-1987), Ch. GAUL (1932-2005), F. BAHAMONTES, G. NENCINI (1930-1980), F. GIMONDI, L. AIMAR, E. MERCKX, L. OCANIA (1945-1994), B. THÉVENET, L. VAN IMPE, B. HINAULT, J. ZOOTEMLK, L. FIGNON (1960-2010, 2 Fotos), M. INDURAIN, M. PANTANI (1970-2004), L. ARMSTRONG, C. SASTRE, A. CANTADOR und C. EVANS. Selten angebotene Sammlung in etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **750,-**
- 1278** **TYRRELL, Ken** (1924-2001), brit. Autorennfahrer u. -rennteamleiter, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (17,5 x 12,5), das ihn mit Tyrrell-Fahrer **Jean ALESI** (geb. 1964), der ebenfalls signiert hat, vor dessen Start in Silverstone (England) 1989 zeigt; s. Abb. **50,-**
- 1279** **VETTEL, Sebastian** (geb. 1987), dt. Autorennfahrer, (jüngster) Formel 1-WM 2010, e.U. auf Porträtf. (20 x 27, Aufnahme von 2010, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**
- 1280** **VOLLEYBALL**, über 200 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab 1970 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von überwiegend dt. Spieler/-innen **100,-**

1281

**WASSERSPORT**, über 400 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und vereinzelt Porträtfotos ab Ende der 50er Jahre von Kanuten, Ruderern und Seglern mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter K. ADAM, P. AHRENDT, H. ARNDT, R. BISINGER, K. BITTNER, F. BRIEL, A. DEMIDI, J. und E. DIESCH, J. ESCHERT, K.-H. von GRODDECK (1957), K.-H. HOPP, R. KANDER, W. KUHWEIDE, H. LENK, H. MEYER u.a., D. PFEIFFER, H. RENNEBERG, M. RULFFS, F. und K. SCHEPKE, P. SÖLLNER und Ruderpräsident W. WÜLFING; etwas unterschiedl. Erhaltung

220,-

Adam  
14. Oktober 1957  
Mein lieber Herr Wulfing  
gehörte zu den die Kanuten  
den die Form des Störchens  
mit eigenen Händen hat.  
Mit besten Grüßen  
K. Adam



3 maliger Deutscher-Meister 1945, 54, 55  
2 maliger Europa-Meister 1946, 55  
H. Frödt  
Silbermedaillen Gewinner von  
Melbourne 1958 im Zweier mit  
Stemann.



Karl-Henrich Groddeck  
Daher hinter und Europameister  
im Zweier mit Stemann  
27. 11. 53.

Hans Lenk  
H. Lenk

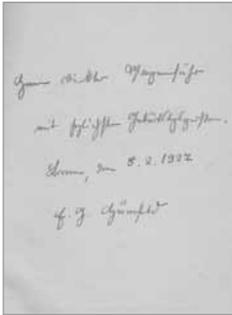
Hood Ritzgen  
F. B. Ritzgen  
Wolfgang Kallen  
Ritzgen

Karl Kellen  
Olympiasieger 1936  
Hilfsgemein im Vierer mit Stemann

1282

**ZÁTOPEK, Emil und Dana** (1922-2000/geb. 1922), tschech. Leichtathleten, mehrfache OS 1948/52, Porträtfoto (Privataufnahme, 11 x 8,5, Gebrauchsspuren) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), von Zátopek zusätzlich Jahr (1980), rückseitig nochmals e.U. von Dana Zátoková; s. Abb.

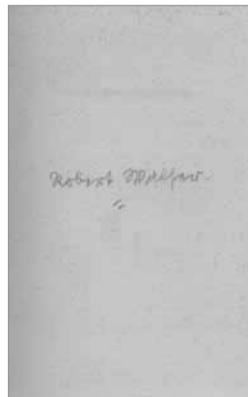
50,-



ex Los 1285 | E. G. von HÜNEFELD



Los 1287 | S. LAGERLÖF



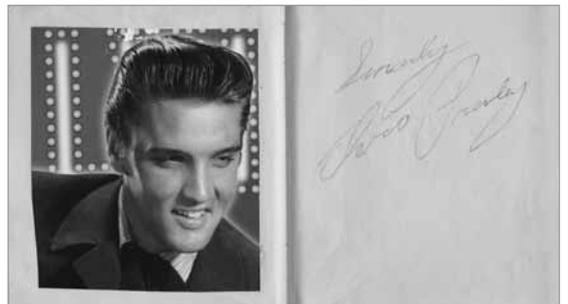
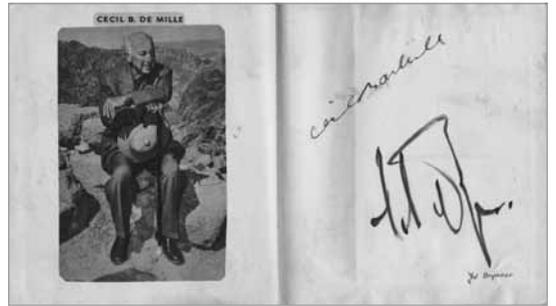
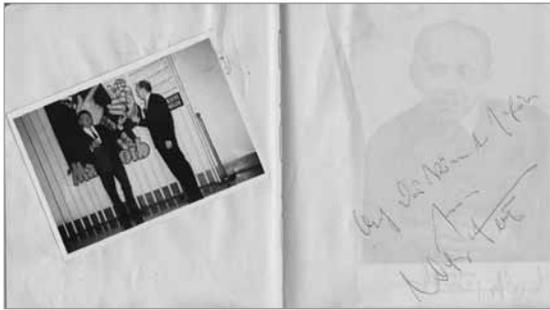
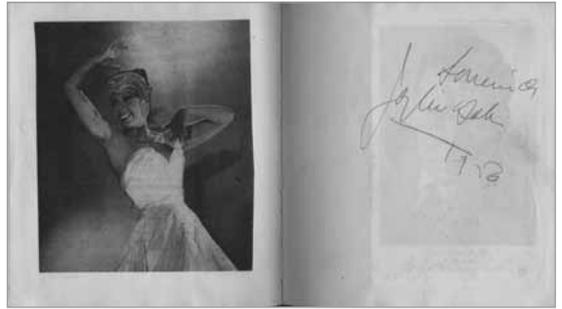
DIE ABGEBILDETEN  
AUTOGRAPHEN/FOTOS  
SIND VERKLEINERT UND  
TEILS NUR IN  
AUSSCHNITTEN  
DARGESTELLT.

Los 1290 | R. WALSER



Los 1291 | R. WALSER

- 1283**     **BERNSTEIN, Leonard** (1918-1990), amerik. Dirigent u. Komponist, e.U. (voller Namenszug) auf dem Innentitel von „**Musik - die offene Frage**“ mit 3 Single-Schallplatten in Klappbox, Verlag Fritz Molden, Wien - München - Zürich - Innsbruck 1979, 1. Auflage, Ober- u. Unterrand der Box mit Gebrauchsspuren; s. auch die Lose 369-371     **80,-**
- 1284**     **DRAMATIKER**, 2 Taschenbuchausgaben mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Widmg., Datum u. Zitat (neun- bzw. zweizeilig aus dem betreffenden Theaterstück) von **Christopher FRY** „The Lady's Not For Burning“ und **John OSBORNE** „Blick zurück im Zorn“; s. auch Los 258     **75,-**
- 1285**     **HÜNEFELD, Ehrenfried Günther von** (1882-1929), dt. Flieger, 1928 zus. m. H. Köhl u. J. Fitzmaurice erster Flug über den Atlantik in Ost-West-Richtung, eigh. Widmung, O., Dat. u. Namenszug, „Herrn Direktor Wagenführ mit herzlichsten Geburtstagsgrüßen. Bremen, den 8.2.1927, E.G. Hünefeld“, auf Vorsatzblatt der Erstausgabe „Die Furcht vor dem Glück“ („Schauspiel in 3 Aufzügen“), Oberrand Goldschnitt, H.M. Hauschild, Bremen 1927, Einbandrücken lichtrandig; selten. - Beiliegend „Brensklötze weg“ von **Hermann KÖHL** (1888-1938) mit e.U. (voller Namenszug), Sieben-Stäbe-Verlag, Berlin 1933, 13.-20. Tsd.; s. Abb. u. auch die Lose 1175, 1176 u. 1178     **90,-**
- 1286**     **JÜNGER, Ernst** (1895-1998), dt. Schriftsteller, e.U. (voller Namenszug) auf dem Innentitel seines Buches „**Der gordische Knoten**“, Vittorio Klostermann, Frankfurt/Main, Februar 1954, 4. Auflage, 16.-20. Tsd., Schutzumschlag am Oberrand mit Stauchspur; s. auch Los 277     **70,-**
- 1287**     **LAGERLÖF, Selma** (1858-1940), schwed. Schriftstellerin, Literatur-Nobelpreis 1909, „auf Grund des edlen Idealismus, des Phantasie reich tums und der seelenvollen Darstellung, die ihre Dichtung prägen“, e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel auf dem Innentitel ihres Romans „**Gösta Berling**“, Deutsche Buch-Gemeinschaft, Berlin ohne Jahr, Halbleder, Kopfgoldschnitt, Einband mit Gebrauchsspuren; s. Abb. u. auch Los 279     **120,-**
- 1288**     **MUTTER TERESA** (1910-1997), indische Ordensschwester jugosl. Herkunft, Friedensnobelpreis 1979, 2003 seliggesprochen, e.U. u. Zusatz, „God bless you“, in Erstausgabe „Mother Teresa“ von Navin Chawla, Gulmohur Press, Neu-Delhi 1992, Schutzumschlag mit kleineren Gebrauchsspuren; s. auch die Lose 197, 239 u. 240     **80,-**
- 1289**     **UNDESET, Sigrid** (1882-1949), norweg. Schriftstellerin („Kristin Lavranstochter“), Literatur-Nobelpreis 1928, „vornehmlich für ihre mächtigen Schilderungen aus dem mittelalterlichen Leben des (skandinavischen) Nordens“, eigh. Widmung, „... on a lovely day in a lovely home“, U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Pritchett Lake Aug. 1944“, auf Schmutztitel ihres Romans „**The Bridal Wreath**“ (Band 1 ihrer Trilogie „Kristin Lavranstochter“), Grosset & Dunlap, New York 1923, 5. Auflage, November 1928. Einband mit Gebrauchsspuren; nicht häufig     **140,-**
- 1290**     **WALSER, Robert** (1878-1956), schweiz. Schriftsteller, eigh. Bleistiftsignatur „Robert Walser“ auf Vorsatzblatt seines Romans „**Der Gehülfe**“, Schweizer Bücherfreunde, St. Gallen 1936, farb. Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren; selten. - Siehe Abb.     **380,-**
- 1291**     **WALSER, Robert**, eigh. Bleistiftsignatur „Robert Walser“ auf Vorsatzblatt seines Buches „**Jakob von Gunten**“ („Ein Tagebuch“), Steinberg-Verlag, Zürich 1950, Schutzumschlag von Gunter Böhmer, Rücken etwas gebräunt; selten. - Siehe Abb.     **380,-**



ex L os 1292

- 1292** **AUTOGRAMM-BÜCHER 1957-1959**, 9 „Poesie“-Alben eines Frankfurter Sammlers mit ca. 300 eigh. Namenszügen u. teils Zusätzen auf (meist) einseitig beschriebenen Blättern (in 8) und ca. 130 signierte, eingeklebte Porträt-/Rollenfotos (Postkartenformat) von Schauspielern und Sängern, vereinzelt auch von Politikern, Sportlern u.a., darunter Begum Yvette AGA KHAN, Louis ARMSTRONG, Françoise ARNOUL (2), Josephine BAKER, Josef von BAKY, Rik BATTAGLIA (2), **Wolfgang BERGHE von TRIPS**, Heinrich von BRENTANO, Karl BÖHM, Benjamin BRITTEN/Peter PEARLS, Leslie CARON, Henri COGAN, Linda CRISTAL, Cecil B. DeMILLE/Y. BRYNNER, Heinz ERHARDT (3), **Errol FLYNN** (2, 1x mitsigniert von seiner Ehefrau, der Schauspielerin Patricia WYMORE, 1957), Lionel HAMPTON, Trevor HOWARD (2), Harry JAMES, Helmut KÄUTNER, Hildegard KNEF (3), Werner KRAUß, Werner LIEBRICH, Gina LOLLOBRIGIDA (3), Heinrich LÜBKE, **Jayne MANSFIELD** (2), Velma MIDDLETON, Elly NEY, **Elvis PRESLEY**, Johnnie RAY (2), Buddy RICH, Erich SCHÖPPNER, **Albert SCHWEITZER**, Max STRASSBERG (3), Frankie VAUGHAN, Oskar WERNER und Thornton WILDER; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **1200,-**
- 1293** **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, ca. 120 signierte Briefe, Karten, Porträtfotos/-drucke usw., darunter M. ARGERICH, D. BARENBOIM, P. BOULEZ, Ch. ESCHENBACH (3, u.a. Widmungsexemplar der Festaussgabe „Für Christoph Eschenbach zum 20. Februar 1990“), J. FRANTZ (16, meist Briefe), E. GARANCA, G. GRASS, S. GUBAIDULINA (3), **G(erhart) HAUPTMANN** (signiertes u. gewidmetes Porträtfoto, 1937), J. LEVINE, J. MARAIS (6), Y. MENUHIN (5, u.a. 2 Widmungsexemplare), R. MUTI (2), A.-S. MUTTER, B. NILSSON, K. PENDERECKI (eigh. Notenzeile), A. REIMANN (2, u.a. eigh. Brief), E(mil) N(ikolaus) von REZNICEK (rs. signiertes Porträtfoto, Berlin 1910), W. RIHM, A. ROTHENBERGER (5), H(elmuth) SCHMIDT (Brief), E. SCHWARZKOPF (3), G.R. SELLNER (Brief, 1976), Ch. THIELEMANN (7), M. WALSER (4 Widmungsexemplare) und P. ZADEK; etwas unterschiedl. Erhaltung **380,-**
- 1294** **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, ca. 500 signierte Porträt-/Rollenfotos (meist Postkartenformat) und Programme (Mehrfachsignaturen hierbei nicht gerechnet) ab der 50er Jahre, vereinzelt früher, von Schauspielern, Sängern u.a., darunter S. BECHET (2), H. BUCHHOLZ, Ch. CHAPLIN Jr., P. DAHLKE, R. DELTGEN, H. ERHARDT (2), R(obert) GRAF (2), R. HÄUSSLER, L. HAMPTON, J. HEESTERS (3), S. JAROFF, T. JONES, W.A. KLEINAU, O. KOKOSCHKA (Namenszug), W. KRAUß (2), Z. LEANDER, A. LINDGREN, LORiot, G. LÜDERS, R(enate) MÜLLER, E. NEY, R. NIEHAUS, H. PIEL, Louis Ferdinand von PREUßEN (3), M. RÖKK, H. ROSVAENGE, E(rnst) RÜCKERT, W. SCHNEIDER (2), R. SCHOCK, K. SPENCER, K. STEPÁNEK, F.J. STRAUß, F. TILLMANN, L. TRENKER, O(skar) WERNER, E. WISCHERT und H. ZACHARIAS; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend Autogrammbuch (1956/57) mit über 80 eigh. Namenszügen von u.a. U. HERKING, W. KRAUß, Z. LEANDER, W. LIEBRICH, T. SAIS und F. WALTER sowie 60 unsignierte Porträt- und Rollenfotos der 50er Jahre **600,-**
- 1295** **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, über 2100 (meist) versch. Porträtfotos (überwiegend Postkartenformat) und Albumblätter (Briefkarten mit aufgezogenen Porträtgedrucken) von vornehmlich Sportlern, Schauspielern und Sängern, darunter, teils mehrfach, Ch. BARNARD, R. BARRICHELLO, J.P. BELMONDO, B. BORG, D. COULTHARD, N. DOSTAL, L. EMMERICH, H. ERHARDT, N. FALDO, J. FONTAINE, P. FRANKENFELD, H(arry) GLAß, E.J. HENNE, K. KLING, C. LEWIS, A. LINDGREN, W. LOBANOWSKYJ, S. LOREN, LORiot, H. NEUHAUS, M. ORANTES, A. OSTLER, A. PALMER, K. ROSBERG, H. RÜHMANN, R. RÜSSMANN, M. SCHMELING, M. SCHUMACHER, H. SIELMANN, W. SMOLAREK, E. STOJKO, F. THIEDEMANN, G. WILTFANG und E. ZÁTOPEK; etwas unterschiedl. Erhaltung **650,-**

- 1296** **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, über 1300 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist ca. 25 x 20) von überwiegend US-Schauspielern (auch Seriendarsteller), darunter F. ASTAIRE, R. BELLAMY, H(elmuth) BERGER, G. BURNS, R. BURR, Y. de CARLO, N. CARROLL, R. CRENNAN, M. van DOREN, P. FONDA, B. GIGLI, S. GREEN-STREET, H. HEFNER, J. HENSON, D. HYMAN, A. LADD, H. LEDGER, E. LONGORIA, J. MAHONEY, D. MILLER, G. MORODER, G. PECK, A. PONTO, SABU, V. SASSOON, T. SAVALAS, L. SCHIFRIN und M(ort) SHUMAN; etwas unterschiedl. Erhaltung 1500,-
- 1297** **AUTOGRAMM-SAMMLUNG**, über 900 (meist) versch. Porträt- und Rollenfotos (überwiegend Postkartenformat) ab der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Schauspielern, Musikern, vereinzelt Politikern, Sportlern u.a., darunter, einige mehrfach vorhanden, L. ANDERSEN, L. ARMSTRONG, Ch. AZNAVOUR, B. BARDOT, I. BEILKE, E. BERGNER, L. BERNSTEIN, W. BIRGEL, R. BLACK, K(arl) BÖHM, H. BUCHHÖLZ, L. CARON, E. CONSTANTINE, B. DAVIS, M. DIETRICH, S. DIJKSTRA, G. DI STEFANO, P. DOMINGO, M. EGGERTH, H. ERHARDT, D. FISCHER-DIESKAU, P. FRANKENFELD, G. FRÖBE, A. GILETTI, J. GRÉCO, H. GRETLER, B. GRZIMEK, L. HARVEY, J. HEESTERS, E. HONECKER, A. HÜLPHERS, M. JARY, E. JOCHUM, C. JÜRGENS, K. KAMMER, J. KIEPURA, H. KNEF, Z. LEANDER, Th. LINGEN, G. LOLLOBRIGIDA, S. LOREN, L. MAAZEL, J. MARAIS, M. MÖDL, A. MOFFO, M. MORGAN, G. MOSHEIM, G. NADER, B. NILSSON, L. OLIVIER, L. PAVAROTTI, W(erner) PETERS, C(liff) RICHARD, M. RÖKK, H. RÜHMANN, T. SAIS, W. SAWALLISCH, M. SCHNEIDER, R. SERRANO, V. de SICA, O. SIMA, G. SINOPOLI, R. STEPHAN, I. STEPPAT, J. STEWART, R. STOLZ, L. TRENKER, P. USTINOV, K. WARNER, G. WEISER und A. WINDECK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend ca. 50 signierte Briefe, Karten etc. von u.a. J. BAKER (eigh. Brief mit U., 1966), B. BARLOG (eigh. Brief mit U.), L. HAGMAN (4 signierte Taschenbuchausgaben seiner Autobiografie „Bezaubernder Bösewicht“, 2003), H. KÄUTNER (sign. Eintrittskarte „IX. Internationale Filmfestspiele“, Berlin 1959), J. KIEPURA (sign. Einladung „Filmball“, Berlin 1960), Louis Ferdinand und Kira von PREUßEN (sign. Danksagung) sowie diverse (unsign.) Fotos (versch. Formate) von u.a. F. Astaire, B. Crosby, M. Monroe und R. Nurejew. - Besichtigung empfehlenswert 1800,-
- 1298** **AUTOGRAPHEN-KONVOLUT**, 10 Albumblätter (überwiegend Postkartenformat) mit jeweils e.U. u. meist Zusatz von Lawrence ALMA-TADEMA, Émile BOUTROUX (mit eigh. Spruch, Paris 1920), Benedetto CROCE, Friedrich Wilhelm FOERSTER, Immanuel LÖW, Aage MADELUNG, Henry Edward MANNING, Sylvia PANKHURST, Edmond Benjamin ROTHSCILD (Namenszug) und Werner SOMBART; etwas unterschiedl. Erhaltung 150,-
- 1299** **AUTOGRAPHEN-KONVOLUT**, 20 (meist) eigh. Briefe und Postkarten mit U., darunter Ernst BAADER, Sten S. BIELKE (Dokument mit e.U., 5.3.1632), Julius Victor CARUS, Louis DE GEER (eigh. Brief mit U., Stockholm 1868), Hans HABERL, Hans PRINGSHEIM, Esaias PUFENDORFF (Namenszug), Arno RAUSCHER, Gottardo SEGANTINI (eigh. Brief mit U., an den Furche-Verlag, Berlin 1934), Eduard von SIMSON, Gottfried TRAUB (eigh. Brief mit Manuskriptfragment „Niemals zurück!“, U. u. Dat., Berlin, 8.3.1918) und Gustaf von WETTERSTEDT (eigh. Brief mit U., Stockholm 1809); etwas unterschiedl. Erhaltung. 250,-
- 1300** **BÜHNE/FILM/TV**, über 800 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen, ohne Fotos!) ab 1957 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter R. ALBACH-RETTY, H. ANDERS, P. ASHCROFT, J.-P. AUMONT, K. BRÜNINGHAUS, J. CAGNEY, E. DEUTSCH, P. FRESNAY, Z.Z. GABOR, J. GIELGUD, K. KAMMER, L. LENYA, L. MANNHEIM (1957), R. MORLEY, O. ORSY, O. PAULIG, H. QUALTINGER, M. RENAUD, R. RICHARDSON, F. ROBSON, T. ROSE, W. SLEZAK, L. STECKEL, K. STIELER, R. TAUBE sowie P. und T. WEDEKIND; etwas unterschiedl. Erhaltung 400,-

- 1301** **BÜHNE/FILM/TV**, über 1500 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen) und Porträtfotos, Mitte der 70er bis Mitte der 90er Jahre, mit jeweils e.U. u. teils Zusatz von Schauspieler/-innen aus dem dt.-sprachigen Raum, darunter M. ALEX, J. BASSERMANN, I. BRAAK, E(rnst) BUSCH, H. CONRADS, K. DELCROIX, H. FEDDERSEN, M. FORBACH, O. GRÜNMANDL, J. HOFER, E. von JORDAN, W. KIELING, L. LOEBINGER, S. MANAS, L. MANGOLD, W. MASCHER, T. ROSE, S. STEINER, W. STOCKER, W. TAUB und D. VÁVROVÁ; etwas unterschiedl. Erhaltung **700,-**
- 1302** **GÄSTEBUCH, ERLANGEN 1966-1991**, über 200 eigh. Eintragungen mit U. u. meist Zusätzen (teils auf eingeklebten Fotos) auf 110 Seiten (in 4), darunter S. BARABÁS, G. BAYRHAMMER (2), A. von BECKERATH, Z. CAJKOVSKI (3), J. EDWARDS, FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE, G. GRASS (1970), G. HEINEMANN (1969), M. HOPPE, I. MUSICI, A. JANIGRO, J. MAYALL/W. TROUT, MÜNCHNER LACH- und SCHIESSGESELLSCHAFT (2), PASSPORT (1986), B. RUDNIK, K. SCHILLER, E. SOMMER (2) sowie F. ZAPPA und Band (1979); etwas unterschiedl. Erhaltung **250,-**
- 1303** **KÖNIGS- und FÜRSTENHÄUSER**, über 80 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, in entsprechenden -umschlägen), vereinzelt auch Porträtfotos, ab 1957 mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter Frederic von ANHALT (2), Max Markgraf von BADEN, Albrecht, Konrad (2) und Ludwig von BAYERN, Regina von HABSBURG, Georg Wilhelm und Wolf Heinrich von HANNOVER, Albrecht, Franz-Josef, Friedrich und Marie Alice von HOHENZOLLERN, Paul und Olga von JUGOSLAWIEN, Ghislanie von MONACO, Henri von ORLÉANS, Graf von Paris (2), Cyrus Reza und Farah PAHLAVI, Louis Ferdinand (eigh. Karte mit U., 1957), Michael und Wilhelm Karl von PREUBEN, Georg Timo von SACHSEN, Giovanna von SAVOYEN, Max zu SCHAUMBURG-LIPPE, Friedrich Ferdinand zu SCHLESWIG-HOLSTEIN (3), Prinzessin SORAYA (2), Carla und Margarethe von URACH und Pauline zu WIED; etwas unterschiedl. Erhaltung **200,-**
- 1304** **MUSIK**, Konvolut von über 1000 signierten Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat) ab der 60er Jahre von Opern-/Operetten-Sänger/-innen, darunter die Sopranistinnen Erna BERGER, Clara EBERS, Maria STADER, Inge BORKH, Jessye NORMAN, Edith MATHIS, Anny SCHLEMM, Ghena DIMITROVA, Dorothea WEISS, Ileana CO-TRUBAS, Helen DONATH, Caterina LIGENDZA, Carol NEBLETT, Stella AXARLIS, Heather HARPER, Raina KABAIVANSKA, Gwyneth JONES (2) und Monserrat CABALLÉ, die Mezzosopranistinnen/Altistinnen Elena OBRAZTSOVA, Julia HAMARI und Eva RANDOVÁ, die Tenöre Jess THOMAS (2), Giorgio LAMBERTI, José CURA, Cornell BYRNE, Dennis O'NEILL, Josef PROTSCHKA, Giacomo GIACOMINI und Wolfgang NEUMANN, die Baritone Scipio COLOMBO, Dietrich FISCHER-DIESKAU (2, u.a. in der UA von Reimanns „Lear“), Georg VÖLKER, Fabio GIONGO, Franz MAZURA, Bernd WEIKL, Wolfgang BRENDEL und Bo SKOVHUS, die Bassisten Martti TALVELA, Anton DIAKOV, Maxim MICHAILOW, Oskar CZERWENKA, Willem LAAKMANN, Benno KUSCHE, Theo ADAM (3), Peter MEVEN, Marius RINTZLER und Kurt MOLL (2); etwas unterschiedl. Erhaltung **450,-**
- 1305** **MUSIKER, SCHRIFTSTELLER, WISSENSCHAFTLER u.a.**, über 80 Autographen (eigh. Manuskriptfragmente, vielfach Notenskizzen, Briefe usw. mit U., 70er/80er Jahre, vereinzelt früher) darunter, teils mehrfach, C(arl) ALWIN (1935), M. von ARDENNE, H. BORNEFELD, K. BRÜGGEMANN, M. BURK, P(aul) BURKHARD, M. CALVIN, J.W. CORNFORTH, J. DRIESSLER, A. ECKLEBE, K. FIEBIG, H.W. GEIßLER, F.K. GRIMM, W. HAENTJES, W. HEINRICH, K. HESSENBERG, P. JAKOSTRA, E. KAR-KOSCHKA, E. KISHON, A. KOVÁCH, G. MAASZ, K. MARX, H. OBERTH, A. UHL, R(ichard) VOSS (1891), H(ans) WEIGEL, E. WERDIN, F. WINZINGER und H(enry) J. WOOD (1930); etwas unterschiedl. Erhaltung **500,-**

- 1306** **PROMINENTE**, 39 signierte Albumblätter (Briefkarten mit Sonderstempeln, meist 60er Jahre) usw., darunter K(arl) BÖHM, W. BRANDT/F. ERLER/H. WEHNER, W. BRUCH, L. ERHARD, J. FRINGS, F. HENGSBACH, J. LILJE (2), H. LÜBKE (2), H. OBERTH, P. von Siemens, F.J. STRAUß, Johannes von THURN und TAXIS und W(olfgang) WAGNER 140,-
- 1307** **PROMINENTE**, 60 signierte Kärtchen und 10 Porträtfotos mit e.U., darunter, teils mehrfach, A. BRUNDAGE, R.J. BUNCHE, N. DIEDERICHS, G. FIESELER und A.J. GOODPASTER (sämtlich Porträtfotos), A. GOPPEL, G. GRASS, K.-G. von HASE, G. HEINEMANN (Porträtfoto), J. HÖFFNER, F. HUSCHKE von HANSTEIN, K.G. KIESINGER (Porträtfoto), S. LENZ, H. OBERTH (Porträtfoto), J. RAU, J.A. SAMARANCH (Porträtfoto), H. VOLK, M. WALSER und W. ZEYER; etwas unterschiedl. Erhaltung 150,-
- 1308** **PROMINENTE**, über 100 versch., signierte Porträtfotos/-drucke (meist Postkartenformat) von Schauspielern und Sängern, darunter, teils mehrfach, G. BÉCAUD, R. BLACK, G. BLÄDEL, B. BREM, H. ERHARDT, D. FAIRBANKS Jr., J. FONTAINE, J. GIELGUD, L. HAGMAN, R. LAUFFEN, K. LIEFFEN, W. MILLOWITSCH, H. RÜHMANN, W. SCHNEIDER, W. SEDLMAYR, R. SERRANO und J. STEWART; unterschiedl. Erhaltung 150,-
- 1309** **PROMINENTE**, über 300 Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, in entsprechenden -umschlägen, keine Fotos) ab Ende der 50er Jahre mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter H.J. ABS, S. und U. AGNELLI, H. ALTROCK, L. ASKIN, S. AUFHÄUSER, R. BIBERTI (2), F. BISCHOFF, A. BLISS, O. BRENNER, E(va) BUSCH, M. COLPET, T. DURIEUX, G. FIESELER, E(rnst) FROMM, B. GEREMEK, H. GMEINER, H. GUTERMUTH, L. IACCCA, K.A. KÖRBER, V. KORTSCHNOI, H. KÜKELHAUS, H. KUGELSTADT, A. LINDGREN, Y. MENUHIN, S. MILLIGAN, C. MILOSZ, F. NALLINGER, H. NORDHOFF, L. PACHMANN, F(erry) PORSCHE, E. RÖCHLING, W. RÖPKE, K. SANDERLING, H.M. SCHLEYER, H. von SIEMENS, G. SACHS, A(mélie) von THYSEN und G. VISHNEWSKAJA; etwas unterschiedl. Erhaltung 250,-
- 1310** **PROMINENTE**, 23 Porträtfotos, eigh. Karten usw. mit jeweils U., darunter Joseph AMBÜHL (eigh. Karte mit U., Solothurn 1929), Franz von DEFREGGER (Namenszug), GROCK (Taschenbuch mit eigh. Zeichnung u. U.), Franz GÜRTNER (Brief mit e.U., Berlin 1936), Franz LEHÁR (sign. Porträtfoto), Friedrich Wilhelm von LOEBELL (eigh. Briefkarte mit U., Brandenburg 1930), Erich METZE (Porträtfoto), Börries von MÜNCHHAUSEN (Postkarte mit e.U., 1923), Martin NIEMÖLLER (gedruckter Segensspruch mit e.U., 1957), Charlie RIVEL (sign. Rollenfoto), Max SCHMELING (frühes Porträtfoto mit e.U.), Hans SCHOMBURGK (sign. Porträtfoto) und Robert WIEDERSHEIM (eigh. Postkarte mit U., Lindau 1886); unterschiedl. Erhaltung 250,-
- 1311** **SCHRIFTSTELLER, SÄNGER u.a.**, Konvolut von ca. 80 signierten Porträt-/Rollenfotos, Postkarten, Programmen usw. darunter der Münchner Bibliothekar H. SCHNORR von CARLOLSFELD (Danksagung, 1905), die Schriftsteller W. BLOEM (Postkarte, 1928), M. ENDE (2), M. KRUSE (2), R. ULRICI und R. VOSS (Porträtpostkarte), die Sänger/-innen H. FORTI (eigh. Brief, Dresden 1914), B. GIGLI (Programmheft mit sign. Porträt, 1951), E. SACK (2, Porträtfoto u. Programmheft mit sign. Porträt, 50er Jahre), E. MASCHERINI (Rollenfoto), H.-H. NISSEN und P. ROTH-EHRANG, der Bildhauer G. AMBROSI (eigh. Postkarte, Graz 1912), die Bühnenbildnerin I. MAXIMOWNA (3), der Modeschöpfer E. SCHUBERTH (Porträtfoto), die Astronauten E. CERNAN/J. ENGLE/E. MITCHELL/A. SHEPARD (Umschlag, 1970) sowie die Sportler S. ALLEN/S. DIJKSTRA/E. ROMANOVÁ u.a. (Postkarte) und H. SCHILLING/E. SCHÖPPNER (Postkarte, Zürich 1952); unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend über 50 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, 1900 bis ca. 1920) von Schauspielern/Sängern, dabei 15 signierte von u.a. E. BERNDL (2), T. HELLINA, M. LÜTZENKIRCHEN und O. STORM; etwas unterschiedl. Erhaltung 250,-

---

---

**Wir danken für die Durchsicht des Kataloges.**

**Unsere nächste Autographen-Auktion findet am 23. März 2013 statt.  
Einlieferungen hierzu sind bis Ende Dezember 2012 möglich.**

**Urheberrechtlicher Hinweis:**

Sämtliche Beschreibungen der Versteigerungsgegenstände in diesem Katalog sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Übernahme und Vervielfältigung der Beschreibungstexte verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz (§§ 53, 54 UrhG) und ist strafbar (§ 106 UrhG). In jedem Falle des Verstoßes gegen den urheberrechtlichen Schutz des Kataloges wird seitens des Urhebers Strafantrag gestellt.

Katalogerstellung mit freundlicher Unterstützung durch:

**cago**-*design!*  
Mediengestaltung

Carmen Gotzens | Fahres 7 | 41066 Mönchengladbach  
Telefon: (02161) 4 69 26-18 | Telefax: (02161) 4 69 26-19  
Mobil: (0160) 8 81 01 86 | Mail: [info@cago-design.de](mailto:info@cago-design.de)  
Internet: [www.cago-design.de](http://www.cago-design.de)



# Hier die genaue Anschrift für Ihr Navigationssystem:

47807 Krefeld | Steinrath 10

